

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 22. Heft.

Mit 2 Tafeln.

(Mit Beilage der Mitteilungen der Grossherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1901.

In Kommission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius.	
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1901	1
G. Klemm.	
Ueber Blasenzüge (sog. „Steinnägel“) im Melaphyr von Darmstadt; mit einer Tafel in Lichtdruck . .	4
A. Steuer.	
Ueber geologische Vorarbeiten für die Trinkwasserversorgung einiger Orte in Rheinhessen	10
W. Schottler.	
Ueber die beim Bau der Bahn Lauterbach-Grebenhain entstandenen Aufschlüsse; mit Tafel II	30
Verzeichnis von Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 30. April 1901 bis 15. April 1902 eingesandt wurden.	46

Dienstexemplar

Beim Binden des Notizblattes IV. Folge, 21. Heft, wurde übersehen, die drei lithographierten Tafeln zu den Mitteilungen der Zentralstelle für die Landesstatistik 30. Band beizubinden und folgen dieselben nun in diesem Bande nach.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 22. Heft.

Mit 2 Tafeln.

(Mit Beilage der Mitteilungen der Grossherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt, 1901.

In Kommission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius. Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1901	1
G. Klemm. Ueber Blasenzüge (sog. „Steinnägel“) im Melaphyr von Darmstadt; mit einer Tafel in Lichtdruck . .	4
A. Steuer. Ueber geologische Vorarbeiten für die Trinkwasserversorgung einiger Orte in Rheinhessen	10
W. Schottler. Ueber die beim Bau der Bahn Lauterbach-Grebenhain entstandenen Aufschlüsse; mit Tafel II	30
Verzeichnis von Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 30. April 1901 bis 15. April 1902 eingesandt wurden.	46

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

**Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt
zu Darmstadt.**

IV. Folge, 22. Heft

1901.

Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1900

von R. Lepsius.

Landesgeologe Professor Dr. Klemm setzte die Aufnahme der Blätter Birkenau und Viernheim fort und führte die Revision des Blattes Messel auf Grund der neuen topographischen Unterlage aus.

Derselbe gab amtliche Gutachten bzw. Auskünfte ab über die Erweiterung der Wasserleitung in Seeheim, über die an der projektierten Bahnlinie Gedern – Grebenhain anzutreffenden nutzbaren Gesteine und Bodenarten, über Wasserleitungsanlagen für Niederramstadt, Oberramstadt und Oberbessingen, über Brunnenanlagen für die Oberförstereien Kelsterbach und Kranichstein, über Baumaterialien für die Kaserne in Babenhäuser, das Wasserwerk Vilbel und die technische Hochschule in Darmstadt und über die Anlage von Kiesgruben bei Mainflingen. Ausserdem hielt er Vorträge in den Ortsgewerbevereinen von Michelstadt, Langen und Heppenheim über geologische Beschaffenheit der Umgebungen mit besonderer

Berücksichtigung der daselbst auftretenden nutzbaren Gesteine oder der Wasserversorgung der betreffenden Ortschaften.

An der Versammlung und den Exkursionen der deutschen geologischen Gesellschaft in Halle nahmen Teil Landesgeologe Professor Dr. Klemm und Dr. Schottler. Ersterer hielt auf dieser Versammlung einen Vortrag über die Quarzporphyre von Weinheim.

Im Sommer 1902 wird Landesgeologe Professor Dr. Klemm die Aufnahme des Blattes Birkenau abschliessen.

Landesgeologe Dr. Steuer begann mit der Aufnahme des Blattes Gross-Gerau, setzte die Untersuchungen auf den Blättern Raunheim und Kastel fort und unternahm eine Anzahl Exkursionen nach Rheinhessen zum Studium der Tertiär-Ablagerungen.

Derselbe wurde wie im vergangenen Jahre von der Eisenbahn-Bau-Abtheilung Wiesbaden wiederholt um geologische Begutachtung der Rutschungen bei den Erdarbeiten für die neuen Bahnhofsanlagen ersucht, ferner von neuem vom Kreisamt Worms um Untersuchung der Rutschungen an der Kreisstrasse Mölsheim—Zell gebeten.

Dr. Steuer bearbeitete Gutachten betr. Wasserversorgung folgender Gemeinden: Selzen, Lörzweiler, Bretzenheim, Albig, Dortelweil, Provinzial-Siechen-Anstalt Heidesheim, Gonsenheim, Bosenheim, Zornheim, Osthofen, Stackeden, Volxheim, Bürstadt, Armsheim, Jugenheim, Friesenheim, Gaubischofsheim, Sörgenloch.

Für eine Anzahl dieser Orte mussten Bohrarbeiten vorgenommen werden, die mit dem von der Landesanstalt neu angeschafften Bohraparat ausgeführt wurden; es war das erforderlich für Selzen, Lörzweiler, Pfarrhaus in Dortelweil, Provinzial-Siechen-Anstalt in Heidesheim, Bosenheim.

Dr. Steuer hielt Vorträge in den Ortsgewerbevereinen in Kelsterbach über die Kohlen; in Bickenbach, Gau-Odernheim über Wasserversorgung.

Mit Herrn Geh. R. Lepsius besuchte Dr. Steuer die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins in Diedenhofen.

Dr. Steuer wird im Sommer 1902 das Blatt Gross-Gerau vollenden, sowie die laufenden Aufnahmen in der Umgegend von Mainz weiter fortführen.

Unser Mitarbeiter Professor Dr. Schopp setzte seine Aufnahmen in der Umgegend von Alzey und Kreuznach in Rheinhessen fort.

Dr. W. Schottler, Oberlehrer in Mainz, bearbeitete die Basalte der Umgegend von Giessen als Fortsetzung der Studien des verstorbenen Professors A. Streng und führte seine Aufnahmen des Blattes Allendorf weiter.

Darmstadt, am 1. Januar 1902.

Der Direktor der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt:

Dr. Lepsius.

Ueber Blasenzüge (sog. „Steinnägel“) im Melaphyr von Darmstadt

von G. Klemm.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

Im Melaphyr der Umgebung von Darmstadt finden sich an verschiedenen Stellen cylindrische oder kegelförmige aufrechtstehende Körper, von den Steinbruchsarbeitern als „Steinnägel“ bezeichnet, deren Vorkommen zuerst durch E. Küppers¹⁾ erwähnt worden ist, während frühere Beobachter dieselben nicht besprochen haben.

Die Notizen des Herrn Küppers veranlassten mich, das Vorkommen jener Gebilde sowohl an Ort und Stelle zu untersuchen, als auch Dünnschliffe derselben anfertigen zu lassen, wobei ich denn zu anderer Auffassung über ihre Entstehung gelangte als Küppers. Dieser nämlich betrachtet sie als Absonderungscylinder, gewissermassen als Anfangsstadium der Säulenbildung; er hat in seiner zweiten Notiz in Aussicht gestellt, seine vor kurzem angedeutete „Theorie“ in einiger Zeit ausführlicher zu entwickeln. Wie aber schon der erste Anblick vieler derartiger Cylinder lehrt, ist diese „Theorie“ von Küppers durchaus unrichtig. Dieselben sind nichts anderes als Blasenzüge, wie sie von Streng²⁾ aus dem Dolerit von Londorf in Oberhessen und von Schauf³⁾ aus dem Anamesit der Steinheimer Decke beschrieben worden sind.

Nur am Schluss seiner zweiten Notiz bringt Küppers unter der Ueberschrift: „III. Blasenzug (?)“ die kurze Besprechung eines ihm von Herrn Professor Schopp in Darmstadt gezeigten Cylinderbruchstückes,⁴⁾ „das ganz ähnliche

¹⁾ Ein Absonderungscylinder aus dem Melaphyr von Darmstadt. Centralblatt für Mineralogie etc. 1901 S. 481.

Absonderungserscheinungen aus dem Melaphyr von Darmstadt. Ebenda 1901 S. 609.

²⁾ Neues Jahrbuch für Mineralogie etc. 1888. II. S. 185.

³⁾ Bericht über d. Senckenberg. naturf. Ges. i. Frankfurt a. M. 1892. S.

⁴⁾ Nach Mittheilung des Herrn Prof. Schopp stammt übrigens der von Küppers gemeinte Cylinder aus dem Darmstädter Melaphyr, was Küppers aber nicht angegeben hat.

Verhältnisse zeigt, wie sie Schauf von den Steinheimer Blasenzügen beschreibt“. Er fährt dann fort: „Leider liegt mir nur dieses kleine Bruchstück und dazu noch vollständig aus dem umgebenden Gestein losgelöst vor. Vielleicht dürfen wir trotzdem diesen Cylinder als einen Blasenzug bezeichnen und zwar als den ersten, der aus Melaphyr resp. aus paläozoischem Ergussgestein bekannt wurde, was aber erst analoge Funde im Glasberger Melaphyr beweisen müssten.“

Hieraus geht deutlich hervor, dass Küppers die übrigen von ihm beschriebenen Melaphyrcylinder nicht als Blasenzüge betrachtet. Der Melaphyr des Glasberges, aus dem die von Küppers aufgefundenen „Steinnägel“ stammen, gehört zu einer grossen, durch Erosion zerstückelten Decke, die sich noch weithin nach Norden und Nordosten ausdehnt. Im nördlichen der beiden, zur Zeit noch im Glasberge in Betrieb stehenden Brüche an der Erbacher Strasse sieht man zuunterst stark blasigen Melaphyr aufgeschlossen, dessen Bänke deutlich mit ca. 10° nach Süden einfallen. Dies deutet darauf hin, dass hier die tiefsten Theile der Melaphyrdecke aufgeschlossen sind, deren Untergrund wohl von undurchlässigen Schichten des Rothliegenden gebildet wird, da nach Angabe der Steinbrecher von unten her ziemlich starker Wasserzufluss stattfindet, der eine weitere Vertiefung des Bruches verbietet. Uebrigens scheinen sich am Glasberg mehrere Melaphyrergüsse zu überlagern, da an manchen Stellen ein mehrfacher Wechsel von blasigem und blasenfreiem Melaphyr stattfindet, der wohl nicht durch spätere Lagerungsstörungen bewirkt worden ist.

Die „Steinnägel“ nun finden sich am Glasberg bloss im blasenfreien Melaphyr und auch in den Brüchen am Kohlberg und am Scheftheimer Weg scheint dies der Fall zu sein.

Dieselben sind oft regelmässig cylindrische oder schwach kegelförmig verjüngte Körper, haben aber manchmal auch weniger regelmässige Gestalt durch plötzliche Ausbauchungen oder Zusammenziehungen. Ihr Querschnitt ist oft kreisrund, häufig aber elliptisch, wobei der grösste Durchmesser selten über 10 cm beträgt, während ihre Länge nach Küppers bis über 40 cm beträgt. Derselbe beobachtete in zwei Fällen halbkugelförmige Abschlüsse der vertikalen Enden.

Zum Teil lösen sich diese Körper leicht aus dem Melaphyr

heraus, zum Teil sind sie aber fest mit ihm verwachsen (Fig. 2). An solchen Stücken sieht man häufig, dass ihr Nebengestein eine dem Kern konzentrische dunkle, durch Eisenoxyd erzeugte Bänderung aufweist.

Auf den ersten Anblick scheint bei manchen Stücken die von Küppers ausgesprochene Meinung gerechtfertigt, dass die Substanz des „Nagels“ mit der des umgebenden Melaphyrs übereinstimmt. Aber bei vielen anderen sieht man schon auf den ersten Blick, dass ersterer zahlreiche kleine Hohlräume enthält, die im umgebenden Melaphyr fehlen (Vgl. Fig. 2 u. 3). Namentlich an einigen derartigen Cylindern, die ich aus dem Bruche am Schefheimer Wege erhielt, welcher dem Waldesrande zunächst liegt, sieht man diese blasige Struktur des „Steinnagels“ überaus deutlich; ebenso zeigten dies auch verschiedene andere im südlichen Bruch am Glasberg.

Die Verschiedenheit des Kernes und des umgebenden Gesteines ist aber an Dünnschliffen, ja meist auch schon an angeschliffenen und polierten Stücken mit blossem Auge zu erkennen. Es zeigt sich dann nämlich, dass entweder der ganze Kern einen durch sekundäre Produkte erfüllten Hohlraum darstellt (Fig. 1), oder dass er zahlreiche kleinere Blasenräume enthält, in denen allerlei aus der Zersetzung des Melaphyrs abzuleitende Mineralien zum Absatz gelangten.

Hieraus geht unzweifelhaft hervor, dass, wie oben behauptet, diese als „Steinnägel“ bezeichneten Cylinder nichts sind als Blasenzüge. Wenn Küppers vor der Veröffentlichung seiner Notizen etwas mehr Material gesammelt und aus demselben auch nur wenige Dünnschliffe hergestellt hätte, würde er wohl kaum zur Aufstellung seiner „Theorie“ über die Entstehung jener Cylinder gelangt sein.

Nun wird allerdings in manchen Präparaten der Gegensatz zwischen Blasenzug und Nebengestein dadurch verwischt, dass beide gleichmässig mit Eisenoxyd imprägniert sind. Die leichte Wasserzirkulation im Blasenzuge musste natürlich hier eine besonders starke Zersetzung einleiten, und von hier aus eine Infiltration des bei der Zersetzung aus den Augiten etc. reichlich abgeschiedenen Eisenoxydes in das Nebengestein bewirken, durch welche sich die konzentrische rostfarbige Bänderung des Melaphyrs um den Blasenzug erklärt.

In anderen Präparaten aber heben sich die grösstenteils von Kalkspath erfüllten Blasenräume des Kernes überaus deutlich vom blasenfreien Nebengestein ab.

Diejenigen Schliffe, welche durch grosse, den ganzen Querschnitt eines Cylinders einnehmende Blasenräume gelegt sind, zeigen eine recht unregelmässige Erfüllung desselben durch Kalkspath, Delessit, Chalcedon, Achat und Eisenoxyd. Sie enthalten oft (vgl. Fig. 1) eine randliche eisenarme, vorwiegend aus Kalkspath aufgebaute Zone und einen dunkleren eisenoxydreichen Kern. Manchmal treten auch am Rande hellgrüne, verworrenschuppige Bänder auf, die aus hellgrünem Delessit bestehen. In dieser Ausbildungsform sieht Küppers eine stark kalkhaltige Verwitterungsrinde des „Nagels“, eine Anschauung die sich eben nur dadurch erklärt, dass er eine mikroskopische Untersuchung nicht ausgeführt hat. Denn diese Kalkspathringe erweisen sich oft als sehr rein, was wohl kaum der Fall sein dürfte, wenn sie die Stelle von Melaphyrsubstanz einnähmen, die wohl die Spuren ihrer früheren Anwesenheit in allerlei kaolinischen und ferritischen Zersetzungsprodukten zurückgelassen haben dürfte.

Manchmal sieht man inmitten der sekundären Ausfüllungsmassen Streifen oder Flecke von Melaphyr anscheinend ganz isoliert liegen. Diese stellen offenbar Brücken oder Zapfen des Melaphyrs vor, welche den Blasenraum durchsetzten oder in ihn hineinragten und nur durch den Schnitt aus ihrem Zusammenhange losgetrennt worden sind.

Andere Schnitte aber zeigen das Vorhandensein zahlreicher kleinerer sehr mannigfaltig gestalteter Blasenräume, die teils runde oder elliptische, teils wurstartige oder wurmförmig gekrümmte oder vielfach lappige Querschnitte geliefert haben. Im Längsschnitt parallel zur Cylinderaxe sieht man oft eine Streckung der Blasenräume in dieser Richtung.

Die Ausfüllung der Hohlräume besteht, wie schon erwähnt, vorwiegend aus Kalkspath, Chalcedon, Delessit und Eisenoxyd.

Der Kalkspath, bald ganz rein, bald durch allerhand ferritische oder thonige Teilchen stark getrübt, tritt entweder in unregelmässig-körnigen Aggregaten auf oder auch

in grösseren Individuen, die oft einen ganzen Hohlraum vollständig erfüllen. Deutliche, regelmässig umrandete Krystaldurchschnitte sind ziemlich selten.

Der Chalcedon erscheint meist in stark getrübbten, seltener in farblosen Aggregaten, die teils äusserst feinkörnige, teils deutlich radial-strahlige Struktur aufweisen. Auch in Schnüren, welche quer durch die übrigen, die Hohlräume erfüllenden Substanzen ziehen, tritt er auf. Seiner reichlichen Anwesenheit ist es zuzuschreiben, dass, wie alle Steinbrecher übereinstimmend angeben, die „Nägel“ wesentlich härter sind als der Melaphyr, so dass sie es sofort bemerken, wenn der Bohrer, auf einen „Nagel“ stösst.

Der Delessit hat in den dickeren Teilen der Schliche grasgrüne Farbe; an den dünnen Stellen ist er fast farblos. Er bildet teils verworrenschuppige, teils kugelig-faserige Aggregate oder strahlige Säume. Behandelt man einen „Nagel“ mit concentrirter Salzsäure, so zersetzt der Delessit sich rasch unter reichlicher Abscheidung von flockiger Kieselsäure und starker Gelbfärbung der Salzsäure.

Das Eisenoxyd, von rostbrauner Farbe, erscheint teils in kompakten Schnüren oder Wolken, teils ist es in den anderen Gemengteilen in feinsten Verteilung eingeschlossen.

Ziemlich selten findet sich körniger Quarz als Ausfüllung der Hohlräume vor.

Hinsichtlich der Reihenfolge der Ausscheidungen dieser einzelnen Minerale ist eine Regelmässigkeit nicht wahrzunehmen. Man findet in einem Schliff Hohlräume die nur von Calcit, andre die nur von Delessit erfüllt ist und daneben welche, in denen sich zuerst Chalcedon, dann Delessit, dann Kalkspath abgeschieden hat und andre, in denen diese Reihenfolge verändert erscheint.

Manche der Cylinder aus dem Darmstädter Melaphyr erscheinen oben und unten, wie Küppers beschreibt, durch halbkugelförmige Flächen begrenzt, welche er als ihre Enden auffasst. Ob dies wirklich der Fall ist, und diese Blasenzüge nicht durch die ganze Masse des Melaphyrs hindurchgehen, sondern mitten in derselben frei beiderseits enden, war bei dem derzeitigen Stande der Aufschlüsse nicht zu entscheiden. Jedenfalls besitzen manche unzweifelhafte Bruchflächen gewölbte Gestalt, so dass man hieraus nicht auf ihre Endigung schliessen kann.

Zweifellos finden sich manchmal vereinzelt grössere Blasenräume vor, um die herum dann das Gestein, sich kugelig ablöst, was Küppers l. c. S. 610 als „Kugelabsonderung“ beschreibt. Ob diese Ablösung die Folge von Verwitterungsvorgängen ist, die von dem Blasenraum ausgingen, worauf ja auch die von Küppers beschriebene Bänderung hinweist, oder ob durch die Anwesenheit der Gasblase im umgebenden Magma eine Strukturveränderung bewirkt wurde, welche später die leichtere Ablösung der betreffenden Gesteinspartie begünstigte, ist nicht sicher zu entscheiden. Vielleicht wirken beide Ursachen zusammen, so dass auch die bei vielen cylindrischen Blasenzügen zu beobachtende leichte Loslösung derselben aus ihrem Nebengestein auf eine derartige Strukturveränderung zurückzuführen ist und hier eine Art von Absonderungsvorgang vorliegt, allerdings in ganz anderem Sinne, als Küppers annahm.

Zum Vergleich zu den hier beschriebenen Blasenzügen des Darmstädter Melaphyrs sind in Fig 4 und 5 zwei Querschnitte von Blasenzügen aus dem Londorfer Dolerit abgebildet, die von einem durch Chelius gesammelten Stücke herrühren. Fig. 4 zeigt mehrere peripherisch gelegene Hohlräume, welche die Form von Kreisbögen haben, während die mehr centralen unregelmässig gestaltet sind. In Fig. 5 ist der Fall dargestellt, dass der ganze Querschnitt eben desselben Blasenzuges von einem Blasenraum eingenommen wird, dessen Boden zahlreiche zapfenartige Hervorragungen trägt.

Von den Londorfer Blasenzügen beschreibt Streng, dass dieselben durch die ganze Doleritmasse hindurchgehen und öfters schräg stehen oder umgebogen sind.

Dies letztere konnte ich kürzlich bei einer Excursion nach Wendelsheim in Rheinhessen in einer Melaphyrwand, etwas unterhalb von der Finkenmühle, beobachten, wo sich ein sehr deutlich entwickelter Blasenzug von nur wenigen Centimetern im Durchmesser circa 2 Meter weit verfolgen liess. Ein Größerwerden des Gesteinskorns in den Blasenzügen, wie es Streng aus dem Londorfer Dolerit beschreibt, konnte ich an denen des Darmstädter Melaphyrs nicht beobachten.

Ueber geologische Vorarbeiten für die Trinkwasserversorgung einiger Orte in Rheinhessen

von A. Steuer.

Seit einigen Jahren macht sich in der Provinz Rheinhessen ein sehr starkes Bedürfnis nach Anlage von Wasserleitungen in Städten und Dörfern bemerkbar. Die Ursache für diese Erscheinung liegt in erster Linie nicht in dem Wunsche nach grösserer Bequemlichkeit oder leichter Bewirtschaftung von Haus und Hof, es ist vielmehr thatsächlich vorhandene Trinkwassernot, die die Gemeinden zwingt, derartige Werke zu bauen, um für die Zukunft die sehr misslichen Zustände, die sich durch den Mangel an genügendem guten Wasser, namentlich im Hochsommer und Herbst eingestellt haben, ein für allemal zu beseitigen.

In nicht wenigen Orten sind die Brunnen in den Hofraiten im Sommer ganz trocken; auch die öffentlichen Laufbrunnen haben in den letzten Jahren derart in der Wassermenge nachgelassen, dass sie nicht entfernt imstande sind, das Bedürfnis zu befriedigen; ja, es machte sich in mehreren Gemeinden notwendig, die Brunnen zeitweise zu schliessen, um das Wasser zu sammeln und des Morgens dann an jeden Hausstand ein gewisses, geringes Quantum gleichmässig zu verteilen. Alles übrige Wasser zum Viehtränken und für sonstige Gebrauchszwecke muss in Fässern herzugefahren werden, entweder aus dem Bach, wenn dieser nicht, wie es oft genug der Fall ist, ebenfalls ausgetrocknet ist, oder aus einer entfernt gelegenen Quelle oder Brunnen. Durch dieses Herzufahren des Wassers entstehen selbstverständlich wesentliche Kosten und Verlust an Zeit und Arbeitskräften.

Der Grund dafür, dass sich gerade in den letzten Jahren die Verhältnisse in solch unhaltbarer Weise gestaltet haben, ist in den Witterungsverhältnissen der vergangenen zehn bis zwölf Jahre zu suchen. Für das Mainzer Becken, insbesondere für Rheinhessen, muss diese Zeit direkt als Trockenperiode bezeichnet werden. Das liegt weniger an dem Mangel an Regenfällen, als besonders an der Schneearmut der Winter;

es fehlte das langsame Abtauen, wodurch sich die für Wasser aufnahmefähigen Schichten, aus denen die Quellen gespeist werden, genügend hätten sättigen können, so dass auch für die heisse Jahreszeit noch ausreichender Zufluss vorhanden gewesen wäre. Es ist ganz auffallend, wie viele Quellen, die früher immer geflossen sind, theils ganz ausgeblieben sind, theils so stark nachgelassen haben, dass sie die betreffenden Orte zu versorgen nicht mehr imstande sind. Aber auch sonst ist die Verminderung des Grundwassers sehr bemerkbar. Abhänge, die feucht waren, sind dies jetzt nur noch im verminderten Grade oder auch garnicht. Das hat sich an manchen Fassungsanlagen für Wasserleitungen gezeigt, die früher genug Wasser lieferten und jetzt allmählich versagt haben, weil sie nicht direkt da angelegt sind, wo die Grenze zwischen wasserdurchlässiger und wasserundurchlässiger Schicht am Bergeshange austritt, sondern tiefer im Abhangschutt; bis zu dieser Stelle sickert nun in der wasserarmen Periode nicht mehr genügend Wasser herab. Das wird sich erst wieder ändern, wenn durch schneereiche Winter die Feuchtigkeit bis auf die frühere Menge wieder angereichert worden ist.

Schneearme Winter hat es ja nun in den letzten zehn bis zwölf Jahren auch anderwärts gegeben, indessen scheint kaum irgendwo der Wassermangel in den trockenen Jahreszeiten so fühlbar hervorgetreten zu sein, wie gerade in Rheinhessen und das erklärt sich aus den geologischen Verhältnissen dieser Provinz.

Betrachtet man die geologische Karte des Mainzer Beckens von Lepsius in 1:100000, so erhellt, dass abgesehen von den kleinen Inseln bei Biebelnheim und Nierstein-Nackenheim, nur der südwestlichste Teil unserer Provinz aus rotliegenden Schichten besteht. Sandsteine, Tuffe, Letten, Melaphyre, Porphyre etc. treten hier auf und schon aus dieser geologischen Zusammensetzung geht hervor, dass von Wassermangel in diesem Gebiet keine Rede sein kann. In der That fliessen auch in den heissesten und trockensten Zeiten die Quellen unverändert und so reichlich, dass man von hier aus auch noch entfernter liegende Gemeinden versorgen kann.

Der weitaus grössere Teil des Landes besteht jedoch aus Tertiaer-Ablagerungen, die vielfach von einer mehr oder

weniger starken Diluvialbedeckung verhüllt sind. Den geologischen Verhältnissen entspricht die sehr charakteristische oreographische Gliederung. Alle Berge erscheinen als Plateaus; sie sind bedeckt von den Cerithien- und Corbiculakalken. Die Mächtigkeit dieser Kalkplatte schwankt zwischen 20 und im Höchstfalle wohl 50 m. Unter ihr in den Niederungen und Thälern trifft man überall die Cyrenenmergel, den Rupelthon und im Westen auch den Meeressand an.

In der weiten Verbreitung und der sehr bedeutenden Mächtigkeit der Ablagerungen des Rupelthons und Cyrenenmergels liegt der Grund für die Wasserarmut so vieler Gemeinden. Der Rupelthon ist, wie bekannt, ganz wasserundurchlässig: dasselbe gilt mit Ausnahme der Einlagerungen von Schleichsand und Braunkohlen für den Cyrenenmergel. Die Schleichsandschichten schwellen allerdings stellenweise sehr stark an und sind dann auch wasserführend, so dass man sie in manchen Fällen, wo es sich um die Anlage von einzelnen Gemeindebrunnen handelt, die nicht zu stark in Anspruch genommen werden, benutzen kann. Um jedoch eine Wasserentnahme zu begründen, wie sie für eine den ganzen Ort versorgende Wasserleitung erforderlich wäre, dazu kann man sich ihrer in keinem Fall bedienen. Man darf sich da nicht täuschen lassen durch eine vorübergehend vielleicht reichlichere Wasserabgabe in nassen Jahren. Es kommt dabei überdies noch ein Uebelstand in Betracht, der, selbst wenn Wasser in den Schleichsanden vorhanden ist, dieses unbrauchbar machen kann; das ist das Auftreten von Braunkohlenschichten in der Nähe über den Sanden. Ist eine Kommunikation des in letzterer Ablagerung zirkulierenden Wassers mit dem tieferen in den Sanden nicht zu verhindern, dann ist das erbohrte Wasser dermassen verunreinigt, dass es aus hygienischen Gründen nicht verwendet werden darf.

Die der Cyrenenmergelgruppe angehörenden Elsheimer Meeressande müssen für sich betrachtet werden. Aus ihnen treten sehr kräftige und gute Quellen aus.

Die Thone und Mergel sind vielfach von Diluvial-Ablagerungen bedeckt, Löss, Lösslehm oder Lehm, deren Mächtigkeit selbstverständlich schwankt, sehr oft aber nur gering ist. Viele Orte sind nun so gelegen, dass sie am

Thalrände, am Ende eines gegen den Berg langsam ansteigenden Geländes von Rupelthon oder Cyrenenmergel, jedoch noch auf einer dünnen, diese letzteren überdeckenden, aus abgeschwemmten Massen bestehenden Diluvialschicht liegen. In solchen Orten pflegen die Brunnen, wenn nur einigermaßen Regen gefallen ist, Wasser zu führen; allein das ist nur oberflächliches Sickerwasser, das Verunreinigungen sehr stark ausgesetzt ist, da sich ja doch Mist- und Jauchgruben u. s. w. in dem gleichen Boden befinden und eine Kommunikation mit dem Brunnen sehr leicht möglich ist, von Verunreinigungen schlimmerer Art, wie sie etwa durch die Lage des Friedhofes entstehen können, noch ganz abgesehen.

Vielleicht bedenklicher werden die Verhältnisse, wenn ein Teil des Ortes noch auf alluvialen Anschwemmungen des Baches liegt. Von einer Grundwasserströmung kann gar keine Rede sein, denn solche Alluvialablagerungen sind hier stets nur lokal; der Bach trocknet im Sommer fast ganz oder ganz aus und die Brunnen füllen sich dann nur noch mit dem geringen oberflächlichen Sickerwasser, denn in 2, vielleicht auch erst in 3 m Tiefe stehen ja bereits wieder die undurchlässigen Thone oder Mergel an. Wenn im Sommer der obere Teil des Ortes schon ohne Wasser ist, pflegen diese tief gelegenen Brunnen noch etwas Wasser zu führen, sie werden dann sehr stark in Anspruch genommen und in einem Tage so und sovielermal leer gepumpt. Wenn man in solchen Thälern Brunnen abzuteufen gezwungen ist, muss die grösste Vorsicht walten, namentlich darf man sich nicht durch eine etwa auftretende Kiesschicht irre führen lassen, die nur ganz lokaler Natur sein kann. Jedenfalls sind chemische und bakteriologische Untersuchungen, letztere oft wiederholt, ganz unerlässlich.

Am unangenehmsten machen sich die geschilderten Missstände in dem Thale der Selz geltend. Das erklärt sich aus den geologischen Verhältnissen. Der Bach entspringt zwar im Rotliegenden, verlässt dieses jedoch nach kurzem Lauf und ist von da ab nur im Rupelthon und Cyrenenmergel eingeschnitten. Auch die sämtlichen einmündenden Seitenthäler mit ihren Bächen kommen aus den gleichen Schichten. Dass demnach grössere Ablagerungen von Kies und Sand

nicht vorhanden sein können, liegt auf der Hand. Trotzdem fehlen sie nicht ganz, weil doch hie und da eine kleine Scholle von Meeressand oder von altdiluvialen Schotter, wie er namentlich im westlichsten Teile der Provinz auftritt, zerstört und weggeführt worden ist. Wie ich jedoch schon oben erwähnte, sind solche Kiese niemals mächtig und treten immer nur in kleinen Becken, wo sich das Thal ein wenig erweitert, auf. Etwas günstiger liegen die Verhältnisse beim Wiesbach und Apfelbach im westlichsten Teile des Landes, denen Material aus dem Rotliegenden und Meeressanden, vor allem aber aus jenen alten Diluvialschottern zugeführt werden konnte, doch sind auch diese Bäche stellenweise unmittelbar in den Rupelthon z. B. der Apfelbach am Fusse des Bosenberges, eingeschnitten.

Der weitaus wichtigste Wasserhorizont für einen grossen Teil des Landes ist die Grenze zwischen Cyrenenmergel und den überlagernden Kalken am Rande der grossen Plateaus. Doch auch da ist die geologische Voruntersuchung in vielen Fällen sehr nötig, weil die Kalkplateaus keineswegs tektonisch so einfach sind, als man wohl anzunehmen geneigt ist, und weil durch etwa vorhandene Störungen die Wasserführung sehr erheblich beeinflusst werden kann. Dass einzelne Plateaus von Verwerfungen durchsetzt werden, ist bereits bekannt. Lepsius hat z. B. eine solche am Heimersheimer Berg bei Alzey angegeben, wo fluviatile Tertiaersande zwischen die Kalke eingesunken sind; ganz ähnlich ist es am Galgenberg, südöstlich von Albig und an anderen Orten. In solchen Fällen, wo die Spalten so klar hervortreten, vielleicht noch begünstigt durch einen Aufschluss in den Sanden, ist die Untersuchung nicht schwierig, denn da erkennt man sofort, dass es nur ein Teil des Plateaus sein kann, der eine bestimmte, zur Fassung in Aussicht genommene Quelle etc. speist; unter Berücksichtigung dieser geologischen Lagerung und nach Messung der Ergiebigkeit des Wasserausflusses zu geeigneter Zeit wird dann der betreffende den Bau leitende Ingenieur leicht in der Lage sein, festzustellen, auf welches Wasserquantum er mit Sicherheit rechnen darf.

An manchen Plateaus kann man beobachten, dass nicht eigentliche Verwerfungen durchsetzen, sondern nur Brüche,

von denen aus die beiden Teile der Kalkplatte, wenn auch nur sehr schwach, nach entgegengesetzten Richtungen fallen, also auch die Entwässerung nach verschiedenen Seiten hin erfolgt. Die Feststellung dieser Störungen erscheint mir besonders wichtig, weil man sich unter deren Unkenntnis über die Grösse des Niederschlagsgebietes recht erheblich täuschen kann. Gleichwohl sind gerade diese Störungen in vielen Fällen recht schwer zu erkennen und erfordern genauere geologische Untersuchung.

Der Grund für die Entstehung solcher Brüche ist nach meiner Meinung nicht in einer geringen sattelförmigen Aufwölbung zu suchen, sondern in der petrographischen Beschaffenheit der unterlagernden Cyrenenmergel, die sehr geneigt sind, am Abhang herauszuquellen, sich infolgedessen nach rückwärts etwas setzen und dadurch eine geringe Neigung der schweren deckenden Kalkplatte veranlassen. Namentlich, wenn der Abhang etwas hoch ist, so dass noch die Schleichsandschichten über Tage ausstreichen, sind die Rutschungen des Mergels an manchen Stellen recht gut zu beobachten. Die Schleichsande führen stets etwas Wasser; dieses tritt am Abhang aus, wobei auch die feinen, meist etwas thonigen Sande mit abfliessen unter Nachsinken der überlagernden Massen. Diese letzteren sind in der Regel sehr weich, weil sie von dem aus dem Wasserhorizont unter der Kalkplatte auf der Höhe austretenden Wasser durchfeuchtet sind, das auf den vorhandenen Ablösungsrissen in die Tiefe dringt und auch da aufweichend wirkt. Infolge des Nachgebens der Cyrenenmergel muss sich auch die Kalkdecke senken, es entstehen Brüche in derselben, die, wie aus dem oben Gesagten hervorgeht, zuweilen ziemlich weit zurückliegen können. Am stärksten machen sich die Abbrüche selbstverständlich an den Rändern bemerkbar; die Schollen neigen sich nach der Thalseite hin, die Brüche werden allmählich zu breiten Spalten und schliesslich gleiten oft mächtige Kalkmassen auf dem schlüpfrigen Cyrenenmergel zu Thal. Diese Vorgänge sind sehr schön zu beobachten an den Abhängen des Pfrimmthales im südlichen Rheinhessen, besonders auf der Nordseite, wo sich die Kreisstrasse von Mölsheim nach Zell, im Niveau etwa 20 m unterhalb der Basis der Kalke hinzieht. Hier sieht man mächtige

Kalkblöcke tief unter den anstehenden Kalken am Abhang liegen, so z. B. am „Schwarzen Herrgott“, wo ein zierliches Lusthäuschen auf solch einem Felsen thront. Die Mergelbauchen sich mächtig heraus und allenthalben entstehen neue Einsenkungen, in denen sich Wasser sammelt, das versickert und den Vorgang befördert. Die Scholle, auf der die Strasse dicht hinter dem Ort Mölsheim hinzieht, gleitet langsam nach der Tiefe und es dürfte kaum möglich sein, sie durch irgendwelche Schutzmassregeln zu halten. Auch der Ort Zell im Bayrischen liegt an einer gefährdeten Stelle; schon mehrfach mussten dort neugebaute Häuser wieder abgetragen werden.

An manchen Hängen an anderen Orten häufen sich die abgerutschten Kalkmassen stark an, so dass man, namentlich wenn sich das Plateau allmählich nach dem Abhang neigt, im Zweifel sein kann, an welcher Stelle die Grenze zwischen verrutschtem und anstehendem Gestein zu suchen ist.

Wie ich eingangs erwähnte, ist das Bedürfnis nach Wasserleitungen in Rheinhessen in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Projektierung, sowie die Leitung des Baues, geschieht durch die Grossh. Kulturinspektion Mainz, wenn, wie es meist der Fall ist, die Gemeinde die Anlage selbst ausführt und sie nicht einem Unternehmer oder einer Wasserversorgungsgesellschaft übergibt.

In den Fällen, bei denen es erforderlich war, zu Gunsten einer rationellen Wassergewinnung die geologischen Verhältnisse zu untersuchen, erbat die Grossh. Kulturinspektion den Rat der Grossh. geologischen Landesanstalt; im Auftrage der Direktion habe ich dann die nötigen Vorarbeiten gemeinsam mit den Grossh. Kulturinspektoren Herren Baurat Dr. Eser im Anfang des Jahres und später Herrn von Böhmer ausgeführt.

Es ist sehr mit Freude zu begrüßen, dass sich in neuerer Zeit nicht allein in Hessen sondern allgemein das Bestreben mehrt, die wissenschaftlichen Untersuchungen der geologischen Landesanstalten für die Praxis nutzbar zu machen. Gerade ein Zusammenarbeiten von Ingenieur und Geologen wird in vielen Fällen für beide Teile von grossem Vorteil sein. Unmöglich kann der Ingenieur soweit geologisch geschult sein, dass er in schwierigen Fällen die Untersuchung der Tektonik

und der Lagerungsverhältnisse der Schichten selbst ausführen kann, ganz abgesehen von dem dazu nötigen Zeitaufwand. Trotzdem ist aber in recht vielen Fällen deren Kenntnis für manches Projekt unerlässlich. Umgekehrt erhält der Geologe vom Ingenieur ausserordentlich wertvolle Unterstützung durch die oft prachtvollen Aufschlüsse bei den Erdarbeiten, die durch Mitteilung der Beobachtungen beim Ausschachten und Bearbeiten der Gesteinsmassen noch erhöht wird.

Die geologischen Untersuchungen für die Wasserversorgung in Rheinhessen, die im vergangenen Geschäftsjahr auszuführen waren, machten in vielen Fällen Bohrungen notwendig, um die Verhältnisse des Untergrundes zu erforschen. Noch mehr sind solche für die laufenden Aufnahme-Arbeiten am Rande des Odenwaldes, in der Rheinebene und in Rheinhessen erforderlich. Die Preise für Bohrarbeiten sind in neuerer Zeit ganz erheblich gestiegen und namentlich werden kleinere Bohrungen unverhältnismässig teuer; das ist an sich durchaus erklärlich, da ja ein Unternehmer in jedem einzelnen Falle gegenüber der Geringfügigkeit des Objekts viel zu grosse Unkosten hat, so dass er, wenn die Arbeiten zuverlässig sein sollen, gar nicht billig arbeiten kann. Infolge der hohen Anzahl der erforderlichen Bohrlöcher würden nun die Kosten dermassen angeschwollen sein, dass der Etat der Anstalt bei weitem zu hoch belastet worden wäre. Es wurde darum mit Genehmigung des hohen Ministeriums ein eigenes Bohrgeschirr angeschafft, um zu versuchen, ob die Anstalt dadurch, dass sie die Arbeiten selbst ausführt, nicht erheblich an Kosten sparen könne. Dieser Versuch ist jedenfalls im ersten Jahre, in dem der Bohrer von Anfang März bis Mitte Dezember nahezu ununterbrochen thätig gewesen ist, trotzdem dass in einem Falle in stark verrutschtem Gebirge die Rohre nur mit grösster Mühe wieder zu gewinnen waren, sehr gut gelungen. Als Bohrmeister fungierte der bisherige Diener und mechanische Gehülfe der Anstalt, Rückert, der sich recht gut eingerichtet hat und zuverlässig arbeitet. Bezüglich der Einrichtung des Apparates ist Besonderes nicht hervorzuheben. Das Bohrrohr ist 133 mm weit; es wird selbstverständlich trocken gebohrt, da eine Bohrung mit Wasserspülung in manchen Fällen wohl rascher geht, manch-

mal auch zweckmässiger sein mag, jedoch mangelhafte Bohrproben liefert, auf die es doch für die wissenschaftliche Beurteilung am meisten ankommt. Der Apparat ist so eingerichtet bzw. wird, soweit noch Teile fehlen, dahin ergänzt, dass wir bis etwa 50 m tief bohren können. Noch auf grössere Tiefen sich einzurichten, dürfte wohl nicht zu empfehlen sein. Wenn sich das vielleicht in einzelnen Fällen als zweckmässig erweisen mag, so muss doch im allgemeinen der Apparat dann wesentlich vollständiger also auch kostspieliger ausgestattet werden, das Risiko wird erheblich vermehrt und für den Betrieb selbst sind dann auch geschulte Arbeiter unerlässlich. Wenn die Gesteinsverhältnisse, was man ja in vielen Fällen im Voraus erkennen kann, schwieriges Arbeiten versprechen, dürfte es sich schon bei geringeren Tiefen empfehlen, die Ausführung einem tüchtigen Bohrunternehmer anzuvertrauen. Dieser letztere Weg ist auch dann einzuschlagen, wenn das Loch sogleich nach Einbauen anderer Rohre etc. etwa für einen Brunnen Verwendung finden soll, da die Ausführung solcher Anlagen unmöglich Sache einer geologischen Anstalt sein kann.

Selzen.

Die ersten Untersuchungen wurden für die Gemeinde Selzen ausgeführt. Der Ort liegt im Selzthale, der Untergrund ist Rupelthon, der im Norden stellenweise von einer dünnen Lehmdecke verhüllt ist. Der Wassermangel ist hier in den letzten Jahren im Sommer sehr empfindlich gewesen, da nur ganz wenige Brunnen nahe des Baches noch etwas brauchbares Wasser führten, das meiste jedoch herzugefahren werden musste.

Die Hoffnungen, in unmittelbarer Nähe des Dorfes genügend Trinkwasser zu finden, waren von vornherein gering; immerhin war es nötig, die Niederung des Selzthales nach etwa vorhandenen Schottern oder Sanden zu untersuchen. Etwa 3 Kilometer östlich von Selzen taucht ferner das Rotliegende von Nierstein—Nackenheim empor, das nach Süden in der Richtung nach der rotliegenden Insel von Biebelnheim unter die Tertiaerschichten versinkt. Da die Möglichkeit nicht ganz ausgeschlossen war, dass vielleicht in nicht zu grosser Tiefe jene Schichten wieder anzutreffen seien, — falls sie nicht durch Verwerfung abgeschnitten sind — so musste

auf Wunsch auch eine tiefere Bohrung, soweit es der Apparat zuliebt, niedergebracht werden.

1. Das erste Loch wurde bei der Selzer Mühle angesetzt und wurden folgende Schichten durchsunken:

- 0—1,70 m grauer Schlick.
- 1,70—3,20 „ gelber mit Thon vermengter Kies, Wasser führend.
- 3,20—3,70 „ gelber, unreiner Thon.
- 3,70—4,10 „ Kies mit Thon gemischt, Wasser führend.
- 4,10—6,00 „ gelber Letten.
- 6,00—46,50 „ Rupelthon, blau, in den tieferen Lagen stark bituminös; von 15,80—16,10 musste mit dem Meisel ein Stein, ein Septarie, durchgeschlagen werden. Bei 46,5 wurde die Arbeit eingestellt

Zwei weitere Löcher wurden etwa in der Mitte des Ortes (2) und nahe der Haltestelle der Eisenbahn (3) niedergebracht; in beiden Fällen wurde jedoch nur bis zum Rupelthon gebohrt. Man traf bei

- 2. 0—1,60 m grauer Schlick
 - 1,60—1,90 „ unreiner Kies mit Wasser
 - 1,90—2,00 „ fester Letten
 - 2,00 „ Rupelthon
- 3. 0—2,90 m Schlick
 - 2,90—5,00 „ gelber Thon mit Kies und Sand, Wasser führend
 - 5,00—5,20 „ fester Letten
 - 5,20—6,50 „ gelber Thon
 - 6,50 „ Rupelthon.

Die Bohrlöcher liegen alle drei nahe der Selz, die in trockenen Sommern ohne Wasser zu sein pflegt. Das eigentliche Thal ist nur schmal, so dass die Wasserentnahme aus den erbohrten, dünnen und unreinen Kieslagen ganz unmöglich ist.

Von Selzen nach Nordnordosten führt die Strasse nach Mommenheim, steigt um etwa 50 m über das Thal der Selz und fällt dann wieder um 30 m bis zu jenem Orte. Wenige hundert Meter nördlich von Selzen legt sich der Cyrenenmergel über den Rupelthon und hier erreichen die Schleichsande, die in einer grossen Grube westlich der Strasse gut aufgeschlossen sind, erhebliche Mächtigkeit. In diesen liegt eine alte Wasserfassungs-Anlage, die in feuchten Jahren

leidlich Wasser für einen Laufbrunnen geliefert hat. Da man, falls die Gemeinde sich zum Bau einer Wasserleitung nicht entschliessen würde, wenigstens darauf hätte bedacht sein müssen, die Menge dieses Laufbrunnens, soweit es möglich gewesen wäre, zu vermehren, liess ich auf dem Rücken, westlich der Strasse noch ein Bohrloch niederbringen mit folgendem Profil:

- | | | |
|----|----------------|---|
| 4. | 0— 0,80 m | Ackerboden |
| | 0,80— 1,20 „ | thoniger Sand |
| | 1,20— 9,20 „ | gelber Schleichsand mit thonigen
Zwischenlagen |
| | 9,20— 9,80 „ | fester Kalksandstein; keine geschlossene
Bank sondern, wie man in der Sand-
grube sieht, nur lose Knollen |
| | 9,80— 20,00 „ | gelber Schleichsand, von 16,00 m an
wasserführend |
| | 20,00— 21,30 „ | Thon |
| | 20,30— 20,80 „ | grauer Sand |
| | 20,80 „ | blauer Thon. |

Die Schleichsande sind also an dieser Stelle etwa 19 m mächtig, das Wasser stand bis zu 16 m unter Tage, also 4–5 m über dem blauen Thon; Man hätte also auch hier nur ein sehr geringes Quantum gewinnen können.

Nach diesen Resultaten musste die Hoffnung, in der Nähe des Dorfes in absehbarer Tiefe genügend Wasser zu finden, aufgegeben werden. Trotzdem sprach sich der Gemeinderat entschieden für den Bau einer Leitung aus. Für die Wasserbeschaffung sind nun zwei Möglichkeiten gegeben. Einmal kann man eine Tiefbohrung auf der eigenen Gemarkung, andererseits die Zuleitung aus fremdem Gebiet erwägen. Mit Hülfe einer Tiefbohrung den Rupelthon zu durchteufen und das Wasser aus den unterlagernden Schichten — Äquivalenten des Meeressandes und Rotliegendem — zu entnehmen, ist an sich durchaus möglich und ist ja schon an verschiedenen Orten mit Erfolg ausgeführt worden. Trotzdem konnte ich mich in dem vorliegenden Falle nicht für eine solche aussprechen, weil das Risiko für eine so kleine Gemeinde zu gross ist, denn der Erfolg ist keineswegs unbedingt sicher. Die Mächtigkeit des Rupelthones muss zu 100 bis 120 m angenommen werden, ausserdem muss man damit rechnen,

noch ein gut Stück in das Rotliegende eindringen zu müssen. Die Verhältnisse können ja günstiger sein aber ebensogut auch schlechter. Die Wahrscheinlichkeit spricht dafür, dass in der Nähe von Selzen Verwerfungen liegen, durch die das Tertiaer vom Rotliegenden getrennt wird. Dass an solchen Spalten der Thon verschleppt und verquetscht ist und dadurch seine Mächtigkeit ganz wesentlich gesteigert worden ist, ist eine bekannte Erscheinung, die man in Rechnung ziehen muss. Es würde dann, wenn die Bohrung solche Verhältnisse angetroffen hätte, der Fall eingetreten sein, dass 15000 bis 20000 Mark umsonst ausgegeben waren. Der Vorteil, das Wasser auf eigener Gemarkung zu entnehmen, ist diesem Risiko gegenüber zu gering.

Für eine Zuleitung musste der Rotliegendzug am Rhein ins Auge gefasst werden. In dem Orte Schwabsburg, 4 km von Selzen entfernt, treten mehrere kräftige Quellen aus den Sandsteinen etc. aus und allenthalben im Ort sind Brunnen, die reichliches und gutes, wenn auch hartes Wasser führen. Die Grossh. Kulturinspektion bringt demnach dieses Projekt zur Ausführung, nachdem man eine der kräftigsten Quellen für Selzen erworben hat.

Lörzweiler.

Im Dorfe Lörzweiler sollte für den oberen nordöstlichen Teil ein neuer Gemeindebrunnen angelegt werden. Der untere Teil liegt an einem Abhange, an dem der Rupelthon durch Brunnen in geringer Tiefe aufgeschlossen ist. Nach Norden und Nordosten erstreckt sich ein nicht eben weites Plateau, auf dem unter dünner Diluvialdecke wohl noch unterster Cyrenenmergel liegt.

Da in einzelnen tieferen Brunnen am Ostende des Dorfes südlich der Strasse nach Nackenheim Wasser vorhanden war und ich auf einem Erdhaufen, der aus einem Brunnen stammt, abgeriebene Bruchstücke von *Pectunculus obovatus* fand, wie sie in den Schleichsanden vorkommen, oder aus diesen ins Diluvium verschleppt, so war die Möglichkeit, östlich von dem Orte, wie gewünscht wurde, etwas Wasser zu finden, gegeben.

In der Mitte des Feldweges von der Nackenheimer Strasse nach dem nördlichen Ortsteil fand sich folgendes Profil:

- 0— 1,60 m Lehm
- 1,60— 7,00 „ thoniger, grauer Schleichsand

- 7,00—7,80 „ gelber Thon mit wenig Sand
 7,80—10,60 „ dunkelgrauer, thoniger Schleichsand mit Wasser
 10,60—13,50 „ gelber Thon
 13,50—16,00 „ thoniger Sand, trocken
 16,00—16,20 „ Kieslage, trocken
 16,20—17,40 „ gelber Thon
 17,40 „ blauer Thon.

In einem zweiten Loche, südlich der Strasse am Ostende des Ortes wurden durchsunken:

- 0—1,60 m Lehm
 1,60—13,20 „ thoniger Schleichsand, die unteren 6 m mit Wasser
 13,20—16,30 „ gelber bis brauner Thon
 16,30 „ blauer Thon.

In beiden Löchern stand nach Beendigung der Arbeiten ca. 4 m Wasser, die Menge dürfte, wenn man Brunnen mit 2—3 m lichter Weite anlegt, für die in Frage kommenden Hofraiten genügen.

Dortelweil.

Das Grossh. Ministerium erteilte der Grossh. geologischen Landesanstalt den Auftrag, für das protestantische Pfarrhaus in Dortelweil Untersuchungen vorzunehmen, ob in dem zugehörigen Grundstück Trinkwasser zu beschaffen sei. Die vorhandenen Brunnen liefern wenig und schlechtes Wasser.

Der Ort Dortelweil an der Nidda liegt am Rande und auf dem sanft fallenden Abhang eines niedrigen Plateaus; Kirche und Pfarrhaus stehen im oberen Teile des Orts. Der Abhang und der Rand des Plateaus enthalten in geringer Tiefe Kiese und Sande, die wohl als Ablagerungen der Nidda angesprochen werden müssen; sie führen in dem unteren Ortsteile Wasser, nahe der Nidda tritt sogar eine Quelle aus ihnen aus. Da der Ort dem Bau einer Wasserleitung abgeneigt ist, würde die Fassung dieser Quelle mit Pumpstation und anderem Zubehör für das Pfarrhaus allein viel zu teuer sein, ferner müsste man auch erst feststellen, ob dieses Wasser, das ja unter dem Orte hindurchzieht, nicht hygienisch zu beanstanden sein würde. Unter den Kiesen und Sanden liegt blauer Thon.

Nachdem Herr Geh. Oberbergrat Lepsius und ich das Terrain begangen hatten, beschlossen wir eine Versuchs-

bohrung vorzunehmen, da die Thone am Rande des Vogelsberges oft nicht mächtig sind, um eventl. aus den unterlagernden Schichten das nötige Wasser zu erhalten. Der Erfolg war günstig. Das Bohrloch durchsank folgende Schichten:

- 0— 1,00 m Gartenerde
- 1— 5,20 „ Lehm
- 5,20— 7,80 „ thoniger Sand
- 7,80— 8,00 „ Kies und Sand mit grossen Quarzgeröllen
- 8,00— 39,00 „ blauer bis grauer Thon
- 39,00— 39,50 „ Sand und Kies mit wenig Thon gemischt.
Viel Wasser.

Das Wasser stieg in dem Bohrloche um 25 m, so dass sich der Spiegel auf 14 m unter Tage stellte. Leider musste die Bohrung bei 39,5 m abgebrochen werden, weil die Anstalt nur 30 m Bohrröhr besass und die folgenden 10 m ohne Röhr weitergebohrt waren. Durch das empordringende Wasser wurden die Thone weich, so dass das Loch zusammensank. Ausserdem stieg der Sand von der Sohle mit dem Wasser um 5 m empor, so dass immer nur ausgeräumt werden musste.

Der erbohrte Thon von 8 m Tiefe ab ist Rupelthon. Ich habe einige von den Bohrproben geschlämmt und fand bei 16 m eine Reihe Foraminiferen namentlich Dentalinen sowie vereinzelt *Rotalia Soldani* d'Orb, *Plecanium carinatum* d'Orb ferner *Cythere*-Schälchen und viele kleine Muschelfragmente. In Probe 27,10 m fand ich häufig Dentalinen und *Bolivina Beyrichi* Reuss, ferner weniger oft *Plecanium carinatum* d'Orb, *Triloculina*, *Rotalia Soldani* d'Orb u. a.; auch Stäbchen von *Acicularia* und Schälchen von *Cythere*. In den feinen ausgeschlämmten Sanden, die mit durch das Tuch gingen, waren auch *Globigerinen*. Aus 37,50 m behandelte ich eine weitere Probe, die sehr sandig war und nur wenige Foraminiferen enthielt; ich sah nur *Plecanium carinatum* d'Orb und einige Stäbchen von *Acicularia*. Es ist nach diesen Foraminiferen zweifellos, dass die Thone zum Rupelthon gehören und zwar sind es dessen oberste Schichten, unmittelbar unter dem *Cyrenenmergel*.

Die letzte Probe aus 39,50 m besteht beinahe ganz aus Sand und Kies, der nur durch ein wenig Thonbeimischung

dunkel gefärbt war. Da leider nicht noch einige Meter tiefer gebohrt werden konnte, kann ich über die Mächtigkeit dieser anscheinend viel Wasser führenden Sande nichts angeben, auch ihre geologische Stellung ist unklar. Äquivalente des Meeressandes können es nach meiner Meinung nicht sein, da ja der tiefere Rupelthon vollständig fehlt. Ich möchte darum annehmen, dass diese Kiese und Sande ein Zerstörungsprodukt von Gesteinen des unterlagernden Rotliegenden sind, die an der Basis des Rupelthones von dem transgredierenden Meere abgelagert wurden.

Heidesheim, Provinzialsiechenanstalt.

Längere Zeit nahmen die Bohrarbeiten für die Provinzialsiechenanstalt in Heidesheim in Anspruch. Die bereits bestehende Wasserleitung wurde von dem Abhange des südlich vom Orte gelegenen Plateaus gespeist. An dem gleichen Berge befinden sich ausserdem noch zwei andere Wasserfassungsanlagen: die der Gemeinde Niederingelheim und eine für ein grosses Gut in diesem Ort.

Das erwähnte Plateau wird von den Cerithien- und Corbiculakalken gebildet unter denen der Cyrenenmergel liegt, auf dessen Oberfläche sich die Wasser sammeln und am Abhange austreten. Der Cyrenenmergel wird über Tage nicht sichtbar, weil er mit mächtigem Abhangsschutt bedeckt ist, der aus abgebrochenen und abgeglittenen z. T. grossen Blöcken von den Kalken auf der Höhe besteht. Der Fuss des Berges bis etwa 50 m über dem Rheinspiegel ist von Flugsanden eingehüllt. Die bestehende Brunnenstube ist zu tief angelegt, nicht unmittelbar an der Grenze zwischen Kalk und Mergel, sondern im Abhangsschutt, da wo bereits die Flugsande beginnen. In einigemassen feuchten, d. h. schneereicheren Jahren ist auch bis dahin genügend Wasser gesickert, doch ist dieses jetzt in der wasserarmen Periode ausgeblieben. Die Unterkante der anstehenden Kalke liegt vertikal etwa 30 m höher; um sie für die Anlage eines Stollens genau festzustellen und die Menge des zusickernden Wassers kennen zu lernen, liess ich einige Bohrlöcher niederbringen.

Das Plateau ist ziemlich wasserreich, doch erfolgt die Entwässerung im wesentlichen nicht nach Süden sondern nach Osten in das Wackernheimer Thal, wo kräftige Quellen austreten. Nach Süden entwässert nach meiner Untersuchung

nur eine verhältnismässig kleine Scholle, die infolge Nachgebens der Cyrenenmergel von der Hauptmasse abgebrochen ist und eine geringe Senkung nach Süden angenommen hat.

Bosenheim bei Kreuznach.

Die Trinkwasserverhältnisse in Bosenheim sind bisher sehr ungünstig gewesen. Das Dorf liegt am Nordabhange eines langgezogenen Hügels, des Galgenberges, auf dessen Ostseite, von einer dünnen Lehmdecke bedeckt, Rupelthon ansteht. Dagegen lagern auf dem westlichen Hange ziemlich mächtige untere Diluvialschotter. Gegenüber des Ortes im Nordosten erhebt sich der Bosenberg, ebenfalls aus Rupelthon und Cyrenenmergel bestehend, auch er trägt noch eine Decke jener Schotter. An seinem Westabfall, genau nördlich von Bosenheim, liegt das Dorf Planig, das z. T. auf Thon, z. T. aber schon auf den Ablagerungen der Nahe steht. Das Nahethal, an dessen Ostrande ja die genannten Orte gelegen sind, erweitert sich von Kreuznach her beträchtlich auf 1 bis $1\frac{1}{2}$ km Breite, das Bett des Flusses zieht sich auf der Westseite entlang des Rotliegenden hin.

Die Brunnen in Bosenheim sind im Hochsommer ganz oder fast ganz trocken. Man hat infolgedessen schon früher eine Zuleitung von Wasser vom Galgenberg her, aus dem Lehm über dem Thon versucht, naturgemäss nur mit geringem Erfolg. Auch aus den Diluvialschottern kann man von der Höhe her kein Wasser gewinnen. Für die Speisung einer Wasserleitung konnte darum nur die Entnahme aus dem Nahethal mit Hilfe einer Pumpstation ernstlich in Betracht kommen. Wenn man von Kreuznach nach Bosenheim oder Planig wandert, sieht man mehrfach grössere Kiesgruben in den Naheschottern; solche sind auch an den Rändern des Thales sowohl im Ost als auch im West vielfach zu sehen. Ich nahm darum an, dass die Niederung in ihrer ganzen Breite von den Schottern erfüllt sei, die viel Wasser führen würden. Die Untersuchungen haben meine Ansicht nicht in dem erhofften Masse bestätigt. Dicht an der preussisch-hessischen Grenze, an der Strasse von Kreuznach nach Planig liegt eine Gärtnerei, die einen Brunnen von geringer Tiefe angeblich mit viel Wasser besitzt. Hinter diesem Grundstück im Süden nach dem Galgenberge zu an dessen Fusse entlang zieht ein alter Flusslauf, der bei Planig in das

Hauptthal einmündet. Ich liess in ersterem ein Bohrloch niederbringen; das durchsank jedoch unter 1,80 m Ackerboden und Lehm nur 2,40 m Schotter und kam in 4,20 m Tiefe auf hellgrauen bis grauen Thon, den ich als Pliocaen-thon ansprechen muss. Die gleichen Thone wurden nördlich des erwähnten Gartens an der Strasse schon in 3,10 m unter 1,90 m mächtigem Schotter gefunden. Die Wasserführung in den Kiesen war in beiden Fällen gering, in dem ersten Loche stand dasselbe bis 1 m über dem Letten im Kies während die oberen 3 m trocken waren; der Zudrang schien indessen nicht unbedeutend zu sein, doch wurde ein Pumpversuch nicht unternommen.

Etwa 200 m entfernt und etwa parallel der Landesgrenze wurden in der Richtung gegen die Nahe weitere 9 Bohr-löcher ausgeführt. Von diesen trafen die ersten vier den Pliocaen-thon in geringer Tiefe $2\frac{1}{2}$ –3 m unter der Oberfläche; über ihnen liegen etwa 2 m Kies und Sand und zuoberst eine $\frac{1}{2}$ bis 1 m starke Schlickdecke. Wasser ist reichlich vorhanden, jedoch steht es so hoch und die Kiese sind von nur so dünner Lehmdecke überlagert, dass Verunreinigung des Wassers sehr leicht eintreten kann und um so mehr als das gesamte umgebende Gebiet als Ackerland benutzt, also auch gedüngt wird.

Nach der Nahe zu erfolgt dann aber plötzlich eine Absenkung des Thones um 3 m. Die Naheschotter werden bis 4 m mächtig und ebenso erreicht die Lehmdecke 2 m Dicke. Von den Kiesen waren im Herbst die oberen 2 m trocken, die unteren führten dagegen viel Wasser. In einem nahe an der Absenkung des Thones gelegenen Schacht und Bohrloch, ca. 400 m entfernt von der Nahe, liess Herr Kulturinspektor von Böhmer im Spätherbst einen Dauer-pumpversuch anstellen mit ausserordentlich günstigem Resultat, so dass man nicht allein die Gemeinde Bosenheim sondern eine Gruppe von Orten mit reichlichem und guten Trinkwasser versorgen kann.

Dass im Nahethal Pliocaen-thon unter dem Schotter angetroffen wurden, war überraschend, weil in dem westlichen Rheinhessen solche bisher nicht bekannt waren. Auch tektonisch ist das Auftreten von Interesse, denn das Nahe-thal stellt sich dadurch bei Bosenheim und Planig als Graben-

versenkung dar. Auf dem linken Flussufer steht Rotliegendes an, im Thale selbst liegen die pliocänen Thone, während die Anhöhen auf der rechten, östlichen Thalseite wieder aus Rupelthon bestehen. Auch die altdiluvialen Schotter am Galgenberg sind wohl gegen den Rupelthon verworfen; dass geologisch sehr junge Verwerfungen hier vorhanden sein müssen, geht ja schon aus dem Umstande hervor, dass die Schotter auf dem Kopfe des 225 m hohen Bosenberges um beinahe 100 m über denen des Galgenberges liegen. Ich will noch erwähnen, dass in Planig am südlichen Ende des Dorfes, also am Fusse des Bosenberges, in dem Garten des Wirtshauses an der Strasse nach Bosenheim ein 10 m tiefer Brunnen gebaut worden ist, in dem man zuunterst Kalke mit viel Wasser angetroffen hat. Ich konnte nur noch verfallene Stücke derselben sehen mit Spuren von Fossilien, die auf Äquivalente des Meeressandes deuten.

Albig bei Alzey.

Sehr interessante Aufschlüsse sind im vergangenen Sommer infolge der Arbeiten für die Wasserversorgung von Albig entstanden. Auch hier hatten die meisten Brunnen im Sommer wenig und schlechtes Wasser. Es bestand ausserdem ein Laufbrunnen, der zwar immer Wasser gegeben hat, jedoch in den letzten Jahren in seiner Menge sehr stark zurückgeblieben ist. Dieser Brunnen wird von dem südöstlich gelegenen Berge von der Grenze zwischen Cyrenenmergel und Cerithienkalk gespeist. Das Niederschlagsgebiet dieser Quelle ist klein.

Für die Wasserentnahme zur Anlage einer Wasserleitung konnte hier nur ein tiefer Brunnen, bzw. eine Bohrung in Betracht kommen. Dass das Rotliegende nicht tief unter den Thonen liegt, war bekannt durch eine Thongrube am Westende des Ortes, wo es in der Sohle zu Tage tritt. Jenseits der Bahn hatte ferner im Frühjahr ein Grundeigentümer einen 5 m weiten und 13 m tiefen Brunnen angelegt, in dem gleichfalls Rotliegendes und zwar in geringer Tiefe bereits Melaphyr-tuff und Melaphyr angetroffen worden ist mit reichlichem Wasser. Bei einem Dauerpumpversuch stellte sich der für den ganzen Ort höchst empfindliche Missstand ein, dass in sämtlichen übrigen Brunnen das Wasser verschwand und zwar auch in den Sammelbrunnen, in denen für Feuerlösch-

zwecke Wasser aufgespeichert war. Man muss aus diesem Umstand schiessen, dass der Melaphyr in geringer Tiefe unter dem grössten Teile des Ortes ansteht; er wurde dann auch beim Abteufen eines 7,45 m tiefen Brunnens in einem Garten des Bürgermeisters in etwa 4 m Tiefe wieder angetroffen.

Die Gemeinde wünschte für ihre zu erbauende Wasserleitung gleichfalls einen tiefen Brunnen zu bauen. Da mit dem ersterwähnten Gräf'schen Brunnen die sämtlichen übrigen kommunizieren, so liegt die Gefahr nahe, dass auch tiefere Mist- und Jauchegruben dahin Wasser abgeben, also eine bedenkliche Verunreinigung eintreten kann. Ich riet darum diesen neuen Brunnen im Westen des Ortes auf eine kleine Anhöhe zu legen.

Der Erfolg war günstig, wenn auch der neue Brunnen tiefer werden musste. Er wurde mit etwa 5 m Durchmesser angelegt und in dieser Weite auf 21,85 m niedergebracht. Ueber 1,50 m dicker Decke von Ackerboden wurde das Rotliegende erreicht, das aus grauen feinkörnigen und thonreichen Sandsteinen besteht. Die oberen Schichten bis zur Tiefe von 15 m waren mürbe, aus den unteren 6 m dagegen kam sehr fester, wenn auch ganz gleich zusammengesetzter Stein zutage. Von 1,50 m über der Sohle trat viel Wasser aus.

In die Sohle des Brunnens wurde nun ein Bohrloch angesetzt und bis zu 16 m also im ganzen bis zu 37,85 m niedergebracht. Auch mit diesem ist man nicht auf Melaphyr gekommen, sondern der Bohrer blieb immer im sehr feinkörnigen glimmerführenden, rötlich gefärbten Sandstein mit reichlichem Wasserzutritt.

In dem naheliegenden Gräf'schen Brunnen hatte man zuoberst unter Ackerboden ebenfalls die feinkörnigen Sandsteine angetroffen, wie sie oben im Gemeindebrunnen liegen, dann folgten jedoch Melaphyrtuffe und Melaphyr, von denen ich Proben erhalten konnte. Zwischen Sandstein und Melaphyr war im Brunnen eine scharfe Grenze zu sehen und zwar scheint es, das der Melaphyr gegen den Gemeindebrunnen hien durch Verwerfung abgeschnitten ist.

Unter Leitung der Kulturinspektion Mainz wurde ein Dauerpumpversuch im Gemeindebrunnen angestellt, der ein dauerndes Wasserquantum von 3 Sec. lit. ergab. Die Brunnen im Ort wurden durch diesen wesentlich weniger beeinflusst,

als das beim Abpumpen im Gräfschen Brunnen der Fall war. In jedem Brunnen stand noch genügend Wasser und vor allem wurden die oberflächlichen Sammelbrunnen in keiner Weise in Mitleidenschaft gezogen. Die chemische Analyse hat keinerlei schädliche Substanzen ergeben. Ich bin darum der Meinung, dass man aus diesem neuen Brunnen sehr wohl das Wasser zur Speisung der Leitung entnehmen darf.

Der stark zerklüftete Melaphyr scheint hier im Rotliegenden das Reservoir zu sein, in dem sich das aus den Sandsteinen herbeisickernde Wasser ansammelt. Entzieht man dem Sandstein in so starkem Masse Wasser, wie es hier bei dem vierwöchentlichen Pumpversuch geschehen ist, wo es darauf ankam das Maximalquantum kennen zu lernen, welches man aus diesem einen Bohrloch entnehmen kann, so kann von dieser Seite aus kein Wasser mehr nach dem Melaphyr weiterfliessen, es ist sogar wahrscheinlich, dass eine Umkehr des Wassergefälles eintritt. Daraus erklärt sich nach meiner Ansicht die Thatsache, dass in den dem Gemeindebrunnen am nächsten liegenden, im Melaphyr stehenden Ortsbrunnen eine Absenkung des Wasserspiegels eingetreten ist. Der nahe liegende Gräfsche Brunnen senkte sich ganz langsam und gleichmässig um etwa 1,50 m ab; trotzdem ja der Gemeindebrunnen viel tiefer ist als die Sohle dieses Brunnen liegt, wurde er nicht leer, sondern es standen noch viele Meter Wasser darin. Nach Schluss des Versuchs sind alle Brunnen langsam bis zum ursprünglichen Wasserstand wieder angefüllt.

Ueber die beim Bau der Bahn Lauterbach-Grebenhain entstandenen Aufschlüsse.

Mit Tafel II.

Von W. Schottler.

1. Die Lagerungsverhältnisse der Basalte.

Durch genannte Bahnlinie wurde eine Reihe interessanter Profile blossgelegt, deren genauere Aufnahme wünschenswert erschien.

Die Linie zweigt sich in nordwestlicher Richtung vom Hauptbahnhof Lauterbach ab; sie wendet sich alsbald nach Westen bis zur Alsfelder Strasse, biegt hier gegen Südwesten um und dreht sich jenseits der Strasse nach Heblös völlig gegen Süden. Auf dieser Strecke werden die basaltischen Ablagerungen von diluvialem Lehm bedeckt. Er überlagert am Lauterbacher Nebenbahnhof den verwitterten Basalt in einer Mächtigkeit von 6 m.

Gleich nördlich von der Strasse nach Dirlammen wird der Südostfuss des Altenberg von einem flachen Einschnitt durchfahren; hier sieht man unter 1,5 m Lehm den Basalt und unter diesem Schlackenagglomerat. Südlich von dieser Strasse wurden in dem nach Nordosten ziehenden Thälchen des Grubenwassers zwischen Altenberg und Eichköpfel zum Zwecke der Wasserversorgung drei Bohrlöcher bis ca. 20 m unter Terrain niedergebracht. Sie geben, wenn man das Alluvium der Thalrinne wegdenkt, Aufschluss über das Liegende des letztgenannten Schlackenagglomerates.

Bohrloch 1.

Alluvium	|	0— 2,4 m Lehm
		2,4— 3,7 „ sandiger Lehm mit Basaltgeschieben
		3,7— 4,3 „ Basaltgeschiebe
		4,3— 5,0 „ Thon mit Basaltbrocken

- 5,0—10,0 „ grauer lockerer Tuff
 (knochenführend)
 10,0—12,0 „ Basalt
 12,0—19,1 „ grauer, lockerer Tuff mit festen Bänken

Bohrloch 2.

- Alluvium {
 0— 4,4 m Lehm
 4,4— 9,2 „ Tuff
 9,2—10,2 „ Schlackehagglomerat
 10,2—10,8 „ Tuff
 10,8—13,2 „ Basalt
 13,2—20,5 „ Tuff mit festen Bänken.
 Bohrloch 3.

- Alluvium {
 0— 3,1 m Lehm
 3,1— 4,0 „ humoser Lehm
 4,0— 4,4 „ Basaltgeschiebe
 4,4— 5,0 „ unreiner Thon
 5,2— 9,2 „ Tuff
 9,2—13,7 „ Basalt
 13,7—22,15 „ Tuff mit festen Bänken.

Hieraus ergeben sich folgende Mächtigkeiten:

	1.	2.	3.
Alluvium	5,0 m	4,4 m	5,0 m
Tuff	5,0 „	6,4 „	4,2 „
Basalt	2,0 „	2,4 „	4,5 „
Tuff	7,1 „	7,3 „	8,45 „
Summe	19,1 m	20,5 m	22,15 m

Der Südostfuss des Altenberges besteht also aus Basalten, die mit grauen Tuffen wechsellagern. Diese liegenden Basalte sind von dunkler Farbe und für das blosse Auge dicht. Es sind Feldspatbasalte. Der im Einschnitt anstehende enthält viel farbloses Glas; der im Bohrloch angetroffene ist glasarm.

Ueber das Hangende dieser Basalte giebt der Nordabhang des Berges Aufschluss. Hier steht zunächst am Wege nach Heblös in einem kleinen Schurf ein Anamesit an, dessen Blöcke den ganzen Abhang bis zur Thalsole hinab bedecken. Er ist feinkörnig, vielfach von Blasen erfüllt und häufig von lungsteinartiger Porosität. Durch Verwitterung hat er grünlichgraue und rötliche Töne angenommen. Oberflächen-

formen sind zahlreich vorhanden. Das Gestein entspricht denjenigen, die Streng¹⁾ in der Umgegend von Giessen als jüngere saurere Strombasalte erkannte, und die dort jünger wie die meisten dichten Feldspatbasalte sind. Hier herrscht dies Altersverhältnis nur gegenüber einem Teil der übrigen Feldspatbasalte.

Dem Dorf Rimlos gegenüber ist nun durch einen ca. 10 m hohen Steinbruch jenes Gestein aufgeschlossen, das die Karte des Mittelrheinischen Geologischen Vereins²⁾ als Trachydolerit bezeichnet. Es ist schon von verschiedenen Seiten³⁾ nachgewiesen worden, dass unter diesem Begriff, teils echte Anamesite und Dolerite, so z. B. das Gestein von Londorf, teils gewöhnliche Feldspatbasalte zusammengefasst worden sind. Das Gestein des Altenberges, das namentlich bei Herbstein und Ilbeshausen viel vertreten ist, erweist sich als ein Feldspatbasalt besonderer Art, des geologisch und petrographisch ziemlich scharf charakterisiert ist. Im angewitterten Zustand, in dem er sich meist befindet, ist er auch im Felde gut kenntlich. Er fällt dann sofort durch seine grau-weiße Farbe auf, während das selten sichtbare frische Gestein schwarz gefärbt ist. Es ist kompakt, wie die echten Feldspatbasalte, ist aber nicht völlig dicht, sondern hat ein feines Korn. Frische Partien sind selbst in bedeutenden Aufschlüssen recht selten; nur hie und da bemerkt man un-

¹⁾ A. Streng, Uebersicht über die eruptiven Gesteine der Section Giessen. Dieses Notizblatt IV. Folge, Heft 11, Darmstadt 1890 S. 18—20. Aber auch in der Gegend von Giessen sind die Anamesite nicht die jüngsten Gesteine. Auf dem Höhenzuge, der das nördliche Lumdaufer begrenzt und von Winnen her zum Totenberg zieht, findet Ueberlagerung durch einen Basalt statt, der reich ist an farblosem Glas und arm an Feldspat. Die Ueberlagerung ist gut aufgeschlossen an der Eisenscharte bei Allendorf.

²⁾ Vergl. für dieses Gebiet die Blätter Schotten, Lauterbach, Herbstein-Fulda, Alsfeld.

³⁾ H. Bücking, Ueber Augitandesite in der südlichen Rhön und in der Wetterau. Tschermarks Min. u. Petrogr. Mitteilungen Bd. I. (1878) S. 1—14.

R. Wedel, Ueber das Doleritgebiet der Breitfirst und ihrer Nachbarschaft. Jahrb. preuss. geolog. L.-Anst. Bd. XI (1890) S. 1—37.

J. M. Ledroit, Ueber die sogenannten Trachy-Dolerite des Vogelsberges. Jnaug.-Diss. Giessen 1886.

A. Streng, Ueber den Dolerit von Londorf. Neues Jahrb. für Min. u. s. w. 1888 Bd. II S. 181—183.

verwitterte Kerne in einzelnen Säulenabschnitten, die auf den ersten Blick wie Einschlüsse im Hauptgestein erscheinen (Steinbruch am Altenberg, Bahneinschnitt am Lochacker bei Ilbeshausen). Im verwitterten Gesteine fallen sofort zahlreiche mohnkorngrosse, rotbraune Olivine, schwarze Magnetitkörner, einzelne stahlblaue Ilmenitlamellen und hie und da Augit auf. Die Grundmasse erscheint bei feinem Korn grauweiss; denn sie ist völlig von Plagioklas und farblosem Glas beherrscht, während der Augit zurücktritt. In frischem Zustand sind Glas und Feldspat völlig durchsichtig; man sieht deswegen nur die Farbe ihres dunkeln Hintergrundes und das Gestein erscheint schwarz. Die Verwitterung macht Glas und Feldspat trüb; die verminderte Durchsichtigkeit lässt dann die Farbe dieser Gemengteile stärker hervortreten. Das Gestein tritt hier nur in Stromform auf. Es ist in mächtigen 1,5–2 m dicken Pfeilern abgesondert; bei fortgeschrittener Verwitterung tritt die Quergliederung deutlich hervor; oft ist es in lauter dünne Platten aufgelöst, sodass es schwer hält, ein Handstück zu schlagen (Bahneinschnitte am Rausch und am Lochacker bei Ilbeshausen). Blasige Partien treten blos in der Nähe der Grenzflächen der Ströme auf. Solche durchaus blasige Blöcke finden wir am Abhang über dem Bruch am Altenberg. Wulstige, schlackige Stromunterflächen, durch fortgeschrittene Verwitterung rotbraun gefärbt, wurden beobachtet am Eingang des Steinbruches am Altenberg bei Lauterbach, im Steinbruch von Mönig am Steinkopf bei Ilbeshausen und am Lochacker bei Ilbeshausen, der einen Teil des Steinkopfes bildet. Ledroit möchte dieses Gestein, dessen Ausscheidung aus der grossen Abteilung der Feldspatbasalte notwendig erscheint, „blauen Basalt“¹⁾ nennen. Dieser Name wird aber im Volksmund und auch von Tasche²⁾ auf andere als die in Rede stehenden Basalte bezogen. „Grauer Basalt“ wäre richtiger, wenn nicht auch andere basaltische Gesteine beim Verwittern graue Farben annähmen. Ich will ihn als Feldspatbasalt vom Ilbeshäuser Typus vorläufig benennen und unten genauer beschreiben.

¹⁾ a. a. o. S. 149.

²⁾ H. Tasche. Erläuterung zu Section Schotten S. 55.
Notizbl. IV. 22.

Der Gipfel des Altenberges wird von einem schwarzen Basalt eingenommen. Er steht in dicken Säulen am Gipfel an und ist an der Westseite in einem kleinen Schurf blosgelegt. Er ist dicht und kompakt, in frischem Zustand schwarz und etwas glänzend. Im verwitterten Gestein tritt der Olivin durch seine rote Farbe hervor. Der Reichtum an Einschlüssen ist gross, während in dem liegenden Strom vom Ilbeshäuser Typus keine gesehen wurden. Besonders zahlreich sind Buntsandsteinbrocken; ihre rote Farbe ist erhalten, nur ein 2–3 mm breiter grüner Schmelzrand ist vorhanden. Auch in den Dünnschliffen sieht man zahlreiche Quarzkörner mit Glas-Augitaureolen. Einschlüsse des liegenden Basaltes sind ebenfalls vorhanden. In diesem jüngeren Basalt, von Tasche basischer schwarzer Basalt¹⁾ genannt, tritt der Plagioklos der Grundmasse sehr zurück und fehlt meist ganz; an seine Stelle tritt farbloses Glas; man darf ihn deswegen wohl limburgitig nennen. Ein Stiel oder Ausfuhrgang dieses jüngsten Basaltes durchsetzt in dem grossen Bruch an der Nordseite des Altenberges den feldspatreichen Basalt vom Ilbeshäuser Typus. Man hat ihn beim Abbau des Hauptgesteins zum Teil stehen gelassen. Er setzt saiger auf und streicht im Mittel Nord 20° Ost. Seine Mächtigkeit beträgt 0,8–0,9 m. Gegen das Nebengestein ist es scharf abgesetzt. Die Farbe ist tiefschwarz, das Korn dicht. Das Salband ist auf 1–2 cm glasig, sehr dicht und kompakt, die Gangmitte stark porös. Die Absonderung ist plattig parallel dem Salband. Er stellt eine vitrophyrische Abänderung der überliegenden Decke dar. Das Glas des Salbandes ist zu einer braunen, weichen Masse verwittert, aus der die Olivine und Augite der ersten Generation schön ausgewittert sind. Quarzkörner und grössere Brocken des Nebengesteins von 1–2 dm Durchmesser kommen öfters vor. Auffallend ist, dass das Salband durchspickt ist von kleinen Splitterchen des durchsetzten Basaltes, die sich durch ihre graue Färbung sehr gut abheben.

Die Zusammenfassung aller Thatsachen ergibt folgendes Profil des Altenberges:

7. Jüngerer limburgitiger Basalt mit vitrophyrischem Stiel.

¹⁾ Erläuterung zu Section Lauterbach, herausgegeben von R. Ludwig S. 69

6. Feldspatreicher Basalt vom Ilbeshäuser Typus.
5. Anamesit.
4. Aelterer, glasreicher Feldspatbasalt.
3. Schlackenagglomerat und grauer Tuff
2. Aelterer glasarmer Feldspatbasalt.
1. Grauer Tuff.

Den Eichköpfel durchschneidet die Bahn an seiner Westseite in einem langen 8,5 m tiefen Einschnitt. Er scheint mit Ausnahme seines Gipfels aus dem älteren glasreichen Feldspatbasalt zu bestehen. Die Proben aus dem Einschnitt und von seinem Südostfuss, wenige Meter über der Sohle des Asmusbachthales stimmen petrographisch überein. Das etwas abweichende Gipfelgestein kann möglicher Weise einem aufgelagerten Strom angehören. In dem Einschnitt wechseln kompakte mit porösen Partien. Die Absonderung ist sehr regelmässig und zeigt senkrechte 2—3 m mächtige Pfeiler. Nur an solchen Stellen, wo schlackige Massen in den Strom eingebettet sind, treten Störungen in der Absonderung ein. Man sieht dann um die Schlackensäcke herum concentrisch schalig angeordnete Platten. Am Silberberg, einer Höhe südwestlich von Eichköpfel tritt als Fortsetzung der Decke des Altenberges der jüngere limburgitige Basalt auf; die mittleren Glieder des Altenbergprofils scheinen indes zu fehlen.

An dem Ostabhang des weiter südlich gelegenen Seibertsberg ist durch den 12 m tiefen Bahneinschnitt und den unmittelbar darunter liegenden Steilabsturz am sogenannten Saumpfad bei Blitzenrod ein Profil von mindestens 25 m Höhe aufgeschlossen, das bis zum Lauterufer hinab übersehen werden kann:

- | | |
|--|-------|
| 7. Jüngerer limburgitiger Basalt | |
| 6. Roter verwitterter Tuff | 0,5 m |
| 5. Grauer erdiger Tuff, stellenweise durch
Schlackenagglomerat ersetzt | 2,5 " |
| 4. Violetter sandiger Thon | 3,0 " |
| 3. Aelterer glasreicher Feldspatbasalt mit
Schlackeneinschlüssen und poröser
Unterfläche | |
| 2. Roter dichter Aschentuff | 0,3 " |
| 1. Aelterer, glasreicher Feldspatbasalt. | |

In dem Strom No. 3 liegt das Planum der Bahn. Hier kann man sehr gut das Auftreten poröser schlackiger Massen im normalen Basalt beobachten. Eine dieser Massen hatte einen Durchmesser von ca. 8 m; der Basalt wird in ihrer Nähe ebenfalls porös und schlackig. Sie sind oft so massenhaft vorhanden, dass der normale geflossene Basalt nur noch als schwaches Band zwischen ihnen steckt. Bei weniger gutem Aufschluss könnte dies einen Gang im Schlackenagglomerat vortäuschen. Es ist offenbar dieselbe Erscheinung wie die „Drekranken“ im Anamesit von Steinheim bei Hanau.¹⁾ Es mögen wie dort eingebrochene und in den Strom eingewickelte Teile der Schlackendecke eines als Blocklava geflossenen Stromes sein.

An den folgenden kleinen Einschnitten am Bahnhof Blitzenrod, Bahnhof Frischborn, am Birkig und an der Knochenmühle bei Eisenbach sind dieselben unteren glasreichen Feldspatbasalte aufgeschlossen, wie am Seibertsberg. Am Abhang des Birkig hat sich durch abbrechende Säulen ein Felsenmeer gebildet.

Westlich von Rixfeld tritt die Bahn aus dem Gebiet der Lauter in das der Altfell über und überwindet die östlich vom Lohwald gelegene Rixfelder Höhe in einem 11 m tiefen Einschnitt. Hier liegen zwei Ströme von sehr ähnlicher Zusammensetzung aufeinander; der oberste ist ausserdem noch durch einen nordwestlich von dem Einschnitt gelegenen Steinbruch aufgeschlossen. Die Absonderung des oberen Stromes ist gegen seine Unterfläche hin sehr unregelmässig; an Stelle der Pfeiler treten wirr durcheinanderliegende Keile.

Getrennt werden beide Ströme durch eine Schlackenbreccie, die stark an das Vorkommen von Michelnau bei Nidda erinnert. In dieselbe sind hier häufig Streifen von dichtem, ziegelrotem Aschentuff eingelagert. Wo letzterer verwittert ist, zeigt er sich von einem feinen Netzwerk von Bolus durchzogen; dieser tritt auch in der Breccie als Bindemittel auf. Verfolgt man die Strasse, welche über den Einschnitt hinweg nach Westen durch den Lohwald geht, so trifft man

¹⁾ W. Schauf, Beobachtungen an der Steinheimer Anamesitdecke. Bericht über die Senkenbergische Naturforschende Gesellschaft Frankfurt a. M. 1892 S. 11.

bald an der Schlitzmühle bei Hopfmannsfeld den überlagernden feldspatreichen Basalt vom Ilbeshäuser Typus. Die beiden Ströme an der Rixfelder Höhe gehören zu dem älteren glasreichen Feldspatbasalt.

Das Profil am Ziegenstück oder Kreuz, nahe am Bahnhof Herbstein hat eine Höhe von 11,5 m und ist auf Tafel II wiedergegeben. Es treten drei Ströme von glasreichem Feldspatbasalt auf, von denen der mittlere an den Ilbeshäuser Typus erinnert.¹⁾ Sie sind durch Schlackenagglomerat von einander getrennt. Auf den Schlacken, die den untersten Strom bedecken, liegt zunächst 1 m grauer, fetter Thon und darüber mit ebener Trennungsfläche in concordanter Folge 0,5–0,75 m eines geschichteten, gelben, feinerdigen, weichen schwarz oder weiss getüpfelten Tuffes, der gegen Südosten steil einfällt. Er ist frei von Lapillen und Bomben. An frischen Stellen lässt er eine bimsteinartige Porosität erkennen. Die weisse Tüpfelung rührt von Bolbildung her; die schwarzen Fleckchen sind dünne Erzüberzüge. Der mittlere Strom keilt an einer Stelle völlig aus, sodass das ihn überlagernde rote Tuffband, das einzelne zeretzte Bomben führt, den gelben Tuff berührt.

Die Einschnitte am Rausch, am Lochacker (10 m tief) und der Steinbruch am Steinkopf bei Ilbeshausen zeigen den feldspatreichen Basalt vom Ilbeshäuser Typus in seiner charakteristischen Ausbildungsweise. An allen drei Stellen findet Unterlagerung durch Tuff statt. Am besten war dies am Rausch zu beobachten. Er ist dort von rotbrauner Farbe, feinporig und von grösserer Festigkeit als der gelbe Tuff am Ziegenstück; das unbewaffnete Auge erkennt in der erdigen Grundmasse zahlreiche kleine Augitchen. Auf der Höhe nordwestlich vom Rausch steht ein jüngerer Basalt an, der aber Feldspat in der Grundmasse führt und sich von den älteren Feldspatbasalten nur durch seine Lagerung unterscheidet.

2. Mikroskopische Beschreibung der Gesteine.

a. Der Anamesit hat körnige und zwar Intersertalstructur;

¹⁾ Einen Nephelinbasalt, den Sommerlad von da angiebt, konnte ich noch nicht finden.

H. Sommerlad, Leucit- u. Nephelinbasalt aus dem Vogelsberg. Neues Jahrb. 1884 II S. 221–223.

er besteht aus Olivin, Augit, Plagioklas, Magnetit, Ilmenit und farblosem Glas. Sämtliche Gemengteile sind nur in einer Generation vorhanden. Die Menge des Olivin ist gering; er ist stets corrodiert. Magnetit tritt in spärlichen, aber grossen Kristallen auf; Ilmenit in zahlreichen opaken Lamellen. Der herrschende Gemengteil ist der Plagioklas; er ist meist idiomorph und tritt in Form schmaler langer Leisten oder in Querschnitten von Parallelogrammgestalt auf; es scheinen also nach a verlängerte Kristalle mit gleichmässiger Entwicklung von 001 und 010 vorzuliegen. Der Augit tritt an Menge etwas gegen den Feldspat zurück. Schlanke Säulen und Zwillingbildung sind häufig. Trübes Glas ist viel vorhanden; es ist als Mesostasis zwischen die Feldspate eingeklemmt; auch an der Zwillingsgrenze der Plagioklase sieht man es in Gestalt schmaler trüber Streifen. Ein grosser Teil des Feldspat ist sicher älter als Augit; denn seine Kristalle ragen oft in Augitsäulchen hinein und treten auch als Interpositionen im Augit auf. Das Gestein erinnert an den Meissner Typus Rosenbusch₃. Es weicht von dem Londerfer Gestein etwas ab, hat aber mit einem Gestein vom Kaiser bei Grünberg, an der Strasse nach Laubach, abgesehen vom niederen Olivinegehalt, eine grosse Aehnlichkeit. Das genannte Gestein liegt dort unweit der Strasse nach Laubach unter wohlgeschichtetem gelbem Tuff; über dem Tuff wird ein echter Anamesit vom Londerfer Typus abgebaut.

b. Der feldspatreiche Basalt vom Ilbeshäuser Typus (Trachydolerit auctorum) hat hypokristallinporphyrische Struktur. Olivin tritt nur als Einsprengling in zahlreichen zerbrochenen und corrodierten Exemplaren auf. Vom Augit, der fast farblos durchsichtig wird, existieren zwei Generationen. Die ältere steht dem Olivin an Menge nach. Auch in der Grundmasse tritt er sehr zurück; er bildet hier kleine idiomorphe Kryställchen, die gern zu augenartigen Häufchen aggregiert sind. Das die Grundmasse beherrschende Mineral ist der Plagioklas. Er tritt immer in sehr grossen Kristallen auf; es sind entweder zwillingstreifige Leisten oder unregelmässig contourierte Fetzen ohne Zwillingstreifung, oft aber mit Zonenbau. Der Plagioklas ist also wohl nach 010 tafelig entwickelt. Manche Schnitte parallel 010 haben zackige Endigung, was vielleicht einem Alternieren der Basis mit einem Makro-

doma entspricht. Eine Art fluidaler Anordnung entsteht an einzelnen Stellen dadurch, dass Kristalle, die mit 010 aneinander liegen, senkrecht oder schräg zu dieser Fläche vom Schlift getroffen sind. Die gemessenen Maxima symmetrischer Auslischungsschiefen (30° – 35°) deuten auf Labrador oder Labrador-Bytownit. Der Feldspat ist trotz seiner Menge jünger als Augit, den er oft umschlissst. Ein farbloser Glasrest ist in schwankender Menge vorhanden. Apatitnadelchen sind häufig. Magnetit tritt in einer Generation spärlicher aber grosser Kristalle auf; sie sind lange gewachsen, denn sie umschliessen gelegentlich alle Gemengteile. Einzelne Ilmenitlamellen sind nachweisbar. In den noch schwarz gefärbten frischen Abänderungen ist der Olivin z. T. in ein grünes fasriges Serpentinartiges Mineral umgewandelt; das gleiche Mineral ist auch an Stelle des Glases getreten. In dem grau gefärbten stark verwitterten Gestein ist die serpentinöse Substanz nicht zu sehen. Der Olivin hat eine rotbraune Färbung angenommen; Glas und Feldspat sind etwas getrübt. An der Unterfläche der Ströme sind an Stelle des Glases durch Verwitterung Erzausscheidungen getreten. Der Feldspat ist in Bauxit umgewandelt.

Hier sind noch anzureihen: das Gestein vom Gipfel des Eichköpfel an dem Wasserreservoir und vom Kreuz bei Herbstein (No. 5 des Profils). Makroskopisch sind sie dem normalen Ilbeshäuser Typus sehr ähnlich; u. d. M. aber sieht man, dass der Augit sowohl in der Grundmasse wie in den Einsprenglingen zu grösserer Herrschaft gelangt.

c. Der ältere Feldspatbasalt. Seine Struktur ist ausgezeichnet hypokristallin prophyrisch. Die Grundmasse hat ein sehr feines Korn; deswegen treten die Einsprenglinge gut hervor. Sie bestehen der Hauptsache nach aus Olivin; er ist idiomorph oder zeigt die charakteristischen Corrosionsformen. Dazu kommt wenig Augit; er ist in der Prismenzone begrenzt von vorherrschendem 010 und 100; dazu tritt untergeordnet 110. Die Grundmasse enthält zahlreiche kleine Augite, kurze und schmale Feldspatleisten und einem Rest von farblosem klaren Glas. Magnetit ist sehr reichlich und in kleinen Körnchen vorhanden. Alles Merkmale, die diesen Basalt sehr wohl von dem Ilbeshäuser Typus unterscheiden. Lokal tritt der Feldspat in grösseren Individuen auf und

umwächst dann den Augit nach Art des Gethürmser Typus (Rosenbusch) z. B. am unteren Strom der Rixfelder Höhe.

Hierher sind ausser den bereits erwähnten Gesteinen noch zu rechnen: ein Basalt, der am Wege Vaitshaim—Herbstein 500 m von den letzten Häusern des ersteren Dorfes durch Steinbruch aufgeschlossen ist, die Gesteine No. 1 u. 7 des Profils am Kreuz bei Herbstein.

d. Der jüngere limburgitige Basalt. Er ist dem vorher behandelten, was Zusammensetzung und Structur angeht, sehr ähnlich. Die Menge des eingesprengten Augits ist beträchtlicher; er ist auch hier von grauer Farbe; häufig ist er erfüllt von schlackigen Einschlüssen. Sehr auffallend ist die Ueberstäubung mit kleinen Magnetitkristallen; sie sind so dicht gesät, dass manche Präparate fast undurchsichtig sind. Der Feldspat fehlt nie völlig; einzelne Leistchen sind immer auffindbar, haben aber keine Bedeutung für das Bild. Tritt der Feldspat mehr in den Vordergrund, dann ist die Trennung von dem älteren Feldspatbasalt petrographisch nicht mehr möglich (Basalt von der Höhe nordwestlich vom Rausch).

Hier ist noch anzuschliessen die vitrophyrische Ausbildungsform des jungen Basaltes in dem Stiel am Altenberg. Die Einsprenglinge haben dieselbe Ausbildung wie in dem Gestein der Decke. Die Grundmasse enthält neben Augit noch einige Hornblendesäulchen; am Salband befindet sich braunes oder gelbes in der Entglasung begriffenes Glas. Magnetit existiert nur in einzelnen Kristallen. In der Gangmitte ist das Glas fast farblos geworden, durch Abgabe des Eisengehaltes. Eine zweite Generation zierlicher Skelette von Magnetit hat sich gebildet.

e. Die Tuffe, die hier vorkommen, unterscheiden sich von den bekannten Basalttuffen von Grossenbuseck bei Giessen und vom Steinbügel bei Schotten¹⁾, sowie von denen des Aspenkippel bei Climbach durch ihre grosse Homogenität und ihre meist feinkörnige, oft sogar dichte Ausbildung. Bomben sind in ihnen ganz selten; Auswürflinge aus dem Untergrund, Olivinknollen und ähnliches fand ich nicht. Sie

¹⁾ Vgl. Fr. Roth. Die Tuffe der Umgegend von Giessen 29. Bericht d. oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilk., Giessen 1893, S. 60 ff.

bestehen auch nicht wie die oben genannten aus Basaltbruchstücken. Es sind vielmehr Aschentuffe, die vorwiegend aus porösem Glas bestehen.

Der graue feinkörnige Tuff aus Bohrloch II bei 13,2—20,5 m am Altenberg bei Lauterbach besteht aus hell bis dunkelgelb gefärbten bimsteinartig porösen Glaskörnern, vereinzelt Bruchstückchen eines Feldspatbasaltes und wenig klastischen Quarzkörnern. Die Poren sind mit grauer zeolithartiger Substanz erfüllt, die auch als Bindemittel zwischen den Glaslapillen auftritt. Meist ist das Glas durch Verwitterung rotbraun gefärbt. In ihm sind zahlreiche Apatitsülchen ausgeschieden, dazu kommt etwas Magnetit, Augit, Olivin und Hornblende. Plagioklas ist nicht vorhanden.

Der graue, erdige Tuff vom Seibertsberg (No. 5 des Profils) hat dieselbe Zusammensetzung. Die Zahl der klastischen Quarzkörner ist grösser. Pseudokristalle von Magnetit, von magmatisch zerfallener Hornblende herrührend, sind häufig; vereinzelt fand sich Zirkon und Korund.

Den schönsten Glastuff lieferte der Einschnitt am Ziegenstück bei Herbstein (Nr. 4 des Profils). Er wurde zerdrückt und mit Thoulet'scher-Lösung getrennt. An Schwergemengteilen (Sp. G. > 2,94) fand sich ein grüner Augit mit zahlreichen gelben Glasinterpositionen, sowie ziemlich frischer Olivin, beide in geringer Menge. Die letzte Fraktion lieferte ein farbloses bis weissgelbes Glas, dessen sp. Gewicht kleiner als 1,96 war; es hatte die Form von Splittern, Tropfen oder Kugeln. Beim Behandeln mit Salzsäure wird es entfärbt, aber nicht aufgeschlossen. Oft ist es in ein fasriges anisotropes Produkt umgewandelt; dieses erfüllt namentlich auch die Poren; deshalb finden sich in dem zerkleinerten Tuff viele Kügelchen, die das Bertrand'sche Interferenzkreuz zeigen. Die zwischen 2,94 und 1,96 liegenden Portionen bestanden aus Glas, das durch Eisenhydroxydüberzüge beschwert war.

Der Tuff vom Rausch besteht ebenfalls aus sehr porösen und blasigen Glaskörnern die durch Zeolith und Bolus verkittet sind. Das Glas ist durch Verwitterung undurchsichtig geworden und ist im auffallenden Licht rotbraun gefärbt. Trotzdem lässt sich eine fluidale Bänderung erkennen, die sich auch in den vielfach gewundenen Blasenräumen zeigt.

Die Einsprenglinge sind Olivin, grüner Augit und etwas Plagioklas; Magnetit fehlt; alle haben Glasinterpositionen. Die mechanische Separation lieferte dieselben Resultate wie oben. Die Ueberzüge des Glases bestehen hier aus Eisenoxyd. Das frische, gelbe Glas hat ein sp. G. von ca. 2,3. Es wurde auch bei mehrstündigem Behandeln mit concentrirter Salzsäure nicht aufgeschlossen, sondern nur entfärbt. Mit dem Glas ist oft ein rhombisches, farbloses Mineral verwachsen, das immer rechteckige Formen zeigt und von Salzsäure zersetzt wird; es mag Natrolith sein.

Besondere Beachtung verdienen noch die dichten oder fast dichten roten Aschentuffe. Sie sind überhaupt im Vogelsberg sehr verbreitet und treten häufig als trennende Schicht zwischen den Strömen auf. Derjenige vom Saumpfad (No. 2 des Profils) ist durch starke Eisenoxydabscheidung fast ganz undurchsichtig; längeres Behandeln des Präparates mit concentrirter Salzsäure und zeitweiliges Erhitzen auf nicht mehr als 40° (um das Schmelzen des Canadabalsams zu vermeiden) schafft etwas bessere Durchsicht. Die Gemengtheile sind gelbes Glas mit Einsprenglingen von grünem Augit, Olivin, Hornblende, zahlreiche klastische Quarzkörner, vereinzelt Basaltlapille, Zeolith und Bol als Kitt. No. 6 desselben Profils zeigt nach dem Ergebnis der mechanischen Trennung dieselbe Zusammensetzung; hier ist der Gehalt an Bol so gross, dass beim Befuchten völliger Zerfall eintritt.

f. Die Thone. Der graue Thon vom Ziegenstück (No. 3 des Profils) lieferte bei der mechanischen Trennung etwas Hornblende, opakez Erz und Zirkon, dazu kam etwas Quarz, während die Hauptmasse aus Kaolinschüppchen bestand.

Sehr auffallend ist der violette sandige Thon vom Seibertsberg (No. 4 des Profils). In Berührung mit Wasser zerfällt er vollständig; durch diese Eigenschaft hat er beim Bahnbau bedeutende Rutschungen verursacht. Die Trennung mit schwerer Lösung ergab neben Kaolinschüppchen sehr reichlich Quarz, ferner ziemlich viel Zirkon, etwas Hornblende, Glas- bzw. Palagonitkörner und Manganerzkörnchen. Auffallend ist ferner das Auftreten von frischen kleinen Sanidinspaltungsstücken. Ich habe die Gegenwart desselben durch seine optischen Eigenschaften, sein sp. Gewicht (es lag zwischen 2,60 und 2,55), seine Unlöslichkeit in Salzsäure sichergestellt.

Die eingetrocknete kieselflussssaure Lösung lieferte Kristalle des Kalium- und des Natriumsalzes, aber keine des Calciumsalzes der Kieselfluorwasserstoffsäure. Dass in den Thonen basaltische Gemengteile sich finden, ist nicht zu verwundern, mögen sie nun aus Verwitterungsschutt oder durch Aschenfall hineingelangt sein. Die Frische der Sanidine lässt mich vermuten, dass es Spratzlinge aus einer unterlagernden Phonolithdecke sind. Dass auch in diesem Teil des Vogelsberges Phonolith unter den Basalten vorkommt, wird bewiesen durch das Auftreten von Phonolithauswürflingen in Basalttuffen. Ich kenne ein solches Vorkommen vom Fusse der kalten Buche bei Hartmannshain. Es ist in diesem Fall ein sehr schöner Haun führender Phonolith.

3. Das Diluvium.

Die im Bereich der Bahnlinie gelegenen jüngeren Ablagerungen bestehen, abgesehen von den Thallehmen, teils aus feinerdigen kalkfreien Lehmen, teils aus lehmigem Abhangsschutt mit Basaltblöcken. Solcher Lehm findet sich auf der ganzen Strecke vom Hauptbahnhof Lauterbach bis zum Grubenwasser. Zwischen der Strasse nach Alsfeld und der nach Heblös ist er 1,5 m mächtig, am Nebenbahnhof steigt die Mächtigkeit auf 6 m. In grosser Ausdehnung bedeckt er die Abhänge der Vaitshainer Höhe. Südlich vom Bahnhof Nösberts ist er 3 m mächtig, nördlich von ihm 1,5 m. Der Nordwestabhang der Höhe führt Basaltblöcke im Lehm. All diese Lehme liegen hoch über den Thalböden der Gewässer. An der Vaitshainer Höhe erreichen sie eine absolute Höhe von mindestens 450 Meter.

Der Abhangsschutt erreicht beträchtliche Mächtigkeiten. Nördlich von Vaitshain schwillt er auf 4 m an. An der Rixfelder Höhe und am Ziegenstück bei Herbstein¹⁾ bedeckt er die Gehänge vollständig.

Einige mit dem Schöne'schen Schlammapparat ausgeführte mechanische Analysen ergaben folgende Resultate:

- No. 1. Lehm auf Basalt, 6 m mächtig, Lauterbacher Nebenbahnhof.
 No. 2. Lehm auf Basalt, 1,5 m mächtig, nördlich vom Bahnhof Nösberts.

¹⁾ Siehe Profil Tafel 2.

No. 3. Lehm, 3 m hoch aufgeschlossen, Liegendes nicht erreicht, südlich vom Bahnhof Nösberts.

No. 4. Lehm mit Basaltbrocken, Nordwestgehänge der Vaits-hainer Höhe bei Ilbeshausen.

Der Gehalt an Feinboden (durch das 2 mm-Sieb getrieben) beträgt:

No. 1	. . . . .	98,8%
„ 2	. . . . .	97,9%
„ 3	. . . . .	99,2%
„ 4	. . . . .	87,6%

Die Körnung der Feinerde gab folgende Resultate (berechnet auf Prozente der Feinerde, feinstes aus der Differenz bestimmt):

Grösse der Teilchen		No. 1	No. 2	No. 3	No. 4
1)	2—1 mm . . .	1,2	1,5	1,3	3,0
2)	1—0,5 „ . . .	0,2	0,9	0,8	1,4
3)	0,5—0,2 „ . . .	0,9	6,0	6,0	6,2
4)	0,2—0,1 „ . . .	1,4	10,3	5,1	17,6
5)	0,1—0,05 „ . . .	6,8	12,1	7,3	14,5
6)	0,05—0,01 „ . . .	46,7	43,4	45,7	35,5
7)	< 0,01 „ . . .	42,8	25,8	33,8	21,8
Summe .		100,0	100,0	100,0	100,0
Sand	2—0,05 mm	10,5	30,8	20,5	42,7
Staub	0,05—0,01 „	46,7	43,4	45,7	35,5
Feinstes	< 0,01 „	42,8	25,8	33,8	21,8
		100,0	100,0	100,0	100,0

Diese Lehme sind sämtlich frei von Ca CO₃. Die Prüfung der Schlammprodukte unter dem Mikroskop ergibt, dass sie sehr reich an Quarz sind; dazu kommt etwas trüber Feldspat. Gelb bis braun gefärbte isotrope Körner sind wohl als Glas, resp. Palagonit zu deuten.

Von Schwergemengteilen (besonders leicht aus den Portionen 3—5 zu gewinnen) sind zu nennen grüner und grauer Augit, Zirkon, Titanit, Turmalin, basaltische Hornblende, Cyanit, Apatit, Rutil, Glaukophan, Magnetit. Sie waren besonders zahlreich in No. 1 und No. 3. Die Körner des Grand (grösser als 2 mm) bestehen ausschliesslich aus Basaltkörnchen, die aber ganz in Brauneisen umgewandelt sind. Schmutzig braune opake Körnchen des Sandes (2—0,05 mm)

sind wohl ebenfalls als Basaltreste zu deuten. Ihre Menge ist in No. 1, 2, 3 gering. Erheblich wird sie in No. 4. Hier ist auch die Farbe der Schlammprodukte dunkel, während sie in den anderen Proben gelb ist. Die untersuchten Lehme sind als Lösslehme zu bezeichnen. Darauf deutet die Feinkörnigkeit des Materials, der hohe Quarzgehalt und die Schwergemengteile. Eine Beimengung von Basaltmaterial hat stattgefunden. Sie ist indes nur bei No. 4 von erheblicher Bedeutung. Es bestätigt sich sonach durch diese Beobachtung die schon früher von Herrn Geh.-Rat Lepsius ausgesprochene Vermutung, dass auch im hohen Vogelsberg Löss angeweht worden ist, der allerdings in primärem Zustand nicht mehr vorhanden ist.

Die Heimat des Quarzes brauchen wir nicht allzuweit zu suchen; er mag aus den tertiären Schichten und vor allem aus dem Buntsandstein des Ost- und Nordrandes des Gebirges stammen. Die Schwergemengteile weisen z. T. auf kristallines Grundgebirge hin und müssen sonach einen recht weiten Transport erlebt haben.

Verzeichnis von Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bzw. dem mittelhheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 30. April 1901 bis 15. April 1902 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

- Aarau, Fernschau.
 Albany, University of State of New-York, Library Bull.
 Extensions Bull.
 Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen 49 und Kalender 1902.
 Mitteilungen a. d. Osterland.
 Anvers, Société royale de Géogr., Tomo XXV 1-4
 Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg.
 Baltimore: John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
 Maryland State Weather Service.
 University Circulars.
 Instruction in Geolog. Progr.
 Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
 Climatology and Physical Features of Maryland.
 Baltimore American Inst. of Mining Engineers.
 Karten.
 Maryland Geological Survey. 1 Atlas, 6 Karten und Erläuterungen.
 Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht XVIII.
 Naturforsch. Gesellschaft. Bericht.
 Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. XIII 2. Heft XIV Bd.
 Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LX.
 Berlin, Königl. statist. Bureau. Preuss. Statistik 165, 166, 169
 Zeitschrift für Statistik, LXXI. 1-2, 3, 4.
 Königl. geologische Landes-Anstalt. Jahrbuch 1899.
 Abhandlungen. Neue Folge, Heft 30.
 Abhandlg. z. geol. Spez.-Karte.
 Geologische Karten: Lief. 79, 93, 99, 105.
 Deutsche geolog. Gesellschaft LII. ¹. LIII. ¹, ², ³.
 Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXXVI, 2, 3, 4, 5, 6.
 Verhandl. XXXVIII, 4-10, XXXIX. 1-3.
 Deutsche Kolonialzeitung, N. F. 1901. 16-52. 1902. 1-15
 Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann XIV. 1. 4. XV. 1.
 Geograph. Gesellschaft.

- Bern, Schweiz. geolog. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. N. F. Lief. XI.
 Geograph. Gesellschaft; Jahresbericht XVII.
- Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht XXV.
- Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 57².
 Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde: Sitzungsbericht 1900².
- Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1901. 10–24.
 1902. 1–6.
- Boston, Soc. of. nat. history.
 Memoirs V. 6, 7.
 Occasional-Papers: Geology of the Boston Bassin.
 American academy of arts and sciences. New Ser. XXXVI. 16–28. XVII. 1–5
- Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht.
- Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdl. XV.
 Geographische Gesellschaft. Geogr. Blätter XXIV. 3.4. XXV. 1.
 Bremen. meteorolog. Stat. XI. Jahrgang.
- Breslau, Schlesisch. Gesellschaft f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 76 (1899) nebst Ergänzungsheft 7, zum 77 Jahresbericht 78 (1900) nebst Ergänzungsheft.
- Brünn, K. k. mähr. schles. Gesellsch. für Ackerbau.
 Naturf. Verein in Brünn. Verhandl. XXXVII. XXXVIII. XXXIX. Band. Bericht d. meteorolog. Kommission XXII (1899). XVIII (1900). XIX (1901).
 Museum Franciscum, Thätigkeit-Bericht.
 Club f. Naturkunde, Sekt. d. Brünnner Lehrervereins. Bericht 3. 1900/01.
- Brüssel, Société Roy. Belege de Géorg. 1901. 2–6. 1902. 1.
 L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
 Observatoire royal de Bruxelles Annales: N. S. Annales. 1900. 1901.
 Ministère de l' Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines, Commission géologique.
 16 Kartenblätter Nr. 133, 135, 142, 143, 147, 149, 152, 160, 170, 178, 189, 192, 193, 194, 198, 200.
 14 desgleichen Nr. 95, 100, 186, 190, 195, 199, 202, 206, 207, 208, 209, 210, 214, 215.
 12 desgleichen Nr. 91, 164, 168, 172, 173, 174, 176, 183, 185, 191, 196, 204.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen. XXIX. 1–12. XXX. 1–12. XXXI. 1–10.
 Jahresbericht 1899.
 Zeitschr. XXXI. 1–12, XXXII. 1–10.
 Publikationen: Böckh. u. Gesell. Erz. üb. d. Gründung und Entwicklung.
 Société hongr. de Géogr., Bull. XXVIII. 1–10 nebst Beilage.
 National-Museum, Naturhistorische Hefte, XXIV. 3–4.
- Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin.
 Museo Nacional. Annales:
 Comunicaciones: Tom. 1., No. 9–10.
- Bukarest, Societ. geografica româna XXII. Inb. 1–2.
 Dictionair geografico: Vol. IV., Fasc. 3a, 4a. Vol. V. Ia.

- California, Academy of sciences.
 Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology.
 Bull. Vol. XXXVIII. 5, 6, 7, 8. XXXIX. 1.
 Geolog. Ber. Annual Report. 1900/19001.
 Cape Town, Annual Report. of the geological Commission.
 1898. 1899.
 Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
 Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs. Tome
 XXXI. 1898/1900.
 Chicago, The Journal of Geology.
 Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition. XXVII.
 Kgl. Norweg. Universität, Programme.
 Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische
 Arbeiten. Astronom. Beobacht.
 Wissenschaftl. Schriften.
 Norges Vaextrige.
 Fauna Norvegiae.
 Norges Geologische Undersögelse 22—29.
 Chur, Naturf. Ges. Graubündens XLIV.
 Cincinnati, Museum Association
 Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar. Bull. N. S. Bd.
 Danzig, Naturf. Gesellschaft. Schriften N. F. Bd. X. 2 u. 3.
 Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
 Beiträge XLV. 1, 2, 3.
 Mittheilungen. 1901.
 Zeitschrift für die Landwirtschaftl. Vereine.
 Gewerbeblatt 1901. 1—52. 1902. 1—15.
 Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXI. 3, 4.
 XXII. 1:2.
 Dorpat, Naturf. Gesellschaft. Meteorolog. Beobachtungen. 1900.
 Bericht der Regenstationen. 1899.
 Dresden, Kgl. Statistisches Bureau. Zeitschrift XLVII. 1—4
 nebst Beilagen.
 Kalender und Jahrb. 1902.
 Naturwissensch. Ges. Isis. Abhandlungen 1900 Juli—De-
 zember. 1901 Januar—Juni. Sitzungsberichte 1898/01.
 Verein f. Erdkunde. Jahresbericht.
 Dunkerque, Soc. de Geograph. Bull.
 Dürkheim, Pollichia. Jahrgang LVIII, No. 15.
 Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
 Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
 Geolog. Soc.
 Emden, Naturf. Gesellsch. Kleine Schriften 85.
 Frankfurt a. M., Physikal. Verein Jahresber. 1899/1900.
 Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1901.
 Statistische Mitteilungen.
 Ver. f. Geograph. n. Stat. Jahresber. 1899/1900. 1900/01.
 Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein. Helios XVIII.
 Societatum litterae. XIII. 1—12.
 Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Mitteil.
 Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d.
 Naturw. XI. 3.
 Fulda, Bericht d. Vereins für Naturkunde. 1901/1902, Er-
 gänzungsheft 1 u. 2.

- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft.
Mitteil. 1901. 1.
Naturwissenschaftliche Gesellsch1ft. Ber.
- Genf, Soc. de Géograph. Le Globe.
- Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Festbericht.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft.
- Görlitz, Naturf. Gcsellschaft. XIII.
- Greifswald, Geographische Gesellsch. Jahresbericht.
- Graz, Verein der Aerzte in Steiermark. Mitteil. XXXVII 1900.
- Guatemala, Dirección general de Estadística. Anuario Informe.
- Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte LXV. 1
- Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact.
Ser. Vol. Part.
- Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1901.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXXVII. 12. XXXVIII. 1-3.
Nova Acta.
- Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitt. Bd. XVI. XVII.
Meteorolog. Beobachtungen. 1899/1900. Jahrb. XXIII.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen XI.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
- Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
Geograph. Gesellsch
- Heidelberg, Naturhist.-medicin. Verein. Verhandl. N. F. VI. 5.
Geolog. Landes-Anst. Mitt. IV. Bd., 2 Heft. III. Ergänzungs-
heft zum Band I.
Geologische Karten. Rappenaу, Dürrhein, Hasloch, nebst
Erläuterungen.
- Helsingfors, Fennia. Bull.
Commission géologique de Finlande. Bull.
- Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein.
Jahrbuch XVIII, nebst Beilagen.
- Innsbruck, Naturw. med. Verein. Ber. XXVI. 1900/1901.
- Karlsruhe, Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie.
Jahresbericht.
Niederschlagsbeobacht. 1901. I. II.
- Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Laudeskunde. Zeitschrift.
N. F. Bd. 24. 25. Mitteil. 1900.
Verein f. Naturkunde. XLVI.
Verein f. Erdkunde.
- Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten. 26. Heft.
- Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. XXII Bd. 1. Heft.
- Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft.
Schriften.
Geograph. Gesellschaft.
- Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 138-142.
- Lawrence, Kansas University Quaterly.
- Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen
en aadr. Mededeelingen XVIII. 2, 4, 5, 6, 7. XIX. 1, 2, 3.
- Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen.
Wiss. Veröff. V. Band nebst Atlas.
Museum für Völkerkunde. Bericht 28.

- Leipzig, Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geologische Karten.
- Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales XXVIII 2, 3, 4. XXIX 1.
- Lima, Boll. de la Soc. Géographica.
- Linz, Verein für Naturkunde. Jahresber. 30.
- Lissabon, Sociedade de Geographica.
Commissão dos trabalhos geologicos.
- London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journal. Vol. XVII. 5-6. XVIII. 1-6.
XIX. 1-4.
n. Year Book and Record
Geological Society. List. 1900. 1901.
Quarterly Journal 226-229.
- St. Louis, Academy of science. Transact.
- Lübeck, Statist. Bureau.
- Lüneburg, Naturwiss. Verein. XV.
- Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and. natvral Histor. Survey.
Economic Serie. Bull. Nr. 7.
Scientific Serie. Bull. Nr.
- Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil.
Sociedad geográfica, Bol.
XLIII. Revista 6, 7, 8.
- Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandl.
1898-1900.
- Manchester, Geogr. Society, Journal XVII 1-6.
Supl. Vol. XIII. (1897).
- Mannheim, Verein für Naturkunde.
- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw.
1899. 1900.
- Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria:
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report
Royal Soc. of Victoria, Proc. Vol. XIII. Part. 1, 2.
Vol. XIV. Part. I.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact
- Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual
Address. Vol.
- Metz, Verein für Erdkunde. 1900/01.
- Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom IV. 2. 3. 4. 5.
- Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Processi verbali
Vol. XL. Fasc. 2, 3, 4. Folgi 20-27.
- Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat.
Histor. Soc. of Wiscon. Vol. I 1-4. Vol. II Nr. 1.
- Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of
Minnesota Geology Bull.
Annual Report.
- Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report VIII. IX
- Montevideo, Anales Museo Nacional. IV. Fasc. III.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1900. 3. 1901. 1-4.
1902. 1 und 2 nebst meteorologischen Beobachtungen;
Nouveaux Mémoires.

- München, Geogr. Gesellschaft, Jahresber. 1900/01.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern. Karten.
Geognost. Jahresefte. 13. Jahrg.
- Münster, Westphäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
Jahresbericht.
- Neisse, Philomathie. Bericht.
- New-York, American geograph. soc., Bull. XXXIII. 1-5.
XXXIV. 1.
Academy of sciences, Transact., Vol II. Part 2, 3.
Annals XIII. 1, 2, 3. XIV. 1,
University of the State. State Library.
State Museum Annual Rep.
- Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr. Bull. XIII.
- Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1899.
Naturhistorische Gesellsch. 1901. 1-4. Katalog zur Ge-
werbeversammlung. II. Teil.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde. 37-42 Bericht.
- Oldenburg, Statistische Nachrichten, statistische Beschreibung
der Gemeinden des Fürstentums Lübeck.
- Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht XIV.
- Paris, Société de Géographie, Bull. XX. 4
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale. April 1901.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. Suppl.-Bd.
- Passau, Naturhist. Verein. 18. Bericht 1898.
- São Paulo, Comissão Geografica.
Dados Climatologicos.
- St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium.
Annalen 1900. 2 Theile.
Académie des sciences, Mémoires.
Comité geol., Mémoires Bull. XIX. 7-10. XX. 1-6.
K. R. Mineralog. Gesellschaft. Verhandl.
Materialien z. Geolog. Russl.
Verhandlungen 37. I. 2. 38. I. 2. 39. I.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. III.
1-2. Vol. IV.
- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Part. III. September
bis Dezember. Vol. LIII, Part. 1. 2.
Bull. of the Geographical Club.
- Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Vol. XII. April-Juli. 1900.
XIII. August - October.
- Prag (Wien), Lotos. N. F. 20.
- Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde. N. F. 1900. H. 12.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde Mitteil. 32.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Bericht VIII. 1900
- Riga, Korrespondenzblatt des Naturforschers-Verein. N. F. 10. Heft.
- Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr.
1900/01.
Observatorio imperial, Revista.
Anuario, Publicação 1900 01.
Revista do $\frac{3}{2}$ Museu nacional, N. F. Vol.
- Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
- Roma, R. Gomitato geologico d'Italia, Bol. XXXII. 1-3.
La Reale Accademia dei Lincei, Rendiconti.
Rendiconto, CCXCVI. 12. IX¹. 1-12, CCXCVIII. 1-6. 2

- Roma, R. Ufficio geologico: 220, 221, 222, 228, 229, 230, 231, 254 und Taf. III.
 Carta geologica: 220, 221, 229, 230.
 Rassegna delle Scienze.
- Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt. XIII.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1900 October—Dezember.
 1901 Januar—März.
- Salem, Essex Institute.
- San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoriam.
- San Jose, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
- San Salvador, Observat. Meteorolog.
- Santiago, Wissensch. Verein.
- Stettin, Ges. f. Völker und Erdkunde.
 Berichte aus den Vereinsjahren 97/98, 99/00, 1900/01.
- Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède. Abhandl., Erläuterungen.
- Strassburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
 Mitteilungen V. 3. Abhandlungen N. F. H. 3.
 Meteorolog. Landesdienst. Ergebn.
- Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Karten: Sekt. Göppingen.
 Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
 Verein für Handelsgeographie. Jahresbericht.
 Württembergische Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde.
 1900. 1—3.
 Deutsches meteorologisches Jahrbuch. 1899.
 Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg,
 Jahreshft 56, 57.
- Sydney, Dep. of mines.
 Record of the geological Survey of New South Wales.
 VIII. n. Mineral Resources Nr. 9.
 Annual Rep. 1899—1900. Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology.
 Geological Map of South Wales. 2.
- Thorn, Copernic. Ver. Mitteil. Jahresber.
- Tokio, Journal of the College of Sciences.
- Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
- Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
- Ulm, Verein f. Math. u. Nat.
- Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek: Bull. of the Geolog. Institution. Vol. V, Part. 1, Nr. 9.
- Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique.
- Washington, Smithsonian Institution. Annual Report. 1897. II. 1898. I. 1899.
 National Museum Rep.
 Bureau of ethnology, annual report.
 U. S. geological Survey, annual report. 1899/1900. 1—6.
 Bull. 150—162, 163—176. 1. Atlas 96 Blatt und 1 desgl. 79 Blatt.
 Monographs: XXXVI—XXXIX.
 Mineral resources of the U. S.
 Yearbook of the Dep. of Agriculture 1898. Report of the Secretary etc.
 Chemical Society.
 Bureau of navigation.

- Washington, National geographical Society, Magazine.
 Wellington, Report of the mining industrie of New Zealand.
 Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
 Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1901. 4--16.
 1902. 1--2.
 Abhandlungen, Jahrbuch L. 3, 4. LI. 1, 2.
- Wien.
 Karten.
 K. k. Geographische Gesellschaft. Mitteilungen. N. F.
 XLIV. Band 1--12.
 K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Verhandl. LI. 1--10.
 Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht XXVI.
 Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. XV. 2--3.
 Naturw. Verein a. d. Univers. Mitteil.
- Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk. 54.
 Worms, Handelskammer. Bericht.
 Meteorolog. Stat. Jahresber.
- Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte
 1900. 1--5.
- Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahresschrift.
 Bd. XLV. 1--4. XLVI. 1--4.
- Zwickau, Verein für Naturkunde. Jahresbericht. 1899.

Als Geschenke gingen ein:

- Baker, F. C. A. Revision of the Limnaeas of Northern Illinois 8°
 Baschin, O. Die deutsche Südpolarexpedition, (mit 3 Tafeln).
 Berlin 1901. 8°
- Benecke E. W. Ueberblick über die palaeontologische Gliederung der Eisenerzformation in Deutsch-Lothringen und Luxemburg. Strassburg 1901. 8°
- Bericht über die Versammlung des Oberrheinisch geologischen Vereins (34. Versammlung in Diedenhoten).
 Stuttgart 1901. 8°
- Böttger, Dr. O. Zur Kenntniss der Fauna der Mittelmioänen Schichten von Kostej im Krassó-Szörényer Komitat. Hermannstadt 1901. 8°
- Chamberlain, T. C. On Lord Kelvin's Address on the Age of the Earth as an Abode Fitted for Life.
 Washington 1901. 8°
- Darmstadt, Hydrographisches Bureau:
 Uebersicht der Beobachtungen an den hess. meteorolog. Stationen etc. 1--13 von 1901, desgl. 14 und 16 von 1902. Niederschlagsbeobachtungen 1901 I. Halbjahr.
- Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im deutschen Rheingebiet. VI. Heft. Von Grossh. Ministerium der Finanzen, Abtheilung für Bauwesen geschenkt.
- Forster, M. The Growth of Science in the Nineteenth Century.
 Washington 1901. 8°
- Gallois, L. Les Andes de Patagonie. Paris 1901. 8°.
- Geikie, J. The Tundras and Steppes of Prehistoric Europe.
 Washington 1900. 8°

- Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde in Giessen. Geographische Mitteilungen aus Hessen I. und II. Heft. Giessen 1900. 8°
- Gilbert, G. K. Modification of the Great Laces by Earth Movement. Washington 1900. 8°
- Gregory, J. W. The Plan of the Earth and its Causes. Washington 1900. 8°
- Hamburg, A. Geologiska och Fysiskt-Geografiska Undersökningar SARJEK FJÄLLEN. Stockholm 1901. 8°
- Holmes W. Review of the Evidence Relating to Auriferous Cravel Man in California. Mit Tafel I—XVI. Washington 1901. 8°
- Joly, J. An Estimate of The Geological Age of the Earth. Washington 1901. 8°
- Kaerstner, A. Die nordöstliche Heide Mecklenburg nach Ihrer geologischen Beschaffenheit und Entstehung. (Mit 3 Tafeln und einer Karte.) Rostock 1901.
- Keilbach, Dr. K. Einführung in das Verständnis der geologisch-agronomischen Spezialkarte des Norddeutschen Flachlandes. Eine Erläuterung ihrer Grundlage und ihres Inhalts. (II. Auflage.) Berlin 1901. 8°
- Koerfer, F. Geologische Skizze der Provinz Schantung. (Von Grossh. Ministerium des Innern geschenkt.) Berlin 1901. 4°
- Koch Antal, Dr. Az Erdelyrészi Medence Harmadkori Képzodményei. Budapest 1900. 8°
- Laspeyres, H. Das Siebengebirge am Rhein. (Mit 1 Karte und 23 Skizzen im Text.) Bonn 1901. 8°
- Lindquist, John. Framställning of Torbern. Bergmanns Fysiska Geografi. Stockholm 1900. 8°
- Lefevre, G. The advance of Zoölogy in the Nineteenth Century. 8°
- Lydekker, R. Mammoth Ivory. Washington 1901. 8°
- Metallurgische Gesellschaft, Frankfurt a. M. Statistische Zusammenstellungen über Blei, Kupfer, Zink, Zinn, Silber, Nickel, Aluminium und Quecksilber. (8. Jahrgang.) Frankfurt a. M. 1901. 4°
- Meyer, Dr. H. Die Privatkolonien in Rio Grande do Sul. (Südbrasilien.) 8°
- Mühlberg, F. Bericht über Erstellung einer Quellenkarte des Kantons Aargau (mit 5 Beilagen und 1 Quellenkarte). Aarau 1901. 8°
- Murray, J. Present Condition of the Floor of the Ocean; Evolution of the Continental and Oceanic Arcs. Washington 1901. 8°
- Nipher, F. C. Positive Photography, With Special Reference to the Eclipse Work. 8°
- Nipher, F. E. The Relation of direct to Reversed Photographie Pictures.
- The specific heat of Glaseons. Nebulae in gravitational Contraction. 8°
- Poats, T. G. Isgonic Transformation. 8°
- Rolfs, P. H. Florida Lichens. 8°

- Sollas, J. W. Funafuti: The Story of a Coral Atoll.
Washington 1900. 8^o.
- Thoulet, M. J. Oceanography. Washington 1900. 8^o.
- Udden, A. J. An old Indian Village. Rock Island 1900. gross 8^o.
- Virchow, R. The Peopling of the Philippines.
Washington 1901. 8^o 17. Seiten. Mit 3 Tafeln.
- Vonderau, J. Zwei vorgeschichtliche „Schlackenwälle“ im
Fuldaer Lande. Fulda 1901. 4^o.
- Ward, L. F. The Petrified Forests of Arizona.
Washington 1901. 8^o.
- Winkler, C. On Sea Charts Formerly Used in the Marshall
Islands, With Notices on the Navigation of These Is-
landers in General. (Wilh. Plates I—XV.)
Washington 1901. 8^o.
-

Erklärung der Tafel I.

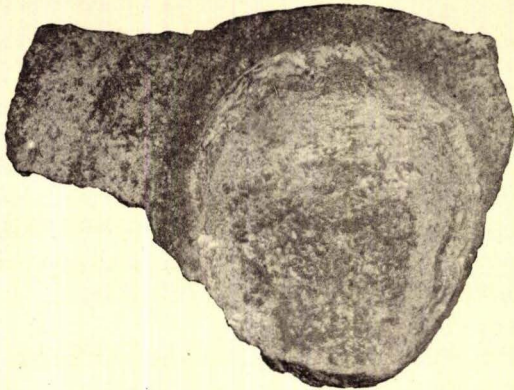
Fig. 1. Querschnitt eines Blasenzeuges mit Nebengestein. Der ganze Querschnitt des Blasenzeuges wird eingenommen von einem durch Kalkspath etc. erfüllten Hohlraum. Derselbe hebt sich als hellere Masse mit dunklerem Kern ab; das Nebengestein zeigt concentrische Bänderung durch Eisenoxyd. ca. $\frac{4}{5}$ d. nat. Gr.

Fig. 2. Blasenzug mit zahlreichen kleineren Blasen im Melaphyr. Querschnitt. Deutliche Bänderung im Melaphyr ca. $\frac{1}{3}$ d. nat. Gr.

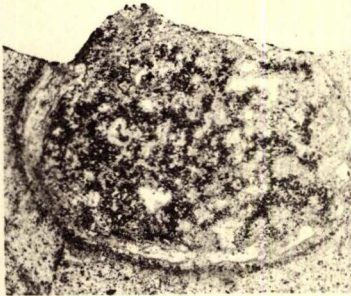
Fig. 3. Blasenzug mit zahlreichen kleineren Blasen ca. $\frac{4}{5}$ d. nat. Gr.

Fig. 4. Blasenzug aus dem Dolerit von Londorf $\frac{3}{4}$ d. nat. Gr.

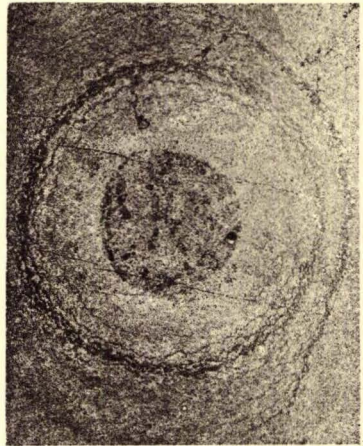
Fig. 5. dgl. Ein Hohlraum mit sehr unebenem Boden nimmt den ganzen Querschnitt des Blasenraumes ein. nat. Gr.



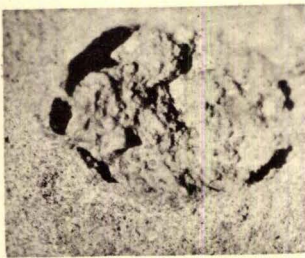
1.



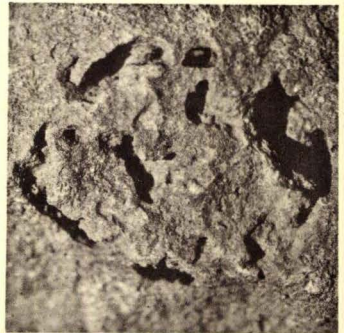
2.



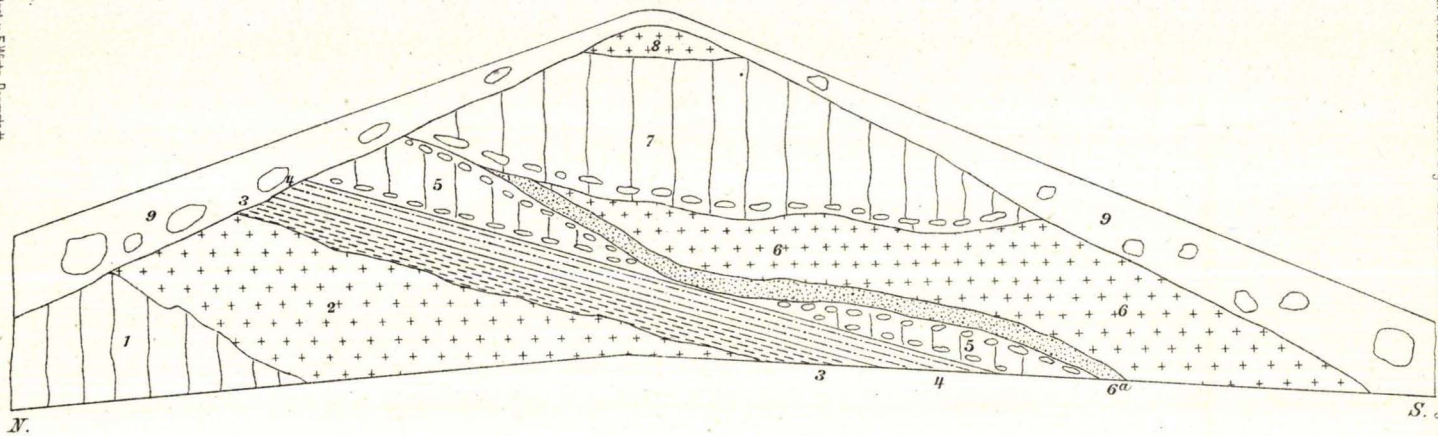
3.



4.



5.



N^o 1, 5, 7. Basalt, z. T. mit blasigen Grenzflächen.

N^o 2, 6, 8. Schlackenagglomerat.

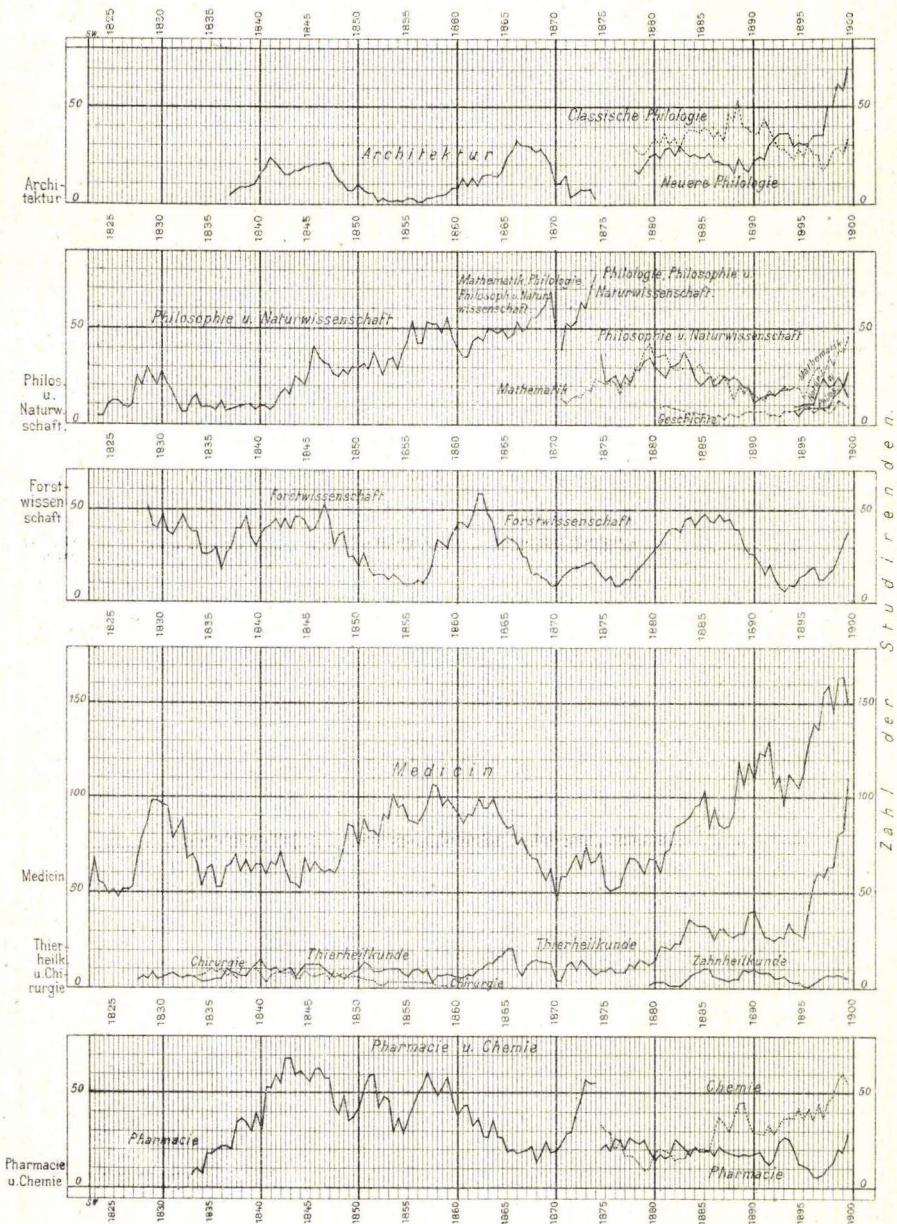
N^o 3. Grauer Thon. N^o 4. Gelber Tuff. N^o 6^a. Roter Tuff.

N^o 9. Abhangschutt.

Profil durch das Ziegenstück (Kreuz) b. Herbstein.

Mafsstab der Längen 1:2000, der Höhen 1:250.

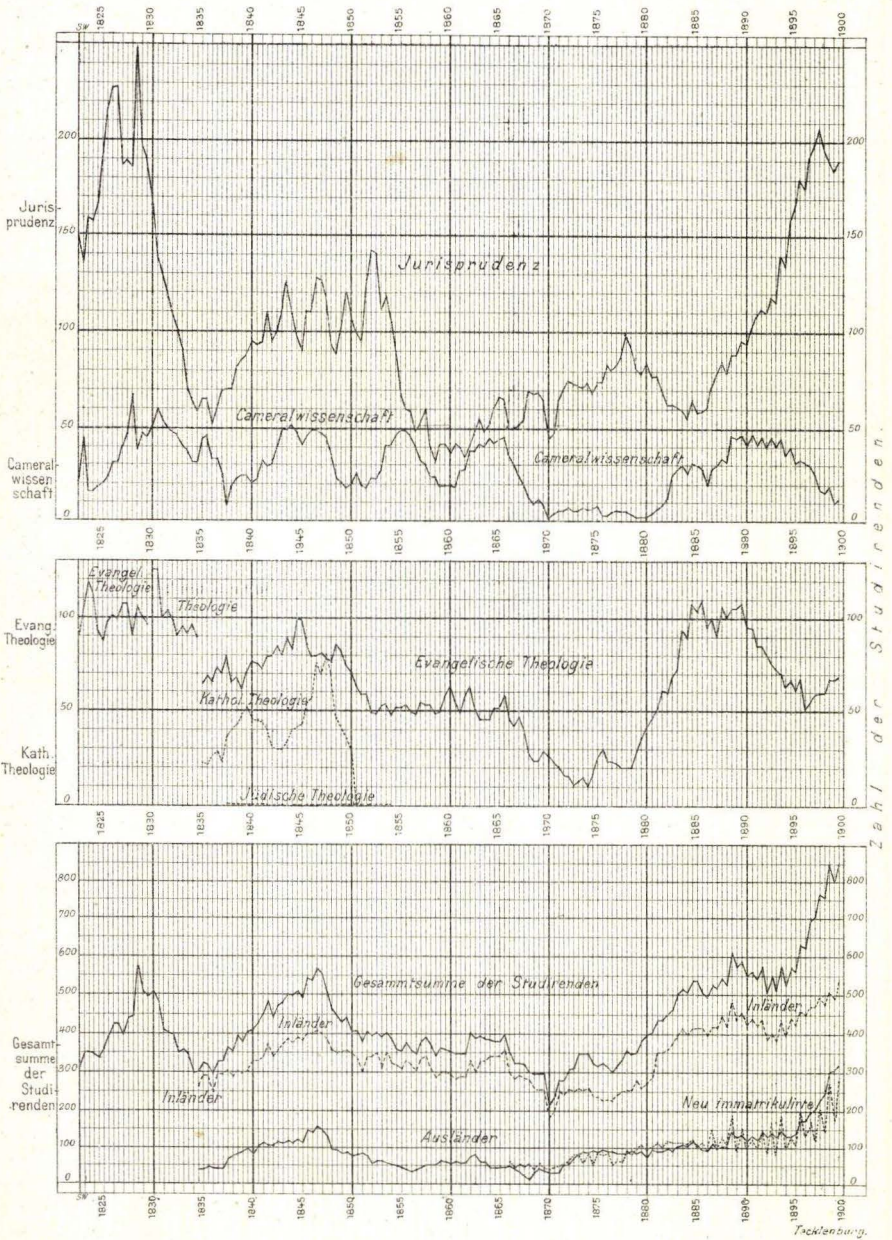
Graphische Darstellung des Besuches von Studierenden auf



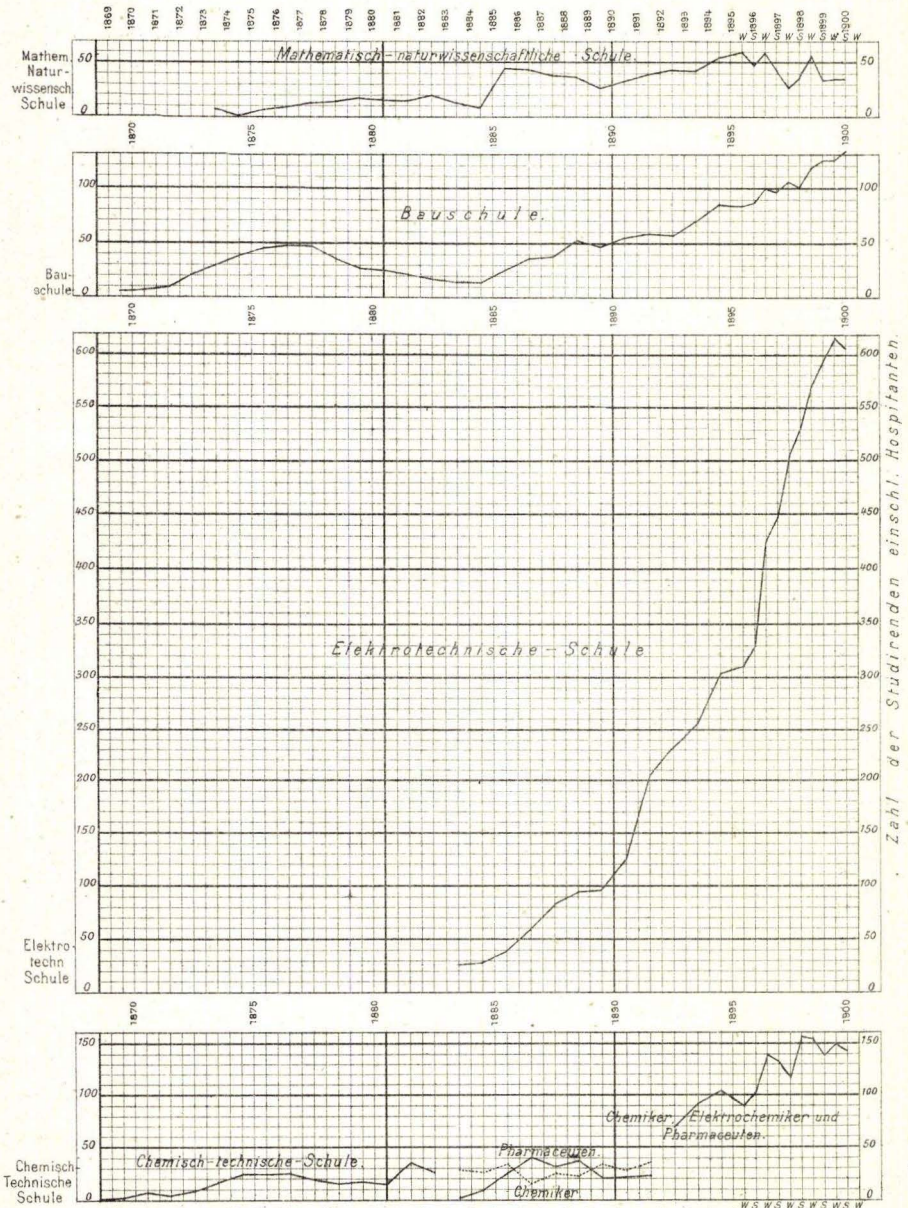
Lith. Anst. v. F. Witz, Darmstadt.

Zahl der Studierenden.

der Landesuniversität Gießen in den Jahren 1823-1900.



Graphische Darstellung des Besuches von Studierenden auf der



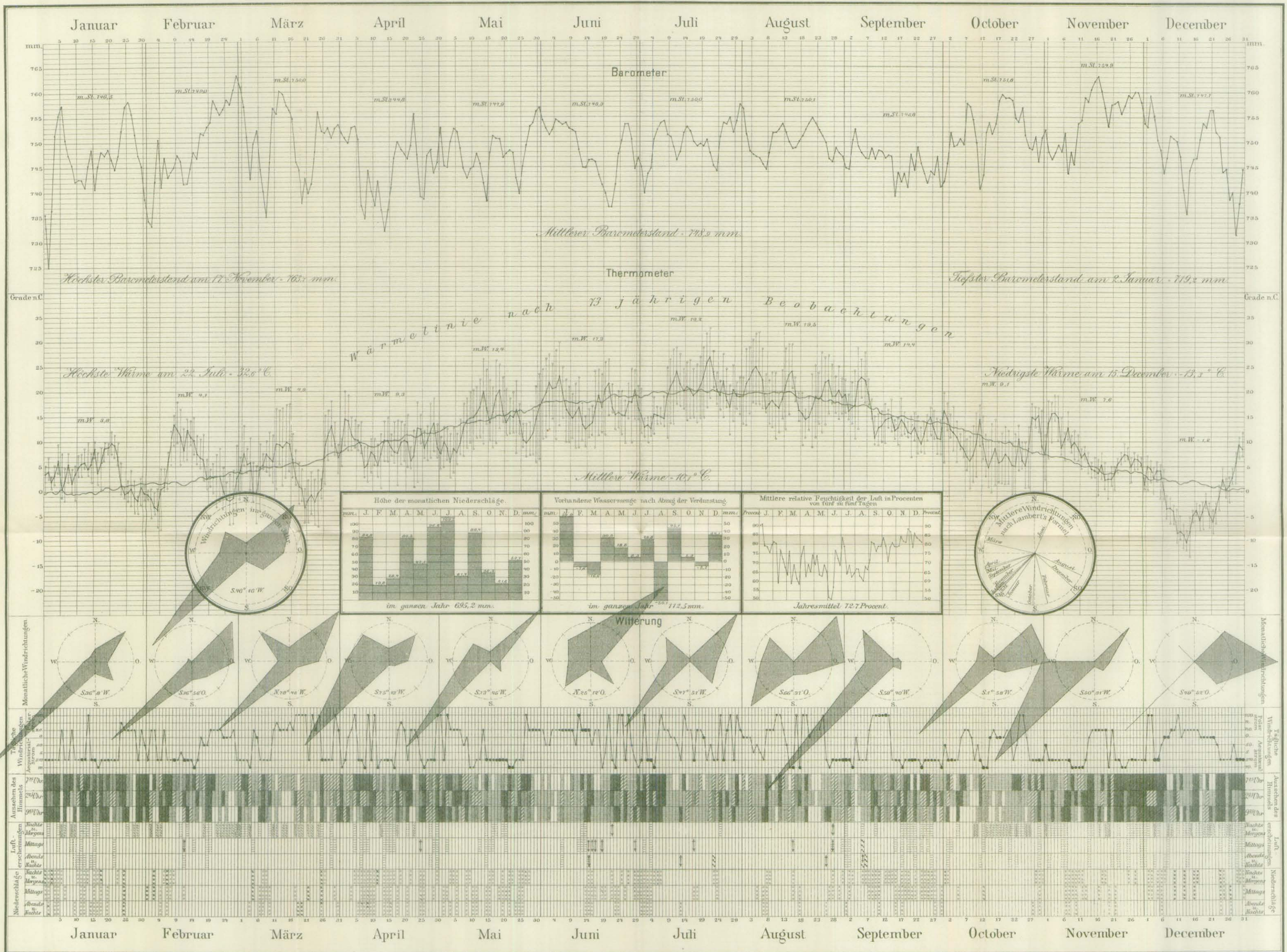
Zahl der Studierenden einschl. Hospitanten

Großh. Techn. Hochschule zu Darmstadt in den Jahren 1869-1900.



Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1899.

Beobachtungsort 156 Meter über der Meeresfläche.



H. Göbel ges. Lith. Anst. v. C. Holzbocher, Darmstadt.

Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3mal statt: 7³⁰ Uhr Morgens, 2³⁰ Uhr Nachmittags u. 9³⁰ Uhr Abends.
- Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Celsius reduirte tägliche Mittel, m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Celsius für jeden Tag angegeben; m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen:

• völlige Windstille • schwacher Wind • starker Wind • Sturm.

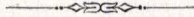
□ völlig heiter ▨ heiter ▩ wollig ▧ trübe ■ bedeckt ☁ Nebel ☁ Reif ☁ Sturm ☁ Gewitter ☁ Wollereichten ☁ Regen ☁ Schnee ☁ Hagel

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.



31. Band.

Nr. 719—740.

Januar bis Dezember 1901.



Darmstadt, 1901.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

	Seite
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1900	241
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen	16, 32, 48, 64, 96, 128, 240, 320, 352
Arbeits- und Lohnverhältnisse der vom Staate beschäftigten Arbeiter 1898/99 bzw. 1899	162
Auflagen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossh. Hessen im Jahr 1900	239
Beitreibung der direkten Steuern, Ergebnisse derselben im Jahr 1899/1900	226
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1899	33
Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1900	136
Bevölkerung siehe Volkszählung.	
Bibliotheken siehe Universitätsbibliothek.	
Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1900	230
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche, im Grossh. Hessen im Jahr 1900	242
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1899/1900	129
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1900/1901	225
Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.	
Chemische Untersuchungen siehe Nahrungsmittel.	
Direkte Steuern siehe Steuern, Beitreibung, Hunde.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschliessungen siehe Geborene.	
Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1900	104
Eisenbahnen. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hessischen Nebenbahnen	
	im Dezember 1900 29
» » » »	» Januar 1901 64
» » » »	» Februar » 80
» » » »	» März » 108
» » » »	» April » 135
» » » »	» Mai » 235
» » » »	» Juni » 235
» » » »	» Juli » 316
» » » »	» August » 317

	Seite
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.	
Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1900	74
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1899	50
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1899/1900	58
» » » » » » »	Stand für das
	Jahr 1900/1901 100
Flächeninhalt siehe auch Volkszählung.	
Fliegende Brücken siehe Brücken.	
Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.	
Forsten im Grossherzogthum Hessen, nach Besitzstand, Ertrag, Bestands- und Betriebsart, auf Grund von Erhebungen im Jahre 1900	273
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.	
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, verkaufte Fruchtquantitäten siehe Preise.	
Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, in den Provinzen des Grossh. Hessen im Jahr 1900	306
Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen u. Ehescheidungen in den Kreisen u. grössten Städten des Grossh. Hessen im Jahr 1900	304
Gemarkungen siehe Volkszählung.	
Gemeinden siehe Volkszählung.	
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.	
Grundbücher, legalisirte. Uebersicht der mit solchen versehenen Ge- markungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1901	154
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1900	88
Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höhere Bürger- schulen im Schuljahr 1899/1900	18
Hagelschläge im Grossh. Hessen im Jahr 1900	219
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in den- selben im Jahr 1900	321
Heirathen siehe Geborene.	
Hochschule siehe Landes-Universität.	
Höhere Bürgerschulen siehe Gymnasien etc.	
Höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1900/1901	228
Hunde. Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1900/1901	149
Hütten siehe Bergwerke	
Indirekte Auflagen siehe Bierbrauerei, Branntweimbrennerei, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Knappschafts-Invaliden- u. Knappschafts-Krankenkassen- Vereine im Grossh. Hessen 1900	264
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1897	1
» » » » » » »	1898 113
» » » » » » »	1899 337
Landes-Universität Giessen, Studirende im Winterhalbj. 1900/1901	49
» » » » » » »	» Sommerhalbjahr 1901 145
Landgestüt, Ergebnisse im Jahre 1899	26
» » » » » » »	1900 310
Landstreicher siehe Bettler.	

Realschulen siehe Gymnasien etc.	
Regalien, innere indirekte Auflagen, Einnahme aus denselben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/1901	313
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/1901	254
Rekruten siehe Schulbildung.	
Religion siehe Volkszählung.	
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.	
Salinen siehe Bergwerke.	
Salzbesteuerung im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/1901	146
Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahre 1900	78
Schulbildung der im Ersatzjahr 1900/1901 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen	161
Schulen, Schüler, siehe Landes-Universität, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Lehrer-Präparanden-Anstalten, Taubstumm-Anstalten, Volksschulen, Landwirthschaftliche Winterschulen etc.	
Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- und Schülerbestand im Schuljahr Ostern 1900/1901	153
Seminarien siehe Schullehrer-Seminarien.	
Sparkassen im Grossh. Hessen, Verwaltungsergebnisse im Jahr 1899	330
Stempelabgaben, im Jahr 1900 bei den Grossh. Kreisämtern zur Erhebung gekommene	314
Stempelmarken, Einnahme im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/1901	305
Sterbfälle, Sterblichkeit, siehe Todesfälle, Geborene.	
Sterblichkeitsverhältnisse in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums im Monat	
» » » » » Dezember 1900	32
» » » » » Januar 1901	45
» » » » » Februar »	63
» » » » » März »	112
» » » » » April »	144
» » » » » Mai »	160
» » » » » Juni »	224
» » » » » Juli »	238
» » » » » August »	256
» » » » » September »	288
» » » » » Oktober »	320
» » » » » November »	336
Steuern, direkte, für das Jahr 1899/1900 ausgeschlagene und zur Erhebung überwiesene	40
» » siehe auch Beitreibung, Wanderlager, Hunde.	
» indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweimbrennerei, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Steuervergütung siehe Bierbrauerei.	
Studirende siehe Landes-Universität.	
Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1899/1900	148
Taubstumm-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1900/1901	233
Telegraphenanstalten, Verkehr im Grossh. Hessen in den Jahren 1899 und 1900	65
Telegraphenverkehr, siehe Post- und Telegraphenverkehr.	
Todesfälle im Grossh. Hessen im Jahre 1899	38
» in den Kreisen des Grossh. Hessen im Monat	
» » » » » September 1900	30
» » » » » Oktober »	31
» » » » » November »	42
» » » » » Dezember »	43
» » » » » Januar 1901	94

Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Monat Februar 1901	Seite
» » » » » » » » März »	95
» » » » » » » » April »	156
» » » » » » » » Mai »	157
» » » » » » » » Juni »	222
» » » » » » » » Juli »	223
» » » » » » » » August »	302
» siehe auch Geborene.	303
Universität siehe Landes-Universität.	
Universitätsbibliothek Giessen. Benutzung und Vermehrung derselben vom 1. April 1895 bis 31. März 1901	97
Unterrichts-Anstalten siehe Landes-Universität, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Lehrer-Präparanden-Anstalten, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen, Landwirthschaftliche Winterschulen etc.	
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise, Nahrungsmittel.	
Verbrauchs-Steuern siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Viehzählung vom 1. Dezember 1900 im Grossh. Hessen, vorläufige Uebersicht	75
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1901	258
Volkszählung vom 1. Dezember 1900, vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Geschlecht	41
Volkszählung vom 1. Dezember 1900, definitive Ergebnisse: Flächeninhalt, Wohngebäude, ortsan- und abwesende Bevölkerung, aktive Militärpersonen, Bevölkerungs-Zu- bzw. Abnahme	286
Volkszählung vom 1. Dezember 1900, definitive Ergebnisse: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung und der Bevölkerungs-Zu- bzw. Abnahme	289
Volkszählung vom 1. Dezember 1900, definitive Ergebnisse: die Bevölkerung des Grossh. Hessen nach der Religion	334
Waldungen siehe Forsten.	
Wasserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1900	90
» » » » Januar, Februar und März 1901	155
» » » » April, Mai und Juni 1901	234
Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1900	41
Wasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1900	58
Weinbau und Weinernte im Grossh. Hessen im Jahre 1900	96
Winterschulen siehe landwirthschaftliche Winterschulen.	
Wohngebäude siehe Volkszählung.	
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahmen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/1901	257
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Rechnungsjahr 1900/1901	329
Zölle siehe auch Prozesse.	
Zwangserziehung. Uebersicht über die im Grossh. Hessen seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis 31. März 1900 in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten	36

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 719.

Januar

1901.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1897. — Anzeigen.

Nr. 4652. **Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1897.*)**

Aus dem 121. Bande der „Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge“, Berlin 1900, in welchem die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1897 veröffentlicht worden sind, werden die Jahresnachweisungen über die Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Nachstehenden mitgetheilt.

Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Grossherzogthum. Im Anschluss hieran ist in Tabelle C. ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten gegeben.

Die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug im Grossherzogthum im Jahr 1897 998, gegen 997 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich thätig gewesenen Kassen 995, gegen 994 im Vorjahr. Es kommen mithin im Jahr 1897 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 93,8 Kassen, gegen 95,0 im Jahr 1896. Von den im Berichtsjahr überhaupt in Thätigkeit gewesenen 998 Kassen gehören die meisten, 391 (1896 396) der Provinz Oberhessen, 386 (380) Starkenburg und 221 (1896 eben so viel) Rheinhessen an.

Die Zahl der Mitglieder war im Durchschnitt des Jahres 1897 im Grossherzogthum 204 704, gegen 200 108 im Jahr 1896. Die Zunahme von 1896 auf 1897 betrug daher 2,3%, gegen 3,8% von 1895 auf 1896. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 205,7 (201,3) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 149 703 (1896 145 998) männliche und 55 001 (1896 54 110) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männ-

(Fortsetzung auf S. 14.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 675, Sept. 1898, S. 257 fg. und die Vorbemerkungen in Mittheil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karezzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1897 thätige Kassen						Mitglieder der 1897 thätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Karezzeit allg. oder bedingt		Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs		
				beseitigt ist.	beschränkt ist.				männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	205	1	22	.	.	31524	32277	24490	8999	33489	
Orts-Krankenkassen	50	.	14	.	.	21604	22398	17561	5515	23076	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	38	.	.	9	2	9255	10146	8046	1582	9628	
Innungs-Krankenkassen	2	1	.	.	.	247	365	311	3	314	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	83	2	6	58	2	30242	31384	17732	13211	30943	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	3	.	3144	3132	2998	136	3134	
Sämmtliche Krankenkassen	386	4	42	70	4	96016	99702	71138	29446	100 584	
2. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	331	1	10	.	.	21357	21230	14454	6774	21228	
Orts-Krankenkassen	12	.	4	1	.	12416	12756	11027	2931	13958	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	1	.	4	.	5119	4862	2575	2273	4848	
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	.	172	.	61	.	61	
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	68	61	63	2	65
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	20	.	1	5	2	3217	3226	2828	405	3233	
Sämmtliche Krankenkassen	391	3	15	10	2	42349	42135	31008	12385	43393	
3. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	163	.	.	3	.	14629	15237	10316	5699	16015	
Orts-Krankenkassen	22	.	1	6	.	24733	26564	21657	5313	26970	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	.	.	11	.	15604	16284	13200	2031	15231	
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	.	.	308	131	.	131
Innungs-Krankenkassen	3	.	1	.	.	864	878	804	94	898	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	.	1	1	.	817	832	818	33	851	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	647	621	631	.	631	
Sämmtliche Krankenkassen	221	1	3	21	1	57294	60724	47557	13170	60727	

1) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — 2) Vorschüsse bei der Gemeindegemeinschaft nach § 64, Ziff. 4. — 3) Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungsführern und sonstigen nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Einnahmen									
				darunter									
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.

Starkenburger.

9301	2046	158619	36986	355431	3683	.	303898	.	7264	.	662	3099	392
8163	1549	156734	32032	511124	6491	5375	381136	.	.	.	4373	21128	46070
5284	742	77842	13395	246045	7539	134	202938	42	185	.	4354	9651	1367
43	.	813	.	4540	70	.	4047	.	.	.	.	.	195
12905	5433	217017	93562	562087	18947	4875	485517	56	.	.	655	18975	171
1085	40	35249	868	94534	6472	1201	82632	.	.	.	.	764	.
36781	9810	646274	176843	1773761	43202	11585	1460168	98	7449	.	10044	53617	48195

Oberhessener.

4708	1220	82801	23229	207369	1189	.	155208	.	21143	.	513	1791	1300
4557	798	73325	13354	194762	2864	690	174659	32	.	.	422	2944	.
1939	682	30393	12704	94930	4533	6	63408	1579	.	.	621	16777	485
35	.	464	.	1285	.	.	677	.	.	.	.	.	.
16	.	167	.	835	22	.	788	.	.	.	.	.	.
1042	145	17449	2722	50131	2021	365	41754	.	.	.	31	2773	.
12297	2845	204599	52009	549312	10629	1061	436494	1611	21143	.	1587	24285	1785

Rheinhesener.

3364	1025	58305	19018	150456	740	.	118178	32	12530	.	111	1788	.
13892	1846	190250	31601	661500	14309	10965	590097	27	.	.	2670	21174	.
7493	1131	117904	17287	429932	13324	1030	341288	2363	.	.	2189	16843	19435
77	.	1076	.	3979	.	.	3979	.	.	.	.	.	.
232	3	4200	48	12562	524	163	10531	.	.	.	.	200	420
194	3	2820	17	10376	476	200	8764	.	.	.	.	.	.
210	.	4398	.	11885	292	53	9985	.	.	.	.	.	.
25462	4008	378953	67971	1280690	29665	12411	1082822	2422	12530	.	4970	40005	19855

Krankenversicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen
 Krankenkassen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — *) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und						
	Aus-						
	über- haupt. ¹⁾	Krankheits					
		Aerztliche Behand- lung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld		Unterstützung an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
							I. Provinz
Gemeinde-Krankenversicherung	312461	55198	41880	99443	1788	.	.
Orts-Krankenkassen	470798	75819	47485	144397	3409	4988	7805
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	235545	43080	26387	97473	1771	3842	5729
Innungs-Krankenkassen	4428	613	231	149	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	534064	77582	51712	253541	611	10	14927
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	92303	16944	5277	52028	.	.	8304
Sämmtliche Krankenkassen	1649599	269236	172972	647031	7579	8840	36765
							2. Provinz
Gemeinde-Krankenversicherung	181514	59873	37279	52280	346	.	.
Orts-Krankenkassen	182442	36966	26373	44907	217	1123	3024
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	89480	19404	11530	27150	96	4057	1612
Bau-Krankenkassen	1271	328	271	464	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	803	97	93	187	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	47187	9826	7113	18281	.	.	1638
Sämmtliche Krankenkassen	502697	126494	82659	143269	659	5180	6274
							3. Provinz
Gemeinde-Krankenversicherung	134008	50224	24289	38434	83	.	.
Orts-Krankenkassen	619591	107408	63504	202762	3208	2873	14823
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	415136	88581	54664	146102	2482	5847	13754
Bau-Krankenkassen	3949	549	287	1462	54	.	.
Innungs-Krankenkassen	11861	1534	647	797	.	9	150
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	9284	1602	1054	3553	.	.	125
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10360	1935	705	5517	18	.	545
Sämmtliche Krankenkassen	1204189	251833	145150	398627	5845	8729	29397

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Auch andere durchlaufende 7 und 8 auf S. 10 fg.

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1897.						
gaben.							Aktiva						
runder							darunter				Passiva.		Ueberschuss der Aktiva.
kosten							überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds			
Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 24). ²⁾	Verwaltungskosten. ³⁾							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	

Starkenbourg.

68151	37	266497	5969	36415	78	.	198568	.	154358	44190	67578	130990
28407	18	312328	.	33242	46593	36043	230376	.	189306	39689	1112	229264
13860	266	192408	135	36998	3364	1352	253481	2994	231657	18418	2532	250949
826	.	1819	.	1403	195	965	3246	.	3148	98	.	3246
15175	.	413558	.	76497	533	41795	690971	2715	651912	36344	12	690959
37	.	82590	.	2994	.	6321	171769	77762	86544	7440	.	171769
126456	321	1269200	6104	187549	50763	86476	1548411	83471	1316925	146179	71234	1477177

Oberhessen.

10614	.	160392	9981	6815	1974	.	64781	.	33599	31167	100398	-35617
20215	446	133271	.	25365	.	17137	125404	.	113017	12387	.	125404
2546	43	66438	.	22070	402	242	159226	4606	142436	12184	485	158741
144	.	1207	.	.	.	.	14	.	.	14	.	14
45	.	422	.	300	.	70	1032	.	1000	32	.	1032
920	.	37778	.	6406	147	2459	60974	.	53562	7310	.	60974
34484	489	399508	9981	60956	2523	19908	411431	4606	343614	63094	100883	310548

Rhein Hessen.

10905	.	123935	4026	4539	.	.	41804	.	23627	18087	50802	-8998
59933	54	454565	.	108619	.	49709	544654	4047	497013	43521	.	544654
25894	56	337380	.	47593	18900	1043	457260	.	428952	28248	13505	443755
425	.	2777	.	990	.	157	1012	.	.	1012	.	1012
4115	.	7252	.	1770	300	2459	16344	.	15913	431	120	16224
322	.	6656	.	1864	40	604	16644	.	14371	2273	.	16644
79	.	8799	.	940	.	535	10757	.	9232	1525	.	10757
101673	110	941364	4026	166315	19240	54507	1088475	4047	989108	95097	64427	1024048

Posten. — ³⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.							
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueberschuss d. Aktiva			
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter		
		mindestens $\frac{1}{10}$	weniger als $\frac{1}{10}$			mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. Jahresausgabe. ¹⁾	ohne Reservefonds.	
	45.	der Beiträge (Sp. 19). ²⁾		46.	47.	48.	49.	50.	51.
	1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	139	123	16	66	112	41	50	
Orts-Krankenkassen	40	25	15	10	49	12	4	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	20	5	13	38	25	.	
Innungs-Krankenkassen	2	2	.	.	2	1	1	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	63	40	23	20	83	67	1	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	4	.	4	8	5	.	
Sämmtliche Krankenkassen	273	214	59	113	292	151	56	
	2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	177	154	23	154	160	49	69	
Orts-Krankenkassen	10	6	4	2	12	3	.	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	20	12	8	6	26	21	.	
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1	1	.	1	
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15	8	7	5	20	13	.	
Sämmtliche Krankenkassen	223	181	42	168	220	87	70	
	3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	90	70	20	73	89	25	46	
Orts-Krankenkassen	20	13	7	2	22	8	.	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	17	10	7	8	24	19	.	
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	1	
Innungs-Krankenkassen	3	3	.	.	3	2	.	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	3	1	.	4	1	.	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	1	2	.	3	2	.	
Sämmtliche Krankenkassen	138	101	37	83	146	57	47	

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 12. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 12. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältniss						
	13 Wochen.		über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5% (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4 1/2%.	50%.	über 50 bis 66 2/3% einschl.	über 66 2/3 bis 75% einschl.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	

Starkenbourg.

93	205	.	.	.	.	139	66	.	.	205	.	.
1	47	1	1	2	.	1	1	19	2	49	1	.
.	26	6	4	6	1	8	3	24	3	26	7	5
.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.
.	17	32	11	34	7	.	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
94	301	40	16	45	8	149	97	44	5	282	8	5

Oberhessen.

171	331	.	.	.	.	161	170	.	.	331	.	.
.	11	1	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
.	19	5	5	2	2	6	2	18	.	22	3	1
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	9	11	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
171	372	17	6	2	2	167	174	29	1	366	4	1

Rheinessen.

74	163	.	.	.	.	102	61	.	.	163	.	.
.	17	5	3	.	.	.	5	15	2	21	1	.
1	11	10	9	4	3	2	4	18	1	22	3	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	2	1	1	.	.	1	1	1	.	1	1	1
.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
75	197	19	16	5	3	105	71	35	3	208	5	1

eingeschrieben und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der												
	Im Jahre 1897 thätige Kassen												
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahrs thätig.	durchschnittlich thätig gewesen. Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen								beobachten	bezahlen die Sonntag- und Festtage.
				umfasst der Bezirk		unbedingt unter Bedingungen		unbedingt unter Bedingungen		keinen			
				mehrere Gemeinden.	das ganze Reich.	2	1	keinen					
Karentag.													
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
Gemeinde-Krankenversicherung	699	2	698	32	.	696	.	.	3	.	2		
Orts-Krankenkassen	84	.	84	19	.	77	.	.	2	5	.		
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	89	1	88	.	.	63	2	.	8	16	9		
Bau-Krankenkassen	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	6	1	6	1	.	6	.	.	.	.	4
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen ¹⁾	107	2	106	7	1	39	4	.	47	17	30		
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	.	7	1	.	3	.	1		
Sämmtliche Krankenkassen	998	8	995	59	1	890	7	.	63	38	46		

¹⁾ Ausserdem gab es noch eine Eingeschriebene Hilfskasse, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 1897 eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 54, eine Einnahme von 779 M., eine Ausgabe von 467 M. und

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;										
	Erkrankungsfälle im Jahre 1897					Krankheitstage im Jahre 1897					
	überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhandene gewesene Mitglieder			überhaupt.	überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhandene gewesene Mitglieder		
			desselben Geschlechts		überhaupt.				desselben Geschlechts		überhaupt.
			männl.	weibl.					männl.	weibl.	
Gemeinde-Krankenversicherung	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	
Orts-Krankenkassen	17373	4291	26,6	20,0	24,6	299725	79233	447,6	369,0	423,7	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26612	4193	44,6	30,5	41,6	420309	76987	683,3	559,5	656,7	
Bau-Krankenkassen	14716	2555	51,1	43,4	49,5	226139	43386	767,2	737,1	761,2	
Innungs-Krankenkassen	112	.	58,3	.	58,3	1540	.	802,1	.	802,1	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	291	3	24,4	3,0	22,8	5180	48	435,7	48,5	405,6	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	14141	5581	40,0	40,9	40,4	237286	96301	659,5	705,6	677,4	
Sämmtliche Krankenkassen	1295	40	34,6	29,4	34,4	39647	868	1068,6	638,2	1053,0	
Sämmtliche Krankenkassen	74540	16663	38,7	30,3	36,4	1229826	296823	623,3	539,7	600,8	

¹⁾ Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — ²⁾ Vergl. § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes vom 5. Mai 1886, etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 48 fallende Vorschüsse.

im Grossherzogthum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahre 1897 thätigen Kassen (Sp. 1)						Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf							Vergleichung mit dem Vorjahre	
am 1. Jan. 1897		am 31. Dez. 1897		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 18).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen. desselben Geschlechts		überhaupt.	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 17).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1896.	daher im Jahre 1897 mehr (-weniger) in %.
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.			19.	20.					21.	22.	23.	24.	25.	26.
67510	19181	68744	19770	49260	21472	70732	65,8	101,3	93,5	40,3	66,7	43,6	70820	—0,1
58753	12449	61718	12875	50245	13759	64004	7,9	762,0	95,3	25,8	60,4	27,4	60883	5,1
29978	6062	31292	6024	23821	5886	29707	8,3	337,6	45,2	11,0	28,0	24,7	29138	2,0
172	.	308	.	192	.	192	0,2	96,0	0,4	.	0,2	.	460	-58,3
1179	101	1304	90	1178	99	1277	0,6	212,8	2,2	0,2	1,2	8,4	943	35,4
34276	13377	35442	13892	21378	13649	35027	10,0	330,4	40,6	25,6	33,0	63,8	34089	2,8
3791	139	3753	138	3629	136	3765	1,0	342,3	6,9	0,3	3,6	3,7	3775	-0,3
195659	51309	202561	52789	149703	55001	204704	93,8	205,7	284,0	103,2	193,1	36,7	200108	2,3

15. Juni 1883 nicht entsprach und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt ist; diese Kasse hatte Aktiva im Betrage von 466 M., darunter Reservfonds 154 M.

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage			Sterbefälle ¹⁾ im Jahre 1897			Einnahmen												
bei den		überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservfonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogene Kapitalien, Entnahme aus dem Reservfonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁵⁾			
männl.	weibl.										Vorschüsse. ²⁾	Zuschüsse. ²⁾						
Mitgliedern						M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
37,16,9	38,18,5	39,17,3	40,.	41,.	42,.	43,70030	44,5612	45,.	46,577284	47,32	48,40937	49,.	50,6481	51,1286	52,6678	53,1692		
15,3	18,4	15,8	511	63	8,0	60757	23664	17030	1145892	59	.	.	10231	7465	45246	46070		
15,0	17,0	15,4	211	43	7,1	47385	25396	1170	607634	3984	185	.	1509	7164	43271	21287		
13,8	.	13,8	.	.	.	608	.	.	4656	.	.	.	.	.	.	.
17,8	16,0	17,8	3	.	2,3	652	616	163	15366	.	.	.	.	.	200	615
16,5	17,3	16,8	391	133	11,2	33967	21444	5440	536035	56	.	.	342	686	21748	171		
30,9	21,7	30,6	94	1	25,0	4788	6764	1254	92617	.	.	.	.	.	764	.
16,1	17,8	16,5	.	.	.	218187	83496	25057	2979484	4131	41122	.	18563	16601	117907	69835		

Note 2 auf S. 2 fg. — ³⁾ Vergl. Note 3 auf S. 2 fg. — ⁴⁾ Nach § 3. a. Abs. 4, § 3. b. Abs. 2, § 50, § 57 Abs. 4, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Personen. — ⁵⁾ Auch

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausgaben der							
	Sonstige Einnahmen		Summe der Einnahmen.	Aus-				
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid- u. Alters-Versich. ²⁾		Krankheits-				
			Arztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen. ³⁾	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Gemeinde-Krankenversicherung	3831	607	713863	165295	103448	190157	2217	.
Orts-Krankenkassen	29133	18161	1385547	220193	137362	392066	6834	8984
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	15338	3416	774323	151065	92581	270725	4349	13746
Bau-Krankenkassen	.	.	5264	877	558	1926	54	.
Innungs-Krankenkassen	833	508	18445	2244	971	1133	.	9
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	2705	.	622594	89010	59879	275375	611	10
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	232	.	106419	18879	5982	57545	18	.
Sämmtliche Krankenkassen	52072	22692	3626455	647563	400781	1188927	14083	22749

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zugütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ²⁾ Unter-Krankenversicherung nicht gewährt. — ³⁾ Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvalescenten nach Be-
 Mindestleistung nicht gewährt. — ⁴⁾ Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1-3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V.-G.
⁵⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und
 Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁶⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Pro-
 zinsen, Provisionen, Stempelgebühren und sonstige Neben-Auslagen beim Ankauf von Werthpapieren

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Kranken- kassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.									
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1897.									
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.								Auf	
	Krankheitskosten								kommen	
Beiträge, Zusatz- beiträge und Ein- trittsgelder. ¹⁾	Arzt (Sp. 57).	Arznei (Sp. 58).	Krankengeld (Sp. 59, 60).	Kur- u. Verpfleg- kosten (Sp. 63).	Andere Ausgaben (Sp. 61, 62, 64).	zusammen (Sp. 65).	Verwaltungskosten (Sp. 71 abzgl. 72). ²⁾	Krankheits- kosten (Sp. 65)		
								1 Erkrän- kungsfall	1 Krank- heitstag	
	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
Gemeinde-Krankenversicherung	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
Orts-Krankenkassen	8,16	2,34	1,46	2,72	1,27	0,00	7,79	.	31,71	1,84
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18,17	3,44	2,15	6,23	1,69	0,55	14,06	1,61	33,83	2,14
Bau-Krankenkassen	20,63	5,09	3,12	9,26	1,42	1,18	20,07	0,09	40,52	2,64
Innungs-Krankenkassen	24,25	4,57	2,91	10,31	2,96	.	20,75	0,82	35,57	2,59
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	12,16	1,76	0,76	0,89	3,90	0,12	7,43	2,74	32,62	1,83
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15,46	2,54	1,71	7,88	0,47	0,48	13,08	1,28	32,39	1,93
Sämmtliche Krankenkassen	24,93	5,01	1,59	15,29	0,03	2,35	24,27	1,82	70,57	2,31
	14,70	3,16	1,96	5,88	1,28	0,47	12,75	0,79	35,02	2,12

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenkassen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72).

im Grossherzogthum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten.

Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonescenten.	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 48 ^{b)} bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 53). ⁶⁾	Verwaltungsausgaben				Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung. ⁹⁾			
									a. persönliche. ⁷⁾	b. sachliche. ⁸⁾	a. persönliche.	b. sachliche.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.		
.	89670	37	550824	3465	19976	1193	47769	2052	741	13	741	13	2704	628737
25652	108555	518	900164	15439	.	2164	167226	46593	100750	21419	18666	614	38356	1292111
21095	42300	365	596226	429	135	41	106661	22666	2411	1900	1402	272	11366	741835
.	569	.	3984	.	.	.	990	.	.	165	.	8	89	5228
150	4986	.	9493	35	.	4	3473	495	3166	1120	696	96	98	17884
16690	16417	.	457992	15	.	729	84767	720	29696	15162	.	.	1454	590535
8849	116	.	91389	2	.	31	3934	.	6051	805	.	.	451	102663
72436	262613	920	2610072	19385	20111	4162	414820	72526	142815	40584	21505	1003	54518	3378993

wendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeelder, Mahngebühren. — ²⁾ Verstärkungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-Entscheidung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche sowie § 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11 Juli 1887. — ⁶⁾ Auch andere durchlaufende Posten. — Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen zesskosten etc. — ⁹⁾ Nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ¹⁰⁾ Krankentransportkosten; u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.

Nach dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahrs 1897

betragen die Aktiva										Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. vertheilen sich auf		war vorhanden ein Ueberschuss		V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.				
in baarem Kassenbestande.				insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betragen die Passiva.	der Aktiva.		der Passiva.	Ueberhaupt thätige Kassen.	Nach d. Abschluss d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden					
in Hypotheken, Werthpapieren, Sparkassenbüchern, Bankanlagen.	in Ersatzforderungen gegen Gemeinden, Berufsgenossenschaft, Arbeitgeber.								der Aktiva.	der Passiva.			Ueberhaupt.	Kassen mit Ueberschuss	darunt. in Höhe von	weniger als 1/10	als 1/10	Kassen mit Mehrausgabe.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.				
85126	219902	125	305153	.	211584	93444	218778	86375	.	699	406	347	59	293				
93436	805544	1454	900434	4047	799336	95597	1112	899322	.	84	70	44	26	14				
32488	837007	472	869967	7600	803045	58850	16522	853445	.	89	62	42	20	27				
36	990	.	1026	.	1026	.	.	1026	.	2	1	1	.	1				
561	20061	.	20622	.	20061	561	120	20502	.	6	6	6	.	.				
32059	736428	102	768589	2715	719845	45927	12	768577	.	107	82	51	31	25				
3756	178747	23	182526	77762	95776	8965	.	182526	.	11	7	5	2	4				
247462	2798679	2176	3048317	92124	2649647	304370	236544	2811773	.	998	634	496	138	364				

Innungs-Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 46). — ²⁾ Abzüglich der Kosten aus der

Noch: B. Die Krankenkassen im Grossherzogthum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.								VI. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung. ²⁾							VII. Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.									
	Von den 1897 vorhandenen Kassen schlossen ab								Im Jahre 1897 thätig gewesene Kassen							Im Jahre 1897 thätig gewesene Kassen									
	darunter								mit einer statutenmäss. Dauer der Krankenunterstützung von							mit einem Prozentverhältniss									
	mit Ueberschuss der Aktiva.				mit Ueberschuss der Passiva.				überhaupt.		überhaupt.		überhaupt.		der Beiträge zum Lohne von			des Krankengeldes zum Lohne von							
	und darüber.	bis unter voll.	bis unter 1/2.	bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Ueberschuss der Passiva.	überhaupt.	13 Wochen.	überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	unter 1,5%.	1,5%.	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4 1/2% einschl.	50%.	über 50 bis 66 2/3% einschl.	über 66 2/3 bis 75% einschl.			
Gemeinde-Krankenversicherung	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	
Orts-Krankenkassen	361	115	42	27	12	165	338	699	699	7	4	2	.	.	.	699	5	397	297	.	.	699	.	.	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	83	23	34	11	11	4	1	84	75	7	4	2	.	.	.	84	1	34	44	5	82	2	.	.	
Bau-Krankenkassen	88	65	13	4	6	1	1	89	56	21	18	12	6	.	.	89	2	14	9	60	4	70	13	6	
Innungs-Krankenkassen	2	2	.	2	2	2	.	.	2	2	.	2	.	.	.
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	6	4	.	.	1	1	.	6	5	1	1	.	.	.	.	6	.	2	2	2	.	3	2	1
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	107	81	23	2	.	1	.	107	27	45	14	33	7	2	.										
Sämmtliche Krankenkassen	11	7	4	.	.	.	.	11	6	2	1	3	.	.	.									
	658	295	116	44	30	173	340	998	870	76	38	50	13	2	.	880	7	414	342	108	9	856	17	7	

Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

1) Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der 3 vorhergehenden Jahre (1894—1896) zu Grunde gelegt. — 2) Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlass des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1897 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde- Kranken- versicherung.	Orts- Krankenkassen.	Betriebs- Krankenkassen.	Bau- Krankenkassen.	Innungs- Krankenkassen.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche
Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1897.																
Preussen	4464462	136,8	401600	2411948	1254336	12710	93550	274848	15470	9,0	54,0	28,1	0,3	2,1	6,2	0,3
Bayern	768463	129,5	450730	129279	175282	3993	3665	3690	1824	58,7	16,8	22,1	0,5	0,5	0,5	0,2
Sachsen	1060537	271,5	156084	553296	247770	1185	31847	70355		14,7	52,3	23,3	0,1	3,0	6,6	
Württemberg	262434	124,2	12758	157280	75049	109	643	16595		4,9	59,9	28,6	0,0	0,3	6,3	
Baden	383581	218,0	134411	130434	103320	1135	2665	10426	1189	35,1	31,0	26,9	0,3	0,7	2,7	0,3
Hessen	201704	193,1	70732	64004	29707	192	1277	35027	3765	34,6	31,3	14,5	0,1	0,6	17,1	1,8
Mecklenburg-Schwerin	53130	87,9	13636	22164	6014		1860	9406	50	25,7	41,7	11,3		3,5	17,7	0,1
Sachsen-Weimar	63421	183,9	4701	45732	6693		306	5989		7,4	72,1	10,6		0,5	9,4	
Mecklenburg-Strelitz	8033	78,3	4568	3194	271					56,9	39,7	3,4				
Oldenburg	35948	93,9	11403	11696	9293		108	3448		31,7	32,5	25,9		0,3	9,6	
Braunschweig	130091	291,3	32249	46923	18021	116	2693	29671	418	24,8	36,1	13,8	0,1	2,1	22,8	0,3
Sachsen-Meiningen	43400	182,0	10625	17208	13436			2131		24,5	39,6	31,0			4,9	
Sachsen-Altenburg	46592	252,6	17389	14267	6704			147	8085	37,3	30,6	14,4		0,3	17,4	
Sachsen-Coburg u. Gotha	51729	234,3	105	31843	5887	32	283	13579		0,2	61,6	11,4	0,1	0,5	26,2	
Anhalt	57977	192,2	21957	18587	12616		1336	3481		37,9	32,0	21,8		2,3	6,0	
Schwarzburg-Sondershaus	15880	200,7	3290	9701	2196	71		622		20,7	61,1	13,8	0,5		3,9	
Schwarzburg-Rudolstadt	18087	200,9	2121	8622	5088		320	1936		11,7	47,7	28,1		1,8	10,7	
Waldeck	3554	61,0	2909		50			595		81,9		1,4			16,7	
Reuss älterer Linie	20139	289,5	3917	11433	4493		129	27	140	19,5	56,8	22,3		0,6	0,1	0,7
Reuss jüngerer Linie	35969	263,8	3304	18565	11445		272	2383		9,2	51,6	31,8		0,8	6,6	
Schaumburg-Lippe	3024	71,8		2239	785						74,0	26,0				
Lippe	34248	249,2	1827	3801	1799		52	26769		5,3	11,1	5,3		0,1	78,2	
Lübeck	16770	194,3	1766	6775	1999		481	5749		10,5	40,4	11,9		2,9	34,3	
Bremen	42465	209,2	859	13024	7328	292	2156	18803		2,0	30,7	17,2	0,7	5,1	44,3	
Hamburg	268227	375,1	7881	35856	22158		2028	184452	15852	2,9	13,4	8,3		0,7	68,8	5,9
Elsass-Lothringen	244254	146,8		82937	138334	123		2915	19895		34,0	56,6	0,1		1,2	8,1
Deutsches Reich	8337119	155,8	1370822	3850858	2160074	19958	145819	730985	58603	16,4	46,2	25,9	0,2	1,8	8,8	0,7

liche Versicherte 36,7 (1896 37,1) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 284,0 (1896 280,6) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 103,2 (1896 102,8) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 193,1 (1896 191,2) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei Weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen von 995 Kassen im Grossherzogthum 698 oder 70,2% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 106, oder 10,7%; die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, 88 Kassen oder 8,8%; die Orts-Krankenkassen, 84 Kassen oder 8,4%. Die Zahl der noch übrigen Kassen: landesrechtliche Hilfskassen, Innungs- und Bau-Krankenkassen beträgt zusammen nur 19 oder 1,9%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Oberhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg und auch in Rheinhessen; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg grösser, in Verhältniss zu sämmtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen grösser als in den anderen Provinzen. Im Nachstehenden ist die procentuale Vertheilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung .	53,1	84,7	73,7
Orts-Krankenkassen	13,0	3,1	10,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	9,8	6,6	11,3
Eingeschriebene Hilfskassen	21,5	5,1	1,8
Uebrige Kassen	2,6	0,5	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Antheilsverhältniss der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältniss, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Wie hinsichtlich der Zahl der Kassen, so nimmt auch hinsichtlich des Mitgliederstandes im Grossherzogthum die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt aber nur 34,6 (1896 35,4), also etwa die Hälfte des Prozentsatzes der Zahl der zugehörigen Kassen; auf die Orts-Krankenkassen entfallen 31,3 (30,4)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 17,1 (17,0)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 14,5 (14,6)%, auf die übrigen Kassenarten 2,5 (2,6)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältniss der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	33,3	48,9	26,4
Orts-Krankenkassen	22,9	32,2	44,4
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	9,6	11,2	25,1
Eingeschriebene Hilfskassen	30,8	7,4	1,4
Uebrig Kassen	3,4	0,3	2,7
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluss derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlass gaben, sowie mit Ausschluss derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1897 im Grossherzogthum 74540 (1896 67 512), die Zahl der Krankheitstage 1 229 826 (1896 1 153 813). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 36,4 (33,7) Erkrankungsfälle und 600,8 (576,6) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage gegen das Vorjahr etwas höher. Dies zeigt sich sowohl hinsichtlich der männlichen als der weiblichen Mitglieder; denn es kamen auf je 100 männliche Kassenmitglieder 38,7 (35,5) Krankheitsfälle und 623,2 (593,4) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Kassenmitglieder 30,3 (29,0) Krankheitsfälle und 539,7 (531,3) Krankheitstage. — Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle.		Krankheitstage.	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starken- burg	36 781	36,6	646 274	642,5
Oberhessen	12 297	28,3	204 599	471,5
Rhein- hessen	25 462	41,9	378 953	624,0

Wie im Vorjahr kamen mithin auch im Jahr 1897 in Oberhessen absolut und in Verhältniss zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen auf Rhein- hessen verhältnissmässig mehr Erkrankungsfälle, dagegen weniger Krankheitstage entfallen als auf Starkenburg. Gegen das Jahr 1896 ist die Zahl der Erkrankungsfälle in Starkenburg und Rhein- hessen im Jahr 1897 gestiegen, in Oberhessen etwas gefallen, während die Zahl der Krankheitstage in den 3 Provinzen eine höhere war.

Im Durchschnitt dauerte ein Krankheitsfall im Grossherzog- thum 16,5 (1896 17,1) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 16,1 (16,7), bei den weiblichen 17,8 (18,3).

Von den im Jahr 1897 im Grossherzogthum thätig gewesenen 998 Kassen haben 634 (1896 606) mit einem Einnahme-Überschuss, 364 (391) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesammte

Einnahme aller Krankenkassen betrug 1897 3 626 455 *M.* (1896 3 380 380 *M.*), darunter 3 008 672 (2 837 047 *M.*) Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1897 14,70 (1896 14,18 *M.*). Die gesammten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1897 auf 3 378 993 *M.* (1896 3 161 353 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 2 610 072 (2 445 154 *M.*). Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 12,75 *M.* (12,22 *M.*) Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich durchschnittlich auf 35,02 *M.* (36,22 *M.*); auf einen Krankheitstag entfielen wie im Vorjahr 2,12 *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 0,79 *M.* (0,72 *M.*).

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluss des Jahrs 1897 folgender: Die Aktiva betragen 3 048 317 *M.* (1896 2 686 989 *M.*), die Passiva 236 544 *M.* (1896 224 694 *M.*); mithin war ein Ueberschuss der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 2 811 773 *M.*, gegen 2 462 295 *M.* am Schluss des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1897 vermehrt um 349 478 *M.* oder 14,2% (1896 15,6%). Auf ein Mitglied berechnen sich 13,74 *M.* Vermögen, gegen 12,30 *M.* im Vorjahr.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

44. Band. 1. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet 1 *M.* 20 *S.*

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1891 bis 1896.

44. Band. 2. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet 70 *S.*

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1899.

44. Band. 3. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet 3 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 2. Dezember 1895.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet 80 *S.*

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 720.

Januar

1901.

Inhalt: Fruchtmärkte im Grossh. Hessen 1900. — Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, höh. Bürgerschulen 1899/1900. — Landgestüt 1899. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Dez. 1900. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt u. Cassel Dez. 1900. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Sept. und Okt. 1900. — Sterblichkeitsverhältn. Dez. 1900. — Anzeige.

Nr. 4653. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1900.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
Alsfeld			23,5	16,76				
Grünberg	1 245,5	15,75	352,5	16,60	261,0	13,86	684,3	13,68
Lauterbach	1,5	16,00	139,0	17,88	3,3	15,23	15,3	14,04
1900	1 247,0	15,75	515,0	16,95	254,3	13,88	699,5	13,69
1899	1 885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1 323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1 067,0	14,44
1897	1 538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1 239,5	13,16
1896	1 532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1 118,5	12,69
1895	1 786,5	14,63	1 359,3	14,19	423,3	12,67	1 791,8	11,92
1894	1 868,8	13,11	1 226,8	13,11	384,5	12,90	1 841,5	12,35
1893	4 094,3	15,37	1 229,8	14,56	654,3	13,88	1 868,8	16,01
1892	8 286,3	17,31	2 065,8	15,82	1 215,1	14,94	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,96
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42

*) Vergl. Mittheil. Nr. 702, Febr. 1900, S. 42. — Die Angaben für die Jahre 1881—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 4654. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Ober-
im Schuljahr**

Ordnungs- Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Lehrer										Von den ordentlichen Prüfung							
		Ordentliche Lehrer (einschl. Direktoren).	Ausserordentliche und Hilfslehrer ¹⁾						im Ganzen.	vor 1868.	nach der Ver- ordnung vom 9. Dez. 1868 für		nach der Verord- nung vom 14. März 1876 für						
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst. zusammen.			klass. u. mod. Sprachen.	Mathematik u. Naturwissensch.	klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Mathematik.	Physik und Chemie.	beschreibende Naturwissenschaften.	Deutsch und Gesch.	
I. Gymnasien.																			
1	Darmstadt, Ludw.-Georgs-G.	31	2	2	1	2	.	7	38	2	1	.	6	.	2	.	.		
2	» Neues Gymnas.	⁶⁾ 15	.	.	.	.	.	.	15	.	1	.	2	1	1	1	.	
3	Bensheim	13	1	.	.	.	.	1	14	.	1	.	5	1	1	.	.	
4	Offenbach ⁷⁾	⁸⁾ 26	1	.	.	.	1	2	28	.	.	.	1	2	3	1	.		
5	Giessen	17	3	1	.	.	.	4	21	.	.	.	4	1	1	.	.		
6	Büdingen	11	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	1	1	.	.	.	
7	Friedberg ⁷⁾	⁸⁾ 20	2	.	.	.	.	2	22	.	2	.	.	1	2	1	2	
8	Laubach	11	1	.	.	1	1	3	14	.	.	.	2	1	1	.	1		
9	Mainz	36	5	.	.	.	.	5	41	2	1	.	7	1	3	1	.	
10	Worms ⁷⁾	31	1	.	.	.	.	1	32	.	1	1	4	3	4	.	1	
	Summe	211	16	2	2	2	1	2	25	236	4	7	1	32	10	19	5	4	2
II. Realgymnasien, Ober- Realschulen u. Realschulen.																			
11	Darmstadt, Realgymnasium ¹⁰⁾	⁸⁾ 30	3	1	.	.	.	4	34	.	1	.	4	4	7	.	2	1	
12	» Ober-Realschule	¹²⁾ 22	3	.	.	.	.	.	22	.	1	2	.	3	4	4	.	.
13	Giessen, Realgymnasium	} 27	3	1	.	.	.	4	31	.	.	2	3	4	3	3	.	1	
14	» Realschule																		
15	Mainz, Realgymnasium ¹⁴⁾	} 37	2	1	3	40	2	.	2	4	3	5	.	2	1
16	» Realschule																		
17	Offenbach, Realschule ¹⁵⁾
18	Friedberg, » ¹⁵⁾
19	Worms, » ¹⁵⁾
20	Alzfeld, » ¹⁶⁾	13	2	.	.	.	.	2	15	.	1	.	2	1	.	.	1	.
21	Gross-Umstadt, » ¹⁷⁾	13	2	.	.	.	.	2	15	.	1	.	1	1	2	1	1	1
22	Gernsheim, »	10	3	.	.	.	.	3	13	.	.	.	1	1	1	1	1	1
23	Heppenheim a. d. B., »	9	4	.	.	.	.	4	13	.	.	.	1	2	3	1	.	.
24	Michelstadt, » ¹⁶⁾	12	3	.	.	.	.	3	15	.	.	.	4	1	2	1	.	.
25	Wimpfen, »	9	3	.	.	.	1	4	13	.	.	.	1	2	.	.	.	.
26	Alsfeld, »	10	3	.	.	.	.	3	13	.	.	.	2	3	1	.	1	.
27	Butzbach, »	9	1	.	.	.	.	1	10	.	.	.	1	1	2	.	1	.
28	Bingen, » ¹⁶⁾	13	3	.	.	.	.	3	16	.	.	1	5	2	1	.	2	.
29	Oppenheim, »	9	2	.	.	.	1	3	12	.	.	.	1	1	3	.	.	1	
	Summe	223	34	1	1	.	.	3	39	262	2	4	7	30	26	37	11	11	5
III. Höhere Bürgerschule. ¹⁹⁾																			
30	Dieburg	11	2	.	.	.	.	2	13	.	.	.	1	.	1	1	.	.
	Hauptsumme	445	52	3	3	2	1	5	66	511	6	11	8	63	36	57	17	15	7

^{*)} Vergl. Mittheil. Nr. 703, März 1900, S. 50. — Das Schuljahr ist bei allen Lehranstalten von Ostern zu Aufzeichnung gekommen. ²⁾ Hierunter 1 Lehrer (Direktor) mit Dienstwohnung. ³⁾ Ausserdem je 500 M. Wohnungsvergütung. ⁶⁾ Hierunter 1 Gesanglehrer. ⁷⁾ Das Lehrpersonal, mit Ausnahme der Vorschullehrer, 2 Lehrer, von welchen der eine ausserdem 500 M. Wohnungsvergütung, der andere 400 M. für katholischen ¹¹⁾ Ausserdem erhält 1 Lehrer 480 M. Remuneration für Gesangunterricht. ¹²⁾ Hierunter 2 Turn- und Handelsschule. ¹⁵⁾ und Vorschule (gemeinsam für Gymnasium und Realschule); bezüglich des Lehrper- mit Dienstwohnung. ¹⁹⁾ Von den höh. Bürgerschulen sind hier nur diejenigen aufgenommen, welche zur

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)											Zahl Frequenz							
		ohne Vorschule.			im Ganzen.			I.				II.								
		der Vorschule.	zusammen.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr. ²⁾	Bestand am Anfang des Schuljahrs. ²⁾	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I. a.	I. b.	zusammen.	II. a.	I. b.	2.	zusammen.			
I. Gymnasien.																				
1	Darmst., 1 Osternkl.	9	3	12	357	387	24	411	50	361	27	29	56	28	.	34	.	62		
	L.-G.-G. 1 Herbstkl.	9	3	12	243	261	33	294	41	253	19	24	43	29	.	25	.	54		
2	» Neues Gymnas.	9	.	9	201	247	9	256	51	205	26	29	55	30	.	31	.	61		
3	Bensheim	9	.	9	199	243	11	254	42	212	24	33	57	22	.	30	.	52		
4	Offenbach	9	.	9	221	264	7	271	38	233	27	23	50	22	.	32	.	54		
5	Giessen	9	3	12	366	399	19	418	37	381	23	18	41	30	.	40	.	70		
6	Büdingen	9	.	9	115	149	10	159	28	131	18	16	34	21	.	27	.	48		
7	Friedberg	9	.	9	97	128	9	137	20	117	11	10	21	9	.	15	.	24		
8	Laubach	9	.	9	145	164	5	169	52	117	34	22	56	19	.	26	.	45		
9	Mainz { Osternkl.	12	3	15	410	493	34	527	60	467	20	30	50	30	.	38	.	68		
	» Herbstkl.	9	3	12	315	344	29	373	63	310	23	15	38	20	.	33	.	53		
10	Worms	9	.	9	216	259	19	278	31	247	18	13	31	27	.	23	.	50		
	Summe	111	15	126	2885	3338	209	3547	513	3034	270	262	532	287	.	354	.	641		
II. Realgymnasien, Ober-Realschulen und Realschulen.																				
11	Darmst., Realgymn.	19	.	19	600	695	35	730	94	636	⁴⁾ 52	⁴⁾ 47	99	⁴⁾ 42	.	⁴⁾ 77	.	119		
12	» Ob.-Realsch.	15	4	38	382	458	23	481	67	414	26	43	69	.	⁴⁾ 46	.	⁴⁾ 70	116		
13	Giessen, Realgymn.	9	.	9	581	695	31	726	89	637	19	21	40	28	.	40	.	68		
14	» Realschule	9	3	21	581	695	31	726	89	637	19	21	40	28	.	15	.	32		
15	Mainz, Realgymn.	⁵⁾ 11	.	11	248	323	6	⁶⁾ 329	63	266	18	18	36	22	.	52	.	74		
16	» Realschule	14	.	14	391	482	46	528	117	411	.	.	.	.	⁴⁾ 58	.	⁴⁾ 57	115
17	Offenbach, »	8	3	11	364	443	17	460	37	423	.	.	.	.	.	25	.	33
18	Friedberg, »	7	1	8	186	219	7	226	33	193	.	.	.	.	.	26	.	22
19	Worms, »	11	3	14	406	483	12	495	42	453	.	.	.	.	.	23	.	33
20	Alzey, »	6	2	8	228	261	5	266	25	241	.	.	.	.	.	19	.	34
21	Gross-Umstadt, »	9	1	10	137	172	4	176	30	146	.	.	.	.	.	29	.	17
22	Gernsheim, »	7	.	7	127	156	1	157	23	134	.	.	.	.	.	22	.	16
23	Heppenh. a.d.B., »	6	1	7	126	166	11	177	31	146	.	.	.	.	.	19	.	25
24	Michelstadt, »	6	1	7	201	232	6	238	42	196	.	.	.	.	.	21	.	25
25	Wimpfen, »	6	1	7	145	196	6	202	31	171	.	.	.	.	.	21	.	25
26	Alsfeld, »	7	2	9	143	169	3	172	20	152	.	.	.	.	.	15	.	17
27	Butzbach, »	6	1	7	93	127	3	130	19	111	.	.	.	.	.	15	.	14
28	Bingen, »	7	4	11	296	377	8	385	39	346	.	.	.	.	.	26	.	31
29	Oppenheim, »	6	2	8	113	135	6	141	21	120	.	.	.	.	.	12	.	14
	Summe	169	29	198	4767	5789	230	6019	823	5196	115	129	244	92	392	169	465	1118		
III. Höhere Bürger- schule.																				
30	Dieburg	6	1	7	117	186	21	207	44	163	.	.	.	.	22	.	24	46
	Hauptsumme	286	45	331	7769	9813	460	9773	1380	8393	385	391	776	379	414	523	489	1805		

¹⁾ Die Zahlen I, II, III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klasse Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Real-, Höheren Bürger- und Vorschulen die erste, zweite, dritte I. b. Unter-Prima; die Zahlen 1., 2., 3. etc. die erste, zweite, dritte etc. Klasse. ²⁾ Unter Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. ³⁾ Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schul-Handelsschule. ⁴⁾ Einschl. der Schüler (17) der höh. Handelsschule. ⁵⁾ In 3 Parallelklassen.

der Schüler

(Gesamtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.¹⁾

III.					IV.		V.		VI.		Summe { I—VI. I—7.	Vorschule.				Hauptsumme. I—VI. } I—7. } Kl. u. Vorsch.
III. a.	3.	III. b.	4.	zusammen.	IV.	5.	V.	6.	VI	7.		1.	2.	3.	zusammen.	
30	.	36	.	66	32	.	31	.	31	.	278	50	41	42	133	411
21	.	26	.	47	18	.	27	.	37	.	226	24	21	23	68	294
32	.	26	.	58	30	.	25	.	27	.	256	.	.	.	.	256
27	.	37	.	64	27	.	28	.	26	.	254	.	.	.	.	254
31	.	35	.	66	35	.	41	.	25	.	271	.	.	.	.	271
30	.	40	.	70	38	.	41	.	40	.	300	36	38	44	118	418
19	.	9	.	28	17	.	16	.	16	.	159	.	.	.	.	159
14	.	24	.	38	19	.	18	.	17	.	137	.	.	.	.	137
24	.	15	.	39	12	.	9	.	8	.	169	.	.	.	.	169
37	.	65	.	102	55	.	56	.	55	.	386	58	47	36	141	527
23	.	40	.	63	35	.	40	.	43	.	272	41	45	15	101	373
36	.	42	.	78	43	.	37	.	39	.	278	.	.	.	.	278
324	.	395	.	719	361	.	369	.	364	.	2986	209	192	160	561	3547
⁴⁾ 56	.	⁴⁾ 91	.	147	⁴⁾ 77	.	⁴⁾ 81	.	⁴⁾ 80	.	603	⁴⁾ 53	45	29	127	1211
.	⁴⁾ 61	.	⁴⁾ 63	124	.	⁴⁾ 91	.	⁴⁾ 55	.	26	481	} 50	41	34	125	726
30	.	28	.	58	32	.	33	.	39	.	270					
.	44	.	55	99	.	⁴⁾ 56	.	⁴⁾ 88	.	41	331	.	.	.	.	.
38	.	52	.	90	42	.	49	.	38	.	329	.	.	.	.	⁶⁾ 329
.	⁴⁾ 57	.	⁴⁾ 87	144	.	⁴⁾ 111	.	⁷⁾ 105	.	53	528	.	.	.	.	528
.	35	.	41	76	.	⁴⁾ 54	.	45	.	56	289	50	57	64	171	460
.	25	.	39	64	.	31	.	38	.	19	200	26	.	.	26	226
.	⁴⁾ 36	.	⁴⁾ 61	97	.	⁴⁾ 66	.	⁴⁾ 70	.	53	342	59	51	43	153	495
.	28	.	37	65	.	36	.	36	.	.	190	⁸⁾ 49	⁸⁾ 27	.	76	266
.	21	.	33	54	.	27	.	34	.	.	⁹⁾ 161	.	.	.	¹⁰⁾ 15	176
.	23	.	19	42	.	36	.	32	.	9	157	.	.	.	.	157
.	24	.	25	49	.	31	.	38	.	.	162	.	.	.	⁸⁾ 15	177
.	43	.	33	76	.	35	.	24	.	.	182	.	.	.	¹¹⁾ 56	238
.	29	.	34	63	.	31	.	45	.	.	185	.	.	.	17	202
.	19	.	19	38	.	27	.	21	.	21	139	11	⁸⁾ 22	.	33	172
.	19	.	19	38	.	22	.	25	.	.	114	16	.	.	16	130
.	44	.	40	84	.	59	.	⁴⁾ 70	.	.	270	⁴⁾ 72	⁴⁾ 43	.	115	385
.	17	.	17	34	.	21	.	25	.	.	106	⁴⁾ 19	⁴⁾ 16	.	35	141
124	525	171	622	1442	151	735	163	751	157	278	5039	.	.	.	980	6019
.	43	.	27	70	.	41	.	27	.	.	184	.	.	.	23	207
448	568	566	649	2231	512	776	532	778	521	278	8209	.	.	.	1564	9773

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die etc. Klasse; bei der Ober-Realschule Darmstadt bezeichnen die Zahlen I. a. Ober-Prima, Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen jahrs neu Aufgenommenen. ⁴⁾ In 2 Parallelklassen. ⁵⁾ Einschl. der beiden Klassen der höh. ⁶⁾ In 2 Abtheil. ⁹⁾ Hierunter 18 Landwirtschaftsschüler. ¹⁰⁾ In 4 Abtheil. ¹¹⁾ In 3 Abtheil.

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	nach dem Alter (am 1. Jan. 1900)																	nach d. Con-		
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	röm.-katholische.	alt-katholische.	deutsch-kathol.		
		I. Gymnasien.																			
1	Darmst., { Osternkl. L.-G.-G. { Herbstkl.	32	39	43	39	30	26	33	25	31	23	32	37	14	7	361	41	.	.		
2	» Neues Gymnas.	.	.	.	10	25	32	23	23	25	32	35	23	14	14	204	30	.	.		
3	Bensheim	.	.	.	3	21	25	22	29	28	28	27	33	22	16	107	132	.	.		
4	Offenbach	.	.	.	8	11	32	45	35	33	26	17	22	26	16	155	86	3	9		
5	Giessen	32	36	34	31	39	41	27	28	29	23	28	35	14	21	339	31	.	.		
6	Büdingen	.	.	.	.	16	13	7	9	20	15	21	17	19	22	142	5	.	.
7	Friedberg	.	.	.	11	12	15	13	20	25	9	9	9	5	9	120	13	.	.		
8	Laubach	.	.	.	3	9	5	8	12	15	24	20	15	21	37	162	4	.	.		
9	Mainz { Osternkl. Herbstkl.	29	36	52	38	57	57	45	42	39	39	28	33	19	13	210	258	.	4		
10	Worms	16	43	29	40	37	36	32	32	26	21	19	19	17	6	148	164	.	2		
	Summe	134	177	175	221	321	331	316	318	319	298	287	278	198	174	2333	849	3	16		
II. Realgymnasien, Ober-Realschulen und Realschulen.																					
11	Darmst., Realgymn.	20	38	39	54	82	72	74	54	71	59	48	65	28	26	617	71	.	.		
12	» Ob.-Realsch.	.	.	.	11	30	52	68	67	60	65	46	48	21	13	376	58	.	2		
13	Giessen, Realgymn.	23	39	41	45	69	101	80	84	82	60	42	32	16	12	635	31	.	.		
14	» Realschule	.	.	.	12	37	34	43	32	47	38	30	26	18	12	151	142	.	2		
15	Mainz, Realgymn.	.	.	.	21	79	82	83	86	65	61	27	16	8	.	189	270	.	5		
16	» Realschule	.	.	.	8	16	27	29	23	17	24	11	2	.	.	86	51	.	.		
17	Offenbach, »	46	58	51	50	39	50	34	44	36	29	18	3	2	.	320	63	1	36		
18	Friedberg, »	.	.	9	23	27	26	37	26	31	21	14	8	3	.	153	26	.	.		
19	Worms, »	20	43	44	53	57	64	51	59	51	26	12	12	3	.	335	85	1	.		
20	Alzey, »	11	14	22	19	29	26	39	27	33	21	16	8	1	.	192	31	.	.		
21	Gross-Umstadt, »	.	3	1	7	30	21	28	25	16	19	17	8	1	.	146	13	.	1		
22	Gernsheim, »	.	.	.	8	16	27	29	23	17	24	11	2	.	.	86	51	.	.		
23	Heppenh. a.d.B., »	.	.	4	7	16	25	29	30	14	28	13	7	4	.	79	80	.	.		
24	Michelstadt, »	4	10	13	19	21	29	29	37	31	26	10	8	1	.	199	15	.	.		
25	Wimpfen, »	.	.	3	12	28	32	40	21	28	15	11	10	2	.	130	46	.	.		
26	Alsfeld, »	4	16	8	18	17	28	16	18	13	19	6	6	2	.	141	3	.	.		
27	Butzbach, »	.	.	.	13	18	21	17	25	15	13	6	2	.	.	120	3	.	.		
28	Bingen, »	17	23	22	27	57	48	41	51	42	30	16	9	2	.	112	196	.	.		
29	Oppenheim, »	4	9	5	9	23	23	16	17	13	11	6	3	2	.	87	39	.	.		
	Summe	149	253	262	408	675	761	754	726	665	565	349	273	114	65	4068	1223	2	46		
III. Höhere Bürger- schule.																					
30	Dieburg	.	.	.	11	12	22	26	28	19	28	29	16	14	2	25	171	.	.		
	Hauptsumme	283	430	437	640	1008	1114	1096	1072	1003	891	665	567	326	241	6476	2243	5	62		

1) Confessionslos. 2) Mit Kastel. 3) Apostol. und Mennonit. 4) Hierunter 4 Mennoniten
7) Lateinisch und Griechisch.

der Schüler

Confession		nach der Heimath				nach dem Stand und Beruf der Eltern										Am facultativen Unterricht nahmen Theil						
israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirthe.	Handwerker.	Sonstige selbstständige Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofe.	Beamte der Gemeinden, einisch. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Lehrer und sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Darstellende Geometrie.	Physikalische und chemische Übungen.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.	
9	.	357	42	11	1	9	2	90	47	170	27	20	35	11	20	6	.	.	.	.	.	15
13	.	243	34	15	2	12	.	67	47	91	12	22	33	10	16	7	.	.	.	.	.	10
22	.	164	87	5	.	15	12	54	31	81	28	12	12	11	37	4	.	.	.	.	.	34
15	.	67	146	38	3	21	20	67	22	55	41	12	3	13	21	19	.	.	.	.	.	3
18	.	148	41	80	2	18	10	79	35	53	35	29	5	7	20	8	.	.	.	.	.	21
46	1)2	233	109	73	3	14	8	138	43	119	50	26	13	7	18	4	.	.	.	.	.	10
12	.	65	60	34	.	12	9	41	17	38	19	19	.	4	11	6	.	.	.	.	.	.
4	.	55	76	6	.	15	2	38	23	28	19	6	1	5	10	4	.	.	.	.	.	7
3	.	48	73	48	.	17	7	37	27	29	33	7	2	10	10	8	.	.	.	.	.	6
55	.	373	116	36	2	32	30	183	45	88	63	28	49	9	24	13	.	.	.	.	.	11
59	.	294	67	10	2	11	11	144	44	64	25	31	35	8	25	4	.	.	.	.	.	10
38	.	165	88	24	1	28	15	94	31	34	43	21	6	6	8	2	.	.	.	.	.	11
294	2	2212	939	380	16	204	126	1032	412	850	395	233	194	101	220	85	.	.	.	.	.	138
42	.	537	134	42	17	28	63	320	26	157	52	48	12	24	.	.	.	22	20	.	.	.
45	.	329	135	12	5	26	93	166	4	94	33	47	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.
60	.	451	164	108	3	45	118	256	9	143	53	78	9	15	.	.	.	.	.	.	.	.
34	.	2)243	77	8	1	12	18	147	14	65	23	26	15	9	.	.	.	.	.	.	.	.
64	.	2)396	118	9	5	20	90	232	5	54	23	71	22	11	.	.	.	.	.	113	.	.
38	3)2	362	27	71	.	4	94	206	7	51	30	60	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.
47	.	106	110	8	2	40	28	87	6	40	18	3	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.
67	4)7	346	116	32	1	50	59	219	8	50	18	77	5	9	.	.	.	.	.	.	.	.
36	5)7	145	117	4	.	53	28	110	10	33	22	7	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
15	6)1	58	113	5	.	54	35	39	5	16	20	5	1	1	.	.	35	.	.	.	.	.
20	.	55	102	.	.	47	23	47	6	14	11	7	.	2	.	.	45	.	.	.	.	.
18	.	56	88	30	3	24	32	68	.	26	11	6	.	10	.	.	18	.	.	.	.	.
24	.	93	130	15	.	30	4	127	6	38	10	16	1	6	.	.	7)55	.	.	.	.	.
26	.	56	4	142	.	32	30	65	3	37	24	7	1	3	.	.	43	.	.	.	7	.
28	.	112	45	15	.	22	.	96	3	30	13	7	1	.	.	.	45	.	.	.	.	.
7	.	66	56	7	1	24	32	29	1	27	10	2	3	2	.	.	39	.	.	.	.	.
77	.	225	41	119	.	14	18	203	9	80	37	16	3	5	.	.	7)115	.	.	.	.	.
15	.	78	59	3	1	29	20	50	5	20	5	12	.	.	.	.	27	.	.	.	.	.
663	17	3714	1636	630	39	554	785	2467	127	975	413	495	84	119	.	.	422	22	20	120	.	.
11	.	40	74	92	1	17	15	88	6	27	15	10	1	28	.	.	.	.	.	.	.	.
968	19	5966	2649	1102	56	775	926	3587	545	1852	823	738	279	248	220	85	422	22	20	120	138	.

u. 3 Freiprotestanten. 5) Hierunter 4 Freiprotestanten u. 3 Freireligiöse. 6) Freiprotestant.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugniß										Berufsfäch., zu welchen											
		der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schul- jahres)					der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)					Academisches											
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierarzneiwissensch.	Philosophie.	Philologie.	Forstwissenschaft.	
I. Gymnasien.																							
1	Darmstadt, { Osternkl. L.-G.-G. { Herbstkl.	. 12	8	1	3	24	2	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	10	1	.	1	1
2	» Neues Gymnasium	. 6	6	4	1	17	3	1	.	.	.	4	1	.	.	6	2	.	.	2	1		
3	Bensheim	. 8	11	4	2	25	4	2	2	1	.	9	3	.	1	6	5	.	.	2	.		
4	Offenbach	. 4	8	3	6	21	.	.	.	1	.	1	4	5	.	4	1	1	.	2	.		
5	Giessen	. 9	6	1	8	24	6	.	1	.	.	7	3	1	.	3	8	1	.	3	1		
6	Büdingen	. 2	5	7	3	17	.	2	1	.	.	3	.	.	.	5	3	1	.	2	.		
7	Friedberg	. 2	7	3	3	15	.	.	.	1	.	1	3	.	.	5	.	.	.	4	2		
8	Laubach	. 2	3	4	2	11	.	.	.	.	.	2	2	1	.	2	1	.	.	3	.	
9	Mainz { Osternkl. Herbstkl.	. 1	4	7	12	24	5	2	1	1	2	11	4	1	.	6	4	1	.	3	3		
9	Mainz { Osternkl. Herbstkl.	. 5	8	6	1	20	4	2	.	.	.	6	3	.	.	7	3	.	.	1	.		
10	Worms	. 7	10	3	1	21	3	.	.	.	.	3	4	.	.	6	3	.	.	5	.	
	Summe	. 3	12	1	2	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	.	.	3	.	
	Summe	. 61	88	44	44	237	27	9	5	4	2	47	23	15	1	67	34	4	1	30	8		
II. Realgymnasien, Ober-Realschulen und Realschulen.																							
11	Darmstadt, Realgymn.	1	18	12	10	8	49	17	3	.	.	20	.	.	.	.	2	.	.	3	2	
12	» Ob.-Realsch.	. 8	6	5	1	20	18	5	4	1	.	28	.	.	.	.	.	.	.	1	.	
13	Giessen, Realgymn.	. 1	5	5	5	16	10	2	1	.	.	13	.	.	.	.	1	.	.	4	1	
14	» Realschule.	.	.	.	.	.	6	5	1	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Mainz, Realgymn.	. 3	6	3	2	14	17	6	6	1	.	30	.	.	.	.	.	.	.	2	2	
16	» Realschule	.	.	.	.	.	36	7	4	.	.	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Offenbach, »	.	.	.	.	.	14	2	2	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg, »	.	.	.	.	.	17	6	3	.	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Worms, »	.	.	.	.	.	11	9	2	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Alzey, »	.	.	.	.	.	10	5	1	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Gross-Umstadt, »	.	.	.	.	.	19	6	1	.	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Gernsheim, »	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Heppenheim.a.d.B., »	.	.	.	.	.	12	6	1	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Michelstadt, »	.	.	.	.	.	15	3	1	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Wimpfen, »	.	.	.	.	.	14	5	1	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Alsfeld, »	.	.	.	.	.	7	3	1	1	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Butzbach, »	.	.	.	.	.	13	2	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Bingen, »	.	.	.	.	.	19	2	1	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Oppenheim, »	.	.	.	.	.	7	2	1	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	1	30	29	23	16	99	279	79	30	4	392	.	.	.	.	3	.	.	10	5	
III. Höhere Bürger- schule.																							
30	Dieburg	.	.	.	.	.	10	1	4	1	1	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	1	91	117	67	60	336	316	89	39	9	3456	23	15	1	67	37	4	1	40	13		

¹⁾ Durchschnittszahlen. ²⁾ Hierunter 12 357 *M.* aus der Vorschule. ³⁾ Desgl. 6340 *M.*
⁷⁾ Desgl. 1 Schüler. ⁸⁾ Hierunter 7978,80 *M.* aus der Vorschule. ⁹⁾ Desgl. 1153,30 *M.*
⁴⁾ Desgl. 2440,20 *M.* ⁵⁾ Desgl. 695,60 *M.* ⁶⁾ Desgl. 1578 *M.* ¹⁷⁾ Desgl. 902,20 *M.* ¹⁸⁾ Desgl. 5284,40 *M.*

der Schüler.

die mit d. Zeugniß d. Reife Entlassenen übergegangen sind.

Studium.											Schulgeld zahlen			Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.							
Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Musikwissenschaft.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Oekonomie.	Elementarlehrfach.		Unbestimmt.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermäßigten Sätzen.	zusammen. ¹⁾	kein Schulgeld zahlen	
.	3	2	1	.	.	.	.	.	22	2	.	.	.	.	24					
.	.	2	.	.	.	1	.	.	15	2	.	.	.	.	17	580	158	738	21	2) 55 172,00
.	3	.	1	.	.	.	.	.	21	2	.	2	.	.	25	206	43	249	7	22 958,00
.	1	.	.	.	1	.	.	.	19	2	.	.	.	.	21	206	39	245	9	22 716,00
.	1	.	.	.	.	.	1	.	23	.	.	.	1	.	24	218	40	258	13	24 466,50
.	1	.	.	.	1	.	.	.	13	1	.	1	.	2	17	326	81	407	11	3) 31 997,00	
.	1	1	.	.	.	.	.	.	14	1	.	.	.	.	15	127	27	154	5	12 158,00
.	1	1	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	11	106	21	127	3	12 317,00
.	1	1	2	1	.	1	.	1	19	1	.	.	.	.	24	124	24	148	9	13 084,00
.	1	1	.	.	.	1	.	1	21	.	.	.	.	.	20	668	164	832	26	4) 75 322,50
.	1	4	.	1	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	21	194	70	264	12	24 118,00
.	12	11	4	2	3	3	1	1	220	11	.	3	1	2	237	2755	667	3422	116	294 309,00	
.	17	3	.	1	6	2	5	41	.	1	7	.	.	.	49	574	105	679	25	62 931,00	
.	4	.	.	.	2	5	6	18	1	.	1	.	.	.	20	399	68	467	14	31 641,00	
1	1	.	.	.	2	.	2	12	.	1	3	.	.	.	16	552	143	695	17	5) 47 273,20	
.
.	.	1	1	.	1	1	1	9	3	1	1	.	.	.	14	6) 276	7) 38	314	15	61 387,73	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	441	62	503	25	10 503,80
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	350	88	438	22	8) 24 929,24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	174	30	204	11	9) 10 839,90
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	356	126	482	13	10) 28 507,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	214	45	259	7	11) 13 945,40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	23	176	12) 10 018,00	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126	29	155	2	8 639,10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	161	16	177	13) 8 912,80	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	174	60	234	4	14) 11 658,90
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	169	25	194	8	15) 10 503,80
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	145	20	165	7	16) 9 165,60
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	22	125	5	17) 7 082,40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	291	84	375	18) 19 672,60	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	113	24	137	4	19) 7 123,10
1	22	4	1	1	11	8	14	.	80	4	3	12	.	.	99	4771	1008	5779	179	374 231,27	
.
1	34	15	5	3	14	11	15	1	300	15	3	15	1	2	336	7672	1736	9408	295	685 131,95	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	146	61	207	20) 16 591,68	

4) Desgl. 16 516,50 M. 5) Desgl. 4332 M. 6) Einschl. 16 Schüler der höheren Handelsschule.
 10) Desgl. 7795 M. 11) Desgl. 3096 M. 12) Desgl. 798,80 M. 13) Desgl. 620,50 M. 14) Desgl.
 19) Desgl. 1410,70 M. 20) Desgl. 1559,18 M.

Nr. 4655. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1899.*)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1899 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind im Besitze nichtthess. Pferdezüchter.	Vertheilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	94	.	Starkenburger = 1009 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 112 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 44 »
2	Bickenbach	81	.	
3	Dornheim	126	2	
4	Gross-Bieberau	167	.	
5	Jägersburg	38	.	
6	König	62	6	
7	Lampertheim	90	9	
8	Lörzenbach	256	6	
9	Trebur	95	.	
10	Berstadt	127	.	
11	Butzbach	106	4	
12	Düdelnheim	121	6	
13	Engelrod	73	.	
14	Grünberg	177	.		Oberhessen = 1403 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 140 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 50 »
15	Hirzenhain	93	3	
16	Nieder-Wöllstadt	120	7	
17	Ober-Offeiden	222	6	
18	Romrod	274	.	
19	Schlitz	90	5	
20	Alsheim	80	.	Rheinhessen = 280 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 70 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 35 »
21	Alzey	60	6	
22	Hechtsheim	98	.	
23	Sauer-Schwabenheim	42	2	
	Summe	2692	62	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 117 Stuten, auf 1 Beschäler = 46 Stuten,
auf 1 der 17 Wochen = 158 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 26 Stuten.

**II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1899.
Nach der Frequenz geordnet.**

	Sprünge			Sprünge			Sprünge	
1	Quälgeist	189	21	Vanderschüren	103	41	Landjunker	69
2	Spass	172	22	Prinz	101	42	Vivat	66
3	Trompeter	168	23	Usus	101	43	Patron	65
4	Regent	149	24	Jever	98	44	Hofmarschall	64
5	Milan	138	25	Kortes	98	45	Page	60
6	Tartar	132	26	Samiel	97	46	Quintus	57
7	Menelaus	129	27	Quadrian	92	47	Saul	54
8	Telephon	129	28	Quick	91	48	Ultimo	54
9	Theorist	123	29	Rolf	88	49	Sumsenbacher	52
10	Vorwärts	122	30	Tom	84	50	Ulk	50
11	Orest	118	31	Upyr	84	51	Vetter	49
12	Orpheus	115	32	Medium	82	52	Volkers	46
13	Ulerich	114	33	Vocativus	82	53	Ukas	36
14	Vortänzer	114	34	Puck	80	54	Victor	36
15	Maguat	110	35	Saturn	80	55	Inspector	27
16	Ivan	108	36	Oberon	78	56	Titus	27
17	Quodlibet	106	37	Tell	78	57	Triumph	21
18	Robert	105	38	Vogelsberger	78	58	Nobel	18
19	Patriot	104	39	Urban	72	59	Sapperlott	18
20	Netto	103	40	Uhu	71		Summe	5155

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 87 Sprünge,
» » » eine Station » = 224 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 698, Nov. 1899, S. 280.

III. Uebersicht der aus der 1899 er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1899 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	94	.	94	26	22	4	.	27,7
2	Bickenbach	81	2	79	42	37	5	.	53,2
3	Dornheim	124	.	124	57	54	3	.	46,0
4	Gross-Bieberau	167	2	165	54	45	7 ¹⁾	2	32,7
5	Jägersburg	38	.	38	19	17	2	.	50,0
6	König	56	1	55	20	15	5	.	36,4
7	Lampertheim	81	.	81	45	38 ²⁾	7 ³⁾	.	55,6
8	Lörzenbach	250	.	250	181	154	25	2	72,4
9	Trebur	95	.	95	54	51	3	.	56,8
	Starken burg	986	5	981	498	433	61	4	50,8
10	Berstadt	127	.	127	45	38	7	.	35,4
11	Butzbach	102	2	100	40	38	2	.	40,0
12	Düdelsheim	115	.	115	48	44	4	.	41,7
13	Engelrod	73	.	73	35	33	2	.	47,9
14	Grünberg	177	.	177	70	57	12	1	39,5
15	Hirzenhain	90	2	88	35	29	5	1	39,8
16	Nieder-Wöllstadt	113	.	113	49	42	7	.	43,4
17	Ober-Ofleiden	216	.	216	90	84	6	.	41,2
18	Romrod	274	.	274	130	119	11 ⁴⁾	.	47,4
19	Schlitz	85	.	85	54	46	8	.	63,5
	Oberhessen	1372	4	1368	596	530	64	2	43,6
20	Alsheim	80	.	80	49	42	7	.	61,3
21	Alzey	54	1	53	31	26	5	.	58,5
22	Hechtsheim	98	.	98	30	25 ⁵⁾	5	1	30,6
23	Sauer-Schwabenheim	40	.	40	21	17	3	1	52,5
	Rhein hessen	272	1	271	131	110	20	2	48,3
	Grossherzogthum Hessen	2630	10	2620	1225	1073 ⁵⁾	145	8	46,8

Prozente trüchtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1890	54,7 %	1895	49,8 %
1891	50,9 »	1896	56,1 »
1892	48,1 »	1897	48,7 »
1893	51,2 »	1898	51,5 »
1894	49,2 »	1899	46,8 »

10 jähriger Durchschnitt = 50,7 %.

¹⁾ Hierbei eine Stute mit Missgeburt. ²⁾ Hierbei Zwillinge (1 lebend u. 1 todt). ³⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. ⁴⁾ Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. ⁵⁾ Hierunter 533 Hengst- und 540 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1899 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	188	.	188	111	96	15	.	59,0
2	Darmstadt	56	.	56	22	18	3	1	39,3
3	Dieburg	200	1	199	60	51	8	1	30,2
4	Erbach	108	2	106	49	39 ¹⁾	10 ²⁾	.	46,2
5	Gross-Gerau	220	2	218	112	106	6 ³⁾	.	51,4
6	Heppenheim	185	.	185	137	117	18	2	74,1
7	Offenbach	26	.	26	5	5	.	.	19,2
	Starkenburger	983	5	978	496	432	60	4	50,7
8	Alsfeld	505	.	505	226	209	17 ³⁾	.	44,8
9	Büdingen	232	.	232	93	85	8	.	40,1
10	Friedberg	196	2	194	87	77	10	.	44,8
11	Giessen	176	.	176	66	55	10	1	37,5
12	Lauterbach	154	.	154	85	73	12	.	55,2
13	Schotten	109	2	107	39	31	7 ³⁾	1	36,4
	Oberhessener	1372	4	1368	596	530	64	2	43,6
14	Alzey	49	1	48	29	25	4	.	60,4
15	Bingen	15	.	15	6	5	1	.	40,0
16	Mainz	106	.	106	37	29 ³⁾	7	2	34,9
17	Oppenheim	54	.	54	33	27	6	.	61,1
18	Worms	51	.	51	28	25	3	.	54,9
	Rheinhesse	275	1	274	133	111	21	2	48,5
	Grossherzogthum Hessen	2630	10	2620	1225	1073	145	8	46,8

¹⁾ Hierbei Zwillinge (1 lebend und 1 todt). ²⁾ Hierbei Missgeburt. ³⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen.

Im Jahr 1899 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Witz	Dunkel-Apfelschimmel	3	162	Belgier.
2	Wotan	Rothschimmel	2	165	»
3	Windbeutel	Fuchs	3	163	Normänner.
4	Wilddieb	Schwarzbraun	3	162	»
5	Wichtig	Fuchs	2	165	Belgier.
6	Wenzel	Braun	2	158	»
7	Wolfram	Fuchs	2	157	»
8	Wagehals	Braun	2	157	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 43 035,70 M.

Abgegangen sind im Jahr 1899:

8 Beschäler; hiervon 7, als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (3 vorher kastriert, 1 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 3 bedingungslos) und 1 infolge Umstehens an Brustseuche.

Nr. 4656. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Dez. 1900.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)			
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	298 557	1 442	2 053	6 801
gegen 1899	+ 28 398	+ 42	+ 54	+ 202
pro Kilometer	3 141	763	456	417
gegen 1899	+ 299	+ 22	+ 12	+ 12
Güterverkehr	255 507	2 521	378	9 705
gegen 1899	+ 20 846	+ 263	+ 39	+ 1 011
pro Kilometer	2 669	1 334	84	595
gegen 1899	+ 218	+ 140	+ 9	+ 62
Sonstige Quellen	73 000	21	42	163
gegen 1899	+ 14 200	- 246	+ 4	- 14
pro Kilometer	750	11	10	11
gegen 1899	+ 146	- 131	+ 1	-
Summe	627 064	3 984	2 473	16 669
gegen 1899	+ 63 444	+ 59	+ 97	+ 1 199
pro Kilometer	6 446	2 108	550	1 023
gegen 1899	+ 652	+ 31	+ 22	+ 74

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4657. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Dez. 1900.

Dezember-Mittel aus 39 Jahren (1862—1900):

Barom. 748,5 mm. — Thermom. 1,2° C. — Niederschl. 57,3 mm.

Barometerstand höchst. (am 16.) 763,1; tiefster (am 28.) 733,9; mittlerer 750,2 mm.
 Thermometerstand » (» 6.) 13,6; » (» 9.) -2,7; » 3,8° C.
 Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee —
 » » » » Nebel 20; Reif 4; Gewitter —
 » » heiteren Tage 1; gemischten Tage 11; trüben Tage 19

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. — mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 6 mal;
 S. 1 mal; SW. 7 mal; W. 2 mal; NW. 4 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,2 %.

Nr. 4658. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Dez. 1900.

Dezember-Mittel aus 39 Jahren (1862—1900):

Barom. 744,18 mm. — Thermom. 0,45° C. — Niederschl. 46,71 mm.

Barometerstand höchst. (am 17.) 756,97; tiefster (am 28.) 725,67; mittlerer 744,98 mm.
 Thermometerstand » (» 6.) 12,3; » (» 31.) -4,8; » 3,19° C.
 Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee 1; Regen u. Schnee 1.
 » » » » Nebel 1; Reif 6; Gewitter —
 » » heiteren Tage 1; gemischten Tage 7; trüben Tage 23.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 69,63 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.): N. 5 mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. — mal;
 S. 69 mal; SW. 3 mal; W. 4 mal; NW. 1 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,72 %.

Nr. 4659. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, September 1900.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmataarr u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todtsachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	174	70	24	41	39	2	1	.	1	1	5	.	.	1	2	.	13	8	.	15	9	11	34	9	4	14	9	26	4	5
Bensheim	115	61	11	26	17	2	1	.	1	2	.	.	.	2	1	9	3	1	6	1	9	22	3	4	5	4	27	10	2	
Dieburg	96	38	11	22	25	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	1	2	3	2	4	22	.	1	5	12	24	8	.
Erbach	66	26	10	16	14	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	7	.	1	10	1	3	2	8	11	16	.
Gross-Gerau	77	27	5	24	21	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	13	8	4	1	1	6	11	.	4	4	6	10	4	1
Heppenheim	85	42	10	12	21	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	7	1	.	10	1	1	15	2	5	4	6	15	14	1
Offenbach	152	71	10	43	28	.	.	.	1	.	4	2	.	1	1	18	3	2	6	6	7	37	6	5	5	7	34	3	4	
Starkenburg	765	335	81	184	165	11	2	1	3	1	12	3	.	2	4	4	73	24	10	48	20	39	151	21	26	39	52	147	59	13
Giessen	96	19	9	35	33	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	9	1	3	6	8	7	9	.	5	5	11	18	6	5
Alsfeld	42	12	6	8	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	1	4	2	1	3	1	.	2	6	10	6	1
Büdingen	46	15	3	12	16	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6	3	.	.	2	1	7	3	.	4	12	6	1	
Friedberg	88	26	7	29	26	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	9	5	1	3	6	14	7	5	5	7	7	15	.	2
Lauterbach	36	8	3	13	12	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	3	3	.	3	3	1	1	.	.	4	6	6	1	1
Schotten	31	5	2	12	12	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	.	2	1	2	.	1	.	.	2	5	3	5	3
Oberhessen	339	85	30	109	115	1	1	.	1	1	2	.	1	1	2	1	36	14	7	17	23	24	28	6	13	20	39	64	24	13
Mainz	192	73	28	60	31	.	.	1	3	.	3	1	.	1	.	18	5	5	11	7	9	32	24	4	14	11	29	5	9	
Alzey	60	18	4	19	19	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6	.	2	5	5	1	9	3	.	1	7	13	4	2
Bingen	59	22	2	16	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	2	2	5	2	10	.	.	1	8	5	8	7
Oppenheim	69	23	8	18	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	5	3	2	3	4	6	2	3	9	15	5	2
Worms	113	47	11	24	31	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	9	4	7	5	5	6	27	1	2	9	1	30	3	1
Rhein Hessen	493	183	53	137	120	2	.	1	4	.	3	1	.	1	2	47	14	21	26	24	21	82	34	8	28	36	92	25	21	
Gr. Hessen	1597	603	164	430	400	14	3	2	8	2	17	4	1	4	8	5	156	52	38	91	67	84	261	61	47	87	127	303	108	47
	1)																													2)

1) Darunter Sterbefälle an Influenza 8; in Starkenburg 2, in Oberhessen 2 und in Rhein Hessen 4.

2) Davon durch Verunglückung 26, durch Selbstmord 16 und durch Verbrechen Anderer 5.

Nr. 4660. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Oktober 1900.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exd. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Geniekrampf epid.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts, Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberculose anderer Organe.	Groupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.		
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	159	60	17	52	30	1	2	14	5	1	18	10	13	15	15	6	11	7	30	3	4
Bensheim	93	44	10	18	21	1	.	.	.	1	1	.	.	.	6	3	2	8	4	3	21	1	2	6	6	22	5	1	
Dieburg	77	21	9	24	23	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	2	3	2	3	14	1	1	6	8	11	4	4
Erbach	84	28	17	17	22	12	.	.	1	.	.	.	.	.	6	.	3	7	1	4	1	1	4	2	8	16	17	1
Gross-Gerau	77	27	10	19	21	1	.	.	1	.	.	1	.	1	12	8	1	1	4	5	4	1	1	2	4	17	7	6	
Heppenheim	87	44	9	11	23	.	.	.	2	1	.	1	.	.	3	2	.	6	2	1	16	.	2	4	8	16	20	2	
Offenbach	141	59	28	29	25	5	.	.	4	.	2	.	.	.	14	4	8	4	7	4	19	6	9	4	6	31	9	5	
Starkenburg	718	283	100	170	165	20	1	.	9	4	7	2	.	1	5	67	22	17	47	30	33	90	25	25	35	47	143	65	23
Giessen	88	13	8	39	28	.	.	.	3	.	.	.	.	1	13	6	7	7	6	5	.	.	.	6	5	21	6	2
Alsfeld	37	15	.	9	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	4	.	.	4	.	1	1	8	6	5	.
Büdingen	46	12	3	12	19	.	.	2	1	.	.	.	1	.	3	.	1	1	2	3	2	2	2	7	1	9	8	1	
Friedberg	92	19	10	27	36	.	1	1	.	.	.	.	.	2	15	5	2	2	5	5	9	.	2	7	10	22	2	2
Lauterbach	29	4	3	16	6	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	1	.	2	1	2	1	.	2	3	3	6	3	1
Schotten	25	4	3	8	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	1	1	1	.	.	2	3	4	8	1
Oberhessen	317	67	27	111	112	1	1	3	4	.	.	1	1	.	38	15	12	18	15	16	17	2	7	26	30	68	32	7	
Mainz	192	57	19	64	52	1	1	.	3	.	.	.	2	1	30	6	6	11	5	11	13	21	8	20	12	31	1	9	
Alzey	74	30	3	14	27	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5	2	1	9	4	.	10	2	1	8	11	12	5	3
Bingen	52	8	8	18	18	.	.	.	1	.	.	2	.	.	5	1	2	1	2	7	2	1	1	13	8	.	1		
Oppenheim	59	22	7	18	12	1	.	1	.	.	.	.	.	.	5	3	9	3	.	2	3	4	.	3	6	11	6	2
Worms	121	48	10	35	28	.	.	.	3	.	3	.	.	1	6	1	3	6	2	2	20	1	5	15	5	34	10	4	
Rhein Hessen	498	165	47	149	137	2	1	1	7	.	4	2	.	2	51	17	20	31	12	17	53	30	15	47	47	96	22	19	
Gr. Hessen	1533 ¹⁾	515	174	430	414	23	3	4	20	4	11	5	1	3	5	156	54	49	96	57	66	160	57	47	108	124	307	119	49 ²⁾

1) Darunter Sterbefälle an Influenza 3; in Starkenburg 1 und in Oberhessen 2.

2) Davon durch Verunglückung 27, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 4661. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Dezember 1900
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 81,400	Darmst. 70,700	Offenb. 43,300	Worms. 38,100	Giessen. 24,800	Bingen. 8,700	Kastel. 7,800	Lamprth. 7,750	Viernhm. 7,250	Benshm. 6,900	Alzey. 6,900	N.-Isenb. 6,800	Friedberg 6,000	Pfungst. 6,000	Heppenh. 51,000 ¹⁾ a. d. B.	Weisenau 5,500	Langen. 5,200	Im Ganz. 338,800
Todesfälle.																		
Alter	19	21	24	18	15	1	3	5	8	2	4	3	1	4	4	2	3	137
der	14	13	12	12	31	1		1	5	.	1	1	1	3	6	1	2	104
Verstorbenen	45	24	22	12	12	5	2	4	2	.	5	4	1	1	8	4	1	152
	22	32	10	15	11	3	1	3	4	2	5	3	2	4	1	.	1	119
Todesursachen.																		
Masern und Rötheln	.	.	5	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	8
Keuchhusten	1	1	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	8
Unterleibstypus	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	11	2	10	6	.	1	1	2	1	.	1	2	.	1	5	2	.	45
Tuberkulose anderer Organe	5	5	.	3	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	1	3	24
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	16	8	4	9	2	1	.	8	.	2	2	1	2	6	1	1	79
Apoplexia (Schlagfluss)	7	2	5	4	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	1	1	.	25
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	6	11	2	.	3	.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.	27
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	5	3	7	5	2	1	.	2	.	.	.	.	.	3	.	1	.	29
Angeborene Lebensschwäche etc.	1	6	1	1	4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	16
Krebs und Neubildungen	9	6	2	5	4	2	.	.	.	1	2	.	.	.	1	1	.	33
Altersschwäche	3	5	2	3	4	1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	22
Anderer benannte Krankheiten	22	27	16	21	11	.	3	3	3	2	5	4	2	2	1	.	2	124
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	3	4	3	2	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	24
Todesursache unbekannt	2	2	3	2	.	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	15
Zusammen	100	90	68	57	69	10	6	13	19	4	15	11	5	12	19	7	7	512
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,74	15,28	18,84	17,95	33,39	13,79	9,23	20,13	31,45	6,96	26,09	19,41	9,09	24,00	44,71	15,27	16,15	18,13

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.
Durch die G. Jongschans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

46. Band. I. Heft. Darmstadt 1901. 4. Gehftet 80 ⁵/₈

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 721.

Februar

1901.

Inhalt: Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen 1899. — In Zwangserziehung gegebene Kinder im Grossh. Hessen u. Verpflegungskosten. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1899. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1899/1900. — Die Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Geschlecht am 1. Dez. 1900. — Monatliche Wasserstände 1900. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Nov. u. Dez. 1900. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Nov. 1900. — Sterblichkeitsverhältnisse Jan. 1901. — Landwirthschaftl. Winterschulen, Obstbauschulen etc. im Grossh. Hessen 1899/1900. — Anzeige.

Nr. 4662. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1899.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1899 in Betrieb:

I. Bergwerke: 23, davon 3 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Unter-Ostern], die andern sämmtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 7 [Messel, Seligenstadt, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim, Rinderbüngen und Trais-Horloff]:

Gesamtförderung 248 418 Tonnen; Werth 690 460 *M.*

Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 34 116 » » 69 984 »

Absatzfähige Jahresproduct. 214 302 Tonnen; Werth 620 476 *M.*
per Tonne 2,90 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 255 Arbeiter,

über » : männl. 219, weibl. 1, zusammen 220 »

überhaupt 475 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 16 [Unter-Ostern, Giessen, Langd, Langsdorf, Ilsdorf, Stockhausen (Kreis Giessen), Freien-Seen, Nieder-Ohmen, Lumda, Beuern, Ruppertenrod, Stangenrod (2), Lich, Ruppertsburg und Ober-Rosbach]:

Gesamt-Production an aufbereiteten Erzen 160 766,169 Tonnen; Werth 1 277 455 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben 153,000 » » 1 055 »

bleiben für die Metallgewinnung 160 613,169 Tonnen; Werth 1 276 400 *M.*
per Tonne 7,95 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 700, Jan. 1900, S. 1.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 327 Arbeiter,
 über » : männl. 718, weibl. —, zusammen 718 »
 überhaupt 1045 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 2 (Giessen und Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesamt-Production an auf-
 bereiteten Erzen 40,330 Tonnen; Werth 5788 *M.*
 zum Verbrauch ohne Ver-
 hüttung abgegeben — » » — »
 bleiben für die Metall-
 gewinnung 40,330 Tonnen; Werth 5788 *M.*
 per Tonne 143,52 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).

Gesamt-Production an Kochsalz:

16355,483 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 252372 *M.*
 per Tonne 15,43 »

Davon sind 100,00 Tonnen als Nebenprodukt in
 einem der Werke III. 2. gewonnen worden.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 74 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten

Werke producirt:

a. Glaubersalz: 7439,302 Tonnen im Werth von 187702 *M.*
 per Tonne 25,23 »

Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 44 männl. Arbeiter.

b. schwefelsaure Thonerde:

1676,050 Tonnen im Werth von 83800 *M.*
 per Tonne 50,00 »

Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 18 männl. Arbeiter.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für

Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren
 erster Schmelzung angelegt 1

Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb 1

Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen 36

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs
 producirt worden: 12501,310 Tonnen; Werth 800000 *M.*

per Tonne 64,00 »

Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials)

bestand aus:

a. Erzen und Schlacken 28023 Tonnen,

b. andern (Zuschlags-) Materialien 10444 »

zusammen 38467 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 141 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure producirt worden:

40974,913 Tonnen im Werth von 976318 *M.*
per Tonne 23,88 »

Mittlere tägliche Belegschaft: 66 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23 [Darmstadt (3), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte	7
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, verbundene)	1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene	15
Zusammen	23

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1427, weibl. —, zusammen 1427 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

26 939 Tonnen.

An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. <i>M.</i>	Werth auf 1 Tonne <i>M.</i>
Geschirrguss (Poterie)	2319,196	490 721	215,90
Röhren	156,225	30 788	197,08
Sonstige Gusswaaren (Maschinen- theile, getemperte Guss- waaren, Hartgusswaaren etc.)	18395,787	3 760 178	204,40
	20871,208	4 281 687	205,15

Zusammenstellung.

	Werth der Production (ohne Steuer) <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 896 875	1 520
II. Salinen etc.	523 874	74
III. Hüttenwerke	1 776 318	207
IV. Verarbeitung des Roheisens	4 281 687	1 427
Summe	8 478 754	3 228

Nr. 4663. Uebersicht über die im Grossherzogthum Hessen in

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1900 überhaupt in Zwangsziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen							Zahl der am 31. März 1900 in Zwangs- ziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 9).	Von diesen Kindern waren am 31. März 1900 unter- gebracht		
			widerürlich entlassen.	unwiderürlich entlassen, weil			verstorben.	anderweit, insbesondere durch Vollendung des 18. bezw. 21. Lebensjahres in Abgang gekommen.	in Familien.		in Anstalten.	zusammen (Spalte 11 und 12, identisch mit Spalte 10).	
				der Zweck erreicht war.	der Zweck anderweitig sichergestellt war.	der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1	Darmstadt	242	17	29	9	6	2	30	149	63	86	149	
2	Bensheim	55	3	.	8	.	1	12	31	13	18	31	
3	Dieburg	103	.	.	.	.	3	45	55	40	15	55
4	Erbach	36	.	11	.	1	.	4	20	11	9	20	
5	Gross-Gerau	26	1	1	7	3	.	7	7	5	2	7	
6	Heppenheim	92	13	2	5	.	1	15	56	28	28	56	
7	Offenbach	199	11	17	7	1	2	53	108	3	105	108	
	Se. Prov. Starkenburg	753	45	60	36	11	9	166	426	163	263	426	
8	Giessen	141	.	24	.	.	.	31	86	66	20	86	
9	Alsfeld	36	.	3	3	.	.	5	25	15	10	25	
10	Büdingen	46	2	.	.	.	2	16	26	19	7	26	
11	Friedberg	111	4	.	.	.	3	38	66	36	30	66	
12	Lauterbach	75	.	.	3	5	1	24	42	38	4	42	
13	Schotten	29	2	9	2	.	.	4	12	6	6	12	
	Se. Prov. Oberhessen	438	8	36	8	5	6	118	257	180	77	257	
14	Mainz	226	34	22	15	7	3	33	112	39	73	112	
15	Alzey	37	1	7	3	.	1	7	18	7	11	18	
16	Bingen	39	.	.	.	.	1	17	21	15	6	21
17	Oppenheim	22	.	.	1	2	1	1	17	5	12	17	
18	Worms	146	19	24	17	1	5	3	77	39	38	77	
	Se. Prov. Rheinhessen	470	54	53	36	10	11	61	245	105	140	245	
	Wiederholung.												
	Prov. Starkenburg	753	45	60	36	11	9	166	426	163	263	426	
	» Oberhessen	438	8	36	8	5	6	118	257	180	77	257	
	» Rheinhessen	470	54	53	36	10	11	61	245	105	140	245	
	Grossh. Hessen	1661	107	149	80	26	26	345	928	448	480	928	

Zwangserziehung gegebenen Kinder u. die Verpflegungskosten.

Betrag der Kosten, die aus Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1899/1900 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1900 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	Zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	Zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
16 675,46	16 461,34	33 136,80	93 759,06	94 105,50	187 864,56	135,00	340,00
2 161,14	2 161,13	4 322,27	17 238,55	16 822,07	34 060,62	98,00	213,00
2 441,43	2 441,43	4 882,86	21 985,20	21 586,36	43 571,56	90,00	198,00
1 424,97	1 424,98	2 849,95	9 628,92	9 567,36	19 196,28	100,00	220,00
249,68	249,68	499,36	5 332,43	5 222,60	10 555,03	95,00	200,00
3 726,25	3 726,24	7 452,49	20 642,97	20 624,15	41 267,12	78,21	180,29
14 954,25	13 200,17	28 154,42	122 967,68	89 513,17	212 480,85	90,00	331,06
41 633,18	39 664,97	81 298,15	291 554,81	257 441,21	548 996,02	98,03	240,33
5 593,47	5 343,91	10 937,38	35 050,46	35 907,71	70 958,17	100,00	210,00
1 718,78	1 797,29	3 516,07	9 565,39	11 465,73	21 031,12	89,00	218,00
1 187,71	1 187,71	2 375,42	11 387,00	11 285,67	22 672,67	100,00	280,00
3 842,30	3 842,30	7 684,60	39 664,39	39 664,40	79 328,79	120,00	280,00
1 872,00	1 872,00	3 744,00	14 064,00	14 064,00	28 128,00	89,00	247,00
962,31	962,32	1 924,63	9 082,15	8 957,96	18 040,11	85,00	231,27
15 176,57	15 005,53	30 182,10	118 813,39	121 345,47	240 158,86	97,16	244,38
10 438,55	9 899,51	20 338,06	76 915,43	67 881,09	144 796,52	144,00	234,00
413,58	1 240,77	1 654,35	6 533,14	9 802,88	16 336,02	100,00	224,40
1 114,71	1 114,74	2 229,45	8 105,86	7 249,46	16 527,20	88,86	151,25
1 161,91	1 526,91	2 688,82	4 196,97	4 579,08	8 776,05	100,00	167,46
6 722,21	6 722,16	13 444,37	44 738,78	44 738,25	89 477,03	124,00	267,00
19 850,96	20 504,09	40 355,05	140 490,18	134 250,76	275 912,82	111,37	208,83
41 633,18	39 664,97	81 298,15	291 554,81	257 441,21	548 996,02	98,03	240,33
15 176,57	15 005,53	30 182,10	118 813,39	121 345,47	240 158,86	97,16	244,38
19 850,96	20 504,09	40 355,05	140 490,18	134 250,76	275 912,82	111,37	208,83
76 660,71	75 174,59	151 835,30	550 858,38	513 037,44	1 065 067,70	102,18	231,18

Nr. 4664. Uebersicht der Todesfälle im

Bevölkerung

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Røtheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Ruhr Dysent.	Genickkrampf (epid.)	Malaria.	Syphilis.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Darmstadt	1999	604	242	581	572	5	8	5	14	4	52	2	.	.	.	5
Bensheim	1294	489	179	300	326	31	11	4	6	.	22	1	.	.	.	1
Dieburg	1004	265	101	251	387	5	5	2	8	2	15	2	.	1	.	.
Erbach	773	171	84	230	288	6	11	.	10	1	8	1	.	.	.	.
Gross-Gerau	872	258	88	240	286	.	3	5	4	.	29	2	.	.	.	2
Heppenheim	1034	355	135	267	277	5	11	2	26	1	8	4	.	.	.	.
Offenbach	1958	678	276	586	418	13	1	3	26	4	52	4	.	.	.	6
Starkenburg	8934	2820	1105	2455	2554	65	50	21	94	12	186	16	.	1	.	14
Von 10 000 Einw.	193,1	251,3		163,4		1,4	1,1	0,5	2,3		4,0	0,3		0,02		0,3
Im 5jähr. Durchschnitt 1894—98	197,2	261,2		164,7		3,9	0,4	0,5	4,9		2,5	0,5		0,2		0,2
Giessen	1488	270	204	498	476	5	25	4	22	1	10	5	.	.	.	.
Alsfeld	595	115	64	169	247	1	1	.	12	1	4	.	10	.	.	.
Büdingen	615	96	65	180	274	1	1	4	3	2	.	4	.	.	.	.
Friedberg	1214	215	102	407	490	2	2	2	.	1	10	1	.	.	.	1
Lauterbach	438	79	70	133	156	6	4	.	12	2	8	.	.	.	.	.
Schotten	435	69	44	120	202	.	1	2	4	1	3	.	.	1	.	.
Oberhessen	4745	844	549	1507	1845	15	34	12	53	8	35	10	10	1	.	1
Von 10 000 Einw.	172,1	157,3		179,0		0,5	1,2	0,4	2,2		1,3	0,4	0,4	0,04		0,04
Im 5jähr. Durchschnitt 1894—98	177,0	174,5		178,4		1,7	0,8	0,7	7,2		1,8	0,5		0,55		0,2
Mainz	2603	943	307	731	622	2	2	4	16	2	66	10	.	.	.	7
Alzey	756	188	93	185	290	15	1	.	5	.	8	2	.	.	.	1
Bingen	731	156	96	207	272	.	.	1	17	1	11	2	.	.	.	.
Oppenheim	767	187	76	205	299	.	.	.	8	1	7	2	.	.	2	.
Worms	1450	501	161	377	411	17	2	4	5	1	11	4	.	.	.	3
Rheinhesen	6307	1975	733	1705	1894	34	5	9	51	5	103	20	.	.	2	11
Von 10 000 Einw.	188,2	259,1		156,1		1,0	0,2	0,3	1,6		3,1	0,6		0,06		0,3
Im 5jähr. Durchschnitt 1894—98	197,3	284,8		156,9		3,0	0,7	0,5	3,8		2,4	0,4		0,04		0,4
Grossh. Hessen	19986	5639	2387	5667	6293	114	89	42	198	25	324	46	10	2	2	26
Von 10 000 Einw.	186,2	229,8		165,0		1,1	0,8	0,4	2,1		3,0	0,4	0,1	0,02	0,02	0,24
Im 5jähr. Durchschnitt 1894—98	192,0	245,9		165,8		3,0	0,6	0,5	5,2		2,3	0,5		0,01	0,01	0,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 696, Okt. 1899, S. 244.

Grossh. Hessen im Jahre 1899.)*

1 073 600.

Kindbettfeber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen, Lungenanschwellung.	Tuberkulose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeh. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
3	3	222	98	26	267	95	142	183	58	62	143	117	377	57	28	21	2
6	2	147	47	57	160	26	50	157	28	41	60	87	202	122	19	6	1
4	3	96	15	84	84	34	28	61	10	24	49	146	219	93	7	7	.
4	4	96	14	14	63	19	41	23	9	28	29	182	134	60	8	7	1
4	3	112	33	36	77	28	40	73	14	34	51	71	146	68	21	14	2
6	1	95	38	28	132	20	43	83	11	72	36	58	195	127	18	11	3
2	6	261	56	134	97	79	91	211	45	87	65	140	474	51	33	15	2
29	22	1029	301	379	880	301	435	791	175	348	433	801	1747	578	134	81	11
0,6	0,5	22,3	6,5	27,2		6,5	9,4	17,1	3,8	7,5	9,4	17,3	37,8	12,5	2,9	1,8	0,2
0,8	0,5	25,8	6,7	25,6		6,3	8,6	14,8	3,4	6,8	8,9	14,7	38,4	17,7	2,6	2,3	0,2
9	6	177	71	118	105	43	56	48	17	51	88	198	256	86	35	12	.
1	4	66	15	38	41	20	37	15	1	17	32	93	102	62	15	6	1
1	2	82	30	26	69	24	39	16	3	5	40	36	100	112	7	8	.
3	3	161	36	79	89	64	132	45	26	24	66	127	216	91	19	14	.
1	1	39	5	28	34	11	26	6	.	11	24	59	94	54	9	4	.
2	.	32	22	24	27	11	21	11	1	5	17	81	60	93	6	10	.
17	16	557	179	313	365	173	311	141	48	113	267	594	828	498	91	54	1
0,6	0,6	20,2	6,5	24,6		6,3	11,3	5,1	1,7	4,1	9,7	21,5	30,0	18,1	3,3	2,0	0,04
0,6	0,6	22,2	6,6	23,8		6,1	8,8	4,8	1,4	3,6	9,3	23,6	28,3	19,0	2,8	2,4	0,2
9	9	315	98	121	273	110	165	259	167	91	145	146	434	61	54	35	2
5	2	82	35	20	75	24	45	26	8	23	42	103	145	60	10	18	1
2	3	86	20	9	86	35	33	36	7	13	39	94	121	84	19	10	2
2	3	95	42	38	53	35	38	32	15	19	47	115	152	41	7	13	.
4	9	173	43	74	121	57	58	170	42	68	77	107	299	49	40	11	1
22	26	751	238	262	608	261	339	523	239	214	350	565	1151	295	130	87	6
0,7	0,8	22,4	7,1	26,0		7,8	10,1	15,6	7,1	6,4	10,4	16,9	34,4	8,8	3,9	2,5	0,2
0,6	0,5	25,7	7,3	25,5		7,4	9,1	15,4	6,2	5,6	9,7	15,3	34,1	16,9	4,0	2,7	0,3
68	64	2337	718	954	1853	735	1085	1455	462	675	1050	1960	3726	1371	355	222	18
0,6	0,6	21,8	6,7	26,1		6,8	10,1	13,6	4,3	6,3	9,8	18,3	34,7	12,8	3,3	2,1	0,2
0,6	0,6	24,8	6,8	25,1		6,6	8,8	12,3	3,7	5,6	9,3	17,3	34,4	17,8	3,1	2,5	0,2

Nr. 4665. Uebersicht der für das Jahr 1899/1900 ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen direkten Steuern.*)

Rentämter (Ober- einnehmereien) und Provinzen.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				Grundsteuer.	
	Private und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Gew- erbs- An- lagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.
Darmstadt	1703053	4307	1707360	274798	.	.	274798	377119	6422
Gross-Gerau	170601	.	170601	30290	.	.	30290	104366	3118
Gross-Umstadt	281307	13312	294619	55996	.	.	55996	242146	18013
Lampertheim	114648	.	114648	19321	.	.	19321	78465	.
Lindenfels	80454	.	80454	19551	8	.	19559	85987	3185
Zwingenberg	189874	2848	192722	36462	.	.	36462	133767	1654
Se. Prov. Starkenb.	2539937	20467	2560404	436418	8	.	436426	1021850	32392
Alsfeld	149462	2632	152094	25197	451	1	25649	139947	5146
Friedberg	343231	6905	350136	46838	415	555	47808	261259	26607
Giessen	437144	9250	446394	78266	121	.	78387	204511	14688
Nidda	171702	10639	182341	29309	7	17	29333	184962	22085
Se. Prov. Oberh.	1101539	29426	1130965	179610	994	573	181177	790679	68526
Mainz	2657937	.	2657937	528466	.	.	528466	1178641	.
Se. Prov. Rheinb.	2657937	.	2657937	528466	.	.	528466	1178641	.
Grossh. Hessen	6299413	49893	6349306	1144494	1002	573	1146069	2991170	100918

Rentämter (Ober- einnehmereien) und Provinzen.	Noch: Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen- Gewerb- Grund- und Kapital- rentensteuer.
	Came- ral- Domä- nen.	Forst- Domä- nen.	Sonstige Besit- zungen unter staat- licher Vor- waltung.	Be- soldungs- Objekte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Pri- vate und Corpo- ratio- nen.	Stan- des- herren.	Summe.	
Darmstadt	4240	10029	547	913	399270	155579	1714	157293	2538721
Gross-Gerau	20033	4182	104	1541	133344	8716	.	8716	342951
Gross-Umstadt	5923	4906	146	1741	272875	16067	1097	17164	640654
Lampertheim	9228	3834	20	575	92122	5373	.	5373	231464
Lindenfels	2694	3734	33	618	96251	4923	.	4923	201187
Zwingenberg	8601	2569	24	1516	148131	17052	19	17071	394386
Se. Prov. Starkenb.	50719	29254	874	6904	1141993	207710	2830	210540	4349363
Alsfeld	2467	10655	382	2039	160636	13367	.	13367	351746
Friedberg	5165	1484	2545	5944	303004	29111	209	29320	730268
Giessen	2455	3031	614	2372	227671	35172	690	35862	788314
Nidda	6052	8604	63	2985	224751	11126	1120	12246	448671
Se. Prov. Oberh.	16139	23774	3604	13340	916062	88776	2019	90795	2318999
Mainz	1987	2956	1018	12700	1197302	186402	.	186402	4570107
Se. Prov. Rheinb.	1987	2956	1018	12700	1197302	186402	.	186402	4570107
Grossh. Hessen	68845	55984	5496	32944	3255357	482888	4849	487737	11238469

*) Vergl. Mittheil. Nr. 698, Nov. 1899, S. 283.

Nr. 4666. Die Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Geschlecht, nach dem vorläufigen Ergebniss der Volkszählung am 1. Dez. 1900.*)

Kreise.	Ortsanwesende Bevölkerung.		
	männl.	weibl.	zusammen.
Darmstadt	56 497	56 105	112 602
Bensheim	27 661	28 532	56 193
Dieburg	27 064	28 512	55 576
Erbach	22 934	23 711	46 645
Gross-Gerau	25 652	25 142	50 794
Heppenheim	23 462	23 645	47 107
Offenbach	60 917	59 900	120 817
Prov. Starkenburg	244 187	245 547	489 734
Giessen	40 777	41 172	81 949
Alsfeld	17 476	18 815	36 291
Büdingen	19 234	19 801	39 035
Friedberg	35 262	34 441	69 703
Lauterbach	13 968	14 842	28 810
Schotten	13 005	13 351	26 356
Prov. Oberhessen	139 722	142 422	282 144
Mainz	71 045	67 408	138 453
Alzey	19 562	20 223	39 785
Bingen	20 048	20 438	40 486
Oppenheim	22 659	23 742	46 401
Worms	41 739	41 684	83 423
Prov. Rheinhessen	175 053	173 495	348 548
Grossh. Hessen	558 962	561 464	1 120 426

*) Geänderte Angaben gegenüber den Zahlen in Nr. 717 u. 718 der Mitth. vom Dez. 1900, S. 299, beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Nr. 4667. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1900.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	3,68	—0,10	1,65	3,20	0,35	1,83	3,67	1,15	2,46
Februar	3,30	0,74	1,95	3,14	1,14	2,19	3,76	1,76	2,77
März	2,43	0,72	1,36	2,51	1,17	1,67	2,96	1,78	2,24
April	1,41	0,76	1,06	1,69	1,15	1,41	2,26	1,78	1,99
Mai	1,76	1,07	1,45	1,70	1,28	1,50	2,26	1,87	2,07
Juni	1,80	1,42	1,63	1,77	1,53	1,64	2,29	2,07	2,18
Juli	2,39	1,25	1,71	2,23	1,37	1,71	2,72	1,95	2,25
August	1,43	0,50	0,93	1,47	0,81	1,13	2,00	1,48	1,75
September	1,47	—0,05	0,66	1,48	0,37	0,92	2,06	1,10	1,59
Oktober	0,11	—0,47	—0,17	0,56	0,10	0,32	1,27	0,87	1,07
November	0,25	—0,28	—0,09	0,71	0,28	0,47	1,48	1,08	1,24
Dezember	3,81	—0,43	0,93	3,33	0,18	1,30	3,80	0,98	1,97
Im Jahr	3,81	—0,47	1,09	3,33	0,10	1,34	3,80	0,87	1,96

*) Vergl. Mittheil. Nr. 708, Juni 1900, S. 129.

Nr. 4668. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
November 1900.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Ross (Erysipelas).	Diphtheritis.	Crepp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genieckkrampf (epid.)	Syphilis.	Kindbettfeber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Gruenpöse	Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todursachen.	Gewalttamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	158	46	21	47	44	3	.	2	.	.	3	1	.	.	15	4	6	24	3	9	6	8	7	16	8	36	2	5			
Bensheim	91	27	4	29	31	.	.	.	2	.	.	.	.	1	10	4	3	8	2	4	8	2	1	6	18	12	7	3
Dieburg	65	21	6	23	15	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	2	5	5	4	7	7	4	4	1	6	10	2	2
Erbach	88	23	21	18	26	10	2	.	5	2	.	.	.	1	7	1	1	12	2	6	1	1	1	4	3	12	8	7	2		
Gross-Gerau	70	22	15	10	23	3	.	.	.	2	.	.	.	.	13	7	6	12	2	1	1	1	1	4	5	6	5	2
Heppenheim	70	23	9	16	22	.	.	.	1	2	.	.	.	.	8	1	4	10	1	3	3	.	5	2	5	14	9	2
Offenbach	167	53	36	46	32	14	.	.	3	6	.	.	2	2	17	2	12	6	7	4	11	6	13	8	8	30	3	13			
Starkenbourg	709	215	112	189	193	30	2	2	11	2	13	1	.	2	5	3	78	21	37	77	21	34	37	17	34	40	62	116	35	29	
Giessen	96	21	10	29	36	2	1	2	.	1	.	.	.	.	14	3	8	7	1	3	3	3	5	8	12	20	2	1
Alsfeld	37	11	2	12	12	.	.	.	1	.	.	1	.	1	4	.	3	3	3	.	2	1	.	1	5	6	6	.			
Büdingen	54	13	7	10	24	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	5	.	6	1	3	4	.	3	3	13	8	1	
Friedberg	69	9	8	23	29	.	.	.	2	.	1	.	.	.	9	1	4	2	4	7	2	1	1	5	12	10	3	5			
Lauterbach	28	8	3	4	13	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	1	3	.	1	2	.	1	1	3	7	4	2
Schotten	31	8	4	5	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	3	.	2	1	.	1	1	8	3	7	.
Oberhessen	315	70	34	83	128	3	1	3	4	1	1	1	.	1	39	10	17	24	9	16	14	5	7	18	43	59	30	9			
Mainz	161	41	22	47	51	3	4	.	.	.	1	1	.	1	21	3	8	16	15	13	12	10	2	11	9	25	5	1			
Alzey	48	15	5	12	16	2	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	5	1	2	2	1	1	5	7	8	2	1
Bingen	53	18	2	12	21	.	.	1	1	.	.	.	.	.	5	3	.	9	2	2	6	.	2	2	11	5	3	1
Oppenheim	79	18	8	21	32	.	.	1	.	.	1	.	.	.	10	1	5	6	2	4	.	3	2	5	14	13	9	3			
Worms	112	41	14	30	27	.	.	1	.	1	.	.	1	.	13	1	5	6	8	7	13	6	5	2	4	29	5	5			
Rheinhessen	453	133	51	122	147	5	4	3	1	.	3	1	.	2	57	11	18	42	28	28	33	20	12	25	45	80	24	11			
Gr. Hessen	1477	418	197	394	468	38	7	8	16	3	17	3	.	4	6	3	174	42	72	143	58	78	84	42	53	83	150	255	89	49	
	¹⁾																												²⁾		

¹⁾ Darunter Sterbefälle an Influenza 3; in Starkenbourg 2, in Rheinhessen 1.

²⁾ Davon durch Verunglückung 37, durch Selbstmord 12.

Nr. 4669. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Dezember 1900.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Creup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Geniekkampf (epid.)	Syphilis.	Kindbetfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Pankreatit u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	136	36	20	34	46	1	.	1	3	.	1	.	.	.	.	5	6	2	22	2	13	5	3	6	9	9	35	5	8
Bensheim	63	16	4	20	23	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	13	3	2	5	3	1	3	2	7	5	14	1	2	
Dieburg	55	15	5	11	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	5	4	2	2	1	1	3	10	15	3	2	
Erbach	88	33	11	18	26	4	2	.	.	1	.	1	.	.	.	6	2	14	1	9	2	1	1	9	1	9	9	17		
Gross-Gerau	81	24	12	20	25	2	.	.	1	.	2	.	.	.	.	15	5	4	17	3	3	.	.	2	5	11	8	2	
Heppenheim	85	25	15	25	20	.	1	.	1	.	3	.	.	2	.	10	2	7	13	3	1	4	1	3	3	14	16	1		
Offenbach	158	49	23	46	40	7	.	.	.	9	.	.	.	.	.	17	7	7	8	8	8	11	4	5	5	14	36	8	6
Starkenburg	666	198	90	174	204	14	3	1	5	1	15	3	.	.	2	71	24	29	83	22	40	19	10	25	31	55	134	58	21	
Giessen	146	27	39	38	42	26	.	.	2	.	.	.	.	1	2	7	8	14	7	3	7	.	2	4	6	13	30	5	9
Alsfeld	40	9	3	11	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	6	.	.	3	1	2	.	1	7	9	5	2
Büdingen	61	12	12	11	26	1	.	.	4	.	4	.	.	.	1	2	5	2	8	2	10	.	.	1	3	4	9	5	.	
Friedberg	93	21	10	32	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	13	2	4	11	5	7	1	2	4	6	11	18	5	3
Lauterbach	26	4	2	12	8	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	4	2	.	1	1	3	.	.	1	1	4	3	4	1
Schotten	26	4	3	4	15	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	2	2	.	.	.	3	5	2	4	.
Oberhessen	392	77	69	108	138	31	.	.	7	.	5	.	.	2	3	30	19	28	27	12	32	2	6	10	20	44	71	28	15	
Mainz	181	48	20	73	40	.	1	.	1	1	1	.	.	2	.	24	10	8	19	9	9	5	9	6	13	7	42	6	8	
Alzey	72	13	8	21	30	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	6	1	1	11	1	6	1	.	.	4	14	18	5	.
Bingen	49	7	8	14	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	4	1	9	1	2	1	1	.	3	10	2	4	5
Oppenheim	58	7	5	15	31	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6	4	3	3	3	2	1	2	.	6	12	9	3	2
Worms	101	33	13	24	31	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	13	5	4	6	5	2	2	2	4	5	8	7	29	2	4
Rhein Hessen	461	108	54	147	152	6	1	2	1	1	3	.	.	4	.	54	24	17	48	19	21	10	16	11	34	50	100	20	19	
Gr. Hessen	1519	383	213	429	494	51	4	3	13	2	23	3	.	8	3	153	67	74	158	53	93	31	32	46	85	149	305	106	55	

1) Davon durch Vernnglückung 29, durch Selbstmord 21, durch Verbrechen Anderer 5.

Nr. 4671. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	N.-Isenb.	Kastel.	Lamprth.	Benshm.	Vieruhm.	Friedberg	Alzey.	Pfingst.	Kosthm.	Weissenau	Heppenh.	Langen.	Grieshm.	Mombach	Eberstadt	Im Ganzen	
		85 200	73 000	51 800	41 600	25 900	9 750	8 250	8 150	8 100	7 350	7 300	7 000	6 950	6 350	6 100	5 850	a. d. B. 54 000 ¹⁾	5 700	5 600	5 450	a. d. B. 5 200	386 000	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	{ unter 1 Jahr	33	14	22	22	13	2	3	2	7	.	7	3	3	4	9	.	2	4	2	7	1	160	
	{ über 1—15 Jahre	21	5	10	7	18	.	2	3	1	2	2	.	2	1	2	.	2	1	1	3	.	85	
	{ » 15—60 »	46	18	29	23	17	6	2	1	4	3	9	1	3	1	2	5	2	5	3	4	3	187	
	{ » 60 »	36	29	17	15	7	2	.	.	3	2	6	2	4	7	8	.	2	5	4	4	.	156	
Todesursachen.																								
Masern und Rötheln		2	.	4	.	6	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Scharlach		2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup		.	2	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	11
Keuchhusten		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen		16	3	9	7	6	2	2	.	.	.	3	.	.	.	.	1	1	1	1	2	1	55
Tuberkulose anderer Organe		10	2	2	4	6	.	.	1	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	30
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		22	12	15	12	7	1	.	3	5	.	2	2	3	2	2	3	6	1	2	3	1	104	
Apoplexia (Schlagfluss)		5	4	5	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	.	23
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		6	13	3	5	4	.	.	.	1	4	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	40	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		10	.	5	3	1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	3	.	.	1	.	2	1	29
Angeborene Lebensschwäche etc.		4	2	1	7	2	1	2	1	1	.	3	2	1	2	2	.	2	1	.	1	.	35	
Krebs und Neubildungen		8	5	3	3	3	.	.	1	.	1	1	1	1	1	1	1	.	2	1	.	.	32	
Altersschwäche		7	3	5	1	1	2	.	2	1	2	.	.	3	3	.	2	.	1	2	1	.	36	
Andere benannte Krankheiten		33	14	22	19	9	3	1	1	2	4	7	1	2	5	2	.	1	2	2	2	1	133	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		10	4	1	2	2	1	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	1	1	.	1	.	27	
Todesursache unbekannt		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	2	.	6
Zusammen		136	66	78	67	55	10	7	9	14	11	20	8	15	14	13	9	11	14	10	17	4	588	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		19,15	10,85	18,07	19,33	25,48	12,31	10,18	13,25	20,74	17,06	32,88	13,71	25,90	26,46	25,57	18,46	24,44	29,47	21,43	37,43	9,23	18,28	

¹⁾ Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4672. **Landwirthschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen**

Ordnungs- Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.			Alters- klassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der Schule.
			evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzog- thum.					Landwirthe.	Nicht Landwirthe.	
								Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Aus anderen deutschn. Staaten.	Aus dem Ausland.			
			Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.								
I. Landwirthschaftl. Winterschulen.															
1	Darmstadt	7. Nov. 1899 — 29. März 1900	25	20	5	12	13	20	3	1	1	24	1	1866	
2	Heppenheim a. d. B.	6. Nov. 1899 — 19. März 1900	17	8	9	10	7	17	.	.	.	17	.	1891	
3	Langen	6. Nov. 1899 — 31. März 1900.	19	16	3	12	7	19	.	.	.	19	.	1888	
4	Michelstadt	7. Nov. 1899 — 30. März 1900.	18	18	.	6	12	18	.	.	.	18	.	1891	
5	Alsfeld	6. Nov. 1899 — 23. März 1900	26	26	.	18	8	.	25	.	1	26	.	1871	
6	Büdingen	6. Nov. 1899 — 24. März 1900.	23	23	.	5	18	.	23	.	.	23	.	1884	
7	Friedberg	6. Nov. 1899 — 17. März 1900.	39	36	3	8	31	.	37	.	2	38	1	1871	
8	Mainz	6. Nov. 1899 — 22. März 1900.	22	8	14	9	13	2	.	19	1	22	.	1892	
9	Alzey	6. Nov. 1899 — 21. März 1900.	21)34	26	6	2	11	23	.	34	.	34	.	1891	
10	Worms	9. Nov. 1899 — 20. März 1900.	26	18	7	1	10	16	1	.	22	3	26	1895	
II. Obstbauschulen und Lehrurse im Obstbau.															
11	Bensheim	5. März—5. Mai u. 13. Aug.—1. Sept. 1900.	14	12	2	.	14	14	.	.	.	8	6	1873	
12	Friedberg	27)	18	17	1	.	18	.	18	.	.	9	9	1873	
	Cursus für Baum- und Strassenwärter	30. April—5. Mai 1900.	13	13	.	.	13	.	13	.	.	8	5	1892	
	Repetitionscursus für Baum- und Strassen- wärter	2.—7. April 1900.	4	4	.	.	4	.	3	.	1	.	.	1895	
	Specialcursus für Obst- weinproducenten.	23.—28. April und 6.—11. August 1900.	4	4	.	.	4	.	3	.	.	.	.	1892
	Cursus für Lehrer, Geistliche etc.	33)	10	10	.	.	10	3	6	1	.	.	.	1892	
	Cursus für die Candi- daten des Prediger- seminars und sonstige Freunde des Obstbaus	19.—21. u. 24.—26. Septbr. 1900.	42	34)	34)	34)	42	.	42	.	.	.	.	1895
	Obstverwerthungscursus für Frauen u. Mädchen	28. Mai—2. Juni 1900.	6	6	.	.	6	.	6	.	.	.	.	1895
	Landwirthsch. Uebungs- u. Repetitionscursus	3. Okt. 1899 — 30. Juni 1900.	35)33	15	18	.	8	25	.	27	3	3	21	12	1895
13	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule)														
14	Lehrkursus für Obstbaumwärter im Kreis Büdingen	40)	11	11	.	.	1	10	.	11	.	.	8	3	1889
15	Desgl. zu Alzey	26. Febr.—31. März, 16.—20. Juli 1900.	14	8	6	.	1	13	.	.	14	.	14	.	1895

*) Vergl. Mittheil. Nr. 700, Jan. 1900, S. 14.

u. Lehrcourse im Obstbau im Grossh. Hessen im Jahr 1899/1900.*)

Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Course der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.		Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesamterhaltungskosten der Schule.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staats oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichtsgegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
		Monate.	M.						
558	2	5	1)40	2)4100	3)2400	4)1300	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	36 Unterrichtsstunden.	
5)87	2	4—5	20	2)4900	6)2475	7)2400		34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.	
152	2	5	20	2)5020	3)2400	8)2300		In jedem Course 34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.	
88	2	5	20	2)4200	9)2400	10)1000		34—35 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.	
11)296	2	5	25	2)3557	12)2000	13)857		In jed. Curs 42.	
373	1	4 1/2—5	12	2)3320	14)2100	15)1150		34 Unterrichtsstunden.	
416	2	4 1/2	25	16)24042	17)17505	18)2700		34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.	
94	2	5	20	2)5840	19)1900	20)3500		In jedem Course 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.	
22)239	2	5	23)20	2)4720	24)2020	25)2000		34 Unterrichts- u. 3 Conversations- u. 3 Arbeitsstdn.	
101	2	4 1/2	20	2)5420	19)1900	26)3000		In jed. Curs 34.	
469	1	3	.	35	35	.	Obstbau.	52	
409	1	10 Wochen.	20	30)	31)	32)	Die im Statut der Anstalt vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	54	
123	1	1 Woche.	28)					—	
9	1	dgl.	10					36	
45	1	2 Wochen.	29)10					36	
160	.	.	10					4	
105	1	3 Tage.	3	30					
14	1	1 Woche.	28)	—					
36)92	37)1	38)9 Monate	39)50	35000	19)28500	.	Wie bei 1 bis 7, ausserdem Weinbau, Weinbereitung u. Kellerwirthschaft, Obstbau, Obstverwerthung, Gemüsebau, Buchführung u. Handelskunde.	30 Unterrichtsstund.im Winter, 24 im Sommer, 15 Übungsstand.im Winter, 24 im Sommer.	
107	2	41)	28)	700	450	42)300	Veredlungsarten, Baumsatz, -Schnitt u. -Pflge, Krankheiten, Düngung der Obstbäume, Obstverwerthung, Sortenkunde etc.	12 Unterrichts- u. 43 Arbeitsstunden.	
.	.	.	.	.	.	.	.	44

Anmerkungen siehe Seite 48.

¹⁾ 20 *M.* für den ersten und 20 *M.* für den zweiten Cursus. — ²⁾ Ohne den vom Staat getragenen Gehalt des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funktionen zu versehen hat. — ³⁾ 1900 *M.* vom Staat, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein. — ⁴⁾ 500 *M.* von der Provinz, 800 *M.* vom Kreis. — ⁵⁾ Die Gesamtzahl der Schüler, welche überhaupt die Schule besuchten, betrug 139. — ⁶⁾ 1900 *M.* vom Staat, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein, 75 *M.* vom landw. Bezirksverein. — ⁷⁾ 500 *M.* von der Provinz, 800 *M.* vom Kreis, 1100 *M.* von der Sparkasse Heppenheim. — ⁸⁾ 500 *M.* von der Provinz, 1000 *M.* vom Kreis, 300 *M.* von der Sparkasse Langen, 500 *M.* von der Sparkasse Seligenstadt. ⁹⁾ 1900 *M.* vom Staat, 500 *M.* vom landw. Bezirksverein Erbach. — ¹⁰⁾ Je 500 *M.* von der Provinz und dem Kreis. — ¹¹⁾ Ausserdem besuchten 222 Schüler nur den unteren Cursus. — ¹²⁾ 1900 *M.* vom Staat, 100 *M.* vom landw. Provinzialverein. — ¹³⁾ Vom Kreis. — ¹⁴⁾ 1900 *M.* vom Staat, 100 *M.* vom landw. Provinzialverein, 100 *M.* vom landw. Bezirksverein. — ¹⁵⁾ 250 *M.* vom Kreis, 500 *M.* von der Sparkasse Büdingen, je 200 *M.* von der Sparkasse Ortenberg u. Nidda. — ¹⁶⁾ Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. — ¹⁷⁾ In dieser, vom Staat getragenen Summe ist der Zuschuss zur Obstbauschule einbegriffen. — ¹⁸⁾ Beitrag der Stadt Friedberg einschl. des Zuschusses zur Obstbauschule. — ¹⁹⁾ Vom Staat. — ²⁰⁾ 1000 *M.* von der Provinz, je 1250 *M.* von dem Kreis und der Kreissparkasse. — ²¹⁾ Davon 14 im Untercursus und 20 im Obercursus. — ²²⁾ Hiervon haben 69 nur den unteren Cursus besucht. — ²³⁾ Für jeden Cursus. — ²⁴⁾ 1900 *M.* vom Staat, 120 *M.* von landw. Vereinen. — ²⁵⁾ Je 1000 *M.* von der Provinz u. dem Kreis. — ²⁶⁾ 1000 *M.* von der Provinz, 2000 *M.* vom Kreis. — ²⁷⁾ Erster Theil vom 19. März bis 12. Mai 1900, zweiter vom 20. August bis 1. Septbr. 1900 und dritter vom 22. bis 27. Oktbr. 1900. — ²⁸⁾ Wird kein Schulgeld erhoben. — ²⁹⁾ Von hessischen Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. — ³⁰⁾ Siehe die Note 16. — ³¹⁾ Siehe die Note 17. — ³²⁾ Siehe die Note 18. — ³³⁾ An 2 Wochentagen während des Sommers. — ³⁴⁾ Nicht bekannt. — ³⁵⁾ Ausserdem 4 Laboranten und 1 Praktikant. — ³⁶⁾ Ausserdem wurden in ausserordentlichen Lehrgängen 1294 Schüler ausgebildet. — ³⁷⁾ Ausserdem wurden 2 ausserordentliche Curse über Obst- und Weinbau, sowie zu Erbach i. O., Jugenheim a. d. B., Neustadt i. O. und Trebur Obstverwerthungscurse abgehalten, welche zusammen von 218 Personen über 16 Jahre besucht waren. — ³⁸⁾ Ordentlicher Cursus; die ausserordentlichen Curse sind von verschiedener Dauer. — ³⁹⁾ Für Nichtthessen 75 *M.*; bezüglich der Cursisten, Laboranten und Praktikanten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt. — ⁴⁰⁾ Der Cursus wurde vom 12. März bis 2. Mai 1900 in Echzell, Büdingen und Wenings und vom 23.—28. Juli in Wenings abgehalten. — ⁴¹⁾ Siehe Note 40. — ⁴²⁾ Von den Sparkassen Büdingen, Nidda und Ortenberg.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet 80 M

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 722.

März

1901.

Inhalt: Studierende auf der Universität Giessen im Winterhalbjahr 1900/1901. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1899. — Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1900. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1899/1900. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dezbr. 1900. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Dezbr. 1900. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1901. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Jan. 1901. — Anzeigen.

Nr. 4673. Studierende auf der Landes-Universität zu Giessen im Winterhalbjahr 1900/1901.*)

a) nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Neu Immatriculirte.**)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	
Evangelische Theologie	55	6	61	6
Rechtswissenschaft	169	20	189	39
Medicin	69	83	152	29
Thierheilkunde	17	109	126	38
Zahnheilkunde	3	3	6	1
Kameralwissenschaft	6	.	6	.
Forstwissenschaft	25	8	33	3
Mathematik	40	5	45	9
Naturwissenschaften	22	11	33	7
Klassische Philologie	29	2	31	5
Neuere Philologie	48	13	61	14
Philosophie	2	10	12	4
Geschichte	8	2	10	4
Pharmacie	2	18	20	2
Chemie	30	32	62	13
Zusammen	525	322	847	174
Ausserdem {	aufgenommene Hospitantinnen			2
	nicht immatriculirte Hörer			48
	» Hörerinnen			21
	Gesamtzahl			918

*) Vergl. Mittheil. Nr. 710, Aug. 1900, S. 165.

***) Unter den neu Immatriculirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 103, eines Realgymnasiums 23, einer Ober-Realschule 4, mit Reifezeugniss für das betreffende Fach 38, mit sonstigen Zeugnissen 6.

b) nach dem Heimathlande.

	Fakultäten.				Im Ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- cinische.	Philo- sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	55	169	89	212	525
Preussen	4	14	117	64	199
Bayern . . . . .	.	3	55	3	61
Sachsen . . . . .	.	.	2	1	3
Württemberg . . . . .	.	.	.	4	4
Baden . . . . .	.	1	3	3	7
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	.	.	1	1	2
Oldenburg . . . . .	.	.	1	.	1
Sachsen-Weimar . . . . .	.	.	1	.	1
Sachsen-Coburg u. Gotha . . . . .	.	.	3	.	3
Sachsen-Altenburg . . . . .	.	.	.	1	1
Braunschweig . . . . .	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Sondershn. . . . .	.	.	1	.	1
Reuss jüngerer Linie . . . . .	.	.	.	1	1
Waldeck . . . . .	.	.	.	1	1
Anhalt . . . . .	.	.	1	.	1
Hamburg	1	.	1	2	4
Elsass-Lothringen . . . . .	.	1	1	1	3
2. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn . . . . .	.	1	1	9	11
Russland . . . . .	.	.	1	6	7
Spanien . . . . .	.	.	1	.	1
Schweiz	1	.	.	.	1
Niederlande . . . . .	.	.	.	2	2
Schweden . . . . .	.	.	.	1	1
Nord-Amerika . . . . .	.	.	1	1	2
Japan . . . . .	.	.	1	.	1
Indien . . . . .	.	.	.	1	1
Zusammen	61	189	283	314	847

Nr. 4674. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1899.)***

Die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Jahr 1899 sind in den jenseitigen Tabellen in gleicher Weise, wie in den Vorjahren zusammengestellt worden.

Die Zahl der Evangelischen (Spalte 3) ist den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Berufszählung von 1895 entnommen; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche Getrennten (welche durch die genannte Zählung nicht besonders ermittelt wurden), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evan-

*) Vergl. Mittheil. Nr. 702, Febr. 1900, S. 35.

gelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen (Sp. 4—20, 28—33, 43—50, 59—71) gründen sich auf nach Anordnung des Grossherzoglichen Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate gemachte Angaben, welche zum Theil auf Schätzung beruhen. Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) aus den standesamtlichen Nachweisungen *) zu vorliegendem Zweck wieder besonders ermittelt worden.

Bei Beurtheilung der in den Sp. 34, 51—58 und 72 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Civilehen oder auch solche Civilehen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels abgeschlossen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1899 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1899 Geborenen sich auch solche befinden, die erst im folgenden Jahre getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangel. Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, in sehr vielen Gemeinden aber bei Kindern eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter sechs Jahre alten Personen vorzunehmen, den Procentsatz der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen Beerdigten aber nur bei den Verstorbenen über 6 Jahren festzustellen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug 1898: Altlutheraner 1031 (911), Darbysten und Baptisten 382 (361), Methodisten 114 (113), andere Sectirer 707 (543), Freiprotestanten 3327 (3507), zusammen 5561 (5435).

(Fortsetzung auf S. 57.)

*) Mit Ausnahme derjenigen der Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (14. Juni 1895).	Zahl der von der ev. Landeskirche Ende 1898 Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1899									
			Aklutheraner.	Darbysten u. Baptisten.	Methodisten.	Andere Sectirer.	Freiprotestanten.	zur ev. Landes- kirche Ueber- getretenen					aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
								von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Uebertritt.	Gesamtzahl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
1	Darmstadt . . .	64069	.	60	60	100	.	13	.	1	14	1	1	.	.	2	
2	Eberstadt . . .	31291	.	3	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
3	Erbach . . .	40156	503	.	.	4	.	.	11	.	11	.	36	.	.	36	
4	Gross-Gerau . . .	28687	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt . . .	19572	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Offenbach . . .	50149	5	43	10	7	.	24	1	1	26	.	.	.	1	1	
7	Reinheim . . .	29529	22	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
8	Zwingenberg . . .	31925	.	9	5	.	.	1	.	.	1	.	.	3	.	3	
	Starkenburg	295378	530	115	75	111	1	42	12	2	56	1	37	3	1	42	
9	Giessen . . .	47630	123	28	.	1	.	13	.	.	13	.	.	.	.	.
10	Alsfield . . .	24355	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	21688	190	48	12	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.
12	Friedberg . . .	27079	.	.	.	4	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
13	Grünberg . . .	25974	96	9	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1
14	Hungen . . .	19171	5	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
15	Lauterbach . . .	26704	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Nidda . . .	17586	9	4	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H. . .	17025	60	.	.	2	.	2	.	.	2	2	.	.	.	2	
18	Schotten . . .	18467	18	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oberhessen	245679	501	114	12	9	.	23	.	1	24	2	1	.	.	3	
19	Mainz . . .	46593	.	.	20	355	245	12	1	6	19	3	6	2	.	11	
20	Alzey . . .	19959	.	63	.	61	1956	6	5	2	13	.	.	.	.	.
21	Oppenheim . . .	23553	.	1	2	136	57	5	1	.	6	1	.	.	1	2	
22	Wöllstein . . .	18351	.	.	5	9	618	3	1	9	13	.	.	.	.	.
23	Worms . . .	36121	.	89	.	26	450	22	5	1	28	1	.	.	.	1	
	Rheinessen	144577	.	153	27	587	3326	48	13	18	79	5	6	2	1	14	
	Grossh. Hessen	685634	1031	382	114	707	3327	113	25	21	159	8	44	5	2	59	
	Städte.																
1	Darmstadt } (ohne mit Bess. } Mil.)	45187	.	60	60	100	.	8	.	1	9	1	1	.	.	2	
2	Giessen . . .	20055	.	1	.	1	.	10	.	.	10	.	.	.	.	.
3	Mainz (ohne Mil.)	21481	.	.	.	344	.	5	1	6	12	1	6	.	.	7	
4	Offenbach . . .	23432	1	40	10	7	.	17	1	1	19	.	.	.	.	.
5	Worms m. Neuhaus. (ohne Hochheim und Pffligheim)	17605	.	80	.	.	.	7	.	1	8	.	.	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.							
				Rein evangelische Ehen.		Mischehen				Rein evangelische Ehen.		Mischehen				Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
						mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholiken.		mit Andern.			
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evang.	Gesamtzahl.			
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	
18 250	388	18 638	29,1	579	77	73	1	2	732	590	41	32	.	.	663	90,6	
10 321	164	10 485	33,5	287	13	14	.	.	314	286	10	9	.	.	305	97,1	
20 206	361	20 567	51,2	308	16	26	.	3	353	307	5	9	1	.	322	91,2	
9 146	165	9 311	32,5	311	19	28	.	.	358	311	19	16	.	1	347	96,9	
10 352	140	10 492	53,6	176	13	12	.	.	201	166	8	4	.	.	178	88,6	
12 422	512	12 934	25,8	517	139	135	11	6	808	474	60	42	3	.	579	71,7	
15 854	280	16 134	54,6	278	6	9	.	.	293	282	5	6	.	.	293	100,0	
16 119	405	16 524	51,8	283	36	34	.	.	353	267	20	4	.	.	291	82,4	
112 670	2 415	115 085	39,0	2 739	319	331	12	11	3 412	2683	168	122	4	1	2978	87,3	
35 954	553	36 507	76,6	417	7	18	.	.	442	438	5	11	.	.	454	102,7	
21 776	206	21 982	90,3	203	.	3	.	.	206	198	.	3	.	.	201	97,6	
13 069	208	13 277	61,2	184	4	2	.	.	190	185	4	3	.	.	192	101,1	
15 282	323	15 605	57,6	218	11	15	.	.	244	220	8	10	.	.	238	97,5	
27 046	401	27 447	105,7	209	1	1	1	.	212	207	1	1	1	.	210	99,1	
21 869	419	21 788	113,7	170	2	2	.	.	174	167	1	1	.	.	169	97,1	
24 882	378	25 260	94,6	216	1	3	.	.	220	213	.	2	.	.	215	97,7	
16 148	232	16 380	93,1	148	2	2	.	.	152	145	2	.	.	.	147	96,7	
9 402	169	9 571	56,2	161	17	19	.	.	197	160	6	8	.	.	174	88,3	
18 145	244	18 389	99,6	136	.	.	.	.	136	136	.	.	.	.	136	100,0
203 073	3 133	206 206	83,9	2 062	45	65	1	.	2 173	2069	27	39	1	.	2136	98,3	
17 724	628	18 352	39,4	310	287	184	9	5	795	263	106	65	5	4	443	55,7	
10 113	94	10 207	51,1	125	11	18	3	3	160	118	12	8	4	.	142	88,8	
16 485	304	16 789	71,3	153	17	24	.	1	195	146	17	2	.	.	165	84,6	
10 730	129	10 859	59,2	99	14	7	7	4	131	104	6	4	3	.	117	89,3	
14 369	278	14 647	40,5	403	94	102	11	7	617	394	63	37	2	1	497	80,6	
69 421	1 433	70 854	49,0	1 090	423	335	30	20	1 898	1025	204	116	14	5	1364	71,9	
385 164	6 981	392 145	57,2	5 891	787	731	43	31	7 483	5777	399	277	19	6	6478	86,6	
11 780	310	12 090	26,8	409	63	59	.	1	532	385	32	26	.	.	443	83,3	
4 427	80	4 507	22,5	150	6	16	.	.	172	152	4	10	.	.	166	96,5	
5 437	472	5 909	27,5	121	177	110	4	1	413	111	68	48	3	2	232	56,2	
2 780	310	3 090	13,2	198	94	82	7	6	387	157	41	29	2	.	229	59,2	
3 847	187	4 034	22,9	267	72	74	3	6	422	246	41	32	.	1	320	75,8	

Ordnungs- Nummer.	Decanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)										Zahl der von evangelischen									
		Ehelich Geborene										Ehelich Geborene									
		aus Mischehen					Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	aus Mischehen					Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.						
		mit Kathol.		mit And.					mit Kathol.		mit And.										
		Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.								
aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus rein evangelisch. Ehen.						
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.				
1	Darmstadt . . .	1812	186	197	2	4	2201	191	2392	1838	134	78	.	2	2052	111	2163				
2	Eberstadt . . .	1062	34	41	1	.	1138	116	1254	1071	28	20	1	.	1120	99	1219				
3	Erbach . . .	1174	48	73	1	.	1296	136	1432	1141	24	16	1	.	1182	121	1303				
4	Gross-Gerau . . .	1036	45	68	.	.	1149	79	1228	1050	31	45	.	.	1126	64	1190				
5	Gross-Umstadt . . .	514	34	44	1	.	593	38	631	488	20	2	.	.	510	34	544				
6	Offenbach . . .	1615	434	375	23	30	2477	145	2622	1594	258	159	18	10	2039	111	2150				
7	Reinheim . . .	778	20	21	.	.	819	88	907	784	13	9	.	.	806	77	883				
8	Zwingenberg . . .	988	126	162	1	1	1278	89	1367	955	75	16	.	.	1046	74	1120				
	Starken burg	8979	927	981	29	35	10951	882	11833	8921	583	345	20	12	9881	691	10572				
9	Giessen . . .	1326	23	46	1	2	1398	274	1672	1226	9	24	.	.	1259	58	1317				
10	Alsfield . . .	564	5	8	.	.	577	39	616	570	2	3	.	.	575	30	605				
11	Büdingen . . .	657	6	12	.	.	675	30	705	593	7	6	.	.	606	26	632				
12	Friedberg . . .	754	43	55	.	1	853	33	886	691	19	28	1	.	739	30	769				
13	Grünberg . . .	641	5	4	.	.	650	52	702	653	3	2	.	.	658	47	705				
14	Hungen . . .	427	6	2	.	.	435	19	454	466	1	2	.	.	469	20	489				
15	Lauterbach . . .	775	4	3	.	.	782	50	832	772	2	2	.	.	776	44	820				
16	Nidda . . .	372	5	1	.	.	378	20	398	435	4	1	.	.	440	24	464				
17	Rodheim v. d. H. . .	380	47	62	.	.	489	26	515	423	30	19	.	.	472	29	501				
18	Schotten . . .	443	2	4	.	.	449	31	480	433	1	2	.	.	436	26	462				
	Oberhessen	6339	146	197	1	3	6686	574	7260	6262	78	89	1	.	6430	334	6764				
19	Mainz . . .	1066	651	527	13	19	2276	219	2495	1010	317	199	10	18	1554	198	1752				
20	Alzey . . .	480	70	72	17	24	663	35	698	494	52	20	10	10	586	33	619				
21	Oppenheim . . .	556	98	121	4	4	783	27	810	540	80	11	4	.	635	23	658				
22	Wöllstein . . .	430	43	46	9	13	541	18	559	422	25	8	8	5	468	17	485				
23	Worms . . .	1079	313	298	10	13	1713	109	1822	1115	179	91	4	5	1394	94	1488				
	Rhein hessen	3611	1175	1064	53	73	5976	408	6384	3581	653	329	36	38	4637	365	5002				
	Grossh. Hessen	18929	2248	2242	83	111	23613	1864	25477	18764	1314	763	57	50	20948	1390	22338				
	Städte.																				
1	Darmstadt (ohne mit Bess. u. Mil.)	1156	158	160	1	4	1479	81	1560	1133	118	70	.	2	1323	68	1391				
2	Giessen . . .	487	21	37	1	2	548	244	792	429	8	24	.	.	461	33	494				
3	Mainz (ohne Mil.)	387	354	303	6	6	1056	184	1240	393	187	135	3	13	731	173	904				
4	Offenbach . . .	635	268	222	23	28	1176	65	1241	615	182	109	18	9	933	44	977				
5	Worms m. Neuhaus. (ohne Hochheim u. Pffligheim) . . .	534	204	205	3	1	947	72	1019	556	103	74	.	1	734	62	796				

Geistlichen Getauften								Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten								Zahl der Confirmationsentzuehungen.
in Prozenten der Geborenen bei Kindern									aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.		
aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	(unehelich) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).			mit Katholiken.		mit Andern.					
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.						Mann evang.	Frau evang.						
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	
101,4	72,0	39,6	.	50,0	93,2	58,1	90,4	1	1085	43	29	1	.	17	1175	.	
100,8	82,4	48,8	100,0	.	98,4	85,3	97,2	.	648	10	6	.	.	25	689	.	
97,2	50,0	21,9	100,0	.	91,2	89,0	91,0	.	903	24	15	.	.	54	996	.	
101,4	68,9	66,2	.	.	98,0	81,0	96,9	.	636	15	14	1	1	13	680	.	
94,9	58,8	4,5	.	.	86,0	89,5	86,2	.	358	10	2	.	.	11	381	.	
98,7	59,4	42,4	78,3	33,3	82,3	76,6	82,0	1	920	66	51	6	2	21	1066	.	
100,8	65,0	42,9	.	.	98,4	87,5	97,4	.	590	9	6	.	.	17	622	.	
95,6	59,5	9,9	.	.	81,8	83,1	81,9	.	605	30	12	.	.	14	661	.	
99,4	62,9	35,2	69,0	34,3	90,2	78,3	89,3	2	5745	207	135	8	3	172	6270	.	
92,5	39,1	52,2	.	.	90,1	21,2	78,8	.	921	3	11	.	.	12	947	1	
101,1	40,0	37,5	.	.	99,7	76,9	98,2	.	458	.	.	.	.	17	475	.
90,3	116,7	50,0	.	.	89,8	86,7	89,6	.	427	6	1	.	.	13	447	.	
91,6	44,2	50,9	.	.	86,6	90,9	86,8	.	430	11	13	.	.	5	459	.	
101,9	60,0	50,0	.	.	101,2	90,4	100,4	.	526	1	4	.	.	22	553	.	
109,1	16,7	100,0	.	.	107,8	105,3	107,7	.	372	3	5	.	.	10	390	.	
99,6	50,0	66,7	.	.	99,2	88,0	98,6	.	593	1	2	.	.	12	608	.	
116,9	80,0	100,0	.	.	116,4	120,0	116,6	.	327	.	1	.	.	5	333	.	
111,3	63,8	30,6	.	.	96,5	111,5	97,3	.	339	23	9	.	.	6	377	.	
97,7	50,0	50,0	.	.	97,1	83,9	96,3	.	369	.	2	.	.	5	376	.	
98,8	53,4	45,2	100,0	.	96,2	58,2	93,2	.	4762	48	48	.	.	107	4965	1	
94,7	48,7	37,8	76,9	94,7	68,3	90,4	70,2	.	588	129	71	11	6	6	811	.	
102,9	74,3	27,8	58,8	41,7	88,4	94,3	88,7	.	406	25	17	4	2	9	463	.	
97,1	81,6	9,1	100,0	.	81,1	85,2	81,2	.	390	42	9	1	.	4	446	.	
98,1	58,1	17,4	88,9	38,5	86,5	94,4	86,8	.	311	13	20	.	.	6	350	.	
103,3	57,2	30,5	40,0	38,5	81,4	86,2	81,7	1	564	107	36	2	3	9	721	.	
99,2	55,6	30,9	67,9	52,1	77,6	89,5	78,4	1	2259	316	153	18	11	34	2791	.	
99,1	58,5	34,0	68,7	45,0	88,7	74,6	87,7	3	12766	571	336	26	14	313	14026	1	
98,0	74,7	43,8	.	50,0	89,5	84,0	89,2	1	679	33	25	1	.	4	742	.	
88,1	38,1	64,9	.	.	84,1	13,5	62,4	.	317	3	10	.	.	6	336	.	
101,6	52,8	44,6	50,0	216,7	69,2	94,0	72,9	.	221	88	48	.	1	.	358	.	
96,9	67,9	49,1	78,3	32,1	79,3	67,7	78,7	.	326	51	36	6	1	11	431	.	
104,1	50,5	36,1	.	100,0	77,5	86,1	78,1	.	267	54	27	.	2	6	356	.	

Ordnungs- Numer.	Decanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen		Zahl der unter Mit- wirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen		Zahl der nach Spalte 71 beerdig- ten Personen in % aller Verstor- benen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen			
		unter	über	unter	über		rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		zusammen (Sp. 73—75).
								Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
		6 Jahren.		6 Jahren.						
1.	2.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.
1	Darmstadt . . .	472	822	194	776	94,4	7	1	2	10
2	Eberstadt . . .	272	404	156	403	99,8	3	.	.	3
3	Erbach . . .	229	450	162	454	100,9	1	1	.	2
4	Gross-Gerau . . .	222	310	171	312	100,6	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt . . .	93	239	52	241	100,8	1	.	.	1
6	Offenbach . . .	493	542	206	554	102,2	7	1	1	9
7	Reinheim . . .	131	344	96	345	100,3	1	.	.	1
8	Zwingenberg . . .	322	407	237	409	100,5	1	.	.	1
	Starken burg	2234	3518	1274	3494	99,0	21	3	3	27
9	Giessen . . .	219	512	135	508	99,2	2	.	.	2
10	Alsfeld . . .	105	278	83	282	101,4	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	102	247	75	249	100,8	3	.	.	3
12	Friedberg . . .	124	332	72	333	100,1	1	.	.	1
13	Grünberg . . .	102	334	74	341	102,1	1	.	.	1
14	Hungen . . .	73	248	52	253	102,0	.	.	.	.
15	Lauterbach . . .	118	287	86	287	100,0	1	.	.	1
16	Nidda . . .	61	218	46	217	99,5	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H. . .	77	230	69	224	97,4	1	1	.	2
18	Schotten . . .	85	241	50	236	97,9	.	.	.	.
	Oberhessen	1066	2927	742	2930	100,1	10	1	.	11
19	Mainz . . .	426	575	143	555	96,5	8	8	2	18
20	Alzey . . .	123	263	70	265	100,8	3	.	.	3
21	Oppenheim . . .	133	312	102	300	96,2	.	.	1	1
22	Wöllstein . . .	80	217	52	220	101,4	1	1	.	2
23	Worms . . .	349	363	150	355	97,8	7	2	1	10
	Rhein hessen	1111	1730	517	1695	98,0	19	11	4	34
	Grossh. Hessen	4411	8175	2533	8119	99,3	50	15	7	72
	Städte.									
1	Darmstadt } (ohne mit Bess. } Mil.)	272	647	93	497	76,8	6	1	2	9
2	Giessen . . .	86	162	35	158	97,5	2	.	.	2
3	Mainz (ohne Mil.)	257	259	14	243	93,8	4	7	2	13
4	Offenbach . . .	245	254	69	259	102,0	5	1	1	7
5	Worms m. Neuhaus. (ohne Hochheim und Pffligheim)	211	179	57	162	90,5	6	2	1	9

2. Im Jahr 1899 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 113 (100), von andern christlichen Confessionen, 25 (30), Sonstige 21 (8), zusammen 159 (138); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 8 (13), zu andern christl. Confessionen 44 (26), zu andern Religionen 5 (—), ohne Uebertritt 2 (1), zusammen 59 (40).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 385 164 (387 878), privatim 6981 (7169), zusammen 392 145 (395 047) oder 57,2 (57,6) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 39,0 (39,3), in Oberhessen 83,9 (84,5), in Rheinhausen 49,0 (49,4). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1895 die Bevölkerung aus 30,5% Kindern unter 14 Jahren und 69,5% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Prozentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 86,8 (87,1) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 87,3 (89,2); in Oberhessen 98,3 (97,4); in Rheinhausen 71,9 (71,6). Die Zahl der durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1899 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,7 (86,3) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 89,3 (88,0); in Oberhessen 93,2 (93,2); in Rheinhausen 78,4 (75,1). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 12 766 (12 808), aus Mischehen 947 (957), unehelich Geborene 313 (324), zusammen 14 026 (14 089).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 12 586 (12 673) und zwar 4411 (4 688) Kinder unter 6 Jahren und 8 175 (7 985) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen wurden 10 652 (10 441) Personen, darunter 2 533 (2 564) Kinder unter 6 und 8 119 (7 877) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen beerdigten über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Prozenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 99,3 (98,6).

8. Ehescheidungen kamen 72 (61) vor und zwar von rein evang. Ehen 50 (43), von Mischehen 22 (18). Unter letzteren waren 15 (10) solche, bei welchen der Mann und 7 (8), bei welchen die Frau evangelisch war.

**Nr. 4675. Jahreswasserstände des Rheins, Mains,
Neckars und der Lahn im Jahr 1900.*)**

Ord.-Nr.	Pegel-Stationen.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres- mittel. m
		Wasser- stand m	Datum.	Wasser- stand m	Datum.	
I. Rhein.						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,73	9. Dez.	—0,04	1. Jan.	0,941
2	Worms	3,81	9. »	—0,47	29.u.30. Okt.	1,089
3	Gernsheim	4,15	9. »	—0,57	30. »	1,190
4	Durchstich, Einmündung	3,36	9. »	—0,86	29.u.30. »	0,757
5	am Geyer (Ausmündung)	4,27	9. »	0,10	30. »	1,697
6	Erfelden (am Altrhein) .	3,50	9. »	—0,71	29. »	0,883
7	Oppenheim	3,93	9. »	0,10	30. »	1,608
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,47	9. »	—0,01	30. »	1,301
9	Mainz	3,33	9.u.10. »	0,10	30. »	1,341
10	Frei-Weinheim	2,72	10. »	0,09	30. »	1,052
11	Bingen	3,80	9.u.10. »	0,87	27.u.29. »	1,964
II. Main.						
12	Gross-Steinheim	3,64	28. Januar	0,80	24. u. 25. Sept.	1,490
13	Offenbach ¹⁾	3,60	28. »	—	—	—
14	Rüsselsheim ²⁾	2,66	28. »	—	—	—
15	Kostheim	3,11	9. u. 10. Dez.	—0,30	28. Oktober	1,018
III. Neckar.						
16	Wimpfen	6,75	{ 18. Januar 6. Dezbr.	0,74	{ 16. Septbr. 7. Oktbr.	1,709
17	Hirschhorn	5,54	7. »	0,55	{ 24. Septbr. 29. Oktbr.	1,239
IV. Lahn.						
18	Giessen	4,57	21. Februar	0,20	{ 24. Mai 16. Septbr.	1,050

*) Vergl. Mittheil. Nr. 703, März 1900, S. 49.

¹⁾ Die Mainstrecke von Frankfurt bis Offenbach war in den Monaten August u. September durchweg, im Juli u. Oktober mit Unterbrechungen gestaut.

²⁾ Die kanalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kostheim war im Jahre 1900 in den Monaten März bis November durchweg, in den Monaten Januar, Februar und Dezember mit Unterbrechungen gestaut.

**Nr. 4676. Flächeninhalt der Gemarkungen und
Kreise des Grossherzogthums Hessen nach dem
Stand für das Jahr 1899/1900.*)**

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1898/99 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“, 768215,89 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1899/1900 hat in Folge von neuen Katastervermessungen, Grenzveränderungen, Berichtigungen etc. bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 2,720 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1898/99 ergeben:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 692, Juli 1899, S. 183.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
			Hektar.	Hektar.
Darmstadt	Darmstadt	} Grenzverlegung	—	0,1679
»	Bessungen		0,1679	—
Bensheim	Auerbach	} (Grenzberichtigung)	—	16,6351
»	Zwingenberg		16,6351	—
Dieburg	Eppertshausen	} (Grenzverlegung)	—	0,0012
»	Gross-Zimmern		0,0813	—
Erbach	Eulbacher Forst, Revier Zell	} Anwendung eines neuen Katasters	—	0,0306
Gross-Gerau	Crumstadt		—	0,2451
»	Goddelau	} Grenzverlegung	0,2451	—
Heppenheim	Wimpfen a. B.		(Fehlerberichtigung)	0,0007
Giessen	Beltershain	} Grenzregulirung	—	0,0387
»	Lumda		0,0387	—
Büdingen	Bingenheim	} (Neuermessung einer Flur)	—	0,0014
»	Düdelshheim		—	0,0422
»	Geis-Nidda	(Grenzveränderung)	0,0141	—
»	Kohden	(Neuaufnahme der Nidda)	—	0,0180
»	Merkenfritz	(Grenzveränderung)	111,1920	—
»	Nidda	(Grenzberichtigung)	0,3535	—
»	Weunings	(Grenzveränderung)	—	109,8093
»	Wernings	} Anwendung eines neuen Katasters	1,2654	—
Friedberg	Melbach		—	0,3641
Lauterbach	Gräfl. Görtz'scher Wald I.	} Grenzveränderung	0,0834	—
»	Willofs		—	0,0834
Schotten	Ober-Schmitten	(Fehlerberichtigung)	0,1319	—
Mainz	Budenheim	} Grenzveränderung	—	0,0001
Alzey	Albig		—	0,0048
»	Heimersheim		0,0048	—
			<u>130,2139</u>	<u>127,4419</u>
			2,7720	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums folgendermassen:

A. Provinz Starkenburg.

	Hektar.
1. Kreis Darmstadt . . .	29 804,47
2. » Bensheim . . .	39 105,79
3. » Dieburg . . .	50 415,56
4. » Erbach . . .	59 311,71
5. » Gross-Gerau . . .	44 950,92
6. » Heppenheim . . .	40 645,95
7. » Offenbach . . .	37 676,66
	301 911,06

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis Giessen . . .	60 372,40
2. » Alsfeld . . .	62 174,55
3. » Büdingen . . .	49 121,89
4. » Friedberg . . .	57 239,04
5. » Lauterbach . . .	53 843,00
6. » Schotten . . .	46 053,98
	328 804,86

C. Provinz Rheinhessen.

	Hektar.
1. Kreis Mainz . . .	19 756,83
2. » Alzey . . .	31 186,47
3. » Bingen . . .	19 633,79
4. » Oppenheim . . .	33 341,75
5. » Worms . . .	33 583,90
	137 502,74

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	301 911,06
B. » Oberhessen	328 804,86
C. » Rheinhessen	137 502,74

Grossh. Hessen 768 218,66

Nr. 4677. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	15,00	14,00	14,50	18,00	15,00	16,50	16,50	14,00	15,25	10,00	7,00
Bensheim	17,50	15,75	16,62	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Dieburg	16,00	15,80	15,90	15,00	14,40	14,60	17,00	16,00	16,70	15,00	14,00	14,50	8,00	7,20
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Offenbach	19,00	18,00	18,50	15,50	14,50	15,00	18,00	16,00	17,00	16,50	15,00	15,75	9,50	9,00
Giessen	17,00	16,00	16,50	16,50	15,50	16,00	17,50	14,50	16,00	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,75	6,75
Büdingen	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	9,00	9,00
Butzbach	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	15,50	15,00	15,25	13,75	13,00	13,38	9,50	8,50
Friedberg	15,75	15,25	15,46	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	13,00	12,50	12,75	8,50	7,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Schotten	16,00	15,10	15,60	15,00	14,50	14,75	14,50	13,00	13,75	13,50	13,00	13,25	7,00	6,50
Mainz	17,00	16,20	16,62	14,90	14,30	14,67	16,00	15,10	15,57	14,60	13,14	14,06	9,00	7,50
Alzey	17,00	16,50	16,75	14,75	14,25	14,50	16,00	15,00	15,50	15,75	15,25	15,50	9,00	8,00
Bingen	16,50	15,50	15,88	14,80	14,00	14,46	16,50	14,50	15,25	16,00	13,50	14,69	10,00	8,00
Worms	18,00	16,75	17,38	15,50	14,75	15,13	16,25	15,25	15,75	15,50	13,75	14,63	8,07	6,83
Summe			260,71			237,86			245,27			227,26		
Mittelpreis			16,29			14,87			15,33			14,20		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,42	0,34	0,38
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,30	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,52	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,42	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,10	1,20	1,00	1,10	1,20	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,33	0,28	0,31
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,38	0,32	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,13	1,43	0,75	1,25	1,40	1,60	0,40	0,26	0,33
Alzey	1,32	1,70	1,32	1,75	1,32	1,80	1,32	1,80	.	.	1,20	1,50	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,20	1,40	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,90	1,28	1,70	1,24	2,00	1,20	1,60	.	.	1,40	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,94	12,10	20,21	10,67	21,18	12,02	16,93	10,53	4,83	3 55	20,32	10,82			5,57
Mittelpreis	1,40	1,73	1,26	1,52	1,32	1,72	1,21	1,50	0,97	1,18	1,27	1,55			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Dezember 1900.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
8,50	7,00	3,50	5,25	8,00	4,00	6,00	30,00	20,00	25,00	27,00	20,00	23,50	36,00	24,00	30,00
8,00	5,80	5,80	5,80	4,50	4,00	4,25	36,00	28,00	32,00	32,00	26,00	29,00	52,00	32,00	42,00
7,63	6,00	5,40	5,70	4,20	3,20	3,73	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,25	6,00	5,00	5,50	5,00	4,00	4,49	40,00	36,00	38,00	28,00	24,00	26,00	44,00	32,00	38,00
7,64	5,00	4,00	4,50	5,50	5,00	5,30	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	37,00	38,50
6,75	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00	21,00	21,00	21,00
8,83	6,00	5,50	5,75	5,00	5,00	5,00	24,00	22,00	23,00	26,00	25,00	25,50	34,00	32,00	33,00
8,08	5,00	4,00	4,50	4,00	3,25	3,67	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	36,00	30,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,75	4,20	4,00	4,10	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,38	6,40	4,60	5,53	7,00	4,00	5,50	28,50	26,50	27,17	26,45	21,00	22,82	36,95	21,00	31,32
8,44	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,50	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	46,00	30,00	38,00
9,17	6,00	4,00	4,92	6,00	5,00	5,50	30,00	24,00	26,88	27,00	20,00	23,13	36,00	18,00	26,75
7,45	6,00	4,00	5,00	5,50	4,50	5,01	30,00	26,00	28,00	23,00	21,00	22,00	42,00	35,00	38,50
127,87			80,05			76,70			396,55			377,95			506,07
7,99			5,00			4,79			26,44			27,00			33,74

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.					
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,60	2,20	2,40	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,80	.	3,50	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,25	2,20	2,00	2,09	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	3,00	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,76	3,60	0,22	3,00	.	.	
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,00	2,30	2,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	3,20	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	3,00	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	2,00	2,21	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	3,60	0,22	2,50	1,80	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,60	0,22	3,10	0,90	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,60	2,70	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.	
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,85	3,40	0,22	3,20	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,22	2,60	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,28	0,21	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,60	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,20	1,50	1,85	0,20	0,18	0,19	0,88	0,60	0,74	2,35	0,18	2,80	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,40	2,10	2,23	0,18	0,16	0,17	1,10	1,00	1,05	2,90	0,22	2,40	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,60	2,00	2,33	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,80	2,60	0,20	2,40	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,80	2,00	2,33	0,20	0,14	0,18	1,20	0,60	0,88	2,88	0,20	2,36	.	.	
			4,11	4,22	3,69			36,04			2,76			13,43	47,83	3,36	44,56	6,50	3,50
			0,26	0,26	0,23			2,25			0,17			0,84	2,99	0,21	2,79	1,63	3,50

Nr. 4678. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Dezember 1900
zu Darmstadt, Bensheim, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (° C.)														Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							Mittel der Min. u. Max.	
	Minimum.							Maximum.															
	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.		
1	1,9	-0,6	-1,9	0,0	0,0	3,0	1,6	4,5	0,4	4,4	5,2	1,3	4,5	4,1	n	r n	r n	r				Darmstadt	3,88 ° C.
2	1,7	-1,4	1,2	1,6	0,0	2,0	1,3	3,8	1,0	4,4	5,2	1,3	4,0	3,8								Bensheim	0,74 "
3	-0,4	-3,8	-3,4	1,2	-1,9	1,0	1,5	4,5	1,6	5,6	4,2	2,5	3,8	3,8	n	r						Michelstadt	3,19 "
4	3,6	2,8	-2,5	1,5	0,0	2,3	2,8	8,6	3,2	10,6	9,6	2,5	9,0	10,5	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	3,77 "
5	8,2	3,0	3,7	6,3	0,0	7,0	6,5	10,8	7,0	14,0	10,2	10,0	8,9	9,2	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	1,23 "
6	8,7	5,2	7,5	9,2	6,9	7,0	7,1	13,6	7,2	12,5	14,1	9,4	9,5	12,3	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	2,53 "
7	5,3	4,0	5,0	5,8	3,7	1,3	1,8	10,3	7,6	8,7	9,2	6,2	7,0	7,2	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	3,30 "
8	-1,0	-4,0	-3,1	-1,0	-3,7	-3,2	-2,0	6,8	4,5	3,7	7,3	-1,3	0,5	2,0	n					r			
9	-2,7	-6,8	-5,9	-2,9	-6,3	-4,3	-1,6	1,8	0,2	3,1	0,6	-1,3	1,0	3,1	n	n		n					Höhe der Niederschläge.
10	-2,2	-3,0	-5,6	-2,6	-5,0	-1,0	0,5	2,8	-1,8	3,7	2,3	0,6	1,0	2,0	r n	r n				r	r	Darmstadt	68,80 mm
11	0,3	-3,6	1,5	-0,2	-1,2	-0,8	-0,7	6,0	0,4	6,1	4,0	2,5	2,0	2,6	n	n				r	r	Bensheim	72,20 "
12	2,1	-1,6	2,9	1,3	0,0	2,0	2,4	4,5	0,6	5,8	6,4	3,1	5,3	6,2	n	n						Michelstadt	84,90 "
13	1,6	-1,8	2,9	3,0	0,6	1,5	1,6	3,4	1,2	5,3	5,9	3,1	2,4	5,8	n	n						Mainz	56,00 "
14	1,7	-2,0	3,7	2,3	-0,6	2,0	2,2	7,0	4,2	7,5	8,2	3,8	6,1	7,6	r n	r n	r					Monsheim	45,80 "
15	2,2	-1,8	-1,2	1,5	-1,2	2,8	3,0	5,0	2,8	5,0	5,8	2,5	4,5	4,8	n	n					r	Rauschenberg	92,00 "
16	2,3	-1,2	3,1	2,5	1,2	2,5	3,8	6,9	3,0	6,2	8,0	3,8	6,8	7,4	r	r n						Cassel	69,63 "
17	1,1	-2,4	2,5	-0,2	-3,8	-0,1	0,5	5,0	3,0	4,7	5,4	0,0	3,0	4,7	n	n							
18	-1,5	-5,0	-2,0	-1,5	-2,5	-1,3	-1,5	1,8	-1,0	5,0	1,8	-1,3	0,0	0,7	n	n				n			
19	-0,2	-4,6	-4,6	1,0	-2,5	0,0	0,3	4,3	-0,2	5,6	4,2	2,5	3,0	5,1	r n	n		r			r		
20	-0,2	-4,6	-1,2	-1,0	-3,8	0,1	1,2	3,2	1,0	6,9	3,6	0,0	2,8	4,0	n	n	n			r	r		
21	-0,4	-4,2	-1,9	-1,2	-2,5	0,1	2,4	6,5	1,6	6,5	6,8	4,4	4,6	5,6	r	r	r	r			r		
22	4,6	1,0	5,0	3,6	-1,2	2,0	2,2	6,8	4,0	6,9	7,2	5,0	4,5	5,7	r	r	r	r			r		Keine.
23	-0,1	-1,6	-1,2	1,5	-1,2	0,5	1,2	4,8	4,2	4,4	4,0	1,2	2,6	2,2	n	n			r		r		
24	0,5	-2,0	-0,6	1,6	0,0	-1,0	-0,6	3,8	0,8	5,0	5,8	4,4	2,8	1,4	r n	r	r	r		r s	s		
25	0,8	-3,0	-1,9	0,0	-2,5	-1,0	-0,7	5,5	3,8	6,9	4,8	2,5	2,9	3,6	n	n			n		n		
26	2,4	-1,4	-2,1	1,4	-1,3	1,4	2,3	5,1	2,0	8,4	3,8	8,8	3,0	4,6	n	n			n				
27	2,1	2,6	-1,2	1,0	-0,6	2,6	3,6	6,9	3,0	7,5	-5,2	8,8	5,0	6,0	r n	r		r n					Darmstadt: Gr. Katasteramt.
28	6,4	3,0	0,0	5,2	-0,6	4,0	4,6	9,3	6,0	10,3	10,2	7,5	7,8	8,0	r	r	r	r	r		r		Bensheim: Hr. Baurath
29	4,5	2,0	3,1	4,1	1,9	1,8	3,0	7,5	4,8	5,3	7,2	3,1	3,6	4,5	r		r	r		r	r		Cellarius.
30	1,3	-2,0	-1,9	0,1	1,2	0,1	3,1	5,8	1,8	5,9	4,4	3,1	3,2	4,5	r n	r	r	r		r	r		Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
31	2,0	1,2	-0,9	1,7	-0,6	-4,1	-4,8	7,5	5,6	6,9	6,4	5,0	2,0	3,1	r	r	r	r		r	s	r s	Mainz: Hr. W. v. Reichenau. Monsheim: Hr. Julius Ziegler. Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein. Cassel: Hr. Prof. Dr. Mühl.
	1,83	-1,21	-0,13	1,51	-0,89	0,97	1,57	5,94	2,69	6,52	6,03	3,39	4,09	5,03	r 16	r 15	r 11	r 16	r 6	r 13	r 14		
															s -	s -	s -	s -	s -	s 2	s 2	s 2	
															n 20	n 15	n 3	n 5	n -	n 2	n 1		
	Mittel.														Summe.								

Nr. 4679. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	N.-Isenb.	Kastel.	Lamprth.	Benshm.	Viernhm.	Friedberg	Alzey.	Pfungst.	Kosthm.	Weisenau	Heppenh.	Langen.	Grieshm.	Mombach	Eberstadt	Im Ganz.																							
	85 200	73 000	51 800	41 600	29 900	9 750	8 250	8 150	8 100	7 850	7 900	7 000	6 950	6 850	6 100	5 850	a. d. B. 5 400 ¹⁾	5 700	5 600	5 450	a. d. R. 5 200	386 000																							
Todesfälle.																																													
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr																						27	17	21	25	7	7	8	5	12	1	5	.	1	8	11	7	3	5	1	2	4	177	
	über 1—15 Jahre																						16	10	20	7	6	.	8	2	4	1	2	.	1	1	4	3	1	1	1	1	2	2	90
	» 15—60 »																						44	40	22	33	16	6	4	5	8	2	2	3	3	4	.	2	4	4	2	2	2	3	205
	» 60 »																						43	32	10	16	12	5	3	4	4	5	3	4	2	5	.	.	4	7	2	2	2	2	165
Todesursachen.																																													
Masern und Röttheln	.	.	6	1	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	17								
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Diphtherie und Croup	2	.	1	1	4	1	.	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	14																
Keuchhusten	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7												
Unterleibstypus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5									
Tuberkulose der Lungen	24	13	10	9	3	1	1	1	4	1	.	.	3	2	1	1	.	4	1	.	2	.	81																						
Tuberkulose anderer Organe	3	2	1	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	14												
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	22	13	9	11	4	3	1	5	.	1	1	.	4	.	9	4	5	3	4	1	.	121																						
Apoplexia (Schlagfluss)	9	3	1	5	.	.	1	1	1	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	24																	
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	8	10	4	2	2	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	32													
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	5	4	5	5	.	1	1	1	3	.	1	.	1	.	4	.	1	1	.	.	.	.	33																		
Angeborene Lebensschwäche etc.	5	5	5	4	.	.	2	.	5	1	1	.	.	2	2	.	.	.	.	.	1	1	34																	
Krebs und Neubildungen	9	10	3	3	5	2	.	1	1	2	.	1	.	1	.	.	1	.	1	1	.	.	41																						
Altersschwäche	11	3	.	4	2	2	1	2	1	2	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	32														
Andere benannte Krankheiten	29	21	20	24	6	4	2	3	5	2	3	2	1	5	3	1	2	4	1	1	2	.	141																						
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	5	3	5	3	1	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	26													
Todesursache unbekannt	.	1	.	3	1	1	.	.	.	1	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	3	14																		
Zusammen	130	99	73	81	41	18	23	16	28	9	12	7	7	17	12	13	10	17	6	7	11	637																							
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,31	16,27	16,91	23,37	19,00	22,15	33,45	23,56	41,48	14,69	19,73	12,00	12,09	32,13	23,61	26,67	22,32	35,79	12,86	15,41	25,98	19,80																							

1) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4680. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Jan. 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	km 97,28*)	km 1,89	km 4,50	km 16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	236 049	1 299	1 669	6 307
gegen 1900	- 3 924	- 42	- 246	- 12
pro Kilometer	2 483	687	371	387
gegen 1900	- 41	- 23	- 55	- 1
Güterverkehr	251 933	1 605	295	9 164
gegen 1900	- 5 460	+ 11	+ 55	+ 25
pro Kilometer	2 632	849	65	562
gegen 1900	- 57	+ 6	+ 12	+ 2
Sonstige Quellen	45 831	16	724	86
gegen 1900	+ 10 831	- 176	+ 690	- 5
pro Kilometer	471	9	161	5
gegen 1900	+ 111	- 92	+ 154	- 1
Summe	533 873	2 920	2 688	15 557
gegen 1900	+ 1 447	- 207	+ 499	+ 8
pro Kilometer	5 488	1 545	597	954
gegen 1900	+ 15	- 109	+ 111	-

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Anzeige.

Durch die G. **Jonghaus's**che Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

44. Band. 1. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **1 M. 20** ₰

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1891 bis 1896.

44. Band. 2. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **70** ₰

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1899.

44. Band. 3. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **3 M. 50** ₰

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 2. Dezember 1895.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet **80** ₰

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 723.

März

1901.

Inhalt: Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1899 und 1900. — Ernteerträge im Grossh. Hessen 1900. — Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezbr. 1900 im Grossh. Hessen. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewönl. Verbrauchsgegenstände 1900. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1900. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Febr. 1901.

Nr. 4681. Verkehr bei den Reichs-Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1899 und 1900.*)

Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfstellen)		1899.	1900.
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	650 572	671 905
» » eingegangenen »	»	673 986	699 322
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf			
Quadratkilometer		19,1	18,5
Einwohner		2 730	2 677
Es kommen:			
auf je	{		
1 Quadratkilometer	{	aufgegebene Telegramme Stück	84,7 87,5
	{	eingegangene »	» 87,7 91,0
auf je	{		
1000 Einwohner	{	aufgegebene »	» 592,85 603,33
	{	eingegangene »	» 614,18 627,95

Von den im Jahr 1900 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Gau-Algesheim, Gernsheim, Gross-Gerau, Gross-Karben, Lich, Lindenfels, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Anstalt zu Jugenheim a. d. Bergstr. hatte im Sommer vollen und im Winter beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1899 und 1900 aufgegebenen und eingegangenen

*) Vergl. Mittheil. Nr. 704, März 1900, S. 65.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1899, die mit ** bezeichneten im Jahr 1900 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1900 waren im Betrieb:

3 355,73 Kilometer Linien,
19 905,46 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamts	78 577	84 305	96 240	102 456
» II., Bahnhof	13 981	15 186	941	971
» III., Bessungen	5 228	5 688	3 196	—
» Uebungsplatz	2 104	2 709	1 662	2 093
Affolterbach	247	229	205	174
Alsbach	235	247	261	247
Altheim	123	127	124	141
Arheilgen	213	293	239	316
Astheim	85	89	127	173
Auerbach	1 617	1 468	1 630	1 616
Babenhäusen	1 174	1 496	1 476	1 554
Bauschheim	67	76	44	45
Beerfelden	1 078	1 037	1 395	1 394
Bensheim	4 945	4 936	5 839	5 677
Biblis	746	1 270	842	1 411
Bickenbach	295	238	221	227
Bieber	214	312	244	368
Biebesheim	326	383	502	569
Birkenau	448	484	603	603
Bischofsheim	334	347	406	512
Brandau	135	127	144	124
Brensbach	336	327	342	336
Bürgel	618	750	684	862
Bürstadt	418	412	590	746
Büttelborn	191	228	206	278
Crumstadt	258	322	370	434
Dieburg	1 445	1 551	1 861	1 890
Dietzenbach	215	241	294	233
Dornheim	271	312	483	504
Dreieichenhain	153	181	199	248
Dudenhofen	220	206	233	231
Eberstadt	1 444	1 328	1 692	1 602
Egelsbach	246	220	423	343
Eppertshausen	185	199	164	161
Erbach	1 628	2 004	1 859	2 039
Erfelden	373	292	430	378
Ernstshofen *	37	167	48	177
Falken-Gesäss *	12	59	16	81
Fränkisch-Crumbach	351	420	408	451
Fürth	787	876	565	581

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Gadernheim	140	146	99	92
Geinsheim	245	278	326	341
Gernsheim	2890	2 762	3 209	3 142
Ginsheim	181	238	278	353
Goddelau	535	511	411	438
Götzenhain	164	137	166	163
Gräfenhausen	224	200	215	203
Griesheim	1 251	1 290	1 261	882
Gross-Bieberau	748	726	874	886
Gross-Gerau	5 394	4 184	6 161	5 360
Gross-Rohrheim	226	201	242	272
Gross-Steinheim	1 070	892	1 575	1 679
Gross-Umstadt	1 620	1 666	1 670	1 809
Gross-Zimmern	1 721	1 714	3 200	2 896
Gundernhausen	93	89	59	64
Gustavsburg	1 066	1 617	1 576	1 836
Habitzheim	255	310	273	355
Hähnlein	144	164	130	146
Hainstadt, Kr. Erbach	125	124	140	142
Hammelbach	266	252	309	264
Heppenheim	2 009	2 032	2 119	2 060
Hetzbach	453	497	330	339
Heubach	167	185	183	249
Heusenstamm	269	284	251	300
Hirschhorn	848	916	928	980
Höchst	1 111	1 101	1 084	1 054
Hofheim, Kr. Bensheim	240	240	236	229
Hofheim, Kr. Gross-Gerau	209	281	258	301
Jügesheim	169	153	172	157
Jugenheim a. d. Bergstr.	1 993	1 685	2 110	1 912
Kailbach	245	258	101	127
Kelsterbach**	—	206	—	181
Kirch-Brombach	206	264	265	278
Klein-Hausen	123	150	127	216
Klein-Krotzenburg	456	567	331	467
Klein-Umstadt	115	145	157	191
König	991	1 364	878	1 183
Kürnbach	286	233	369	326
Lampertheim	1 648	1 790	1 721	1 913
Langen	1 223	1 307	1 400	1 460
Leeheim	268	325	251	368
Lengfeld	258	252	322	448
Lindenfels	1 361	1 077	1 503	1 420
Lorsch	1 012	1 009	868	1 011
Lützelbach, Kr. Erbach	99	144	86	105
Marienberg	68	59	96	55
Messel, Ort	168	251	165	172
Messel, Grube	95	78	169	124
Michelstadt	2 837	3 302	2 996	3 391
Mörfelden	404	371	353	362
Mörtenbach	463	505	334	371
Mühlheim a. M.	959	936	1 060	1 014
Mümling-Grumbach	135	133	227	176
Münster	186	235	163	224

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Nauheim	392	436	340	336
Neckar-Steinach	1 067	1 010	981	1 005
Neu-Isenburg	1 838	1 644	2 020	1 922
Neustadt	406	476	530	571
Nieder-Kainsbach	81	121	58	94
Nieder-Modau **	—	22	—	67
Nieder-Ramstadt	298	351	290	380
Nordheim	124	142	207	218
Ober-Finkenbach *	31	109	21	80
Ober-Ramstadt	1 104	957	1 432	1 326
Ober-Roden	188	216	170	184
Obertshausen	119	104	158	137
Offenbach	34 865	35 717	40 489	43 295
Offenthal	93	90	84	104
Pfaffen-Beerfurth	152	219	171	216
Pfungstadt	2 394	2 479	2 694	2 911
Raunheim	569	725	527	732
Reichenbach	430	574	502	570
Reichelsheim i. Odenw.	938	933	930	1 013
Reinheim	987	1 135	1 184	1 279
Rimbach	539	476	567	642
Rossdorf	298	295	242	288
Rüsselsheim	1 949	1 850	2 330	2 169
Rumpenheim	486	292	511	328
Schaaflheim	308	284	455	437
Schönberg	667	909	628	773
Seckmauern	86	70	74	79
Seeheim	524	460	427	477
Seligenstadt	2 058	2 141	2 302	2 429
Sprendlingen	908	765	1 253	1 123
Stockstadt	384	434	379	450
Traisa *	167	214	197	251
Trebur	772	704	762	826
Unter-Schönmattenwag	177	249	273	328
Urberach	238	236	311	315
Vielbrunn	148	213	118	226
Viernheim	1 451	1 320	1 475	1 279
Wald-Michelbach	1 067	1 043	1 161	1 238
Walldorf	98	133	127	147
Wallerstädten	182	96	186	106
Wattenheim	29	38	100	160
Weiskirchen	112	119	80	69
Weiterstadt	212	205	262	226
Weschnitz **	—	19	—	18
Wimpfen	1 136	1 383	981	1 265
Wixhausen	88	157	86	114
Wolfsgarten †)	1 381	1 456	1 039	1 087
Wolfskehlen	214	199	175	154
Zell i. Odenw. **	—	13	—	20
Zwingenberg	755	990	862	1 196
Zus. Prov. Starkenburg	223 302	235 201	241 146	251 393

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
II. Provinz Oberhessen.				
Giessen I.	30 244	30 554	33 047	32 540
» II.	14 809	14 513	9 977	10 478
Allendorf a. d. Lumda	348	398	464	463
Alsfeld	4 333	5 137	4 346	4 827
Alten-Buseck	65	82	92	83
Altenschlirf	202	232	235	279
Altenstadt	771	642	1 226	960
Angenrod *	81	180	103	200
Angersbach	140	140	147	135
Arnsburg	288	306	333	415
Assenheim	654	611	807	718
Bad-Nauheim	29 392	28 838	23 896	24 896
Bellersheim	284	320	273	274
Beltershain	49	55	11	23
Berstadt	221	226	217	210
Beuern	280	213	109	104
Bingenheim	75	90	96	77
Bleichenbach	148	174	112	186
Blitzenrod	87	136	117	131
Bobenhausen II.	201	230	192	256
Bönstadt	176	168	184	142
Bruchenbrücken	23	21	44	36
Büdesheim	536	535	675	712
Büdingen	2 907	2 762	3 773	3 450
Burg-Gräfenrode **	—	14	—	19
Butzbach	3 817	3 500	3 193	3 087
Crainfeld	93	94	150	171
Dorheim	141	227	149	165
Dorn-Assenheim	79	78	110	108
Düdelsheim	374	360	445	375
Eberstadt	104	124	152	160
Echzell	889	823	950	868
Eckartshausen	420	381	373	330
Ehringshausen	469	494	210	246
Eichelsdorf	236	390	200	323
Engelrod	234	211	221	187
Ermenrod	120	84	199	190
Eschenrod	48	48	42	38
Fauerbach bei Friedberg	41	48	120	168
Freien-Seen	92	66	96	93
Freien-Steinau	242	259	417	369
Friedberg	8 634	8 798	7 963	8 388
Frischborn	87	102	139	173
Gambach	213	248	329	398
Gedern	695	677	630	708
Geilshausen	60	61	53	49
Gettenau	10	22	22	35
Grebenua	268	291	268	351
Grebenhain	320	315	371	365
Griedel	134	141	206	174
Grossen-Buseck	231	199	266	276
Grossen-Linden	310	315	400	470
Gross-Felda	393	417	635	607
Gross-Karben	919	744	1 134	619
Grünberg	1 515	1 363	1 562	1 553

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Hartmannshain **	—	33	—	28
Heldenbergen	514	558	539	653
Herbstein	628	813	727	963
Heuchelheim b. Giessen	293	300	395	457
Himbach	186	163	177	91
Hirzenhain	741	798	775	881
Hof-Güll	67	67	127	84
Holzheim *	61	115	78	155
Homberg	852	764	1 111	941
Hungen	1 452	1 241	1 658	1 614
Ilbenstadt	228	187	327	242
Kaichen	195	149	204	196
Kesselbach	77	89	82	131
Kestrich	44	29	27	28
Kirtorf	442	417	496	441
Klein-Karben *	14	125	33	287
Lang-Göns	182	153	278	264
Langsdorf	271	189	256	233
Laubach	1 464	1 688	1 559	1 671
Lauterbach	3 382	3 191	2 883	3 113
Lich	1 766	1 195	2 054	1 355
Lindheim	359	255	362	278
Lollar	1 390	1 334	1 320	1 399
Londorf	462	568	641	644
Lumda	56	57	16	32
Maar	70	101	58	101
Mainzlar	75	88	83	69
Melbach	122	115	98	88
Mittel-Gründau	204	179	162	157
Mücke	998	849	650	576
Münzenberg	350	258	342	357
Nieder-Erlenbach	316	365	333	455
Nieder-Eschbach	190	216	227	285
Nieder-Florstadt	222	243	343	300
Nieder-Gemünden	425	397	484	489
Nieder-Mockstadt	91	64	93	105
Nieder-Moos	208	188	226	229
Nieder-Ohmen	232	234	388	410
Nieder-Weisel	399	347	487	435
Nieder-Wöllstadt	1 106	871	923	754
Nidda	1 923	1 360	1 881	1 648
Obbornhofen	129	146	98	110
Ober-Florstadt	54	48	111	105
Ober-Mockstadt	127	110	121	94
Ober-Mörlen	257	264	300	312
Ober-Rosbach	396	490	612	709
Ober-Schmitten	304	368	304	344
Ober-Seemen	181	228	180	227
Ober-Wöllstadt **	—	47	—	38
Ockstadt	105	121	162	168
Odenhausen	71	66	59	53
Okarben *	19	235	13	240
Ortenberg	719	749	736	870
Ossenheim	45	56	71	60
Ostheim b. Butzbach *	102	126	200	207
Rainrod, Kr. Schotten	89	69	31	39

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Ranstadt	486	409	476	432
Reichelsheim i. d. W.	370	304	373	461
Reiskirchen	293	233	229	222
Renzendorf	143	169	137	153
Rockenberg	233	328	347	436
Rodheim v. d. Höhe	439	416	546	654
Romrod	197	226	241	319
Rudlos	54	43	82	56
Ruhkirchen*	96	175	83	155
Ruppertenrod	310	301	349	343
Salzhäusen	243	285	218	207
Schlitz	1 504	1 785	1 514	1 756
Schotten	1 217	1 132	1 275	1 312
Schwalheim	76	98	65	94
Selters	94	73	160	136
Södel	91	102	131	110
Staden	155	148	195	201
Staufenberg	52	46	36	50
Steinbach b. Giessen	195	189	251	283
Steinberg	175	179	182	208
Steinfurth	547	493	725	717
Stockhausen b. Lauterbach	323	213	324	276
Stockheim, Dorf	538	548	280	223
Stockheim, Zuckerfabrik	192	217	177	203
Storndorf	261	270	323	337
Treis a. d. Lumda	167	149	145	146
Udenhausen	56	58	41	35
Ulfa	213	248	218	270
Ulrichstein	636	609	754	764
Vadenrod	59	81	35	44
Vilbel	2 397	2 304	2 252	2 330
Villingen	138	162	122	138
Wallenrod	62	83	54	54
Wenings	208	249	303	269
Wernges	38	36	19	8
Wieseck	348	540	424	528
Wölfersheim	144	95	125	86
Wohnbach	147	123	122	86
Zell	128	186	142	181
Zwiefalten	55	38	35	29
Zus. Prov. Oberhessen	145 237	144 276	140 892	143 185

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamts	73 843	77 161	142 218	145 292
» II., Gartenfeld	9 716	10 652	6 078	6 391
» III., Centralbahnhof	45 739	46 796	4 618	4 723
» IV.	19 690	19 833	291	299
Abenheim	186	189	190	182
Alsheim	658	688	623	650
Alzey	6 945	6 567	6 817	6 397
Appenheim	218	164	187	134
Armsheim	335	358	453	449
Aspshheim**	—	27	—	21
Badenheim	78	88	71	80
Bechtheim	603	647	472	590

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Bechtolsheim	257	263	259	242
Bingen	20 149	21 717	19 778	23 334
Bodenheim	949	1 152	1 319	1 518
Bornheim**	—	64	—	62
Bosenheim	90	117	90	132
Bretzenheim	371	389	658	590
Budenheim	1 064	1 088	1 327	1 437
Büdesheim	498	462	509	481
Dautenheim	105	57	101	82
Dexheim	223	264	317	318
Dienheim	145	122	256	205
Dittelsheim	260	330	229	301
Dorn-Dürkheim	503	474	524	567
Dromersheim	174	158	210	171
Eich	659	818	919	1 275
Elsheim	141	171	197	260
Eppelsheim	440	439	392	507
Erbes-Büdesheim	413	442	409	416
Essenheim	364	387	474	446
Finthen	661	738	987	969
Flornborn	245	265	298	311
Flonheim	760	763	863	903
Framersheim	275	422	285	367
Frei-Laubersheim	211	212	211	176
Freimersheim	83	108	127	108
Frei-Weinheim	192	266	263	379
Friesenheim	100	116	87	94
Fürfeld	493	523	440	486
Gau-Algesheim	1 635	1 523	1 560	1 849
Gau-Bickelheim	315	373	386	449
Gau-Odernheim	631	626	683	778
Gensingen	332	278	410	400
Gimbsheim	504	562	714	787
Gonsenheim	1 017	1 306	1 469	1 816
Gross-Winternheim	113	110	141	160
Gundersheim	226	282	279	282
Guntersblum	1 267	1 258	1 562	1 344
Hamm	269	316	424	385
Hechtsheim	397	355	570	491
Heidesheim	613	769	739	861
Heimersheim	204	202	221	218
Heppenheim a. d. W.	325	297	311	381
Herrnsheim	585	430	624	471
Hessloch	451	534	343	420
Hohen-Sülzen	85	100	89	71
Horchheim	324	449	280	456
Ibersheim	143	166	229	235
Jugenheim	292	296	381	362
Kastel	6 597	6 962	5 757	6 040
Kempton**	—	139	—	177
Köngernheim	146	180	127	96
Kostheim	1 187	1 438	1 174	1 455
Laubenheim	430	483	666	845
Lörzweiler	74	101	80	67
Lonsheim**	—	36	—	27
Mettenheim	375	533	248	324

Telegraphen- Anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1899. Stück.	1900. Stück.	1899. Stück.	1900. Stück.
Mombach	2 575	2 177	3 402	3 019
Mommenheim	388	372	415	403
Monsheim	1 047	902	723	711
Nackenheim	319	337	539	565
Neu-Bamberg	112	100	130	123
Neuhausen	209	160	173	215
Nieder-Flörsheim	333	412	502	589
Nieder-Hilbersheim**	—	21	—	11
Nieder-Ingelheim	2 536	2 163	2 818	2 511
Nieder-Olm	763	833	891	1 100
Nieder-Saulheim	373	424	513	511
Nierstein	2 509	2 568	2 858	2 709
Ober-Flörsheim	150	112	106	127
Ober-Ingelheim	1 631	1 700	1 736	1 746
Ober-Hilbersheim	216	177	247	220
Ober-Olm	254	380	292	388
Ockenheim	280	250	338	352
Offenheim	187	159	187	201
Offstein	217	203	171	215
Oppenheim	3 941	3 853	4 305	4 138
Osthofen	3 010	2 716	3 480	3 073
Partenheim	337	363	418	516
Pfaffen-Schwabenheim	120	114	115	98
Pfeddersheim	1 343	1 218	1 428	1 382
Pfifflicheim	220	199	226	232
Planig	166	183	241	298
Rhein-Dürkheim	331	403	607	550
Sankt-Johann	218	227	280	303
Sauer-Schwabenheim	308	317	485	544
Schornsheim	338	373	443	427
Schwabsburg**	—	12	—	26
Selzen	410	506	352	445
Siefersheim	98	84	116	108
Sprendlingen	1 539	1 694	1 344	1 783
Stadecken	181	196	251	242
Stein-Bockenheim	253	186	278	246
Uffhofen	47	68	74	74
Undenheim	426	486	503	564
Wachenheim	167	194	252	285
Wald-Uelversheim*	113	154	68	144
Wallertheim	398	395	578	567
Weinheim	141	198	197	311
Weinolsheim*	82	257	109	263
Weinsheim	84	44	68	52
Weisenu	1 161	1 625	1 408	1 796
Wendelsheim	563	591	357	338
Westhofen	634	707	592	757
Wies-Oppenheim	40	54	53	53
Wintersheim**	—	14	—	13
Wöllstein	1 352	1 173	1 382	1 331
Wörrstadt	1 150	1 291	1 372	1 404
Wonsheim	135	182	188	215
Worms	42 255	43 300	41 323	43 858
Zus. Prov. Rheinhessen	282 033	292 428	291 948	304 744
» » Starkenburg	223 302	235 201	241 146	251 393
» » Oberhessen	145 237	144 276	140 892	143 185
Grossherzogthum Hessen	650 572	671 905	673 986	699 322

Nr. 4682. **Ernteerträge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900***)

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1901, I.)

Provinzen.	1. Weizen						2. Winter-Spelz (und -Emer)			3. Roggen (Korn)						4. Sommer- Gerste				
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Sommerfrucht					
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge	
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha
Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)				
Starkenbug	5830	10231	1,75	243	456	1,88	10687	3383	6325	1,87	22667	38633	1,70	73	92	1,25	38725	13540	30771	2,27
Oberhessen	21641	46500	2,15	768	1557	2,03	48057	.	.	.	22157	37045	1,67	21	20	0,98	37065	18702	38298	2,05
Rhein Hessen	1589	3562	2,24	19	42	2,21	3604	2	4	1,90	22890	56922	2,49	.	.	.	56922	25127	66489	2,65
Grossherzogth.	29060	60293	2,07	1030	2055	2,00	62348	3385	6329	1,87	67714	132600	1,96	94	112	1,19	132712	57369	135558	2,36

Provinzen.	5. Hafer			6. Kartoffeln				7. Klee (Heu)			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen Heu u. Grummet (Oehmd)			
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		davon erkrankt		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge	
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	Tonnen (10 dz)	%		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha
	Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		
Starkenbug	15124	30275	2,00	29204	405855	13,90	13545	3,3	8117	46569	5,74	2576	14888	5,78	34638	161601	4,67
Oberhessen	26992	56548	2,09	22805	304054	13,33	13891	4,6	11252	63884	5,68	1428	9864	6,91	54863	249592	4,55
Rhein Hessen	6900	16531	2,40	14205	170870	12,03	3535	2,1	3402	19288	5,67	4552	27123	5,96	5367	21798	4,06
Grossherzogth.	49016	103354	2,11	66214	880779	13,30	30971	3,5	22771	129741	5,70	8556	51875	6,06	94868	432991	4,56

*) Vergl. Mittheil. Nr. 701, Febr. 1900, S. 28.

**Nr. 4683. Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1900 im Grossherzogthum Hessen. *)**

Kreise.	Stückzahl								
	Pferde.	Maulthiere u. Maulesel.	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner, Trut- u. Perlhühner).	Bienen- stöcke.
Darmstadt	6010	.	8	7724	411	12357	8919	56830	700
Bensheim	3015	1	1	15148	2860	18802	12059	78815	1596
Dieburg	3554	.	6	24072	4132	28391	9024	97357	1789
Erbach	2117	1	6	19994	5637	18848	5825	53881	3282
Gross-Gerau	3894	1	.	14491	1193	21307	11244	89442	1636
Heppenheim	2275	.	1	15075	2654	15413	6545	53368	2048
Offenbach	2735	.	1	11103	6247	10643	9166	74670	943
Prov. Starkenb.	23600	3	23	107607	23134	125761	62782	504363	11994
Giessen	3455	.	8	34826	12412	28512	6643	120543	2262
Alsfeld	3165	.	3	29773	8876	21505	4249	68537	2195
Büdingen	3147	.	2	20883	9270	24751	5831	89862	1791
Friedberg	5408	2	8	26453	5628	31167	9904	133134	2867
Lauterbach	1792	.	.	23835	11453	14957	2822	39958	1671
Schotten	1462	.	1	21426	10267	13308	2108	49372	1356
Prov. Oberhessen	18429	2	22	157196	57906	134200	31557	501406	12142
Mainz	4606	.	3	7855	473	8539	3720	58381	1070
Alzey	3118	.	1	15870	71	10154	5647	76590	3630
Bingen	1781	.	1	10640	79	6856	4284	52332	1292
Oppenheim	3457	.	.	18468	517	15500	7889	92458	2950
Worms	4100	.	3	13043	180	11879	9909	97473	2782
Prov. Rheinhessen	17062	.	8	65876	1320	52928	31449	377234	11724
Grossh. Hessen	59091	5	53	330679	82360	312889	125788	1383003	35860

Eine Vergleichung mit früheren Aufnahmen, von denen diejenigen in den Jahren 1873 und 1883 am 10. Januar, die folgenden am 1. Dezember stattfanden, ergibt für das Grossherzogthum folgende Gesamtzahlen:

	1873.	1883.	1892.	1897.	1900.
Pferde	44 858	47 546	52 439	56 002	59 091
Maulthiere etc.	18	22	10		5
Esel	450	265	103	†)	53
Rindvieh	284 049	290 105	321 641	324 626	330 679
Schafe	130 410	101 663	91 277	86 731	82 360
Schweine	133 987	162 920	246 913	271 595	312 889
Ziegen	78 670	93 646	115 158		125 788
Bienenstöcke	33 905	32 095	32 407	†)	35 860

Von den hauptsächlichsten Viehgattungen vermehrten sich hiernach von 1897 bis 1900 die Pferde um 3089 Stück oder 5,5%, d. i. durchschnittlich jährlich 1,8%, gegen 1,4% jährlich in dem vorangegangenen Jahrfünft 1892/97. Der Bestand an Rindvieh vermehrte sich 1897/1900 um 6053 Stück oder 1,9%, d. i. durchschnittlich jährlich 0,6%, während 1892/97 eine jährliche Zunahme um 0,2% stattgefunden hatte. Die Schweine vermehrten sich 1897/1900 um 41 294 Stück oder 15,2%, d. i. durchschnittlich jährlich 5,1%, gegen 2,0% jährlich 1892/97. Die Ziegen vermehrten sich 1892/1900 um 10 630 Stück oder 1,2% im jährlichen Durchschnitt. Dagegen hat die Schafhaltung, wie seit einer Reihe von Jahren, auch 1897/1900 einen Rückgang erfahren und zwar um 4371 Stück oder 5,0%, d. i. 1,7% im Durchschnitt jährlich, gegen 1,0% jährlich im Zeitraum 1892/97.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 667, Mai 1898, S. 129. — †) Nicht ermittelt.

**Nr. 4684. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per												höchst.	niedgst.
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.		
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	17,90	15,71	16,85	15,88	14,58	15,23	18,17	14,33	16,26	16,77	14,17	15,47	8,96	6,21
Bensheim	17,23	16,21	16,72	15,42	15,42	15,42	15,63	15,63	15,63	15,13	15,13	15,13	7,77	7,77
Dieburg	16,33	15,85	16,12	15,02	14,74	14,85	17,15	16,25	16,75	16,42	15,15	15,81	7,57	6,43
Erbach	16,54	16,54	16,54	15,67	15,67	15,67	15,00	15,00	15,00	14,67	14,67	14,67	7,42	7,25
Offenbach	18,63	17,48	18,03	15,96	15,23	15,54	18,00	15,21	16,61	16,08	15,08	15,60	8,85	7,46
Giessen	16,98	16,06	16,56	16,63	15,56	16,14	17,71	13,83	15,81	16,04	15,10	15,58	7,05	5,88
Alsfeld	15,40	15,40	15,40	15,73	15,73	15,73	15,33	15,33	15,33	13,71	13,71	13,71	5,48	5,48
Büdingen	16,04	16,04	16,04	15,08	15,08	15,08	15,67	15,67	15,67	14,60	14,60	14,60	6,58	6,58
Butzbach	16,27	15,75	16,03	15,96	15,42	15,66	15,48	15,04	15,26	15,04	14,54	14,80	7,50	6,92
Friedberg	16,07	15,42	15,73	15,38	14,48	14,99	15,86	14,42	14,93	14,35	13,25	13,78	7,58	6,17
Lauterbach	15,50	15,50	15,50	16,00	15,50	15,73	14,69	14,69	14,69	13,96	13,83	13,90	5,00	5,00
Schotten	15,69	15,12	15,40	15,58	14,99	15,27	15,06	14,32	14,70	14,40	13,71	14,02	5,90	5,32
Mainz	17,36	16,08	16,72	15,79	14,71	15,26	16,20	15,18	15,68	15,15	13,95	14,58	8,12	6,22
Alzey	16,90	16,41	16,66	15,48	14,82	15,18	16,04	15,37	15,72	15,83	15,44	15,64	7,31	6,33
Bingen	16,79	15,48	16,13	15,43	14,48	14,97	16,83	14,58	15,62	16,00	13,94	15,02	8,33	6,02
Worms	17,22	15,98	16,60	15,62	14,68	15,16	16,43	14,79	15,61	15,48	14,31	14,90	7,66	6,05
Summe	266,85	255,03	261,03	250,63	241,09	245,88	259,25	239,64	249,27	243,63	230,58	237,21	117,08	101,09
Durchschnitt 1900	16,68	15,94	16,31	15,66	15,07	15,37	16,20	14,98	15,58	15,23	14,41	14,83	7,32	6,32
schnitt 1899	17,29	16,19	16,82	15,52	14,78	15,15	16,99	15,53	16,26	16,80	14,81	15,90	5,78	4,91

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per												höchst.	niedgst.	Mittel.
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne			
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,67	1,40	1,60	1,00	1,20	1,40	1,52	0,43	0,36	0,39
Bensheim	1,40	.	1,24	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,25	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,27	.	1,39	.	.	.	.	.	1,29	.	0,39	0,35	0,37
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,38	.	1,33	.	1,28	.	1,25	.	0,28	0,26	0,27
Offenbach	1,39	1,55	1,20	1,44	1,33	2,06	1,15	1,35	0,80	1,20	1,40	1,60	0,44	0,40	0,42
Giessen	1,42	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,11	1,32	1,00	1,10	1,24	1,45	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,32	.	1,22	.	1,22	.	.	.	.	.	1,22	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,35	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,31	.	1,19	.	.	.	1,09	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,23	.	1,23	.	1,20	.	1,11	.	.	.	1,16	.	0,36	0,33	0,35
Schotten	1,36	.	1,22	.	1,20	.	1,13	.	.	.	1,15	.	0,37	0,29	0,33
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,42	1,52	1,06	1,36	0,79	1,30	1,40	1,60	0,40	0,27	0,34
Alzey	1,32	1,70	1,32	1,70	1,39	1,80	1,31	1,71	1,20	1,50	1,20	1,50	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,23	1,42	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,78	1,28	1,70	1,39	2,00	1,39	1,63	.	.	1,40	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,90	11,93	20,23	10,59	21,43	11,97	17,03	10,39	7,07	6,30	20,17	10,87	6,12	5,32	5,73
Durchschnitt 1900	1,39	1,70	1,27	1,51	1,34	1,71	1,22	1,48	1,01	1,26	1,26	1,55	0,38	0,33	0,36
schnitt 1899	1,39	1,71	1,28	1,50	1,34	1,71	1,21	1,46	1,04	1,27	1,33	1,60	0,40	0,34	0,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 701, Febr. 1900, S. 26.

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1900.*)

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,58	6,04	3,46	4,75	7,92	3,96	5,94	34,00	18,58	26,29	25,17	19,17	22,17	38,67	25,33	32,00
7,77	4,31	4,31	4,31	5,21	4,63	4,92	33,08	27,17	30,13	26,58	23,58	25,08	52,33	29,37	40,83
6,97	4,22	3,73	3,99	4,24	3,74	3,99	28,00	23,00	25,50	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,34	4,63	4,63	4,63	4,79	4,79	4,79	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
8,17	5,06	4,26	4,68	5,02	4,19	4,63	38,67	34,50	36,58	28,00	24,00	26,00	45,50	34,83	40,24
6,46	3,92	3,25	3,66	5,50	4,38	4,92	29,83	28,00	28,92	33,00	29,75	31,35	40,00	36,33	38,15
5,48	3,46	3,46	3,46	3,91	3,91	3,91	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,58	4,04	4,04	4,04	5,25	5,25	5,25	21,25	21,25	21,25	24,17	24,17	24,17	34,58	34,58	34,58
7,22	4,44	4,04	4,26	4,58	4,19	4,42	21,92	20,33	21,13	25,75	24,33	25,06	31,17	29,50	30,40
6,91	4,19	2,84	3,48	4,25	3,14	3,73	36,00	30,00	33,00	40,00	25,00	32,50	36,00	30,00	33,00
5,00	4,00	4,00	4,00	4,60	4,52	4,56	18,17	17,71	17,92	.	.	.	31,33	31,33	31,33
5,60	4,03	3,65	3,84	4,77	4,09	4,42	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,19	4,93	3,58	4,22	7,33	4,04	5,68	27,76	24,41	26,25	24,41	20,08	21,81	38,05	23,92	33,09
6,85	4,31	3,44	3,92	6,33	4,71	5,48	34,00	24,67	29,33	25,33	22,50	23,90	44,67	32,00	38,53
7,07	4,68	2,83	3,74	6,88	4,29	5,58	30,50	24,00	27,11	25,25	19,33	22,46	38,08	20,50	30,06
6,86	4,09	2,85	3,47	6,79	4,48	5,52	28,38	22,75	25,56	22,67	20,06	21,37	41,88	34,83	38,35
109,05	70,35	58,40	64,45	87,37	68,31	77,74	427,56	362,37	394,97	390,33	339,97	364,87	580,26	466,52	526,56
6,82	4,40	3,65	4,03	5,46	4,26	4,86	28,50	24,16	26,33	27,88	24,28	26,06	38,68	31,10	35,10
5,34	4,09	3,22	3,65	6,37	5,04	5,66	28,57	23,60	25,97	27,80	24,06	25,95	41,12	31,90	36,57

Roggen- mehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Doppel- zentner.	Braun- kohlen per Doppel- zentner.	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m .									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- t. Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
0,27	0,24	0,26	0,27	0,23	2,35	2,06	2,21	0,20	0,16	0,18	0,76	0,63	0,69	2,49	0,21	2,77	.	3,50	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,25	2,26	2,07	2,16	0,18	0,16	0,17	0,70	0,61	0,65	2,80	0,23	2,54	.	.	
0,27	0,22	0,25	0,22	0,20	2,40	2,15	2,28	0,18	0,16	0,17	0,76	0,60	0,68	3,60	0,22	3,12	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,73	0,73	0,73	2,40	0,24	3,08	.	.	
0,36	0,32	0,34	0,27	0,25	2,30	2,04	2,17	0,24	0,18	0,21	0,83	0,50	0,66	2,80	0,20	2,83	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,32	1,68	1,99	0,17	0,17	0,17	0,80	0,62	0,70	3,63	0,22	2,48	1,86	.	
0,24	0,23	0,24	0,24	0,22	2,12	2,12	2,12	0,16	0,16	0,16	0,68	0,68	0,68	3,00	0,21	2,79	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,38	2,38	2,38	0,15	0,15	0,15	0,72	0,72	0,72	3,60	0,22	2,92	0,90	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,54	2,39	2,47	0,15	0,15	0,15	0,79	0,75	0,77	3,20	0,22	2,67	1,73	.	
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,47	2,15	2,31	0,18	0,18	0,18	0,77	0,68	0,74	3,40	0,22	2,83	.	.	
0,29	0,24	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,50	.	.	
0,31	0,26	0,28	0,29	0,23	2,14	1,71	1,93	0,14	0,14	0,14	0,65	0,61	0,63	3,18	0,22	2,63	1,61	.	
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,18	1,43	1,79	0,20	0,18	0,19	0,76	0,52	0,64	2,38	0,20	2,63	.	.	
0,24	0,23	0,24	0,32	0,24	2,29	1,89	2,09	0,18	0,16	0,17	0,87	0,71	0,79	2,76	0,23	2,69	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,45	1,86	2,15	0,21	0,17	0,19	0,93	0,53	0,72	2,60	0,21	2,29	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,44	1,86	2,15	0,19	0,14	0,17	0,99	0,51	0,74	2,85	0,20	2,13	.	.	
4,40	3,94	4,20	4,25	3,72	37,04	32,19	34,60	2,86	2,59	2,73	12,44	10,10	11,24	47,69	3,47	42,90	8,10	3,50	
0,28	0,25	0,26	0,27	0,23	2,32	2,01	2,16	0,18	0,16	0,17	0,78	0,63	0,70	2,98	0,22	2,68	1,62	3,50	
0,29	0,26	0,28	0,27	0,23	2,26	1,94	2,10	0,18	0,16	0,17	0,75	0,62	0,68	2,96	0,20	2,19	1,46	3,50	

Nr. 4685. **Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1900.*)**
I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.					Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp. 2 u. 11.) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Badische.	Bayerische.			Elsass-Lothr.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederländ.		
			Anzahl.	Anzahl.		im Ganzen.	davon unbeladen.													im Ganzen.	davon unbeladen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	Anzahl.								
														14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																					
Januar	45	63	43	1	20 846	3 718	89	7	58 185	12 916	240	16 634	23	3	34	131			1	48	
Februar	50	37	43	2	21 721	3 193	71	3	38 355	14 040	201	17 233	17	2	33	108			1	40	
März	72	33	48	3	24 755	3 604	80	3	47 473	11 113	233	14 717	19	3	27	134				50	
April	111	43	47	1	24 184	3 226	72		40 093	10 393	273	13 619	23	4	30	167				49	
Mai	265	54	47		23 497	3 442	97	7	55 202	12 777	463	16 219	24	5	50	320				64	
Juni	300	43	46		23 328	3 231	83	3	40 947	12 341	472	15 572	21	6	33	352			1	59	
Juli	298	36	46		22 969	2 727	69	3	39 330	9 948	449	12 675	19	1	35	334				60	
August	368	46	50	2	25 041	4 103	84	1	47 044	13 224	548	17 327	26		36	400				86	
September	218	42	49	1	23 702	3 675	81	3	47 102	12 374	390	16 049	23	6	38	275				48	
Oktober	106	58	46	1	21 943	4 377	101	2	62 743	13 550	311	17 927	23	1	45	190	1			51	
November	75	45	42	2	20 893	4 028	98	3	67 188	14 121	260	18 149	23	2	35	143				55	
Dezember	46	40	46	3	23 051	3 298	73	6	41 770	14 899	205	18 197	18	2	33	112				40	
zusammen	1 954	540	553	16	275 930	42 622	998	41	585 432	151 696	4 045	194 318	259	35	2 429	2666	1			3 650	
B. zu Thal.																					
Januar	51	11	44	15	23 127	232	70	16	12 257	1 303	176	1 535	9	5	67	57				38	
Februar	50	10	40	12	19 440	278	86	14	13 260	2 325	186	2 603	10	14	71	58				33	
März	61	19	53	25	26 586	275	119	18	20 015	5 396	252	5 671	11	24	100	73				44	
April	59	12	43	16	22 470	235	123	24	21 836	4 243	237	4 478	12	25	94	66				40	
Mai	71	14	44	14	21 906	288	116	16	14 212	3 330	245	3 618	10	30	83	78				44	
Juni	88	11	41	16	21 029	250	113	24	19 224	3 313	253	3 563	13	32	75	93				40	
Juli	91	17	43	15	20 880	285	100	17	13 929	2 261	251	2 546	12	19	82	97				41	
August	88	18	46	16	23 541	320	118	22	14 949	3 230	270	3 550	13	30	86	99				42	
September	68	12	44	13	22 996	307	99	18	14 418	3 011	223	3 318	13	20	76	73				41	
Oktober	52	18	41	14	20 345	341	115	25	15 186	2 498	226	2 839	14	29	81	58				44	
November	51	16	36	7	18 013	290	115	16	14 400	3 641	218	3 931	13	31	86	50				38	
Dezember	46	15	33	5	16 216	225	76	18	14 695	1 635	170	1 860	14	5	70	48				33	
zusammen	776	173	508	168	256 549	3 326	1 250	228	188 381	36 186	2 707	39 512	144	264	971	850				478	

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.					Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Badische.			Bayerische.	Elsass-Lothr.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederländ.	
			Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.													
																					Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	Anzahl.								
														14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																					
Januar . . .	51	60	40	13	19 756	239	103	63	45 444	929	254	1 168	24	8	.	81	94	.	.	1	46
Februar . .	50	41	37	11	18 581	206	111	68	33 723	397	239	603	17	14	.	88	82	.	.	.	38
März . . .	61	43	45	17	23 285	343	152	104	49 210	280	301	623	20	25	.	110	97	.	.	.	49
April . . .	59	37	40	14	19 824	294	145	101	42 079	217	281	511	21	29	.	103	83	.	.	.	45
Mai	71	53	41	17	20 052	267	159	112	47 989	174	324	441	25	33	.	112	101	.	.	.	53
Juni	88	37	40	17	19 678	257	133	88	37 120	216	298	473	22	33	.	90	106	.	1	.	46
Juli	91	34	37	13	18 675	243	119	79	33 682	88	281	331	19	19	.	100	100	.	.	.	43
August . . .	88	38	43	20	22 341	315	147	96	39 819	325	316	640	27	29	.	102	110	.	.	.	48
September .	68	37	41	21	19 527	274	126	83	39 225	281	272	555	22	22	.	92	88	.	.	.	48
Oktober . .	52	53	41	22	19 817	225	152	99	54 482	557	298	782	24	27	.	106	96	1	.	.	44
November .	51	47	35	19	17 583	222	158	104	58 880	513	291	735	27	31	2	100	90	.	.	.	41
Dezember .	46	39	37	17	18 090	188	94	55	32 197	503	216	691	20	5	.	84	73	.	.	.	34
zusammen	776	519	477	201	237 209	3 073	1599	1052	513 850	4 480	3 371	7 553	268	275	2	1168	1120	1	.	2	535
B. zu Thal.																					
Januar . . .	45	14	47	4	24 217	1 916	56	22	24 998	1 707	162	3 623	8	.	.	21	93	.	.	.	40
Februar . .	50	6	46	2	22 580	2 893	46	19	17 892	811	148	3 704	10	2	.	16	84	.	1	.	35
März	72	9	56	3	28 055	3 593	47	16	18 277	800	184	4 393	10	2	.	17	110	.	.	.	45
April	111	18	50	2	26 830	2 821	50	15	19 851	708	229	3 529	14	.	.	21	150	.	.	.	44
Mai	265	15	50	3	25 352	3 427	54	20	21 425	1 084	384	4 511	9	2	.	21	297	.	.	.	55
Juni	300	17	47	1	24 679	2 569	63	25	23 051	618	427	3 187	12	5	.	18	339	.	.	.	53
Juli	298	19	52	6	25 174	2 108	50	16	19 576	1 003	419	3 111	12	1	.	17	331	.	.	.	58
August . . .	368	26	53	5	26 241	2 690	55	20	22 174	871	502	3 561	12	1	.	19	390	.	.	.	80
September .	218	17	52	3	28 171	2 666	54	23	22 295	725	341	3 391	14	4	.	21	260	.	1	.	41
Oktober . .	106	23	46	3	22 471	3 140	64	30	23 447	762	239	3 902	13	3	.	20	152	.	.	.	51
November .	75	14	43	2	21 323	3 170	55	24	22 258	513	187	3 683	9	2	.	21	103	.	.	.	52
Dezember .	46	16	42	4	21 178	2 224	55	22	24 268	964	159	3 188	13	2	.	19	87	.	.	.	38
zusammen	1 954	194	584	38	296 272	33 217	649	252	259 512	10 566	3 381	43 783	136	24	.	231	2396	.	.	2	592

*) Vergl. Mittheil. Nr. 705, April 1900, S. 92.

III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat.	Angekommene Flösse.			Abgegangene Flösse.				
	Anzahl.	Bestand an Holz.			Anzahl.	Bestand an Holz.		
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		
Januar . .	2	} 80	} 2349	56	.	.	.	
Februar . .	2			272	.	.	.	.
März . . .	4			120	.	.	.	.
April . . .	3			245	1	.	75	75
Mai	5			215	.	.	.	.
Juni	4			207	.	.	.	.
Juli	4			334	.	.	.	.
August . . .	2			246	.	.	.	.
September .	3			301	.	.	.	.
Oktober . .	5			207	.	.	.	.
November . .	5			121	.	.	.	.
Dezember . .	2			105	.	.	.	.
zusammen	41	80	2349	2429	1	75	75	

Nr. 4686. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Febr. 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn . .	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	223 663	1 228	1 579	5 966
gegen 1900	— 8 980	— 42	— 236	— 23
pro Kilometer	2 353	650	351	366
gegen 1900	— 94	— 22	— 52	— 1
Güterverkehr	247 513	2 203	331	8 482
gegen 1900	— 4 498	— 149	— 97	— 501
pro Kilometer	2 586	1 165	73	520
gegen 1900	— 47	— 79	— 22	— 31
Sonstige Quellen	44 000	15	35	85
gegen 1900	+ 1 000	— 178	+ 1	— 6
pro Kilometer	452	8	8	5
gegen 1900	+ 10	— 95	—	— 1
Summe	515 176	3 446	1 945	14 533
gegen 1900	— 12 478	— 369	— 332	— 530
pro Kilometer	5 296	1 823	432	891
gegen 1900	— 128	— 196	— 74	— 33

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 724.

April

1901.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Nebenbahnen 1899. — Güter-Verkehr in den Rheinläfen bei Mainz, Worms und Bingen 1900. — Tägll. Wasserstände Okt., Nov. u. Dez. 1900. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Jan. 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1901. — Todesfälle in den Kreisen im Jan. u. Febr. 1901. — Weinbau u. Weinernte im Grossh. Hessen 1900. — Anzeigen.

Nr. 4687. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn** einschl. der mitverwalteten Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth im Jahre 1899.*)

1. Im Berichtsjahre 1899 ist im Personenverkehr eine bedeutende allgemeine Steigerung, theilweise mitveranlasst durch günstiger gestaltete Reisegelegenheiten, eingetreten. Dementsprechend sind auch die Einnahmen daraus gestiegen. Im Güterverkehr trat bei der Main-Neckar-Eisenbahn mit Beginn des Berichtsjahres eine Aenderung in der Verkehrsleitung über die Main-Neckar-Eisenbahn aus Anlass der Verstaatlichung der Hessischen Ludwigsbahn ein, welche eine Verkehrsverminderung im Ganzen gegen die Vorjahre zur Folge hatte; andererseits zeigte der Güterverkehr in den der Main-Neckar-Eisenbahn verbliebenen Verkehrsbeziehungen eine allgemeine Steigerung.

Auch auf den Hessischen Nebenbahnen ist insgesamt eine Zunahme des Güterverkehrs zu verzeichnen.

Es betragen bei der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahre

	1899	gegen	1898
die Zahl der beförderten Civilpersonen	5 760 579		5 156 273
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	7 498		8 339
» » Expressgut » »	3 087		2 944
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut in Tonnen	1 361 029		1 904 037
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	3 979 996,23	<i>M.</i>	3 740 355,04
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	250 621,71		285 517,75
» » » » » » Expressgut	100 156,99		91 924,02
» » » » » » Thieren jeder Art	105 813,88		108 069,81
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge, sowie Nebenerträge	3 157 064,64		4 764 347,19

*) Vergl. Mittheil. Nr. 695, Sept. 1899, S. 225.

	1899 gegen 1898	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen	11 100,48	6 748,80
» » » Postgutbeförderung	13 919,78	12 721,13
» » » Militärtransporten	116 110,50	127 908,21
Summe	<u>7 734 784,21</u>	<u>9 137 591,95</u>

Davon aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	4 336 618,73	4 129 278,83
und aus dem Güter-Verkehr	3 398 165,48	5 008 313,12

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Jahre

	1899 gegen 1898	
die Zahl der beförderten Civil- u. Militärpersonen	877 096	803 989
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	304	312
die Eil- und Frachtgüter, einschl. Expressgut, jedoch ausschl. Dienstgut, in Tonnen	227 712	162 633
die Einnahme aus der Beförderung von Civil- und Militärpersonen	<i>M.</i> 129 893,53	<i>M.</i> 121 093,41
die sonst. Einnahmen aus dem Personenverkehr	2 299,59	2 167,39
die Einnahme aus Eil- und Frachtgut, einschl. Expressgut und Nebenerträge	147 289,05	133 697,35
die sonst. Einnahmen aus dem Güterverkehr	708,83	649,35
Summe	<u>280 191,00</u>	<u>257 607,50</u>

Hiernach kommen auf den Personen- und Gepäck-Verkehr	132 193,12	123 260,80
und auf den Güter-Verkehr	147 997,88	134 346,70

2. Personal. Im Jahre 1899 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Hessischen Nebenbahnen:

645 angestellte Beamte,
138 nicht angestellte Hilfsbeamte,
1204 Arbeiter,

im Ganzen 1987 Personen.

3. Im Jahre 1899 betragen bei der Main-Neckar-Eisenbahn

	nach der Betriebs- rechnung.	für alleinige Rechnung der ein- zelnen Staaten.	zusammen.
die Einnahmen	8 630 503,00 <i>M.</i>	4 721,82 <i>M.</i>	8 635 224,82 <i>M.</i>
die Ausgaben	6 523 219,31 »	136 586,85 »	6 659 806,16 »
der Ueberschuss	2 107 283,69 <i>M.</i>	-131 865,03 <i>M.</i>	1 975 418,66 <i>M.</i>

Die Ausgaben betragen von			
der Einnahme in Prozenten	76,58	—	77,12
gegen 1898	66,86	—	64,51

Von obigem Ueberschuss			
von	2 107 283,69 <i>M.</i>	bzw.	1 975 418,66 <i>M.</i>
wurden in die Rechnung des			
folgenden Jahres übertragen	3 492,15 »		3 492,15 »
mithin betragen die zur Ver- theilung kommenden Rein- einkünfte	2 103 791,54 <i>M.</i>		1 971 926,51 <i>M.</i>

wovon nach der Baukosten- Betheiligung entfielen auf	nach der Betriebs- rechnung.	davon ab für vor- schussweise empfan- gene Zahlungen.	bleiben.
Preussen	484 667,40 <i>M.</i>	56 500,27 <i>M.</i>	428 167,13 <i>M.</i>
Hessen	883 167,27 »	56 108,29 »	827 058,98 »
Baden	735 956,87 »	19 256,47 »	716 700,40 »
Summe wie oben	2 103 791,54 <i>M.</i>	131 865,03 <i>M.</i>	1 971 926,51 <i>M.</i>
gegen 1898	3 213 507,86 »	151 889,31 »	3 061 618,55 »

Die Baukosten der Bahn be-
trugen im Jahresdurchschnitt: in 1899. in 1898.

für Preussen	5 657 799,12 <i>M.</i>	5 657 799,12 <i>M.</i>
» Hessen	10 309 715,55 »	10 298 044,72 »
» Baden	8 591 244,57 »	8 558 187,35 »
Zusammen	24 558 759,24 <i>M.</i>	24 514 031,19 <i>M.</i>

Dieses Baukapital hat sich
pro 1899 durch den vertheilten
Betriebsüberschuss (2 103 791,54 *M.*)
verzinst mit 8,566%, gegen 13,11% in 1898.

Von den Betriebs-Ausgaben von 6 523 219,31 *M.* bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 6 659 806,16 *M.* sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

- 1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr 3 700,00 *M.*
 - 2) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn 171 523,84 »
 - 3) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahnen Eberstadt — Pfungstadt, Bickenbach — Seeheim und Weinheim — Fürth 15 568,02 »
 - 4) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M. 45 708,58 »
- Zusammen 236 500,44 *M.*

Von den alsdann verbleibenden 6 286 718,87 *M.* bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 6 423 305,72 *M.* entfallen bei einer Betriebslänge von 97,28 km auf 1 km Bahnlänge rund 64 625 *M.* bezw. 66 029 *M.*

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Berichtsjahre

die Einnahmen	287 430,38 <i>M.</i>
die Ausgaben	213 000,76 »
der Ueberschuss	74 429,62 <i>M.</i>

welcher an die Grossh. Hessische Hauptstaatskasse abgeliefert wurde.

Die Ausgaben betragen 74,15% (1898: 78,48%) der Einnahmen und 9429 *M.* (1898: 9169 *M.*) auf 1 km Bahnlänge.

Die Baukosten betragen im Jahresdurchschnitt 2483541 *M.*, welche durch den Ueberschuss von 74429,62 *M.* mit 3,00% verzinzt sind.

4. Im Berichtsjahre legten die 100 Lokomotiven der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. 7 der Hessischen Nebenbahnen 2396630 Nutz- und Leerfahrkilometer — worunter 69097 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangier- und Reservedienst geleisteten 306714 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 2703344 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 73148887.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn und der Hessischen Nebenbahnen betragen alsdann:

	1899.	1898.
im Ganzen	6 694 743 <i>M.</i> 15 <i>₸</i>	6 450 791 <i>M.</i> 57 <i>₸</i>
für 1 Nutzkilometer	2 » 87 »	2 » 65 »
» 1 Lokomotivkilometer	2 » 47 »	2 » 18 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 09,15 »	— » 06,71 »
und bei Zurechnung der Ausgaben der einzelnen Staaten bei der Main-Neckar-Eisenbahn:		
	1899.	1898.
im Ganzen	6 831 330 <i>M.</i> — <i>₸</i>	6 608 629 <i>M.</i> 29 <i>₸</i>
für 1 Nutzkilometer	2 » 93 »	2 » 72 »
» 1 Lokomotivkilometer	2 » 52 »	2 » 18 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 09,34 »	— » 06,88 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen bezieht sich wie folgt:

1. Personenwagen I. u. II. Kl. 101 Stück, mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2. Personenwagen II. u. III. Kl. 7 » mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
3. Personenwagen III. Kl. 182 » 175 wie bei 1, u. 7 wie bei 2.
4. Bahnkontrollwagen . 1 » nur zu Kontrollfahrten bestimmt.
5. Brückenwaagen-Kontrollwag. 1 »
6. Postwagen 2 » mit je 10 Plätzen III. Klasse.
7. Post- und Gepäckwagen . 2 »
8. Reisegepäckwagen . . . 28 »

9. Güterzugspackwagen	11 Stück.	
10. Güterwagen, bedeckte	498 »	
11. Güterwagen, offene	308 »	hiervon sind 62 zu Pferde-, 100 zu Viehtransporten verwendbar; 99 zu Schie- nentransporten bestimmt; 49 zum Materialtransport eingerrichtet.
12. Bierwagen	14*) »	
13. Plattformwagen	2 »	
14. Schemelwagen	10 »	als offene Güterwagen ver- wendbar.
zusammen		1167 Stück.

Ausserdem:

15. 15 Ueberladewagen auf 15 Stationen vertheilt.
16. 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationirt.
17. 7 fahrbare Krane, hiervon 1 Eigenthum der Nebenbahn Weinheim—Fürth.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn und der Grossh. Hessischen Nebenbahnen legten im Jahr 1899 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück:

a. die Personenwagen	25 923 934	Achskilometer,
b. » Lastwagen	11 485 888	»
Zusammen		37 409 822 Achskilometer.

Die Wagen fremder Bahnen haben auf den eigenen Betriebsstrecken einschl. der Nebenbahnlinien zurückgelegt	32 664 776	»
Hierzu: Postwagen	3 328 272	»
unter Frachtberechnung leer beförderte Wagen	1 972	»
kalt beförderte Lokomotiven mit Tender	3 412	»
Auf der eigenen Bahn im Ganzen	73 408 254	Achskilometer.
Auf der Seitenlinie Friedrichsfeld—Mannheim wurden befördert	2 791 032	»
Auf Strecken der Königl. Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. wurden befördert	17 972	»
Summe		76 217 258 Achskilometer.

Hiervon entfallen auf die 3 Nebenbahnen 1 329 095 Achskilometer.

6. Personen-, Gepäck- etc. und Güterverkehr auf der Main-Neckar-Eisenbahn und den an dieselbe anschliessenden Nebenbahnen sind in den folgenden Tabellen näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Eigenthum der Hildebrand'schen Brauerei zu Pfungstadt.

**Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehr der Main-Neckar-Bahn
u. der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Jahr 1899.
I. Main-Neckar-Eisenbahn.
a. Personen-Verkehr.**

		Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 528	11 022	6 098	19 648
		II. »	20 857	42 022	22 067	84 946
		III. »	49 922	41 005	13 198	104 125
	Gewöhnliche Züge	I. »	1 517	1 879	29	3 425
		II. »	26 210	26 273	1 299	53 782
		III. »	369 580	192 872	13 224	575 676
	Hin- und Rückfahrkarten	I. »	8 325	4 977	1 077	14 379
		II. »	85 885	54 350	7 072	147 307
		III. »	538 797	255 329	17 644	811 770
Ausgeb. einf. u. Rückfahrkarten		1 103 621	629 729	81 708	1 815 058	
Beförderte Personen		1 736 628	944 385	107 501	2 788 514	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten		10 696	15 725	1 728	28 149	
Sonntagsfahrkarten		26 930	29 015	1 580	57 525	
Arbeiter-Rückfahrkarten		27 012	15 873	5 814	48 699	
Abonnementskarten	Monatskarten	9 248	735	1	9 984	
	Schülerkarten	370	90	.	460	
Wochenkarten		133 791	20 138	.	153 929	
Rundreisehefte		.	14 539	19 645	34 184	
Militärfahrkarten		50 654	53 172	9 692	113 518	
Se. der ausgegeb. Fahrkarten etc.		1 362 322	779 016	120 168	2 261 506	
Hierzu kommen noch:						
Fahrkarten für Sonderzüge		.	.	.	3 460	
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	161 161	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	2 426 127	
» der abgegangenen Pers.		.	.	.	2) 5 909 657	
b. Gepäck- etc. Verkehr, sowie Expressgut, Fahrzeuge-, Militärgut-, Leichen- und Thiertransporte.						
Gepäck- und Traglasten	Tonnen	2 164,8	5 484,9		7 649,7	
Expressgut	»	980,4	2 106,4		3 086,8	
Milch	»	513,4	2 752,2		3 265,6	
Equipag., Eisenb. u. a. Fahrzeuge	Stück	3	36		39	
Militärgut auf Militärfahrschein	Tonnen	.	1 951,9		1 951,9	
Leichen	Anzahl	31	204		235	
Pferde, Rindvieh, Schweine etc.	Stück	15 447	111 772		127 219	
Hunde	»	.	.		9 596	

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme- Klassen.	Sonstige Trans- porte.	Zu- sammen.	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Lokal-Verkehr	1 129,7	15 781,8	54 276,9	889,3	72 077,7	
Direkter Verkehr ¹⁾	Versandt	3 093,0	34 725,9	140 681,4	662,9	179 163,2
	Empfang	3 427,3	34 230,6	322 668,4	2 477,9	362 804,2
Durchgangs-Verkehr	nach Süden	2 632,0	36 921,2	386 280,5	2 563,5	428 397,2
	» Norden	3 313,5	37 757,5	247 998,4	923,2	289 992,6
Gesamt-Güterverkehr	13 595,5	159 417,0	1 151 905,6	7 516,8	1 332 434,9	

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn mit Stationen anderer Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 35 575 auf Militärfahrschein abgegangene Personen.

**2. Hessische Nebenbahnen.
a. Personen-Verkehr.**

		Lokal-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	II. Klasse	8	8	
		III. »	7	7	
		I. »	209	209	
	Gewöhnliche Züge	II. »	3 922	5 522	9 444
		III. »	60 377	47 659	108 036
		I. »	.	396	396
Hin- und Rückfahrkarten	II. »	2 452	11 090	13 542	
	III. »	59 283	99 814	159 097	
	Summe der				
ausgegebenen einfachen u. Rückfahrkarten		126 034	164 705	290 739	
beförderten Personen		187 769	276 005	463 774	
Ausserdem:					
Gesellschaftsfahrkarten		1 704	6 560	8 264	
Sonntagsfahrkarten		.	11 800	11 800	
Arbeiter-Rückfahrkarten		1 076	6 353	7 429	
Abonnementskarten	Monatskarten	147	641	788	
	Schülerkarten	.	90	90	
Wochenkarten		16 731	9 141	25 872	
Militärfahrkarten		1 470	5 268	6 738	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		147 162	204 558	351 720	
» » abgegangenen Pers.				2)877 096	

		Lokal-Verkehr.	Andere Verkehre.	Zusammen.
Gepäck und Traglasten	Tonnen	69,8	234,1	303,9
Expressgut	»	21,7	212,8	234,5
Milch	»	.	1 901,9	1 901,9
Militärgut auf Militärfahrscheine	»	.	1,4	1,4
Pferde, Rindvieh, Schweine etc.	Stück	906	2 048	2 954
Hunde	»	.	.	2 014

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahmeklassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Lokal-Verkehr	18,4	447,3	1 491,0	.	1 956,7	
Direkter Verkehr ¹⁾	Versandt	240,6	3 037,5	121 919,3	4,9	125 202,3
	Empfang	381,4	4 051,8	107 754,1	30,5	112 217,8
Gesamt-Güterverkehr	640,4	7 536,6	231 164,4	35,4	239 376,8	

1) Verkehr zwischen Stationen der Nebenbahnen mit Stationen anderer Bahnen.

2) Einschliesslich 54 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

**Nr. 4688. Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz,
Worms und Bingen im Jahr 1900.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	3 092	.	.	1 057	.	.	.	.	804	.	.	.
2	Lumpen aller Art	33	.	.	.	34	15	236	450	.	.	.	.
3	Knochen	49	3	9	.	1	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	45	71	5	72	12	2	52	147	19	13	.	.
6	Farbholz	27	2	6	.	515	110	.	1	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	41	.	.	20	23	.	.	31	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Bruch Eisen	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	5 276	33	135	318	52	8	1	20	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 734	67	247	196	307	31	4	522	267	44	5	156
12	Cement, Trass, Kalk	5	.	2	.	3	2	1	8	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	200	.	20	4 678	30 700	93	229	.	15 759	.	.
14	Eisenerz	1	.	.	.	.	.	.	.	406	.	.	15 190
15	Andere Erze	1	.	.	3	.	.	.	.	240	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	.	.	.	.	14	25	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	7 778	265	765	.	39 204	316	.	31	8 660	.	.	.
18	Roggen	4 383	.	.	90	11 763	343	.	.	1 046	.	.	.
19	Hafer	4 962	186	.	.	1 385	81	.	.	643	.	.	.
20	Gerste	480	261	3	273	122	24	.	5 503	150	.	.	3 426
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	2 990	351	37	2 053	974	16	.	49	1 710	15	.	.
22	Oelsaat	1 544	1	50	.	175	29	.	.	1 127	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	4	.	.	2	12	3	2	3	15	9	1	8
25	Obst, frisches und getrocknetes	479	40	11	52	100	54	3	34	.	.	.	184
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	45	1	24	393	54	32	.	.
27	Glas und Glaswaren	26	11	3	109	70	23	117	672	16	.	.	.
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	191	149	3	333	485	101	828	657	2 211	.	.	95

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	1 228	4	2	22	.	.	.	276	5 744	529	.	.
30	Harte Schnittwaare	17 528	57	.	1 244	103	.	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	.	190	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	901	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	30	338	.	.	2 669	.	.	786	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	1 251	.	.	.	.	100	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	.	308	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	36	166	.	.	.	1 154	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	2 232	83	463	460	93	63	16	91	379	114	13	26
38	Holzwaaren und Möbel	51	1	2	97	50	22	4	16	39	48	10	22
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	87	1	2	21	870	35	17	47	42	.	.	.
40	Bier	79	10	1	4 707	2	1	.	27	.	225	10	457
41	Branntwein	552	47	6	55	45	18	77	1	33	59	2	59
42	Wein	2 283	159	380	7 935	120	9	80	675	472	202	161	6 610
43	Fische, auch Häringe	2 206	1	16	52	68	15	1	1	85	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	1 896	2 015	57	24	1 186	160	443	1 909	1 507	264	1	68
45	Reis	1 335	18	18	71	95	8	.	2	120	6	.	.
46	Salz	3	121	.	1	1	1	10	10	.	1	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 835	9	25	75	69	11	1	265	246	12	.	.
48	Zucker, Melasse und Syrup	5 982	82	189	154	1 200	61	1	645	2 010	74	.	.
49	Rohtabak	297	2	7	11	119	6	.	54	340	22	.	26
50	Fette Oele und Fette	6 487	212	632	1 058	1 668	648	209	282	732	54	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	20 267	185	144	1 550	14	910	.	.	3 892	1 394	.	.
52	Steine und Steinwaaren	.	771	.	531	1 341	845	185	1 020	.	.	.	.
53	Steinkohlen	70 789	43	832	40	125234	.	.	144	24 387	502	.	253
54	Koaks	26	.	.	.	475	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 863	38	208	575	69	32	16	154	384	1	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	.	28 799	.	.	80	15 994	.	.	7	3 495	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	8	27	.	234	21	3	1	12	20	11	.	.
61	Wolle, roh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	22 037	3 242	3 293	20 256	2 086	585	482	1 291	1 315	684	147	1 538
	Summe	194 318	39 512	7 553	43 783	198 553	52 873	2 908	16 454	59 122	23 569	350	28 118

*) Vergl. Mittheil. Nr. 705, April 1900, S. 90.

Nr. 4689. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1900.*)

Tag.	Oktober.						November.						Dezember.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,09	0,50	1,23	2,44	0,96	0,60	-0,11	0,40	1,16	1,39	1,63	1,26	-0,26	0,33	1,12	1,17	1,12	0,80
2	0,05	0,50	1,21	2,37	0,94	0,69	0,03	0,56	1,31	1,38	1,36	1,10	-0,31	0,28	1,09	1,17	1,04	0,76
3	0,07	0,46	1,20	2,49	0,97	0,69	-0,07	0,54	1,34	1,32	1,32	0,97	-0,34	0,25	1,03	1,16	1,12	0,73
4	0,11	0,49	1,24	2,48	0,90	0,68	-0,13	0,48	1,25	1,41	1,28	0,93	-0,41	0,22	1,00	1,13	1,06	0,78
5	0,11	0,54	1,27	2,47	0,95	0,69	-0,11	0,48	1,25	1,45	1,26	0,84	-0,41	0,20	0,98	1,12	1,26	0,81
6	0,11	0,52	1,26	2,55	0,94	0,68	-0,14	0,49	1,27	1,40	1,20	0,86	0,28	0,27	1,03	1,27	5,80	3,70
7	0,08	0,53	1,24	2,35	0,74	0,65	-0,07	0,46	1,22	1,33	1,15	0,82	2,95	1,80	2,32	1,79	6,00	5,34 ¹⁰⁾
8	0,07	0,49	1,22	2,50	0,90	0,56	-0,09	0,48	1,24	1,28	1,08	0,82	3,54	2,96	3,44 ¹⁰⁾	2,21	4,93	3,69 ¹⁰⁾
9	0,03	0,49	1,20	2,42	0,84	0,65	-0,14	0,45	1,19	1,23	1,07	0,78	3,81	3,24	3,69 ¹⁰⁾	2,27	3,85	3,10
10	0,00	0,44	1,18	2,48	0,81	0,61	-0,20	0,38	1,14	1,19	1,06	0,77	3,51	3,32	3,80	2,60	3,00 ¹⁰⁾	2,23
11	-0,03	0,44	1,18	2,54	0,83	0,62	-0,27	0,34	1,12	1,17	1,04	0,75	2,90	3,08	3,62	2,87	2,55 ¹⁰⁾	1,85
12	-0,07	0,39	1,15	2,52	0,90	0,61	-0,28	0,30	1,08	1,14	1,17	0,70	2,25	2,70	3,30	2,80	2,26	1,68
13	-0,11	0,37	1,12	2,46	0,84	0,66	-0,23	0,28	1,08	1,13	1,26	0,86	1,80	2,29	2,93 ¹⁰⁾	2,48	2,14	1,57
14	-0,11	0,34	1,09	2,39	0,85	0,66	-0,07	0,35	1,12	1,12	1,25	0,87	1,48	1,95	2,61	2,20	2,02	1,47
15	-0,13	0,35	1,08	2,53	0,96	0,62	-0,06	0,45	1,20	1,11	1,20	0,83	1,24	1,70	2,35	2,02	1,90	1,39
16	-0,20	0,33	1,09	2,46	0,94	0,71	-0,09	0,45	1,20	1,20	1,15	0,82	1,05	1,54	2,17	1,90	1,76	1,31
17	-0,27	0,28	1,07	0,95	0,92	0,65	-0,10	0,45	1,22	1,29	1,14	0,83	0,90	1,41	2,04	1,82	1,76	1,25
18	-0,29	0,22	0,98	0,93	0,90	0,65	-0,05	0,46	1,25	1,30	1,17	0,82	0,79	1,29	1,94	1,74	1,61	1,22
19	-0,33	0,22	0,97	0,93	0,90	0,66	0,03	0,53	1,30	1,35	1,32	0,94	0,70	1,20	1,86	1,67	1,58	1,17
20	-0,32	0,20	0,95	0,94	0,92	0,66	0,19	0,65	1,41	1,37	1,43	0,98	0,58	1,12	1,78	1,61	1,50	1,15
21	-0,30 ¹⁾	0,19	0,94	0,95	0,87	0,65	0,24	0,70	1,47	1,33	1,33	1,00	0,46	1,02	1,71	1,57	1,50	1,10
22	-0,29	0,22	0,98	0,93	0,92	0,62	0,20	0,71	1,48	1,30	1,30	0,98	0,88	0,94	1,65	1,55	1,45	1,09
23	-0,33	0,21	0,96	0,93	0,95	0,70	-0,07	0,66	1,43	1,33	1,20	0,91	0,28	0,88	1,61	1,55	1,45	1,08
24	-0,37	0,20	0,93	0,93	0,85	0,67	-0,03	0,58	1,36	1,31	1,17	0,87	0,19	0,80	1,53	1,51	1,50	1,08
25	-0,38	0,16	0,90	0,93	0,82	0,65	-0,11	0,50	1,28	1,26	0,97	0,82	0,21	0,74	1,50	1,50	1,38	1,05
26	-0,40	0,14	0,89	0,92	0,85	0,66	-0,16	0,42	1,21	1,22	1,18	0,78	0,26	0,78	1,50	1,46	1,40	1,04
27	-0,43	0,15	0,87	0,93	0,86	0,65	-0,20	0,40	1,17	1,22	1,16	0,85	0,24	0,78	1,50	1,46	1,45	1,04
28	-0,44	0,11	0,88	0,94	0,83	0,63	-0,22	0,38	1,15	1,20	1,17	0,84	0,20	0,78	1,49	1,44	1,44	1,02
29	-0,46	0,13	0,87	0,95	0,85	0,65	-0,19	0,37	1,14	1,18	1,17	0,84	0,13	0,76	1,51	1,47	1,46	1,05
30	-0,47	0,10	0,88	0,99	0,98	0,70	-0,22	0,36	1,16	1,17	1,14	0,82	0,13	0,75	1,49	1,52	1,43	1,10
31	-0,34	0,19	0,97	1,27	1,60	0,87							0,16	0,75	1,50	1,58	1,53	1,11
böchst.	0,11 ¹⁾	0,56 ³⁾	1,27	-	1,60	0,87	0,25 ⁵⁾	0,71	1,48	1,45	1,63	1,26	3,81	3,33 ⁸⁾	3,80 ¹¹⁾	2,89 ¹²⁾	6,75 ¹³⁾	5,54 ¹⁴⁾
tiefst.	-0,47 ²⁾	0,10	0,87	-	0,74	0,55	-0,28 ⁶⁾	0,28	1,08	1,11	0,97	0,70	-0,43 ⁷⁾	0,18 ⁹⁾	0,98	1,12	1,04	0,73
mittl.	-0,17	0,32	1,07	-	0,91	0,66	-0,09	0,47	1,24	1,27	1,21	0,88	0,93	1,30	1,97	1,73	2,07	1,54

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. vom 4. Vm. 6 bis 6. Vm. 6 Uhr. 2) Dgl. vom 29. Mittags 12 bis 30. Vm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 5. Nm. 6 Uhr. 4) Gestaut vom 1. bis 16. 5) Beobacht. am 21. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 6) Dgl. vom 11. Mittags 12 bis 12. Vm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 4. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. vom 9. Nm. 8 bis 10. Vm. 3 Uhr. 9) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. Vm. 6 Uhr. 11) Dgl. vom 9. Nm. 10 bis 10. Vm. 7 Uhr. 12) Dgl. am 11. Nm. 1 Uhr. 13) Dgl. am 6. Nm. 8 bis 9 Uhr. 14) Dgl. am 7. Vm. 1 Uhr.

Nr. 4691. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	15,00	14,00	14,50	17,00	13,50	15,25	16,00	14,00	15,00	10,00	7,50
Bensheim	17,50	16,50	17,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	8,25	8,25
Dieburg	16,00	15,80	15,90	15,00	14,20	14,67	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,33	8,00	7,60
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Offenbach	19,00	17,00	18,34	15,50	14,50	14,97	18,50	15,00	16,97	16,50	15,00	15,77	9,50	8,00
Giessen	17,00	16,00	16,50	16,00	16,00	16,00	17,50	14,50	16,12	16,00	14,00	15,25	8,20	7,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,09	13,00	13,00	6,75	6,75
Büdingen	16,25	16,25	16,25	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Butzbach	16,50	15,50	15,96	15,50	15,00	15,25	15,50	15,00	15,25	13,75	13,00	13,38	9,00	8,50
Friedberg	16,25	15,75	16,04	15,00	14,00	14,58	15,50	14,00	14,92	13,50	12,50	13,08	9,00	8,00
Lauterbach	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Schotten	15,80	15,40	15,63	14,80	14,60	14,70	13,50	13,20	13,35	13,50	13,00	13,25	7,00	6,50
Mainz	17,30	16,25	16,85	15,10	14,40	14,78	16,50	15,20	15,92	15,00	13,65	14,43	9,20	8,00
Alzey	17,00	16,50	16,75	14,75	14,25	14,50	16,00	15,00	15,50	15,75	15,25	15,50	9,00	8,00
Bingen	17,00	14,50	16,10	14,75	14,00	14,50	17,00	14,50	15,55	16,00	13,00	14,25	10,00	8,00
Worms	18,00	16,50	17,25	15,50	14,25	14,88	17,25	16,00	16,63	15,50	14,25	14,88	8,67	7,17
Summe			262,32			237,33			244,96			228,12		
Mittelpreis			16,40			14,88			15,31			14,26		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,52	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,42	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,10	1,30	1,00	1,10	1,20	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,33	0,28	0,31
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	0,93	1,30	.	.	1,40	1,60	0,40	0,26	0,33
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,32	1,80	1,32	1,80	.	.	1,20	1,50	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,40	2,00	1,20	1,60	.	.	1,40	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,90	11,80	20,21	10,57	21,52	12,02	16,93	10,60	4,08	2,30	20,20	10,82			5,59
Mittelpreis	1,39	1,69	1,26	1,51	1,35	1,72	1,21	1,51	1,02	1,15	1,26	1,55			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,75	8,00	4,50	6,25	8,00	4,00	6,00	30,00	20,00	25,00	27,00	20,00	23,50	36,00	24,00	30,00
8,25	6,00	6,00	6,00	4,50	4,00	4,25	36,00	28,00	32,00	32,00	26,00	29,00	52,00	32,00	42,00
7,83	5,80	5,40	5,60	4,00	3,00	3,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,16	6,00	4,50	5,41	5,00	4,00	4,71	40,00	36,00	38,00	28,00	24,00	26,00	44,00	32,00	38,00
7,90	5,40	4,50	4,80	6,00	5,00	5,36	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	37,00	38,50
6,75	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	16,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00	21,00	21,00	21,00
8,75	6,00	5,50	5,75	5,00	5,00	5,00	24,00	22,00	23,00	26,00	25,00	25,50	34,00	32,00	33,00
8,42	6,00	4,00	5,17	5,00	3,50	4,25	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	33,00	30,00	22,00	26,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,75	4,40	4,20	4,30	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,55	6,50	4,80	5,61	7,00	4,50	5,75	27,95	26,50	26,98	26,10	19,00	22,03	37,58	20,50	31,03
8,50	5,50	5,00	5,25	5,50	4,50	5,00	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	46,00	30,00	38,00
9,20	6,00	4,00	4,96	7,50	5,00	6,05	30,00	23,00	26,50	28,00	19,00	23,00	36,00	19,00	28,20
7,92	5,53	4,00	4,77	6,00	4,00	5,15	29,50	25,25	27,38	23,50	21,75	22,63	43,00	34,00	38,50
129,73			83,87			79,77			395,86			378,16			500,23
8,11			5,24			4,99			26,39			27,01			33,35

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m .																				
per Liter.			per 10 Stück.			per Liter.			per 10 Stück.			per Liter.			per Doppelzentner.					
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,80	.	.	3,50	
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,10	1,80	1,99	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,80	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	3,60	0,22	3,30	.	.	.	
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	3,20	.	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	3,00	.	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,40	1,68	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,86	3,60	0,22	2,30	1,70	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,60	0,22	3,10	0,90	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.	.	
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,85	3,40	0,22	3,20	.	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,22	2,60	.	.	.	
0,30	0,25	0,28	0,28	0,21	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,70	.	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,00	1,40	1,70	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,77	2,25	0,18	2,80	1,70	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,20	1,70	2,01	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,95	2,90	0,22	2,80	.	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,00	1,70	1,85	0,24	0,18	0,20	1,20	0,60	0,84	2,60	0,20	2,40	.	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,30	1,80	2,01	0,20	0,16	0,18	1,10	0,50	0,82	2,85	0,20	2,06	.	.	.	
			4,08	4,23	3,67				33,54					13,12	47,50	3,36	44,66	6,40	3,50	
			0,26	0,26	0,23				2,10					0,82	2,97	0,21	2,79	1,60	3,50	

Nr. 4692. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Januar 1901.**

Kreise und Provinzen	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.					Alter der Verstorbenen					Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genieckkrampf (epid.).	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbetts. Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupose Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.		
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	130	30	12	34	54	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12	6	3	21	5	15	.	.	2	4	11	13	27	2	6
Bensheim	105	37	14	26	28	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	11	4	4	13	9	4	1	4	4	12	20	8	1	1	
Dieburg	90	18	8	20	44	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9	5	6	7	1	5	1	.	.	6	17	18	11	1	1
Erbach	88	17	10	24	37	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	19	3	5	1	1	1	26	3	12	.	.	4
Gross-Gerau	85	19	11	19	36	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	7	8	7	11	5	6	3	3	15	6	3	4	.	.	
Heppenheim	83	25	8	27	23	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	.	.	.	.	8	1	3	13	1	.	5	.	8	2	3	20	11	3	3
Offenbach	182	61	21	56	44	6	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	22	3	17	18	8	9	5	4	10	5	11	49	8	2
Starkenburg	763	207	84	206	266	6	2	1	10	2	12	1	2	2	81	27	40	102	26	49	19	7	30	32	97	143	55	17	17
Giessen	161	30	34	42	55	8	1	.	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15	8	16	22	4	9	4	.	2	6	20	27	5	5
Alsfeld	44	2	4	19	19	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	8	.	2	1	.	1	.	.	3	11	7	4	2	2
Büdingen	69	12	10	20	27	.	.	1	2	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	8	4	3	17	4	1	1	.	.	2	8	7	9	.	.
Friedberg	124	30	20	24	50	2	.	.	1	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	3	11	17	4	6	1	.	9	7	19	24	2	4	4
Lauterbach	52	7	3	20	22	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	1	.	6	2	.	.	.	1	5	10	6	10	2	2
Schotten	40	6	4	7	23	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	4	1	2	1	.	.	.	1	15	2	7	.	.
Oberhessen	490	87	75	132	196	14	2	1	12	2	7	2	4	48	16	36	64	16	18	6	.	12	24	83	73	37	13	13
Mainz	249	76	37	67	69	2	2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	27	14	5	38	8	13	7	13	12	15	20	42	10	15
Alzey	89	25	13	12	39	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	1	17	5	3	2	1	2	3	20	15	7	3	3
Bingen	60	13	6	22	19	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	5	.	3	.	3	1	3	10	12	8	3	3
Oppenheim	78	15	6	24	33	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	5	8	6	3	4	.	1	3	3	15	11	3	1	1
Worms	146	45	20	42	39	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	14	5	14	17	3	10	6	.	9	9	10	36	2	3
Rhein Hessen	622	174	82	167	199	8	3	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	2	64	31	28	83	19	33	15	18	27	33	75	116	30	25
Gr. Hessen	1875 ¹⁾	468	241	505	661	28	7	6	22	6	19	1	.	2	8	8	193	74	104	249	61	100	40	25	69	89	255	332	122	55 ²⁾	122	55	122	55		

¹⁾ Darunter an Influenza in Starkenburg 7, in Oberhessen 11, in Rhein Hessen 2.

²⁾ Davon durch Verunglückung 40; durch Selbstmord 13, durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4693. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,**
Februar 1901.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.		Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Pemphigus neonatorum.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung. Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltssamer Tod.	
			unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	161	43	18	51	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	4	1	39	3	15	4	1	8	12	6	38	6	5
Bensheim	97	24	12	23	38	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	9	.	2	19	2	2	6	.	7	7	19	15	4	3
Dieburg	85	22	12	18	33	1	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8	6	6	4	3	2	1	4	.	3	14	20	8	1
Erbach	84	17	11	25	31	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	10	.	7	10	2	5	1	.	6	5	15	10	8	1
Gross-Gerau	69	11	10	25	23	2	.	1	.	.	.	2	.	.	1	1	11	2	4	12	2	7	.	.	.	2	4	13	3	2
Heppenheim	103	27	22	20	34	.	2	.	1	.	2	.	.	.	.	.	5	4	4	16	4	2	4	2	2	2	6	22	23	1
Offenbach	194	56	41	51	46	16	.	.	1	.	4	.	.	.	.	1	27	3	15	15	4	10	12	2	9	8	13	40	5	9
Starkenburg	793	200	126	213	254	19	5	1	6	.	8	2	.	.	2	3	89	19	39	115	20	43	28	9	32	39	77	158	57	22
Giessen	116	25	19	33	39	4	.	1	6	.	3	.	1	.	1	.	15	4	9	16	4	5	.	2	2	6	15	15	4	3
Alsfeld	57	10	8	12	27	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	1	2	8	2	1	1	.	3	12	9	6	.	.
Büdingen	80	12	6	19	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4	4	16	3	5	.	1	1	6	9	13	11	.
Friedberg	84	19	9	26	30	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12	3	6	19	1	7	.	2	3	4	5	16	.	4
Lauterbach	36	6	2	11	17	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	1	1	1	4	1	5	.	.	.	4	7	6	1	1
Schotten	38	7	5	11	15	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	2	2	1	4	.	.	1	1	8	5	6	.
Oberhessen	411	79	49	112	171	6	2	1	6	.	8	.	1	.	1	.	51	14	24	65	12	27	1	5	7	24	56	64	28	8
Mainz	232	71	32	69	60	.	.	.	4	3	3	.	1	.	1	.	35	4	10	29	13	13	6	11	12	15	16	47	5	4
Alzey	47	9	8	13	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	1	10	3	2	1	1	2	1	8	5	3	3
Bingen	60	21	3	16	20	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	5	2	1	10	3	3	1	1	1	4	8	13	4	2
Oppenheim	72	11	9	21	31	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	1	4	9	1	4	.	.	2	1	14	18	1	2
Worms	154	36	17	52	49	1	.	1	1	.	.	.	1	.	1	1	21	7	22	11	10	5	7	1	4	7	10	32	6	5
Rhein Hessen	565	148	69	171	177	1	1	1	6	3	3	.	2	1	2	1	81	15	38	69	30	27	15	14	21	28	56	115	19	16
Gr. Hessen	1769	427	244	496	602	26	8	3	18	3	19	2	3	1	5	4	221	48	101	249	62	97	44	28	60	91	189	337	104	46

¹⁾ Darunter an Influenza in Starkenburg 12, in Oberhessen 11, in Rhein Hessen 5.

²⁾ Davon durch Verunglückung 28, durch Selbstmord 18.

Nr. 4694. **Weinbau und Weinernte im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900.*)**

Kreise und Provinzen.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
	im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	Ertrag		Werth	
			pro ha	im Ganzen	pro hl	im Ganzen
			Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	3,8	.	4,2	15,9	44	698
Bensheim	353,8	42,5	22,7	8 041,6	33	262 906
Dieburg	56,5	2,2	8,7	493,9	51	25 070
Erbach	1,9	5,0	1,4	2,7	25	67
Gross-Gerau	6,3	.	23,0	145,0	36	5 250
Heppenheim	260,3	43,7	21,1	5 724,0	34	196 475
Offenbach	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	682,6	93,4	21,1	14 423,1	34	490 466
Giessen	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.
Büdingen	10,7	6,4	4,7	50,0	40	2 000
Friedberg	2,6	3,0	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	13,3	9,4	3,8	50,0	40	2 000
Mainz	1 008,1	145,6	21,4	21 537,7	43	935 094
Alzey	2 003,5	192,9	28,2	56 401,5	32	1 814 849
Bingen	2 962,0	308,9	21,3	63 226,4	38	2 402 491
Oppenheim	3 767,8	362,1	31,5	118 716,0	38	4 568 059
Worms	2 020,9	182,3	32,8	66 359,6	35	2 291 367
Prov. Rheinhess.	11 762,3	1 191,8	27,7	326 241,2	37	12 011 860
Grossh. Hessen	12 458,2	1 294,6	27,3	340 714,3	37	12 504 326

*) Vergl. Mittheil. Nr. 705, April 1900, S. 94.

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle** für die Landesstatistik.

44. Band. 1. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **1 M. 20 S.**

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobilien-Feuerversicherung sowie der Gebäude- und Mobilien-Brände im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1891 bis 1896.

44. Band. 2. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **70 S.**

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1899.

44. Band. 3. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **3 M. 50 S.**

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 2. Dezember 1895.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet **80 S.**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 725.

Mai

1901.

Inhalt: Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen April 1895 bis März 1901. — Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln etc. im Grossh. Hessen 1900. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1900/1901. — Obstbau und Obstnutzung im Grossh. Hessen 1900. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1900. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. März 1901. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Febr. 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1901. — Sterblichkeitsverhältn. März 1901.

Nr. 4695. Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1895 bis 31. März 1901. *)

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1895/96.	1896/97.	1897/98	1898/99.	1899/1900.	1900/01.
a. auf länger als 4 Tage.						
April	1 052	1 314	882	1 129	1 154	1 155
Mai	1 348	1 366	1 404	1 526	1 581	2 823
Juni	1 164	1 331	1 151	1 053	1 188	1 407
Juli	2 054	1 427	1 626	1 723	1 690	1 866
August	1 752	2 960	2 900	3 219	3 247	3 502
September	1 060	1 183	874	903	1 112	1 189
Oktober	1 328	1 570	1 431	1 663	1 215	1 739
November	1 683	1 977	1 549	1 798	1 679	2 129
Dezember	1 474	1 270	1 312	1 262	1 264	1 302
Januar	1 376	1 531	1 348	1 268	1 353	1 780
Februar	1 896	1 427	1 680	1 934	1 790	1 999
März	1 762	1 475	1 456	1 507	1 655	1 589
	17 949	18 831	17 613	18 985	18 928	22 480
b. auf 1—4 Tage und erneuerte.						
	c. 1 451	c. 1 569	c. 1 387	3 526	3 950	3 849
Summe	c. 19 400	c. 20 400	c. 19 000	22 511	22 878	26 329
Darunter ausserhalb Giessens:						
Sendungen	343	498	393	337	346	372
Bändezahl	1 486	2 071	1 507	1 524	1 284	1 396

*) Vergl. Mittheil. Nr. 706, April 1900, S. 97.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1897.		Wintersemester 18 ⁹⁷ /98.		Sommersemester 1898.		Wintersemester 18 ⁹⁸ /99.		Sommersemester 1899.		Wintersemester 1899/1900.		Sommersemester 1900.		Wintersemester 19 ⁰⁰ /01.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Hessen	87	.	104	.	64	.	73	.	78	.	71	.	68	.	83	.
Auswärtige Nicht-Hessen	37	.	41	.	37	.	35	.	30	.	29	.	35	.	44	.
Nicht der Universität Angehörige	152	.	163	.	154	.	136	.	129	.	115	.	158	.	131	.
Docenten	55	.	51	.	47	.	50	.	50	.	53	.	54	.	59	.
stud. theol.	38	70,0	32	55,1	43	72,9	39	84,8	37	55,2	33	50,0	35	51,5	36	59,0
stud. juris.	52	27,0	60	30,3	54	26,0	49	25,1	37	19,5	44	24,0	38	20,0	53	28,0
stud. med.	22	16,3	29	18,6	39	24,6	36	25,3	37	22,6	40	24,4	33	22,2	43	28,0
stud. med. vet.	10	16,7	15	25,9	8	12,7	15	23,9	10	12,5	12	14,8	14	12,7	12	9,5
stud. med. dent.					2	28,6	2	33,3	1	14,3					1	16,7
stud. cam.	4	13,3	2	8,0	2	8,7	1	6,3	2	10,5	5	50,0	4	36,4	3	50,0
stud. forest.	6	46,1	5	38,5	5	29,4	5	26,3	6	23,1	7	20,6	7	18,0	9	27,3
stud. math.	20	66,7	19	70,4	21	58,3	22	71,0	25	64,1	25	65,8	21	45,7	24	53,3
stud. phil. cl.	21	84,0	17	100,0	21	100,0	26	100,0	24	82,8	24	92,3	28	82,4	26	84,0
stud. phil. rec.	25	69,4	26	72,2	29	58,0	34	68,0	47	74,6	52	88,1	48	67,6	46	75,4
stud. philos. und rer. nat.	11	42,3	14	43,8	12	41,4	15	42,9	18	45,0	24	57,1	22	53,7	20	44,4
stud. hist.	2	25,0	2	28,6	4	80,0	5	62,5	5	41,7	7	63,6	6	75,0	4	10,0
stud. pharm.	1	20,0	1	16,7	1	9,0	1	7,1						3	15,0	
stud. chem.	5	11,4	9	24,3	8	17,4	8	16,3	8	14,0	12	19,7	9	16,3	14	22,6
Summe der Studirenden	217	32,7	231	34,3	249	33,9	258	35,9	257	31,6	285	35,5	265	31,0	294	34,7
Summe der Einheimischen	424	.	445	.	450	.	444	.	436	.	453	.	477	.	484	.
Hauptsumme	548	.	590	.	551	.	552	.	544	.	553	.	580	.	611	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältniss der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studirenden beigelegt.

C. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich nicht feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	18 ⁹⁵ /96.	18 ⁹⁶ /97.	18 ⁹⁷ /98.	18 ⁹⁸ /99.	1899/1900.	19 ⁰⁰ /01.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	225	127	183	230	71	164
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	463	353	440	464	357	334
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	252	249	257	204	216	152
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 791	1 784	2 612	2 395	2 319	2 199
Durch Ankauf	1 326	1 364	1 614	1 752	1 624	1 562
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4 165	5 380	*)1 509	*)2 713	*)4 113	5 431
Summe	9 222	9 257	*)6 615	*)7 758	*)8 700	9 842

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisirten, im Tauschverkehr gelieferten, Dissertationen und Programme in 1897/98 und 1898/99 erklärt sich daraus, dass die Katalogisirung mehrerer eingelaufenen Tausende solcher Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden musste.

Nr. 4696. **Uebersicht über die im Grossherzogthum während des Jahres 1900 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

a. = Zahl der untersuchten Proben; b. = Zahl der beanstandeten Proben.

Kreise.	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		
	Mehl, Back- und Teigwaren.	Conditorenwaren, Fruchtstücke, Obst und Obstconserven.	Zucker, Syrup und Honig.	Wurst und Fleischwaren.	Milch.	Butter und Käse.	Margarine, sonst. Fette und Oele.	Wein und Obstwein.	Bier und Brauntwein.	Kaffee, Thee, Cacao und Chocolate.	Wasser und Mineralwasser.	Essig, Gewürze und Specereien.	Petroleum.	Sonstige Gebrauchsgegenstände.	Im Ganzen.																
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.			
Darmstadt	3	.	25	2	10	3	75	9	221	94	43	2	17	.	16	.	60	.	14	.	11	.	79	8	1	.	23	1	598	119	
Bensheim	.	.	15	8	8	2	26	2	4	2	1	.	17	.	17	.	.	.	2	.	29	12	21	2	.	.	.	.	124	28
Dieburg	.	.	6	1	3	1	58	11	.	.	5	1	2	.	20	.	15	.	1	.	10	5	23	3	.	.	10	2	153	24	
Erbach	2	.	16	6	16	.	51	5	.	.	1	.	7	.	55	3	.	.	.	.	19	8	20	1	3	.	5	1	195	24
Gross-Gerau	12	.	.	.	6	.	136	2	1	19	8	102	2	257	4
Heppenheim	.	.	5	.	4	.	42	5	25	11	.	.	4	.	42	.	2	.	.	.	19	11	11	.	.	.	2	.	156	27	
Offenbach	162	1	150	8	41	2	165	7	109	66	73	1	101	.	26	4	20	1	263	1	26	.	217	1	21	.	61	1	1435	93	
Giessen	188	.	12	1	37	.	37	1	22	.	30	.	35	.	13	.	13	.	74	.	.	.	232	1	65	.	21	1	779	4	
Alsfeld	.	.	7	3	4	.	20	2	.	.	.	.	7	.	5	.	6	2	.	.	.	.	29	3	.	.	15	.	93	10
Büdingen	86	.	1	.	78	.	43	.	3	.	16	.	68	.	6	.	55	.	101	.	.	.	830	.	158	.	27	.	1472	7	
Friedberg	.	.	.	.	6	.	51	3	22	3	4	.	4	.	.	.	17	1	18	.	1	.	.	.	.	.	1	.	124	7
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	20	1	.	.	23	2	57	4
Schotten	.	.	9	.	7	.	12	.	.	.	.	.	.	.	14	.	5	.	.	.	.	.	9	1	.	.	4	.	60	1
Mainz	97	.	27	1	2	.	243	7	537	74	156	8	229	.	113	3	1	1	72	.	16	.	87	1	82	.	89	1	1751	96	
Alzey	6	.	1	.	1	.	2	.	380	11	2	.	2	394	11
Bingen	158	.	23	4	.	.	175	11	521	23	10	.	79	1	35	.	8	.	81	.	13	2	84	5	38	.	65	2	1290	48	
Oppenheim	52	.	1	.	.	.	58	2	15	2	11	1	25	.	52	9	1	.	17	.	3	.	40	.	14	.	49	1	338	15	
Worms	1	.	.	.	4	.	223	4	180	53	75	19	75	.	7	4	.	.	7	3	162	19	.	.	.	.	5	.	739	102
Grossh. überh.	767	1	298	34	227	8	1426	72	2039	339	425	32	655	1	421	23	208	5	654	4	309	57	1804	29	382	.	400	12	10015	617	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 709, Juli 1900, S. 156.

Nr. 4697. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossherzogthums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1900/1901.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1899/1900 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“), 768218,66 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1900/1901 hat in Folge von Gemarkungs-Grenzveränderungen, Anwendung neuer Kataster und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Ganzen einen Abgang von 141,7924 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1899/1900 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.	
Dieburg	Gundernhausen	} Gemarkungs- Grenzveränderung	—	0,0813	
	» Messbach		—	0,0006	
	» Münster		0,0012	—	
	» Steinau		0,0006	—	
Offenbach	Dietesheim	} Gemarkungs- Grenzveränderung	—	0,0306	
	» Forst Dreieich, Forstrevier				
	» Sprendlingen		—	0,0013	
	» Gehspitz (Hof)		0,0013	—	
»	Lämmerspiel	} (Fehlerberichtigung) (Anwendung eines neuen Katasters)	0,0081	—	
	» Mühlheim		0,0225	—	
	» Offenbach		0,0125	—	
	Giessen		Giessen	—	140,2790
»	Arnsburg	} Gemarkungs- Grenzveränderung	1,7322	—	
	» Bellersheim		—	0,0042	
	» Inheiden		—	0,0197	
	» Kolnhausen (Hof)		—	1,7322	
»	Obbornhofen	} Gemarkungs- Grenzveränderung	—	0,0433	
	Büdingen		Borsdorf	—	0,0141
	» Calbach		—	0,0242	
	» Hardeck (Waldgemarkg.)		0,0242	—	
Friedberg	Bönstadt	} Anwendung eines neuen Katasters	—	0,8820	
	» Burg-Gräfenrode		0,5167	—	
	» Ober-Wöllstadt		—	0,1215	
	» Okarben		—	0,9163	
»	Wickstadt	} Gemark.-Grenzveränder.	0,0386	—	
	Alzey		Flonheim	0,0624	—
»	Uffhofen	} Gemarkungs- Grenzveränderung	—	0,0624	
	Worms		Bechtheim	0,0044	—
»	Osthofen	—	0,0044		
			2,4247	144,2171	
			— 141,7924		

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums folgendermaassen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 722, März 1901, S. 58.

A. Provinz Starkenburg.

	Hektar.
1. Kreis Darmstadt . . .	29 804,47
2. » Bensheim . . .	39 105,79
3. » Dieburg . . .	50 415,48
4. » Erbach . . .	59 311,71
5. » Gross-Gerau . . .	44 950,92
6. » Heppenheim . . .	40 645,95
7. » Offenbach . . .	37 676,67
	<hr/>
	301 910,99

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis Giessen . . .	60 232,05
2. » Alsfeld . . .	62 174,55
3. » Büdingen . . .	49 121,88
4. » Friedberg . . .	57 237,68
5. » Lauterbach . . .	53 843,00
6. » Schotten . . .	46 053,98
	<hr/>
	328 663,14

C. Provinz Rheinhessen.

	Hektar.
1. Kreis Mainz . . .	19 756,83
2. » Alzey . . .	31 186,47
3. » Bingen . . .	19 633,79
4. » Oppenheim . . .	33 341,75
5. » Worms . . .	33 583,90
	<hr/>
	137 502,74

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	301 910,99
B. » Oberhessen	328 663,14
C. » Rheinhessen	137 502,74
	<hr/>

Grossh. Hessen 768 076,87

Nr. 4698. Obstbau und Obstnutzung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900.*)

In der jenseitigen Tabelle sind die Ergebnisse der Erhebung in Bezug auf die Zahl und den Ertrag der Obstbäume, sowie den Geldwerth der Obsternte im Jahr 1900 zusammengestellt.

Während in den vorhergehenden Jahren nur die tragbaren (tragfähigen) Obstbäume gezählt wurden, war im Jahr 1900, in Gemässheit Bundesrathsbeschlusses vom 17. März 1900, die Gesamtzahl der Obstbäume, ohne Rücksicht auf die Tragfähigkeit, zu ermitteln. Dabei waren nur die auf dauerndem Standorte befindlichen Bäume zu zählen, also nicht solche, die noch zum Verpflanzen bestimmt waren. Zwergobst- und Spalierobstbäume waren mitaufzunehmen. Gezählt wurden Aepfel-, Birn-, Zwetschen- und Pflaumen-, Kirschen-, Aprikosen- und Pfirsich-, Kastanien- (edle), sowie Wallnussbäume.

Die Gesamtzahl der im Jahr 1900 im Grossherzogthum ermittelten Obstbäume betrug 4 306 418, gegen 2 261 036 im Vorjahre. Der beträchtliche Unterschied von 2 045 382 ist zum grössten Theil dem Zugang der nicht im Ertrag stehenden Bäume, auf welche die 1900er Zählung ausgedehnt wurde, beizumessen.

Aepfelbäume wurden im Grossherzogthum im Jahr 1900 1 614 066, Birnbäume 515 438, Zwetschen- und Pflaumenbäume 1 818 961, Kirschbäume 1 85 525, Aprikosen- und Pfirsichbäume 93 966, Kastanienbäume 1256, Wallnussbäume 77 206 gezählt.

Der Obstertrag des Jahres 1900 wurde zu 489 911 Doppelzentner ermittelt; er übertrifft denjenigen des Jahres 1899 (mit 238 567 dz) um 251 344 Doppelzentner, beträgt also mehr als das Zweifache des Ertrags des Vorjahrs. Aepfel wurden im Ganzen 190 229, Birnen 118 575, Zwetschen und Pflaumen 154 428, Kirschen 14 256, Aprikosen und Pfirsiche 5 266, edle Kastanien 117 und Wallnüsse 7040 Doppelzentner geerntet.

Der Gesamtgeldwerth des Obstertrags berechnet sich im Jahr 1900 zu 3 354 182 *M.*, gegen 2 729 206 *M.* im Vorjahr. An dem Geldertrag ist betheiligte die Ernte an Aepfeln mit 1 486 567, Birnen mit 613 609, Zwetschen und Pflaumen 743 608, Kirschen 224 475, Aprikosen und Pfirsiche 163 354, Wallnüsse 120 631 und edlen Kastanien 1938 *M.*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 706, April 1900, S. 104.

Kreise und Provinzen.	Aepfel.			Birnen.			Zwetschen u. Pflaumen.			Kirschen.		
	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth
		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.
Darmstadt	52 161	3 448	40 326	24 538	2 444	20 758	84 915	1 442	13 796	5 763	242	4 362
Bensheim	66 805	9 944	72 652	32 914	6 824	37 944	112 468	4 004	24 222	10 277	1 091	16 107
Dieburg	98 805	16 350	121 850	46 118	18 920	65 051	94 308	7 309	36 470	7 604	241	3 067
Erbach	161 690	25 715	153 202	55 383	10 655	34 289	69 974	5 786	27 536	8 894	183	2 330
Gross-Gerau	114 886	9 295	87 506	34 501	4 816	34 231	162 167	6 409	51 048	3 807	265	7 014
Heppenheim	123 040	19 272	117 018	30 071	5 226	26 673	56 862	2 575	14 039	8 845	285	3 138
Offenbach	115 369	5 430	47 741	23 626	3 528	26 410	82 094	3 664	21 861	3 645	106	1 755
Prov. Starkenb.	732 756	89 454	640 295	247 151	52 413	245 356	662 788	31 189	188 972	48 835	2 413	37 773
Giessen	110 590	7 019	68 700	45 085	4 732	30 928	217 950	27 843	97 601	12 181	328	4 631
Alsfeld	41 112	3 050	22 971	21 852	2 168	10 557	79 667	2 384	14 517	5 647	170	1 086
Büdingen	125 344	8 743	70 417	31 960	5 377	29 301	110 948	9 677	40 332	15 441	664	9 642
Friedberg	234 863	37 225	304 310	41 932	9 701	55 397	160 709	23 163	85 564	22 353	2 358	32 510
Lauterbach	28 938	1 511	15 508	8 595	622	4 464	28 498	382	3 030	4 810	170	1 170
Schotten	34 270	1 102	9 016	13 588	832	5 100	71 054	3 160	15 231	15 506	390	3 022
Prov. Oberhess.	575 117	58 650	490 922	163 012	23 432	135 747	668 826	66 609	256 275	75 938	4 080	52 061
Mainz	46 442	5 740	55 845	17 350	6 950	57 915	76 568	10 597	65 679	27 696	3 997	78 998
Alzey	51 024	9 161	73 186	18 688	15 246	54 158	67 849	10 425	48 980	1 831	238	4 017
Bingen	62 440	4 801	43 493	21 635	4 195	31 293	109 684	6 510	40 613	19 556	1 169	20 790
Oppenheim	72 535	9 094	64 002	19 555	5 774	31 477	109 460	17 974	84 790	2 715	732	11 362
Worms	73 752	13 329	118 824	28 047	10 565	57 663	123 786	11 124	58 299	8 954	1 627	19 474
Prov. Rheinhes.	306 193	42 125	355 350	105 275	42 730	232 506	487 347	56 630	298 361	60 752	7 763	134 641
Grossh. Hessen	1 614 066	190 229	1 486 567	515 438	118 575	613 609	1 818 961	154 428	743 608	185 525	14 256	224 475

Kreise und Provinzen.	Aprikosen und Pflirsiche.			Kastanien, edle.			Walnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der Bäume.	Ertrag	Werth	Ertrag	Werth
		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		
Darmstadt	5 248	108	2 802	41	5	200	4 172	160	2 970	176 838	7 849	85 214	48	1 608
Beusheim	9 001	651	9 868	330	35	468	13 813	1 125	15 495	245 608	23 674	176 756	85	3 650
Dieburg	528	26	284	9	.	.	5 501	630	9 729	252 873	43 476	236 451	.	.
Erbach	142	5	52	358	46	880	8 799	706	9 147	305 240	43 096	227 436	.	.
Gross-Gerau	4 815	195	4 901	1	.	.	1 629	176	3 456	321 806	21 156	188 156	52	1 612
Heppenheim	1 680	13	276	208	22	242	19 775	1 918	28 921	240 481	29 311	190 307	.	.
Offenbach	2 853	33	598	52	2	40	1 803	174	3 292	229 442	12 937	101 697	.	.
Prov. Starkenb.	24 267	1 031	18 781	999	110	1 830	55 492	4 889	73 010	1 772 288	181 499	1 206 017	185	6 870
Giessen	347	9	320	9	.	.	1 805	106	2 214	387 967	40 037	204 394	4	175
Alsfeld	26	.	.	5	1	12	337	7	178	148 646	7 780	49 321	.	.
Büdingen	323	2	38	78	.	.	2 650	196	1 957	286 744	24 569	151 687	.	.
Friedberg	1 829	59	1 508	75	.	.	3 288	447	10 636	465 049	72 953	489 925	.	.
Lauterbach	63	2	36	.	.	.	132	3	63	71 036	2 690	24 271	.	.
Schotten	4	.	.	3	.	.	1 114	16	234	135 539	5 500	32 603	.	.
Prov. Oberhess.	2 592	72	1 902	170	1	12	9 326	685	15 282	1 494 981	153 529	952 201	4	175
Mainz	39 224	2 567	99 839	9	.	.	1 988	185	4 098	209 277	30 036	362 374	51	1 540
Alzey	1 906	58	2 064	1	.	.	3 027	429	9 817	144 326	35 557	192 222	11	424
Bingen	13 836	490	19 902	5	.	.	3 831	345	9 604	230 987	17 510	165 695	452	15 392
Oppenheim	3 909	322	3 683	.	.	.	1 700	201	3 824	209 874	34 097	199 138	35	1 040
Worms	8 232	726	17 183	72	6	96	1 842	306	4 996	244 685	37 683	276 535	68	1 778
Prov. Rhein Hess.	67 107	4 163	14 2671	87	6	96	12 388	1 466	32 339	1 039 149	154 883	1 195 964	617	20 174
Grossh. Hessen	93 966	5 266	16 3354	1 256	117	1 938	77 206	7 040	120 631	4 306 418	489 911	3 354 182	806	27 219

Nr. 4699. **Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen
über Bremen im Jahr 1900. *)**

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1900. I. Heft. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahre 1900“ hatte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1900 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Werth. M.
Früchte, frische und getrocknete	1 702 kg Ntto.	743
» eingesetzte	5 576 » »	5 679
Hopfen	2 300 » »	8 000
Lebensmittel: Fleisch u. s. w., Würste	7 620 » »	14 208
Wild und Geflügel	4 130 » »	6 651
Käse	5 736 » »	5 733
Kakaofabrikate	3 835 » »	8 116
Conserven	1 548 » »	1 196
Spirituosen: Cognac	759 Liter	1 841
Tabak: Sumatra	2 019 kg Ntto.	4 260
Brasil	5 164 » »	7 023
Seedleaf	1 732 » »	1 160
Cigarren	6 516,9 Mille	204 094
Viehfutter: Kleie, Mehl etc.	183 119 kg Ntto.	11 780
Wein: deutscher	176 923 Liter	140 902
Champagner	27 779 Flaschen	71 210
andere Verzehrungsgegenstände	7 285 kg Ntto.	5 177

Rohstoffe und Halbfabrikate.

Baumaterialien: Asphalt und Asphalterde	47 849 kg Ntto.	2 872
Fliesen und Floren	20 814 » »	7 383
Ziegelsteine, gewöhl.	80 000 » »	3 760
Droguerien, rohe	1 816 » »	1 502
» präparirte: Salze	9 260 » »	7 830
Säuren	2 762 » »	4 987
And. präpar. Drogen	16 331 » »	131 359
Dünger	13 976 » »	790
Farbwaaren	43 285 » »	93 800
Leder, gegerbtes	24 028 » »	198 731
» lackirtes	5 400 » »	85 879
Metalle	8C » »	81 840
Pech, oberländisches	5 623 » »	2 200
Pferde	2 Stück	2 500
Schwerspath	250 000 kg Ntto.	19 000
Thierabfälle: Leimleder	35 216 » »	5 174
andere Rohstoffe	1 479 » Btto.	1 359

*) Vergl. Mittheil. Nr. 706, April 1900, S. 99.

	Menge.	Werth.
		Mk.
Manufakturwaaren.		
Baumwollenwaaren	4 486 kg Btto.	7 251
Leinen und Leinenwaaren:	3 456 » »	8 086
Wollen- und Halbwollenwaaren	1 640 » »	11 082
Manufakturwaaren überhaupt	877 » »	1 970
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	1 273 » »	1 534
Galanterie- und Kurzwaaren	3 886 » »	9 267
Gemälde	636 » »	2 471
Geräthe, Mobilien etc.	3 292 » »	5 982
Glaswaaren	1 522 » »	1 302
Holzwaaren, feine	1 083 » »	1 093
ordinäre	4 281 » »	1 419
Korkwaaren	837 » »	5 399
Lederwaaren	2 590 » »	9 170
Maschinen	269 330 » Ntto.	126 899
Matten	18 228 » Btto.	17 370
Messingwaaren	8 141 » »	17 418
Metallwaaren, Eisenwaaren, Stahlwaaren	1 312 » »	5 427
andere Eisenwaaren	28 330 » »	15 860
andere Metallwaaren	7 560 » »	110 722
Papier	26 821 » »	40 922
Papierwaaren: Tapeten	1 730 » »	1 624
andere Papierwaaren	3 093 » »	3 031
Parfümerien und Essenzen	9 596 » »	11 414
Seife, Stangenseife	12 795 » »	5 823
Steingut	2 747 » »	1 206
Steinwaaren	26 826 » »	14 109
sonstige Industrieerzeugnisse	5 263 » »	3 814
	Werth der Einfuhr: 1 590 404	

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth.
		Mk.
Verzehrungsgegenstände.		
Amidam (Stärke)	40 241 kg Ntto.	18 709
Fische, frische	15 492 » »	17 498
gesalzene und geräucherte	2 529 » »	1 279
Früchte, frische u. konservirte	1 025 » »	910
Grütze	6 065 » »	1 640
Kaffee	85 436 » »	86 797
Mehl	34 831 » »	7 037
Reis, polierter	384 687 » »	72 538
Spirituosen:		
Cognac	3 161 Liter	6 332
Rum	833 »	1 453
andere Spirituosen	516 »	943

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Tabak: Sumatra	92 217 kg Ntto.	225 579
anderer ostindischer	154 351 » »	185 244
Havana	6 567 » »	26 097
Cuba	2 872 » »	11 833
Domingo	77 133 » »	74 454
Brasil	348 443 » »	454 389
Kanaster (Varinas)	2 128 » »	2 553
mexikanischer	19 459 » »	44 956
Columbia	57 505 » »	71 389
Kentucky	67 389 » »	59 717
Maryland	34 722 » »	20 763
Ohio	8 302 » »	10 002
Seedleaf	74 228 » »	59 455
Virgini	48 545 » »	49 679
türkischer u. dergl.	2 057 » »	1 610
and. Tabak	876 » »	1 202
Cigarren: fremde	21,0 Mille	3 736
deutsche	312,9 »	14 651
Stengel	71 973 kg Ntto.	9 268
Thee	8 453 » »	16 826
Viehfutter, Kleie, Mehl etc.	206 836 » »	18 359
Reisabfall	9 950 » »	925
Wein: fremder und anderer	14 276 Liter	12 665
andere Verzehrungsgegenstände	4 766 kg Ntto.	4 374
Rohstoffe und Halbfabrikate.		
Dielen und Planken	45,26 cbm	2 798
Asphalt	84 285 kg Ntto.	7 232
Droguerien, rohe: Balsam	803 » »	5 021
Gummi arabicum	56 351 » »	81 799
» anderer	31 263 » »	48 989
Pottlot (Graphit)	44 357 » »	29 719
Rhabarber	863 » »	1 255
Schellack	40 091 » »	51 169
andere rohe Drogen	5 341 » »	2 686
» präparirte	1 804 » »	2 368
Dünger	201 178 » »	20 419
Farbwaaren	14 177 » »	9 828
Garne, Jutegarn, deutsches	13 682 » »	5 552
Häute, getrocknete	3 571 » »	4 857
Holz, Tannen, Erlen etc.	14,40 cbm.	960
and. Tischlerhölzer	10 372 kg Ntto.	2 971
Korkholz	75 615 » »	44 680
Leder, gegerbtes, fremdes und anderes	1 957 » »	13 335
Oele	1 929 » »	1 259
Leinöl	8 543 » »	4 226

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Petroleum, raffiniertes	67 435 kg Ntto.	8 014
and., nicht med., Oele	2 532 » »	1 167
Rohr: Stuhlrohr	4 227 » »	8 397
Schwämme, feine	69 » »	925
Spinn- und Flechtstoffe: Baumwolle	204 163 » »	214 640
Schafwolle, rohe	52 395 » »	104 794
» gekämmte	418 » »	966
and. Spinn- u. Flechtstoffe	5 193 » »	1 454
Tabaklauge	11 995 » »	11 437
Pferde	3 Stück	4 400
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	20 794 kg Btto.	4 434
Manufakturwaaren.		
Leinen und Leinenwaaren, deutsche	58 577 » »	31 124
Säcke	36 990 » »	25 057
Wollen- und Halbwollenwaaren: fremde	504 » »	4 030
deutsche	250 » »	1 933
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	1 170 » »	2 635
Nägel, fremde	5 311 » »	2 124
Stahlwaaren, fremde	831 » Btto.	2 303
andere Eisenwaaren, fremde	4 851 » »	5 491
deutsche	108 535 » »	21 847
Galanterie- u. Kurzwaaren, fremde u. and.	541 » »	1 387
Gemälde, Statuen u. dergl.	452 » »	6 712
Geräthe, Möbel, deutsche u. andere	1 329 » »	1 614
Glaswaaren, deutsche u. andere	9 658 » »	1 677
Gummiwaaren, deutsche	1 209 » »	1 955
Holzwaaren: Cigarrenkistenbretter,		
deutsche	122 312 » »	75 389
feine Holzwaaren überhaupt, fremde u. and.	1 465 » »	2 042
Schuhpflocke, ordinäre	4 619 » Ntto.	1 208
andere ordin. Holzwaaren	42 397 » Btto.	8 242
Korkwaaren, fremde	2 364 » »	4 857
deutsche	1 220 » »	2 685
deutsche u. andere	328 » »	1 382
Maschinen, fremde	39 476 » Ntto.	30 968
deutsche	45 342 » »	16 748
Matten	1 185 » Btto.	1 462
Metallwaaren, fremde u. andere	592 » »	1 379
Papier	1 818 » »	1 315
Parfümerien, deutsche	582 » »	1 155
andere Industrieerzeugnisse	7 603 » »	3 844

Werth der Ausfuhr: 2 559 178

Die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum lassen sich nach Hauptwaarengruppen folgendermassen zusammenfassen:

	Einfuhr. M.	Prozent- antheile.	Ausfuhr. M.	Prozent- antheile.
Verzehrungsgegenstände	497 773	31,30	1 594 862	62,33
Rohstoffe und Halbfabrikate	650 966	40,93	701 751	27,43
Manufakturwaaren	28 389	1,78	62 144	2,43
Andere Industrieerzeugnisse	413 276	25,99	200 421	7,81
	1 590 404	100,00	2 559 178	100,00

In den dem Jahre 1900 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen.
1899	1 153 480	2 645 503
1898	1 271 558	2 685 830
1897	1 432 686	2 606 415
1896	1 142 627	2 873 452
1895	1 342 588	2 500 551

Nr. 4700. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im März 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
		km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	M.	M.	M.	M.
Personen- u. Gepäck-Verk.	305 834	1 474	1 896	7 160
gegen 1900	+ 2 991	+ 111	+ 143	+ 538
pro Kilometer	3 217	780	421	439
gegen 1900	+ 31	+ 59	+ 31	+ 33
Güterverkehr	316 543	2 566	485	9 778
gegen 1900	+ 3 210	+ 55	+ 33	+ 186
pro Kilometer	3 307	1 358	108	600
gegen 1900	+ 34	+ 29	+ 8	+ 12
Sonstige Quellen	58 976	18	30	85
gegen 1900	+ 20 976	- 174	- 5	- 12
pro Kilometer	606	9	7	5
gegen 1900	+ 215	- 92	- 1	- 1
Summe	681 353	4 058	2 411	17 023
gegen 1900	+ 27 177	- 8	+ 171	+ 712
pro Kilometer	7 004	2 147	536	1 044
gegen 1900	+ 279	- 4	+ 38	+ 44

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

**Nr. 4701. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1901
zu Darmstadt, Bensheim, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).**

Tag.	Thermometrograph (°C.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												
	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.						
1	-0,8	-4,0	-1,9	-0,4	-2,5	-3,5	-1,5	3,0	1,8	5,0	3,3	0,0	1,0	2,0											Darmstadt	-2,83	°C.
2	-3,2	-5,6	-3,7	-3,3	-3,8	-9,2	-6,0	2,1	-0,4	1,9	3,2	0,6	-2,0	0,2											Bensheim	-5,89	"
3	-3,2	-6,0	-5,0	-2,3	-5,0	-9,5	-5,8	2,2	0,2	3,7	1,7	0,0	0,5	0,5											Michelstadt	-4,22	"
4	-1,2	-3,0	-2,1	-1,4	-2,5	-3,0	-3,2	3,1	0,0	5,0	3,0	3,8	1,2	2,0	r s					r					Mainz	-1,95	"
5	0,1	-2,8	0,0	0,1	-2,5	-1,3	-1,4	4,4	1,8	5,3	3,4	1,9	1,4	3,3	r s										Monsheim	-4,10	"
6	-0,7	-3,2	-1,9	0,0	-2,5	-2,0	-2,2	2,5	1,6	5,0	3,2	1,9	-0,1	-0,6	s					r					Rauschenberg	-5,11	"
7	-2,5	-4,8	-1,2	-1,3	-2,5	-9,5	-4,8	1,5	0,0	1,9	1,2	-1,9	-1,5	0,2											Cassel	-3,38	"
8	-8,2	-9,0	-7,5	-6,6	-7,5	-14,5	-8,3	0,0	-2,0	0,0	0,2	-2,5	-3,0	-3,3											Höhe der Niederschläge.		
9	-7,7	-9,6	-10,0	-4,5	-8,1	-6,8	-7,2	0,5	-3,2	2,8	2,6	1,3	-0,1	1,2	n										Darmstadt	19,86	mm
10	-1,8	-4,4	-8,4	-1,5	-3,8	-2,7	0,2	2,0	-2,4	2,5	3,8	1,3	-1,4	1,8	s			r s							Bensheim	10,10	"
11	-3,2	-5,2	-4,6	-2,0	-2,5	-9,8	-5,7	0,5	-2,6	1,2	1,6	0,0	-2,0	0,0	s										Michelstadt	34,10	"
12	-8,1	-12,4	-17,1	-7,4	-8,7	-16,5	-8,0	-0,7	-3,0	1,9	0,0	0,0	-1,9	-1,2	s										Mainz	12,10	"
13	-9,2	-9,0	-11,2	-7,0	-6,9	-11,2	-8,2	-2,5	-3,0	-1,2	-1,2	2,5	-4,5	-4,5	s										Monsheim	20,00	"
14	-13,0	-17,0	-18,7	-9,6	-12,5	-13,0	-9,5	-4,5	-5,8	-4,6	-4,5	-6,3	-6,0	-4,7	s										Rauschenberg	72,00	"
15	-11,0	-15,2	-18,7	-9,7	-13,1	-13,2	-11,8	-5,5	-5,6	-2,5	-4,4	-5,6	-7,0	-6,0	s										Cassel	30,63	"
16	-11,0	-16,2	-17,5	-10,9	-13,7	-13,4	-9,8	-4,5	-8,0	-0,6	-0,6	-1,9	-0,1	2,6	s												
17	-6,2	-10,8	-8,7	-4,0	-9,4	-5,3	-3,4	-0,4	-1,2	1,2	1,5	0,0	-1,8	0,6	s												
18	-8,5	-14,8	-12,5	-6,7	-9,4	-8,3	-8,6	-3,8	-6,4	-2,5	-2,2	-5,0	-4,0	-2,5	s												
19	-8,2	-13,0	-14,4	-7,1	-10,0	-10,6	-12,5	-2,2	-5,0	-3,1	-1,8	-1,3	-5,1	-3,2	s												
20	-16,0	-19,6	-21,2	-14,2	-13,7	-21,9	-20,0	-5,0	-8,8	-5,0	-3,8	-8,8	-8,3	-7,4	s												
21	-16,3	-24,6	22,5	-16,2	-16,9	-23,6	-20,5	-5,1	-9,8	-5,0	-5,2	-8,8	-6,5	-7,3	n												
22	-16,1	-21,6	22,5	-15,2	-20,0	-21,5	-19,0	-2,8	-8,6	-1,2	-2,0	-4,4	-4,0	-3,8	n												
23	-14,0	-21,8	-21,9	-14,1	-18,7	-18,0	-7,4	-1,6	-5,2	1,9	1,5	-0,6	-1,0	0,2													
24	-4,0	-7,0	-20,0	-2,6	-5,0	-3,0	-3,6	3,0	-0,4	4,6	3,6	-1,9	1,0	3,3	s												
25	-0,7	-4,0	-3,4	0,6	-2,5	-0,5	0,0	3,5	-0,2	5,0	4,9	1,3	2,0	2,2	r s												
26	-1,2	-3,2	-1,2	-0,3	-3,8	0,3	1,0	7,4	6,6	6,5	8,0	2,5	4,9	6,2													
27	0,9	-1,0	-2,8	-0,9	-3,8	-0,1	0,5	8,6	4,6	8,1	9,5	7,5	5,0	6,4	r												
28	4,0	0,0	-0,9	1,5	0,0	2,3	2,5	6,9	3,8	7,5	7,4	6,3	6,3	6,6	r												
	-6,11	-9,59	-10,05	-5,26	-7,55	-8,90	-6,88	0,45	-2,19	1,62	1,35	-0,65	-1,32	-0,18	r 5	r 3	r 2	r 5	r 2	r 1	r 3						
															s 12	s 14	s 6	s 13	s 5	s 4	s 12						
															n 2	n 2	n -	n 3	n -	n -	n 4						
	Mittel.														Summe.												

Gewitter.
Keine.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Baurath Cellarius.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Julius Ziegler
Rauschenberg: Hr. Metropolitan Klein.
Cassel: Hr. Prof. Dr. Möhl.

Nr. 4702. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
Darmstadt	17,50	16,00	16,75	15,00	14,00	14,50	17,00	13,00	15,00	16,00	14,00	15,00	10,00	8,00
Bensheim	18,50	17,25	17,88	14,75	14,75	14,75	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	9,50	9,50
Dieburg	16,00	15,80	15,90	15,00	14,60	14,87	18,00	16,00	17,17	16,00	15,00	15,50	8,00	7,60
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Offenbach	19,00	17,50	18,22	16,00	14,50	15,28	18,00	16,00	17,00	16,50	15,00	15,66	10,00	9,00
Giessen	17,00	16,00	16,50	16,50	15,00	15,86	18,00	15,00	16,50	16,00	14,50	15,25	8,50	7,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,75	6,75
Büdingen	16,25	16,25	16,25	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Butzbach	17,00	16,00	16,50	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,42	14,00	13,75	13,88	9,50	8,50
Friedberg	17,00	16,00	16,42	15,00	14,50	14,83	16,00	15,00	15,42	15,00	13,50	14,00	9,00	8,00
Lauterbach	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Schotten	15,80	15,40	15,60	14,50	14,00	14,25	15,00	14,50	14,75	14,00	13,50	13,75	8,00	7,60
Mainz	17,50	16,50	16,97	15,00	14,40	14,68	17,00	15,40	16,24	15,00	13,90	14,54	9,20	8,00
Alzey	17,25	16,50	16,88	14,50	14,25	14,38	16,00	15,00	15,50	15,75	15,25	15,50	9,00	8,50
Bingen	18,00	15,00	16,38	17,00	14,00	15,01	18,00	15,50	16,38	16,50	13,75	14,91	10,40	9,00
Worms	18,25	16,50	17,38	15,75	14,25	15,00	18,75	16,75	17,75	15,50	14,25	14,88	8,73	7,33
Summe			264,63			238,16			250,63			230,87		
Mittelpreis			16,54			14,89			15,66			14,43		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalblf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,52	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,42	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,20	1,34	1,06	1,18	1,24	1,44	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,33	0,28	0,31
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,26	.	0,40	0,30	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	0,93	1,30	.	.	1,40	1,60	0,40	0,26	0,33
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,32	1,80	1,32	1,80	.	.	1,20	1,60	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,40	2,00	1,20	1,72	.	.	1,40	1,60	0,36	0,28	0,32
Summe	20,90	11,80	20,21	10,57	21,52	12,02	17,01	10,76	4,14	2,38	20,30	10,96			5,57
Mittelpreis	1,39	1,69	1,26	1,51	1,35	1,72	1,22	1,54	1,04	1,19	1,27	1,57			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	8,00	4,50	6,25	8,00	4,00	6,00	32,00	20,00	26,00	28,00	19,00	23,50	36,00	22,00	29,00
9,50	6,00	6,00	6,00	4,50	4,00	4,25	36,00	28,00	32,00	32,00	26,00	29,00	52,00	32,00	42,00
7,87	6,00	5,60	5,83	4,00	3,20	3,67	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
9,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,34	7,50	5,00	6,16	5,00	4,50	4,75	40,00	36,00	38,00	30,00	24,00	26,38	44,00	32,00	38,00
8,00	5,50	5,00	5,14	6,00	5,00	5,50	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	37,00	38,50
6,75	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00	21,00	21,00	21,00
9,08	6,50	5,50	6,08	5,50	5,00	5,25	25,00	22,00	23,67	26,00	25,00	25,50	34,00	32,00	33,00
8,50	6,50	4,50	5,58	5,50	4,00	5,00	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,80	6,00	5,50	5,75	5,00	5,00	5,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,60	6,44	4,80	5,66	7,50	4,50	5,81	26,50	26,30	26,43	25,00	19,00	22,00	35,00	20,00	29,98
8,75	5,50	5,00	5,25	5,50	4,50	5,00	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	46,00	30,00	38,00
9,67	6,00	4,80	5,48	8,00	4,80	6,01	30,00	24,00	26,50	25,00	20,00	22,88	36,00	20,00	27,63
8,03	5,47	4,27	4,87	7,25	4,50	5,41	30,00	25,25	27,63	23,50	21,75	22,63	43,00	34,00	38,50
134,89			89,05			82,65			397,23			377,39			497,61
8,43			5,57			5,17			26,48			26,96			33,17

Roggenmehl.			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,80	.	3,50	
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,80	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,85	0,80	0,83	3,60	0,22	3,30	.	.	
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	3,20	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,70	2,80	0,20	3,00	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,60	1,85	0,18	0,18	0,18	0,90	0,70	0,80	3,40	0,22	2,30	1,70	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,60	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,60	0,22	3,10	0,90	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,30	2,20	2,25	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.	
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	3,40	0,22	3,20	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,60	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,27	0,21	2,20	1,70	1,95	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,60	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,00	1,40	1,69	0,20	0,18	0,19	1,00	0,54	0,72	2,25	0,19	2,54	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,20	1,70	1,95	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,80	2,90	0,20	2,80	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,20	1,80	1,94	0,20	0,18	0,20	1,00	0,60	0,75	2,60	0,20	2,30	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,20	1,60	1,90	0,20	0,15	0,18	1,00	0,50	0,76	2,83	0,20	2,06	.	.	
			4,09	4,22	3,67		33,58			2,78			12,76	47,48	3,35	44,00	6,40	3,50	
			0,26	0,26	0,23		2,10			0,17			0,80	2,97	0,21	2,75	1,60	3,50	

Nr. 4703. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 86 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 29 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprth. 8 100	Benshm. 7 850	Viernhm. 7 800	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfungst. 6 850	Kosthm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a. d. B. 5400 ¹⁾	Langen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 5 450	Eberstadt a. d. R. 5 200	Im Granz. 386 000
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	36	25	20	27	13	.	4	3	12	5	7	1	.	3	10	4	5	.	1	4	3	183
	über 1—15 Jahre	16	15	15	8	3	1	3	5	.	2	3	2	.	1	2	4	1	.	1	1	1	83
	» 15—60 »	57	32	25	14	18	4	2	4	7	2	4	3	6	7	3	2	5	4	1	4	1	205
	» 60 »	27	49	13	14	14	2	3	3	6	5	1	5	1	5	2	5	5	3	.	3	1	167
Todesursachen.																							
Masern und Rötheln		.	.	2	5	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Scharlach		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup		1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten		1	1	1	.	1	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Unterleibstypus		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	6
Tuberkulose der Lungen		29	8	12	6	7	1	.	.	4	1	2	1	1	2	.	1	3	.	1	4	1	84
Tuberkulose anderer Organe		3	7	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.	1	22
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		27	30	16	16	12	2	1	1	7	3	2	1	.	3	4	6	2	2	1	1	.	137
Apoplexia (Schlagfluss)		5	11	4	1	2	.	2	3	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	31
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		13	7	2	1	.	2	2	.	3	.	.	1	.	1	.	1	2	2	.	.	.	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		8	4	4	6	1	.	1	2	.	2	1	.	.	1	5	1	2	.	.	.	.	38
Angeborene Lebensschwäche etc.		6	1	3	5	3	.	1	1	3	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	27
Krebs und Neubildungen		7	10	9	2	4	1	.	1	.	2	.	.	2	3	.	.	.	.	.	1	.	42
Altersschwäche		1	8	2	3	1	.	1	1	2	.	.	.	.	2	1	2	1	3	.	1	1	30
Andere benannte Krankheiten		27	27	11	14	11	1	.	5	6	6	3	6	2	1	5	1	4	.	1	4	1	136
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		5	4	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Todesursache unbekannt		1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7
Zusammen		136	121	73	63	48	7	12	15	25	14	15	11	7	16	17	15	16	7	3	12	5	638
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		19,15	19,89	16,91	18,17	22,24	8,61	17,45	22,09	37,04	22,86	24,66	18,86	12,09	30,24	33,44	30,77	35,56	14,74	6,43	26,42	11,54	19,83

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

¹⁾ Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 726.

Mai

1901.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahr 1898. — Anzeigen.

Nr. 4704. **Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1898.*)**

In den jenseitigen Tabellen werden die Ergebnisse der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1898 veröffentlicht. Dieselben sind aus den Jahresnachweisungen über die Krankenversicherung im Deutschen Reich — 127. Band der „Statistik des Deutschen Reichs“, neue Folge — zusammengestellt worden.

Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Grossherzogthum. In Tabelle C. ist ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten gegeben.

Im Berichtsjahr betrug die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, im Grossherzogthum 1003, gegen 998 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich thätig gewesenen Kassen 1002, gegen 995 im Vorjahr. Es kommen mithin im Jahr 1898 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 93,3 Kassen, gegen 93,8 im Jahr 1897. Von der Gesamtzahl gehören die meisten Kassen, 393 (1897 391) der Provinz Starkenburg, 389 (391) Oberhessen und 221 (1897 eben so viel) Rheinhessen an.

Die Zahl der Mitglieder war im Durchschnitt des Jahrs 1898 im Grossherzogthum 214 262, gegen 204 704 im Jahr 1897. Die Zunahme von 1897 auf 1898 betrug daher 4,7%, gegen 2,3% von 1896 auf 1897. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 213,8 (205,7) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 156 893 (1897 149 703) männliche und 57 369 (1897 55 001) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männ-

(Fortsetzung auf S. 126.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 719, Jan. 1901, S. 1 fg. und die Vorbemerkungen in Mittheil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1898 thätige Kassen						Mitglieder der 1898 thätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt		Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs		
				beseitigt ist.	beschränkt ist.				männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	205	1	22	.	.	32312	34810	25859	9432	35291	
Orts-Krankenkassen	52	.	15	.	.	22249	23116	17851	5953	23804	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	41	2	.	9	2	4 10305	10951	8864	1580	10444	
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	.	.	512	277	1	278
Innungs-Krankenkassen	2	.	.	.	.	2 365	370	360	6	366
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	84	.	6	59	2	24 31482	32171	18254	13684	31938	
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	2	.	1 3135	3099	2973	141	3114	
Sämmtliche Krankenkassen	393	4	43	70	4	31 99848	105 029	74438	30797	105 235	
2. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	332	.	10	.	.	21218	21296	14379	6892	21271	
Orts-Krankenkassen	12	.	4	2	.	13057	13900	11913	3164	15077	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	24	.	.	6	.	4775	4701	2428	2241	4669	
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	61	59	59	.	59
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	20	.	1	6	.	3 3231	3245	2884	417	3301	
Sämmtliche Krankenkassen	389	.	15	14	.	3 42342	43201	31663	12714	44377	
3. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	162	2	.	2	.	2 14826	15033	10224	5815	16039	
Orts-Krankenkassen	22	.	1	7	.	1 26561	29371	23412	5770	29182	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	1	.	11	.	6 16456	17315	14649	2144	16793	
Bau-Krankenkassen	1	.	.	.	.	308	250	289	.	289
Innungs-Krankenkassen	3	.	1	.	.	2 878	936	834	89	923	
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	.	2	1	.	832	752	772	40	812	
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	621	602	612	.	612	
Sämmtliche Krankenkassen	221	3	4	21	1	11 60482	64259	50792	13858	64650	

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeindegeld nach § 64, Ziff. 4. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungsführers und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.										
Erkrankungs-fälle		Krankheits-tage		Einnahmen										
				darunter										
über-haupt.	der weibl. Mit-glieder	über-haupt.	der weibl. Mit-glieder	über-haupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalen, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse.	Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalen. Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾	
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.	

Starkenbourg.

9287	2055	165997	38690	385911	5044	.	321933	.	5179	.	868	2348	.
7937	1692	157389	37275	492753	8089	5722	417154	.	.	.	5241	7634	20
5508	607	84346	10604	267609	7774	166	222378	1	.	.	3607	15348	3370
102	.	1242	.	9567	9	.	9505	.	.	.	26	.	15
70	2	1582	36	5138	118	.	4884	.	.	.	.	.	.
12534	5584	218989	97335	579327	21669	4603	497675	1161	.	.	729	22909	143
1054	36	33973	615	133526	6345	1234	81759	.	.	.	119	41637	.
36492	9976	663518	184555	1873831	49048	11725	1555288	1162	5179	.	10590	89876	3548

Oberhessen.

4734	1232	83142	24602	213654	1376	.	159880	.	18038	.	316	2523	1314
4601	806	76266	17417	221227	3624	746	195164	39	.	.	13	6629	.
1725	623	26126	12489	77210	4527	32	62835	1708	.	.	311	1180	596
9	.	212	.	814	30	.	752	.	.	.	.	.	.
981	135	15734	2593	50281	2033	351	42408	.	.	.	88	1614	.
12050	2796	201480	57101	563186	11590	1129	461039	1747	18038	.	728	11946	1910

Rheinhausen.

3034	948	57341	19646	158920	836	.	121776	23	14701	.	211	2541	1
12580	2148	198855	40059	805710	17555	11224	651439	9	.	.	3708	68693	.
7974	1221	136765	18962	492981	15670	1104	411270	2639	.	.	3536	16828	17991
165	.	2571	.	8681	52	.	8003	.	.	.	.	.	600
174	19	3172	421	11326	580	173	10134	.	.	.	2	.	.
175	4	3002	39	11341	476	136	8207	.	.	.	.	862	.
196	.	3635	.	11655	330	24	9653	.	.	.	.	.	.
24298	4340	405341	79127	1500614	35499	12661	1220482	2671	14701	.	7457	88924	18592

Krankenversicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen
 Krankenkassen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — *) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und						
	Aus-						
	über- haupt. ¹⁾	Krankheits-					
		Aerztliche Behand- lung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengeld		Unterstützung an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
				a. an Mitglieder.	b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K. V. G.)		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	339340	62795	43293	105357	2139	.	.
Orts-Krankenkassen	443351	75263	50129	145233	4614	5128	7190
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	257163	48525	28688	116506	1978	3305	6316
Bau-Krankenkassen	7147	912	485	1301	8	.	64
Innungs-Krankenkassen	5010	831	328	113	.	.	33
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	550791	82592	51248	262140	849	20	14518
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	130999	16369	5531	52440	20	.	10496
Sämmtliche Krankenkassen	1733801	287287	179702	683090	9608	8453	38617
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	185785	61153	40227	51023	668	.	.
Orts-Krankenkassen	206487	38293	30838	50824	255	1565	3213
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	69668	17467	10542	23130	170	3757	1083
Innungs-Krankenkassen	748	119	94	163	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	47665	9660	7177	16941	.	.	1111
Sämmtliche Krankenkassen	510353	126692	88878	142081	1093	5322	5407
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	139485	52130	24380	37938	101	.	.
Orts-Krankenkassen	763520	133030	76374	227449	4796	3443	18190
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	476240	105169	56279	166723	3838	9042	16271
Bau-Krankenkassen	8489	1471	461	3704	86	.	209
Innungs-Krankenkassen	10447	1690	637	600	.	64	92
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10344	2201	1203	3809	.	.	209
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10114	1930	594	4451	.	.	640
Sämmtliche Krankenkassen	1418639	297621	159928	444674	8821	12549	35611

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Auch andere durchlaufende 7 und 8 auf S. 122 fg.

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.								IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1898.					
gaben								Aktiva					
kosten								darunter				Passiva.	Ueberschuss der Aktiva.
Kur- und Verpflegungskosten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 24). ²⁾	Verwaltungskosten. ³⁾	überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.			
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	

Starkenbourg.

68930	.	282514	7223	42660	557	.	242495	.	192080	50226	65968	176527
32057	305	319919	.	66074	100	38044	324273	.	274851	48828	993	323280
16871	.	222189	.	30214	2357	1242	267959	3046	248161	16747	4123	263836
526	.	3296	.	3500	22	270	5920	.	.	5920	.	5920
1723	.	3028	.	850	.	1087	4146	.	3999	147	527	3619
16068	133	427568	.	82911	156	38220	750088	2715	713716	33657	.	750088
96	30	84982	.	39318	.	6379	169461	77762	87576	4101	.	169461
136271	468	1343496	7223	265527	3192	85242	1764342	83523	1520388	159626	71611	1692731

Oberhessen.

10236	.	163307	9677	8322	1224	.	72481	.	39751	32730	101910	-29429
24099	.	149087	.	31425	.	19277	152647	.	137823	14824	.	152647
2476	14	58639	.	9577	545	275	141848	200	125036	16581	755	141093
69	.	445	.	200	.	92	1266	.	1200	66	.	1266
804	.	35693	.	8878	.	2531	67785	.	62040	5634	.	67785
37684	14	407171	9677	58402	1769	22175	436027	200	365850	69835	102665	333362

Rheinessen.

11412	36	125997	7193	4391	15	.	46553	.	25450	20968	45112	1441
65735	203	529220	.	103579	50	55193	583960	4189	531687	47998	.	583960
32177	118	389617	.	67324	17277	863	512924	.	480395	32318	14280	498644
825	.	6756	.	978	600	87	2190	.	1968	222	.	2190
3603	.	6686	.	1533	120	2014	18015	.	17448	567	.	18015
365	.	7787	.	1615	.	828	17335	.	15226	2109	.	17335
48	.	7663	.	2027	.	323	12801	.	11260	1541	.	12801
114165	357	1073726	7193	181447	18062	59308	1193778	4189	1083434	105723	59392	1134386

Posten. — ³⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueber- schuss d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		minde- stens $\frac{1}{10}$	weni- ger als $\frac{1}{10}$	mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. Jahresausgabe. ¹⁾		ohne Reservefonds.	
45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	
	1. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	128	107	21	77	109	35	50
Orts-Krankenkassen	42	24	18	10	51	18	4
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	28	20	8	13	41	26	1
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	1
Innungs-Krankenkassen	2	2	.	.	1	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	69	48	21	15	84	67	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5	4	1	3	8	5	.
Sämmtliche Krankenkassen	275	206	69	118	295	152	56
	2. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	191	156	35	141	173	58	79
Orts-Krankenkassen	10	5	5	2	12	3	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	18	15	3	6	23	20	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	17	13	4	3	20	13	.
Sämmtliche Krankenkassen	237	190	47	152	229	95	79
	3. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	95	77	18	67	97	27	47
Orts-Krankenkassen	18	13	5	4	22	13	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	16	13	3	10	25	20	.
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	.
Innungs-Krankenkassen	2	2	.	1	3	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	3	1	2	1	4	1	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	3	3	.	.	3	2	.
Sämmtliche Krankenkassen	138	110	28	83	155	65	47

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 124. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 124. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältniss						
	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % (und darunter).	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 %.	50 %.	über 50 bis 66 ² / ₃ % einschl.	über 66 ² / ₃ bis 75 % einschl.	
													53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	

Starkenbourg.

96	205	.	.	.	.	135	70	.	.	205	.	.
1	49	1	1	2	.	1	25	24	2	52	.	.
.	28	7	5	6	1	8	3	28	2	27	9	5
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.
.	16	35	11	33	7	.	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
98	305	44	17	44	8	145	98	54	4	287	9	5

Oberhessen.

159	332	.	.	.	.	159	173	.	.	332	.	.
.	10	2	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
1	18	4	4	2	2	6	1	17	.	21	2	1
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	10	9	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
160	371	15	5	3	2	165	176	27	1	365	3	1

Rheinhausen.

65	162	.	.	.	.	92	70	.	.	162	.	.
.	18	4	3	.	.	.	5	16	1	20	2	.
1	12	10	9	4	3	2	5	17	2	23	3	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	2	1	1	.	.	1	1	1	.	1	1	1
.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66	198	18	16	5	3	95	81	35	3	207	6	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der										
	Im Jahre 1898 thätige Kassen										
	überhaupt,	davon nur einen Theil des Jahrs thätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen							
				umfasst der Bezirk		beobachten					
				mehrere Gemeinden.	das ganze Reich.	2 Karenz-tage.	einen			keinen	
un- bedingt unter Beding- ungen							un- bedingt unter Beding- ungen	bezahlen die Somm- und Festtage.			
Karenztag.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	699	3	699	32	.	697	.	.	2	.	2
Orts-Krankenkassen . . .	86	.	86	20	.	77	.	.	3	.	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	91	3	90	.	.	63	2	.	10	16	10
Bau-Krankenkassen . . .	2	1	2	.	.	2	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . .	6	.	6	1	.	6	.	.	.	.	4
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen ¹⁾	108	.	108	8	1	40	2	.	50	16	27
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	.	8	1	.	2	.	1
Sämmtliche Krankenkassen	1003	7	1002	61	1	893	5	.	67	38	45

¹⁾ Ausserdem gab es noch eine Eingeschriebene Hilfskasse, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 1898 eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 60, eine Einnahme von 841 M., eine Ausgabe von 712 M. und

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;										
	Erkrankungsfälle im Jahre 1898					Krankheitstage im Jahre 1898					
	überhaupt.	der weibl. Mit- glieder.	auf je 100 durch- schnittlich vor- handen gewe- sene			überhaupt.	der weibl. Mit- glieder.	auf je 100 durch- schnittlich vor- handen gewesen			
			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.	
											überhaupt.
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.		
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	17055	4235	25,4	19,1	23,5	306480	82938	443,0	374,6	422,1	
Orts-Krankenkassen . . .	25118	4646	38,5	31,2	36,9	432510	94751	635,2	636,5	635,5	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	15207	2451	49,2	41,1	47,7	247237	42055	791,0	705,0	774,9	
Bau-Krankenkassen . . .	267	.	47,2	.	47,1	3813	.	673,7	.	672,5	
Innungs-Krankenkassen . . .	253	21	18,5	22,1	18,8	4966	457	359,9	481,1	368,4	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	13690	5723	36,4	40,5	38,0	237725	99967	628,7	706,9	659,4	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1250	36	33,9	25,5	33,5	37608	615	1081,9	436,2	1009,3	
Sämmtliche Krankenkassen	72840	17112	35,5	29,8	34,0	1 270 389	320783	605,2	559,2	592,9	

¹⁾ Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. — ²⁾ Vergl. § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes vom 5. Mai 1886, etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 48 fallende Vorschüsse.

im Grossherzogthum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahre 1898 thätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahre	
am 1. Jan. 1898		am 31. Dez. 1898		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3.)	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 18).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 17).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1897.	daher im Jahre 1898 mehr (-weniger) in %.
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.	überhaupt.			
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
68356	19695	71139	20848	50462	22139	72601	65,1	103,9	94,5	41,0	67,6	43,9	70732	2,6
61867	13010	66387	14255	53176	14887	68063	8,0	91,4	99,6	27,6	63,4	28,0	64004	6,3
31536	6076	32967	6001	25941	5965	31906	8,4	354,5	48,6	11,0	29,7	23,0	29707	7,4
308	.	762	1	566	1	567	0,2	283,5	1,1	0,0	0,5	0,2	192	195,3
1304	90	1365	108	1253	95	1348	0,6	224,7	2,3	0,2	1,3	7,6	1277	5,6
35545	14005	36168	14237	21910	14141	36051	10,1	333,8	41,0	26,2	33,6	64,5	35027	2,9
3756	139	3701	143	3585	141	3726	1,0	338,7	6,7	0,3	3,5	3,9	3765	-1,0
202672	53015	212489	55593	156893	57369	214262	93,3	213,8	293,8	106,2	199,4	36,6	204704	4,7

15. Juni 1883 nicht entsprach und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt ist; diese Kasse hatte Aktiva im Betrage von 599 M., darunter Reservefonds 470 M.

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage				Sterbefälle ¹⁾ im Jahre 1898		Einnahmen												
bei den		überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalen, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		von Berufsgenossenschaften, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse	Aus verkauften Wertpapieren, zurückgegebene Kapitalien, Entnahme aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁵⁾	
männl.	weibl.										Vorschüsse. ²⁾	Zuschüsse. ³⁾	für gewährte Krankennunterstützung. ⁴⁾	von Berufsgenossenschaften, Unfallrenten, Krankengeldzuschüsse				
Mitgliedern	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.		
17,4	19,6	18,0	.	.	.	84675	7256	.	603589	23	37918	.	12696	1395	7412	1315		
16,5	20,4	17,2	531	79	7,8	92754	29268	17692	1263757	48	.	.	13048	8962	82956	20		
16,1	17,2	16,3	218	35	6,8	32719	27971	1302	696483	4348	.	.	517	7454	33356	21957		
14,3	.	14,3	5	.	8,8	22	61	.	17508	.	.	.	.	26	.	615
19,4	21,8	19,6	4	2	3,0	561	728	173	15770	.	.	.	.	2	.	.
17,3	17,5	17,4	368	107	10,2	32039	24178	5090	548290	1161	.	.	297	817	25385	143		
30,5	17,1	30,1	100	5	26,8	3755	6675	1258	91412	.	.	.	13	119	41637	.		
17,0	18,7	17,4	.	.	.	246525	96137	25515	3236809	5580	37918	.	26571	18775	190746	24050		

Note 2 auf S. 114 fg. — ³⁾ Vergl. Note 3 auf S. 114 fg. — ⁴⁾ Nach § 3. a. Abs. 4, § 3. b. Abs. 2, § 50, § 57 Abs. 4 betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Personen. — ⁵⁾ Auch

Noch: B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausgaben der								
	Sonstige Einnahmen			Aus-					
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid- u. Alters-Versich. ²⁾	Summe der Einnahmen.	Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankheits-			Unterstützungen an Wöchnerinnen. ⁵⁾
						Krankengelder		Unterstützungen an Mitglieder.	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.		№.
Gemeinde-Krankenversicherung	2846	640	759125	176078	107900	194318	2908		
Orts-Krankenkassen	37141	25956	1545646	246586	157341	423506	9665	10136	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	15128	3435	841235	171161	95509	306359	5986	16104	
Bau-Krankenkassen	55	39	18287	2383	946	5005	94		
Innungs-Krankenkassen	587	543	17821	2640	1059	876		64	
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3549	.	640949	94453	59628	282890	849	20	
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	312	.	145181	18299	6125	56891	20		
Sämmtliche Krankenkassen	59618	30613	3968244	711600	428508	1269845	19522	26324	

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zugütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ²⁾ Unter-Krankenversicherung nicht gewährt. — ³⁾ Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvalescenten nach Mindestleistung nicht gewährt. — ⁴⁾ Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1—3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V.-G. ⁵⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁶⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Prozinzen, Provisionen, Stempelgebühren und sonstige Neben-Auslagen beim Ankauf von Werthpapieren

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.										
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1898.										
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.								Auf		
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder. ¹⁾	Krankheitskosten							Verwaltungskosten (Sp. 71 abzugl. 72). ²⁾	1 Erkrankungsfall	1 Krankheitsstag
		Arzt (Sp. 57).	Arznei (Sp. 58).	Krankengeld (Sp. 59, 60).	Kar- u. Verpflegkosten (Sp. 63).	Andere Ausgaben (Sp. 61, 62, 64).	zusammen (Sp. 65).				
75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.		
Gemeinde-Krankenversicherung	8,31	2,42	1,49	2,72	1,25	0,00	7,88		33,53	1,87	
Orts-Krankenkassen	18,83	3,62	2,31	6,37	1,79	0,58	14,67	1,65	39,74	2,31	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	22,01	5,36	2,99	9,79	1,62	1,25	21,01	0,07	44,09	2,71	
Bau-Krankenkassen	30,88	4,20	1,67	9,00	2,38	0,48	17,73	0,63	37,65	2,64	
Innungs-Krankenkassen	11,83	1,96	0,79	0,65	4,00	0,14	7,54	2,37	40,15	2,05	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15,38	2,62	1,66	7,87	0,48	0,44	13,07	1,15	34,41	1,98	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	24,87	4,91	1,64	15,27	0,04	3,00	24,86	1,80	74,12	2,46	
Sämmtliche Krankenkassen	15,25	3,32	2,00	6,02	1,34	0,50	13,18	0,78	38,78	2,22	

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 72).

im Grossherzogthum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten.

Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Ver- pfelegungskosten.	Fürsorge für Rekonvalescenten. überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Kranken- unterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 48 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintragselder.	Für Kapitalanlagen (An- kauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reserve- fonds.	Zurückgezahlte Dar- lehen (Sp. 53). ⁶⁾	Verwaltungsausgaben						Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.		
								überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersver- sicherung ⁹⁾		a. persön- liche. ⁷⁾	b. sach- liche. ⁸⁾			a. persön- liche.	b. sach- liche.
								a. persön- liche. ⁷⁾	b. sach- liche. ⁸⁾	a. persön- liche.	b. sach- liche.						
62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.					
28593	121891	508	998226	20036	.	2457	201078	150	113416	22112	22446	568	78897	1436372			
23670	51524	132	670445	687	.	103	107115	20179	2278	1580	1343	135	2162	804549			
273	1351	.	10052	8	.	.	4478	622	.	366	.	9	119	15645			
125	5395	.	10159	10	.	6	2583	120	3678	351	812	24	134	17041			
15838	17237	133	471048	490	.	681	93404	156	30648	10931	.	.	1442	608800			
11136	144	30	92645	.	.	85	41345	.	6245	457	.	.	336	141113			
79635	288120	839	2824393	27194	24093	4498	505376	23023	156597	35797	24933	736	87491	3688462			

wendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeelder, Mahngebühren. — ²⁾ Ver-
stützungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-
endigung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche
sowie § 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — ⁶⁾ Auch andere durchlaufende Posten. —
Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen
zesskosten etc. — ⁹⁾ Nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ¹⁰⁾ Krankentransportkosten;
u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.

Nach dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahrs 1898

betrogen die Aktiva				Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. ver- theilen sich auf			Passiva. betrogen die Passiva.	war vorhan- den ein Ueberschuss		V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.				
in baarem Kassen- bestande.	in Hypotheken, Werth- papieren, Sparkassen- büchern, Bankeinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufs- genossenschaft-n etc.	insgesamt.	Stamm- vermögen.	Reserve- fonds.	Betriebs- fonds.		der Aktiva.	der Passiva.	Ueberhaupt thätige Kassen.	Kassen mit Einnahme- Ueberschuss			
											überhaupt.	darunt. in Höhe von	Stens 1/10	weniger als 1/10	Kassen mit Mehr- ausgaben.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.
94183	267022	324	361529	.	257281	103924	212990	148539	.	699	414	340	74	285
109274	950926	680	1060880	4189	944361	111650	993	1059887	.	86	70	42	28	16
36686	885798	247	922731	3246	853592	65646	19158	903573	.	91	62	48	14	29
2642	5468	.	8110	.	1968	6142	.	8110	.	2	2	2	.	.
780	22647	.	23427	.	22647	780	527	22900	.	6	5	5	.	1
32149	802948	111	835208	2715	790982	41400	.	835208	.	108	89	62	27	19
4068	178172	22	182262	77762	98836	5642	.	182262	.	11	8	7	1	3
279782	3112981	1384	3394147	87912	2969667	335184	233668	3160479	.	1003	650	506	144	353

Innungs-Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 46). — ²⁾ Abzüglich der Kosten aus der

Noch: B. Die Krankenkassen im Grossherzogthum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						VI. Statutenmässige Dauer der Krankenunterstützung. ²⁾								VII. Prozentverhältniss der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.											
	Von den 1898 vorhandenen Kassen schlossen ab						Im Jahre 1898 thätig gewesene Kassen								Im Jahre 1898 thätig gewesene Kassen											
	darunter						mit einer statutenmäss. Dauer der Krankenunterstützung von								mit einem Prozentverhältniss											
	mit Ueberschuss der Aktiva.						über 13 Wochen.				über 26 Wochen.				über 52 Wochen.				der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
	mit Ueberschuss der Aktiva.	mit Reservefonds in Höhe	darunter	darunter	darunter	darunter	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2 1/2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %.	50 %.	über 50 bis 66 2/3 % einschl.	über 66 2/3 bis 75 % einschl.				
	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.		
Gemeinde-Krankenversicherung	379	120	46	24	13	176	320	699	699	.	.	.	.	.	.	699	8	378	313	.	699	.	.	.
Orts-Krankenkassen	85	34	27	8	12	4	1	86	77	7	4	2	.	.	.	86	.	1	31	50	4	84	2	.		
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	89	66	16	3	3	1	2	91	58	21	18	12	6	.	.	91	2	14	9	62	4	71	14	6		
Bau-Krankenkassen	2	.	1	.	.	1	.	2	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	4	.	1	.	.	1	6	5	1	1	.	.	.	.	6	1	1	2	2	.	3	2	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	108	81	25	2	.	.	.	108	27	46	14	32	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	4	.	.	.	.	11	6	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	679	312	119	38	28	182	324	1003	874	77	38	49	13	3	.	884	11	394	355	116	8	859	18	7		

¹⁾ Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der 3 vorhergehenden Jahre (1895—1897) zu Grunde gelegt. — ²⁾ Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlass des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1898 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde- Kranken- versicherung.	Orts- Krankenkassen.	Betriebs- Krankenkassen.	Bau- Krankenkassen.	Innungs- Krankenkassen.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K.	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1898.															
Preussen	4697740	141,7	407050	2550562	1327280	8032	100975	288561	15280	8,7	54,3	28,3	0,2	2,1	6,1	0,3
Bayern	815328	135,8	473549	140118	186872	4593	4142	4318	1736	58,1	17,2	22,9	0,6	0,5	0,5	0,2
Sachsen	1112324	279,2	157447	586065	260494	1660	34414	72244	.	14,2	52,7	23,4	0,1	3,1	6,5	.
Württemberg	278393	130,7	13271	169749	76977	396	647	17353	.	4,8	61,0	27,7	0,1	0,2	6,2	.
Baden	404120	227,0	139340	139073	109220	1566	3145	10544	1232	34,5	34,4	27,0	0,4	0,8	2,6	0,3
Hessen	214262	199,4	72601	68063	31906	567	1348	36051	3726	33,9	31,8	14,9	0,3	0,6	16,8	1,7
Mecklenburg-Schwerin	55207	90,6	13643	23543	6103	.	1892	9974	52	24,7	42,6	11,1	.	3,4	18,1	0,1
Sachsen-Weimar	67044	192,5	4943	47883	8059	.	319	5840	.	7,4	71,4	12,0	.	0,5	8,7	.
Mecklenburg-Strelitz	7944	76,9	4541	3119	284	.	.	.	.	57,2	39,2	3,6	.	.	.	.
Oldenburg	36762	94,5	12019	11668	9216	.	118	3741	.	32,7	31,7	25,1	.	0,3	10,2	.
Braunschweig	133010	292,6	32552	47123	19216	267	3661	29777	414	24,5	35,4	14,4	0,2	2,8	22,4	0,3
Sachsen-Meiningen	44749	185,4	10795	18131	13769	.	.	2054	.	24,1	40,5	30,8	.	.	4,6	.
Sachsen-Altenburg	49103	262,5	18343	15840	6627	.	147	8146	.	37,3	32,3	13,5	.	0,3	16,6	.
Sachsen-Coburg u. Gotha	55050	246,4	106	32867	5979	.	296	15802	.	0,2	59,7	10,9	.	0,5	28,7	.
Anhalt	59902	195,3	22462	19611	12841	43	1459	3486	.	37,5	32,8	21,4	0,1	2,4	5,8	.
Schwarzburg-Sondershaus	16020	201,0	3420	9458	2264	276	.	602	.	21,4	59,0	14,1	1,7	.	3,8	.
Schwarzburg-Rudolstadt	18670	205,4	1992	9038	5134	251	332	1923	.	10,7	48,4	27,5	1,3	1,8	10,3	.
Waldeck	3784	64,7	3123	.	46	.	.	615	.	82,5	.	1,2	.	.	16,3	.
Reuss älterer Linie	20213	285,3	3509	11961	4475	.	131	.	137	17,4	59,2	22,1	.	0,6	.	0,7
Reuss jüngerer Linie	36996	266,1	3347	19169	11704	.	307	2469	.	9,1	51,8	31,6	.	0,8	6,7	.
Schaumburg-Lippe	3162	74,2	.	2245	809	108	.	.	.	.	71,0	25,6	3,4	.	.	.
Lippe	37842	271,8	1739	3982	1771	.	52	30298	.	4,6	10,5	4,7	.	0,1	80,1	.
Lübeck	17655	200,1	1870	7351	1926	.	501	6007	.	10,6	41,6	10,9	.	2,9	34,0	.
Bremen	45505	219,4	822	13556	9634	266	2310	18917	.	1,8	29,8	21,2	0,6	5,1	41,5	.
Hamburg	281335	382,1	7246	38504	23103	.	2958	194410	15114	2,6	13,7	8,2	.	1,0	69,1	5,4
Elsass-Lothringen	257937	153,9	.	90279	144942	75	.	2858	19783	.	35,0	56,2	0,0	.	1,1	7,7
Deutsches Reich	8770057	161,5	1409730	4078958	2280651	18100	159154	765990	57474	16,1	46,6	26,0	0,2	1,8	8,7	0,7

liche Versicherte 36,6 (1897 36,7) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 293,8 (1897 284,0) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 106,2 (1897 103,2) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 199,4 (1897 193,1) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei Weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen von 1002 Kassen im Grossherzogthum 699 oder 69,8% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 108, oder 10,8%; sodann 90 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, oder 9,0%; 86 Orts-Krankenkassen, oder 8,5%. Die Zahl der noch übrigen Kassen: landesrechtliche Hilfskassen, Innungs- und Bau-Krankenkassen beträgt zusammen nur 19 oder 1,9%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Oberhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg und auch in Rheinhessen; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg grösser, im Verhältniss zu sämmtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen grösser als in den anderen Provinzen. Im Nachstehenden ist die procentuale Vertheilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	52,2	85,3	73,3
Orts-Krankenkassen . . .	13,2	3,1	9,9
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . .	10,4	6,2	11,8
Eingeschriebene Hilfskassen . . .	21,4	5,1	1,8
Uebrige Kassen . . .	2,8	0,3	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Antheilsverhältniss der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältniss, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Wie hinsichtlich der Zahl der Kassen, so nimmt auch hinsichtlich des Mitgliederstandes im Grossherzogthum die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt aber nur 33,9 (1897 34,6), also etwa die Hälfte des Prozentsatzes der Zahl der zugehörigen Kassen; auf die Orts-Krankenkassen entfallen 31,8 (31,3)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 16,8 (17,1)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 14,9 (14,5)%, auf die übrigen Kassenarten 2,6 (2,5)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältniss der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	33,5	48,0	24,8
Orts-Krankenkassen	22,6	34,0	45,1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	9,9	10,5	26,0
Eingeschriebene Hilfskassen	30,4	7,4	1,3
Uebrige Kassen	3,6	0,1	2,8
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungenfälle, mit Ausschluss derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlass gaben, sowie mit Ausschluss derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1898 im Grossherzogthum 72 840 (1897 74 540), die Zahl der Krankheitstage 1 270 339 (1897 1 229 826). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 34,0 (36,4) Erkrankungenfälle und 592,9 (600,8) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 35,5 (38,7) Krankheitsfälle und 605,2 (623,3) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 29,8 (30,3) Krankheitsfälle und 559,2 (539,7) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach bei den männlichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungenfälle und der Krankheitstage gegen das Vorjahr etwas kleiner; auch bei den weiblichen Mitgliedern zeigt sich eine etwas niedrigere Erkrankungsziffer, dagegen ist die Zahl der Krankheitstage bei diesen im Berichtsjahre gestiegen.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle.		Krankheitstage.	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenbourg	36 492	34,7	663 518	630,5
Oberhessen	12 050	27,2	201 480	454,0
Rheinhausen	24 298	37,6	405 341	627,0

Wie im Vorjahr kamen mithin auch im Jahr 1898 in Oberhessen absolut und im Verhältniss zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen auf Rheinhausen verhältnissmässig mehr Erkrankungsfälle, dagegen etwas weniger Krankheitstage entfielen als auf Starkenburg. Gegen das Jahr 1897 war die Zahl der Erkrankungsfälle in den drei Provinzen eine niedrigere, auch die Zahl der Krankheitstage war im Verhältniss zur Mitgliederzahl in Starkenburg und Oberhessen gefallen, dagegen in Rheinhausen gestiegen.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Grossherzogthum 17,4 (1897 16,5) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 17,0 (16,1), bei den weiblichen 18,7 (17,8).

Von den im Jahr 1898 im Grossherzogthum thätig gewesenen 1003 Kassen haben 650 (1897 634) mit einem Einnahme-Ueberschuss, 353 (364) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesammte Einnahme aller Krankenkassen betrug 1898 3 968 244 *M.* (1897 3 626 455 *M.*), darunter 3 267 904 (3 008 672) *M.* Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1898 15,25 (1897 14,70) *M.* Die gesammten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1898 auf 3 688 462 *M.* (1897 3 378 993 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 2 824 393 (2 610 072) *M.* Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 13,18 (12,75) *M.* Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 38,78 (35,02) *M.*; auf einen Krankheitstag entfielen 2,22 (2,12) *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 0,78 (0,79) *M.*

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluss des Jahrs 1898 folgender: Die Aktiva betragen 3 394 147 (1897 3 048 317) *M.*, die Passiva 233 668 (1897 236 544) *M.*; mithin war ein Ueberschuss der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 160 479 *M.*, gegen 2 811 773 *M.* am Schluss des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1898 vermehrt um 348 706 *M.* oder 12,4% (1897 14,2%). Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied 14,75 *M.* Vermögen, gegen 13,74 *M.* im Vorjahr.

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

44. Band. 1. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **1 M. 20 S.**

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1891 bis 1896.

44. Band. 2. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **70 S.**

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1899.

44. Band. 3. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet **3 M. 50 S.**

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 2. Dezember 1895.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet **80 S.**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 727.

Juni

1901.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1899/1900. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. April 1901. — Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern im Grossh. Hessen 1900. — Aufwendungen für die landwirthschaftlichen Winterschulen im Grossh. Hessen 1866/67 bis 1899/1900. — Prozesse bezügl. der Zölle und Steuern des Reichs sowie der privativen inneren indirekten Abgaben im Grossh. Hessen 1900/1901. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. März 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1901. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1901.

Nr. 4705. **Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1899/1900.*)**

Die Zahl der im Jahr 1899/1900 im Grossherzogthum Hessen vorhanden gewesenen Branntweinbrennereien betrug 376, gegen 394 im Vorjahr; in der Provinz Starkenburg befanden sich 1899/1900 189 (1898/99 199), in Oberhessen 75 (78), in Rheinhessen 112 (117) Brennereien. Im Betrieb gewesen sind im Grossherzogthum im Berichtsjahr nur 214 Brennereien, gegen 240 im Vorjahr. 156 waren landwirthschaftliche, 2 gewerbliche und 56 Material-Brennereien.

Die Gesamtproduktion an reinem Alkohol betrug im Grossherzogthum 19052 Hektoliter, gegen 17454 Hektoliter im Vorjahr. Demnach wurden im Betriebsjahr 1899/1900 1598 Hektoliter Alkohol mehr hergestellt. Die landwirthschaftlichen Brennereien producirten im Jahr 1899/1900 18514, die Materialbrennereien 516 Hektoliter. Ausserdem wurden von zwei im Laufe des Betriebsjahrs zu den gewerblichen Brennereien übergegangenen landwirthschaftlichen Brennereien 22 Hektoliter Alkohol dargestellt.

Die Gesamteinnahme an Branntweinsteuer (Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe nebst Zuschlag und Brennsteuer) betrug nach Abzug der Vergütungen 1390384 *M.*, gegen 1238632 *M.* im Jahr 1898/99, mithin im Jahr 1899/1900 151752 *M.* mehr.

In den jenseitigen Uebersichten sind Nachweise gegeben über 1) die Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien, 2) die im Betrieb gewesenen Brennereien nach Menge und Art des bereiteten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen, 3) die Menge der zur Branntweinherstellung verwendeten Stoffe, 4) den bemaischten Bottichraum und die Alkoholausbeute, 5) die erhobene und vergütete Branntweinsteuer, 6) die Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer, 7) die Steuerbefreiung des Branntweins zu gewerblichen etc. Zwecken, 8) die steuerfreie Niederlegung von Branntwein.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 709, Juli 1900, S. 145.

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien
im Betriebsjahr 1899/1900.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhanden gewesenen Brennereien	106	83	75	40	48	24	376)
A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhanden gewesenen Brennereien, welche eingerichtet waren:							
a) mittels einmaligen Abtriebes Branntwein zu bereiten und zwar:							
Branntwein von einer wahren Stärke von 80 Gewichtsprozent und mehr . . . . .	.	7	6	.	.	.	13
Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 80 Gewichtsprozent	33	28	65	11	23	3	163
zusammen	33	35	71	11	23	3	176
darunter Brennereien:							
mit kontinuierlichem Brenngeräthe . . . . .	.	7	7	.	.	.	14
mit Blase:							
und Dampfbetrieb	28	25	64	4	19	1	141
ohne Dampfbetrieb	5	3	.	7	4	2	21
b) die Branntweinbereitung nicht mittels einmaligen Abtriebes zu beenden:							
mit Maisch- oder Vorwärmer ohne Maisch- oder Vorwärmer	21	19	.	9	2	.	51
zusammen	52	29	4	20	23	21	149
darunter Brennereien, welche mittels einer besonderen Blase rektifizirten	73	48	4	29	25	21	200
darunter Brennereien, welche mittels einer besonderen Blase rektifizirten	4	1	.	3	1	4	13
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahres aufgestellt waren, amtliche							
Sammelgefässe . . . . .	.	8	23	.	2	.	33
Alkoholmesser . . . . .	.	.	12	.	.	.	12
Probenehmer . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
C. Ausserhalb der Brennereien sind zur Bereitung oder weiteren Verarbeitung von Branntwein geeignete Brenngeräthe vorhanden gewesen:							
überhaupt	14	22	29	16	12	1	94
darunter in Apotheken	2	4	5	7	11	1	30

*) Hierunter 4 im Laufe des Betriebsjahres neu entstandene Brennereien (Material-Brennereien).

II. Die im Betriebsjahr 1899/1900 im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten u. Steuererhebungsformen u. nach den Kontingentsmengen.

Reinen Alkohol haben hergestellt.	Landwirthschaftliche Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus		Gewerbliche Brennereien, die hauptsächlich Branntwein aus Kartoffeln erzeugt haben.	Materialbrennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus			Brennereien überhaupt.	Darunter	
	Kartoffeln.	Getreide.		Wein.	Brannei- abfällen.	anderen Stoffen.		abgefundene Brennereien.	Hefe- brennereien.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
über 0,5 hl	.	.	.	.	.	9	9	9	.
» 1 » bis 1 »	.	.	.	1	.	3	4	4	.
» 1 » 10 »	35	.	.	5	1	25	66	66	.
» 10 » 100 »	77	.	2	2	2	7	90	88	.
» 100 » 150 »	9	.	.	1	.	.	10	3	.
» 150 » 300 »	14	.	.	.	.	.	14	.	.
» 300 » 500 »	14	.	.	.	.	.	14	.	.
» 500 » 600 »	2	.	.	.	.	.	2	.	.
» 600 » 700 »	2	.	.	.	.	.	2	.	.
» 900 » 1000 »	1	.	.	.	.	.	1	.	.
» 1000 » 1100 »	2	.	.	.	.	.	2	.	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	156	.	2	9	3	44	214	170	.
darunter:									
abgefundene Brennereien	112	.	2	9	3	44	170	.	.
Brennereien, die an Stelle der Maischbottich- oder Materialsteuer einen Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichteten	82	.	.	9	.	8	99	95	.
Hektoliter reinen Alkohols:									
Gesamt-Erzeugung	18514	.	22	192	101	223	19052	3952	.
Zugewiesenes Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien	15900	.	.	130	27	177	16234	3445	.
Hiervon wurden abgebrannt	15493	.	.	114	27	137	15771	3242	.
Erzeugung der kleinen Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gemäss § 2, Abs. 6 des Gesetzes vom 24. Juni 1887 vom 16. Juni 1895 gestattet war, ihr gesamtes Erzeugniss zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz zu versteuern	204	.	.	42	17	72	335	335	.

III. Menge der im Betriebsjahr 1899/1900 zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe:

	dz		hl
Kartoffeln	177 059	Braueriabfälle	5 199
Getreide ausser Mais	9 239	Hefenbrühe	969
Mais	1 534	Gepresste Weinhefe	4 115
	hl	Traubenwein	2 053
Kernobsttreber	30	Flüssige Weinhefe	262
Weintreber	4 638	Steinobst	495
Beerenfrüchte	7	Umgeschlagenes Bier	123
		Bier	34

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute im Betriebsjahr 1899/1900.

A. Landwirtschaftliche Brennereien.

Von den im Betriebe gewesenen Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugten aus:

a. Kartoffeln, haben

1. die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an reinem Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	19 559	2 051
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	9	44 787	4 252
zu $\frac{8}{10}$ » » » »	12	40 042	3 559
zu $\frac{6}{10}$ » » » »	51	61 766	4 490

2. den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet und im Betriebsjahre hergestellt:

nicht mehr als 100 hl reinen Alkohols	78	31 121	1 577
über 150 hl reinen Alkohols	4	33 648	2 585

b. Getreide

B. Gewerbliche Brennereien.

Von den im Betriebe gewesenen Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugten aus:

a. Kartoffeln, haben im Laufe des Betriebsjahres hergestellt und zwar:

nicht mehr als 100 hl reinen Alkohols	2	474	22
---	---	-----	----

b. Getreide

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1899/1900.

I. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze	25 306 <i>M.</i>
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	57 582 »
» $\frac{8}{10}$ » » »	38 178 »
» $\frac{6}{10}$ » » »	49 186 »
zusammen	170 252 »

II. An Materialsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze von 25 Pf. für 1 hl Maischmaterial	1 171 <i>M.</i>
» » » » 45 » » 1 » »	3 »
» » » » 50 » » 1 » »	2 747 »
» » » » 85 » » 1 » »	581 »
zu anderen Sätzen (75 Pf.)	91 »
zu $\frac{4}{10}$ des vollen Satzes von 25 Pf. für 1 hl Maischmaterial	1 »
zusammen	4 594 »
Summe I. und II.	174 846 »
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottich- und Materialsteuer	136 107 »
Bleibt Netto-Ertrag an Maischbottich- u. Materialsteuer	38 739 »

Gesamt-Einnahme:

Netto-Ertrag an Maisbottich- und Materialsteuer	38 739 <i>M.</i>
Netto-Ertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	1 390 996 >
Ueberschuss an Brennsteuer	— 39 351 >
Im Ganzen	1 390 384 >

**VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer
im Betriebsjahr 1899/1900.**

An allgemeiner*) Brennsteuer haben — durchschnittlich auf
1 Hektoliter ihrer Jahreserzeugung berechnet — bezahlt:

1. Landwirtschaftliche Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus

a. Kartoffeln:	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.
keine Brennsteuer	135	7 533
weniger als $\frac{1}{2}$ <i>M.</i> für 1 hl r. Alk.	18	8 009
$\frac{1}{2}$ <i>M.</i> bis unter 1 <i>M.</i> » 1 » » »	3	2 972
b. Getreide	—	—

2. Gewerbliche Brennereien, die hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus

a. Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	2	22
b. Getreide	—	—

3. Material-Brennereien:

keine Brennsteuer	56	516
-----------------------------	----	-----

**VII. Steuerbefreiung des Branntweins zu gewerblichen u. s. w.
Zwecken im Betriebsjahr 1899/1900.**

Zu gewerblichen Zwecken, zur Essigbereitung, zu Putz-, Heizungs-, Koch- oder Beleuchtungszwecken, zu wissenschaftlichen oder Heilzwecken wurden steuerfrei abgelassen	hl reinen Alkoh. 16 035
---	-------------------------

Hiervon wurden

denaturirt mit:

dem allgemeinen Denaturierungsmittel (2% Holzgeist und $\frac{1}{2}$ % Pyridinbasen)	5 408
5% Holzgeist	518
$\frac{1}{2}$ % Pyridinbasen	156
Essig und Wasser (oder Wein, Bier, Hefenwasser)	3 982
Terpentinöl	4 189
Thieröl	109
Schwefeläther	428

ohne Denaturierung abgelassen für:

wissenschaftliche Zwecke	57
Heilzwecke	967
Seifen-Fabrikation	211
Albuminpapier-Fabrikation	10

*)Besondere Brennsteuer wurde von keiner Brennerei bezahlt.

VIII. Steuerfreie Niederlegung von Branntwein im Betriebsjahr 1899/1900.

Gattung der Niederlagen, in welchen inländischer Branntwein steuerfrei gelagert worden ist.	Zahl dieser Niederlagen.	In den aufgeführten Niederlagen				
		betrug an unversteuertem Branntwein				wurden an Fehlmengen steuerfrei abgeschrieben
		der registrierte Bestand am Anfang des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der registrierte Bestand am Schlusse des Betriebsjahres	
Hektoliter reinen Alkohols.						
a. Oeffentliche Niederlagen für unverzollte Waaren	.	.	.	.	.	.
b. Oeffentliche Niederlagen für Branntwein	1	69	221	195	95	.
c. Privattheilungslager u. Privatlager unter amtlichem Mitverschluss	34	945	13 244	13 285	904	67
d. Branntwein-Reinigungsanstalten	.	.	.	.	.	.

Nr. 4706. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im April 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	402 564	1 701	2 487	7 961
gegen 1900	+ 34 117	+ 109	+ 19	+ 346
pro Kilometer	4 235	900	553	488
gegen 1900	+ 359	+ 58	+ 5	+ 21
Güterverkehr	275 515	2 624	394	10 103
gegen 1900	+ 2 322	+ 307	+ 46	+ 1 181
pro Kilometer	2 878	1 388	87	620
gegen 1900	+ 24	+ 162	+ 10	+ 73
Sonstige Quellen	46 500	18	30	85
gegen 1900	+ 7 500	— 174	— 11	— 14
pro Kilometer	478	10	7	5
gegen 1900	+ 77	— 92	— 3	— 2
Summe	724 579	4 343	2 911	18 149
gegen 1900	+ 43 939	+ 242	+ 54	+ 1 513
pro Kilometer	7 448	2 298	647	1 113
gegen 1900	+ 451	+ 128	+ 12	+ 92

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4707. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Grossh. Hessen im Jahr 1900.*)

Die Ergebnisse der Erhebungen über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1877—1899 sind in den Jahrgängen 1886—1900 der „Mittheilungen“ zur Veröffentlichung gelangt. Für das Jahr 1900 sind in gleicher Weise Erhebungen vorgenommen worden. In diesem Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 1442.

Auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten vertheilen sich die Bestrafungen wie folgt:

M o n a t e.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Grossherzogthum.	Provinzen.			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.	
Januar	62	35	103	200	2,00	1,13	3,32	6,45
Februar	54	23	56	133	1,93	0,82	2,00	4,75
März	61	21	77	159	1,96	0,68	2,49	5,13
April	27	14	36	77	0,90	0,47	1,20	2,57
Mai	47	19	32	98	1,52	0,61	1,03	3,16
Juni	24	14	45	83	0,80	0,47	1,50	2,77
Juli	38	13	34	85	1,22	0,42	1,10	2,74
August	27	18	46	91	0,87	0,58	1,48	2,93
September	19	10	25	54	0,63	0,33	0,84	1,80
Oktober	45	14	43	102	1,45	0,45	1,39	3,29
November	55	24	96	175	1,83	0,80	3,20	5,83
Dezember	62	39	84	185	2,00	1,26	2,71	5,97
Januar—Dezember 1900	521	244	677	1442	1,43	0,67	1,85	3,95
J a h r e s z e i t e n .								
Winter ¹⁸⁹⁹ / ₁₉₀₀ (Dez.—Febr.)	164	77	238	479	1,82	0,86	2,64	5,32
Frühling 1900 (März—Mai)	135	54	145	334	1,47	0,59	1,57	3,63
Sommer » (Juni—Aug.)	89	45	125	259	0,97	0,49	1,36	2,82
Herbst » (Sept.—Nov.)	119	48	164	331	1,31	0,53	1,80	3,64

In den letzten 6 Jahren, 1895 bis 1900, betrug die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum:

in	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.
Starken-burg	972	857	806	677	563	521
Oberhessen	453	390	302	368	238	244
Rhein-hessen	1158	997	860	613	466	677
im Grossh. Hessen	2583	2244	1968	1658	1267	1442

*) Vergl. Mittheil. Nr. 708, Juni 1900, S. 134.

Im Jahr 1900 war hiernach, wie schon in den Jahren 1895—97, die Zahl der Bestrafungen in Rhein Hessen am grössten, während in den Jahren 1898 und 1899 Starkenburg die grösste Anzahl Bestrafungen aufweist. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10 000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.
Starkenburg	21,99	19,15	17,61	14,80	12,18	10,73
Oberhessen	16,72	14,33	10,99	13,41	8,64	8,67
Rhein Hessen	35,96	33,70	25,90	18,52	13,95	19,54
im Grossh. Hessen	21,96	21,49	18,49	15,60	11,82	12,95

Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rhein Hessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen die wenigsten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1900 und den Jahreszeiten (Winter 1899/1900, Frühling, Sommer und Herbst 1900) an. Es entfallen hiernach von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten auf die drei Wintermonate Dezember bis Februar, nämlich 479, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 5,32, nahezu gleich viel auf die Frühjahrsmonate März bis Mai mit 334, oder auf einen Tag 3,63 und die Herbstmonate September bis November mit 331, oder auf einen Tag 3,64, die wenigsten auf die Sommermonate Juni bis August mit 259, oder auf einen Tag 2,82 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten höher. Am meisten Bestrafungen kamen wieder vor im Monat Januar, nämlich 200 oder 6,45 auf einen Tag, am wenigsten im Monat September 54 oder 1,80 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg weisen die Monate Januar und Dezember die meisten Straffälle auf, nämlich 2,00, in Oberhessen der Monat Dezember 1,26, in Rhein Hessen der Monat Januar 3,32 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hat in den drei Provinzen der Monat September mit 0,63 in Starkenburg, 0,33 in Oberhessen und 0,84 in Rhein Hessen täglich.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1900 in der Provinz Starkenburg 64, in Oberhessen 45, in Rhein Hessen 46, zusammen 155 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1900 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1900 nach Monaten.

M o n a t e.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Januar	3	6	2	11
Februar	7	6	3	16
März	8	3	8	19
April	7	.	5	12
Mai	6	6	1	13
Juni	4	3	10	17
Juli	2	2	2	6
August	5	3	1	9
September	4	1	.	5
Oktober	3	3	6	12
November	8	5	5	18
Dezember	7	7	3	17
Januar—Dezember	64	45	46	155

Im Jahre 1900 sind in Folge gerichtlicher Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg, Provinz Starkenburg, 164 und in dem Filialarbeitshaus zu Giessen, Provinz Oberhessen, 7 Personen untergebracht worden; 25 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme.

Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

- a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 3
- b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten 88
- c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 63
- d. für die Dauer von 2 Jahren 14
- e. auf unbestimmte Zeit 3

In Bezug auf die letztgenannten 3 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüßung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1900 7 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahres 1900 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1900 145 und zwar befanden sich hiervon 139 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 2, aus dem Grossherzogthum 1 vor.

Nr. 4708. **Uebersicht der Aufwendungen*) für die landwirthschaftlichen Winterschulen in den Jahren 1866/67 bis 1899/1900.**

Jahr.	Zahl der landwirthschaftlichen Winterschulen.	Aufwendungen für die landwirthschaftlichen Winterschulen.								
		Beiträge						Aus Schulgeld und sonstigen Einnahmen.	Zusammen.	
		des Staats. *)	der Provinzen.	der Kreise.	der Gemeinden.	der landw. Provinzialvereine.	der landw. Bezirks- und Lokalvereine.			der Spar- und anderen öffentlichen Kassen.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1866/67	1	.	.	.	.	958	.	328	471	1757
1867/68	1	.	.	.	.	1935	.	.	1003	2938
1868/69	1	.	.	.	.	1727	.	.	746	2473
1869/70	1	.	.	.	.	1768	.	.	1046	2814
1870/71	1	.	.	.	.	1804	.	.	1251	3055
1871/72	3	.	.	.	171	5104	.	686	2246	8207
1872/73	3	.	.	857	171	7568	.	1371	3123	13090
1873/74	3	.	.	3000	154	9275	.	1372	2271	16072
1874/75	3	.	.	1221	171	9348	.	1372	2244	14356
1875/76	3	.	.	2657	172	10363	.	1720	2255	17167
1876/77	3	.	.	2657	171	11205	.	2754	2152	18939
1877/78	3	.	.	1800	171	10530	.	2412	3516	18429
1878/79	3	.	.	1800	171	10516	.	2412	2244	17143
1879/80	3	.	.	1800	171	10887	100	1042	2334	16334
1880/81	3	.	.	1800	172	10617	.	2351	3079	18019
1881/82	3	.	.	1800	171	10284	.	2412	3861	18528
1882/83	3	.	.	1800	171	5923	.	2412	3117	13423
1883/84	3	.	.	1800	171	6212	.	2412	3350	13945
1884/85	4	.	.	3157	171	5856	300	3712	3084	16280
1885/86	4	500	1000	3157	171	4850	100	3000	2632	15410
1886/87	4	2500	1000	3157	171	4850	100	2850	2863	17491
1887/88	4	1500	1000	3157	171	5250	550	3150	2843	17621
1888/89	5	1125	1500	5157	271	5750	300	4150	3119	21372
1889/90	5	1200	1500	5857	271	5300	100	5150	4275	23653
1890/91	5	1737	1500	5857	172	5300	100	4950	4615	24231
1891/92	8	14500	2500	8657	2171	3600	600	5670	7057	44755
1892/93	9	10800	2100	9907	172	4400	600	6420	9246	43645
1893/94	9	10500	4000	9907	171	2300	900	6940	8164	42882
1894/95	9	9000	4000	10407	172	3800	900	6320	8201	42800
1895/96	10	18521	5000	9857	2700	3200	1075	4820	7049	52222
1896/97	10	26927	5000	10457	2700	3200	975	4920	8063	62242
1897/98	10	27797	5000	9960	2700	2200	975	4420	8474	61526
1898/99	10	40245	5000	9960	2950	2200	500	4570	9286	74711
1899/1900	10	34605	5000	8460	2700	2200	675	4370	7945	65955

*) Ohne die vom Staat getragenen Gehalte der an den landwirthschaftlichen Winterschulen angestellten ersten Lehrer (Dirigenten), welche noch andere Funktionen zu versehen haben.

Nr. 4709. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1900/01.*)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1900/01		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe						
	anhängig gewordenen	erledigten	A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit.		
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.	
	Prozesse.		a. im ersten Falle.	b. im ersten Rückfalle.	c. im zweiten Rückfalle.	a. der hinterzogenen ein-fach. Gefälle.			b. der erkannten Geldstrafen.	M.	M.
Zölle	25	29	1	.	.	64,40	257,60	23	206,00
Rübenzuckersteuer	.	1	.	.	.	.	.	1	5,00
Abgabe von inländischem Salz	11	12	.	.	.	.	.	13	53,00
Tabaksteuer	73	73	.	.	.	.	.	61	130,00
Wechselstempelsteuer	14	14	31	.	.	12,70	1775,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	17	17	4	.	.	18,00	2070,00	.	.
Reichsstempelabgaben	3	3	.	.	.	.	.	3	21,00
Branntweinsteuer	126	127	1	.	.	5,70	22,80	124	1682,40
Brausteuer	13	10	.	.	.	.	.	9	243,00
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	2	2	1	.	.	5,50	11,00	1	2,00
Innere indirekte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	34	35	.	.	.	.	.	18	18,00
Abgabe von Hunden	490	508	137	.	.	2367,00	2845,00	353	992,00
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	23	25	18	.	.	.	785,00	7	35,00
Stempelabgabe:									
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	77	76	56	1	1	310,00	3292,57	4	78,00
für den Betrieb von Wanderlagern	4	4	2	.	.	160,00	320,00	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	179	192	142	.	.	800,00	2502,60	35	160,00
Statistik des Waarenverkehrs	1	1	.	.	.	.	.	1	1,00
Zusammen	1092	1129	393	1	1	3743,30	13881,57	653	3626,40

*) Vergl. Mittheil. Nr. 710, Aug. 1900, S. 171.

**Nr. 4710. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1901
zu Darmstadt, Bensheim, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel (Preussen).**

Tag.	Thermometrograph (° C.)														Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.		
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									
	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.			
1	3,5	1,0	2,5	3,8	0,6	1,5	1,6	9,4	6,2	9,0	9,0	6,2	6,9	6,8	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	3,77 ° C.	
2	4,9	1,4	4,0	4,0	0,6	3,0	4,0	10,1	7,0	10,8	10,2	7,5	6,9	7,2	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	1,70 "	
3	4,5	2,4	3,4	4,8	1,3	1,6	3,8	10,0	7,0	9,6	11,0	7,5	7,9	9,6	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	3,28 "	
4	1,6	3,2	1,7	2,5	0,0	0,9	1,2	7,7	6,8	9,1	8,8	5,0	4,9	8,0	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	4,39 "	
5	2,6	0,0	1,4	4,1	1,3	0,5	1,5	8,6	4,4	8,5	9,6	7,5	6,5	7,8	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	2,37 "	
6	0,9	-1,0	1,7	2,1	-1,3	0,0	2,0	6,7	5,0	8,5	8,7	5,6	5,0	6,0	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	2,42 "	
7	1,5	-1,2	0,1	2,4	0,0	1,0	1,8	6,5	4,4	6,0	6,8	5,0	4,5	6,0	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	3,23 "	
8	-0,6	-2,2	-3,0	0,6	-2,5	-0,5	0,0	9,2	9,0	8,4	8,6	6,2	6,3	8,4	r	r	r	r	r	r	r			
9	0,6	-3,6	-3,1	1,7	-1,3	-0,2	1,2	5,0	3,0	6,5	5,6	3,7	3,1	3,5	r		s	r					Höhe der Niederschläge.	
10	0,5	-1,8	0,8	1,5	0,6	-0,3	0,2	5,1	3,6	5,0	5,4	3,1	2,0	3,2					r	r	r	Darmstadt	58,20 mm	
11	-0,5	-2,0	0,7	1,5	1,3	0,0	0,8	4,0	2,4	5,0	4,0	3,1	1,5	2,2	r	r	s	r	s	r	s	Bensheim	53,70 "	
12	-0,5	-3,2	0,5	0,7	-1,3	-0,8	0,0	3,4	0,4	3,0	3,5	3,7	1,8	2,6	r	s	r	s	r	s	s	Michelstadt	58,40 "	
13	0,5	-2,2	0,8	1,6	-0,6	1,0	1,0	9,8	6,4	9,2	9,2	6,2	9,0	10,5								Mainz	43,10 "	
14	0,0	-0,4	0,8	3,0	0,0	0,1	0,2	9,1	6,2	9,3	9,8	8,8	4,1	6,5							r	s	Monsheim	41,30 "
15	1,6	-2,0	-0,5	2,7	-0,6	0,5	0,2	13,6	11,4	11,0	13,0	10,6	11,5	12,0		n		r				Rauschenberg	50,00 "	
16	4,6	2,2	2,8	4,0	0,0	3,9	4,5	11,0	10,4	11,0	11,0	9,4	8,6	10,8	r	r			r	r		Cassel	46,48 "	
17	3,3	2,0	3,1	2,1	0,0	3,7	3,8	12,0	8,8	12,1	11,0	9,4	10,0	10,6			r	r	n	r				
18	5,0	3,0	4,3	6,4	1,3	4,0	4,8	10,8	9,0	12,0	11,0	10,0	8,2	7,8	r	r	r	r	n	r				
19	3,5	0,4	2,8	5,8	2,5	5,5	5,3	-14,3	10,6	12,7	13,8	11,3	10,5	10,7				r	n		r			
20	3,5	2,8	4,7	5,1	3,1	2,7	2,8	10,1	11,2	12,4	10,2	7,5	4,6	6,3	s				r					Gewitter.
21	-1,0	-3,8	-1,0	0,0	-1,3	-0,8	-0,4	1,5	8,4	0,5	5,1	0,0	1,3	2,8	s	s	s	s	s		s			Keine.
22	-3,4	-6,4	-2,8	-1,4	-3,7	-2,2	-1,2	2,0	-1,2	1,0	3,6	1,3	0,8	1,0	s		s							
23	-4,0	-6,2	-4,0	-1,0	-3,7	-2,1	-2,0	2,2	-1,2	1,5	4,6	1,3	1,5	1,9										
24	-2,0	-4,0	-2,8	0,0	-3,7	-1,9	-1,8	3,5	1,4	4,2	4,2	2,5	4,0	5,5	s									
25	-4,5	-6,2	-5,7	-3,1	-6,3	-5,0	-3,1	5,9	4,4	5,5	7,0	5,0	3,1	3,2							s	s		
26	-4,5	-4,4	-4,7	-2,6	-3,7	-6,2	-7,2	0,7	3,8	0,0	3,0	1,3	-0,1	2,0		s	s			s				
27	-5,2	-8,4	-8,2	-3,8	-7,5	-5,5	-5,2	2,6	-1,0	1,4	3,0	1,3	1,4	1,5	s	s	s	s	s			s		
28	-4,1	-6,0	-3,4	-4,8	-7,5	-5,8	-4,8	2,0	1,4	1,2	2,5	2,5	0,3	0,6	s	s	s	s				s		
29	-5,5	-8,8	-9,7	-7,5	-6,3	-4,5	-4,4	2,8	-0,6	1,5	2,0	8,1	2,5	3,1	s	s	s	s						
30	-3,2	-5,8	-5,7	-3,1	-1,3	-3,5	-2,2	9,5	6,0	7,0	8,0	10,0	5,1	6,8						s				
31	4,8	2,0	3,3	1,0	3,7	3,0	3,8	16,5	10,0	15,6	15,2	12,5	12,6	13,6				r						
	0,27	-1,91	-0,49	1,10	-1,17	-0,21	0,39	7,28	5,31	7,95	7,69	5,91	5,04	6,08	r 13 s 7 n -	r 10 s 7 n 1	r 10 s 9 n -	r 15 s 6 n 3	r 7 s 4 n -	r 3 s 3 n -	r 9 s 7 n -			Summe.
	Mittel.																							

Nr. 4711. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	17,00	17,50	15,50	14,00	14,75	17,50	13,00	15,25	16,00	14,00	15,00	10,00	8,00
Bensheim	18,00	16,50	17,25	15,00	15,00	15,00	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	8,00	8,00
Dieburg	17,00	15,80	16,10	15,00	14,60	14,83	18,00	16,00	17,17	15,00	14,00	14,70	8,00	7,60
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00
Offenbach	18,00	17,50	17,64	16,00	15,00	15,19	18,00	16,00	17,00	16,00	14,50	14,83	10,00	9,00
Giessen	17,50	17,00	17,18	16,00	15,50	15,86	18,00	14,00	16,25	16,50	14,50	15,50	9,00	8,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,75	6,75
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	9,00	9,00
Butzbach	17,50	16,50	16,92	16,50	16,00	16,25	17,00	16,50	16,75	15,50	14,50	14,92	10,00	10,00
Friedberg	17,00	16,50	16,83	15,00	14,00	14,50	16,50	15,00	15,83	15,00	14,00	14,50	9,00	8,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	8,00	7,50
Mainz	18,00	16,85	17,34	15,00	14,40	14,69	17,00	15,80	16,48	15,25	14,25	14,73	9,40	8,00
Alzey	17,25	16,75	17,00	14,50	14,25	14,38	17,50	16,00	16,81	16,00	15,25	15,69	9,00	8,50
Bingen	17,50	16,00	16,88	14,50	14,00	14,29	18,00	16,00	16,84	16,50	15,00	15,88	11,00	8,00
Worms	18,25	16,50	17,38	15,75	14,25	15,00	18,75	16,75	17,75	15,50	14,25	14,88	8,66	6,50
Summe			270,02			238,99			256,88			236,88		
Mittelpreis			16,88			14,94			16,06			14,81		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,52	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,42	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,20	1,34	1,06	1,18	1,30	1,48	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40	0,28	0,34
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	1,00	1,30	0,93	1,20	1,40	1,60	0,40	0,26	0,33
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,32	1,80	1,20	1,60	.	.	1,20	1,60	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,40	2,00	1,20	1,72	.	.	1,40	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,94	11,80	20,21	10,57	21,52	12,02	16,96	10,56	5,07	3,58	20,30	11,00			5,59
Mittelpreis	1,40	1,69	1,26	1,51	1,35	1,72	1,21	1,51	1,01	1,19	1,27	1,57			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
9,00	7,50	4,50	6,00	8,00	5,00	6,50	32,00	18,00	25,00	28,00	19,00	23,50	36,00	20,00	28,00
8,00	6,25	6,25	6,25	4,50	4,00	4,25	36,00	28,00	32,00	32,00	26,00	29,00	52,00	32,00	42,00
7,80	6,00	5,80	5,90	4,00	3,60	3,83	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,50	7,50	6,00	6,25	5,50	4,50	5,02	40,00	32,00	37,78	30,00	24,00	27,00	44,00	28,00	36,22
8,25	6,50	5,50	6,06	7,50	6,00	6,78	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	38,00	39,00
6,75	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00	21,00	21,00	21,00
10,00	7,50	7,00	7,25	6,00	5,50	5,75	26,00	23,00	24,67	27,00	25,00	25,83	35,00	33,00	34,00
8,67	7,00	5,00	5,92	5,50	5,00	5,25	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
6,50	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,75	4,40	4,00	4,20	6,00	5,50	5,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,77	6,60	5,20	5,82	7,50	5,00	6,10	26,50	25,50	26,10	25,45	19,00	22,15	35,00	20,00	29,28
8,75	5,50	5,00	5,25	5,50	4,50	5,00	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	42,00	25,00	33,50
9,78	6,40	4,80	5,68	7,00	4,80	5,86	32,00	26,00	28,00	25,00	19,00	22,75	36,00	19,00	27,13
7,58	4,97	3,50	4,24	7,00	4,25	5,58	30,00	25,25	27,63	23,50	21,75	22,63	43,00	34,00	38,50
136,10			89,82			87,67			398,18			378,36			490,63
8,51			5,61			5,48			26,55			27,03			32,71

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,80	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,80	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,85	0,75	0,79	3,60	0,22	3,30	.	.
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	3,20	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,00	2,19	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	3,00	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,20	1,60	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,65	3,40	0,20	2,20	1,60	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,60	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,22	3,10	0,90	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,30	2,38	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	3,20	.	.
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
0,30	0,24	0,27	0,26	0,21	1,80	1,95	1,80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	2,60	0,20	2,60	.	.
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,10	1,40	1,72	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	2,25	0,18	2,54	.	.
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,20	1,80	2,00	0,18	0,18	0,18	0,80	0,65	0,69	2,90	0,20	2,80	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,50	1,80	2,16	0,24	0,18	0,20	0,90	0,50	0,65	2,60	0,20	2,10	.	.
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,30	1,80	2,00	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,64	2,83	0,20	1,86	.	.
			4,07	4,21	3,67		34,15			2,79			10,82	46,88	3,32	43,50	6,30	3,50
			0,25	0,26	0,23		2,13			0,17			0,68	2,93	0,21	2,72	1,58	3,50

Nr. 4712. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 85,200	Darmst. 73,000	Offenb. 51,800	Worms. 41,600	Giessen. 25,900	Bingen. 9,750	N.-Isenb. 8,250	Kastel. 8,150	Lamprth. 8,100	Benshm. 7,350	Wiemhm. 7,300	Friedberg 7,000	Alzey. 6,950	Pfungst. 6,850	Kosthm. 6,100	Weisenau 5,850	Heppenh. a.d.B. 5,400 ¹⁾	Langen. 5,700	Grieshm. 5,600	Mombach 5,450	Eberstadt a.d.B. 5,200	Im Ganz. 386,000
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	33	16	37	20	5	2	7	2	4	5	5	1	.	5	4	7	1	1	3	1	3	162
	über 1—15 Jahre	9	11	8	8	7	.	6	2	2	1	3	2	1	1	5	2	1	1	.	.	1	75
	» 15—60 »	53	37	16	15	20	3	.	4	7	4	1	3	2	3	4	.	5	6	2	1	2	188
	» 60 »	32	22	18	8	13	3	1	2	5	3	6	2	3	6	2	2	2	2	1	.	1	134
Todesursachen.																							
Masern und Rötheln		.	.	2	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Scharlach		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup		1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterleibstypus		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Tuberkulose der Lungen		23	13	11	9	5	2	.	4	3	1	.	2	2	1	2	1	2	3	.	1	1	86
Tuberkulose anderer Organe		6	5	2	2	3	.	4	.	.	.	1	.	1	.	3	.	1	1	.	2	1	32
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		21	10	13	7	6	2	1	4	3	1	2	1	.	8	1	1	1	1	1	.	.	84
Apoplexia (Schlagfluss)		9	6	3	1	.	1	1	.	3	1	1	1	1	.	.	1	.	2	.	.	1	32
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		9	8	1	1	2	2	.	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		12	5	9	3	.	1	1	.	3	2	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	1	43
Angeborene Lebensschwäche etc.		7	.	4	5	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	1	3	.	.	1	.	.	24
Krebs und Neubildungen		5	5	1	2	6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	23
Altersschwäche		3	3	3	2	6	.	.	.	2	2	.	2	1	1	2	.	1	.	.	.	.	28
Andere benannte Krankheiten		22	24	23	12	13	.	1	1	1	3	7	.	.	2	4	3	2	3	.	1	1	123
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		8	4	4	2	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Todesursache unbekannt		.	2	1	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	12
Zusammen		127	86	79	51	45	8	14	10	18	13	15	8	6	15	15	11	9	12	6	4	7	559
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		17,89	14,14	18,30	14,71	20,85	9,84	20,36	14,72	26,67	21,22	24,66	13,71	10,36	28,35	29,51	22,56	20,00	25,26	12,86	8,81	16,15	17,38

¹⁾ Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 728.

Juni

1901.

Inhalt: Studirende auf der Universität Giessen im Sommerhalbjahr 1901. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1900/01. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1899/1900. — Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1900/01. — Präparanden-Anstalten im Grossh. Hessen 1900/01. — Schullehrer-Seminarien im Grossh. Hessen 1900/01. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern und Stand der Katastervermessungen im Grossh. Hessen 1901. — Täggl. Wasserstände Jan., Febr. und März 1901. — Todesfälle im Grossh. Hessen März und April 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1901. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1901.

Nr. 4713. Studirende auf der Landes-Universität zu Giessen im Sommerhalbjahr 1901.*)

a) nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Von der Gesamtzahl hatten					Neu Immatrikulirte.**)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Uebershaupt.	Reifezeugnisse von					
				Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.	Zeugnisse für das Fach.	Sonstige Zeugnisse.	
Evangelische Theologie . . .	58	2	60	59	1	.	.	.	16
Rechtswissenschaft . . .	188	18	206	204	.	.	.	2	50
Medicin . . .	64	88	152	151	1	.	.	.	42
Thierheilkunde . . .	16	118	134	14	17	.	103	.	40
Zahnheilkunde . . .	4	2	6	.	1	.	5	.	3
Kameralwissenschaft . . .	6	.	6	.	6	.	.	.	1
Forstwissenschaft . . .	35	9	44	21	22	.	.	1	14
Mathematik . . .	51	13	64	18	30	14	.	2	21
Naturwissenschaften . . .	28	14	42	18	24	.	.	.	15
Klassische Philologie . . .	31	2	33	33	.	.	.	.	6
Neuere Philologie . . .	52	15	67	32	35	.	.	.	18
Philosophie . . .	2	10	12	8	2	.	.	2	6
Geschichte . . .	9	4	13	12	.	.	.	1	5
Pharmacie . . .	2	21	23	2	1	.	20	.	10
Chemie . . .	26	28	54	23	27	4	.	.	18
Zusammen	572	344	916	595	167	18	128	8	265
Ausserdem { aufgenomm. Hospitantinnen . . .			3						
{ nicht immatrikulirte Hörer . . .			23						
{ » Hörerinnen . . .			8						
Gesamtzahl			950						

*) Vergl. Mittheil. Nr. 722, März 1901, S. 49.

***) Unter den neu Immatrikulirten waren: mit Reifezeugniss eines Gymnasiums 152, eines Realgymnasiums 56, einer Oberrealschule 16, mit Zeugniss für das betreffende Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 4.

b) nach dem Heimathlande.

	Fakultäten.				Im Ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- cinische.	Philo- sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	58	188	84	242	572
Preussen	1	15	130	79	225
Bayern . . . . .	.	1	53	4	58
Sachsen . . . . .	.	.	1	2	3
Württemberg . . . . .	.	.	2	3	5
Baden . . . . .	.	1	5	4	10
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	.	.	.	1	1
Oldenburg . . . . .	.	.	1	.	1
Sachsen-Weimar . . . . .	.	.	1	1	2
Sachsen-Coburg u. Gotha . . . . .	.	.	2	.	2
Braunschweig . . . . .	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Sondershshn. . . . .	.	.	1	.	1
Reuss jüngerer Linie . . . . .	.	.	.	1	1
Waldeck . . . . .	.	.	1	1	2
Hamburg	1	.	1	2	4
Lübeck . . . . .	.	.	.	1	1
Elsass-Lothringen . . . . .	.	.	1	2	3
2. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn . . . . .	.	1	2	6	9
Russland . . . . .	.	.	2	5	7
Spanien . . . . .	.	.	1	.	1
Niederlande . . . . .	.	.	.	2	2
Schweden . . . . .	.	.	.	1	1
Nord-Amerika . . . . .	.	.	2	.	2
Japan . . . . .	.	.	1	.	1
Indien . . . . .	.	.	.	1	1
Zusammen	60	206	292	358	916

Nr. 4714. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1900/01.*)

Gegenstand.	1900/01.	1899/1900.	In 1900/01	
			mehr.	wenig.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg)	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge				
{ Ludwigshalle 158 334 } Doppel-	176356	172034	4322	.
{ Bad-Nauheim 16 832 } zentner				
{ Amöneburg 1 190 }				

*) Vergl. Mittheil. Nr. 710, Aug. 1900, S. 166.

Gegenstand.	1900/01.	1899/1900.	In 1900/01	
			mehr.	wenig.
3) Abgesetzte Salzprodukte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) dz	36970	40727	.	3757
b. steuerfrei abgelassen: denaturirtes Salz (Siedesalz) »	27434	33407	.	5973
undenaturirtes Salz »	1356	1032	324	.
4) mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz »	99177	103690	.	4513
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz M.	443637	488713	.	45076
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 71 859 } Doppel-	90288	97978	.	7690
{ Bad-Nauheim 17 694 } zentner				
in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 735 } »	94585	99209	.	4624
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets »	34	43	.	9
3) Ausländisches Salz (Portugal) »				
Zusammen »	184907	197230	.	12323
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 88625 }	88659	91854	.	3195
{ ausländisch. » 34 } »				
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt inländisches Salz	94892	104344	.	9452
undenaturirt inländisches Salz	1356	1032	324	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) M.	1063519	1101726	.	38207
Salzzoll	403	545	.	142
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
1) Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 265 Empfänger . dz	18815	23137	.	4322
Düngesalz an 26 » »	1294	1423	.	129
2) Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik »	46692	48393	.	1701
10 Seifenfabriken »	473	431	42	.
24 Gerbereien und Lederfabriken »	3540	4610	.	1070
37 Häutehandlungen »	3085	3543	.	458
3 Steingutfabriken und Töpfereien »	28	20	8	.
37 Eiskeller »	1153	1803	.	650
6 Chemische Fabriken und Farbefabriken »	19701	20891	.	1190
3 Metallwaarenfabriken »	41	60	.	19
1 Papierfabrik »	20	20	.	.
1 zum Aufthauen von Schnee und Eis »	20	10	10	.
1 Darmhandlung »	60	.	60	.
1 Lederfett siederei »	.	100	.	100
3) Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke etc.):				
Soole Hektoliter	1252152	1234146	18006	.
Mutterlauge »	1149	1302	.	153
Badesalz (eingedickte Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlauge) dz	1326	1308	18	.
Zusammen { Doppelzentner	96248	105749	.	9501
{ Hektoliter	1253301	1235448	17853	.
Erhobene Controlgebühren M.	2169	2283	.	114

Nr. 4715. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1899/1900.*)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzler und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzler.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke			Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
		von weniger als 4 Ar Flächen- inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen- inhalt.	zu- sammen.	
I. Provinz Starkenburg.					
Hauptsteueramt Darmst.					
Lampertheim	293	18	684	702	10 202,75
Langwaden	1	1	.	1	0,60
Lorsch	149	3	241	244	3 147,29
Viernheim	361	.	630	630	10 808,30
Wimpfen	319	58	533	591	9 333,42
zusammen	1123	80	2088	2168	33 492,36
Hauptsteueramt Offenb.					
Gross-Steinheim	1	.	3	3	34,49
zusammen	1	.	3	3	34,49
II. Provinz Oberhessen.					
Hauptsteueramt Giessen.					
Bönstadt	1	1	.	1	0,06
Nieder-Mockstadt	1	1	.	1	0,24
zusammen	2	2	.	2	0,30
III. Provinz Rheinhessen					
Grossherzogthum Hessen	1126	82	2091	2173	33 527,15

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten bezw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabak- ernte.	Gewichts- steuer.	Flächen- steuer.
				Schuld.	Schuld.
	kg	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg.					
Darmstadt	502 031	90,60	454 843	180 705	.
Offenbach	517	90,60	468	.	158
Provinz Starkenburg	502 548	90,60	455 311	180 705	158
II. Provinz Oberhessen.					
Giessen	4	90,60	4	.	1
Provinz Oberhessen	4	90,60	4	.	1
III. Provinz Rheinhessen					
Grossherzogthum Hessen	502 552	90,60	455 315	180 705	159

*) Vergl. Mittheil. Nr. 706, April 1900, S. 106.

Nr. 4716. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1900/01.*)**

a. Staats-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Provinzen.	Zahl der Hunde (à 10 <i>M.</i>)	Ertrag der Hundesteuer.
			<i>M.</i>
1	Starkenbourg	14 983	149 830
2	Oberhessen	8 010	80 100
3	Rheinhausen	10 820	108 200
	Grossh. Hessen	33 813	338 130

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	2	113	226
2	Babenhausen	3	63	189
3	Beerfelden	3	54	162
4	Bensheim	5	219	1095
5	Bürgel	4	116	464
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2183	10915
7	Dieburg	3	94	282
8	Gross-Gerau	3	195	585
9	Heppenheim	2	115	230
10	Hirschhorn	2	52	104
11	Jugenheim	3	51	153
12	Lampertheim	5	192	960
13	Langen	3	154	462
14	Lindenfels	3	35	105
15	Lorsch	3	100	300
16	Michelstadt	3	94	282
17	Neckar-Steinach	3	67	201
18	Neu-Isenburg	4	311	1244
19	Ober-Roden	3	33	99
20	Offenbach	5	1495	7475
21	Reichenbach excl. Hohenstein	2	35	70
22	Seligenstadt	5	94	470
23	Sprendlingen	2	130	260
24	Stockstadt	3	30	90
25	Traisa	5	15	75
26	Urberach	3	36	108
27	Viernheim	3	102	306
28	Wald-Michelbach	3	90	270
29	Wimpfen	5	89	445
30	Zwingenberg	3	61	183
	Zusammen	.	6418	27810

*) Vergl. Mittheil. Nr. 707, Mai 1900, S. 113.

Ordn.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		ℳ.		ℳ.
II. Provinz Oberhessen.				
1	Alsfeld	3	112	336
2	Homberg	3	21	63
3	Lauterbach	3	83	249
4	Schlitz	2	62	124
5	Bad-Nauheim	5	246	1230
6	Wisselsheim	5	16	80
7	Butzbach	10	108	1080
8	Friedberg	10	229	2290
9	Vilbel	3	152	456
10	Giessen	10	733	7330
11	Grünberg	5	70	350
12	Lollar	2,50	46	115
13	Büdingen	2	118	236
14	Herbstein	3	18	54
15	Nidda	3	50	150
16	Schotten	3	64	192
	Zusammen	.	2128	14335
III. Provinz Rheinhessen.				
1	Alzey	5	224	1120
2	Flomborn	2	29	58
3	Gau-Odernheim	5	42	210
4	Flonheim	3	57	171
5	Albig	5	26	130
6	Heimersheim	3	23	69
7	Wendelsheim	3	16	48
8	Bingen	10	272	2720
9	Büdesheim	3	57	171
10	Dromersheim	2	29	58
11	Gaulsheim	3	13	39
12	Horrweiler	3	8	24
13	Sponsheim	2	5	10
14	Bretzenheim	3	143	429
15	Finthen	2	68	136
16	Gonsenheim	5	154	770
17	Mombach	5	156	780
18	Weisenau	5	144	720
19	Mainz	10 resp. 5	2367	23665
20	Kastel	5	198	990
21	Kostheim	3	166	498
22	Appenheim	3	13	39
23	Aspishem	5	20	100
24	Bubenheim	2,50	7	17,50
25	Heidesheim	3	71	213
26	Ober-Hilbersheim	3	12	36
27	Ober-Ingelheim	3	111	333
28	Gross-Winternheim	3	19	57
29	Marienborn (vom 1. 1. 1901 an)	3	41	123
30	Ober-Olm	5	31	155
31	Sauer-Schwabenheim	3	33	99

Ordn.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundsteuer.
		‰.		‰.
32	Nierstein	5	136	680
33	Schwabsburg	5	46	230
34	Udenheim	4	37	148
35	Guntersblum	3	106	318
36	Oppenheim	5	165	825
37	Wald-Uelversheim	3	24	72
38	Wintersheim	5	9	45
39	Alsheim	5	46	230
40	Eich	3	40	120
41	Mettenheim	5	28	140
42	Osthofen	5	95	475
43	Dalsheim	3	49	147
44	Heppenheim a. d. W.	5	25	125
45	Hochheim	5	29	145
46	Kriegsheim	3	10	30
47	Leiselheim (vom 1. 1. 1901 an)	5	12	60
48	Mölsheim	2	15	30
49	Monsheim	5	37	185
50	Nieder-Flörsheim	3	34	102
51	Offstein	3	20	60
52	Pfeddersheim	5	101	505
53	Pffligheim	5	67	335
54	Wachenheim	2	17	34
55	Weinsheim	3	20	60
56	Wies-Oppenheim	4	16	64
57	Sprendlingen	5	62	310
58	Wöllstein	3	51	153
59	Bermersheim (Kreis Worms)	3	17	51
60	Blödesheim	3	20	60
61	Dittelsheim (fällt aus vom 1. 1. 1901 an)	3	1	3
62	Dorn-Dürkheim	5	18	90
63	Eppelsheim	3	25	75
64	Gundersheim	3	34	102
65	Gundheim	5	19	95
66	Hangen-Weisheim	3	11	33
67	Ober-Flörsheim	3	38	114
68	Westhofen	2	66	132
69	Armsheim	2	48	96
70	Schornsheim	2,50	25	62,50
71	Wörrstadt	3	50	150
72	Herrnsheim	5	57	285
73	Neuhausen	5	46	230
74	Worms	5	903	4515
	Zusammen	.	7230	45710
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg . . . . .	.	6418	27810
	II. » Oberhessen . . . . .	.	2128	14335
	III. » Rheinhessen . . . . .	.	7230	45710
	Grossh. Hessen	.	15776	87855

Nr. 4717. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1900/01. *)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	30. April 1900.	1. Mai 1900.	30. April 1900	
Ende des Schuljahrs	30. März 1901.	30. März 1901.	30. März 1901.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vor- ausgegangen. Schuljahrs (1899/1900) ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	53	61	53	167
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1900/01 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Ab- gegangenen	31	29	30	90
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1900/01 (neu Aufge- nommene)	32	35	19	86
IV. Gesamtzahl (II. + III.)	63	64	49	176
V. Abgang während des Schuljahrs . .	6	2	4	12
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schul- jahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	57	62	45	164
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	45	60	24	129
katholische	18	3	25	46
israelitische . . . . .	.	1	.	1
b. nach dem Alter:				
im 14. Lebensjahre	10	.	.	10
» 15. »	25	12	6	43
» 16. »	16	26	23	65
» 17. »	8	10	12	30
» 18. »	3	12	7	22
» 19. »	1	4	1	6
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	54	1	.	55
» Oberhessen	1	54	.	55
» Rheinhessen	7	.	49	56
Nichtessen	1	9	.	10
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	8	13	.	21
» » Landwirthen	24	24	20	68
» » Handwerkern und Ge- schäftsleuten	26	15	25	66
» » Beamten	3	10	4	17
» » Eltern andern Standes	2	2	.	4
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse mit Berücksichtigung	28	33	29	90
» » 2. » } der Versetzungen	35	31	20	86

*) Vergl. Mittheil. Nr. 708, Juni 1900, S. 130.

Nr. 4718. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1900 bis Ostern 1901.)*

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusamm.
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	2	7
Hülfsllehrer	1	1	1	3
B. Schülerzahl. zusammen	13	9	10	32
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	¹⁾ 104	105	102	311
II. Abgang m. d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anfang d. Schulj.	30	32	33	95
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	74	73	69	216
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	34	30	30	94
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs	108	103	99	310
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	.	.	1	1
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	108	103	100	311
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	5	4	2	11
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	103	99	98	300
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	104	62	64	230
katholische	4	41	34	79
israelische . . . . .	.	.	2	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	5	6	9	20
» 17. »	24	16	24	64
» 18. »	34	40	29	103
» 19. »	24	24	28	76
» 20. »	16	10	7	33
über 20 Jahre alt	5	7	3	15
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	7	73	7	87
» Oberhessen	94	5	5	104
» Rheinhessen . . . . .	.	17	88	105
Nicht-Hessen	7	8	.	15
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	5	10	11	26
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	21	19	16	56
» » weniger als 2000 Einwohnern	82	74	73	229
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	12	17	10	39
» » Landwirthen	59	42	42	143
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	27	33	38	98
» » Beamten	7	8	10	25
» » Eltern andern Standes	3	3	.	6
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	72	72	59	203
» von Volksschullehrern	10	17	15	42
» in Gymnasien . . . . .	.	1	1	2
» » Realschulen	23	11	18	52
» » anderen Lehranstalten	3	2	7	12
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	30	28	30	88
» » II.	35	37	34	106
» » III.	43	38	36	117

*) Vergl. Mittheil. Nr. 708, Juni 1900, S. 131.

¹⁾ Berichtigte Zahl, gegenüber der Angabe im Vorjahr.

Nr. 4719. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1901.*)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen							
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen die Parzellen-Vermessung in Betrieb oder ganz oder theilweise erneuert in Betrieb ist.
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.			die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	
Darmstadt . . .	23	21	2	.	.	.	22	1	1
Bensheim . . .	56	35	21	.	.	.	36	20	1
Dieburg . . .	76	59	17	.	.	.	59	17	2
Erbach . . .	119	88	31	.	.	.	91	28	4
Gross-Gerau . . .	46	26	20	.	.	.	26	20	.
Heppenheim . . .	78	52	25	.	1	1 ³⁾	53	24	2
Offenbach . . .	49	37	12	.	.	.	37	12	1
Starkenburg	447	318	128	.	1	1	324	122	11
Giessen . . .	95	49	46	.	.	.	51	44	4
Alsfeld . . .	85	44	41	.	.	.	46	39	10
Büdingen . . .	103	43	60	.	.	1 ⁴⁾	45	57	5
Friedberg . . .	83	64	15	1 ¹⁾	3	3 ⁵⁾	66	14	15
Lauterbach . . .	77	43	34	.	.	.	43	34	1
Schotten . . .	60	24	36	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	503	267	232	1	3	4	275	224	35
Mainz . . .	23	23	.	.	.	.	23	.	3
Alzey . . .	50	46	4	.	.	.	46	4	1
Bingen . . .	26	25	1	.	.	.	25	1	1
Oppenheim . . .	44	21	8	15 ²⁾	.	.	21	23	1
Worms . . .	40	34	6	.	.	.	34	6	3
Rhein Hessen	183	149	19	15	.	.	149	34	9
Grossh. Hessen	1133	734	379	16	4	5	748	380	55
				1133			1133		

1) Büdesheim. 2) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. 3) Kürnbach, 4) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 5) Dorn-Assenheim, Harheim, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 706, April 1900, S. 107.

Nr. 4720. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1901.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,17	0,76	1,59	1,72	1,45	1,13	0,82	1,70	2,37	2,92	1,70	1,30	-0,31	0,30	1,28	1,89	3,10	1,94
2	0,16	0,88	1,58	1,82	1,60	1,15	0,56	1,49	2,20	2,54	1,57	1,20	0,53	1,05	1,92	3,05	4,19	3,05
3	0,14	0,87	1,93	1,72	1,39	1,10	0,31	1,20	1,93	2,25	1,45	1,13	0,98	1,79	2,57	3,49	4,33	3,06
4	0,05	0,71	1,51	1,50	1,30	1,03	0,14	1,00	1,74	2,04	1,49	1,06	1,35	2,22	2,92	4,05	4,43	3,18
5	-0,03	0,59	1,38	1,53	1,10	1,00	-0,01	0,81	1,60	1,91	1,48	1,06	1,68	2,61	3,16	4,37	3,55	2,72
6	-0,14	0,56	1,24	1,52	0,94	0,98	-0,03	0,71	1,48	1,84	1,56	1,11	1,63	2,73	3,32	4,23	3,02	2,18
7	-0,14	0,46	1,17	1,30	1,15	0,90	0,05	0,70	1,47	1,75	1,55	1,14	1,49	2,53	3,22	3,99	3,07	2,25
8	-0,17	0,47	1,14	1,28	1,23	1,16	0,02	0,70	1,46	1,68	1,43	1,07	1,53	2,42	3,05	3,67	2,74	2,03
9	-0,19	0,50	1,21	1,10	1,20	1,20	-0,08	0,61	1,43	1,59	1,35	0,99	1,39	2,27	2,92	3,37	2,40	1,77
10	-0,25	0,46	1,16	1,10	1,25	1,20	-0,18	0,52	1,34	1,52	1,30	0,95	1,12	2,02	2,74	3,23	2,17	1,61
11	-0,33	0,45	1,13	1,06	1,25	1,26	-0,24	0,47	1,26	1,48	1,33	0,91	0,86	1,80	2,52	2,95	2,07	1,50
12	-0,34	0,40	1,15	1,10	1,28	1,12	-0,29	0,42	1,13	1,45	1,25	0,94	0,67	1,61	2,29	2,71	2,02	1,47
13	-0,32	0,28	1,04	1,18	1,18	1,08	-0,34	0,36	1,21	1,36	1,26	0,89	0,59	1,46	2,15	2,56	2,08	1,49
14	-0,35	0,24	1,02	1,20	1,20	1,10	-0,37	0,28	1,09	1,36	1,20	0,89	0,64	1,40	2,08	2,40	2,15	1,49
15	-0,40	0,21	1,00	1,12	1,17	1,30	-0,41	0,26	1,06	1,29	1,12	0,91	0,60	1,36	2,05	2,33	2,15	1,55
16	-0,44	0,18	0,95	0,96	1,08	1,16	-0,47	0,23	1,01	1,36	1,07	0,88	0,53	1,31	2,00	2,30	2,07	1,51
17	-0,47	0,13	0,93	1,19	1,07	1,21	-0,51	0,24	0,97	1,32	1,03	0,80	0,45	1,27	1,95	2,25	2,05	1,47
18	-0,48	0,09	0,90	1,28	1,05	1,21	-0,50	0,14	0,92	1,25	1,12	0,90	0,49	1,21	1,90	2,26	2,40	1,59
19	-0,53	0,07	0,94	1,26	1,03	1,18	-0,51	0,11	0,87	1,20	1,18	0,95	0,66	1,29	1,92	2,27	2,32	1,64
20	-0,54	0,04	0,84	1,14	1,04	0,90	-0,49	0,10	0,83	1,09	1,12	0,83	0,73	1,36	2,04	2,30	2,40	1,74
21	-0,53	0,06	0,83	1,21	1,13	0,94	-0,49	0,08	0,85	1,15	1,04	0,92	0,82	1,40	2,07	2,33	2,30	1,62
22	-0,48	0,13	0,90	1,41	1,23	1,00	-0,47	0,12	0,82	1,16	1,04	0,94	0,87	1,44	2,11	2,34	2,81	1,93
23	-0,38	0,25	1,00	1,49	1,28	1,00	-0,50	0,10	0,78	1,14	1,04	0,95	0,96	1,26	1,88	2,20	2,31	2,50
24	-0,38	0,28	1,06	1,50	1,26	0,95	-0,58	0,07	0,77	1,15	1,04	0,86	1,33	1,73	2,38	2,31	2,30	1,66
25	-0,40	0,29	1,06	1,53	1,25	0,93	-0,62	0,07	0,81	1,10	1,14	0,87	1,13	1,67	2,34	2,36	2,26	1,59
26	-0,43	0,44	1,17	1,42	1,23	0,90	-0,62	0,04	0,79	1,10	1,20	0,94	0,98	1,58	2,24	2,33	2,20	1,54
27	-0,43	0,30	1,08	1,55	1,40	0,89	-0,59	0,02	0,80	1,10	1,20	1,02	0,85	1,48	2,14	2,25	2,20	1,58
28	-0,33	0,47	1,24	1,90	2,94	1,75	-0,56	0,07	0,90	1,31	1,47	0,97	0,77	1,40	2,05	2,16	2,05	1,47
29	0,66	0,97	1,64	2,94 ⁴⁾	3,50	2,75							0,70	1,32	1,97	2,10	1,96	1,43
30	1,20	1,76	2,38	2,85	2,53	1,90							0,61	1,24	1,91	2,05	1,86	1,36
31	1,10	1,79	2,45 ⁴⁾	2,70	1,90	1,46							0,49	1,16	1,83	1,95	1,82	1,80
büchst.	1,22 ¹⁾	1,79 ³⁾	2,45 ³⁾	3,16 ⁵⁾	3,80 ⁶⁾	2,75	0,82	1,70	2,37	2,92	1,70	1,30	1,68 ⁹⁾	2,73 ¹⁰⁾	3,32 ¹¹⁾	4,37 ¹²⁾	4,46 ¹³⁾	3,27 ¹⁴⁾
tiefst.	-0,55 ²⁾	0,04	0,83	0,96	0,94	0,89	-0,62 ⁷⁾	0,02	0,77	1,09	0,95	0,80	-0,31	0,30	1,28	1,89	1,82	1,30
mittl.	-0,16	0,49	1,24	1,50	1,41	1,19	-0,25	0,45	1,21	1,52	1,27	0,98	0,89	1,61	2,30	2,72	2,55	1,82

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹⁾ Beobachtet am 30. Nm. 6 Uhr. ²⁾ Dgl. am 10. Nm. 6 Uhr. ³⁾ Dgl. vom 30. Nm. 6 bis 31. Vm. 6 Uhr. ⁴⁾ Dgl. Vm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. am 29. Nm. 6 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 28. Nm. 10 Uhr. ⁷⁾ Dgl. vom 25. Vm. 6 bis 26. Mittags 12 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 28. Na hts 12 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 5. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. vom 5. Nm. 6 bis 6. Vm. 6 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 6. Vm. 4 bis Mittags 12 Uhr. ¹²⁾ Dgl. am 5. Vm. 6 bis Nm. 2 Uhr. ¹³⁾ Dgl. am 4. Vm. 8 bis 10 Uhr. ¹⁴⁾ Dgl. am 3. Nm. 7 Uhr.

Nr. 4721. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1901.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Geniekrampf (epid.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwind sucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	183	42	23	48	70	.	.	2	2	.	1	.	.	1	.	19	9	5	39	12	10	6	1	3	13	17	32	5	5	
Bensheim	114	39	9	27	39	1	1	14	4	3	24	1	5	4	1	7	5	11	25	6	2	
Dieburg	100	23	25	20	32	.	.	.	2	1	3	.	.	1	.	16	4	10	8	2	1	1	4	3	12	21	8	1		
Erbach	92	17	9	22	44	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	12	3	3	10	.	7	.	.	3	3	27	10	1
Gross-Gerau	82	14	10	27	31	.	.	.	1	.	.	.	.	.	20	6	8	8	5	5	1	.	1	3	9	10	3	2
Heppenheim	86	17	14	25	30	.	.	.	.	1	4	1	.	.	11	5	4	7	5	7	5	5	4	6	17	8	2	
Offenbach	151	42	25	48	36	6	.	.	.	1	.	.	.	.	24	6	21	12	7	7	6	3	5	11	10	24	4	4
Starkenburg	808	194	115	217	282	7	.	2	5	3	9	.	1	1	2	116	37	54	108	27	42	23	6	28	42	92	139	44	17	
Giessen	149	32	20	48	49	5	.	.	4	.	2	1	.	1	1	25	4	12	22	5	2	1	.	7	7	20	23	3	4	
Alsfeld	63	6	9	15	33	.	.	.	.	1	1	.	.	.	5	1	5	10	1	2	.	.	.	2	14	10	7	4
Büdingen	63	10	9	18	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	2	12	3	5	.	2	1	5	9	9	3	1
Friedberg	128	20	10	41	57	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17	4	9	14	3	11	1	1	3	12	19	23	7	3
Lauterbach	37	5	5	11	16	.	.	.	2	.	.	.	.	.	6	4	1	5	.	1	.	.	.	1	8	4	4	1
Schotten	45	6	11	13	15	.	2	.	.	1	.	1	.	1	6	3	4	1	1	2	1	.	1	7	10	3	1			
Oberhessen	485	79	64	146	196	5	2	.	6	2	3	2	.	1	1	2	68	21	33	64	10	23	3	3	11	28	77	79	27	14
Mainz	257	82	36	80	59	.	.	.	2	.	2	1	.	1	1	40	7	12	45	14	15	4	16	9	12	14	46	7	8	
Alzey	57	14	4	22	17	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	9	4	.	6	2	2	1	.	2	10	10	7	1
Bingen	62	9	7	18	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	10	2	5	1	.	2	5	12	11	4	1
Oppenheim	65	11	8	20	26	.	.	1	1	2	.	.	.	1	.	7	2	5	3	5	3	.	1	3	1	5	10	5		
Worms	143	47	16	28	52	5	.	.	.	1	.	.	.	1	1	13	4	10	20	5	5	8	3	8	10	16	25	5	3	
Rhein Hessen	584	163	71	168	182	5	.	2	3	2	3	1	.	1	3	4	77	18	27	84	28	30	14	20	22	30	57	102	33	18
Gr. Hessen	1877 ¹⁾	436	250	531	660	17	2	4	14	7	15	3	1	3	6	9	261	76	114	256	65	95	40	29	61	100	226	320	104	49 ²⁾

1) Darunter an Influenza 24; in Starkenburg 11, in Oberhessen 11 und in Rhein Hessen 2.

2) Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 24, durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 4722. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
April 1901.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Pemphigus neonatorum.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Föhlgel., od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	158	43	22	51	42	.	3	2	1	.	.	.	.	1	2	22	7	4	23	8	9	4	5	9	10	33	6	4
Bensheim	102	26	9	40	27	.	1	.	.	1	.	.	.	1	1	13	2	.	13	6	7	10	1	4	8	7	19	5	3	
Dieburg	84	20	10	21	33	.	.	.	.	.	3	.	.	.	1	9	1	13	5	2	2	2	2	6	15	16	3	2
Erbach	83	21	5	28	29	1	.	.	1	2	12	1	8	4	5	5	.	.	6	8	16	6	11	1	
Gross-Gerau	86	21	14	37	14	4	.	.	.	.	1	.	.	1	19	3	2	5	3	3	3	.	.	2	6	23	7	4
Heppenheim	77	23	11	21	22	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6	5	1	7	1	3	5	1	6	2	4	23	10	2
Offenbach	192	75	29	44	44	10	.	.	2	.	4	.	.	.	1	30	10	12	21	8	2	10	5	8	3	11	42	7	6	
Starkenburg	782	229	100	242	211	15	4	2	5	.	8	1	.	.	3	7	111	29	33	82	32	31	34	14	31	38	69	162	49	22
Giessen	144	25	23	52	44	9	.	.	1	.	2	1	.	.	.	16	11	8	8	.	6	.	.	5	12	19	35	7	4	
Alsfeld	58	10	4	18	26	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	8	2	1	6	1	2	.	.	4	13	12	6	1
Büdingen	44	9	5	13	17	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	4	2	5	2	3	2	1	2	2	2	7	8	2
Friedberg	107	18	8	35	46	.	1	.	1	.	4	.	.	.	1	16	5	4	13	5	6	.	2	3	1	18	23	3	1	
Lauterbach	43	9	6	17	11	.	.	1	1	.	.	.	.	1	10	.	3	5	1	2	2	.	.	.	6	7	5	1
Schotten	37	5	4	9	19	3	1	5	2	2	2	4	1	1	1	.	7	6	3	1	
Oberhessen	433	76	50	144	163	9	2	2	3	.	7	1	.	.	1	2	57	21	21	39	11	23	3	4	11	19	65	90	32	10
Mainz	215	63	28	75	49	.	1	.	1	1	.	1	.	.	1	39	15	9	28	14	12	6	12	6	8	36	.	12		
Alzey	56	13	7	19	17	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	4	1	8	1	2	.	.	2	2	6	9	5	4
Bingen	58	14	3	20	21	.	.	.	1	.	.	.	1	.	15	2	1	6	1	5	2	2	.	4	10	7	1	.		
Oppenheim	71	9	10	18	34	1	.	1	.	.	.	.	1	.	12	6	4	5	1	5	.	3	5	12	10	3	2	
Worms	130	34	23	35	38	.	2	.	.	.	1	1	.	.	22	5	3	16	5	3	5	3	7	7	13	22	9	6		
Rheinhessen	530	133	71	167	159	1	3	1	3	1	.	2	2	.	1	99	32	18	63	22	27	13	17	24	24	49	84	18	24	
Gr. Hessen	1745	438	221	553	533	25	9	5	11	1	15	4	2	2	4	10	267	82	72	184	65	81	50	35	66	81	183	336	99	56

1) Darunter an Influenza 23; in Starkenburg 10, in Oberhessen 9 und in Rheinhausen 4.

2) Davon durch Verunglückung 28, durch Selbstmord 27 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4723. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	18,00	17,00	17,50	15,50	14,50	15,00	18,00	16,50	17,25	16,00	14,50	15,25	10,00	8,00	
Bensheim	18,50	17,50	18,00	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	15,75	15,75	15,75	9,50	9,50	
Dieburg	17,00	16,00	16,50	15,00	14,60	14,87	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,70	8,00	7,60	
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00	
Offenbach	17,75	17,50	17,63	15,25	15,00	15,13	19,00	16,00	17,33	15,50	14,50	15,08	10,00	9,00	
Giessen	19,00	17,50	18,00	17,00	16,00	16,25	18,25	14,00	16,25	16,50	16,00	16,25	9,00	8,00	
Alsfeld	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	6,75	6,75	
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	9,00	9,00	
Butzbach	18,00	17,00	17,42	16,50	16,00	16,33	17,00	16,50	16,75	16,00	15,50	15,75	11,00	10,00	
Friedberg	17,25	16,75	16,96	15,00	14,00	14,42	16,50	15,00	15,75	16,00	14,00	15,17	9,00	8,50	
Lauterbach	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,50	
Schotten	17,50	16,20	16,85	16,00	15,60	15,80	14,60	14,40	14,50	15,00	14,50	14,75	6,00	5,60	
Mainz	18,25	17,20	17,64	15,10	14,40	14,69	17,00	17,00	17,00	15,70	14,55	14,99	9,60	8,50	
Alzey	18,00	16,25	17,33	14,80	14,25	14,62	17,25	16,50	16,92	16,25	15,75	15,96	9,50	9,00	
Bingen	18,00	16,00	17,13	14,75	14,00	14,31	17,50	15,50	16,42	16,50	15,00	15,53	12,00	10,00	
Worms	18,00	16,50	17,25	15,50	14,75	15,13	19,00	17,50	18,25	16,50	15,25	15,88	8,00	6,67	
Summe			276,21			243,55			262,92			245,56			
Mittelpreis			17,26			15,22			16,43			15,35			

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,42	0,34	0,38
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,52	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,20	1,34	1,06	1,18	1,30	1,48	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,25	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,38	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30	0,35
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,40	1,50	0,93	1,30	.	.	1,40	1,60	0,40	0,27	0,34
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,40	1,80	1,32	1,50	.	.	1,20	1,60	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,52	2,00	1,44	1,72	.	.	1,40	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,98	11,85	20,21	10,62	21,72	12,14	17,25	10,46	4,14	2,38	20,30	11,00			5,61
Mittelpreis	1,40	1,69	1,26	1,52	1,36	1,73	1,23	1,49	1,04	1,19	1,27	1,57			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	8,00	4,50	6,25	8,00	5,50	6,75	32,00	18,00	25,00	28,00	19,00	23,50	36,00	20,00	28,00
9,50	6,50	6,50	6,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	36,00	23,00	29,50	49,00	24,00	36,50
7,87	6,00	5,80	5,90	4,00	3,60	3,87	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,50	6,25	6,00	6,13	6,00	5,00	5,47	40,00	36,00	38,00	28,00	26,00	27,00	44,00	28,00	36,00
8,50	8,00	6,50	6,75	7,50	6,50	7,00	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	38,00	39,00
6,75	4,00	4,00	4,00	5,50	5,50	5,50	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00	22,00	22,00	22,00
10,58	8,50	7,50	8,08	6,50	6,00	6,25	29,00	27,00	27,67	29,00	27,00	28,17	36,00	35,00	35,50
8,75	7,00	5,00	6,00	5,50	5,00	5,25	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
6,50	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,80	4,40	4,00	4,20	6,50	6,00	6,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,98	6,80	5,20	6,03	8,00	5,00	6,50	26,50	25,00	25,92	25,28	19,00	22,09	35,00	21,00	29,14
9,25	6,50	6,00	6,25	6,50	5,00	5,72	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	42,00	25,00	33,50
10,63	7,00	5,20	5,97	7,00	5,00	6,23	30,00	24,00	26,88	25,00	20,00	22,88	38,00	19,00	28,13
7,34	6,07	4,13	5,10	7,00	4,20	5,58	31,00	26,00	28,50	28,00	25,00	26,50	44,00	31,00	37,50
137,95			94,16			92,62			400,47			385,14			487,27
8,62			5,89			5,79			26,70			27,51			32,48

Roggenmehl.		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m .																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,50	0,20	2,80	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,62	2,80	0,22	2,80	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,60	0,22	3,30	.	.
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,22	2,80	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,19	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,80	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	2,00	2,14	0,18	0,18	0,18	0,65	0,50	0,57	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,60	2,00	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	3,10	0,90	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	0,90	0,93	3,20	0,22	2,80	1,80	.
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	3,20	.	.
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,70	.	.
0,32	0,30	0,31	0,26	0,21	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,00	0,20	2,40	.	.
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,20	1,50	1,85	0,20	0,18	0,19	0,66	0,50	0,57	2,25	0,18	2,40	.	.
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,20	1,80	2,00	0,18	0,18	0,18	0,70	0,55	0,62	2,90	0,20	2,80	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	2,00	2,39	0,26	0,16	0,20	0,80	0,50	0,59	2,60	0,20	2,10	.	.
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,40	1,60	2,00	0,18	0,14	0,17	0,80	0,45	0,60	2,83	0,19	1,86	.	.
		4,13	4,21	3,67			35,22			2,77			9,81	47,28	3,31	42,56	6,20	3,50
		0,26	0,26	0,23			2,20			0,17			0,61	2,96	0,21	2,66	1,55	3,50

Nr. 4724. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 85 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 25 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprth. 8 100	Benshm. 7 350	Viernhm. 7 300	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfingst. 6 550	Kosthm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a. d. B. 5 400 ¹⁾	Langen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 5 450	Eberstadt a. d. R. 5 200	Im Ganzz. 386 000	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	(unter 1 Jahr	28	26	21	20	12	3	6	3	9	4	2	.	1	3	3	3	1	2	4	2	3	156	
	über 1—15 Jahre	16	8	12	8	3	4	6	1	.	3	3	1	1	2	2	1	.	.	1	.	.	72	
	» 15—60 »	53	35	21	25	20	7	1	5	4	.	4	5	3	6	3	4	4	4	4	5	1	6	216
	» 60 »	23	27	16	15	12	3	3	1	2	4	1	1	1	.	2	1	5	2	2	.	1	122	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln . . . . .		.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose . . . . .		.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup . . . . .		.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Keuchhusten		1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus . . . . .		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen		22	10	10	12	3	2	.	3	1	2	2	1	3	3	2	1	2	2	1	1	.	83	
Tuberkulose anderer Organe		5	6	2	2	4	.	.	.	.	2	1	.	.	.	2	1	.	2	.	.	.	27
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		18	16	13	6	3	.	2	2	1	1	.	3	.	2	1	3	2	1	1	.	1	76	
Apoplexia (Schlagfluss)		3	6	5	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	20
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		12	10	4	5	3	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3	1	.	.	3	44
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		8	8	7	6	2	2	3	1	5	2	.	.	.	2	.	1	.	.	1	1	1	50	
Angeborene Lebensschwäche etc.		6	3	2	1	2	.	2	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	.	1	.	1	21
Krebs und Neubildungen		9	9	3	3	4	.	1	1	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	36
Altersschwäche		5	6	1	7	1	1	2	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	27	
Andere benannte Krankheiten		20	16	18	20	17	7	1	2	4	1	2	.	2	3	1	.	2	2	3	.	3	124	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		8	4	3	2	4	3	.	1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	3	.	.	32
Todesursache unbekannt . . . . .		.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7
Zusammen		120	96	70	68	47	17	16	10	15	11	10	7	6	11	10	9	10	8	12	3	10	566	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		16,90	15,78	16,22	19,62	21,78	20,92	23,27	14,72	22,22	17,96	16,44	12,00	10,36	20,79	19,67	18,46	22,22	16,84	25,71	6,61	23,08	17,60	

¹⁾ Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 729—732.

Juli

1901.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1900/01. — Arbeits- und Lohnverhältnisse der vom Staate beschäftigten Arbeiter 1898/99 bzw. 1899. — Hagelschläge im Grossh. Hessen 1900. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Mai 1901. — Todesfälle im Grossh. Hessen Mai und Juni 1901. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1901.

Nr. 4725. Schulbildung der im Ersatzjahr 1900/01 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Einge- stellte Mann- schaften.	Darunter		Ohne Schul- bil- dung in %.
			mit Schulbildung		
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.	
1	Starkenburger	1 770	1 770	.	.
2	Oberhessen	918	918	.	.
3	Rhein Hessen	1 192	1 192	.	.
	Zusammen	3 880	3 880	.	.
	Im Ersatzjahr 1899/1900	3 624	3 623	.	1 0,03
	» » 1898/99	3 678	3 677	.	1 0,03
	» » 1897/98	3 638	3 638	.	.
	» » 1896/97	3 551	3 547	.	4 0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2 0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1 0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2 0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3 0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.
	» » 1838/89	2 660	2 658	.	2 0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3 0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1 0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4 0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2 0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7 0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7 0,27
	Summe d. 20 Ersatzjahre	60 816	60 773	3	40 0,07

*) Vergl. Mittheil. Nr. 711, Aug. 1900, S. 177.

Nr. 4726. Uebersicht über die Arbeits- und Lohnverhältnisse den in eigener Verwaltung befindlichen Cameral-Domänen des Nauheim, bei der Braunkohlengrube Ludwigshoffnung, bei dem der Main-Neckar-Eisenbahn und den an diese anschliessenden

1) In den Domänial-Waldungen während des Wirthschafts-
a. Zahl der Arbeiter und der Arbeitstage, tägliche

Oberförstereien.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
I. Provinz Starkenburg.												
Babenhäusen	10	105	137,30	5548,00	10,00	10,00	1,83	2,35	4	.	78,00	.
Beerfelden	6	22	79,25	506,00	9,00	8,50	1,72	1,49	31	.	127,25	.
» (Rindenernte)	20	1)	23,75	1)	10,00	.	1,67	1)	.	.	.	.
Bessungen	4	23	78,00	2563,00	9,00	9,00	2,43	3,03	23	.	454,00	.
Dieburg	55		194,00	4667,00	8,00	9,00	1,85	2,60	10	4	173,00	54,00
Dornberg	40	56	309,00	2478,00	10,00	10,00	2,60	2,46	3	.	21,50	.
Dudenhofen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eberstadt	4	28	178,00	1350,00	8,00	8,00	2,00	2,10	6	8	197,00	129,00
Erbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ernsthofen	62	12	223,25	3156,00	8,00	8,00	1,93	2,22	40	.	617,25	.
Gernsheim . . . . .	.	11	.	127,00	.	11,00	.	2,86	1	.	5,00	.
Heppenheim . . . . .	.	2	.	9,00	.	9,00	.	2,06	.	.	.	.
Heusenstamm . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hirschhorn . . . . .	.	35	.	2025,00	.	8,00	.	2,38	31	.	292,25	.
Höchst	2	2	4,00	39,00	9,00	9,00	1,60	1,40	4	.	12,00	.
Jägersburg	20	160	983,00	8470,00	9,00	9,00	2,79	2,49	36	.	291,00	.
Jugenheim	4	47	10,50	2497,00	8,00	8,50	2,09	2,36	25	9	503,75	251,25
König	1	19	0,50	492,50	7,00	7,00	1,50	1,12	11	.	30,50	.
Kranichstein	34	83	428,00	5285,50	8,50	8,50	2,78	4,34	24	13	803,75	318,25
Lampertheim	17	28	320,00	2349,00	10,00	10,00	3,27	2,98	11	.	33,75	.
Langen	1	25	21,00	1281,00	9,00	9,00	3,00	2,80	2	10	63,00	623,00
Lengfeld	3	30	225,00	2025,00	11,00	11,00	1,75	1,74	6	10	270,00	500,00
Lichtenberg	5	32	18,50	1469,00	10,50	10,50	2,03	2,16	9	8	94,50	214,00
Lindenfels	2	42	2,50	1396,25	8,00	9,00	1,70	2,38	11	20	44,75	363,00
Lorsch	20	160	773,75	1112,00	10,00	10,00	2,81	3,54	21	1	161,75	30,00
Messel	12	34	114,50	3156,00	8,00	8,00	2,50	2,69	12	.	170,50	.
Mitteldick	4	80	311,00	7407,00	9,50	9,50	3,43	3,80	4	4	421,00	40,00
Mönchbruch	12	37	322,00	2438,00	9,00	8,00	2,74	3,39	8	.	500,00	.
Mönchhof	11	20	667,50	2996,00	9,00	9,00	3,50	4,35	18	.	456,00	.
Mörfelden	29	107	435,00	3843,00	8,50	9,50	2,70	3,39	11	.	156,00	.
Nieder-Ramstadt	23	56	497,00	4476,00	8,00	8,00	2,51	2,55	16	.	784,00	.
Rimbach . . . . .	.	36	.	1376,50	.	9,00	.	1,64	9	3	45,00	160,00
Schaafheim	4	22	69,50	1490,25	8,00	8,50	2)1,38	2,23	23	5	93,00	18,50

1) Angaben in Betreff der Akkordarbeiter fehlen.

2) Excl. des dem Arbeiter überlassenen Reisholzes im tax. Holzwerth von 28 Pf. durch-

der in den Domanial- und Gemeinde-Waldungen sowie bei Grossh. Hessen, bei der Badeanstalt und bei der Saline Bad-Cameral- und Territorial-Flussbau im Jahre 1898/99, sowie bei den Nebenbahnen im Dezember 1899 beschäftigten Arbeiter.
jahres 1898/99 (1. Oktober 1898 bis 30. September 1899).
Arbeitszeit und durchschnittlicher Tagesverdienst.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).		
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	M.	M.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Stunden.	M.	M.	M.	M.	
10,00	.	2,00	.	37	.	52	.	925,00	.	1000,00	.	10,00	.	2,00	.	1,50	.
10,00	.	1,90	.	59	.	151	21	523,00	.	1357,75	244,00	10,00	.	1,82	.	1,09	1,07
9,00	.	1,83	.	12	.	33	2	356,00	.	906,00	60,00	9,00	.	2,46	.	1,39	1,20
9,00	9,00	2,00	2,50	22	3	18	4	481,00	58,00	330,00	84,00	9,50	9,00	2,00	2,50	1,35	1,25
10,00	.	2,40	.	64	10	61	9	601,50	130,00	792,50	160,25	10,00	11,00	2,60	2,50	1,40	1,60
10,00	12,00	2,47	2,90	8	7	36	.	422,00	194,00	1386,00	.	10,00	12,00	2,35	2,36	1,30	.
9,00	.	1,75	.	20	.	15	.	344,75	.	210,25	.	10,00	.	1,85	.	1,12	.
10,00	.	2,0	.	10	.	.	.	21,00	.	.	.	10,00	.	2,00	.	.	.
.	.	.	.	20	.	25	21	40,25	.	22,75	21,00	9,00	.	2,10	.	1,50	0,60
9,00	.	1,89	.	158	.	225	18	1074,50	.	1009,00	46,50	9,00	.	2,13	.	1,12	1,42
10,00	.	1,60	.	20	.	22	.	131,00	.	151,50	.	10,00	.	1,60	.	1,40	.
10,00	.	2,09	.	57	.	47	.	1593,00	.	910,00	.	10,00	.	2,17	.	1,40	.
10,00	12,00	2,05	2,76	28	.	10	2	587,75	.	49,00	13,00	10,00	.	2,05	.	1,30	1,30
8,00	.	1,50	.	35	.	25	.	802,00	.	456,50	.	10,00	.	1,70	.	1,20	.
8,25	10,50	2,42	3,74	37	11	38	16	989,25	152,25	1325,25	473,75	8,25	10,50	2,58	3,13	1,22	1,20
10,00	.	2,50	.	13	.	17	4	469,25	.	676,50	127,75	10,00	.	2,57	.	1,60	1,40
9,00	8,50	2,70	3,30	2	.	4	.	223,00	.	317,00	.	9,00	.	2,85	.	1,30	.
11,00	12,00	1,82	2,20	4	.	7	.	84,00	.	349,00	.	11,00	.	1,73	.	1,20	.
10,00	10,00	2,00	1,87	9	.	15	.	101,25	.	111,25	.	10,00	.	1,92	.	1,20	.
9,00	9,00	1,99	1,98	28	.	58	16	470,75	.	1048,50	297,50	10,00	.	1,85	.	1,18	1,26
12,00	12,00	2,26	2,55	39	.	74	13	3116,50	.	2095,00	152,50	12,00	.	2,33	.	1,33	1,00
8,00	.	2,40	.	15	.	25	.	498,75	.	779,25	.	9,00	.	2,30	.	1,30	.
9,50	9,50	3,00	4,20	5	4	45	5	295,00	910,00	3671,00	412,00	9,50	9,50	3,00	4,50	1,45	1,30
9,00	.	2,40	.	12	18	28	13	995,00	276,00	1370,00	262,00	9,00	9,00	2,50	4,00	1,30	1,20
9,00	.	3,00	.	12	6	28	9	349,50	45,00	1651,75	303,00	9,00	9,00	3,00	4,00	1,40	1,20
9,00	.	2,60	.	20	23	52	23	304,00	321,00	896,00	261,00	9,00	10,00	2,70	3,90	1,30	1,10
10,00	.	2,34	.	10	.	41	.	206,00	.	1480,00	.	10,00	.	2,44	.	1,40	.
9,00	13,00	1,90	2,05	63	1	29	2	261,00	5,00	365,75	6,00	9,00	9,00	2,15	2,00	1,53	1,10
9,00	9,00	1,61	2,42	22	.	13	3	163,25	.	138,75	66,50	9,00	.	1,62	.	1,21	1,15

schnittlich.

Oberförstereien.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
Trebur	4	6	8,00	169,00	10,00	10,00	2,57	2,43	.	1	.	2,50
Viernheim	17	133	631,75	8887,00	8,00	8,00	2,61	3,42	25	2	118,50	50,00
Wald-Michelbach	12	44	31,25	1560,00	9,00	9,00	1,75	1,83	32	.	220,50	.
Woogsdamm	12	68	122,00	5073,00	9,00	10,00	2,55	2,96	23	11	432,75	357,50
Zellhausen	2	5	16,00	327,00	9,00	10,00	3,00	2,89	5	.	26,50	.
II. Provinz Oberhessen.												
Alsfeld	20	148	701,00	9010,00	9,00	9,00	1,85	2,05	17	29	181,00	1911,00
Altenstadt	5	21	18,00	852,00	8,50	8,50	2,20	2,11	10	3	31,50	50,00
Bingenheim	9	20	51,25	512,00	9,00	9,50	1,73	2 18	1	1	6,75	10,00
Büdingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Düdelsheim . . . . .	.	13	.	610,00	.	9,00	.	1,70	2	.	42,00	.
Eichelsdorf	65	144	1668,75	10251,00	8,50	8,50	1,71	2,15	44	54	712,25	1317,00
Eudorf	23	131	473,00	6437,00	8,00	8,00	1,58	1,80	29	110	340,00	2986,00
Feldkrücken	30	105	1079,50	8997,25	10,00	12,00	1,72	2,23	25	65	219,00	4715,00
Giessen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grebenua	29	98	118,75	6543,50	10,00	9,00	1,73	1,91	35	15	372,25	517,00
Grebenhain	41	119	1757,50	9037,50	11,00	11,00	1,59	2,18	37	55	406,50	1953,00
Grünberg	47	101	388,75	5847,50	8,00	10,00	1,67	2,24	44	6	594,25	87,00
Hainbach	4	130	290,25	8092,00	8,00	8,00	1,50	2,36	4	45	136,00	3964,00
Hoch-Weisel . . . . .	.	21	.	631,00	.	9,00	.	2,28	8	.	29,50	.
Homberg	9	116	263,00	8538,01	8,00	8,00	1,82	2,12	13	32	262,00	2320,00
Laubach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maulbach	62	126	1142,00	8308,75	9,00	9,00	1,70	1,95	31	39	744,25	1388,50
Nidda	240	112	901,50	9860,75	9,00	10,00	1,96	2,12	75	52	258,25	792,00
Nieder-Eschbach . . . . .	.	5	.	111,50	.	8,00	.	2,13	.	.	.	.
Nieder-Ohmen	101	114	1658,75	7697,75	8,50	8,50	1,88	2,09	74	24	974,25	404,50
Ober-Rosbach . . . . .	.	18	.	2047,00	.	9,00	.	3,04	18	3	256,50	12,00
Oberwald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortenberg	2	117	53,00	5490,50	10,00	11,00	2,50	2,58	13	13	70,75	892,00
Romrod	33	98	232,00	6303,00	10,00	10,00	1,70	1,98	44	24	530,00	1797,00
Schiffenberg	2	90	338,00	3210,00	10,00	10,00	3,00	2,90	8	10	651,00	700,00
Schlitz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . . . .	.	109	404,50	6956,00	9,00	9,00	1,84	2,37	15	22	578,25	2023,00
Stockhausen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Treis an der Lumda	36	38	49,00	2643,00	9,00	9,00	1,60	1,55	10	11	105,25	60,00
Vadenrod	10	103	63,00	6127,00	8,00	8,00	1,50	1,83	25	25	200,00	1900,00
Wahlen	49	113	945,00	6846,00	9,50	9,00	1,57	1,85	27	31	151,00	535,00
Windhausen	76	144	875,00	6570,00	8,00	8,00	1,70	1,93	5	20	20,00	738,00
III. Provinz Rheinhessen.												
Alzey . . . . .	.	67	.	4216,50	.	10,00	.	2,35	7	16	153,25	980,00
Bingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz	10	53	56,50	2237,75	7,75	7,50	2,30	2,64	22	1	170,75	12,00

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)	
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	M.	M.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Stunden.	M.	M.	M.	M.	
. . .	11,00	. . .	4,00	7	8	13	1	87,00	39,00	70,50	6,00	10,00	24,00	2,52	3,72	1,40	1,40
9,00	10,00	1,85	2,80	39	35	49	24	927,50	540,00	2047,25	838,25	9,00	10,00	2,25	2,68	1,40	1,40
10,00	. . .	1,74	. . .	100	. . .	183	13	727,25	. . .	2743,50	66,75	11,50	. . .	1,76	. . .	1,12	1,11
9,00	11,00	2,33	3,90	14	9	15	18	502,75	207,00	1131,50	444,00	9,00	11,00	2,50	4,41	1,35	1,34
9,00	. . .	2,00	. . .	7	. . .	7	. . .	283,00	. . .	221,00	. . .	9,00	. . .	1,85	. . .	1,70	. . .
10,00	10,00	2,00	2,46	18	. . .	79	6	184,00	. . .	3653,00	91,00	10,00	. . .	2,00	. . .	1,20	1,00
10,00	10,00	1,64	2,36	9	1	14	. . .	234,75	4,00	393,25	. . .	9,50	10,00	2,02	2,62	1,22	. . .
9,00	10,00	2,08	2,30	8	4	29	. . .	73,75	26,00	292,75	. . .	9,00	9,50	1,91	2,29	1,25	. . .
.
10,00	. . .	1,58	. . .	3	. . .	. . .	5	176,00	. . .	. . .	270,00	10,00	. . .	1,55	. . .	. . .	1,00
9,50	9,50	1,72	2,29	52	2	99	50	1210,00	19,50	4455,00	1350,00	9,00	9,00	1,75	2,60	1,10	1,10
10,00	11,00	1,57	2,20	13	7	58	6	432,00	92,00	1706,00	94,00	10,00	10,50	1,78	2,02	1,16	1,06
10,00	12,00	1,90	2,30	42	. . .	99	17	1708,25	. . .	6469,25	957,25	10,00	10,00	1,96	. . .	1,18	0,99
10,00	10,00	1,80	1,90	28	10	63	6	399,25	153,75	3943,00	64,25	9,50	10,00	1,75	1,70	1,13	0,84
10,50	11,00	1,85	2,59	63	48	105	18	1160,50	813,00	3058,25	568,75	10,50	11,00	1,77	2,22	1,14	1,01
9,00	10,00	1,75	5,17	51	20	59	7	636,75	103,50	1991,50	91,75	9,00	10,00	1,80	2,21	1,27	0,99
9,50	12,00	2,00	2,92	15	4	50	3	769,00	220,00	1906,00	106,00	9,50	11,00	2,05	3,55	1,20	1,00
10,00	. . .	2,00	. . .	11	. . .	14	5	28,25	. . .	56,75	18,50	10,00	. . .	2,00	. . .	1,20	1,52
9,00	10,50	1,84	2,65	8	6	54	7	278,00	268,00	2476,00	303,00	9,50	10,50	1,80	2,41	1,19	1,05
.
10,00	11,00	1,70	2,15	25	9	53	10	1135,50	109,00	3113,50	272,50	10,00	11,00	1,70	2,15	1,20	1,10
9,00	10,00	1,80	2,50	173	53	698	8	694,50	424,00	3417,25	43,00	8,50	10,00	2,00	2,40	1,20	1,20
10,00	12,00	1,44	2,78	72	. . .	105	28	1680,25	. . .	3704,75	698,25	10,00	. . .	1,82	. . .	1,27	1,20
9,50	9,50	2,21	4,22	13	5	41	18	142,50	46,50	861,25	267,25	9,50	9,50	2,25	3,26	1,31	1,14
10,00	12,00	2,00	3,20	75	. . .	80	6	784,25	. . .	615,00	62,50	10,00	. . .	2,10	. . .	1,20	1,38
12,00	12,00	2,00	3,00	8	. . .	53	1	176,00	. . .	969,00	18,00	12,00	12,00	2,00	. . .	1,10	0,80
10,00	10,00	2,35	3,00	6	. . .	30	. . .	220,00	. . .	1645,00	. . .	10,00	. . .	2,35	. . .	1,30	. . .
10,00	10,00	1,80	2,32	21	4	43	1	1008,50	14,00	1482,25	11,00	10,00	10,00	1,80	2,00	1,20	1,10
10,00	10,00	1,70	2,65	5	4	13	4	37,50	47,50	248,00	51,00	10,00	10,00	1,60	2,00	1,30	1,00
10,00	12,00	2,00	3,00	15	5	75	6	504,00	51,00	2757,00	230,00	10,00	12,00	2,00	2,50	1,20	1,00
9,50	11,00	1,54	2,38	54	. . .	83	16	1582,00	. . .	2467,00	185,00	9,00	. . .	1,60	. . .	1,05	0,94
8,00	10,00	1,70	2,50	9	5	55	. . .	161,00	84,00	1450,00	. . .	10,00	10,00	1,70	2,00	1,50	. . .
9,00	9,00	1,70	1,79	15	6	10	. . .	437,00	231,00	263,00	. . .	9,00	9,00	1,70	1,90	1,15	. . .
8,75	8,00	2,34	3,00	19	. . .	29	4	802,50	. . .	555,25	108,75	8,75	. . .	2,34	. . .	1,41	1,33

auf die einzelnen Monate.

tagen entfallen

Wegbauarbeiten auf

bei Cultur- und sonstigen Arbeiten auf

1899									1898			1899									Summe der Arbeitstage.	
Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.		
.	.	7	.	.	7	10	54	.	68	355	8	33	39	14	878	190	60	105	158	17		7758
.	.	.	9,5	13	12	61	6,7	20	219	672	.	.	5	98	616	336	34	91	33	21	2861	
.	20	49	83	152	.	.	.	18	58	211	338	556	60	12	30	28	11	4417
.	.	.	.	3	9	51	82	15	62	178	3	12	10	12	553	63	19	43	.	.	6043	
.	.	4	4	.	12	2	.	.	9	87	154	24	143	579	623	50	5	4,7	5,5	.	4493	
58	.	18	.	.	39	59	50	31	39	269	347	2	28	186	113	676	22	320	.	.	3856	
5	.	2	24	62	60	250	57	94	77	106	8	6	36	26	112	64	23	52	22	23	4552	
.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	153
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	.	.	.	.	15	23	.	3,5	6,3	7,2	93
.	.	8	225	17	5	11	.	.	217	329	1,5	2,5	6,7	27	812	189	.	54	239	250	4447	
.	12	.	112	5,5	134	5	5,5	6	1,5	13	338
36	84	35	.	46	71	109	47	.	23	297	105	10	131	946	685	174	.	104	13	15	12247	
31	.	.	.	.	.	.	.	.	35	42	57	34	47	8,5	289	73	19	35	5	5	3912
14	7,5	41	53	236	237	148	161	129	8,7	226	39	13	107	245	289	69	46	110	66	40	1782	
8	.	.	.	.	.	.	.	11	159	77	25	27	39	190	755	604	420	143	310	192	9776
57	48	126	108	48	122	44	123	.	90	21	.	.	.	186	493	372	49	39	14	10	3976	
100	15	280	160	90	17	19	34	.	30	20	.	.	.	10	180	180	30	10	30	50	2528	
38	263	52	20	7,5	.	2,5	3,5	22	62	247	.	.	.	.	91	33	.	.	.	.	3453
.	.	.	.	.	2	6,5	40	55	2	2,5	1,5	.	3	70	104	15	1,5	11	2	.	2009
.	.	.	.	.	.	.	.	.	214	224	124	528	612	1470	1418	99	106	202	175	192	17442
7	8	14	7	51	14	.	.	.	132	247	18	35	37	102	415	168	37	58	29	.	4719	
.	.	5	.	20	56	25	103	.	306	715	97	150	100	926	974	744	418	267	331	260	13467	
8	20	1	.	53	20	18	58	127	9	546	.	.	.	7	602	784	635	141	62	93	24	
.	.	.	.	.	.	.	60	298	185	540	221	9,5	216	725	338	87	10	19	.	.	6469
.	6	.	.	8	17	47	49	9	71	193	116	.	.	178	556	339	63	139	99	28	6216	
.	.	.	55	125	71	156	301	.	40	190	.	.	.	270	780	190	36	.	180	.	7443	
.	.	.	.	40	60	76	13	16	9	.	.	.	.	122	229	46	39	93	36	64	2219
.	.	3,5	28	21	25	18	.	11	3	40	.	15	6,2	114	44	38	19	57	33	.	2040	
.	.	.	.	.	.	.	.	2,5	12	11	27	61	.	6,5	79	.	4	.	.	2	382
.	.	.	27	58	1	16	56	.	36	673	197	27	0,8	655	1308	763	365	280	48	.	14040	
2	.	121	.	3	.	1,5	.	.	277	670	201	17	52	112	1321	423	64	125	69	206	5349	
72	126	59	1,3	94	62	4,8	33	64	.	358	97	.	.	642	926	145	41	0,5	69	5,5	8271	
.	26	.	.	.	80	179	80	63	61	14	0,5	874

Oberförstereien.	Von den Arbeits-														
	bei Holzhauereien auf											bei			
	1898			1899								1898			
	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
II. Provinz Oberhessen.															
Alsfeld		1480	3160	3650	921	260	174	66					460	249	18
Altenstadt		15	498	257	83	15					1,5				
Bingenheim	19	193	242	96	8	4,8								9	
Büdingen															
Butzbach															
Düdelsheim			90	260	234	26									18
Eichelsdorf	362	1633	3138	3152	2617	322	146	118	130	198	40	65	98	410	86
Eudorf	36	46	1717	1939	1696	1206	200	70					421	664	289
Feldkrücken	233	770	1705	2132	2149	1819	915	354					570	1020	310
Giessen															
Grebenau		486	2104	2282	1607	152	31						337	441	10
Grebenhain	70	1441	2502	2701	2037	1406	461	86	90	1,2			77	160	106
Grünberg	0	675	1692	2258	1368	231							158	388	56
Hainbach		547	2075	2752	2498	510							705	1324	600
Hoch-Weisel		52	189	331	59										
Homburg	130	1103	2500	2732	1570	766							270	393	196
Laubach															
Lich															
Maulbach		1703	2773	2678	1548	259		159	196	131			357	454	237
Nidda	4,5	2023	2969	3029	2508	131	34	22	42			0,3	188	237	47
Nieder-Eschbach		24	74	14											
Nieder-Ohmen	47	1440	2460	2682	1852	680	86	46	34	25		3,7	202	373	309
Ober-Rosbach		100	321	323	290	249	47	235	234	187	59		32	73	15
Oberwald															
Ortenberg		876	1669	1796	1079	98	25						33	35	42
Romrod		703	1660	1850	1726	596							314	549	
Schiffenberg		695	951	1000	902								200	200	80
Schlitz															
Schotten		1082	2478	2490	963	140	6	92		74	36		950	715	85
Treis an der Lumda		410	854	1035	393								24	86	36
Vadenrod		900	1500	1800	1600	390							400	100	
Wahlen	40	886	2009	2545	1585	674	21	10	15	6			84	156	
Windhausen		392	2915	2790	1000	348									34
III. Provinz Rheinhessen.															
Alzey			564	800	902			666	863	420			28	62	97
Bingen															
Mainz		75	737	675	516	265	27						12	49	7

tagen entfallen

Wegbauarbeiten auf									bei Cultur- und sonstigen Arbeiten auf									Summe der Arbeitstage.				
1899									1898			1899										
Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.		Juli.	August.	September.	
10	.	150	481	424	145	.	.	155	569	541	.	.	.	940	1085	293	280	64	50	106	15731	
1	.	.	.	6	36	13	13	13	78	78	14	16	8	20	112	185	56	56	5,5	4	1584	
.	.	2	.	.	.	5,7	.	.	1,3	63	10	17	2	78	78	94	3,8	40	6	.	973	
.
.	.	.	.	.	.	.	.	24	.	9	24	15	.	6	247	64	.	59	.	22	1098
274	178	260	146	188	71	135	89	93	1004	1601	879	46	33	274	1388	756	506	305	124	124	20984	
260	183	396	262	321	152	132	161	85	10	279	29	.	.	20	789	842	330	15	.	10	12560	
.	460	220	360	520	410	212	360	492	1054	1201	32	25	207	137	1246	1862	1678	610	733	350	24146	
.
10	.	.	.	42	14	.	.	35	725	756	.	.	.	7	1435	1263	103	86	68	118	12112	
44	71	226	306	468	233	94	180	395	299	667	158	41	182	252	1157	1455	632	149	421	187	18755	
1	14	64	11	15	30	39	6	.	14	213	170	1	174	376	1011	657	32	128	.	47	9899	
48	102	82	183	105	118	232	251	350	278	44	.	.	.	179	969	604	262	296	262	107	15483	
.	30	.	.	.	8	70	5	.	.	9	11	764	.	764
115	157	250	405	251	192	150	79	124	348	200	15	.	.	420	952	565	418	152	127	128	14708	
.
179	186	217	81	59	94	104	96	70	290	270	16	.	34	267	1262	1163	304	506	188	328	16209	
48	40	305	.	36	7	16	64	62	261	579	130	101	90	492	1078	928	365	305	156	93	16391	
.	112
40	80	98	36	35	65	35	29	77	429	280	19	232	312	905	2059	961	201	266	214	206	16819	
.	21	21	3	53	0,5	20	.	30	30	96	82	.	22	141	653	64	69	84	64	14	3633	
.	7968
134	218	204	110	106	10	.	.	71	601	188	1	186	48	233	230	637	110	16	0,5	.	7968	
.	3	3	234	321	294	310	299	.	601	188	.	20	.	29	.	.	.	7	17	301	10025	
50	50	100	100	180	100	100	91	100	270	271	.	.	.	.	541	367	223	98	95	.	6764
.
19	.	46	144	60	44	50	136	352	190	123	51	5	24	99	590	461	346	294	201	132	12478	
13	3	.	.	.	4	.	.	.	42	3	.	.	.	.	170	73	16	79	.	.	3241
.	.	400	400	200	200	200	100	100	502	98	68	.	.	302	1600	210	72	290	312	88	11832	
.	.	.	172	36	172	22	44	.	212	547	.	.	84	316	961	1163	234	667	28	22	12711	
.	.	206	.	118	100	130	170	.	.	19	7	.	.	.	.	995	278	257	139	.	9898
.
213	107	521	8,8	9	26	37	18	7,5	26	109	178	37	53	4,3	300	89	46	89	.	.	6281	
.	11	37	.	49	13	4	.	1	65	85	13	5,8	.	73	548	176	47	54	191	208	3944	

**2) In den Gemeinde-Waldungen während des Wirthschafts-
a. Zahl der Arbeiter und der Arbeitstage, tägliche**

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau.			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
				Stunden.		M.	M.					
I. Provinz Starkenburg.												
Oberförst. Babenhausen.												
Babenhausen	9	54	153,40	3461,00	10,00	9,00	2,00	3,48	1	.	15,50	.
Harreshausen . . . . .	.	17	.	1053,00	.	10,00	.	2,51	6	.	6,00	.
Sickenhofen	1	18	17,00	876,00	9,00	9,00	1,70	2,70	5	.	12,00	.
Oberförst. Beerfelden.												
Airlenbach . . . . .	.	10	.	705,00	.	8,00	.	1,61	7	8	8,25	113,00
Beerfelden . . . . .	.	10	.	548,00	.	8,00	.	2,67	6	.	94,75	.
Etzean . . . . .	.	5	.	60,00	.	8,00	.	2,70	2	.	8,00	.
Falken-Gesäss	6	7	84,00	436,00	9,00	8,00	1,60	2,06	13	.	69,00	.
Gammelsbach . . . . .	.	4	.	87,50	.	8,50	.	1,33	3	1	12,00	10,00
Güttersbach . . . . .	.	4	.	45,00	.	8,00	.	1,65	2	.	4,50	.
Hebstahl . . . . .	.	3	.	94,00	.	8,00	.	2,48	3	.	11,00	.
Hesselbach . . . . .	.	16	.	99,00	.	11,00	.	1,52	.	.	.	.
Hetzbach	6	8	9,50	580,00	8,50	9,00	1,80	2,02	6	.	165,00	.
Hüttenthal . . . . .	.	2	.	17,00	.	8,00	.	1,60	2	.	1,50	.
Ober-Finkenbach . . . . .	.	8	.	170,00	.	8,00	.	1,43	3	.	12,00	.
Ober-Sensbach . . . . .	.	7	.	332,00	.	8,00	.	1,91	8	.	29,00	.
Olfen	2	14	5,50	430,00	9,00	8,00	2,00	1,11	12	.	31,50	.
Rothenberg (Kirche) . . . . .	.	13	.	1315,00	.	9,00	.	2,20	12	.	81,00	.
Schöllnbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	100,00
Unter-Finkenbach . . . . .	.	2	.	24,00	.	9,00	.	2,51	.	.	.	.
Unter-Sensbach . . . . .	.	2	.	38,00	.	9,00	.	1,95	2	.	5,50	.
Oberförst. Bessungen.												
Darmstadt	25	58	227,50	5101,00	8,75	9,00	2,34	3,13	33	.	631,50	.
Oberförsterei Dieburg.												
Dieburg	4	50	39,00	3416,00	9,00	10,00	2,00	2,40	9	7	192,00	148,00
Gross-Zimmern	4	25	55,00	1625,00	9,00	10,00	1,80	3,20	3	8	67,00	83,00
Oberförsterei Dornberg.												
Dornheim	5	10	103,00	413,00	10,00	10,00	2,40	1,95	.	.	.	.
Griesheim	3	13	17,00	470,00	10,00	10,00	2,40	2,76	1	.	1,00	.
Wolfskehlen	4	4	8,50	72,50	10,00	10,00	2,40	1,76	.	.	.	.
Oberförst. Dudenhofen.												
Dietzenbach . . . . .	.	27	.	2644,00	.	8,75	.	2,58	3	.	22,00	.
Dudenhofen . . . . .	.	68	.	2644,00	.	8,75	.	2,75	3	.	61,00	.
Eppertshausen . . . . .	.	36	.	1430,00	.	8,75	.	2,85	10	.	153,00	.
Hergershausen . . . . .	.	19	.	1224,00	.	8,75	.	3,10	9	.	63,00	.

jahres 1898/99 (1. Oktober 1898 bis 30. September 1899).

Arbeitszeit und durchschnittlicher Tagesverdienst.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)	
				männl.				Taglohn- Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.				männl.			
Stunden.	№.	№.		Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.			Taglohn- Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.		Stunden.	№.	№.	№.	№.	
10,00	.	1,70	.	21	.	55	.	168,25	.	1262,25	.	10,00	.	1,70	.	1,40	.
10,00	.	1,70	.	1	.	15	.	18,50	.	211,00	.	10,00	.	1,70	.	1,30	.
10,00	.	2,00	.	2	.	8	.	5,00	.	248,00	.	10,00	.	1,80	.	1,30	.
10,00	10,00	1,70	2,13	7	9	10	5	44,75	80,00	363,25	41,00	10,00	12,00	1,70	3,90	1,10	1,10
10,00	.	1,70	.	6	6	15	.	118,75	89,00	414,50	.	10,00	9,00	1,85	2,49	1,00	.
10,00	.	1,60	.	4	6	7	.	37,75	15,00	23,00	.	9,00	9,00	1,60	2,00	1,20	.
10,00	.	1,60	.	10	3	16	4	128,00	20,00	284,00	35,00	10,00	12,00	1,63	2,30	1,10	1,10
10,00	12,00	1,80	3,06	2	.	8	3	24,25	.	31,50	8,00	10,00	.	1,78	.	1,05	1,05
9,00	.	1,50	.	4	4	3	.	48,00	7,50	34,50	.	9,00	11,00	1,50	4,00	1,10	.
10,00	.	2,00	.	1	.	5	.	2,00	.	20,75	.	10,00	.	2,00	.	1,10	.
.	.	.	.	12	.	7	4	19,50	.	8,50	4,50	11,00	.	1,40	.	1,10	1,10
9,00	.	1,70	.	6	7	11	3	113,00	70,00	256,25	96,25	9,50	12,00	1,61	3,43	1,12	1,12
9,00	.	1,80	.	5	.	4	2	6,50	.	4,50	2,50	9,00	.	1,80	.	1,10	1,10
9,00	.	1,70	.	1	7	6	.	8,00	34,00	58,50	.	10,00	10,00	1,70	1,86	1,10	.
9,00	.	2,00	.	10	.	13	2	73,00	.	35,50	13,50	10,00	.	2,00	.	1,12	1,12
10,00	.	1,50	.	1	7	9	.	8,00	35,00	151,25	.	10,00	11,00	1,50	2,14	1,10	.
10,00	.	2,23	.	14	34	24	.	185,00	68,00	460,00	.	10,00	12,00	2,20	2,11	1,20	.
.	8,00	.	1,40	1	.	18	5	4,00	.	38,50	10,50	11,00	.	2,00	.	1,20	1,10
.	.	.	.	1	.	3	.	1,00	.	4,50	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.
10,00	.	2,00	.	5	.	15	7	12,50	.	131,50	19,00	10,00	.	1,88	.	1,04	1,04
9,00	.	2,02	.	12	.	43	.	580,75	.	1783,25	.	9,00	.	2,50	.	1,41	.
10,00	11,00	2,20	4,00	2	.	41	.	59,00	.	1035,00	.	10,00	.	2,50	.	1,20	.
10,00	11,00	1,70	3,40	3	.	35	.	118,00	.	1357,00	.	10,00	.	1,70	.	1,30	.
.	.	.	.	10	3	14	.	163,00	36,00	162,00	.	10,00	10,00	2,57	2,60	1,36	.
10,00	.	2,80	.	3	.	8	1	21,00	.	168,00	6,00	10,00	.	2,60	.	1,30	1,50
.	.	.	.	3	.	3	.	39,50	.	21,00	.	10,00	10,00	2,40	.	1,35	.
10,00	.	2,50	.	7	.	28	42	154,00	.	760,00	31,00	10,00	.	2,50	.	1,43	1,20
10,00	.	2,50	.	8	.	11	19	136,00	.	160,00	259,00	10,00	.	2,28	.	1,30	1,22
10,00	.	2,00	.	8	.	10	.	60,00	.	209,00	.	10,00	.	2,00	.	1,40	.
10,00	.	2,00	.	12	.	11	2	267,00	.	205,00	29,00	10,00	.	2,06	.	1,41	1,40

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau.			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
Nieder-Roden	31	.	1490,00	.	8,75	.	2,85	8	.	94,00	.	
Ober-Roden	37	.	3000,00	.	8,75	.	2,56	9	5	105,00	157,00	
Messenhausen	4	.	78,00	.	8,75	.	2,25	.	.	.	.
Oberförst. Eberstadt.												
Bickenbach	5	.	135,00	8,00	8,00	.	2,30	.	.	.	.
Eberstadt	9	43	92,00 2948,00	8,00	8,00	2,45	3,00	4	5	114,00	34,00	
Eschollbrücken	1	5	2,00 204,00	8,00	8,00	2,00	2,50	.	.	.	.
Nieder-Beerbach	2	22	51,00 890,00	8,00	8,00	2,00	2,30	2	4	101,00	53,00	
Pfungstadt	3	65	44,00 3565,00	8,00	8,00	2,30	2,80	3	.	96,00	.	
Seeheim	4	28	89,00 1525,00	8,00	8,00	2,00	2,50	5	7	67,00	137,00	
Oberförst. Erbach.												
Dorf-Erbach	1	9	2,00 354,00	8,50	8,50	1,80	1,60	5	4	20,00	12,00	
» » (Ausasten)	1	.	8,00	.	8,50	.	2,70	.	.	.	.
Erbach	16	16	42,00 1485,00	8,50	8,50	1,70	1,90	7	3	84,00	60,00	
» (Rindenschälen)	12	.	355,00	.	10,00	.	3,10	.	.	.	.
Erbuch	5	5	10,00 85,00	8,50	8,50	1,60	2,20	4	.	4,00	.	
Erlenbach	3	2	5,00 136,00	8,50	8,50	1,50	2,00	2	.	14,00	.	
Ernsbach	4	3	4,00 68,00	8,50	8,50	1,50	2,70	3	.	4,00	.	
Günterfürst	2	12	10,00 516,00	8,50	8,50	1,70	1,10	6	.	38,00	.	
Haisterbach	9	9	14,00 333,00	8,50	8,50	1,80	1,10	5	.	30,00	.	
Lauerbach	1	6	2,00 350,00	8,50	8,50	1,50	1,20	6	.	13,00	.	
Michelstadt	3	33	9,00 3003,00	8,50	8,50	1,70	1,60	10	10	177,00	531,00	
Stockheim	2	5	5,00 126,00	8,50	8,50	1,90	1,80	1	.	5,00	.	
Unter-Mossau	10	.	240,00	.	8,50	.	1,80	2	1	15,00	3,00	
» » (Rindenschälen)	4	.	44,00	.	10,00	.	3,10	.	.	.	.
Würzburg	1	4	8,00 248,00	8,50	8,50	2,00	1,10	5	.	21,00	.	
Oberförst. Ernsthofen.												
Allertshofen	3	6	10,00 128,00	8,00	8,00	1,90	1,02	2	.	11,00	.	
Asbach	2	13	57,00 1150,00	8,00	8,00	1,50	1,61	.	12	.	124,00	
Brandau	6	20	33,00 1076,00	8,00	8,00	1,90	1,80	8	8	36,25	302,00	
Ernsthofen	5	8	19,00 270,00	8,00	8,00	1,80	1,16	.	4	.	22,00	
Gadernheim	7	7	26,00 690,00	8,00	8,00	1,70	1,70	6	.	128,00	.	
Hoxhohl	8	8	15,50 386,00	8,00	8,00	1,70	1,28	1	8	0,50	135,00	
Klein-Bieberau	2	13	8,00 688,00	8,00	8,00	1,50	1,58	10	20	41,25	193,00	
Laudenau	.	4	34,00	8,00	8,00	.	1,74	1	5	1,00	114,00	
Lautern	.	15	140,00	.	8,00	.	1,71	2	3	12,50	30,00	
Lützelbach	2	11	7,00 498,00	8,00	8,00	1,70	2,04	3	8	10,00	213,50	
Neunkirchen	1	7	2,00 378,00	8,00	8,00	1,70	1,77	2	6	10,00	186,00	
Ober-Kleingumpen	3	3	17,00 108,00	8,00	8,00	1,70	1,46	1	.	6,00	.	
Ober-Modau	8	20	47,00 1131,00	8,00	8,00	1,70	2,21	2	18	2,00	344,00	
Raidelbach (Rindenernte)	.	6	77,00	.	12,00	.	4,34	2	.	15,00	.	
Steinau	7	7	46,00 403,00	8,00	8,00	1,76	1,81	3	6	8,00	187,00	
Winterkasten	5	5	20,50 457,00	8,00	8,00	1,70	1,74	.	5	.	56,50	

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.														
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der				
				erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen		jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	erwachsenen				jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)				
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	männl.			weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeitern.		Akkord- Arbeitern.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern		bei Akkord- Arbeitern	männl.		weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)
				Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.			Akkord- Arbeiter.					Taglohn- Arbeiter.		Akkord- Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	
Stunden.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stunden.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.		
10,00	.	2,50	.	12	.	13	5	242,00	.	201,00	25,00	10,00	.	2,25	.	1,68	1,00	
10,00	11,00	2,48	3,14	24	.	19	10	371,00	.	311,00	3,00	10,00	.	2,35	.	1,70	1,20	
.	.	.	.	5	.	8	10	5,00	.	7,00	7,00	10,00	.	1,86	.	1,70	1,20	
.	.	.	.	8	15	16	2	98,00	293,00	392,00	19,00	10,00	12,00	2,20	2,30	1,22	1,00	
10,00	12,00	2,20	2,50	10	17	34	5	104,00	493,00	1864,00	73,00	10,00	12,00	2,45	2,50	1,30	1,05	
.	.	.	.	3	.	16	.	11,00	.	120,00	.	10,00	.	2,00	.	1,20	.	
10,00	12,00	2,00	2,30	5	.	11	.	96,00	.	112,00	.	10,00	.	2,00	.	1,00	.	
10,00	12,00	2,00	.	4	35	51	.	166,00	607,00	1968,00	.	10,00	12,00	2,15	2,80	1,20	.	
10,00	12,00	2,10	2,50	4	6	18	.	292,00	75,00	885,00	.	10,00	12,00	2,00	2,50	1,20	.	
10,00	10,00	1,50	3,50	2	2	6	1	24,00	46,00	73,00	5,00	10,00	10,00	1,50	2,40	1,20	0,60	
10,00	10,00	1,70	2,20	11	12	18	1	194,00	65,00	204,00	5,00	10,00	10,00	1,70	3,30	1,20	0,80	
.
10,00	.	1,50	.	5	.	5	.	11,00	.	49,00	.	10,00	.	1,50	.	1,10	.	
10,00	.	1,60	.	1	1	4	.	20,00	26,00	39,00	.	10,00	10,00	1,60	3,00	1,20	.	
10,00	.	1,50	.	6	1	13	.	12,00	7,00	99,00	.	10,00	10,00	1,50	2,90	1,10	.	
10,00	.	1,50	.	6	5	4	.	83,00	23,00	37,00	.	10,00	10,00	1,60	3,20	1,10	.	
10,00	.	1,60	.	4	6	4	.	54,00	27,00	13,00	.	10,00	10,00	1,60	3,00	1,10	.	
10,00	.	1,50	.	1	4	4	.	35,00	30,00	50,00	.	10,00	10,00	1,60	2,20	1,20	.	
10,00	10,00	1,80	2,00	26	16	29	.	188,00	127,00	333,00	.	10,00	10,00	1,70	3,00	1,20	.	
10,00	.	1,70	.	1	1	3	1	18,00	20,00	18,00	2,00	10,00	10,00	1,70	3,40	1,20	0,40	
10,00	10,00	2,00	2,00	3	5	4	.	45,00	64,00	75,00	.	10,00	10,00	2,00	2,60	1,10	.	
10,00	.	1,70	.	6	7	8	.	59,00	50,00	164,00	.	10,00	10,00	1,50	2,00	1,00	.	
10,00	.	1,80	.	3	.	2	.	14,25	.	14,00	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.	
.	10,00	1,45	.	2	.	5	.	63,00	.	65,50	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.	
10,00	10,00	1,80	1,83	3	.	6	.	108,75	.	75,25	.	10,00	.	1,75	.	1,10	.	
.	10,00	1,77	.	2	.	6	.	13,00	.	58,00	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.	
10,00	.	1,90	.	4	.	3	.	46,50	.	27,50	.	10,00	.	1,70	.	1,00	.	
10,00	10,00	1,70	1,60	3	.	1	.	6,00	.	1,50	.	10,00	.	1,90	.	1,10	.	
10,00	11,00	1,70	2,35	2	.	4	.	44,75	.	28,50	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.	
10,00	10,00	1,70	1,96	1	.	.	.	1,50	.	.	.	10,00	.	1,70	.	.	.	
10,00	11,00	1,70	2,66	2	.	.	.	17,00	.	.	.	10,00	.	1,70	.	.	.	
10,00	11,00	1,70	2,43	3	3	4	.	51,50	31,00	26,75	.	10,00	10,00	1,70	2,06	1,10	.	
10,00	11,00	1,70	2,68	4	2	3	.	26,25	8,00	23,00	.	10,00	10,00	1,70	2,50	1,10	.	
10,00	.	1,70	.	4	.	3	.	8,00	.	7,00	.	10,00	.	1,70	.	1,00	.	
10,00	11,00	1,70	2,92	1	.	3	.	43,75	.	49,00	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.	
10,00	.	1,80	.	1	.	.	.	7,50	.	.	.	10,00	.	1,80	.	.	.	
10,00	11,00	1,70	2,64	2	2	4	.	8,75	55,00	18,50	.	10,00	8,00	1,70	1,65	1,00	.	
.	10,00	2,25	.	3	1	5	.	27,00	30,00	35,00	.	10,00	8,00	1,70	1,57	1,00	.	

Gemeinden.	Holzhauereien.						Wegbau.					
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
				Stunden.		M.	M.					
Oberförst. Gernsheim.												
Biebesheim		4		12,00		11,00		3,91				
Crumstadt												
Gernsheim	52		2717,00		11,00		2,92		11		124,50	
Gross-Rohrheim	18		776,00		11,00		2,82		9		102,25	
Hähnlein												
Oberförst. Heppenheim.												
Erbach	4		98,00		9,00		2,60					
Gronau	8		480,00		9,00		1,80		4		36,50	
Hambach	33		1144,00		9,00		2,50		8		67,50	
Heppenheim	51		3800,00		9,00		2,65		26	15	218,50	562,00
Kirschhausen	14		200,00		9,00		2,25		2		16,50	
Knoden	5		218,00		9,00		2,00		3		11,50	
Schannbach	3		100,00		9,00		1,75		1		4,00	
Sonderbach	13		26,00		9,00		2,40					
Vierdorf*)	30		880,00		9,00		2,40		5		46,75	
Wald-Erlenbach												
Wimpfen	66		3292,00		9,00		2,40		10		133,50	
Zell	11		237,00		9,00		2,30		3		18,00	
Oberförst. Heusenstamm.												
Bieber	20		78,00		10,00		3,52					
Bürgel	10		59,00		10,00		3,20					
Dietesheim	13		57,00		10,00		3,40		1		19,00	
Hainhausen	12		66,00		10,00		2,59					
Hausen	10		55,00		10,00		3,01					
Heusenstamm	12		60,00		10,00		3,13					
Jügesheim	20		75,00		10,00		3,02					
Lämmerspiel	11		55,00		10,00		2,84					
Mühlheim	16		72,00		10,00		2,94					
Obertshausen	10		52,00		10,00		3,09					
Offenbach	16		90,00		10,00		3,78					
Rembrücken	8		45,00		10,00		2,88					
Rumpenheim	10		32,00		10,00		3,33					
Oberförst. Hirschhorn.												
Hirschhorn	14		896,00		8,00		2,18		22	3	155,00	52,00
Neckar-Steinach	24	15	131,00	1290,00	8,00	8,00	2,14	1,95	11		126,25	
Oberförst. Höchst.												
Annelsbach	3		31,50		8,00		1,29		1		3,00	
Breitenbach-Mühlhausen	2		90,00		8,00		1,46		1		4,00	
Breitenbrunn	3		87,00		8,00		1,44		1		5,00	
Dusenbach	3		124,50		9,00		1,64		1		7,50	
Etzen-Gesäss	9		481,75		9,00		1,91		1		10,75	

*) Gemeinschaftl. Wald der Gemeinden Erbach, Kirschhausen, Sonderbach und Wald-

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitem	bei Akkord- Arbeitem	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitem	bei Akkord- Arbeitem	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)		
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	M.	M.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	Stunden.	M.	M.	M.	M.		
.	
10,00	.	2,50	.	31	.	15	7	1529,75	.	259,00	160,75	10,00	.	2,00	.	.	
10,00	.	2,00	.	24	.	11	2	372,50	.	145,50	11,50	10,00	.	2,00	.	1,50	
.	1,50	
9,00	.	1,80	.	8	.	6	.	50,00	.	53,00	.	9,00	.	1,77	.	1,50	
9,00	.	2,00	.	11	.	.	.	141,50	.	.	.	9,00	.	1,99	.	.	
9,00	10,00	1,85	2,60	14	.	16	.	171,00	.	290,00	.	9,00	.	2,22	.	1,50	
9,00	.	2,00	.	3	.	3	.	3,00	.	3,50	.	9,00	.	2,00	.	1,70	
9,00	.	1,70	.	1	.	1	.	9,50	.	2,00	.	9,00	.	1,70	.	1,30	
9,00	.	1,70	.	1	.	.	.	8,00	.	.	.	9,00	.	1,70	.	.	
9,00	.	1,98	.	4	.	4	.	76,50	.	26,00	.	9,00	.	2,00	.	1,69	
9,00	.	1,65	.	6	.	32	.	94,00	.	590,75	.	9,00	.	1,86	.	1,11	
9,00	.	1,92	.	4	.	6	.	20,00	.	31,00	.	9,00	.	1,96	.	1,65	
.	.	.	.	8	.	10	.	12,00	.	12,00	.	10,00	.	2,20	.	1,70	
.	.	.	.	10	.	9	.	9,00	.	9,00	.	10,00	.	2,70	.	1,70	
.	10,00	.	4,04	9	.	1	.	11,00	.	11,00	.	10,00	.	2,70	.	1,80	
.	.	.	.	8	.	6	.	12,00	.	12,00	.	10,00	.	2,20	.	1,90	
.	.	.	.	10	.	2	.	11,00	.	11,00	.	10,00	.	2,30	.	1,60	
.	.	.	.	1	.	5	.	11,00	.	11,00	.	10,00	.	2,00	.	1,70	
.	.	.	.	8	.	14	.	16,00	.	16,00	.	10,00	.	2,00	.	1,60	
.	.	.	.	6	.	6	.	12,00	.	12,00	.	10,00	.	2,00	.	1,50	
.	.	.	.	10	.	6	.	21,00	.	21,00	.	10,00	.	2,20	.	1,80	
.	.	.	.	5	.	6	.	10,00	.	10,00	.	10,00	.	2,50	.	1,80	
.	.	.	.	1	.	20	.	21,00	.	21,00	.	10,00	.	2,20	.	1,50	
.	.	.	.	5	.	.	.	11,00	.	.	.	10,00	.	2,00	.	.	
.	.	.	.	1	.	.	.	7,00	.	.	.	10,00	.	3,00	.	.	
9,00	9,00	2,05	3,20	8	.	16	3	158,50	.	258,00	97,75	9,00	.	2,12	.	1,12	
9,00	.	1,92	.	18	.	15	1	437,00	.	207,00	35,25	9,00	.	1,94	.	1,10	
10,00	.	1,70	.	2	.	.	.	6,50	.	.	.	10,00	.	1,70	.	.	
10,00	.	1,70	.	1	2	1	.	7,50	.	7,50	.	10,00	.	1,70	.	1,70	
10,00	.	0,99	.	4	.	5	.	29,00	.	13,50	.	10,00	.	0,99	.	0,99	
10,00	.	1,50	.	2	.	.	.	20,00	.	.	.	10,00	.	1,50	.	.	
10,00	.	1,50	.	2	.	6	.	10,00	.	46,75	.	10,00	.	1,50	.	1,50	

Erlenbach.

Gemeinden.	Holzhauereien.						Wegbau-					
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
				Stunden.	M.	M.						
Forstel		2		27,00		9,00		1,16	1		4,00	
Hainstadt		16		689,00		9,00		1,91	2	11	22,00	191,00
Hassenroth		6		357,50		9,00		1,75	2		6,50	
Hetschbach		5		142,00		9,00		2,17	2		11,00	
Höchst		30		1370,00		9,00		2,43	2		71,00	
Hummetroth		11		247,00		9,00		1,51	1		10,00	
Lützel-Wiebelsbach		14		567,00		8,00		1,50	1		12,50	
Mümling-Grumbach	2	17	4,00	1068,50	9,00	9,00	2,00	1,28	1	15	44,50	161,00
Neustadt		25		929,00		9,00		1,82	1		34,00	
Ober-Nauses		4		154,00		9,00		1,31	1		7,00	
Pfirschbach		8		51,00		8,00		1,21	1		2,00	
Rai-Breitenbach												
Rimhorn		15		428,00		9,00		1,77	1	1	16,00	5,00
Sandbach		15		916,00		9,00		2,23	1	1	46,50	16,00
Seckmauern		3		22,00		9,00		1,43				
Wald-Amorbach	2	20	6,50	752,00	9,00	9,00	2,00	2,15	3	14	31,00	140,00
Wiebelsbach	2	8	2,00	448,00	10,00	9,00	1,60	1,62	2	8	21,50	30,00
Oberförst. Jägersburg.												
Biblis		20		1790,00		9,00		2,01	8		59,00	
Schwanheim		20		200,00		9,00		2,94				
Oberförst. Jugenheim.												
Alsbach	4	19	24,50	883,00	8,00	8,50	2,00	2,70	4	15	28,50	483,25
Auerbach		5		429,00	8,00	8,50		2,14	3		18,50	
» (Kirchengemeinde)	5	5	4,25	21,00	8,00	8,50	2,01	2,26	2		9,25	
Balkhausen		6		250,00		8,50		2,48	4	9	30,75	117,00
Beedenkirchen	4	5	12,50	305,00	8,00	8,50	1,70	1,85	3		10,75	
Bensheim	4	53	12,75	2843,00	8,00	8,50	2,17	1,91	12	20	313,75	229,00
Elms- und Wilmshausen		8		393,50		8,50		1,60	2		15,00	
Hochstädten		3		195,00		8,50		2,66	3		28,00	
Jugenheim	3	6	17,00	288,00	8,00	8,50	2,14	1,85	8		93,50	
Ober-Beerbach	2	17	4,50	612,00	8,00	8,50	1,70	1,75	4	17	49,50	191,00
Reichenbach	2	9	8,50	246,00	8,00	8,50	1,80	3,08	2		10,50	
Schönberg		5		211,00		8,50		1,62	2	3	3,75	18,00
Zwingenberg	2	5	6,00	154,00	8,00	8,50	2,00	2,37	3		20,00	
Oberförst. König.												
Fürstengrund		6		236,00				2,61	1		11,00	
Kimbach		5		205,00				1,40	3		12,50	
König	1	20	7,50	1150,00	8,00		1,70	1,90	2		119,00	
Momart		6		258,00				1,55	4		67,75	
Ober-Mossau		9		280,00				1,83	1		4,75	
Pfaffen-Beerfurth		7		345,50				2,13	2		100,75	
Steinbach		12		325,00				2,40	1		9,50	
Vielbrunn		4		300,00				1,19	2		12,00	
Weiten-Gesäss		6		420,00				1,24	4		17,00	

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)	
				männl.				männlichen						männl.			
Stunden.	№.	№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.			Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.		Stunden.	№.	№.	№.	№.		
10,00	.	1,70	.	1	.	2	.	7,00	.	14,00	.	10,00	.	1,70	.	1,40	.
10,00	10,00	1,70	1,98	2	2	28	.	17,00	10,00	113,50	.	10,00	9,00	1,70	2,15	1,47	.
10,00	.	1,50	.	1	7	17	.	15,00	27,33	145,17	.	10,00	10,00	1,50	1,74	1,64	.
10,00	.	1,63	.	1	1	12	.	1,00	5,00	42,00	.	10,00	12,00	1,80	2,86	2,33	.
10,00	.	1,85	.	20	13	25	.	77,00	60,00	186,25	.	10,00	12,00	1,55	4,40	2,13	.
10,00	.	1,70	.	2	.	6	.	17,00	.	19,00	.	10,00	.	1,70	.	1,70	.
10,00	.	1,60	.	6	8	9	.	79,00	48,00	62,50	.	10,00	10,00	1,60	1,93	1,89	.
10,00	10,00	1,50	2,47	2	4	32	.	24,50	18,00	152,50	.	10,00	10,00	.	1,56	1,30	.
10,00	.	1,60	.	3	40	6	.	19,50	40,00	71,25	.	10,00	10,00	1,60	1,83	1,20	.
10,00	.	1,50	.	1	.	2	.	4,00	.	5,50	.	10,00	.	1,70	.	1,70	.
10,00	.	1,70	.	1	1	6	.	5,50	6,00	22,50	.	10,00	10,00	1,70	1,50	1,63	.
.	.	.	.	2	.	3	.	10,00	.	6,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20	.
10,00	10,00	1,20	3,00	6	.	5	.	44,75	.	38,50	.	10,00	.	1,20	.	1,20	.
10,00	10,00	1,50	1,97	1	4	16	.	30,50	35,00	179,00	.	10,00	12,00	1,50	3,73	2,75	.
10,00	.	1,40	1,00	1	.	2	.	2,00	.	3,00	.	10,00	.	1,70	.	1,30	.
10,00	10,00	1,40	1,00	3	5	29	.	45,50	60,00	15,50	.	10,00	10,00	1,40	2,08	1,72	.
10,00	10,00	1,60	2,75	16	.	4	.	50,00	.	12,50	.	10,00	.	1,78	.	1,40	.
10,00	.	2,50	.	10	.	8	.	172,00	.	187,00	.	10,00	.	2,50	.	1,40	.
.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3,00	.	10,00	.	.	.	1,40	.
10,00	11,00	2,25	3,15	5	21	18	.	85,50	156,50	243,00	.	10,00	12,00	1,50	2,27	1,50	.
10,00	.	2,30	.	4	.	2	2	10,50	.	9,00	10,00	10,00	.	2,14	.	1,40	1,40
10,00	.	2,08	.	3	.	1	.	6,50	.	2,00	.	10,00	.	2,05	.	1,30	.
10,00	11,00	2,00	3,34	4	.	2	.	54,25	.	7,00	.	10,00	.	1,95	.	1,40	.
10,00	.	1,96	.	9	.	2	.	58,50	.	7,50	.	10,00	.	1,70	.	1,20	.
10,00	11,00	2,31	3,12	29	.	11	5	650,50	.	256,25	97,25	10,00	.	2,09	.	1,50	1,40
10,00	.	2,00	.	6	.	1	.	74,50	.	1,25	.	10,00	.	2,00	.	1,40	.
10,00	.	2,00	.	3	.	2	.	43,00	.	8,00	.	10,00	.	2,00	.	1,30	.
10,00	.	2,03	.	8	.	.	.	79,00	.	.	.	10,00	.	2,04	.	.	.
10,00	12,00	1,92	3,21	6	.	.	.	136,00	.	.	.	10,00	.	1,70	.	.	.
10,00	.	2,30	.	7	.	2	4	45,50	.	25,00	6,75	10,00	.	2,00	.	1,50	1,00
10,00	12,00	2,13	2,98	3	.	.	.	18,00	.	.	.	10,00	.	2,00	.	.	.
10,00	.	2,30	.	3	.	3	1	11,00	.	15,00	5,25	10,00	.	2,11	.	1,50	1,40
8,00	.	1,30	.	1	.	1	.	30,00	.	25,50	.	10,00	.	1,30	.	1,00	.
8,00	.	1,70	.	1	.	2	.	16,25	.	34,00	.	10,00	.	1,60	.	1,00	.
10,00	.	1,70	.	2	.	7	.	57,25	.	288,75	.	10,00	.	1,70	.	1,20	.
10,00	.	1,70	.	1	.	3	.	14,50	.	31,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20	.
10,00	.	1,50	.	2	.	9	.	62,75	.	155,00	.	10,00	.	1,50	.	1,10	.
10,00	.	1,70	.	4	.	7	.	52,50	.	97,75	.	10,00	.	1,50	.	1,20	.
10,00	.	1,70	.	1	.	9	.	44,00	.	173,00	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.
10,00	.	1,70	.	5	.	3	.	50,00	.	15,00	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.
10,00	.	1,60	.	5	.	6	.	48,50	.	65,00	.	10,00	.	1,60	.	1,00	.

*

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau.			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
				Stunden.		M.	M.					
Oberförst. Kranichstein.												
Arheilgen	2	7	4,00	268,00	9,00	9,00	2,30	2,82	.	.	.	.
Oberförst. Lampertheim.												
Lampertheim	3	78	68,00	4902,00	10,00	10,00	3,00	2,96	5	.	130,00	.
Oberförsterei Langen.												
Dreieichenhain	1	22	9,00	942,00	9,00	9,00	2,40	2,67	.	.	.	.
Egelsbach	2	29	50,00	1595,00	9,00	9,00	3,00	2,90	2	.	56,00	.
Langen	3	28	148,00	2420,00	9,00	9,00	3,00	3,50	.	8	.	80,00
Nauheim (Oberwald)	1	12	22,00	914,00	9,00	9,00	3,00	2,75	1	1	22,00	19,00
Trebur (»)	1	14	12,00	1008,00	9,00	9,00	3,00	3,40	4	.	24,00	.
Oberförst. Lengfeld.												
Gross-Umstadt	8	53	290,00	3938,00	10,00	10,00	2,00	2,10	5	12	310,00	915,00
Hering	3	12	42,00	906,00	10,00	10,00	1,80	1,77	3	7	20,00	60,00
Heubach	5	20	86,00	2000,00	10,00	11,00	2,00	1,90	3	7	484,00	400,00
Lengfeld	2	7	6,00	430,00	10,00	10,00	1,80	1,40	2	1	8,00	15,00
Richen . . . . .	.	6	.	160,00	.	10,00	.	2,00	.	.	.	.
Schaafheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberförst. Lichtenberg.												
Billings . . . . .	.	9	.	582,00	.	11,00	.	2,10	5	.	74,50	.
Brensbach . . . . .	.	7	.	309,00	.	11,00	.	2,25	4	.	26,50	.
Fränkisch-Crumbach . . . . .	.	11	.	549,00	.	11,00	.	2,15	7	.	152,00	.
Gross-Bieberau . . . . .	.	28	.	1227,00	.	11,00	.	2,20	5	.	187,00	.
Lichtenberg . . . . .	.	3	.	113,00	.	11,00	.	2,09	3	.	23,75	.
Messbach . . . . .	.	16	.	886,00	.	11,00	.	2,10	4	.	61,50	.
Nieder-Klingen . . . . .	.	6	.	337,00	.	11,00	.	2,07	5	5	24,00	90,00
Niedernhausen . . . . .	.	5	.	750,00	.	11,00	.	2,06	5	6	83,00	299,00
Nonrod . . . . .	.	3	.	86,00	.	11,00	.	1,99	4	4	5,00	69,00
Ober-Klingen . . . . .	.	8	.	502,00	.	11,00	.	2,04	5	.	43,00	.
Reinheim . . . . .	.	11	.	615,00	.	11,00	.	2,01	4	3	43,50	132,00
Ueberau . . . . .	.	7	.	261,00	.	11,00	.	2,11	3	.	16,25	.
Wersau . . . . .	.	13	.	263,00	.	11,00	.	2,03	4	6	60,00	154,00
Oberförst. Lindenfels.												
Brombach	1	6	1,50	65,50	8,00	8,00	1,70	1,44	3	.	10,00	.
Ellenbach . . . . .	.	3	.	45,00	.	8,00	.	1,50	1	.	5,00	.
Erlenbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	2	54	52,00	2378,00	8,00	8,00	2,00	1,51	10	.	154,50	.
Gras-Ellenbach	3	13	12,50	250,50	8,00	8,00	2,00	2,63	3	.	23,00	.
Hammelbach . . . . .	.	13	.	455,50	.	8,00	.	1,80	3	14	33,00	57,00
Kröckelbach	2	6	5,00	175,00	8,00	8,00	1,70	1,86	4	.	19,50	.
Krumbach	1	10	1,00	367,00	8,00	8,00	1,80	1,71	5	.	40,00	.
Lauten-Weschnitz . . . . .	.	6	.	80,00	.	8,00	.	1,56	3	.	4,50	.
Lindenfels . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	49,75	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)	
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	№.	№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Stunden.	№.	№.	№.	№.	
.	.	.	.	.	6	4	5	.	39,00	34,00	46,00	10,00	10,00	.	3,30	1,30	1,20
10,00	.	2,62	.	7	24	15	5	134,00	477,00	597,00	158,00	10,00	11,00	2,87	3,40	1,60	1,40
.	.	.	.	2	1	6	.	75,00	14,00	254,00	.	9,00	9,00	2,00	3,00	1,20	.
9,00	.	1,20	.	1	12	14	.	24,00	203,00	1173,00	.	9,00	9,00	3,00	3,30	1,20	.
.	9,00	.	4,00	2	8	14	.	34,00	306,00	1457,00	.	9,00	9,00	3,00	3,50	1,30	.
9,00	9,00	3,00	3,50	1	3	7	.	11,00	47,00	354,00	.	9,00	9,00	3,00	3,50	1,30	.
9,00	.	1,73	.	3	1	8	.	121,00	9,00	639,00	.	9,00	9,00	3,00	3,50	1,30	.
11,00	12,00	2,00	2,40	3	.	15	.	263,00	.	1444,00	.	11,00	.	2,00	.	1,20	.
11,00	12,00	1,74	2,79	2	.	4	.	55,00	.	243,00	.	11,00	.	1,74	.	1,19	.
11,00	12,00	1,90	2,85	2	.	12	.	117,00	.	635,00	.	11,00	.	1,90	.	1,20	.
11,00	12,00	1,78	2,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	3	.	15,00	.	.	.	11,00	.	2,00	.	1,20	.
.	.	.	.	1	.	5	.	6,00	.	27,00	.	11,00	.	2,00	.	1,20	.
11,00	.	1,65	.	4	.	1	.	21,25	.	5,00	.	11,00	.	1,70	.	1,00	.
11,00	.	1,50	.	3	.	.	.	14,50	.	.	.	11,00	.	1,40	.	.	.
11,00	.	1,70	.	4	.	3	.	75,00	.	58,00	.	11,00	.	1,70	.	1,20	.
11,00	.	1,74	.	4	.	5	.	108,25	.	105,00	.	11,00	.	1,80	.	1,20	.
11,00	.	1,50	.	3	.	3	.	17,25	.	16,25	.	11,00	.	1,50	.	1,10	.
11,00	.	1,70	.	3	.	5	.	54,50	.	67,75	.	11,00	.	1,70	.	1,00	.
11,00	11,00	1,60	2,03	3	.	4	.	56,25	.	65,50	.	11,00	.	1,60	.	1,40	.
11,00	11,00	1,80	1,85	5	.	4	.	91,75	.	66,00	.	11,00	.	1,80	.	1,20	.
11,00	.	1,80	1,91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11,00	.	1,60	.	4	.	3	.	81,25	.	77,00	.	11,00	.	1,60	.	1,20	.
11,00	11,00	2,00	2,50	4	.	3	.	55,75	.	27,00	.	11,00	.	1,90	.	1,20	.
11,00	.	1,50	.	4	.	2	.	55,00	.	5,00	.	11,00	.	1,60	.	1,20	.
11,00	11,00	1,50	2,10	3	.	3	.	40,25	.	34,50	.	11,00	.	1,50	.	1,00	.
9,00	.	2,00	.	4	.	2	2	8,50	.	2,00	2,50	9,00	.	1,88	.	1,10	1,40
9,00	.	1,80	.	4	.	8	.	17,00	.	31,50	.	9,00	.	1,72	.	1,30	.
.	.	.	.	1	.	.	.	1,50	.	.	.	9,00	.	1,80	.	.	.
9,00	.	1,93	.	11	.	25	1	166,50	.	120,25	8,00	9,00	.	1,88	.	1,19	1,20
9,00	.	2,04	.	3	.	5	.	63,50	.	118,00	.	9,00	.	1,95	.	1,14	.
9,00	10,00	1,76	3,05	3	.	18	.	30,00	.	261,00	.	9,00	.	1,71	.	1,08	.
9,00	.	2,00	.	3	.	6	2	34,00	.	33,50	9,50	9,00	.	1,92	.	1,12	1,40
9,00	.	1,76	.	5	.	9	.	50,00	.	63,75	.	9,00	.	1,75	.	1,16	.
9,00	.	1,60	.	4	.	.	.	25,50	.	.	.	9,00	.	1,56	.	.	.
9,00	.	2,00	.	3	.	4	.	92,00	.	34,75	.	9,00	.	2,00	.	1,20	.

Gemeinden.	Holzhauereien.							Wegbau-				
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
					Stunden.	M.						
Lörzenbach	4	.	176,50	.	8,00	.	1,38	11	14	27,50	168,00	
Mit-Lechtern	5	.	137,00	.	8,00	.	1,74	2	.	10,00	.	
Mittershausen mit Scheuerberg	14	.	127,50	.	9,00	.	3,08	2	.	23,00	.	
Schlierbach	1	6	2,00	121,00	8,00	8,00	2,00	2,17	5	5	19,00	84,50
Steinbach . . . . .	.	7	.	56,00	.	9,00	.	1,37	8	.	16,75	.
Wahlen . . . . .	.	5	.	169,00	.	8,00	.	1,99	1	4	4,00	28,00
Weschnitz	2	11	23,00	250,00	8,00	8,00	2,00	1,30	2	.	17,50	.
Winkel . . . . .	.	6	.	153,50	.	8,00	.	1,85	2	.	18,50	.
Oberförst. Lorsch.												
Bensheim	3	3	18,25	262,00	10,00	10,00	3,69	1,54	.	.	.	.
Lorsch . . . . .	.	3	.	90,00	.	10,00	.	3,20	.	.	.	.
Oberförst. Messel.												
Altheim	14	16	132,00	993,00	8,00	8,00	2,00	3,68	4	4	138,50	38,00
Georgenhausen . . . . .	.	4	.	280,00	.	8,00	.	2,03	6	.	39,75	.
Klein-Zimmern . . . . .	.	7	.	430,00	.	8,00	.	2,60	6	.	14,50	.
Messel	3	22	3,00	1356,00	8,00	8,00	2,20	2,50	5	1	54,75	25,50
Münster	3	60	16,00	3432,00	9,00	10,00	1,70	2,50	11	4	179,00	122,00
Spachbrücken . . . . .	.	9	.	768,00	.	8,00	.	2,58	6	.	64,50	.
Urberach	2	25	7,00	2425,00	9,00	9,00	2,50	2,56	4	2	108,75	157,25
Zeilhard . . . . .	.	7	.	430,00	.	8,00	.	2,65	6	.	47,25	.
Oberförst. Mitteldick												
Oberförst. Mönchbruch.												
Bischofsheim (Bischofsh. Wald)	2	9	17,00	575,00	10,00	11,00	2,66	4,25	4	.	30,00	.
Rüsselsheim	13	26	141,00	1994,00	10,00	11,00	2,60	3,40	2	5	33,00	36,00
Oberförst. Mönchhof.												
Raunheim	7	22	81,00	1350,00	8,00	9,00	3,00	3,00	6	.	60,00	.
Oberförst. Mörfelden.												
Erzhausen	1	4	1,00	149,00	9,00	10,00	2,30	2,63	.	.	.	.
Gräfenhausen	2	33	22,00	890,00	9,00	10,00	2,00	2,96	2	.	15,00	.
Mörfelden	3	32	28,00	1504,00	9,00	10,00	2,30	2,25	3	.	9,00	.
Wixhausen	2	10	15,00	301,00	9,00	10,00	2,30	2,20	.	.	.	.
Oberförst. Nied.-Ramstadt.												
Rossdorf	8	22	70,00	2110,00	9,00	9,00	2,50	2,00	2	4	60,00	200,00
Gundernhausen	4	13	30,00	930,00	9,00	9,00	2,50	2,20	1	.	37,00	.
Nieder-Ramstadt	4	12	70,00	920,00	9,00	9,00	2,00	2,12	5	2	113,00	36,00
Ober-Ramstadt	10	30	60,00	1820,00	9,00	9,00	2,50	2,30	5	4	145,00	300,00
Nieder-Modau	3	7	32,00	546,00	9,00	9,00	1,80	1,90	2	.	65,00	.
Waschenbach . . . . .	.	7	.	252,00	.	9,00	.	1,90	2	.	24,00	.
Traisa . . . . .	.	5	.	300,00	.	9,00	.	2,30	3	.	36,00	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)
				männl.	weiblichen			männlichen	weiblichen					männl.	weiblichen		
Stunden.	M.	M.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Stunden.	M.	M.	M.	M.		
8,00	9,00	1,78	3,00	10	.	11	.	49,00	.	17,00	.	9,00	.	1,64	.	1,19	.
9,00	.	1,60	.	5	.	.	.	46,00	.	.	.	9,00	.	1,60	.	.	.
9,00	.	1,50	.	6	.	.	.	44,00	.	.	.	9,00	.	1,50	.	.	.
9,00	9,00	2,00	2,13	3	.	3	.	20,75	.	13,50	.	9,00	.	1,97	.	1,24	.
8,00	.	1,69	.	9	.	12	.	22,75	.	24,00	.	9,00	.	1,67	.	1,20	.
9,00	9,00	2,00	2,23	3	.	7	.	23,00	.	72,50	.	9,00	.	1,92	.	1,13	.
8,00	.	2,00	.	2	.	12	.	34,75	.	56,50	.	9,00	.	2,00	.	1,10	.
9,00	.	2,00	.	3	.	3	.	24 50	.	7,00	.	9,00	.	2,00	.	1,24	.
.	.	.	.	1	.	2	6	4,50	.	2,00	8,00	10,00	.	2,00	.	1,30	0,60
.	.	.	.	2	.	.	.	3,00	.	.	.	12,00	.	2,00	.	.	.
8,00	8,00	2,11	3,60	5	.	13	2	370,70	.	489,25	49,00	8,00	.	2,10	.	1,20	1,80
8,00	.	2,30	.	6	.	14	.	71,75	.	32,50	.	8,00	.	2,35	.	1,30	.
8,00	.	2,32	.	6	.	14	.	40 50	.	22,00	.	8,00	.	2,38	.	1,30	.
9,00	9,00	2,41	2,60	5	.	15	.	158,00	.	131,75	.	9,00	.	2,45	.	1,29	.
9,00	10,00	1,70	3,10	12	.	33	.	565,00	.	910,00	.	9,00	.	1,70	.	1,20	.
8,00	.	2,28	.	6	.	14	.	438,50	.	508,25	.	8,00	.	2,30	.	1,30	.
10,00	10,00	2,25	1,88	7	.	22	.	289,25	.	382,25	.	10,00	.	2,20	.	1,29	.
8,00	.	2,29	.	6	.	14	.	85,00	.	50,50	.	8,00	.	2,29	.	1,30	.
.
10,00	.	2,50	.	16	.	20	.	122,00	.	570,00	.	10,00	.	2,49	.	1,40	.
10,00	11,00	2,40	6,33	11	6	34	13	499,00	96,00	1182,00	46,00	10,00	11,00	2,43	5,66	1,50	0,80
8,00	.	3,00	.	.	.	10	3	.	.	420,00	30,00	9,00	9,00	3,00	.	1,40	1,20
.	.	.	.	1	2	10	2	6,00	12,00	30,00	5,00	9,00	10,00	2,30	3,00	1,20	1,10
10,00	.	2,50	.	3	2	12	4	43,00	22,00	230,00	39,00	9,00	10,00	2,50	3,50	1,30	1,20
10,00	.	2,50	.	5	11	11	10	77,00	122,00	429,00	223,00	9,00	10,00	2,50	3,80	1,30	1,20
.	.	.	.	2	.	8	2	21,00	.	25,00	6,00	9,00	10,00	2,50	.	1,20	1,20
10,00	10,00	2,50	2,43	1	.	16	.	115,00	.	345,00	.	10,00	.	2,50	.	1,30	.
10,00	.	2,50	.	1	.	10	.	37,00	.	120,00	.	10,00	.	2,50	.	1,20	.
10,00	10,00	2,20	2,60	4	.	12	.	93,00	.	365,00	.	10,00	.	2,30	.	1,40	.
10,00	10,00	2,40	2,42	3	.	10	.	52,00	.	434,00	.	10,00	.	2,40	.	1,40	.
10,00	.	2,00	.	2	.	6	.	41,00	.	28,00	.	10,00	.	2,00	.	1,00	.
10,00	.	2,00	.	2	.	7	.	20,00	.	15,00	.	10,00	.	2,00	.	1,20	.
10,00	.	2,30	.	.	.	8	.	.	.	36,00	.	10,00	.	.	.	1,40	.

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau.			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
					Stunden.	ℳ.							ℳ.
Oberförst. Rimbach.												
Birkenau	4	21	54,00	1396,00	9,00	9,00	2,00	2,26	11	10	86,25	230,00
» (ev. Kirche)	1	12	5,50	678,00	9,00	9,00	2,00	2,29	1	.	7,00	.
Bonsweiher	1	8	9,50	262,00	9,00	9,00	1,70	1,58	2	.	15,00	.
Fahrenbach . . . . .	.	10	.	520,00	.	9,00	.	1,78	5	.	49,00	.
Hornbach . . . . .	.	6	.	264,00	.	9,00	.	1,56	6	.	6,00	.
Kreidach . . . . .	.	8	.	240,00	.	9,00	.	2,16	4	.	6,00	.
Löhrbach . . . . .	.	14	.	378,00	.	9,00	.	1,12	4	.	10,75	.
Mackenheim . . . . .	.	2	.	80,00	.	9,00	.	2,00	2	.	4,00	.
Mörlenbach . . . . .	.	5	.	810,00	.	9,00	.	2,27	3	.	9,50	.
Nieder-Liebersbach . . . . .	.	4	.	72,00	.	9,00	.	1,71	1	.	1,50	.
Ober-Liebersbach	1	10	3,50	136,00	9,00	9,00	2,00	2,15	.	.	.	.
Ober-Mumbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reisen . . . . .	.	3	.	42,00	.	9,00	.	1,30	1	.	1,00	.
Rimbach . . . . .	.	10	.	960,00	.	9,00	.	1,53	15	9	45,00	85,00
Vöckelsbach . . . . .	.	11	.	335,50	.	9,00	.	1,44	1	.	2,50	.
Weiber . . . . .	.	25	.	1132,00	.	9,00	.	1,33	.	5	.	20,00
Zotzenbach . . . . .	.	20	.	1000,00	.	9,00	.	2,00	6	13	52,00	196,00
Oberförst. Schaaflheim.												
Dorndiel . . . . .	.	7	.	352,25	.	8,50	.	2,97	2	.	12,50	.
Harpertshausen . . . . .	.	11	.	319,00	.	8,50	.	2,92	.	.	.	.
Kleestadt . . . . .	.	8	.	514,00	.	.	.	2,03	11	1	42,50	128,00
Klein-Umstadt	2	16	2,00	926,00	8,00	8,50	1,70	2,38	22	.	117,50	.
Langstadt	2	17	16,00	781,00	8,00	8,50	1,30	2,78	6	.	54,50	.
Mosbach	2	14	2,00	864,00	8,00	8,50	1,50	2,49	3	.	18,50	.
Radheim . . . . .	.	6	.	244,00	.	8,50	.	2,00	5	.	12,50	.
Raibach	1	9	1,00	612,00	8,00	8,50	1,70	2,20	9	.	53,75	.
Schaaflheim	17	36	153,00	2471,00	8,00	8,50	1,66	2,50	33	.	78,50	.
Schlierbach	2	8	1,75	740,00	8,00	8,50	1,70	1,52	1	.	9,00	.
Oberförst. Trebur.												
Bauschheim	1	6	2,00	40,00	10,00	10,00	2,35	2,58	.	.	.	.
Bischofsheim	1	6	1,00	97,00	8,00	10,00	2,20	3,03	.	.	.	.
Königstädten	8	8	18,25	419,00	10,00	10,00	2,81	2,86	.	.	.	.
Nauheim . . . . .	.	15	.	733,00	.	9,00	.	2,85	.	.	.	.
Trebur	6	21	17,75	1515,00	11,00	11,00	2,40	2,89	5	5	40,75	61,50
Wallerstädten . . . . .	.	13	.	109,00	.	8,00	.	2,00	.	.	.	.
Oberförst. Viernheim.												
Viernheim . . . . .	.	10	.	250,00	.	8,00	.	3,59	.	.	.	.
Oberf. Wald-Michelbach.												
Affolterbach . . . . .	.	37	.	770,00	.	10,00	.	1,66	4	10	11,50	25,00
Gadern . . . . .	.	12	.	169,00	.	11,00	.	2,30	5	.	8,00	.
Gorxheim . . . . .	.	7	.	50,00	.	8,00	.	2,31	.	4	.	60,00
Ober-Abtsteinach . . . . .	.	6	.	70,00	.	11,00	.	2,00	.	.	.	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)
				männl.	weiblichen			männlichen	weiblichen					männl.	weiblichen		
Stunden.	M.	M.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Taglohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	Stunden.	M.	M.	M.	M.		
9,00	9,00	2,00	2,00	12	.	22	.	33,00	.	99,50	.	9,00	.	2,00	.	1,20	.
9,00	.	2,00	.	.	.	3	.	.	.	10,00	.	9,00	.	.	.	1,20	.
9,00	.	2,00	.	18	2	15	.	42,50	5,50	33,25	.	9,00	9,00	1,80	1,30	1,70	.
9,00	.	1,70	.	6	.	4	.	78,00	.	47,00	.	9,00	.	1,60	.	1,30	.
9,00	.	1,50	.	9	.	1	.	21,50	.	1,00	.	9,00	.	1,50	.	1,50	.
9,00	.	2,00	.	5	.	4	.	7,00	.	7,00	.	9,00	.	2,00	.	1,70	.
9,00	.	1,80	.	5	.	6	.	30,75	.	37,00	4,00	9,00	.	1,80	.	1,20	1,20
9,00	.	2,00	.	12	.	10	.	16,00	.	19,00	.	9,00	.	2,00	.	1,70	.
9,00	.	2,50	.	6	.	2	.	41,00	.	27,00	.	9,00	.	2,10	.	2,00	.
9,00	.	2,00	.	4	.	5	2	30,00	.	8,00	7,00	9,00	.	2,00	.	1,60	1,60
.	.	.	.	5	.	4	.	8,00	.	6,50	.	9,00	.	2,00	.	1,60	.
.	.	.	.	9	.	6	.	24,00	.	5,50	.	9,00	.	1,70	.	1,50	.
9,00	.	1,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,00	9,00	2,00	2,74	4	.	4	.	128,00	.	105,00	.	9,00	.	2,00	.	1,50	.
9,00	.	1,80	.	1	.	1	.	5,50	.	5,50	.	9,00	.	1,80	.	1,20	.
.	9,00	.	2,45	19	.	12	.	68,00	.	44,50	.	9,00	.	1,70	.	1,50	.
9,00	9,00	2,00	3,00	13	.	11	.	104,00	.	108,50	.	9,00	.	1,70	.	1,50	.
9,00	.	1,76	.	4	.	7	2	27,25	.	34,00	15,50	9,00	.	1,69	.	1,10	1,10
.	.	.	.	7	.	7	1	32,50	.	76,25	1,00	9,00	.	1,53	.	1,20	1,20
.	9,00	1,54	2,16	4	.	5	.	33,00	.	36,00	.	9,00	.	1,54	.	1,20	.
9,00	.	1,71	.	26	.	6	.	175,50	.	82,75	.	9,00	.	1,62	.	1,40	.
9,00	.	1,46	.	11	.	11	5	52,25	.	83,00	31,00	9,00	.	1,52	.	1,20	1,16
9,00	.	1,44	.	4	.	7	.	60,50	.	70,00	.	9,00	.	1,44	.	1,22	.
9,00	.	1,52	.	8	.	7	1	37,50	.	9,50	5,00	9,00	.	1,53	.	1,18	1,19
9,00	.	1,72	.	7	.	6	.	26,00	.	12,75	.	9,00	.	1,81	.	1,30	.
9,00	.	1,50	.	33	.	20	4	394,75	.	278,25	74,50	9,00	.	1,53	.	1,20	1,20
9,00	.	1,56	.	6	.	8	.	59,75	.	32,00	.	9,00	.	1,51	.	1,24	.
.	.	.	.	2	3	9	1	11,50	33,00	46,75	2,00	10,00	14,00	2,40	4,94	1,40	1,40
.	.	.	.	2	2	10	1	11,25	14,00	60,00	3,00	10,00	14,00	2,40	3,43	1,40	1,40
.	.	.	.	5	3	4	7	50,00	26,00	144,50	83,50	10,00	12,00	2,50	4,61	1,40	1,23
.	.	.	.	6	13	10	.	48,50	55,50	147,00	.	10,00	11,00	2,50	4,42	1,30	.
12,00	13,00	2,40	4,46	6	11	19	13	102,00	146,00	399,50	119,25	12,00	12,00	2,45	4,55	1,45	1,45
.	.	.	.	5	9	5	1	31,00	42,00	55,25	4,50	10,00	11,00	2,45	3,84	1,40	1,40
.	.	.	.	9	.	19	7	51,50	.	26,75	4,00	9,00	10,00	2,24	.	1,40	1,40
12,00	12,00	2,00	2,40	14	.	24	.	230,00	.	197,00	.	12,00	.	1,58	.	1,10	.
10,00	.	1,80	.	4	.	6	4	4,00	.	10,25	6,50	10,00	.	1,75	.	1,20	1,20
.	10,00	.	2,80	2	.	7	.	18,00	.	55,00	.	10,00	.	1,80	.	1,40	.
.	.	.	.	1	.	9	.	3,00	.	23,00	.	11,00	.	1,70	.	1,20	.

Gemeinden.	Holzhauereien.							Wegbau-				
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
Ober-Schönmattenweg	.	46	.	1968,00	.	10,00	.	2,14	.	15	.	180,00
Siedelsbrunn	1	13	20,00	320,00	10,00	11,50	1,50	2,92	1	.	16,00	.
Trösel	.	6	.	51,00	.	11,00	.	3,48	.	.	.	.
Unter-Abtsteinach	.	6	.	82,00	.	11,00	.	2,00	2	.	4,00	.
Unter-Scharbach	.	5	.	107,00	.	9,00	.	1,80	.	.	.	.
Unter-Schönmattenweg	.	2	.	40,00	.	10,00	.	2,00	.	.	.	.
Wald-Michelbach und Aschbach	.	103	.	2588,00	.	9,50	.	3,03	7	.	94,00	.
Oberförst. Woogsdamm.												
Braunshardt	.	5	.	63,00	.	9,00	.	2,51	.	.	.	.
Büttelborn	5	31	17,25	1220,00	9,00	9,00	2,40	2,67	.	4	.	13,75
Gross-Gerau	2	44	68,50	914,00	9,00	9,00	2,50	2,91	2	.	39,75	.
Klein-Gerau	5	20	4,25	618,00	9,00	9,00	2,00	2,66	4	.	27,00	.
Weiterstadt	2	96	9,50	684,00	9,00	9,00	2,30	2,40	.	.	.	.
Worfelden	.	4	.	12,00	.	9,00	.	2,92	.	.	.	.
Oberförst. Zellhausen.												
Froschhausen	.	9	.	576,00	.	10,00	.	2,44	.	.	.	.
Gross-Steinheim	5	23	14,50	223,00	9,00	10,00	2,23	1,60	8	.	51,00	.
Hainstadt	.	17	.	922,00	.	10,00	.	2,90	.	.	.	.
Klein-Auheim	3	19	5,00	1121,00	9,00	10,00	3,30	3,40	6	.	162,75	.
Klein-Krotzenburg	.	25	.	1340,00	.	10,00	.	2,84	4	.	83,00	.
Klein-Steinheim	.	16	.	231,00	.	10,00	.	2,08	4	.	14,50	.
Klein-Welzheim	13	8	75,50	860,00	9,00	10,00	2,50	2,65	.	.	.	.
Mainflingen	.	24	.	1152,00	.	10,00	.	2,58	9	.	108,50	.
Seligenstadt	.	30	.	2211,00	.	10,00	.	2,53	7	.	99,25	.
Weiskirchen	.	13	.	748,00	.	10,00	.	3,71	5	.	19,00	.
Zellhausen	.	10	.	820,00	.	10,00	.	2,46	2	.	9,00	.
II. Provinz Oberhessen.												
Oberförst. Alsfeld.												
Alsfeld	.	5	.	86,00	.	9,00	.	2,29	.	7	.	58,00
Brauerschwend	.	3	.	21,00	.	9,00	.	2,05	.	.	.	.
Rainrod	.	1	.	2,00	.	8,00	.	1,70	.	.	.	.
Schwarz	.	3	.	10,00	.	9,00	.	2,24	.	.	.	.
Oberförst. Altenstadt.												
Altenstadt	1	24	11,00	1479,00	9,00	9,00	2,00	1,87	6	2	53,50	34,00
Assenheim	3	11	29,00	295,00	9,00	9,00	2,50	2,60	.	4	.	28,00
Bönstadt	.	20	.	1560,00	.	9,00	.	1,45	18	5	48,00	26,00
Büdesheim	.	16	.	742,50	.	8,00	.	1,67	1	4	7,75	13,50
Burg-Gräfenrod	.	17	.	382,00	.	9,00	.	3,89	2	1	20,00	9,50
Gross-Karben	.	20	.	1394,00	.	9,00	.	2,50	2	1	2,00	9,00
Heldenbergen	.	15	.	644,00	.	8,00	.	2,16	1	1	5,50	4,00
Höchst	.	17	.	983,00	.	9,00	.	1,53	8	1	41,50	17,50

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jungendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jungendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen		jungendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)		
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	№.	№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	Stunden.	№.	№.	№.	№.		
.	12,00	.	2,51	20	20	30	.	346,00	260,00	238,00	.	10,00	10,00	1,70	2,50	1,12	.
10,00	.	1,70	.	1	.	12	3	3,00	.	119,00	12,00	10,00	.	1,60	.	1,10	1,05
.	.	.	.	1	.	6	.	7,50	.	53,50	.	10,00	.	1,85	.	1,40	.
12,00	.	2,00	.	.	.	5	.	.	.	33,00	.	11,00	.	.	.	1,20	.
.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	85,00	.	10,00	.	.	.	1,12	.
.	.	.	.	5	.	16	.	15,50	.	104,25	.	12,00	.	1,80	.	1,12	.
10,00	.	1,80	.	11	.	52	6	97,00	.	397,00	78,00	10,00	.	1,70	.	1,15	1,10
.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	63,75	.	10,00	.	.	.	1,20	.
.	10,00	.	2,49	4	.	13	3	86,00	.	527,75	70,50	10,00	.	2,40	.	1,30	1,30
.	10,00	2,50	.	2	.	8	5	169,50	.	136,25	129,50	10,00	.	2,50	.	1,30	1,20
.	10,00	2,50	.	9	.	8	.	92,25	.	112,50	.	10,00	.	2,50	.	1,30	.
.	.	.	.	4	3	13	1	84,25	9,00	127,50	7,25	10,00	.	2,50	3,00	1,30	1,00
.
.	.	.	.	9	.	14	3	172,50	.	269,50	78,75	9,00	.	1,80	.	1,65	1,25
9,00	.	1,85	.	12	.	8	3	480,00	.	216,00	13,00	9,00	.	1,85	.	1,70	1,60
.
9,00	.	2,05	.	9	.	8	.	355,50	.	179,50	.	9,00	.	2,15	.	1,57	.
9,00	.	2,00	.	16	.	5	.	344,75	.	67,50	.	9,00	.	1,70	.	1,50	.
9,00	.	2,00	.	8	.	4	.	303,75	.	125,00	.	9,00	.	2,00	.	1,60	.
.
9,00	.	1,70	.	19	.	4	.	421,50	.	48,00	.	9,00	.	1,70	.	1,60	.
9,00	.	1,90	.	7	.	15	3	369,50	.	486,00	33,00	9,00	.	1,90	.	1,40	1,40
9,00	.	2,50	.	12	.	10	2	234,75	.	99,00	42,50	9,00	.	1,60	.	1,40	1,20
9,00	.	1,65	.	29	.	4	.	452,25	.	8,00	.	9,00	.	1,59	.	1,20	.
.
.	10,00	.	2,46	.	1	18	.	.	8,00	32,00	.	10,00	10,00	.	2,43	1,20	.
.
.
10,00	10,00	1,53	2,18	8	.	21	1	191,75	.	219,00	14,00	10,00	.	1,70	.	1,16	1,16
.	11,00	.	2,00	1	.	2	.	20,00	.	23,00	.	11,00	.	2,00	.	1,30	.
10,00	10,00	1,36	3,00	3	.	11	.	99,00	.	260,50	.	10,00	.	1,67	.	1,20	.
11,00	11,00	2,00	2,52	4	.	13	.	57,75	.	165,75	.	11,00	.	2,00	.	1,20	.
10,00	10,00	2,50	1,89	2	.	3	.	16,00	.	36,25	.	10,00	.	2,50	.	1,30	.
11,00	11,00	2,50	4,44	1	1	7	.	132,00	7,00	255,00	.	11,00	11,00	2,50	4,29	1,30	.
10,00	10,00	1,55	2,55	5	.	14	.	180,50	.	198,25	.	10,00	.	1,47	.	1,01	.
9,00	9,00	1,44	1,80	3	.	13	.	87,25	.	132,25	.	9,00	.	1,60	.	1,20	.

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
Ilbenstadt	15	.	187,50	.	9,00	.	2,33	.	.	.	.
Kaichen	12	.	375,00	.	9,00	.	1,84	.	.	.	.
Klein-Karben	10	.	447,00	.	9,00	.	1,95	1	1	6,00	17,00	
Nieder-Florstadt	29	.	1583,50	.	9,00	.	2,43	4	1	60,50	41,00	
Nieder-Wöllstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2,50	14,00	
Oberau	2	9	2,00	246,50	9,00	9,00	1,50	1,93	11	1	26,50	10,00
Ober-Florstadt	2	9	4,00	468,00	9,00	9,00	1,70	2,10	2	1	55,50	21,00
Rodenbach . . . . .	.	5	.	270,00	.	9,00	.	1,38	1	1	5,00	12,00
Rommelhausen . . . . .	.	5	.	137,00	.	9,00	.	1,31	.	1	.	9,50
Stammheim . . . . .	.	16	.	1440,00	.	9,00	.	1,55	4	2	36,25	18,00
Oberförst. Bingenheim.												
Beienheim	1	7	1,50	162,00	9,00	9,50	1,60	2,17	.	.	.	.
Bingenheim	1	10	1,00	336,00	9,00	9,50	1,60	2,88	.	7	.	40,00
Bisses mit Berstädter Mark	4	40	16,50	2021,00	9,00	9,50	1,75	2,32	8	10	21,00	119,00
Blofeld . . . . .	.	6	.	187,00	.	9,50	.	1,83	.	6	.	13,50
Borsdorf	1	4	1,00	232,00	9,00	9,50	1,80	2,67	4	.	6,75	.
Dauernheim	1	17	1,50	627,00	9,00	9,50	1,50	1,81	.	.	.	.
Echzell	2	29	14,50	1717,00	9,00	9,50	2,00	2,52	5	11	46,00	72,00
Geiss-Nidda	2	7	9,50	320,00	9,00	9,50	2,00	2,20	.	7	.	28,00
Gettenau	2	9	4,00	738,00	9,00	9,50	2,00	2,21	6	3	10,75	43,00
Heuchelheim	1	8	1,50	220,00	9,00	9,50	1,80	2,49	4	.	19,00	.
Leidhecken	2	8	19,00	276,00	9,00	9,50	1,50	1,69	.	8	.	38,00
Ober-Widdersheim	1	4	1,75	176,00	9,00	9,50	1,80	1,77	2	.	5,50	.
Reichelsheim . . . . .	.	11	.	607,00	.	9,50	.	2,55	.	.	.	.
Steinheim	1	10	1,00	541,00	9,00	9,50	1,80	2,46	10	3	35,00	82,00
Unter-Widdersheim	1	6	1,00	282,00	9,00	9,50	1,80	1,70	.	2	.	27,00
Weckesheim . . . . .	.	10	.	203,00	.	9,50	.	2,55	3	.	13,00	.
Rodheim	1	9	3,50	615,00	9,00	9,50	1,63	2,07	5	.	11,50	.
Oberförst. Büdingen.												
Aulen-Diebach . . . . .	.	13	.	425,00	.	9,00	.	2,20	4	.	22,00	.
Bindsachsen . . . . .	.	19	.	1087,00	.	9,00	.	1,90	3	3	27,00	54,00
Büdingen	6	70	122,00	4809,00	10,00	9,00	2,00	1,85	10	10	250,00	145,00
Gelnhaar . . . . .	.	4	.	310,00	.	9,00	.	1,79	.	2	.	62,00
Kefenrod	29	1694,00	.	.	9,00	.	.	1,94	6	.	68,00	.
Merkenfritz . . . . .	.	5	.	401,00	.	9,00	.	1,60	.	.	.	.
Michelau . . . . .	.	7	.	609,00	.	9,00	.	1,80	2	4	24,00	110,00
Rohrbach . . . . .	.	5	.	448,00	.	9,00	.	2,40	5	10	32,00	60,00
Rinderbügen . . . . .	.	7	.	430,00	.	9,00	.	1,88	2	.	20,00	.
Wenings . . . . .	.	30	.	2210,00	.	9,00	.	1,98	9	.	37,00	.
Wolf . . . . .	.	4	.	280,00	.	9,00	.	2,07	2	.	16,00	.
Oberförst. Butzbach.												
Butzbach	4	29	182,00	1766,00	9,00	9,00	2,36	2,43	23	10	199,25	205,00
Gambach	2	38	62,00	1781,50	9,00	9,50	2,00	1,62	17	.	36,50	.
Griedel	3	15	38,00	575,00	9,50	9,50	2,30	2,20	6	.	107,00	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).		
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	M.	M.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	Stunden.	M.	M.	M.	M.	M.			
10,00	.	1,70	.	4	.	6	5,50	.	18,00	.	10,00	.	2,41	.	1,30		
11,00	11,00	2,00	4,17	6	1	7	57,00	6,00	54,00	.	10,00	10,00	1,71	2,67	1,16		
9,00	9,00	1,69	1,46	5	.	13	184,50	.	.	.	11,00	.	1,80	.	.		
10,00	10,00	2,50	2,31	2	.	7	188,75	.	169,00	.	10,00	.	1,68	.	1,05		
9,00	9,00	1,43	1,75	3	1	10	20,50	.	23,00	.	10,00	.	2,11	.	1,26		
9,00	9,00	1,50	1,71	3	1	10	52,75	8,00	124,25	8,00	9,00	9,00	1,60	2,06	1,20		
9,00	9,00	1,60	2,03	2	.	7	65,25	.	43,75	.	10,00	.	1,50	.	1,05		
9,00	9,00	1,84	2	2	.	2	21,50	.	45,25	6,00	11,00	.	1,54	.	1,19		
10,00	10,00	1,41	2,23	2	.	2	33,25	.	22,50	.	9,00	.	1,50	.	1,20		
.	.	.	.	5	.	8	124,25	.	300,50	.	10,00	.	1,60	.	1,17		
.	.	.	.	3	.	9	16,25	.	19,75	.	9,00	9,50	2,00	.	1,28		
9,00	9,50	1,93	2,15	3	11	20	20,25	30,50	156,00	.	9,00	9,50	2,00	2,49	1,28		
9,00	9,50	2,00	3	3	19	21	154,00	394,00	675,75	.	9,00	9,50	1,83	2,26	1,25		
9,00	.	1,80	4	6	19	19	6,25	23,00	108,75	.	9,00	9,50	1,80	1,87	1,10		
9,00	9,50	1,97	2,36	7	.	19	52,50	.	100,50	.	9,00	.	1,80	.	1,20		
9,00	9,50	2,04	2	1	8	16	84,50	39,00	282,25	.	9,00	9,50	1,80	2,17	1,10		
9,00	9,50	2,02	4	7	28	28	254,50	80,00	479,25	.	9,00	9,50	1,83	1,90	1,28		
9,00	9,50	2,00	1	3	15	15	3,50	5,00	162,00	.	9,00	9,50	1,60	2,06	1,15		
9,00	9,50	1,85	19	3	26	26	50,75	53,00	248,25	.	9,00	9,50	1,99	2,84	1,28		
9,00	.	1,80	4	7	19	19	5,25	21,00	65,25	.	9,00	9,50	2,00	2,53	1,28		
9,00	9,50	1,50	2,56	8	3	24	94,50	20,00	134,75	.	9,00	9,50	1,77	2,21	1,21		
9,00	9,50	2,00	2	4	19	19	66,00	.	94,25	.	9,00	.	1,60	.	1,20		
9,00	9,50	2,45	1	4	8	8	75,25	38,00	424,50	.	9,00	9,50	1,80	1,88	1,23		
9,00	9,50	2,00	2	4	19	19	53,00	.	202,25	.	9,00	.	1,52	.	1,20		
9,00	.	1,20	2	11	11	11	0,75	398,00	92,25	.	9,00	9,50	1,80	1,98	1,06		
10,00	.	1,70	14	.	9	9	6,00	40,00	39,50	.	9,00	9,50	2,00	2,30	1,28		
10,00	12,00	1,70	3,20	1	.	10	3,75	.	312,75	.	9,00	.	1,80	.	1,20		
10,00	11,00	2,00	2,30	20	.	18	35,00	.	9,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20		
10,00	9,00	1,80	1	.	9	9	5,00	.	130,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20		
10,00	.	1,70	6	.	32	6	583,00	.	663,00	.	10,00	.	1,90	.	1,30		
10,00	10,00	1,80	2,00	4	.	9	23,00	.	180,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20		
10,00	12,00	3,05	4	.	11	3	59,00	.	287,00	34,00	10,00	.	1,70	.	1,20		
10,00	.	1,80	5	.	6	6	8,00	.	51,00	12,00	10,00	.	1,60	.	1,10		
10,00	10,00	1,80	4	.	17	5	74,00	.	135,00	.	10,00	.	1,80	.	1,20		
10,00	.	1,80	4	.	17	5	36,00	.	50,00	.	10,00	.	1,60	.	1,20		
10,00	.	1,60	3	.	5	2	20,00	.	1093,00	80,00	10,00	.	1,80	.	1,10		
9,00	9,00	1,81	2,30	5	.	16	250,00	.	7,00	3,00	10,00	.	1,60	.	1,20		
9,00	.	1,86	3	.	12	12	7,00	.	7,00	.	9,50	.	1,75	.	1,30		
9,00	.	1,75	3	.	6	6	178,75	.	643,50	.	9,50	.	1,75	.	1,30		
9,00	.	1,75	3	.	6	6	180,25	.	142,50	.	9,50	.	1,75	.	1,30		

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
					Stunden.	M.						
Holzheim	20	.	439,50	.	9,00	.	1,88	.	1	.	18,00	.
Kirch-Göns	18	.	916,50	.	9,00	.	2,00	5	6	20,00	345,00	.
Obbornhofen	3	15	37,00	1110,00	10,00	11,00	2,50	2,16	.	.	.	.
Pohl-Göns	1	13	48,00	661,00	9,50	9,50	2,20	2,30	.	5	.	101,00
Rockenberg	3	44	185,50	1890,00	9,50	9,50	2,30	2,65	6	18	34,00	502,50
Södel	2	21	50,00	887,00	9,50	9,50	2,50	2,00	.	4	.	30,00
Wölfersheim	2	6	7,00	294,00	9,50	9,50	2,50	2,48	2	4	17,50	61,75
Wohnbach	2	17	31,25	1006,00	9,50	9,50	2,50	2,45	6	.	46,00	.
Oberförst. Düdelsheim.												
Alt-Wiedermus	.	16	.	875,00	.	10,00	.	3,00	4	.	31,00	.
Calbach	.	9	.	468,00	.	9,00	.	1,90	3	.	20,00	.
Diebach am Haag	.	13	.	434,00	.	9,00	.	2,00	8	.	34,00	.
Düdelsheim	.	30	.	2022,00	.	9,00	.	1,60	3	2	73,00	80,00
Eckartshausen	.	25	.	871,00	.	9,00	.	2,00	1	.	29,00	.
Glauberg	.	23	.	787,00	.	9,00	.	1,85	2	.	8,00	.
Hain-Gründau	.	11	.	712,00	.	9,00	.	2,00	9	.	33,00	.
Himbach	.	12	.	674,00	.	9,00	.	1,70	4	.	18,00	.
Eckartshausen (Gemeinde-W. Hüttengesäss)	.	12	.	364,00	.	9,00	.	1,70	3	.	15,00	.
Klein-Karben	.	7	.	210,00	.	9,00	.	1,80	2	.	4,00	.
Langen-Bergheim	.	18	.	816,00	.	9,00	.	1,70	4	.	18,00	.
Lorbach	.	11	.	403,00	.	9,00	.	1,90	3	.	20,00	.
Heegheim	.	70	.	3150,00	.	9,00	.	2,00	4	7	196,00	560,00
Mittel-Gründau	.	13	.	781,00	.	9,00	.	1,58	1	.	13,00	.
Orleshausen	.	10	.	362,00	.	9,00	.	2,00	6	.	26,00	.
Stockheim	.	10	.	271,00	.	9,00	.	1,90	2	.	4,00	.
Vonhausen	.	14	.	629,00	.	9,00	.	1,70	1	.	24,00	.
Oberförst. Eichelsdorf.												
Langd	.	5	.	142,00	.	8,50	.	2,22	3	.	27,75	.
Rainrod	.	4	.	20,00	.	9,00	.	1,60	.	.	.	.
Ulfa (Kirche)	.	5	.	69,00	.	9,00	.	1,82	.	.	.	.
Ulfa	5	5	17,00	100,00	10,00	10,00	1,30	2,15	2	.	6,00	.
Stornfels	3	3	16,00	77,00	10,00	10,00	1,67	1,25	.	3	.	24,00
Eichelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberförst. Eudorf.												
Fischbach	3	7	33,00	305,00	8,00	8,00	1,50	1,93	3	.	5,50	.
Oberförst. Feldkrücken.												
Altenhain	.	4	.	28,00	.	10,00	.	1,75	.	.	.	.
Betzenrod	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bobenhausen II	.	6	.	110,00	.	10,00	.	1,95	.	.	.	.
Feldkrücken	.	4	.	50,00	.	10,00	.	2,12	.	.	.	.
Götzen	.	5	.	47,00	.	10,00	.	1,87	.	.	.	.
Höckersdorf	.	5	.	32,00	.	10,00	.	1,75	.	.	.	.
Kölzenhain	5	6	12,00	60,00	10,00	10,00	1,00	1,92	.	.	.	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der			Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der				
bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)	
				männl.	weiblichen		männlichen	Akkord-Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.				männl.	weiblichen	jugendl. Arbeiter		
Stunden.	№.	№.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	Stunden.	№.	№.	№.	№.	№.	№.		
10,00	9,00	1,40	2,00	1	7	72,00		72,50		9,00		1,50		1,20			
	9,00		1,45	2	4	159,50		218,00		10,00		2,20		1,40			
				1	6	3,50		31,00		10,50		2,00		1,50			
	10,00		2,40	5	9	129,50		272,00		9,50		2,20		1,40			
10,00	10,00	1,91	2,62	5	30	152,50		921,50		10,50		1,60		1,30			
	10,00		2,08	10	8	252,50		156,00		10,50		1,70		1,20			
11,00	11,00	1,55	2,94	4	12	73,75		157,50		10,50		1,80		1,30			
11,00		1,50		3	6	66,75		138,75		10,50		1,70		1,25			
10,00		1,50		4	4	59,00		24,00	5,00	10,00		1,50		1,40	1,00		
10,00		1,50		3	2	112,00		24,00		10,00		1,50		1,20			
10,00		1,50		5	2	113,00		10,00		10,00		1,50		1,20			
10,00	9,00	1,70	1,60	6		259,00				10,00		1,70					
10,00		1,60		3		92,00		222,00		10,00		1,50		1,20			
10,00		2,00		2	8	20,00		177,00		10,00		1,75		1,20			
10,00		2,00		2	4	33,00		84,00		10,00		1,50		1,20			
10,00		1,70		2	5	29,00		35,00		10,00		1,50		1,30			
10,00		1,40		3		74,00				10,00		1,40					
10,00		1,50		2	7	13,00		53,00		10,00		1,70		1,20			
10,00		1,50		3	6	61,00		157,00		10,00		1,50		1,30			
10,00		1,50		4	3	81,00		24,00		10,00		1,50		1,20			
10,00	10,00	1,50	2,50	11	11	462,00		462,00		10,00		1,40		1,20			
10,00		1,50		7	2	127,00		17,00		10,00		1,50		1,10			
10,00		1,50		4	2	79,00		29,00		10,00		1,50		1,20			
10,00		1,75		5	7	67,00		146,00		10,00		1,62		1,30			
10,00		1,70		3	1	83,00		24,00		10,00		1,50		1,20			
8,00		1,55		7	7	14,75		19,75	1,75	9,00		1,59		1,12	1,00		
					10	6		50,00	16,00	9,00				1,10	1,00		
				18	16	9	20,00	30,00	18,00	10,00		1,62		1,10	1,10		
10,00	10,00	1,80		13	18	8	38,00	18,00	12,00	10,00	10,00	1,72		1,10	1,10		
10,00	10,00		1,25	9	6	3	5,00	11,00	4,00	10,00	10,00	1,50		1,10	1,20		
					35			150,00	20,00	10,00				1,10	1,00		
9,00		1,51		2	3	1	12,50	72,50	4,00	10,00		1,81		1,23	1,08		
				4	10		31,00	144,50		10,00		2,20		1,20			
				8	21	3	22,25	122,00	4,00	10,00		2,08		1,18	1,00		
				2	12		12,25	95,25		10,00		1,97		1,08			
					12			63,25		10,00				1,15			
				8	16	3	75,00	133,75	8,50	10,00		1,80		1,22	1,00		
				1	8		3,00	17,50		10,00		2,00		1,20			
				3	9		8,00	17,50		10,00		2,00		1,20			

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter	Taglohn-Arbeiter	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
					Stunden.	№.						
Ober-Seibertenrod	5	5	35,50	68,00	10,00	10,00	1,80	1,97	.	.	.	.
Rudingshain	3	3	21,75	31,00	10,00	10,00	1,62	1,55	.	.	.	.
Schmitten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sellnrod . . . . .	.	4	.	27,00	.	10,00	.	1,66	.	.	.	.
Ulrichstein . . . . .	.	5	.	100,00	.	10,00	.	1,71	.	.	.	.
Wohnfeld	7	7	6,00	37,00	10,00	10,00	2,00	1,45	.	.	.	.
Oberförst. Giessen.												
Alten-Buseck . . . . .	.	13	.	910,00	.	9,00	.	2,00	.	6	.	241,00
Annerod . . . . .	.	9	.	664,00	.	9,00	.	2,82	1	5	12,00	120,00
Daubringen . . . . .	.	10	.	537,00	.	9,00	.	1,50	.	9	.	90,00
Giessen	5	95	40,00	7705,00	9,50	9,50	2,20	2,48	28	39	386,00	1638,00
Lollar	4	7	46,00	467,00	10,00	10,00	2,00	2,50	3	3	23,00	15,00
Rödgen	2	5	12,00	357,00	10,00	9,00	2,25	2,30	2	.	19,00	.
Ruttershausen . . . . .	.	7	.	448,00	.	10,00	.	1,70	7	.	241,00	.
Wieseck	1	16	30,00	1600,00	9,00	9,00	2,00	2,25	2	2	20,00	10,00
Oberförst. Grebenau.												
Bieben . . . . .	.	11	.	72,50	.	9,50	.	1,80	4	4	7,50	38,00
Eulersdorf . . . . .	.	8	.	50,50	.	9,50	.	1,70	3	.	9,00	.
Grebenau . . . . .	.	9	.	47,00	.	9,50	.	1,90	.	.	.	.
Reimenrod . . . . .	.	10	.	37,00	.	9,50	.	1,85	1	1	2,50	3,00
Udenhausen . . . . .	.	11	.	70,00	.	9,50	.	1,75	.	.	.	.
Wallersdorf . . . . .	.	10	.	53,50	.	9,50	.	1,82	.	.	.	.
Oberförst. Grebenhain.												
Bermuthshain . . . . .	.	2	.	12,00	.	8,50	.	1,00	.	.	.	.
Breungeshain . . . . .	.	3	.	32,00	.	8,50	.	1,47	.	.	.	.
Crainfeld . . . . .	.	6	.	144,00	.	8,50	.	2,45	.	.	.	.
Grebenhain . . . . .	.	9	.	6,00	.	8,50	.	2,45	.	.	.	.
Hartmannshain . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herbstein	8	13	41,00	914,00	11,00	8,50	1,70	2,10	.	4	.	8,00
» (Hospital) . . . . .	.	5	.	8,00	.	8,50	.	2,00	.	.	.	.
» (Kath. Kirche) . . . . .	.	5	.	15,00	.	8,50	.	2,00	.	.	.	.
Herchenhain . . . . .	.	5	.	125,00	.	9,00	.	2,00	.	.	.	.
Ilbeshausen . . . . .	.	5	.	166,00	.	9,00	.	1,80	.	.	.	.
Kaulstoss . . . . .	.	6	.	86,00	.	9,00	.	1,00	.	.	.	.
Sichenhausen . . . . .	.	3	.	100,00	.	9,00	.	1,48	.	.	.	.
Volkartshain . . . . .	.	10	.	45,00	.	9,00	.	2,00	.	.	.	.
Oberförst. Grünberg.												
Bersrod	3	11	5,00	624,50	9,00	9,00	2,00	2,02	.	.	.	.
Geilshausen	3	7	6,75	288,00	10,00	10,00	2,35	2,29	2	.	4,00	.
Göbelnrod . . . . .	.	5	.	125,00	.	8,00	.	2,16	.	.	.	.
Grünberg	8	19	107,25	1790,75	8,00	10,00	1,75	2,15	8	8	94,75	160,00
Harbach . . . . .	.	9	.	375,00	.	8,00	.	1,34	.	.	.	.
Lauter	7	3	17,50	78,50	8,00	8,00	1,77	1,73	.	.	.	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)
				männl.	weiblichen			männlichen	weiblichen					männl.	weiblichen		
Stunden.	M.	M.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Stunden.	M.	M.	M.	M.		
.	.	.	.	.	1	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	4	.	20	1	.	.	.	.	.	.	.	1,00
.	.	.	.	.	3	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	10,00	.	2,50	5	.	11	1	120,00	.	243,00	12,00	10,00	.	2,00	.	1,40 1,20	
10,00	10,00	1,80	2,60	4	.	10	.	56,00	.	284,00	.	10,00	.	1,80	.	1,30	
.	10,00	.	2,40	3	.	6	.	27,00	.	217,00	.	10,00	.	2,40	.	1,40	
10,00	10,50	2,34	2,58	34	2	43	8	1603,00	4,00	1836,00	112,00	9,50	10,00	2,25	2,50	1,35 1,16	
10,00	11,00	1,80	2,50	4	1	6	.	76,00	10,00	163,00	.	10,00	11,00	1,80	2,50	1,20	
10,00	.	2,00	.	2	.	4	.	26,00	.	128,00	.	10,00	.	2,00	.	1,28	
10,00	.	1,50	.	3	3	10	.	24,00	6,00	230,00	.	10,00	10,00	1,50	2,50	1,00	
10,00	10,00	2,25	2,50	3	2	6	6	90,00	6,00	320,00	164,00	10,00	10,00	2,25	2,50	1,40 1,20	
10,00	10,00	2,00	1,90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10,00	.	2,00	.	.	.	5	.	.	.	13,25	.	9,50	.	.	.	1,00	
.	.	.	.	7	.	8	.	7,00	.	45,25	.	10,00	.	.	.	1,17	
9,00	9,00	1,50	1,61	.	.	5	.	.	.	12,25	.	9,00	.	.	.	1,00	
.	
.	
.	.	.	.	1	.	14	4	6,75	.	71,25	25,00	10,00	.	2,00	.	1,10 1,00	
.	.	.	.	14	.	34	14	43,50	.	153,75	34,50	10,00	.	1,90	.	1,15 1,10	
.	.	.	.	10	8	14	.	55,00	50,00	111,00	.	10,00	10,00	1,70	2,83	1,10	
.	.	.	.	1	4	12	.	18,50	65,00	97,50	.	10,00	10,00	1,70	2,00	1,10	
.	.	.	.	1	.	18	2	4,75	.	55,50	7,50	10,00	.	2,00	.	1,15 1,00	
.	11,00	.	3,40	1	.	12	.	49,00	.	423,00	.	10,00	.	1,60	.	1,00	
.	
.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	7,00	.	.	.	.	.	1,00
.	.	.	.	1	.	21	2	5,75	.	151,75	5,50	10,00	.	1,60	.	1,10 1,00	
.	.	.	.	1	4	18	1	4,00	69,00	79,00	5,00	10,00	11,00	1,70	2,00	1,10 0,92	
.	.	.	.	5	.	9	2	18,50	.	51,00	8,00	10,00	.	2,00	.	1,10 1,00	
.	.	.	.	1	.	8	2	6,25	.	54,25	16,50	10,00	.	1,80	.	1,20 1,00	
.	.	.	.	2	.	9	.	20,50	.	97,00	.	10,00	.	1,50	.	1,00	
.	
.	.	.	.	11	.	10	.	172,50	.	163,25	.	10,00	.	2,00	.	1,00	
9,00	.	1,60	.	7	.	12	.	17,25	.	135,25	.	10,00	.	1,60	.	1,17	
.	.	.	.	4	.	4	.	18,25	.	29,50	.	10,00	.	1,00	.	1,00	
10,00	12,00	4,85	2,00	3	6	17	4	70,25	50,00	574,00	161,50	10,00	10,00	1,98	2,10	1,29 1,28	
.	.	.	.	2	.	13	3	18,75	.	115,50	15,25	10,00	.	1,94	.	1,29 1,00	
.	.	.	.	2	.	5	.	2,25	.	76,00	.	10,00	.	1,60	.	1,27	

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau.			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
				Stunden.		M.	M.					
Odenhausen	2	5	25,00	375,00	8,00	8,00	1,50	1,66	1		3,00	
Queckborn		9		87,00		8,00		1,88				
Reinhardshain	1	4	1,00	57,00	8,00	8,00	1,60	0,89				
Saasen		4		16,00		10,00		1,66				
Weickartshain		8		28,00		9,00		1,96				
Oberförst. Hainbach.												
Burg-Gemünden		8		18,00		9,00		2,06				
Ermenrod		5		5,00		9,00		2,27				
Nieder-Gemünden	1	6	3,00	60,00	9,00	9,00	1,48	1,72				
Otterbach		8		12,00		9,00		2,05				
Oberförst. Hoch-Weisel.												
Bodenrod	1	10	3,00	224,00	9,00	9,00	1,80	2,50	4		6,00	
Butzbach (Armenfonds)		19		304,00		10,00		2,48				
Fauerbach v. d. H.	1	12	11,00	792,00	9,00	9,00	1,90	2,16	4		42,25	
Hausen	1	10	2,50	173,00	9,00	9,00	2,00	2,50	4		11,50	
Hoch-Weisel	2	21	20,50	1100,00	9,00	9,00	1,90	2,59	13		104,75	
Langenhain	1	15	7,00	1585,00	9,00	9,50	1,80	2,03	2		11,50	
Maibach	1	12	2,00	515,00	9,00	9,00	1,70	2,18	2		14,00	
Münster	1	9	3,00	577,00	9,00	9,00	1,70	2,11	10		50,25	
Nieder-Weisel	2	63	11,75	2182,00	9,00	9,00	2,00	2,35	13		172,00	
Ostheim	1	20	2,00	793,00	9,00	9,00	1,80	2,60	10		37,00	
Oberförst. Homberg.												
Büßfeld	3	3	20,00	29,00	8,00	8,00	1,50	2,01				
Homberg	2	7	5,00	620,00	8,00	8,00	1,60	1,95	3	5	27,00	134,00
Ober-Offeiden		3		21,00		8,00		1,85				
Rüddingshausen	4	4	10,00	416,00	8,00	8,00	1,50	1,73	3		13,00	
Schadenbach												
Weitershain	2	6	10,00	402,00	8,00	8,00	1,60	1,94	4		16,00	
Oberförst. Laubach.												
Freien-Seen		11		740,00		10,00		2,30				
Gonterskirchen		10		856,00		10,00		2,00	3		39,00	
Klein-Eichen	3	3	19,00	13,50	8,00	10,00	1,50	2,10				
Lardenbach	6	6	33,80	346,50	10,00	10,00	2,00	1,93				
Laubach		56		4256,00		10,00		2,00	8	6	67,00	598,00
Nonnenroth		10		629,00		10,00		2,02				
Röthges		7		365,00		10,00		2,20		14		98,00
Ruppertsburg		20		1405,00		10,00		2,41		8		24,00
Villingen		16		1260,00		10,00		2,01	23	4	147,00	160,00
Wetterfeld		15		726,00		10,00		2,25				
Oberförsterei Lich.												
Bellersheim	22	22	142,00	844,00	10,00	10,00	2,00	2,27	9		20,00	
Bettenhausen	6	11	18,00	464,00	10,00	10,00	2,00	2,11	7		25,00	

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitsstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitem	bei Akkord- Arbeitem	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitem	bei Akkord- Arbeitem	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).		
				männl.	weiblichen Arbeiter.		männlichen		weiblichen Arbeitem.				männl.	weiblichen Arbeiter.			
							Taglohn- Arbeitem.	Akkord- Arbeitem.								Taglohn- Arbeitem.	Akkord- Arbeitem.
Stunden.	№.	№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	Taglohn- Arbeitem.	Akkord- Arbeitem.	weiblichen Arbeitem.	Taglohn- Arbeitem (unter 16 Jahren).	Stunden.	№.	№.	№.	№.			
10,00	.	1,50	.	6	.	5	4	26,00	.	97,00	27,75	10,00	.	1,64	.	1,15	1,23
.	12	.	.	.	83,50	.	10,00	.	.	.	1,01	.
.	.	.	.	1	.	6	1	4,00	.	24,25	2,00	10,00	.	2,00	.	1,23	1,00
.
.	.	.	.	2	.	5	.	5,00	.	10,00	.	9,50	.	1,60	.	1,20	.
.	.	.	.	1	.	6	2	1,50	.	6,00	2,00	9,50	.	2,00	.	1,20	1,00
.	.	.	.	2	.	4	.	13,00	.	22,50	.	9,50	.	1,48	.	1,00	.
.	.	.	.	1	.	6	.	0,75	.	5,75	.	9,50	.	2,00	.	1,20	.
10,00	.	2,00	.	9	.	11	4	18,25	.	58,25	29,25	10,00	.	2,00	.	1,20	1,60
.	.	.	.	1	.	5	3	1,00	.	14,00	6,00	10,00	.	2,10	.	1,30	1,10
10,00	.	2,00	.	2	.	10	2	10,25	.	155,75	15,75	10,00	.	2,00	.	1,20	1,12
10,00	.	2,10	.	4	.	9	2	39,00	.	73,00	26,00	10,00	.	2,10	.	1,28	1,16
10,00	.	2,10	.	4	.	17	4	77,50	.	374,25	10,50	10,00	.	2,10	.	1,24	1,50
10,00	.	1,90	.	1	.	10	3	8,50	.	123,50	18,00	10,00	.	1,90	.	1,10	1,00
10,00	.	1,80	.	3	.	8	1	33,00	.	103,25	5,50	10,00	.	1,80	.	1,20	1,12
10,00	.	1,90	.	4	.	17	4	17,25	.	194,00	6,00	10,00	.	2,00	.	1,24	1,52
10,00	.	2,10	.	5	.	10	5	182,50	.	369,75	136,00	10,00	.	2,10	.	1,28	1,16
10,00	.	2,00	.	15	.	13	10	113,75	.	161,00	77,50	10,00	.	2,00	.	1,20	1,60
.	2	.	.	.	7,00	.	9,50	.	.	.	1,17	.
9,00	10,00	1,60	2,60	1	.	6	.	6,00	.	267,00	.	9,50	.	1,60	.	1,18	.
.	3	.	.	.	40,00	.	9,50	.	.	.	1,00	.
8,00	.	1,50	.	3	1	5	.	19,00	9,00	217,00	.	9,50	10,00	1,50	1,90	1,00	.
.	3	1	.	.	16,00	1,00	9,50	.	.	.	1,20	.
8,00	.	1,50	.	4	.	5	.	40,00	.	138,00	.	9,50	.	1,57	.	1,19	.
.	7	.	52,00	.	332,60	.	10,00	.	1,60	.	1,10	.
10,00	.	1,80	.	1	.	10	4	57,00	.	487,00	109,00	10,00	.	1,80	.	1,10	1,00
.	.	.	.	5	.	6	.	28,00	.	17,50	.	10,00	.	1,50	.	1,10	.
.	.	.	.	6	.	13	.	65,50	.	159,60	.	10,00	.	1,80	.	1,10	.
12,00	12,00	2,00	2,20	4	.	11	.	95,00	.	514,00	.	10,00	.	1,80	.	1,10	.
.	.	.	.	2	.	11	.	58,00	.	198,00	.	10,00	.	1,50	.	1,10	.
.	10,00	.	2,50	8	.	8	.	33,00	.	96,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20	.
.	10,00	.	2,40	10	.	13	2	274,00	.	580,00	94,00	10,00	.	1,70	.	1,10	1,00
10,00	10,00	2,30	2,57	15	.	11	4	136,00	.	249,00	49,00	10,00	.	1,70	.	1,20	1,00
.	6	1	.	.	261,00	35,00	10,00	.	.	.	1,20	1,10
10,00	.	2,00	.	5	.	14	.	11,00	.	244,00	.	10,00	.	1,80	.	1,15	.
10,00	.	1,70	.	5	.	9	3	28,00	.	126,00	55,00	10,00	.	1,60	.	1,20	1,40

**

Gemeinden.	Holzhauereien.							Wegbau.				
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
Dorf-Güll		22		950,00		10,00		2,05	1	15	4,00	40,00
Ettingshausen		42		1323,00		9,00		2,15	1	1	22,00	37,00
Hattenrod		11		552,00		9,00		1,75	2	6	6,00	47,00
Hungen	1	38	6,00	1512,00	10,00	11,00	2,00	2,70	12		180,00	
Langsdorf	1	43	12,00	1960,00	9,00	9,00	1,70	2,18	2	2	21,00	12,00
Lich	1	100	37,00	4409,00	10,00	10,00	1,70	2,23	2	5	197,00	200,00
Muschenheim	3	14	3,00	559,00	10,00	10,00	1,70	2,03	1		4,00	
Münster		6		255,00		10,00		2,10				
Nieder-Bessingen		12		615,00		9,00		2,41	2	2	4,00	58,00
Ober-Bessingen		9		612,00		9,00		2,03	1		4,00	
Trais-Münzenberg	3	8	3,00	223,00	10,00	10,00	1,70	2,40				
Oberförst. Maulbach.												
Maulbach		9		65,00		9,00		2,15				
Oberförst. Nidda.												
Fauerbach	3	7	56,00	196,00	9,00	10,00	1,80	2,12				
Glashütten												
Kohden	2	4	5,00	20,00	9,00	10,00	1,80	2,00				
Michelnau												
Nidda	3	6	39,50	120,00	9,00	10,00	1,80	2,00				
Ober-Lais	2	6	16,75	36,00	9,00	10,00	1,80	2,00				
Fauerbach b. N.-Ober-Lais	4	7	50,00	340,00	9,00	10,00	1,80	2,20				
Unter-Schmitten		4		4,00		10,00		1,80				
Wallernhausen		4		8,00		10,00		1,80				
Oberförst. Nied.-Eschbach.												
Harheim	2	6	6,00	245,00	8,00	8,00	2,30	2,52	5	3	21,00	32,00
Holzhausen		9		771,00		9,00		2,50	4		7,00	
Massenheim		5		231,00		8,00		2,66	5	1	17,00	23,00
Nieder-Erlenbach		10		880,00		9,00			3		19,00	
Nieder-Eschbach		4		177,00		8,50		2,60	2		12,00	
Ober-Erlenbach		6		637,00		9,00		2,40	3		22,00	
Ober-Eschbach(HoheMark)		4		170,00		8,50		2,65	2		5,00	
Ober-Eschbach (Hard)		5		680,00		9,00		2,29				
Petterweil		6		645,00		9,00		2,40	2		10,00	
Rodheim (Oberwald)		60		2675,00		9,00		2,45	6		145,00	
» (Vorderwald)		11		825,00		9,00		2,35	2		9,00	
Steinbach (Altkönig)		6		86,00		8,00		3,13		2		13,00
» (Haide)		9		598,00		9,00		3,38	3	3	41,00	47,00
Vilbel		20		600,00		8,00		2,70	2		68,00	
Oberförst. Nieder-Ohmen.												
Atzenhain		4		42,00		8,50		1,91				
Bernsfeld		4		64,00		8,50		1,75				
Gross-Eichen		3		48,00		8,50		1,74				
Lehnheim	4	4	60,25	132,00	8,50	8,50	1,60	1,68				
Lumda	2	5	4,00	296,00	8,50	8,50	1,60	2,39				

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)
				männl.	weiblichen	Arbeiter.		männlichen	weiblichen	Arbeiter.				männl.	weiblichen	Arbeiter.	
Stunden.	№.	№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen	Arbeiter.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen	Arbeiter.	Stunden.	№.	№.	№.	№.		
10,00	.	1,70	2,28	1	.	9	.	48,00	.	152,00	.	10,00	.	1,70	.	1,15	.
10,00	12,00	1,60	1,90	1	1	17	5	1,00	1,00	258,00	63,00	10,00	12,00	1,60	2,00	1,10	1,00
10,00	11,00	1,50	2,00	3	.	7	.	8,00	.	234,00	.	10,00	.	1,50	.	1,20	.
10,00	.	2,00	.	7	.	8	2	133,00	.	451,00	60,00	10,00	.	2,00	.	1,20	1,15
10,00	10,00	1,80	1,98	4	.	11	3	122,00	.	417,00	58,00	10,00	.	1,80	.	1,10	1,00
10,00	10,00	1,80	2,30	1	.	29	.	50,00	.	1692,00	.	10,00	.	1,80	.	1,20	.
10,00	.	1,80	.	1	.	8	.	12,00	.	105,00	.	10,00	.	1,80	.	1,20	.
10,00	12,00	1,70	2,80	2	1	10	2	36,00	4,00	201,00	57,00	10,00	12,00	1,80	2,00	1,20	1,00
10,00	.	1,70	.	1	.	7	1	.	.	166,00	45,00	10,00	.	1,70	2,00	1,20	1,00
.	.	.	.	1	.	10	.	4,00	.	68,00	.	10,00	.	1,80	.	1,10	.
.	.	.	.	4	.	7	1	6,50	.	10,50	1,50	10,00	.	1,70	.	1,20	1,10
.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	24,50	.	8,50	.	.	.	1,20	.
.	.	.	.	1	.	3	.	4,00	.	34,25	.	9,00	.	1,80	.	1,20	.
.	.	.	.	2	.	5	.	12,00	.	49,75	.	9,00	.	1,80	.	1,20	.
.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	12,25	.	8,50	.	.	.	1,20	.
.	.	.	.	1	.	3	.	1,50	.	4,50	.	8,50	.	1,60	.	1,20	.
.	.	.	.	2	.	3	.	12,50	.	63,00	.	8,50	.	1,80	.	1,20	.
.
8,00	8,00	2,30	2,50	6	.	14	2	38,00	.	219,00	28,00	8,00	.	2,30	.	1,50	1,20
9,00	.	2,00	.	7	.	19	.	118,00	.	120,00	.	9,00	.	2,30	.	1,40	.
8,00	8,00	2,30	2,50	1	.	12	4	14,00	.	157,00	27,00	8,00	.	2,30	.	1,50	1,20
9,00	.	2,30	.	8	.	17	.	73,00	.	225,00	.	9,00	.	2,30	.	1,40	.
9,00	.	2,35	.	5	.	23	.	24,00	.	260,00	.	9,00	.	2,35	.	1,40	.
9,00	.	2,30	.	8	.	17	.	90,00	.	240,00	.	9,00	.	2,30	.	1,40	.
9,00	.	2,35	.	4	3	23	.	44,00	25,00	249,00	.	9,00	10,00	2,35	2,80	1,40	.
9,00	.	2,30	.	1	.	12	.	27,00	.	178,00	.	9,00	.	2,20	.	1,40	.
9,00	.	2,30	.	8	.	17	.	80,00	.	223,00	.	9,00	.	2,30	.	1,40	.
9,00	.	2,20	.	10	.	17	.	173,00	.	169,00	.	9,00	.	2,20	.	1,30	.
9,00	.	2,30	.	5	1	7	.	11,00	9,00	93,00	.	9,00	10,00	2,20	3,00	1,30	.
.	8,00	2,50	.	4	.	12	2	13,00	.	44,00	8,00	8,00	.	2,30	.	1,50	1,20
9,00	10,00	2,30	4,08	1	.	8	.	16,00	.	325,00	.	9,00	.	2,30	.	1,40	.
9,00	.	2,66	.	3	.	8	.	189,00	.	328,00	.	9,00	.	2,66	.	1,52	.
.	.	.	.	1	.	2	.	9,50	.	19,00	.	10,00	.	1,60	.	1,20	.
.	.	.	.	3	.	3	.	16,50	.	11,75	.	10,00	.	1,60	.	1,40	.
.	.	.	.	4	.	6	.	18,50	.	21,50	.	10,00	.	1,53	.	1,11	.
.	.	.	.	3	.	9	.	19,50	.	24,50	.	10,00	.	1,73	.	1,14	.
.	.	.	.	5	.	11	4	38,50	.	74,75	20,75	10,00	.	1,70	.	1,06	1,05

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
Merlau	5	5	12,50	32,00	8,50	8,50	1,60	1,87	.	.	.	.
Nieder-Ohmen . . . . .	.	6	.	207,00	.	8,50	.	1,45	2	.	5,00	.
Ober-Ohmen	2	5	8,00	189,00	8,50	8,50	1,80	1,70	5	.	8,00	.
Ruppertenrod	5	5	5,00	175,00	8,50	8,50	1,40	1,60	2	.	6,00	.
Stangenrod . . . . .	.	3	.	149,00	.	8,50	.	1,57	.	.	.	.
Wettsaasen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberförst. Ober-Rosbach.												
Bad-Nauheim	4	4	23,00	230,00	8,00	8,50	2,50	3,10	16	.	311,00	.
Nieder-Mörlen . . . . .	.	6	.	594,50	.	9,50	.	3,10	6	.	49,50	.
Nieder-Rosbach . . . . .	.	14	.	985,00	.	8,50	.	2,48	10	4	36,50	116,50
Ober-Mörlen . . . . .	.	15	.	2133,00	.	9,50	.	3,00	5	3	165,00	60,50
Ober-Rosbach . . . . .	.	17	.	1743,00	.	9,50	.	3,33	22	6	169,75	168,00
Ockstadt	6	6	13,00	688,00	9,00	9,50	2,00	2,50	3	5	21,00	21,75
Oberförst. Oberwald.												
Dirlammen . . . . .	.	6	13,00	76,00	.	8,00	.	2,01	.	.	.	.
Eichelhain . . . . .	.	4	.	49,00	.	8,00	.	1,90	.	.	.	.
Eichenrod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Engelrod . . . . .	.	4	.	287,00	.	8,00	.	1,44	.	.	.	.
Frischborn . . . . .	.	2	.	28,00	.	8,00	.	1,70	.	.	.	.
Hopfmannsfeld . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hörgenau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Engelrod (Kirche) . . . . .	.	6	.	336,00	.	8,00	.	1,79	.	.	.	.
Hopfmannsfeld (Kirche) . . . . .	.	7	.	128,00	.	8,00	.	2,27	.	.	.	.
Lanzenhain . . . . .	.	3	.	15,00	.	8,00	.	2,00	.	.	.	.
Rebgeshain	5	.	21,00	.	8,00	.	1,70	.	.	.	.	.
Oberförst. Ortenberg.												
Bergheim . . . . .	.	12	.	896,00	12,00	12,00	.	1,53	3	.	29,00	.
Bleichenbach	6	32	87,00	1184,00	12,00	12,00	1,40	2,30	13	16	64,00	40,00
Eckartsborn . . . . .	.	9	.	90,00	.	9,00	.	1,44	.	.	.	.
Ortenberg . . . . .	.	5	.	48,00	.	12,00	.	1,65	.	.	.	.
Schwickartshausen . . . . .	.	31	.	167,00	.	9,00	.	2,10	.	.	.	.
Selters	16	6	179,00	383,00	12,00	12,00	1,60	1,90	.	.	.	.
Usenborn	7	6	36,00	72,00	10,00	11,00	1,50	1,60	.	.	.	.
» (Mark) . . . . .	.	6	.	32,00	.	11,00	.	1,96	.	9	.	50,00
» (Pfarrei) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wippenbach . . . . .	.	3	.	119,00	.	9,00	.	1,85	2	.	5,00	.
Oberförst. Romrod.												
Oberförst. Schiffenberg.												
Albach	2	15	30,00	1200,00	10,00	10,00	2,10	2,00	2	8	20,00	400,00
Allendorf an der Lahn . . . . .	.	6	.	62,00	10,00	11,00	1,90	2,20	.	8	.	240,00
Garbenteich	4	8	20,00	500,00	10,00	11,00	2,20	2,50	3	3	33,00	24,00
Grossen-Linden	5	12	96,00	1368,00	10,00	11,00	2,35	2,70	4	.	94,00	.

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tageverdienst der			
bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	erwachsenen			erwachsenen				bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	erwachsenen				
				Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	männlichen		weiblichen Arbeitern.			jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	männl.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)	
Stunden.	M.	M.	Taglohn-Arbeiter.					Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Taglohn-Arbeitern.					Akkord-Arbeitern.
10,00	.	1,50	.	3	.	5	.	9,50	.	13,75	.	10,00	.	1,60	.	1,05	.
10,00	.	1,50	.	6	.	9	.	36,50	.	36,25	.	10,00	.	1,89	.	1,36	.
10,00	.	1,40	.	8	.	5	.	81,50	.	72,50	.	10,00	.	1,65	.	1,10	.
10,00	.	.	.	5	.	8	.	45,00	.	95,50	.	10,00	.	1,43	.	0,80	.
.	.	.	.	5	.	9	.	65,50	.	104,25	.	10,00	.	1,50	.	1,00	.
.
9,00	.	2,50	.	6	.	35	.	89,50	.	345,00	.	9,00	.	2,50	.	1,40	.
9,00	.	2,50	.	2	2	15	4	17,00	28,00	200,25	28,00	9,00	9,00	3,00	1,30	1,10	1,10
9,00	9,00	2,37	2,95	10	2	6	4	115,00	45,00	75,50	45,00	9,00	9,00	2,20	1,80	1,20	1,20
9,50	9,50	1,80	2,50	2	2	40	2	134,50	42,00	513,00	56,00	9,00	9,00	1,80	3,00	1,20	1,10
9,50	9,50	2,33	2,95	11	1	17	4	127,25	25,00	338,00	80,75	9,00	9,00	2,22	2,15	1,30	1,13
9,50	9,50	2,50	3,00	7	2	16	.	97,00	15,00	232,00	.	9,00	9,00	2,23	3,00	1,30	.
.
.	.	.	.	4	.	9	.	29,00	.	36,00	.	10,00	.	1,80	.	1,10	.
.	.	.	.	5	.	11	.	20,00	.	58,00	.	10,00	.	1,30	.	1,10	.
.	.	.	.	4	.	4	.	8,00	.	8,00	.	10,00	.	1,50	.	1,00	.
.	.	.	.	15	.	18	.	85,00	.	104,00	.	10,00	.	1,70	.	1,00	.
.
.	.	.	.	9	.	17	.	24,00	.	43,00	.	10,00	.	1,70	.	1,10	.
.	.	.	.	9	.	19	8	15,00	.	16,00	8,00	10,00	.	1,70	.	1,10	1,00
.	.	.	.	13	.	16	.	46,00	.	38,00	.	10,00	.	1,60	.	1,00	.
.	.	.	.	1	.	5	.	6,00	.	30,00	.	10,00	.	1,50	.	1,10	.
.	.	.	.	3	.	11	.	8,00	.	44,00	.	10,00	.	1,50	.	1,00	.
.
10,00	.	1,50	.	8	.	9	.	179,75	.	22,50	.	10,00	.	1,55	.	1,30	.
10,00	10,00	1,40	2,00	15	.	11	.	149,00	.	123,00	.	10,00	.	1,40	.	1,20	.
.	.	.	.	1	.	8	.	3,00	.	22,75	.	9,00	.	2,20	.	1,20	.
.	.	.	.	8	.	12	.	12,00	.	24,00	.	10,00	.	1,50	.	1,30	.
.	.	.	.	8	.	21	1	26,00	.	50,00	4,00	9,00	.	2,08	.	1,20	1,20
.	.	.	.	12	.	7	.	70,00	.	49,00	.	10,00	.	1,24	.	1,24	.
.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	45,00	.	10,00	.	.	.	1,20	.
.	11,00	.	2,00	.	.	11	.	.	.	26,00	.	10,00	.	.	.	1,20	.
.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	6,00	.	10,00	.	.	.	1,20	.
9,00	.	2,00	.	2	.	5	.	46,00	.	55,00	.	9,00	.	2,00	.	1,20	.
.
10,00	10,00	2,10	2,50	2	.	6	.	60,00	.	170,00	.	10,00	.	2,10	.	1,15	.
.	10,00	.	1,80	.	.	3	.	.	.	30,00	.	10,00	.	.	.	1,20	.
10,00	11,00	2,20	2,80	3	.	6	.	18,00	.	108,00	.	10,00	.	2,30	.	1,30	.
10,00	.	2,30	.	5	.	14	4	130,00	.	1112,00	106,00	10,00	.	2,35	.	1,30	1,10

Gemeinden.	Holzhauereien.								Wegbau-			
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der		Arbeitstage im Ganzen	
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
					Stunden.	№.						
Hausen	2	4	18,00	224,00	10,00	11,00	2,60	2,80	2		10,00	
Lang-Göns	2	40	70,00	2724,00	10,00	10,00	2,30	2,10		4		250,00
Leihgestern	3	12	102,00	1008,00	10,00	11,00	2,60	2,60	2		40,00	
Grossen-Linden <small>(Gemeinde-W. Lützel-Linden)</small>	4	12	140,00	900,00	10,00	11,00	2,35	2,50	3		26,00	
Oppenrod	8	8	71,00	243,00	10,00	10,00	1,70	1,70				
Reiskirchen	5	20	60,00	1400,00	10,00	10,00	2,30	2,00	2	10	75,00	300,00
Steinbach	2	20	40,00	1460,00	10,00	10,00	2,10	2,20	2	10	20,00	150,00
Watzenborn mit Steinberg		5		170,00		10,00		2,60				
Oberförst. Schlitz.												
Frau-Rombach												
Hemmen		15		51,00		8,00		0,92				
Hutzdorf												
Rimbach												
Uellershausen		5		23,00		12,00		2,77				
Uetzhausen	5	2	19,00	10,00	11,00	11,00	2,10	1,50				
Unter-Wegfurth		6		21,00		12,00		1,86				
Oberförst. Schotten.												
Burkhardt		6		18,00		9,00		1,80				
Busenborn		5		51,00		9,00		2,10				
Eichelsachsen		2		18,00		9,00		1,40				
Einartshausen	5	5	11,00	90,00	9,00	9,00	1,50	2,16				
Eschenrod		12		165,00		9,00		1,68				
Gedern	9	9	4,50	154,00	9,00	9,00	1,50	1,70				
Michelbach	8	8	17,00	383,00	9,00	9,00	1,30	1,78				
Mittel-Seemen		7		54,00		9,00		1,84				
Nieder-Seemen		16		70,00		9,00		1,77				
Ober-Seemen		6		161,00		9,00		1,15				
Schotten	6	6	9,00	465,00	9,00	9,00	1,50	1,74		10		120,00
Wingershausen	9	9	9,00	36,00	9,00	9,00	1,50	3,30				
Oberförst. Stockhausen.												
Oberförst. Treis a. d. Lda.												
Allendorf	83	58	83,00	2307,00	8,50	8,50	1,20	1,96	8		71,50	
Allertshausen		5		90,00		8,50		1,60	7		35,50	
Beuern		23		1884,50		8,50		1,21	8	1	83,00	14,00
Climbach		5		135,00		8,50		1,90	2		31,00	
Grossen-Buseck		27		1712,00		9,00		2,28	4	1	27,00	42,00
Kesselbach		4		203,00		8,50		2,04	6	5	5,00	10,00
Londorf		5		250,00		8,50		1,93	2		6,00	
Mainzlar		16		830,00		9,00		1,99	3		66,50	
Staufenberg		28		1436,00		9,00		2,21	4	4	44,00	8,00
Treis an der Lumda												
Oberförst. Vadenrod.												
Allmenrod		3		11,00		8,00		1,80				
Angersbach		4		324,00		8,00		1,93				

arbeiten.				Cultur- und sonstige Arbeiten.													
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst		Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	der Taglohn- Arbeiter.	der Akkord- Arbeiter.	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern	erwachsenen		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)		
				männl.	weiblichen		männlichen	weiblichen	männl.				weiblichen				
Stunden.	M.	M.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Stunden.	M.	M.	M.	M.		
10,00		2,35	1		4		15,00		186,00		10,00		2,35		1,35		
	10,00		2,50	2		20	2	40,00		850,00	50,00	10,00		2,30		1,30	1,00
10,00		2,60		1		10		30,00		650,00		10,00		2,60		1,30	
10,00		2,50		3		10	3	70,00		514,00	6,00	10,00		2,40		1,30	1,10
						6				162,00		10,00				1,08	
10,00	10,00	1,50	2,00	2		12		100,00		300,00		10,00		1,50		1,10	
10,00	10,00	2,10	2,30	2		8	2	40,00		240,00	40,00	10,00		2,10		1,20	1,00
				1		4	1	40,00		160,00	40,00	10,00		2,30		1,30	1,10
						1				0,50		12,00				1,00	
				4	4	16		4,00		16,00		12,00		1,50		1,00	
						11				11,00		12,00				1,00	
				1		14		1,00		45,00		12,00		2,10		1,00	
				1	3	3	2	1,00	3,00	3,00	2,00	12,00	12,00	1,50	1,94	1,00	0,50
				4		10	2	4,00		10,00		12,00		1,20		1,00	0,92
				2		5		2,00		5,00		12,00		1,90		1,00	
						6		8,50		56,50		10,00		2,00		1,20	
				1		8		1,50		54,50		10,00		2,00		1,20	
				3		4		28,25		16,00		10,00		1,80		1,20	
				1		6		12,00		72,00		10,00		2,00		1,20	
				3		8		31,25		31,50		10,00		1,80		1,20	
					3	8	1		36,00	329,00	7,25	10,00	10,00		1,17	1,10	0,90
				2		12		2,25		105,25		10,00		2,00		1,15	
				3		2		18,50		9,00		10,00		1,45		1,00	
						7				185,00		10,00				1,05	
	10,00		2,60	3		12		39,00		346,50		10,00		2,00		1,18	
				9		3		73,00		42,00		10,00		1,50		1,20	
10,00		1,20		1		20				400,00		10,00		1,20	1,20	1,20	
10,00		1,20				18				84,50		10,00				0,90	
10,00	10,00	1,00	1,92			18				311,25		10,00				1,00	
10,00		1,00		2		5				55,00		8,00		1,00		1,00	
10,00	10,00	1,80	2,55			21	2	64,25	8,00	536,00	84,00	10,00	8,00	1,80	2,00	1,05	1,05
10,00	10,00	1,40	2,79	5		20		27,00		123,50		10,00		1,40		1,00	
10,00		1,60				14				52,25		10,00				1,00	
10,00		1,70		2		11		16,00		114,00		10,00		1,70		1,20	
10,00	10,00	1,70	2,50	1		9	4	13,00		173,00	42,00	10,00		1,70		1,30	1,10
				3		22	2	23,00		141,00	14,00	10,00		1,80		1,00	1,00

Gemeinden.	Holzhauereien.							Wegbau.				
	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst	Zahl der		Arbeitstage im Ganzen		
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	bei Taglohn-Arbeitern.	bei Akkord-Arbeitern.
					Stunden.	M.						
Heblös	2	.	30,00	.	8,00	.	1,70	.	.	.	.	.
Landenhausen	4	.	158,00	.	8,00	.	1,70	.	3	.	.	15,00
Lauterbach	10	.	82,00	.	8,00	.	1,76	.	.	.	.	.
Maar	3	.	148,00	.	8,00	.	2,00	.	.	.	.	.
Meiches	7	.	339,00	.	8,00	.	1,80	.	.	.	.	.
Reuters	5	.	10,00	.	8,00	.	1,16	.	.	.	.	.
Storndorf	7	.	252,00	.	8,00	.	1,70	.	.	.	.	.
Wallenrod	4	.	100,00	.	8,00	.	1,50	.	.	.	.	.
Wernges	5	.	115,00	.	8,00	.	1,63	.	.	.	.	.
Oberförst. Wahlen.												
Kirtorf	2	19	62,00	950,00	9,00	9,00	1,60	1,76	15	7	82,00	25,00
Oberförst. Windhausen.												
Unter-Seibertensrod	9	.	107,00	.	8,00	.	1,08	.	.	.	.	.
Windhausen	7	.	59,00	.	8,00	.	1,50	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen.												
Oberförst. Alzey.												
Alzey	21	.	1944,00	.	10,00	.	2,88	2	1	19,75	65,00	.
Bechenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	15,00	.
Drei-Gemeinde-Wald ^(Gemarkg.)	28	.	2613,00	.	10,00	.	2,29	6	.	134,00	.	.
Fürfeld	10	.	880,00	.	10,00	.	2,46	1	1	3,75	15,00	.
Nack . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stein-Bockenheim	11	.	1001,00	.	10,00	.	2,82	3	1	53,25	5,00	.
Weinheim	5	.	45,00	.	10,00	.	1,90	.	.	.	.	.
Wonsheim	21	.	1995,00	.	10,00	.	1,91	3	.	42,00	.	.
Oberförst. Bingen.												
Bingen	68	.	4053,00	.	9,00	.	3,39	13	23	66,25	1080,00	.
Büdesheim	9	.	815,00	.	12,00	.	2,50	1	.	0,50	.	.
Frei-Laubersheim	12	.	1400,00	.	12,00	.	3,00	.	.	.	.	.
Hackenheim	3	.	12,00	.	9,00	.	2,00	.	.	.	.	.
Ober- u. Nieder-Ingelheim	51	.	3145,00	.	10,50	.	2,40	1	4	60,00	320,00	.
Sprendlingen	2	.	120,00	.	14,00	.	4,15	.	.	.	.	.
Wöllstein	1	.	25,00	.	8,00	.	1,50	.	.	.	.	.
Gumbsheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pleitersheim	11	.	115,00	.	13,00	.	3,00	11	.	23,00	.	.
Oberförst. Mainz.												
Budenheim	10	.	450,00	.	7,00	.	2,50	2	2	15,50	40,00	.
Finthen	9	.	385,00	.	8,00	.	2,82	.	.	.	.	.
Gonsenheim	9	.	760,00	.	7,00	.	1,90	.	4	.	67,00	.
Heidesheim	6	.	125,00	.	7,00	.	1,25	.	.	.	.	.
Mombach	3	.	55,00	.	7,00	.	2,80	.	.	.	.	.
Mainz (Universitätsfonds)	11	.	685,00	.	7,00	.	2,80	.	.	.	.	.

arbeiten.					Cultur- und sonstige Arbeiten.														
Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst			Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Tagesverdienst der				
bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	der Taglohn-Arbeiter.	der Akkord-Arbeiter.	erwachsenen			jungendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jungendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	bei Taglohn-Arbeitern	bei Akkord-Arbeitern	erwachsenen			jungendl. Arbeiter (unter 16 Jahren)		
				männl.	weiblichen	Arbeiter.		männlichen	weiblichen	Arbeiter.				männl.	weiblichen	Arbeiter.			
Stunden.	M.	M.	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jungendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	Taglohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	jungendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	Stunden.	M.	M.	M.	M.				
.	10,00	.	2,40	6	.	13	.	8,00	.	39,00	.	10,00	12,00	2,00	.	1,20			
.	.	.	.	3	3	3	.	99,00	10,00	80,00	.	10,00	12,00	2,00	2,50	1,20			
.	.	.	.	3	1	41	.	22,00	6,00	240,00	.	10,00	.	1,80	2,10	1,00			
.			
.	.	.	.	1	.	3	.	16,00	.	30,00	.	10,00	.	2,00	.	1,20			
.	.	.	.	1	.	27	.	4,00	.	96,00	.	10,00	.	2,00	.	1,20			
9,00	11,00	1,60	2,38	10	.	13	.	292,00	.	283,00	135,00	9,00	.	1,60	.	1,00			
.			
.	.	.	.	6	.	11	.	12,00	.	24,00	.	10,00	.	1,70	.	1,20			
8,00	10,00	1,60	1,85	3	.	2	.	17,75	.	8,00	.	8,00	.	1,60	.	1,00			
.	10,00	.	1,65	1	.	.	1	3,50	.	.	3,50	8,00	.	1,80	.	1,00			
8,00	10,00	1,60	.	12	.	10	.	257,25	.	154,75	.	8,00	.	1,60	.	1,00			
8,00	10,00	1,80	1,80	5	.	2	1	75,00	.	4,00	12,50	8,00	.	1,80	.	1,00			
.	.	.	.	1	.	.	.	6,00	.	.	.	8,00	.	1,60	.	.			
8,00	10,00	1,60	1,82	7	.	3	.	97,00	.	40,50	.	8,00	.	1,60	.	1,20			
.	.	.	.	2	.	3	.	5,00	.	10,50	.	8,00	.	2,00	.	1,50			
8,00	.	1,60	.	8	.	5	.	170,25	16,00	49,25	.	8,00	.	1,60	.	1,14			
9,00	8,75	2,00	2,00	25	.	23	4	408,25	.	781,50	62,75	9,00	.	1,92	.	1,18			
8,00	.	2,00	.	1	.	7	2	7,50	.	53,75	8,25	8,00	.	2,00	.	1,20			
.	.	.	.	12	.	7	.	148,00	.	24,00	.	10,00	.	1,80	.	1,20			
11,00	7,00	1,60	1,60	8	.	28	.	140,00	.	475,00	.	10,00	.	1,80	.	1,05			
.	.	.	.	6	.	8	.	20,00	.	17,50	.	12,00	.	2,50	.	1,50			
.	.	.	.	4	.	5	.	15,00	.	4,50	.	10,00	.	1,80	.	1,20			
11,00	.	1,72	.	11	.	8	.	32,00	.	24,00	.	11,00	.	1,72	.	1,10			
9,00	11,50	2,50	5,00	8	.	11	.	43,50	.	108,50	.	9,00	.	2,50	.	1,40			
.	.	.	.	3	.	5	.	7,00	.	10,25	.	8,00	.	2,53	.	1,54			
.	8,00	.	3,70	14	.	13	6	179,50	.	146,50	22,50	8,00	.	2,70	.	1,30			
.	.	.	.	2	.	12	3	8,00	.	37,00	7,00	9,00	.	2,47	.	1,30			
.	.	.	.	5	.	10	.	8,50	.	10,00	.	8,00	.	2,50	.	1,30			
.	.	.	.	4	4	20	4	71,50	47,00	113,50	15,00	8,00	9,00	2,50	3,00	1,30			

b. Vertheilung der Arbeitstage

Oberförstereien.	Von den Arbeits-														
	bei Holzhauereien auf										bei				
	1898			1899							1898				
	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
I. Provinz Starkenburg.															
Babenhäusen	54	786	1811	1968	850	.	.	.	30	40	22	.	.	.	
Beerfelden	7	787	1678	1230	773	460	50	.	4	89	115	130	10	
Bessungen	428	1367	1330	1224	891	1	.	26	62	.	92	8	.	
Dieburg	527	936	1409	1570	648	45	.	.	.	.	103	27	20	
Dornberg	16	199	494	290	17	30	38	.	.	.	.	.	.
Dudenhofen	1723	4236	3563	2086	952	.	.	.	.	.	36	2	.	
Eberstadt	262	2383	3222	2556	1122	.	.	.	.	.	46	128	.	
Erbach	1340	1528	1556	1565	1473	.	.	.	.	.	313	373	.	
Ernsthofen	551	1761	2159	1702	697	173	97	82	.	.	47	101	.	
Gernsheim	12	994	1213	1188	98	.	.	.	.	.	.	17	22	
Heppenheim	1103	4049	3889	1434	.	.	.	.	.	.	74	93	10	
Heusenstamm	116	264	294	113	9	.	.	.	.	.	.	.	.
Hirschhorn	754	754	569	240	.	.	.	.	.	41	95	41	
Höchst	889	5509	3726	870	.	.	.	.	.	.	.	.	4	
Jägersburg	360	360	460	460	350	.	.	.	.	.	31	.	.	
Jugenheim	537	2185	2399	1459	310	30	.	.	.	.	36	27	27	
König *)	6	38	24	
Kranichstein	45	162	65	.	.	.	.	.	.	.	.
Lampertheim	992	1744	1506	728	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	660	2340	2710	1210	200	.	.	.	.	.	.	.	.
Lengfeld	980	1960	1968	1900	1050	.	.	.	.	.	.	.	.
Lichtenberg	648	1236	1356	1310	1282	648	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenfels	14	47	1829	2300	861	54	.	.	.	.	.	55	115	4,5
Lorsch	120	123	127	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Messel	810	3151	3565	2215	531	.	.	.	.	.	18	38	138	
Mitteldick	
Mönchbruch	515	775	767	585	85	.	.	.	.	.	23	.	.	
Mönchhof	180	557	579	74	.	.	.	13	23	4,5	.	.	.	
Mörfelden	85	827	1376	622	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nieder-Ramstadt	400	2000	2400	1800	480	.	.	.	.	.	.	.	.
Rimbach	344	2161	2366	1255	309	.	1118	825	.	.	13	35	.	
Schaaheim	11	523	2567	2427	1840	501	114	.	.	3	13	40	34	2	
Trebur	169	958	964	665	195	.	.	.	.	.	18	4	3,5	
Viernheim	60	190	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wald-Michelbach	20	120	1350	1387	516	601	504	890	752	95	.	20	.	20	
Woogsdamm	26	427	1298	1550	311	.	.	.	.	.	57	7	9,3	
Zellhausen	3436	3413	2405	1038	6	.	.	.	.	.	23	53	36	

*) Bezüglich der Holzhauereien kann die Zahl der Arbeitstage auf die Monate Oktober

auf die einzelnen Monate.

tagen entfallen

Wegbaurbeiten auf

bei Cultur- und sonstigen Arbeiten auf

1899									1898			1899									Summe der Arbeitstage.		
Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.			
.	.	.	3	.	.	.	3	20	7,5	.	17	.	.	.	75	760	864	110	58	15	8,5	7502	
10	15	20	104	71	7	71	15	190	694	445	4,5	.	.	.	32	825	650	85	436	337	286	9639	
.	.	24	28	72	76	123	101	108	136	278	232	79	83	275	373	303	301	154	69	80	.	8324	
.	.	.	.	83	45	9	15	75	97	326	51	.	.	.	394	942	422	65	70	202	.	8194	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	26	67	26	66	189	168	25	23	17	4,5	5	.	1702
5	3	.	.	113	128	175	176	17	135	93	.	41	27	394	1899	450	162	131	82	28	.	16607	
.	.	18	30	18	41	119	119	83	23	433	1541	475	207	433	1637	1495	566	729	82	27	.	17815	
.	.	6	19	153	62	79	26	.	101	338	69	.	.	35	254	952	109	269	223	44	.	10887	
.	.	69	23	251	394	781	334	298	63	40	1	6	7	15	262	184	204	116	94	49	.	10561	
.	10	46	22	62	10	.	.	38	305	405	90	9	.	727	654	114	50	49	65	12	.	6212	
3,5	3,5	15	14	361	330	95	63	53	111	114	25	12	.	241	641	195	55	69	72	35	.	13160	
.	19	310	1125
16	1,5	6	1	68	3	23	20	18	99	106	5	.	.	2	92	383	245	7	158	79	17	3844	
.	185	367	12	38	52	124	19	114	.	19	9	3,5	4,7	118	537	604	323	261	8,5	107	.	11904	
.	.	.	.	.	14	.	.	14	51	.	.	.	.	136	58	46	17	26	28	.	.	2411
92	341	206	107	330	147	126	99	132	43	64	2	27	101	263	1028	257	61	42	112	123	.	10713	
6	16	5	.	18	45	81	35	80	57	88	.	.	6,5	217	458	225	62	51	51	45	.	5142	
.	113	6	391
.	6	.	.	.	54	.	.	70	.	24	.	6	.	286	394	532	10	53	31	30	.	6466	
.	.	.	.	24	26	70	81	.	794	625	.	.	.	259	976	1286	192	60	257	272	.	12042	
.	.	.	663	726	680	109	34	100	600	.	.	.	.	850	900	355	.	.	.	.	.	12875
.	.	.	352	432	428	332	.	19	.	19	.	.	.	190	409	380	148	52	.	.	.	9222	
2,5	98	151	28	54	63	138	68	35	50	204	24	.	.	9	256	653	99	36	53	126	119	7546	
.	18	388
100	127	75	9	40	236	75	62	72	269	207	47	16	31	268	1712	780	287	334	400	243	.	15856	
.	.	.	12	24	10	20	10	.	18	252	62	4	2	394	1234	325	47	88	36	7	.	5295	
.	35	19	6	.	60	129	38	.	.	.	169	54	1941
.	.	.	.	9	.	.	15	.	27	187	25	.	.	168	677	79	39	19	10	59	.	4224	
.	.	200	300	180	120	116	100	100	100	100	.	.	.	450	730	120	101	50	50	.	.	9797	
.	124	310	114	78	63	49	41	49	85	.	.	.	.	116	402	222	144	68	36	95	.	10422
23	34	30	119	64	177	5,3	.	53	77	11	11	12	480	600	128	96	136	118	18	.	.	10267	
2	32	37	.	4	2,8	.	.	.	41	50	3	29	52	267	665	372	51	39	51	16	.	4690	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	4,5	.	21	23	15	2	5,5	.	.	.	332
10	.	20	105	40	.	50	7,5	121	65	282	59	.	.	110	1375	145	3	91	205	60	.	9024	
.	.	2	.	2,5	.	.	3	.	18	45	44	27	3,5	284	697	201	63	108	89	35	.	5307	
5,5	105	62	20	117	71	45	9	.	164	215	72	42	57	838	2478	566	99	152	84	44	.	15656	

1898 bis September 1899 nicht vertheilt werden.

Oberförstereien.	Von den Arbeits-														
	bei Holzhauereien auf										bei				
	1898			1899							1898				
	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
II. Provinz Oberhessen.															
Alsfeld	2 86	10 21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altenstadt	139	3721	4769	3146	488	51	251	110	.	.	4	22	64	17
Bingenheim	23	3072	3535	2457	250	.	.	.	.	.	91	177	56
Büdingen	9	136	3297	4929	4125	1892	.	2	4	24	.	.	299	324	47
Butzbach	128	3204	4954	2951	591	.	138	.	.	.	.	191	434	170
Düdelsheim
Eichelsdorf	40	217	157	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eudorf	85	120	122	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feldkrücken	160	245	145	115	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Giessen	1740	3835	4053	2921	255	.	12	.	.	.	.	239	140	112
Grebenua	37	.	293	.	.	.	.	.	.	.	46	5,5	.
Grebenhain	228	680	429	226	41	45	45	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	393	1197	1215	901	289	.	.	.	12	.	.	.	.	92
Hainbach	30	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hoch-Weisel	596	2385	2392	1720	231	.	849	135	.	.	.	20	.	.
Homburg	20	267	401	461	287	97	.	.	.	.	.	.	24	113	.
Laubach	452	2697	3786	2830	832	.	.	.	.	.	.	82	420	283
Lich	1408	5313	4917	2606	85	.	90	80	.	.	.	174	239	67
Maulbach	45	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	451	321	127	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nieder-Eschbach	18	199	1763	2482	2093	1222	35	805	574	36	.	.	75	83	11
Nieder-Ohmen	241	512	496	152	23	.	.	.	.	.	.	5	.	.
Ober-Rosbach	301	1261	1267	1086	825	34	707	679	249	.	.	126	120	168
Oberwald	100	356	342	142	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortenberg	106	1334	1364	310	.	.	73	106	.	.	.	.	64	.
Romrod
Schiffenberg	15	1892	3156	3411	2441	925	66	.	.	.	.	.	80	160	90
Schlitz	51	29	44	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	234	684	631	166	.	.	.	.	.	.	.	60	40	20
Stockhausen
Treis an der Lumda	983	3086	3400	1318	144	.	.	.	.	.	.	130	82	31
Vadenrod	103	410	492	370	144	50	.	.	.	.	.	.	15	.
Wahlen	12	320	413	267	.	.	.	.	.	.	.	15	2	.
Windhausen	107	59	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen.															
Alzey	104	520	1497	1571	565	.	1796	1288	1137	.	.	117	109	30
Bingen	473	886	1118	1176	480	502	1628	1678	1332	412	.	52	279	251
Mainz	408	732	735	285	.	.	180	120	.	.	.	.	25	30

tagen entfallen													Summe der Arbeitstage.									
Wegbauarbeiten auf									bei Cultur- und sonstigen Arbeiten auf													
1899									1898					1899								
Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.		Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	
.	.	3	.	.	19	36	.	.	.	8	.	.	.	.	5	27	.	.	.	.	217
16	5	11	14	89	42	72	10	303	149	415	134	19	53	399	1188	598	209	145	91	277	17021	
16	89	5	9	87	58	20	11	12	230	591	453	243	435	1260	1092	844	149	186	156	48	15655	
.	.	25	9	102	164	43	8	12	689	390	63	.	4	195	1810	1029	218	250	80	75	20254	
125	119	219	49	20	116	139	58	84	450	501	119	92	85	344	1892	264	52	60	122	107	17778	
.
13	.	39	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	365	22	.	4	5	927
.	.	.	.	.	.	.	5,5	.	.	.	.	.	.	.	.	75	.	4,3	10	.	433
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	465	447	466	317	112	143	227	66	50	117	30	9	.	767	1668	1575	636	459	300	196	21438	
.	.	.	.	.	9	.	.	.	25	.	.	.	.	.	52	.	.	.	.	.	468
.	.	8	.	.	.	.	.	.	26	30	2,5	.	.	.	320	590	70	21	10	.	1698
36	.	12	18	22	4,5	43	.	35	41	266	43	.	42	253	640	465	12	101	16	4	6153	
.	65	163
.	24	117	124	165	163	110	398	923	513	58	183	10	99	11215
.	.	27	.	.	.	26	.	.	18	58	.	.	.	6	38	334	225	.	.	27	35	2464
50	.	10	54	78	53	35	49	19	384	597	60	3	39	243	1111	906	192	338	80	20	15710	
3	30	3	1	31	100	78	155	.	253	267	36	41	124	390	2148	1013	272	189	149	90	20352	
.	13	78
.	20	26	31	50	60	20	12	1118
.	1	40	32	38	8	27	99	47	30	270	301	74	39	77	328	1752	415	207	177	64	70	13492
.	.	8	3	2	.	.	1	.	11	45	6	20	64	81	398	114	47	24	6	19	2278	
93	129	113	92	58	25	46	78	72	245	354	27	74	3	245	949	318	67	115	112	67	10105	
.	626	1566
.	50	29	40	.	.	5	.	.	23	95	169	.	10	51	382	128	24	17	14	.	4394	
.
30	64	95	275	75	341	175	242	55	392	297	250	1693	1482	593	233	30	297	18855
.	107	234
.	53	99	51	703	317	166	38	53	25	3340
.
.	25	.	.	26	27	20	38	65	27	195	.	.	27	.	978	514	276	29	57	.	11478	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	102	464	128	53	26	26	23	2412
.	.	22	.	9	34	.	.	25	.	173	.	.	43	104	263	37	16	56	.	18	1829	
.	32	4	.	202
.
15	.	12	36	.	.	34	.	.	20	87	36	.	.	6	492	161	36	50	27	16	9762	
257	148	169	164	41	28	61	40	60	964	585	66	26	43	36	126	39	.	.	25	312	13457	
12	.	26	29	.	.	.	.	.	.	.	30	5	39	233	493	14	4	15	2,5	.	3418

Oberförstereien.	Zahl der				Arbeitstage im Ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit bei		Durchschnittlicher Tagesverdienst der			
	erwachsenen			jungendlichen Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jungendlichen Arbeitern (unter 16 Jahren.)	Taglohn-Arbeitern	Akkord-Arbeitern	erwachsenen			
	männl.		weibl. Arbeiter.		männl.		weibl. Arbeiter.				männlichen	weibl. Arbeiter.		
	Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.			Taglohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.			Taglohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.			weibl. Arbeiter.	jungendlichen Arbeiter (unter 16 Jahren.)
	Stunden.	M.	M.	M.	M.									
Wald-Michelbach	32	64	9	350,25	180,50	28,00	9,50	1,67	1,13	1,19				
Woogsdamm	13	8	2	58,00	5,50	9,00	2,00	2,50	2,20	1,35	1,20			
Zellhausen	7	10	13	366,00	100,00	198,00	9,00	2,00	2,50	1,60				
II. Provinz Oberhessen.														
Alsfeld	16	5	34	98,00	21,00	189,00	18,00	1,85	2,21	1,10	1,00			
Altenstadt	2	2		28,50	40,00		10,00	1,98	2,24					
Bingenheim	23	3	20	101,50	123,50	63,75	9,00	2,10	1,58	1,17				
Büdingen														
Butzbach	2			3,00			8,00	2,50						
Düdelshcim	6		4	31,00			8,00	1,67		1,00				
Eichelsdorf	13	9	2	69,50		9,00	2,00	1,90		1,10	1,00			
Eudorf	7	2	9	27,00	15,00	21,00	9,00	1,90	2,15	1,20				
Feldkrücken	14	14	65	173,00	687,75	236,50	26,00	1,82	2,20	1,09	1,00			
Giessen	7	9	15	238,00	228,00	118,00	95,00	2,20	2,30	1,20	0,80			
Grebenua	11	4		139,75		17,00	10,00	1,60		1,00				
Grebenhain	28	1	74	196,00	15,00	250,50	15,75	1,70	2,00	1,12	1,10			
Grünberg	35	20	4	1037,75		233,50	54,50	1,76		1,30	1,00			
Hainbach	15	4	15	491,00	50,00	29,00	9,50	2,10	3,30	1,20				
Hoch-Weisel	2	2		8,75		6,00	9,00	2,10		1,24				
Homburg	7	7	15	34,00	29,00	135,00	9,00	1,88	2,20	1,00				
Laubach														
Lich														
Maulbach	11	10		44,50		20,00	10,00	1,70		1,20				
Nidda	10	5		61,00		66,00	8,50	2,40		1,20				
Nieder-Eschbach														
Nieder-Ohmen	51	60	4	667,00		284,00	25,75	1,83		1,16	1,03			
Ober-Rosbach	4	2		53,75	68,00		8,50	2,34	2,27					
Oberwald														
Ortenberg	45	3	42	244,00	52,00	72,00	1,00	2,43	2,49	1,20	1,20			
Romrod	27	11	80	294,00	85,00	273,00	4,00	1,70	6,00	1,10	0,80			
Schiffenberg	10	8	17	590,00	120,00	51,00	10,00	2,35	2,60	1,30				
Schlitz														
Schotten		4			25,00		10,00		2,50					
Stockhausen														
Treis an der Lumda	4	2	15	12,00		2,00	12,50	1,80		1,20	0,80			
Vadenrod	12	12	40	268,00	292,00	131,00	10,00	2,00	2,70	1,20				
Wahlen	6			6,00			9,00	1,70						
Windhausen	18		17	58,00		17,00	9,00	1,50		1,00				
III. Provinz Rheinhessen.														
Alzey	11	1	7	306,25	1,50	115,75	38,50	2,50	2,52	1,45	1,30			
Bingen														
Mainz														

1) Bei gekürzter Arbeitszeit.

b. Vertheilung der Arbeitstage auf die einzelnen Monate.

Oberförstereien.	Von den Arbeitstagen entfallen auf die Monate												Summe der Arbeitstage.
	1898									1899			
	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.	März.	
I. Provinz Starkenburg.													
Babenhäusen		30	4,2	.	11	.	.	25	34	10	2	40	156
Beerfelden . . . . .				.		.	.
Bessungen	29	16	2	.	21	10	.	52	14	67	21	1	233
Dieburg	33	110	.	.			8	15	10	2	20	15	213
Dornberg	217	73	11	42	34	2,2	92	139	242	225	136	311	1524
Dudenhofen	8	3	.	.	.	.	21	18	.	.	.	5	55
Eberstadt	2	7	.	.	.	39	.	58	11	.	.	.	117
Erbach													
Ernsthofen	106	15	.	2,5	.	0,5	46	276	34	.	8,3	73	561
Gernsheim	19	51	.	21	.	.	8	5	.	.	35	21	161
Heppenheim	63	54	.	18	.	1	7	63	80	.	12	3,3	301
Heusenstamm	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	17
Hirschhorn		15	11	2	.	.	.	.	22	.	.	17	67
Höchst													
Jägersburg	250	.	.	22	30	4	.	61	6	.	.	43	416
Jugenheim		41	.	11	.	14	20	5,5	.	.	8,5	14	114
König													
Kranichstein	367	116	.	.	.	.	3	47	.	.	.	.	533
Lampertheim	139	302	.	7,3	.	.	2	114	29	46	97	73	809
Langen		22	4	.	.	.	.	18	.	.	.	.	44
Lengfeld		23	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	29
Lichtenberg	52	269	1,5	105	.	7,5	45	27	5,3	39	4,5	31	587
Lindenfels	77	69	22	25	7	3	85	282	24	17	112	197	920
Lorsch	46	15	.	4	.	.	0,5	25	7,5	.	.	.	98
Messel		69	.	.	.	.	20	.	.	.	.	39	128
Mitteldick		12	.	99	77	.	15	.	.	.	.	.	203
Mönchbruch	6	61	10	12	15	1	12	41	10	16	16	2	202
Mönchhof	11	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Mörfelden			1	1,5	.	0,5	.	.	.	.	.	.	3
Nieder-Ramstadt	40	20	.	.	.	.	18	10	.	.	.	.	88
Rimbach	79	78	.	4	.	.	153	141	.	.	6,5	82	544
Schaaflheim		11	1	.	.	.	2	9	.	.	.	16	39
Trebur	81	52	37	44	45	24	132	208	83	112	72	66	956
Viernheim													
Wald-Michelbach	181	1,5	.	.	.	.	63	232	6	2,5	39	34	559
Woogsdamm		14	.	.	.	.	.	56	4,5	.	.	.	75
Zellhausen	61	159	.	46	34	11	90	107	99	57	.	.	664

Oberförstereien.	Von den Arbeitstagen entfallen auf die Monate											Summe der Arbeitstage.	
	1898								1899				
	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Januar.	Februar.		März.
II. Provinz Oberhessen.													
Alsfeld	62	58	.	.	.	31	41	62	3	.	46	23	326
Altenstadt . . . . .	.	.	1,5	.	.	6	43	.	.	.	.	18	69
Bingenheim	88	44	5,5	17	2	.	.	18	46	48	9	11	289
Büdingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	0,8	.	.	.	.	.	.	.	2,2	.	.	.	3
Düdelsheim	18	.	.	.	.	.	5	.	8	.	.	8	39
Eichelsdorf	20	.	16	8,5	.	.	8	14	.	.	.	14	81
Eudorf	9,8	6,5	.	5	.	.	1	30	.	.	.	11	63
Feldkrücken	79	138	161	30	106	112	173	120	43	11	29	121	1123
Giessen	72	230	39	19	11	10	60	60	10	.	55	113	679
Grebenua . . . . .	.	.	.	33	.	.	8	27	72	17	.	.	157
Grebenhain	90	145	30	.	.	121	76	15	.	.	.	.	477
Grünberg	63	272	6,8	64	47	.	193	332	149	60	73	66	1326
Hainbach	167	150	.	20	20	.	26	5	.	.	.	182	570
Hoch-Weisel	3	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.	8,3	15
Homberg	78	49	.	27	.	.	12	32	.	.	.	.	198
Laubach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maulbach . . . . .	.	17	.	23	.	2,8	.	.	.	.	.	22	65
Nidda	16	38	29	12	.	.	2	.	.	2,8	26	0,8	127
Nieder-Eschbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nieder-Ohmen	220	177	.	.	.	.	224	162	80	10	7,5	96	977
Ober-Rosbach . . . . .	.	.	0,5	.	0,5	.	1	22	30	42	16	9,5	122
Oberwald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortenberg	102	27	15	50	2	2	85	48	7	21	.	10	369
Romrod	76	250	27	.	.	.	76	68	21	.	8	130	656
Schiffenberg	60	29	24	6	164	50	33	193	107	28	8	59	761
Schlitz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	5	20	.	.	.	.	25
Stockhausen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Treis an der Lumda . . . . .	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
Vadenrod	31	.	.	.	.	.	150	210	.	.	100	200	691
Wahlen	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Windhausen . . . . .	.	18	.	.	.	.	.	57	.	.	.	.	75
III. Provinz Rheinhessen.													
Alzey	48	55	.	.	.	.	2	97	154	14	5	87	462
Bingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4) Bei der Badeanstalt Bad-Nauheim während des Jahres 1898/99.

Badehaus- und Kurhaus-Betrieb während der Saison 1898.										
1. Arbeiter.	2. Zahl der Arbeiter		3. Gesamtzahl der gewöhnlichen Tages-schichten bei den		4. Gesamtzahl der Ueber- schichten bei den		5. durchschnitt- liche tägliche Arbeitszeit		6. durchschnitt- licher Tages- verdienst	
	männliche.	weibliche.	männlichen Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	männlichen Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	männliche Arbeiter.	weibliche Arbeiter.	M.	M.
Bäderverwalterinnen . . . . .	.	7	.	1196 ^{1/2}	.	121 ^{1/2}	.	9 ^{1/4}	.	4,00
Wäscheabnehmerinnen . . . . .	.	3	.	376	.	52 ^{1/2}	.	9 ^{3/4}	.	3,42
Badewärter	25	.	3818 ^{3/4}	.	441 ^{1/2}	.	9 ^{3/4}	.	1)1,84	.
Badewärterinnen . . . . .	.	27	.	4205 ^{1/4}	.	435	.	9 ^{3/4}	.	1)1,44
Heizer	4	.	666 ^{1/2}	.	136 ^{3/4}	.	10 ^{3/4}	.	4,22	.
Feuerschürer	4	.	620	.	198 ^{1/4}	.	10 ^{3/4}	.	2,96	.
Gradirer	1	.	141 ^{1/2}	.	.	.	9 ^{3/4}	.	2,24	.
Inhalationswärterin . . . . .	.	1	.	149 ^{1/2}	.	.	.	7 ^{3/4}	.	1)2,30
Brunnenmädchen . . . . .	.	4	.	639	.	.	.	9 ^{1/4}	.	1)1,06
Bedienungspersonal	3	3	451	451	.	.	9 ^{3/4}	9 ^{3/4}	2,27	2,00
Wartefrauen . . . . .	.	4	.	667	.	61	.	9 ^{1/4}	.	1)1,70
Portiere	2	.	294	.	.	.	9 ^{3/4}	.	2,66	.
Zusammen	.	.	5991 ^{3/4}	7684 ^{1/4}	776 ^{1/2}	670	.	.	.	.

Reinigungs- und Herstellungsarbeiten								
7. Arbeiter.	8. Zahl der Arbeiter		9. Arbeitstage im Ganzen		10. durchschnittliche tägliche Arbeitszeit (Stunden)		11. durchschnitt- licher Tages- verdienst	
	männl.	weibl.	männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.	männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter
Reinigungsarbeiter	36	34	3686	1330	8	8 ^{1/2}	2,24	1,41

1) Beziehen ausserdem Trinkgelder.

Von den Gesamtschichten bzw. Gesamtarbeitstagen entfallen:

auf die Monate	bei Badehaus- und Kurhaus- betrieb während der Saison auf		bei Reinigungs- und Herstellungs- arbeiten auf		auf die Monate	bei Badehaus- und Kurhaus- betrieb während der Saison auf		bei Reinigungs- und Herstellungs- arbeiten auf	
	männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.	männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.		männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.	männl. Arbeiter.	weibl. Arbeiter.
April 1898	268	262	502	478	November 1898	.	.	483	.
Mai »	1093	1332	.	.	Dezember »	.	.	414	.
Juni »	1380 ^{3/4}	1544	.	.	Januar 1899	.	.	620	.
Juli »	1336 ^{1/2}	1623 ^{1/4}	.	.	Februar »	.	.	608	62
August »	1323 ^{1/2}	1704 ^{1/4}	.	.	März »	.	.	514	760
September »	1144 ^{1/2}	1360 ^{3/4}	.	.	Zus. wie vorst.	6768 ^{1/4}	8354 ^{1/4}	3686	1330
Oktober »	222	528	545	30	(Rubr. 3, 4 u. 9)				

5) Bei der Saline Bad-Nauheim während des Jahres 1898/99.

Arbeiter.	Gradir- und Siedebetrieb.						Handwerks- und Taglohn- betrieb.					
	Zahl der Arbeiter.	Gesamt-Tagesschichten.	Gesamt-Nachtschichten.	Durchschnittliche Arbeitszeit		Durchschnittlicher Verdienst		Zahl der Arbeiter.	Arbeitstage im Ganzen.	Durchschnittliche Arbeitszeit. (Stunden.)	Durchschnittlicher Tagesverdienst	
				bei Tagesschichten	bei Nachtschichten	bei Tagesschichten	bei Nachtschichten				der Tagelohnarbeiter	der Akkordarbeiter
				Stunden.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
Rundegradirer	1	356	.	87/8	.	2,67	.	.	.	.	.	.
Kunstwärter	3	680	232	8 ² /3	10 ¹ / ₂	¹)2,43	¹)1,50	3	322 ³ / ₄	7 ¹ / ₄	2,14	3,50
Gradirer	3	684 ¹ / ₄	232	8 ² / ₃	10 ¹ / ₂	2,15	1,30	.	.	.	.	.
Sieder I. Cl.	6	735 ¹ / ₂	675 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂	9,1	2,84	1,88	.	.	.	.	.
» II. »	5	681 ³ / ₄	618	10 ¹ / ₂	9,1	2,72	1,82	.	.	.	.	.
Handwerksmeister . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	608	8 ⁵ / ₆	2,59	3,53
Handwerksgesellen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	5	1001 ³ / ₄	8 ⁵ / ₆	2,37	2,65
Salzwieger und Korbmacher . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	4	727 ³ / ₄	.	.	2,95
Arbeiter . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	4	748 ¹ / ₄	8 ⁵ / ₆	2,17	2,42
Tagelöhner . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	30 ¹ / ₂	10	2,24	.
Zusammen	18	3137 ¹ / ₂	1757 ¹ / ₂	9,44	9,8	2,56	1,62	19	3439	8,75	2,30	3,01
		4895										

¹) Die Kunstwärter erhalten ausserdem freie Wohnung und Gelände, welches pro Arbeiter und Jahr zu 140 ℳ. zu veranschlagen ist.

Von den Gesamtschichten entfallen			Von den Gesamtschichten entfallen		
auf die Monate	bei Gradir- und Siedebetrieb.	bei Handwerks- und Taglohn-betrieb.	auf die Monate	bei Gradir- und Siedebetrieb.	bei Handwerks- und Taglohn-betrieb.
April 1898	427 ¹ / ₄	235 ³ / ₄	Oktober 1898	579	170 ¹ / ₂
Mai »	595	157	November »	418 ¹ / ₂	317 ³ / ₄
Juni »	600 ¹ / ₂	160 ¹ / ₄	Dezember »	119 ¹ / ₄	460 ³ / ₄
Juli »	624 ¹ / ₂	157 ³ / ₄	Januar 1899	31	554
August »	624	162 ¹ / ₂	Februar »	38 ¹ / ₂	508 ¹ / ₄
September »	579 ¹ / ₂	156 ³ / ₄	März »	258	397 ³ / ₄
			Zusammen } wie vorstehend	4895	3439

6) Bei der Braunkohlengrube Ludwigshoffnung

Grubenbetrieb.

Unterhaltung der Grubengebäude.						Kohlengewinnung und Förde-												
Zahl der Arbeiter im		Gesamt-Schichten der		Gesamt-Uberschichten der		Tägliche Arbeitszeit der		Durchschnittlicher Tagesverdienst der		Zahl der Arbeiter im		Gesamt-Schichten im		Gesamt-Uberschichten im		Tägliche Arbeitszeit der		
Schichtlohn.	Akkord.	Schichtlohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Schichtlohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Schichtlohn-Arbeiter	Akkord-Arbeiter	Schichtlohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Schichtlohn.	Akkord.	Schichtlohn.	Akkord.	Schichtlohn.	Akkord.	Schichtlohn-Arbeiter	Akkord-Arbeiter	
						Stunden.	ℳ.	ℳ.	Stunden.									
106	.	152 ⁵ / ₈	.	.	.	8	.	1,66–	.	.	514	.	6138 ³ / ₄	.	.	.	.	6
.	40	.	271 ¹ / ₂	.	.	.	8	.	2,86	.	29	.	114 ¹ / ₄	.	.	.	.	6
139	.	.	.	609 ³ / ₄	.	6	.	1,20–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
								1,60										

Bemerkungen:

- 1) Die Tagelöhne richten sich nach der Leistungsfähigkeit der Arbeiter. Junge Leute vom der Leistungsfähigkeit bis zu 1,60 ℳ täglich. Aeltere Leute, frühere Hauer etc., grössten-ältere Bergleute, ebenfalls Halbinvaliden, erhalten pro Tag 2,50 ℳ.
- 2) Uberschichten kommen nur bei Unterhaltung der Grubengebäude vor, besonders bei auszuwechselln, entweder nebenbei während der Förderschicht, oder vor und nach derselben. Holz je eine Uberschicht; dieselbe erfordert eine Zeit von 3–6 Stunden und wird je nach

Von den Gesamtschichten entfallen					
auf die Monate		bei Unterhaltung der Grubengebäude.	bei Kohlen-gewinnung und Förderung.	bei Kohlen-verkauf.	bei Kohlen-aufbereitung.
April	1898	50 ³ / ₄	252 ¹ / ₂	23 ¹ / ₂	598 ³ / ₈
Mai	>	.	.	23 ¹ / ₂	869 ³ / ₈
Juni	>	.	.	26	1037 ⁵ / ₈
Juli	>	.	.	26	1088 ³ / ₈
August	>	19 ¹ / ₂	.	26	872 ⁷ / ₈
September	>	68 ³ / ₄	47	17	508 ⁵ / ₈

während des Jahres 1898/99.

Schichtlohn-Arbeiter.		Kohlenverkauf.				Kohlenaufbereitung.										
		Durchschnittlicher Tagesverdienst der	Zahl der Arbeiter.	Gesamt-Schichten.	Tägliche Arbeitszeit. (Stunden).	Höhe des Taglohns.	Zahl der Arbeiter im		Gesamt-Schichten im		Gesamt-Ueber-Schichten im		Tägliche Arbeitszeit im		Durchschnittlicher Tagesverdienst der	
							Taglohn.	Akkord.	Taglohn.	Akkord.	Taglohn.	Akkord.	Taglohn	Akkord	Tagelöhner.	Akkord-Arbeiter.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	Stunden.	№.	№.		
.	1,80–2,00	148	2227 ⁵ / ₈	8 im Winter 10 „ Sommer	0,90–2,50	207	.	1871 ¹ / ₄	.	.	.	10	.	1,00–2,50	.	
1,20–1,80	.	.	.	.	.	.	232	.	3201 ¹ / ₂	.	.	.	10–12	.	3,68
.	

14. Lebensjahre an erhalten im 1. Jahre 0,90—1,10 *№.* pro Tag, im 2. u. 3. Jahre je nach theils Halbinvalide, erhalten pro Tag 1,90 *№.* im Sommer, 1,80 *№.* im Winter. Aufseher,

Reparatur der Grubenzimmerung. Gebrochenes Holz in der Förderstrecke ist baldigst Bei gewöhnlichen Verhältnissen erhalten 2 Mann für das Auswechseln von 8 Paar Grubendem Dienstalster pro Mann mit 1,52 oder 1,60 *№.* bezahlt.

Von den Gesamtschichten entfallen				
auf die Monate	bei Unterhaltung der Grubengebäude.	bei Kohlen-gewinnung und Förderung.	bei Kohlen-verkauf.	bei Kohlen-aufbereitung.
Oktober 1898	146 ³ / ₄	399 ¹ / ₂	232 ³ / ₄	97 ¹ / ₂
November »	210 ³ / ₄	960 ¹ / ₈	395 ³ / ₄	.
Dezember »	212 ⁷ / ₈	1194 ³ / ₈	422 ³ / ₄	.
Januar 1899	140 ¹ / ₂	1247 ¹ / ₂	370 ⁵ / ₈	.
Februar »	96 ³ / ₄	1110	328 ³ / ₈	.
März »	87 ¹ / ₄	1042	335 ³ / ₈	.
zusammen wie vorstehend	1033 ⁷ / ₈	6253	2227 ⁵ / ₈	5072 ³ / ₄

**7) Bei dem Cameral-Flussbau
I. Holzhauer, Cultur-**

Kreise.	Zahl der				Arbeitstage im Ganzen der				Tägliche Arbeitszeit	
	erwachsenen			jugendlich. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwachsenen			jugendlich. Arbeiter (unter 16 Jahren).	bei Taglohn- Arbeitern	bei Akkord- Arbeitern
	männlichen		weiblichen Arbeiter.		männlichen		weiblichen Arbeiter.			
	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.			Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.			Stunden.	
a. Wasserbauamts-										
Mainz	9	6	.	.	53 ¹ / ₂	60	.	.	10	10
Oppenheim	9	.	.	.	20	.	.	10	10	
Bingen	24	24	.	.	731 ¹ / ₂	235 ¹ / ₂	.	10	10	
Gross-Gerau	56	11	.	.	1635 ³ / ₄	101	.	10	10	
Offenbach	26	.	.	.	478 ¹ / ₄	.	.	10	10	
Giessen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	10	10	
Zusammen	124	41	.	.	2919	396 ¹ / ₂	.	.	.	.
					3315 ¹ / ₂					
b. Wasserbauamts-										
Bensheim	133	87	.	5	3350	1441	.	64 ³ / ₄	10	9-10
Gross-Gerau	157	114	8	7	2462	3644 ¹ / ₄	41 ¹ / ₂	142 ³ / ₄	10	9-10
Worms	22	11	.	.	882 ¹ / ₄	109	.	.	.	9-10
Oppenheim . . . . .	.	7	.	.	.	104 ¹ / ₂	.	.	.	9-10
Heppenheim	10	.	.	.	227 ¹ / ₄	.	.	.	10	.
Zusammen	322	219	8	12	6921 ¹ / ₂	5298 ³ / ₄	41 ¹ / ₂	207 ¹ / ₂	.	.
					12 469 ¹ / ₄					

¹⁾ Bei gekürzter Arbeitszeit.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz
auf die Monate:

April	1898	417 ¹ / ₄
»	»	742 ³ / ₄
Juni	»	241
Juli	»	181 ¹ / ₄
August	»	27
September	»	32
Oktober	»	132 ¹ / ₄
November	»	245 ³ / ₄
Dezember	»	259 ¹ / ₄
Januar	1899	385
Februar	»	376
März	»	276

Im Ganzen wie oben 3315¹/₂

II. Schiffer wurden im Wasserbauamtsbezirk Worms 1 im Taglohn an 2 Arbeitstagen
verdienst von 4 \mathcal{M} ., im Bezirk Mainz keine beschäftigt.

während des Jahres 1898/99.
und sonstige Arbeiter.

Tagesverdienst											
der erwachsenen									der jugendlichen Arbeiter		
männlichen Arbeiter						weiblichen Arbeiter					
bei Taglohn-Arbeiten			bei Akkord-Arbeiten			bei Taglohn-Arbeiten			bei Taglohn-Arbeiten		
Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.

bezirk Mainz.

2,96	2,80	3,00	3,07	3,07	3,07	.	.	.	.	.	.
2,40	2,40	2,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,20	2,20	2,20	3,42	3,08	3,87	.	.	.	.	.	.
2,48	2,40	2,80	2,85	2,02	3,48	.	.	.	.	.	.
2,60	2,60	2,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.

bezirk Worms.

2,49	2,40	3,00	2,73	¹⁾ 1,20	3,53	.	.	.	1,81	1,50	2,20
2,47	2,40	3,50	2,81	1,50	4,75	1,58	1,40	1,60	2,06	2,00	2,20
2,46	2,40	2,50	2,36	1,90	3,14	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2,20	1,30	2,90	.	.	.	.	.	.
2,22	2,20	2,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
auf die Monate:

April	1898	613 ³ / ₄
Mai	»	531 ¹ / ₂
Juni	»	294
Juli	»	81 ¹ / ₂
August	»	374 ¹ / ₂
September	»	375 ¹ / ₂
Oktober	»	333
November	»	1075 ¹ / ₄
Dezember	»	3554 ³ / ₄
Januar	1899	2397
Februar	»	1649 ¹ / ₂
März	»	1189

Im Ganzen wie oben 12469¹/₄

im Monat Januar 1899 bei einer täglichen Arbeitszeit von 10 Stunden mit einem Tages-

8) Bei dem Territorial-Flussbau

Kreise.	I. Gewöhnliche													
	Zahl der			Arbeitstage im Ganzen bei			Tägliche Arbeitszeit bei		Tages-					
	erwach-		jugendl. Arbeiter (unter 16 Jahren).	erwach-		jugendl. Arbeitern (unter 16 Jahren).	Taglohn- Arbeitern	Akkord- Arbeitern	der erwachsenen Arbeiter bei					
	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.		Taglohn- Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.				Taglohn-Arbeiten			Akkord-Arbeiten		
						Stunden.		Durchschn.- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	Durchschn.- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	
								ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
a. Wasserbauamts-														
Mainz	69	.	1	1492	.	24	10	.	2,93	2,40	3,50	.	.	.
Oppenheim	62	.	.	2171 ³ / ₄	.	.	10	.	2,59	2,40	3,50	.	.	.
Bingen	57	.	.	4719 ¹ / ₄	.	.	10	.	2,20	2,00	3,00	.	.	.
Gross-Gerau	88	.	.	4995	.	.	10	.	2,53	2,20	2,80	.	.	.
Offenbach	81	.	.	5587 ¹ / ₄	.	.	10	.	3,10	2,60	3,50	.	.	.
Giessen	4	.	1	456	.	133	10	.	2,30	2,30	2,30	.	.	.
Zusammen	361	.	2	19421 ¹ / ₄	.	157	.	.	.	.	.	.	.	.
19578 ¹ / ₄														
b. Wasserbauamts-														
Bensheim	156	.	4	5155 ³ / ₄	.	78 ¹ / ₂	10	.	2,48	2,40	3,00	.	.	.
Gross-Gerau	137	.	13	4689 ¹ / ₂	.	404	10	.	2,51	1,80	3,50	.	.	.
Worms	70	.	.	2469	.	.	10	.	2,67	2,50	4,50	.	.	.
Oppenheim	24	3	1	816 ¹ / ₂	97 ¹ / ₂	51 ¹ / ₄	10	10	2,49	2,00	4,00	4,56	4,41	4,87
Heppenheim	16	.	.	638	.	.	10	.	2,34	2,20	2,50	.	.	.
Zusammen	403	3	18	13768 ³ / ₄	97 ¹ / ₂	533 ³ / ₄	.	.	.	.	.	.	.	.
14400														

1) Die hohen Löhne wurden den auf den Baggern zur Herstellung der Wehranlage Offen-
 2) Die Höchstlöhne von 4,50 ℳ. und 4 ℳ. wurden für Beihilfe bei Peilungen bezahlt.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz

auf die Monate		bei den		
		gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1898	615 ³ / ₄	1	440
Mai	»	975	.	308
Juni	»	964 ¹ / ₄	.	112
Juli	»	1537 ¹ / ₂	.	127
August	»	1382	1	153 ¹ / ₂
September	»	1705 ¹ / ₂	.	119 ¹ / ₄
Oktober	»	2618	17 ¹ / ₂	700 ¹ / ₂
November	»	2040	20	868
Dezember	»	2064 ¹ / ₂	.	495
Januar	1899	2376	.	320
Februar	»	1654 ¹ / ₂	.	215
März	»	1645 ¹ / ₄	78	374 ¹ / ₂
Im Ganzen wie oben		19578 ¹ / ₄	117 ¹ / ₂	4232 ³ / ₄

während des Jahres 1898/99.

Arbeiter.			II. Maurer.							III. Schiffer.						
verdienst			Zahl der		Arbeitsstago im Ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tages- verdienst			Zahl der		Arbeitsstago im Ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst		
der jugendlichen Arbeiter bei Taglohn-Arbeiten							Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.					Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.
№.	№.	№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	№.	№.				№.	Taglohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.	№.			
2,00	2,00	2,00	11	.	117 ¹ / ₂	10	3,97	3,50	4,00	23	1011 ¹ / ₂	10	3,69	3,50	4,50	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	10	4,71	4,00	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	712 ¹ / ₄	10	3,35	3,00	3,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	667	10	3,86	3,40	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39	1821 ¹ / ₂	10	4,34	3,50	¹)5,25
1,70	1,70	1,70	.	.	.	.	.	.	.	6	13 ¹ / ₂	10	3,00	3,00	3,00
.	.	.	11	.	117 ¹ / ₂	.	.	.	.	126	4232 ³ / ₄	.	.	.	.

bezirk Mainz.

bezirk Worms.

1,51	1,50	2,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,08	1,50	2,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,94	1,80	2,00	.	.	.	.	.	.	.	14	393 ¹ / ₂	10	3,89	3,00	5,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	110 ¹ / ₂	10	4,42	3,00	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	59 ³ / ₄	10	3,94	3,50	4,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	563 ³ / ₄	.	.	.	.

bach beschäftigten Arbeitern gezahlt.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1898	1159 ¹ / ₄	.	35 ¹ / ₂
Mai	»	876 ³ / ₄	.	7
Juni	»	225 ¹ / ₄	.	2 ¹ / ₂
Juli	»	594 ¹ / ₄	.	23
August	»	899 ¹ / ₂	.	63 ¹ / ₄
September	»	1420 ³ / ₄	.	85 ³ / ₄
Oktober	»	2238	.	119
November	»	3007 ³ / ₄	.	36 ¹ / ₂
Dezember	»	2023 ¹ / ₂	.	38 ³ / ₄
Januar	1899	636 ¹ / ₂	.	27 ¹ / ₂
Februar	»	600 ³ / ₄	.	98 ¹ / ₂
März	»	717 ³ / ₄	.	26 ¹ / ₂
Im Ganzen wie oben		14400	.	563 ³ / ₄

9) Bei der Main-Neckar-Eisenbahn und der an diese anschliessenden Nebenbahnen im Dezember 1899.

	I. Werkstattarbeiter.											B. Tagelöhner.
	A. Professionelle Arbeiter.											
	a. Vorarbeiter.	b. Rottenführer.	c. Arbeiter.									
			1. Schlosser.	2. Dreher.	3. Schmiede.	4. Kupferschmied, Gelbgießer.	5. Spengler.	6. Schreiner.	7. Sattler.	8. Lackirer.	9. Maschinenputzer.	
Zahl der Arbeiter	8	15	142	18	30	3	2	31	9	23	13	57
Tägliche Arbeitszeit in Stunden	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄	12	9 ¹ / ₄
Höchster Tagesverdienst in Mark	6,70	6,60	5,55	5,55	5,55	6,00	5,55	5,55	5,10	5,55	3,40	4,50
Niedrigster Tagesverdienst in Mark	5,50	5,70	2,85	3,00	3,75	5,25	4,95	3,75	3,75	3,45	2,60	2,20
Durchschn. Tagesverdienst in Mark	6,25	6,08	4,29	4,22	4,57	5,55	5,25	4,77	4,60	4,81	2,86	3,16

	II. Streckenarbeiter.			III. Bahnhofarbeiter					IV. Fahrpersonal.			
	1. Vorarbeiter.	2. Hilfsbahnwärter und Hilfsweichenwärter.	3. Streckenarbeiter.	in Darmstadt					1. Hilfschaffner.	2. Hilfsbremser.	3. Hilfsheizer.	4. Hilfswagenwärter.
				1. Bahnhofarbeiter im äusseren Dienst.	2. Rangirer.	3. Güterbodenarbeiter.	4. Magazinsarbeiter.	5. Bahnhof- und Güterbodenarbeiter auf Zwischenstationen.				
Zahl der Arbeiter	18	126	220	26	8	40	7	54	46	25	9	6
Tägliche Arbeitszeit in Stunden	10	12—14	10	12	10	12	12	12—14	10 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂	11	11
Höchster Tagesverdienst in Mark	3,70	3,70	3,00	3,00	3,50	3,20	3,40	3,45	2,90 +1,30	2,65 +1,00	3,20 +1,00	3,20 +1,00
Niedrigster Tagesverdienst in Mark	2,80	2,80	1,90	2,40	3,30	2,40	3,10	2,50	2,55 +1,30	2,65 +1,00	2,70 +1,00	2,70 +1,00
Durchschnittlicher Tagesverdienst in Mark	3,35	3,15	2,93	2,70	3,40	2,80	3,30	2,90	2,70 +1,30	2,65 +1,00	2,95 +1,00	2,95 +1,00
									Gebühren			

- Zu I. A. u. B.: Die Bemessung der Löhne erfolgt nach Gruppen u. innerhalb der Gruppen nach Dienstaltersklassen. Die niedrigsten Lohnsätze werden an jugendl. u. neueintretende Arbeiter gezahlt. Den niedrigst. Lohn von 2,20 \mathcal{M} . erhält ein Arbeiter unter 20 Jahren.
- Zu II.: Die einzelnen Bahnmeistereien sind in Gruppen eingetheilt. Innerhalb der Gruppen findet die Lohnbemessung nach Dienstaltersklassen statt. Die niedrigsten Lohnsätze werden hier ebenfalls nur an jugendliche und neueintretende Arbeiter gezahlt.
- Zu III. 1—5 u. IV.: Für diese Arbeiter ist gleicherweise die Eintheilung der Stationen in Gruppen und die Bemessung der Löhne nach Dienstaltersklassen beabsichtigt.
- Zu III. Ziff. 1, 3, 4 u. 5: Die hier angegebenen Stundenzahlen stellen die Zeiten dar, während welcher die betr. Arbeiter dienstbereit sein müssen. Diese Zeiten werden jedoch von Ruhe- und Essenspausen unterbrochen, die je nach Lage der Züge in verschiedene Zeiten fallen und täglich für den einzelnen Arbeiter 1¹/₂—2 Stdn. betragen.

Nr. 4727. Die Hagelschläge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900. *)

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen <i>M.</i>
		ge-troffe-nen Flächen.	be-schä-dig-ton Flächen.	Proz. des Werths der auf der ver-hagelten Fläche er-warteten Ernte.	<i>M.</i>	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von <i>M.</i>	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von <i>M.</i>	
Darmstadt	4	1190	460	21	17700	27	12100	244	104200	1950
Bensheim	3	225	55	10	3280					
Dieburg	8	1535	1097	26	48460	302	143809	399	167829	13540
Erbach	8	1361	596	12	11375	188	87491	247	119101	5411
Gross-Gerau	11	2501	1204	54	266580	276	139883	480	218206	6039
Heppenheim	3	2886	2480	37	205740	5	3300	28	21700	7723
Offenbach	4	255	175	12	4340	6	4575	18	13500	741
Prov. Starkenb.	41	9953	6067	37	557475	804	391158	1416	644536	35404
Giessen	22	4521	2565	25	233398	1214	488570	1700	742060	44192
Alsfeld	16	1190	1019	19	61670	298	121297	745	324077	15908
Büdingen	5	1596	906	13	44038	374	181682	895	445700	25436
Friedberg	12	2955	1584	28	151440	708	428203	2340	1581849	47282
Lauterbach	8	1021	494	10	13026	294	66082	365	96298	4367
Schotten	4	610	433	20	33400	203	96039	230	111639	3461
Prov. Oberh.	67	11893	7001	23	536972	3091	1381873	6275	3304623	140646
Mainz	10	2557	1576	37	200565	180	98000	405	230400	16262
Alzey	5	430	113	40	33300	2	2000	250	105000	200
Bingen	8	1281	927	50	321840	139	86400	625	366000	2242
Oppenheim	7	1286	526	28	62066	66	35100	324	155500	8620
Worms	4	580	495	27	50300					
Prov. Rhein.	34	6134	3637	40	668071	387	221500	1604	856900	27324
Grossh. Hessen	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	203374
Im Jahr 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	183501
» » 1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	29543
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	14284
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	42661
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	48302
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	296	133090	773	350073	10886
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28787
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

*) Vergl. Mittheil. Nr. 707, Mai 1900, S. 117.

Nr. 4728. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	17,00	18,00	15,50	14,00	14,75	18,00	14,00	16,00	17,00	14,50	15,75	10,00	8,00
Bensheim	19,00	18,00	18,50	16,00	16,00	16,00	16,75	16,75	16,75	17,00	17,00	17,00	9,50	9,50
Dieburg	17,00	16,00	16,50	15,00	14,60	14,87	18,00	17,00	17,50	15,00	14,40	14,70	9,00	7,80
Erbach	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00
Offenbach	17,75	17,50	17,63	15,25	15,00	15,13	19,00	16,00	17,50	15,50	15,00	15,25	10,00	9,00
Giessen	19,00	18,00	18,64	17,00	16,00	16,50	18,00	15,00	16,50	17,25	16,00	16,50	9,00	8,00
Alsfeld	17,00	17,00	17,00	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	9,00	9,00
Butzbach	18,00	18,00	18,00	17,00	16,50	16,75	16,50	16,00	16,25	16,50	16,00	16,25	11,00	11,00
Friedberg	17,50	17,00	17,21	15,00	14,50	14,92	16,50	14,00	15,42	16,00	15,00	15,50	9,00	8,00
Lauterbach	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,50
Schotten	18,00	17,00	17,60	15,50	15,00	15,25	15,50	14,50	14,92	15,00	14,50	14,75	8,00	7,50
Mainz	18,30	17,40	17,88	15,30	14,40	14,87	.	.	.	15,90	14,70	15,27	9,60	8,00
Alzey	18,00	17,50	17,75	14,75	14,50	14,63	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,56	9,50	9,00
Bingen	18,50	17,00	18,00	15,00	14,00	14,60	18,50	14,00	16,90	18,00	15,50	16,23	11,00	8,00
Worms	18,00	16,75	17,38	15,50	15,00	15,25	17,25	16,50	16,88	16,25	15,00	15,63	8,73	7,33
Summe			284,09			246,52			244,37			252,39		
Mittelpreis			17,76			15,41			16,29			15,77		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,36	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,20	1,40	1,06	1,20	1,30	1,48	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,36	.	1,30	.	1,20	.	1,30	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,50	1,60	0,93	1,30	.	.	1,40	1,60	0,40	0,27	0,34
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,40	1,80	1,32	1,50	.	.	1,20	1,60	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,56	2,00	1,44	1,72	.	.	1,40	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,96	11,85	20,31	10,46	21,86	12,24	17,55	10,52	4,14	2,40	20,30	11,08			5,59
Mittelpreis	1,40	1,69	1,27	1,49	1,37	1,75	1,25	1,50	1,04	1,20	1,27	1,58			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	8,00	4,50	6,25	7,00	5,00	6,00	32,00	18,00	25,00	28,00	19,00	23,50	36,00	20,00	28,00
9,50	6,80	6,80	6,80	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	36,00	23,00	29,50	49,00	24,00	36,50
8,37	6,00	5,80	5,90	4,00	3,60	3,87	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,50	6,25	6,00	6,13	6,00	5,00	5,50	40,00	32,00	35,78	28,00	24,00	25,89	44,00	24,00	33,78
8,68	8,00	7,00	7,50	7,50	6,00	6,75	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	38,00	39,00
7,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00	22,00	22,00	22,00
11,00	9,00	8,50	8,67	6,00	5,00	5,42	29,00	28,00	28,50	29,00	28,00	28,50	36,00	34,00	34,67
8,58	7,00	5,00	6,00	5,50	3,50	4,58	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
6,50	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,75	4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,06	7,60	6,40	7,02	8,50	5,00	6,80	26,50	25,50	26,11	25,12	19,00	21,71	35,00	21,00	29,11
9,25	6,50	6,00	6,25	7,00	6,00	6,50	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	42,00	25,00	33,50
9,66	8,00	5,00	6,24	8,00	5,20	6,57	32,00	25,00	28,60	26,00	20,00	23,30	36,00	19,00	26,10
8,03	5,33	4,40	4,87	7,50	5,25	6,17	31,50	27,50	29,50	28,00	25,00	26,50	44,00	31,00	37,50
140,88			96,88			92,16			401,99			384,40			482,16
8,81			6,06			5,76			26,80			27,46			32,14

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,60	2,20	2,37	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,50	0,20	2,80	.	3,50	
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,20	2,00	2,11	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,22	2,80	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,61	3,60	0,22	3,30	.	.	
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,22	2,80	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,00	2,16	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,80	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,70	2,00	2,38	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,53	3,40	0,20	2,10	1,50	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,60	2,00	.	
0,30	0,28	0,29	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	3,10	0,90	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,22	2,80	1,80	.	
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,40	0,22	3,20	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,70	.	.	
0,32	0,26	0,29	0,30	0,21	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,30	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,28	0,26	2,20	1,50	1,88	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,25	0,18	2,34	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,40	2,00	2,21	0,18	0,18	0,18	0,70	0,55	0,65	2,90	0,20	2,70	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	3,10	2,00	2,51	0,24	0,16	0,19	0,75	0,50	0,59	2,60	0,20	2,10	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,80	2,00	2,28	0,20	0,15	0,18	0,80	0,50	0,63	2,83	0,19	1,86	.	.	
			4,13	4,25	3,67		36,20		2,75			9,51	47,28	3,31	42,30	6,20	3,50		
			0,26	0,27	0,23		2,26		0,17			0,59	2,96	0,21	2,64	1,55	3,50		

Nr. 4729. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1901.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epid.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	156	40	11	67	38	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	24	6	3	20	6	16	8	4	5	13	9	30	1	8
Bensheim	85	30	9	18	28	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	4	2	9	1	4	8	1	4	5	11	21	1	2
Dieburg	77	18	10	19	30	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	11	3	3	3	2	6	3	3	4	12	19	3	2	
Erbach	79	18	6	25	30	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	11	2	2	7	3	2	2	.	5	1	20	5	12	6
Gross-Gerau	95	23	13	30	29	4	.	1	1	1	2	.	.	.	.	18	3	3	14	1	7	.	3	3	2	15	10	5	2
Heppenheim	82	16	7	32	27	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	16	3	.	6	3	7	2	1	5	.	7	19	7	2
Offenbach	202	57	43	58	44	9	.	1	.	.	4	.	.	.	33	10	19	10	7	11	9	4	8	5	9	53	5	4		
Starkenburg	776	202	99	249	226	14	1	5	3	.	10	2	.	1	1	122	31	32	69	23	53	32	13	33	30	83	157	34	26	
Giessen	128	22	17	46	43	2	1	1	4	1	1	.	.	.	.	17	8	10	7	3	8	1	3	2	8	12	29	5	5
Alsfeld	48	6	9	16	17	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	5	2	1	3	.	.	4	9	12	4	1	
Büdingen	57	5	8	25	19	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	13	3	2	3	1	4	2	1	.	2	4	11	9	1
Friedberg	112	19	14	37	42	.	.	.	.	.	1	1	.	.	18	8	9	2	2	17	3	2	4	2	12	22	7	2	
Lauterbach	23	2	6	5	10	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	3	.	1	3	3	.	2	.	2	.	2	3	.
Schotten	35	7	5	5	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	5	4	.	1	1	.	1	.	5	5	7	.
Oberhessen	403	61	59	134	149	2	3	1	5	1	2	2	.	.	1	1	59	23	31	19	10	36	7	8	7	18	42	81	35	9
Mainz	188	46	24	77	41	.	1	.	.	.	1	.	.	1	1	37	10	8	20	6	14	5	7	8	12	11	29	3	14	
Alzey	56	14	3	16	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	3	.	2	3	4	2	.	.	3	12	12	5	.
Bingen	61	12	9	16	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	2	6	2	4	1	1	2	2	2	9	17	3	4
Oppenheim	76	12	8	23	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	2	3	5	4	2	2	2	2	4	4	9	12	6	6
Worms	139	33	20	45	41	.	.	.	1	.	1	1	.	1	21	11	8	10	3	6	5	3	4	6	14	36	3	5		
Rheinhausen	520	117	64	177	162	.	1	.	1	.	2	1	.	2	1	90	27	21	43	18	30	15	13	18	27	55	106	20	29	
Gr. Hessen	1699	380	222	560	537	16	5	6	9	1	14	5	.	1	4	327	81	84	131	51	119	54	34	58	75	180	344	89	64	
	1)																												2)	

1) Darunter an Influenza 2; in Oberhessen 1 und in Rheinhausen 1.

2) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 27 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4730. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Juni 1901.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.					Alter der Verstorbenen					Masern und Kötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Tetanus.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.			
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																
Darmstadt	155	57	19	36	43	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	7	.	19	5	8	23	4	8	8	12	36	2	4	
Bensheim	80	30	9	22	19	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	14	5	.	8	2	4	13	5	3	6	11	2	2	4	
Dieburg	90	21	18	23	28	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7	6	6	3	2	4	2	4	4	12	15	11	4	4	
Erbach	65	10	12	18	25	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	10	1	5	1	2	1	3	3	2	16	10	7	4	4	
Gross-Gerau	87	28	12	22	25	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	3	2	5	3	4	10	3	2	9	11	5	6	4	4
Heppenheim	75	18	12	16	29	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	10	6	1	3	1	4	7	2	4	6	18	8	.	6	6
Offenbach	181	73	26	52	30	4	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	26	6	8	8	4	9	32	3	12	7	8	46	1	5	5
Starkenburg	733	237	108	189	199	10	4	1	5	.	8	4	.	2	2	2	101	34	17	51	18	35	88	10	36	30	69	147	36	25	25	36	25	25	25	
Giessen	114	16	15	49	34	.	.	1	1	.	1	.	1	.	1	1	17	10	10	2	6	4	4	4	1	4	10	9	21	2	8	8	8	8	8	
Alsfeld	48	5	9	16	18	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	10	3	3	2	.	4	.	.	.	2	10	6	4	2	2	4	2	2	2
Büdingen	60	9	2	16	33	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	.	2	4	3	2	1	5	15	9	6	2	4	2	4	2	4	2
Friedberg	83	12	4	36	31	.	.	2	10	3	3	5	6	18	3	3	1	4	8	11	2	4	2	4	2	4	2	4
Lauterbach	35	7	5	12	11	3	1	2	.	3	1	2	.	3	4	7	9	2	4	2	4	2	4	2	4
Schotten	34	4	5	12	13	3	1	.	1	2	7	1	.	1	2	4	5	6	1	1	1	1	1	1	1
Oberhessen	374	53	40	141	140	.	1	4	1	.	2	.	1	1	1	1	51	20	17	14	18	37	12	4	7	26	50	59	29	19	19	19	19	19	19	
Mainz	228	75	26	73	54	.	.	.	1	.	1	1	.	3	.	34	9	6	17	4	17	26	17	5	18	9	43	4	13	4	13	4	13	4	13	
Alzey	65	13	8	14	30	1	1	7	5	.	4	3	3	5	.	3	8	9	13	1	2	2	2	2	2	2	2	2
Bingen	64	14	8	16	26	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	3	1	4	5	1	1	7	8	9	6	3	3	3	3	3	3	3
Oppenheim	61	12	6	23	20	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	8	4	4	.	4	4	4	1	2	5	6	11	5	4	4	4	4	4	4	4
Worms	134	48	15	38	33	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	11	4	4	2	9	5	21	5	6	15	7	33	2	6	6	6	6	6	6
Rhein Hessen	552	162	63	164	163	5	2	2	1	.	1	1	.	4	3	68	24	16	26	21	33	58	25	15	53	39	109	18	28	28	28	28	28	28	28	
Gr. Hessen	1659	452	211	494	502	15	7	7	7	.	11	5	1	7	6	220	78	50	91	57	105	158	39	58	109	158	315	83	72	72	72	72	72	72	72	

1) Darunter an Influenza 4 in Starkenburg.

2) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 37 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4731. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1901**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 85 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 23 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprth. 8 100	Benshm. 7 350	Viernhm. 7 300	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfungst. 6 950	Koschm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a. d. B. 5400 ¹⁾	Langen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 5 450	Eberstadt a. d. P. 5 200	Im Ganz. 386 000
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	{ unter 1 Jahr	42	37	37	28	6	3	6	1	10	2	4	2	4	6	4	.	4	5	4	1	3	209
	{ über 1—15 Jahre	18	14	13	6	6	4	3	2	1	1	4	.	1	.	1	.	1	2	.	.	.	77
	{ » 15—60 »	42	25	24	25	20	2	1	5	5	4	6	2	3	4	4	5	4	6	1	6	1	195
	{ » 60 »	35	28	8	12	7	4	5	5	3	4	4	1	7	2	2	2	6	2	3	.	1	141
Todesursachen.																							
Masern und Rötheln . . . . .		.	2	.	.	.	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Scharlach . . . . .		.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose . . . . .		.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Croup		1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten		1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Unterleibstypus		1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen		25	9	13	6	2	2	.	4	4	.	3	.	1	2	1	3	2	4	1	.	1	83
Tuberkulose anderer Organe		4	5	2	3	3	1	2	2	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	2	1	.	29
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		14	10	6	2	3	.	4	.	.	2	.	1	1	2	.	1	.	2	.	1	1	49
Apoplexia (Schlagfluss)		2	2	3	5	3	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	19
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		8	8	4	1	2	1	.	.	.	2	.	1	1	.	3	.	1	.	.	1	.	33
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		23	22	20	13	2	1	2	.	8	1	1	.	3	3	3	.	4	.	1	1	.	108
Angeborene Lebensschwäche etc.		3	5	6	4	3	.	.	.	2	.	1	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	27
Krebs und Neubildungen		9	6	3	12	5	.	1	3	.	1	2	2	2	.	.	1	2	1	.	2	.	52
Altersschwäche		7	9	1	2	.	2	1	.	2	.	1	.	3	.	.	.	1	.	1	.	.	30
Andere benannte Krankheiten		30	22	21	17	9	3	2	3	2	2	5	.	4	1	2	.	2	6	3	.	2	136
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		7	2	2	3	4	1	.	1	.	.	.	.	.	1	2	2	.	1	.	1	.	27
Todesursache unbekannt		1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Zusammen		137	104	82	71	39	13	15	13	19	11	18	5	15	12	11	7	15	13	10	7	5	622
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		19,30	17,10	19,00	20,48	18,07	16,00	21,82	19,14	28,15	17,96	29,59	8,57	25,90	22,68	21,64	14,86	33,33	27,37	21,43	15,41	11,54	19,34

Druck von Eduard Koehler in Darmstadt.

¹⁾ Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 733.

August

1901.

Inhalt: Fliegende Brücken 1900/01. — Beitreibung der direkten Steuern 1899/1900. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1900/01. — Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1900. — Taubstummen-Anstalten im Grossh. Hessen 1900/01. — Tägll. Wasserstände April, Mai und Juni 1901. — Main-Neckar-Eisenbahn Mai und Juni 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1901. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1901. — Ueberseeische Auswanderung 1900. — Anzeige.

Nr. 4732. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1900/01.*)

	Anzahl	Brücke bei		Zusammen.
		Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf.		36426	51214	87640
II. Thiere, und zwar:				
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf.	>	20495	15912	36317
b. Kühe, Rinder, Fohlen, Esel, à 6 Pf.	>	1090	507	1597
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf.	>	522	1531	2053
d. Lämmer, Zickchen, Ferkel, à 1 Pf.	>	.	.	.
III. Fuhrwerke, und zwar:				
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf.	Anzahl d. Pers.	3203	7952	11155
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf.	Anzahl	2065	1531	3596
c. Zweiräderiges and. Fuhrwerk, à 6 Pf.	>	66	584	650
d. Vierräderiges and. Fuhrwerk, à 11 Pf.	>	15083	9183	24266
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:				
Pferde, Ochsen, à 9 Pf.	>	10418	6637	17055
Kühe, Esel, à 6 Pf.	>	426	.	426
IV. Unverladene oder auf nicht bespannt. Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf.	50 kg	20	.	20
Betrag des erhobenen Brückengeldes	fl.	6073,46	5155,56	11229,02

*) Vergl. Mittheil. Nr. 712, Sept. 1900, S. 193.

Nr. 4733. Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	1. Steuerschuldig- keit für das Rechnungsjahr 1899/1900 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfand- befehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		4. Rückstände nach den Pfand- befehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>	Mahn- gebühren. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>
1	Darmstadt	444541	2207970	103199	534660	7810	33128	257941	70071	276719
2	Gross-Gerau	108256	314068	7349	22460	634	4149	15427	3200	7033
3	Gr.-Umstadt	267697	596932	12215	40818	1096	7548	26702	4667	14116
4	Lampertheim	79874	217806	6618	17220	588	2990	9421	3628	7799
5	Lindenfels	77111	190950	6370	17980	492	3060	9185	3310	8795
6	Zwingenberg	124033	377332	10302	39461	841	5762	23702	4540	15759
7	Giessen	215916	754710	16696	117357	1487	8722	74909	7974	42448
8	Alsfeld	113887	327974	4904	22292	462	2902	14963	2002	7329
9	Friedberg	212224	680336	13353	75603	1166	6212	33746	7141	41857
10	Nidda	236855	397142	7078	21630	695	3578	13175	3500	8455
11	Mainz	979627	4552943	140265	984321	11407	55173	442609	85092	541712
	Zusammen	2860021	10 618 163	328349	1893802	26678	133 224	921780	195125	972022

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	8. Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag- nahme einge- bracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>	Pfin- dungs- ge- bühren. <i>M.</i>	Zahl der Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>	Bes- schlag- neh- mungs- ge- bühren. <i>M.</i>	Zahl der Posten.	Geld- betrag. <i>M.</i>	Ver- steige- rungs- kosten. <i>M.</i>
1	Darmstadt									
2	Gross-Gerau	1829	3246	516	153	299	74	11	22	4
3	Gr.-Umstadt	2692	6793	953	14	66	7	166	561	217
4	Lampertheim	1603	2780	622	46	119	57	.	.	73
5	Lindenfels	1048	2366	411	81	187	35	112	371	76
6	Zwingenberg	2226	4947	811	85	125	55	344	1246	126
7	Giessen	4215	15713	1398	68	92	51	708	5704	136
8	Alsfeld	815	3502	360	.	.	.	60	369	94
9	Friedberg	3524	17268	1275	144	612	109	171	477	111
10	Nidda	1472	2936	810	.	.	.	4	4	28
11	Mainz	42241	345004	15297	5165	15909	1926	8	154	27
	Zusammen	82390	505981	30149	11378	26353	5399	3318	12247	1314

*) Vergl. Mittheil. Nr. 705, April 1900, S. 88.

im Grossherzogthum Hessen für das Jahr 1899/1900.*)

5.		6.		7.							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden							
				Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
	M.		M.		M.		M.		M.		M.
27581	118448	42490	158271	21308	103446	5622	8944	7881	25879	7679	20002
538	1290	2662	5743	1556	3267	130	275	524	1222	452	979
1210	3735	3457	10381	2607	7022	7	12	465	2335	378	1012
753	2573	2875	5226	2180	4081	.	.	312	519	383	626
1477	4307	1833	4488	1265	3386	59	95	242	520	267	487
1426	7400	3114	8359	2384	6446	86	125	416	1398	228	390
1865	14772	6109	27676	3401	18955	86	98	1396	6837	1209	1768
803	2672	1199	4657	817	3680	49	111	97	221	236	645
2093	18341	5048	23516	3403	18093	142	667	893	2842	610	1914
1550	4446	1950	4009	1546	3270	.	.	250	294	154	445
17448	123526	67644	418186	34122	275073	5355	30630	14683	59937	13717	47734
56744	301510	138381	670512	74589	446719	11536	40957	27159	102004	25313	76002

Jahrs wurden endgültig erledigt:					9.	
definitiv uneinbringlich.		im Ganzen.			Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
	M.		M.	M.		M.
7975	45005	36056	158714	19013	87	2285
618	3955	2611	7522	1228	7	30
323	1642	3195	9062	2273	27	1529
293	1501	1942	4400	1340	4	58
201	1024	1442	3948	1014	6	65
262	2330	2917	8648	1833	9	197
915	5823	5906	27332	3072	1	7
270	1666	1145	5537	916	4	29
735	6537	4574	24894	2661	6	82
90	583	1566	3523	1533	1	17
12759	79070	60173	440137	28657	104	13127
24441	149136	121527	693717	63540	256	17426

Nr. 4734. **Höhere Mädchenschulen im**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr-										
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hilfslehrer (Lehrerinnen)							
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.
1	Darmstadt . . .	Ostern 1900/01	15	¹⁾ 12	27	3		1	2		3	9	36
2	Offenbach . . .	»	5	5	10	2	²⁾ 1				1	4	14
3	Giessen . . .	»	12	³⁾ 10	⁴⁾ 22	3						3	25
4	Mainz . . .	»	9	³⁾ 13	22	7	1			1	1	10	32
5	Worms . . .	»	5	⁹⁾ 7	12	3	1	1			1	6	18
	Summe		46	47	93	18	3	2	2	1	6	32	125

¹⁾ Hierunter 1 Zeichenlehrerin. ²⁾ Zugleich Turnlehrer. ³⁾ Hierunter 2 Handarbeitslehrerinnen. ⁴⁾ Das Lehrschule. ⁵⁾ Hierunter 1 Lehrerin mit 200 M. Wohnungsvergütung. ⁶⁾ Hierunter 1 Lehrer, welcher ausserdem 600 M. 1 Lehrer mit 600 M. und 1 Lehrerin mit 300 M. Wohnungsvergütung. ⁹⁾ Hierunter 1 Industrielhrerin.

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr. ¹⁾	Bestand am Anfang des Schul- jahrs. ²⁾	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamt- zahl.	Abgang im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
		1	Darmstadt . . .	³⁾ 23	.	23	574	729	48	777	148	629
2	Offenbach . . .	7	3	10	244	293	15	308	42	266
3	Giessen . . .	10	3	13	279	331	16	347	43	304
4	Mainz . . .	16	3	19	452	545	23	568	43	525
5	Worms . . .	10	.	10	283	325	9	334	19	315
	Summe	66	9	75	1832	2223	111	2334	295	2039

¹⁾ Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs
³⁾ Einschliesslich 3 Seminarklassen. ⁴⁾ In 2 Parallelcöten. ⁵⁾ Der mit der Schule verbundene kaufmännische Cursus

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der																
		nach dem Alter (am 1. Januar 1900).																
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evan- gelische.	römisch- katholische.	alt- katholische.
1	Darmstadt . . .	41	64	54	75	89	80	77	80	80	36	33	27	26	15	646	56	.
2	Offenbach . . .	18	41	38	46	27	30	25	42	23	15	2	1	.	219	37	3	
3	Giessen . . .	22	35	40	29	45	35	46	42	21	26	6	.	.	273	32	.	
4	Mainz . . .	25	38	29	68	72	60	74	62	68	39	25	7	1	308	139	.	
5	Worms . . .	16	36	32	30	38	38	40	45	26	19	11	3	.	258	20	.	
	Summe	122	214	193	248	271	243	262	271	218	135	77	38	27	15	1704	284	3

¹⁾ Durchschnittszahlen. ²⁾ Hierunter 7972,60 M. aus dem Seminar (einschl. 347,60 M. von 12 Hospitanten). ³⁾ Mit

*) Vergl. Mittheil. Nr. 708, Juni 1900, S. 132.

**Nr. 4735. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im
Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900.*)**

Die jenseitigen Uebersichten enthalten Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1900. In diesem Jahr sind im Grossherzogthum 137 Bierbrauereien im Betrieb gewesen, gegen 142 im Vorjahr, und zwar befanden sich in der Provinz Starkenburg 79 (1899 81), in Oberhessen 26 (28) und in Rheinhessen 32 (33). Es wurden im Ganzen 1486828 (im Vorjahr 1494406) Hektoliter Bier gebraut; hiervon kamen auf die Provinz Starkenburg 440068 (im Vorjahr 451906), auf Oberhessen 231666 (235506) und auf Rheinhessen 815094 (806994) Hektoliter. Gegen das vorhergehende Jahr ergibt sich demnach eine Mehrproduktion in Rheinhessen von 8100, dagegen eine Minderproduktion in Starkenburg von 11838, in Oberhessen von 3840, im Grossherzogthum von 7578 Hektoliter.

Mit Ausnahme einer Brauerei von geringem Umfange haben sämtliche Brauereien nur untergähriges Bier hergestellt (1486806 hl untergähriges, 22 hl obergähriges Bier).

An steuerpflichtigen Braustoffen wurden im Berichtsjahr zur Bierbereitung 30270551 kg geschrotetes Gerstenmalz, 10988 kg sonstiges Getreide, 129271 kg Reis und 319 kg Zucker aller Art verwendet. Gegen das Vorjahr kamen 382448 kg Getreide und 24674 kg Malzsurrogate weniger zum Verbrauch.

Die direkte Einfuhr von Bier aus deutschen, nicht zur Steuergemeinschaft gehörenden Staaten hat im Jahr 1900 gegen das Vorjahr um annähernd 9620, diejenige aus dem Zollvereinsausland um 1755 Hektoliter abgenommen. Es ist jedoch anzunehmen, dass diese Abnahme dadurch eine Ausgleichung gefunden hat, dass aus diesen Staaten im Berichtsjahr mehr Biersendungen als früher bei ausserhessischen Stellen zur Zoll- bzw. Steuerabfertigung gelangt und von da aus nach Hessen eingeführt worden sind.

Die Ausfuhr von Bier aus dem Grossherzogthum mit dem Anspruch auf Steuervergütung betrug im Berichtsjahr etwa 7400 Hektoliter, gegen 6300 Hektoliter im Vorjahr. Wie in den vorhergehenden Jahren richtete sich die Ausfuhr zum grössten Theil nach der bayerischen Pfalz, dem Grossherzogthum Baden und nach Elsass-Lothringen.

An Brausteuer sind im Jahr 1900 1216822 *M.* eingegangen, 15687 *M.* weniger als im Vorjahr. Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 88100 *M.*, 90810 *M.* und 155070 *M.* entrichtet.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 712, Sept. 1900, S. 205.

I. Uebersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:							
a) in den Städten .	41	17	21	11	10	3	103
b) auf dem Lande	13	19	12	5	7	.	56
zusammen	54	36	33	16	17	3	159
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	8	8	10	1	2	.	29
b) auf Brauanzeige steuernde	37	26	16	14	10	3	106
c) Vermahlungssteuer entrichtende	.	.	.	1	1	.	2
zusammen	45	34	26	16	13	3	137
2. nicht gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier	.	.	1	.	.	.	1
2. untergähriges Bier	45	34	25	16	13	3	136
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:							
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	6 643 885	2620096	4 525 313	10154910	5 810 478	526 857	30 281 539
b) Malzsurrogate	51 199	23192	32 549	.	22 650	.	129 590
Menge des gewonnenen Biers:							
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	*) 0,16	22	.	.	.	22,16
b) untergähriges	311 632	128436	231 644	509 213	279 092	26 789	1 486 806
zusammen	311 632	128 436,16	231 666	509 213	279 092	26 789	1486828,16
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	268087,15	105 768,00	182333,95	406196,20	233362,25	21074,25	1216821,80
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1671,60	.	.	711,40	3601,15	.	5984,15
Bleiben	266415,55	105 768,00	182333,95	405484,80	229761,10	21074,25	1210837,65
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	60116,35	27649,60	11308,00	5969,85	30335,90	3588,95	138968,65
b) Eingangs-Zoll von Bier	38,80	.	.	64,95	.	.	103,75
Gesamt-Einnahme von Bier	326570,70	133 417,60	193641,95	411519,60	260097,00	24663,20	1349910,05
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haus-trunk stattfindet	.	.	.	1	.	.	1

*) Malzextract.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	29	106	2	137
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	2	16	.	18
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg
a. Geschrotetes Gerstenmalz	1 462 285	27 623 086	1 185 180	30 270 551
b. Sonstiges Getreide	10 988	.	.	10 988
2. Malzsurrogate:				
a. Reis	19 450	109 821	.	129 271
b. Zucker aller Art . . . . .	.	319	.	319
Biererzeugung:				
Obergähriges Bier	*) 22,16	.	.	22,16
Untergähriges Bier	73 837	1 354 706	58 263	1 486 806
Zusammen	73 859,16	1 354 706	58 263	1 486 828,16
Gezahlte Brausteuer	<i>M.</i> 60 113,80	<i>M.</i> 110 930,80	<i>M.</i> 47 407,20	<i>M.</i> 121 682,80
Empfangene Ausfuhrvergütung	.	5 984,15	.	5 984,15

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
Bis 15 <i>M.</i>	1	.	.	1	.
Ueber 15 bis 30 »	1	.	.	1	.
» 30 » 60 »	1	4	.	5	.
» 60 » 150 »	5	5	.	10	.
» 150 » 300 »	3	3	.	6	.
» 300 » 600 »	7	8	.	15	.
» 600 » 900 »	2	7	.	9	1
» 900 » 1 200 »	.	6	.	6	3
» 1 200 » 1 500 »	1	6	.	7	.
» 1 500 » 2 250 »	2	10	.	12	4
» 2 250 » 3 000 »	1	8	.	9	2
» 3 000 » 4 500 »	2	6	.	8	.
» 4 500 » 6 000 »	.	9	.	9	3
» 6 000 » 9 000 »	1	7	1	9	2
» 9 000 » 12 000 »	.	4	.	4	1
» 12 000 » 15 000 »	1	6	.	7	2
» 15 000 » 20 000 »	1	4	.	5	.
» 20 000 » 25 000 »	.	4	.	4	.
» 25 000 » 30 000 »	.	1	.	1	.
» 30 000 » 40 000 »	.	1	1	2	.
» 40 000 » 45 000 »	.	1	.	1	.
» 45 000 » 50 000 »	.	1	.	1	.
» 50 000 » 55 000 »	.	1	.	1	.
» 55 000 » 60 000 »	.	1	.	1	.
» 60 000 » 65 000 »	.	1	.	1	.
» 65 000 » 70 000 »	.	1	.	1	.
» 70 000 » 75 000 »	.	1	.	1	.
» 75 000 » 85 000 »	.	1	.	1	.
» 85 000 » 90 000 »	.	1	.	1	.
» 90 000 » 95 000 »	.	1	.	1	.
» 95 000 » 155 000 »	.	1	.	1	.
Zusammen	29	106	2	137	18

*) Einschliesslich Malzextract.

Nr. 4736. Die Taubstumm-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr Pfingsten 1900/01.*)

I. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Schulamts-asspirant, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrie-lehrerin — zusammen 11

Zahl der Zöglinge (in 50 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1899/1900	35	34	69
Zugang während » » 1900/01	7	4	11
Gesamtzahl	42	38	80
Abgang während des Schuljahrs 1900/01	9	7	16
Bestand am Ende » » 1900/01	33	31	64

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	36	} 64	
» Oberhessen	3		
» Rheinhessen	25		
b. katholisch	38	} 64	
evangelisch	22		
freireligiös	1		
israelitisch	3		
c. taubgeboren 29, durch Krankheit taub geworden 35 (im ersten Lebensjahre 10, im zweiten 9, im dritten 6, im vierten 6, im fünften 1, im sechsten 1, im neunten 1, im zehnten 1).			
d. ganz taub 25, etwas Gehör besitzen 39 und zwar 17 Schall-, 13 Ton- und 9 Vokalgehör.			
e. in der 1. Klasse	11	4. Klasse	11
2. »	11	5. »	13
3. »	7	6. »	11
			64

II. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehr-Personal: 1 Director, 4 ordentliche Lehrer, 1 prov. Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 28 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1899/1900	20	19	39
Zugang während » » 1900/01	6	4	10
Gesamtzahl	26	23	49
Abgang während des Schuljahrs 1900/01	2	4	6
Bestand am Ende » » 1900/01	24	19	43

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	13	} 49
» Oberhessen	27	
» Rheinhessen	9	
b. evangelisch	47	} 49
katholisch	2	

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	10
2. »	6	5. »	5
3. »	6	6. »	10
			43

*) Vergl. Mittheil. Nr. 711, Aug. 1900, S. 187.

Nr. 4737. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1901.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Mainz.	Neckar.		Rhein.			Mainz.	Neckar.		Rhein.			Mainz.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,42	1,08	1,76	1,90	1,99	1,33	2,03	2,12	2,64	1,76	1,67	1,28	1,06	1,27	1,85	1,09	1,25	0,93
2	0,48	1,06	1,76	2,00	2,67	1,74	2,00	2,07	2,60	1,70	1,71	1,26	1,10	1,29	1,86	1,12	1,20	0,90
3	0,79	1,23	1,87	2,15	2,70	1,92	1,93	2,02	2,55	1,68	1,66	1,24	1,14	1,31	1,88	1,12	1,26	0,83
4	1,03	1,45	2,05	2,20	2,43	1,73	1,83	1,96	2,51	1,67	1,64	1,21	1,19	1,33	1,90	1,12	1,38	0,99
5	1,17	1,63	2,27	2,57	2,30	1,62	1,74	1,88	2,44	1,66	1,55	1,16	1,30	1,40	1,96	1,13	1,26	0,96
6	1,44	1,85	2,45	2,77	2,54	1,83	1,64	1,83	2,37	1,65	1,56	1,14	1,39	1,45	2,02	1,11	1,25	0,91
7	1,76	2,04	2,62	2,67	2,95	2,15	1,55	1,77	2,30	1,61	1,58	1,13	1,46	1,50	2,07	1,09	1,25	0,86
8	2,61	2,37	2,86	2,74	5,30	3,64	1,47	1,70	2,24	1,58	1,55	1,17	1,49	1,53	2,10	1,12	1,21	0,82
9	3,81	3,15	3,48	2,86	4,20	3,32	1,46	1,66	2,20	1,53	1,54	1,15	1,47	1,55	2,14	1,11	1,10	0,80
10	4,01	3,57	3,94	2,69	3,74	2,77	1,43	1,62	2,17	1,49	1,54	1,12	1,46	1,54	2,11	1,09	1,16	0,78
11	4,14	3,66	4,05	2,68	3,80	2,70	1,40	1,60	2,16	1,46	1,50	1,08	1,47	1,52	2,10	1,08	1,19	0,81
12	4,31	3,77	4,15	2,69	3,45	2,62	1,38	1,59	2,14	1,43	1,47	1,07	1,48	1,53	2,10	1,07	1,23	0,87
13	4,39	3,89	4,28	2,75	3,11	2,28	1,36	1,58	2,14	1,43	1,50	1,06	1,58	1,59	2,14	1,08	1,16	0,84
14	4,39	3,91	4,32	2,73	2,95	2,17	1,32	1,56	2,11	1,40	1,45	1,02	1,60	1,60	2,17	1,07	1,17	0,83
15	4,40	3,93	4,32	2,67	2,83	2,07	1,22	1,50	2,07	1,37	1,40	0,99	1,58	1,59	2,17	1,05	1,14	0,83
16	4,27	3,88	4,30	2,67	3,10	2,25	1,16	1,44	1,99	1,36	1,35	0,97	1,56	1,58	2,15	1,05	1,16	0,80
17	4,25	3,82	4,26	2,80	3,52	2,76	1,09	1,40	1,98	1,35	1,36	0,95	1,58	1,58	2,15	1,05	1,32	0,82
18	4,17	3,82	4,26	2,93	3,20	2,38	1,02	1,35	1,94	1,32	1,33	0,97	1,80	1,65	2,19	1,05	1,40	0,98
19	4,11	3,76	4,21	2,93	2,92	2,15	0,98	1,29	1,90	1,29	1,27	0,95	2,21	1,88	2,40	1,08	1,40	1,00
20	4,01	3,73	4,16	2,93	2,67	1,97	0,96	1,26	1,86	1,25	1,33	0,93	2,37	2,07	2,60	1,08	1,38	1,02
21	3,79	3,62	4,07	2,87	2,48	1,83	0,93	1,24	1,82	1,24	1,27	0,93	2,39	2,13	2,67	1,06	1,32	0,96
22	3,49	3,40	3,88	2,74	2,34	1,73	0,89	1,21	1,81	1,24	1,26	0,90	2,38	2,13	2,68	1,05	1,30	0,94
23	3,21	3,16	3,64	2,52	2,20	1,62	0,87	1,18	1,78	1,21	1,27	0,89	2,31	2,11	2,65	1,05	1,16	0,87
24	2,95	2,95	3,42	2,33	2,12	1,55	0,92	1,18	1,77	1,17	1,24	0,87	2,21	2,05	2,61	1,04	1,24	0,81
25	2,73	2,74	3,21	2,19	2,04	1,47	0,94	1,20	1,79	1,14	1,22	0,89	2,10	1,98	2,54	1,06	1,37	0,88
26	2,56	2,58	3,06	2,08	1,95	1,43	0,96	1,22	1,81	1,14	1,18	0,86	2,02	1,91	2,46	1,06	1,34	0,96
27	2,42	2,46	2,94	1,99	1,91	1,41	0,96	1,22	1,82	1,14	1,22	0,87	2,06	1,90	2,44	1,03	1,30	0,92
28	2,28	2,36	2,86	1,92	1,83	1,36	0,96	1,22	1,82	1,13	1,22	0,90	2,12	1,94	2,46	1,00	1,22	0,87
29	2,19	2,28	2,78	1,86	1,85	1,33	0,96	1,22	1,82	1,12	1,23	0,92	2,03	1,92	2,47	1,01	1,20	0,84
30	2,11	2,20	2,70	1,80	1,79	1,30	0,99	1,22	1,81	1,11	1,25	0,89	1,93	1,85	2,41	1,00	1,06	0,79
31							1,03	1,27	1,83	1,14	1,25	0,89						
höchst.	4,43 ¹⁾	3,93 ³⁾	4,32 ⁵⁾	2,93	5,54 ⁶⁾	4,14 ⁷⁾	2,03 ⁸⁾	2,12	2,04	1,76	1,71	1,28	2,39 ¹¹⁾	2,13 ¹²⁾	2,68	1,13	1,40	1,02
herfst.	0,42 ²⁾	1,06 ⁴⁾	1,76	1,80	1,79	1,30	0,87 ⁹⁾	1,17 ¹⁰⁾	1,77	1,11	1,18	0,86	1,06	1,27	1,85	1,00	1,06	0,78
mittl.	2,92	2,85	3,33	2,49	2,76	2,01	1,27	1,50	2,07	1,38	1,41	1,02	1,73	1,69	2,25	1,07	1,25	0,88

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹⁾ Beobacht. am 14. Nm. 10 bis Nachts 12 Uhr. ²⁾ Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ³⁾ Dgl. vom 14. Nm. 11 bis 15. Nm. 7 Uhr. ⁴⁾ Dgl. vom 1. Nm. 6 bis 2. Vm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. vom 13. Nm. 6 bis 16. Vm. 3 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 8. Mittags 12 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 8. Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 23. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. am 23. u. 24. Mittags 12 Uhr bis Nm. 6 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 21. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ¹²⁾ Dgl. vom 21. Vm. 6 bis 22. Nm. 6 Uhr.

Nr. 4738. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Mai 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	km 97,28*)	km 1,89	km 4,50	km 16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	454 388	1 711	3 858	8 083
gegen 1900	+ 30 105	+ 340	+ 205	+ 639
pro Kilometer	4 780	905	857	496
gegen 1900	+ 317	+ 180	+ 45	+ 39
Güterverkehr	286 711	2 734	410	10 527
gegen 1900	+ 7 919	+ 430	+ 90	+ 349
pro Kilometer	2 995	1 447	91	646
gegen 1900	+ 83	+ 228	+ 20	+ 22
Sonstige Quellen	54 392	24	32	88
gegen 1900	+ 2 392	+ 4	- 141	- 254
pro Kilometer	559	13	8	5
gegen 1900	+ 24	+ 2	- 30	- 16
Summe	795 491	4 469	4 300	18 698
gegen 1900	+ 40 416	+ 774	+ 154	+ 794
pro Kilometer	8 177	2 365	956	1 147
gegen 1900	+ 415	+ 410	+ 35	+ 45

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4739. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Juni 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
Betriebslänge der Bahn	km 97,28*)	km 1,89	km 4,50	km 16,30
Einnahme aus	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Personen- u. Gepäck-Verk.	476 515	1 895	2 436	9 203
gegen 1900	+ 18 998	+ 23	+ 28	+ 107
pro Kilometer	5 013	1 003	541	564
gegen 1900	+ 200	+ 13	+ 6	+ 6
Güterverkehr	281 869	2 853	428	10 985
gegen 1900	+ 15 228	+ 397	+ 60	+ 1 532
pro Kilometer	2 944	1 509	95	674
gegen 1900	+ 159	+ 210	+ 13	+ 94
Sonstige Quellen	62 200	25	94	583
gegen 1900	+ 3 500	+ 6	+ 57	+ 478
pro Kilometer	639	13	21	36
gegen 1900	+ 36	+ 2	+ 13	+ 30
Summe	820 584	4 773	2 958	20 771
gegen 1900	+ 37 726	+ 426	+ 145	+ 2 117
pro Kilometer	8 435	2 525	657	1 274
gegen 1900	+ 388	+ 225	+ 32	+ 130

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4740. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	18,50	17,00	17,75	15,50	15,00	15,25	18,00	14,00	16,00	17,00	15,00	16,00	10,00	8,00
Bensheim	17,50	17,00	17,25	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	17,50	17,50	17,50	9,75	9,75
Dieburg	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,53	18,00	15,00	16,83	16,00	14,60	15,37	9,00	5,80
Erbach	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	17,75	16,00	17,33	15,50	14,50	15,09	19,00	16,00	17,47	15,50	15,00	15,25	10,00	8,00
Giessen	19,00	17,00	18,53	17,00	15,00	16,36	18,00	15,00	16,50	17,00	16,00	16,64	9,00	8,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Büdingen	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	9,00	9,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	16,50	16,50	16,50	16,50	16,00	16,33	17,00	16,50	16,92	11,00	10,50
Friedberg	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,67	15,00	14,00	14,50	16,00	14,50	15,33	9,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	18,00	18,00	18,00	17,00	10,00	17,00	7,50	7,50
Schotten	17,00	15,50	16,20	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	16,00	15,00	15,50	7,00	6,50
Mainz	18,15	17,35	17,71	15,30	14,30	14,76	.	.	.	15,75	14,70	15,21	9,60	8,60
Alzey	18,00	17,00	17,53	14,75	14,50	14,63	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,75	9,50	6,00
Bingen	18,50	16,00	17,38	15,50	14,00	14,81	17,50	15,00	16,42	17,00	15,00	16,19	10,00	6,00
Worms	18,00	16,50	17,25	15,50	15,00	15,25	17,00	16,00	16,50	16,50	15,25	15,88	8,00	6,80
Summe			279,68			246,60			244,55			258,54		
Mittelpreis			17,48			15,41			16,30			16,16		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bensheim	1,40	.	1,20	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,36	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,60	1,26	1,40	1,28	1,32	1,20	1,40	1,10	1,20	1,30	1,48	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,24	.	0,32	0,28	0,30
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,50	1,60	0,93	1,30	.	.	1,40	1,60	0,40	0,27	0,34
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,40	1,80	1,32	1,50	.	.	1,20	1,60	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,30	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,52	2,00	1,44	1,72	.	.	1,40	1,60	0,36	0,30	0,33
Summe	20,88	11,85	20,13	10,46	21,82	12,24	17,25	10,52	4,18	2,40	20,46	11,08			5,55
Mittelpreis	1,39	1,69	1,26	1,49	1,36	1,75	1,23	1,50	1,05	1,20	1,28	1,58			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	8,00	4,50	6,25	6,00	5,00	5,50	32,00	17,00	24,50	28,00	19,00	23,50	35,00	20,00	27,50
9,75	7,75	7,75	7,75	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	36,00	25,00	30,50	49,00	24,00	36,50
7,43	5,80	5,60	5,70	4,00	3,60	3,87	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
9,38	6,25	5,00	6,05	6,00	5,00	5,38	36,00	32,00	34,00	26,00	24,00	25,00	40,00	24,00	32,38
8,64	8,00	7,00	7,61	6,50	5,50	6,00	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	38,00	39,00
7,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
9,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	27,00	27,00	27,00	26,00	26,00	26,00
10,92	9,00	9,00	9,00	6,50	5,50	5,83	29,00	28,00	28,50	29,00	28,00	28,50	36,00	35,00	35,50
8,25	7,00	5,00	6,00	4,50	3,25	3,88	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
7,50	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,75	4,50	4,20	4,35	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,13	7,60	7,00	7,35	8,50	4,50	6,63	26,50	23,50	25,49	24,83	19,00	21,61	35,00	20,00	28,55
7,92	6,50	6,00	6,25	7,00	6,00	6,50	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	42,00	25,00	33,50
8,17	10,00	5,50	7,56	8,00	5,00	6,50	30,00	25,00	27,63	28,00	21,00	23,75	40,00	21,00	30,88
7,40	6,50	4,50	5,50	6,75	4,50	5,38	32,00	27,50	29,75	27,00	24,50	25,75	45,00	37,00	41,00
136,24			101,37			89,47			402,37			384,11			492,81
8,52			6,34			5,59			26,82			27,44			32,85

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,50	0,20	2,80	.	3,50
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,80	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,33	0,18	0,17	0,18	0,65	0,55	0,61	3,60	0,23	3,30	.	.
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,22	2,80	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,00	2,11	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,80	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,80	2,11	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,61	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,60	2,00	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	3,10	0,90	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,40	0,22	3,20	.	.
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,60	.	.
0,28	0,24	0,26	0,28	0,21	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	2,80	0,20	2,25	.	.
0,28	0,24	0,26	0,29	0,27	2,10	1,40	1,74	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,25	0,18	2,34	.	.
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,40	2,10	2,26	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,90	0,20	2,20	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,20	1,80	1,99	0,25	0,16	0,20	0,80	0,50	0,63	2,60	0,20	2,08	.	.
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,40	2,00	2,25	0,20	0,15	0,17	0,90	0,50	0,69	2,83	0,19	1,86	.	.
			4,08	4,24	3,68		34,69			2,76		10,03	47,08	3,81	41,63	6,20	3,50	
			0,26	0,27	0,23		2,17			0,17		0,63	2,94	0,21	2,60	1,55	3,50	

Nr. 4741. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 85 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 25 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprth. 8 100	Benshm. 7 850	Viernhm. 7 300	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfungst. 6 950	Kosthm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a. d. L. 5400 ¹⁾	Langen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 5 450	Eberstadt a. d. R. 5 200	Im Ganz. 386 000																					
Todesfälle.																																											
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr																					79	51	70	42	14	4	5	10	20	9	7	2	3	8	12	6	5	3	2	7	364	
	über 1—15 Jahre																					17	9	15	7	4	1	2	4	2	1	2	2	1	1	1	2	3	2	1	1	1	69
	» 15—60 »																					53	35	12	28	17	3	3	3	7	2	2	2	6	1	1	3	3	5	1	3	1	191
» 60 »																					34	30	14	11	9	4	1	2	5	2	2	2	4	2	1	1	1	3	5	5	2	131	
Todesursachen.																																											
Masern und Rötheln			6	1			1				4											12																					
Scharlach																						2																					
Rose				1	1																	1																					
Diphtherie und Croup	1																					1																					
Keuchhusten	1	1	1																			3																					
Unterleibstypbus				1																		1																					
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	3																					3																					
Tuberkulose der Lungen	24	12	3	10	4	1	1	1	7		1	1	4	1	1	1	2	2		2		78																					
Tuberkulose anderer Organe	6	1	1	6	3			1		2												20																					
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	10	6	6	2	5	1	2	2		1	2	1		1	1	1		2			59																					
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	4	4	2	1	1			1								1		1		23																					
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	8	10	2	1	3		1						1	1				1		1	1	30																					
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	62	40	52	22	6		1	6	19	8	2	1	3	7	8	6	2	3	1	2	1	252																					
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	2	6	3	2	1	3		3	1	1				2		2					30																					
Krebs und Neubildungen	8	7	3	7	2						1		1							1		30																					
Altersschwäche	7	6	4	2	1		1	1	1	1		2	2	1	1			1			1	32																					
Andere benannte Krankheiten	32	27	16	16	16	1	1	7	2	1				2	1		3	5	1	2	7	140																					
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	2	5	5	2	2		1					1			1		1	1	1		30																					
Todesursache unbekannt		2	2	3		1					1											9																					
Zusammen	183	125	111	88	44	12	11	19	34	14	11	6	13	12	14	9	10	14	5	10	10	755																					
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,77	20,55	25,71	25,38	20,39	14,77	16,00	27,98	50,37	22,86	18,08	10,29	22,45	22,68	27,54	18,46	22,32	29,47	10,71	22,02	23,08	23,47																					

1) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4742. Die überseeische Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen im Jahre 1900. *)

Die Anzahl der mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern ausgewanderten Personen betrug im Jahre 1900 249, gegen 234 im Jahre 1899 und 244 im Jahre 1898.

Aus den einzelnen Kreisen wanderten aus:

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.			Auf 10 000 Einw. kamen Auswanderer.		
	1898.	1899.	1900.	1898.	1899.	1900.
Darmstadt	65	67	47	6,1	6,1	4,2
Bensheim	12	13	12	2,2	2,4	2,1
Dieburg	3	8	7	0,5	1,4	1,3
Erbach	6	10	6	1,3	2,1	1,3
Gross-Gerau	6	4	5	1,3	0,8	1,0
Heppenheim	7	17	4	1,5	3,7	0,9
Offenbach	4	6	6	0,4	0,5	0,5
Starkenbourg	103	125	87	2,2	2,6	1,8
Giessen	11	3	20	1,4	0,4	2,5
Alsfeld	8	4	9	2,2	1,1	2,5
Büdingen	24	5	21	6,2	1,3	5,4
Friedberg	8	6	8	1,2	0,9	1,2
Lauterbach	6	3	4	2,1	1,0	1,4
Schotten	10	8	15	3,8	3,0	5,7
Oberhessen	67	29	77	2,4	1,0	2,7
Mainz	¹⁾ 27	²⁾ 30	³⁾ 28	2,0	2,2	2,0
Alzey	8	4	12	2,0	1,0	3,0
Bingen	6	9	2	1,5	2,3	0,5
Oppenheim	11	15	16	2,4	3,2	3,5
Worms	22	22	27	2,8	2,7	3,3
Rheinhausen	74	80	85	2,2	2,3	2,5
Grossherzogthum	244	234	249	2,3	2,1	2,2

1) Hierunter 5 mit Heimathscheinen; 2) dgl. 2; 3) dgl. 11.

Auf je 10000 Einwohner des Grossherzogthums kamen hiernach im Jahre 1900 2,2, im Jahre 1899 2,1 und im Jahre 1898 2,3 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen. In den Provinzen wanderten im Jahre 1900 aus: in Starkenbourg 1,8 (1899 2,6, 1898 2,2), in Oberhessen 2,7 (1,0 bezw. 2,4), in Rheinhausen 2,5 (2,3 bezw. 2,2) Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahre 1900 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 5,7, Büdingen 5,4, Darmstadt 4,2, die schwächste Bingen und Offenbach 0,5, Heppenheim 0,9 Auswanderer auf je 10000 Einwohner.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 714, Okt. 1900, S. 228.

Im 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901, sind S. I. 182 fg. Nachweise über die überseeische Auswanderung im Jahre 1900, u. a. mit Unterscheidung der Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer, mitgetheilt. Aus denselben geht hervor, dass im vorigen Jahre aus dem Grossherzogthum Hessen über deutsche Häfen 145 (Hamburg 52, Bremen 93), über Antwerpen 70 und über Cherbourg 1, über die genannten Häfen zusammen also 216 Auswanderer befördert worden sind. Wie viele von den über holländische Häfen gegangenen deutschen Auswanderern, deren Zahl 1947 beträgt, dem Grossherzogthum Hessen angehörten, ist unbekannt geblieben, eben so die Zahl der etwa über andere französische Häfen beförderten Personen. Deshalb bleibt die angegebene Zahl hinter der Wirklichkeit zurück. Es ist anzunehmen, dass die Gesamtzahl der Auswanderer, da stets ein Theil derselben, wie in den Vorjahren nachgewiesen ist, ohne Entlassungsurkunden bezw. Reisepässe auswandert, über die oben angeführte Zahl 249 hinausgeht.

Insoweit Nachrichten über die überseeische Auswanderung vorliegen, wanderten im verflossenen Jahre aus dem Grossherzogthum Hessen 200 Personen nach den Vereinigten Staaten von Amerika, 6 nach Brasilien, 2 nach Britisch-Nordamerika, je 1 nach Mexiko, Argentinien, Portugiesisch-Ostafrika und Australien, 4 Personen nach Grossbritannien aus. Wie in den vorhergehenden Jahren waren sonach auch im Jahre 1900 die Vereinigten Staaten von Amerika das Hauptreiseziel der Auswanderung. Nur ein kleiner Theil der Auswanderer — nur 7,4 % (gegen 6,9 % im Vorjahr) — hat ein anderes Wanderungsziel gewählt.

Von den nachgewiesenen Auswanderern waren 118 männlichen und 98 weiblichen Geschlechts, oder 55% m. und 45% w. Auch in jedem der vorhergehenden Jahre sind aus dem Grossherzogthum mehr männliche als weibliche Personen ausgewandert.

Zur Vergleichung wird aus den erwähnten Nachweisungen hier angefügt, dass aus dem Deutschen Reich im Jahr 1900 — von einem Theil der über französische Häfen gegangenen Auswanderer, deren Anzahl nur unvollständig ermittelt werden konnte, abgesehen — 22309 deutsche Auswanderer nach überseeischen Ländern befördert worden sind, gegen 24323 im Jahre 1899 und 22221 im Jahre 1898, oder in Prozenten auf 10000 Einwohner nach der vorstehenden Folge 4,0 bezw. 4,4 und 4,1.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 734.

September

1901.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen 1900. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung im Grossh. Hessen 1900. — Reichssteuern im Grossh. Hessen 1900/01. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. im Jahr 1900. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1901.

Nr. 4743. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Jahr 1900. *)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegen- stände.	Ge-
			bühren. M.
1	Längenmaasse	1 059	319,45
2	Flüssigkeitsmaasse	4 729	559,30
3	Messwerkzeuge für Flüssigkeiten und Mess- flaschen	97	36,80
4	Fässer auf den Inhalt	138 105	52 932,56
5	Hohlmaasse für trockene Gegenstände	280	127,60
6	Kasten- und Rahmenmaasse	5	2,70
7	Messrahmen für Brennholz	1	1,20
8	Handelsgewichte	37 078	5 090,80
9	Präcisionsgewichte	134	7,40
10	Postgewichte	2	0,25
11	Gleicharmige Balkenwaagen	5 344	2 486,20
12	Oberschalige oder Tafelwaagen		
13	Decimal-Balkenwaagen		
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	1 478	2 569,45
15	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht	708	1 146,59
16	Zusammengesetzte Balkenwaagen	16	130,60
17	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scale	451	3 865,61
18	Präcisionswaagen	32	19,55
19	Selbstthätige Registrirwaagen	18	165,00
20	Feder- und Neigungswaagen	28	30,70
21	Höckerwaagen	2	0,80
22	Gasmesser	24 365	74 757,35
23	Herbstgefässe	259	126,75
	Zusammen	214 192	144 377,26

*) Vergl. Mittheil. Nr. 709, Juli 1900, S. 151.

Nr. 4744. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900. *)

Durch Beschluss des Bundesraths vom 17. März 1900 ist für das Jahr 1900 eine allgemeine Erhebung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung, die vierte im Deutschen Reich, angeordnet worden. Die Ergebnisse der Erhebung im Grossherzogthum Hessen sind in der jenseitigen Uebersicht zusammengestellt.

Zum Verständniss der Bezeichnung einzelner Kultur- und Benutzungsarten ist das Folgende zu bemerken: Unter Brache sind nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahres zur Brache beackerte Felder, unter Ackerweide im Sommer des Aufnahmejahres nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder verstanden worden. Den Haus- und Obstgärten waren auch Baumschulen, private Parkanlagen und gartenmässig angebautes Feld, bei dem die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Kultur nicht einzeln nachweisbar war, einzurechnen. Unter Wiesen war ausschliesslich oder vorwiegend zu Heugewinn, unter Weiden ausschliesslich oder vorwiegend durch Weidegang benutztes Gelände zu verstehen. Die Weiden waren in reiche Weiden, von im Durchschnitt der Jahre mindestens 15 Doppelzentner (zu 100 kg) Heuweidewerth oder mindestens 1 Kuhweide auf das Hektar und in geringere Weiden und Hutungen zu unterscheiden. Den Weinbergen waren auch die Weingärten zuzurechnen. Unter Forsten und Holzungen waren zur Holzzucht benutzte Flächen einschliesslich der Räumden (d. h. weitläufig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestande versehene Flächen, die noch nicht ein Drittel des bei voller Bestockung vorhandenen Bestandes aufweisen) und Blössen (nur zeitweilig nicht bestandene Waldflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt war), aber ausschliesslich der öffentlichen und privaten Parkanlagen und der Baumschulen, zu verstehen.

Alle innerhalb der Waldungen belegenen, dauernd als Acker oder Wiese benutzten Flächen, gleichviel ob sie der Forstverwaltung unterstellt waren oder nicht, dem Waldbesitzer gehörten oder nicht, kamen nicht bei den Forsten und Holzungen (V.), sondern als Acker (I.) oder Wiese (II.) in Ansatz. Entsprechend waren unter III. die Flächen einzurechnen, welche dauernd lediglich der Weidenutzung dienen. Dagegen waren der Weidenutzung dienende Räumden und Blössen, sowie vorübergehend als Acker oder Wiese benutzte Blössen, den Forsten und Holzungen (V.) hinzuzurechnen. Oedländereien, Haideflächen etc., deren Aufforstung zwar für zweckmässig gehalten, aber noch nicht in Angriff genommen war, waren den Forsten und Holzungen nicht hinzuzurechnen, sondern bei VII. in Ansatz zu bringen. Dem Oed- und Unland waren auch die weder zum Ackerbau noch als Grünland benutzten Moore, sowie die Steinbrüche,

(Fortsetzung auf S. 254.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 577, Juli 1894, S. 226.

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	1. Weizen.		2. Spelz (Dinkel, Fesen) und Emer.		3. Ein- korn.	4. Roggen (Korn).			5. Gerste.			6. Hafer.		7. Buchweizen (Haidekorn).	
	Winter	Sommer	Winter	Sommer		Hauptnutzung.	Sommer		Winter	Sommer		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.
							Nebennutzung.	ha		ha	ha				
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
Darmstadt	543,6	7,5	33,0	3,0	.	3550,4	18,6	.	31,0	825,0	.	1392,5	.	4,0	9,0
Bensheim	423,0	9,5	663,6	.	.	2046,5	24,3	.	1,3	3634,5	22,0	1606,4	2,0	1,0	.
Dieburg	2939,7	68,2	299,4	.	.	5068,2	0,1	.	89,5	1546,7	.	2512,0	6,0	0,5	.
Erbach	710,3	.	811,7	.	.	2535,9	22,7	.	83,7	534,2	13,0	3199,7	15,0	132,7	.
Gross-Gerau	859,3	46,0	3,0	.	.	3311,2	3,0	.	5,7	5677,5	.	2046,6	.	1,0	.
Heppenheim	227,8	111,8	1572,3	.	.	1551,5	4,0	13,0	56,1	1212,1	8,5	2740,9	15,5	44,9	.
Offenbach	125,8	.	.	.	.	4603,2	0,7	.	0,3	110,0	.	1625,9	.	0,7	.
Se. Prov. Starkenb.	5829,5	243,0	3383,0	3,0	.	22666,9	73,4	13,0	267,6	13540,0	43,5	15124,0	38,5	184,8	9,0
Giessen	3698,6	551,9	.	.	.	4806,7	.	18,0	38,5	3580,1	9,0	5784,2	2,0	.	.
Alsfeld	3182,1	52,3	.	.	.	5017,8	.	2,0	102,2	2272,6	12,0	4965,7	10,0	.	.
Büdingen	4209,8	34,2	.	.	.	2991,0	.	4,0	0,2	3037,4	.	3426,8	.	.	.
Friedberg	7526,3	39,5	.	.	.	3136,8	.	.	240,0	4755,0	10,0	6204,9	.	0,4	.
Lauterbach	1327,1	55,2	.	.	.	3603,0	11,3	.	308,1	2283,3	.	4050,1	.	.	.
Schotten	1697,5	34,5	.	.	.	2601,8	9,4	1,0	.	2773,1	4,5	2559,8	1,0	.	1,0
Se. Prov. Oberh.	21641,4	767,6	.	.	.	22157,1	20,7	25,0	689,0	18701,5	35,5	26991,5	13,0	0,4	1,0
Mainz	670,1	4,0	.	.	.	3020,8	.	.	2,5	2579,9	.	1232,2	.	.	.
Alzey	296,6	.	.	.	.	4736,7	42,0	4,5	.	6449,8	75,0	1634,8	5,0	.	.
Bingen	50,5	4,0	.	.	.	3739,3	.	.	.	2491,1	.	800,0	.	.	.
Oppenheim	375,4	.	.	.	.	5147,4	.	.	.	6941,8	53,0	1727,2	1,0	.	.
Worms	196,2	11,0	1,5	.	.	6245,6	.	8,0	.	6664,7	.	1506,0	.	.	.
Se. Prov. Rhein.	1588,8	19,0	1,5	.	.	22889,8	42,0	12,5	2,5	25127,3	128,0	6900,2	6,0	.	.
Grossherzogthum	29059,7	1029,6	3384,5	3,0	.	67713,8	136,1	50,5	959,1	57368,8	207,0	49015,7	57,5	185,2	10,0

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	8. Hirse.		9. Mais, einschl. Pferdezeahmais.			10. Erbsen.			11. Linsen.		12. Bohnen.				
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Zum Grünfütter- gewinn.		Zum Körner- gewinn.	Haupt- nutzung.	Nebennutzung.		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Feldmässig gebaute Speisebohnen.		Ackerbohnen (Saubohnen)		
			Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.			über- haupt.	davon zum Unter- pflügen.			Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	über- haupt.	davon zum Unter- pflügen.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . .	1,0	1,0	37,1	3,5	.	9,5	0,5	0,5	2,0	1,0	11,6	1,0	2,0	.	.
Bensheim . . .	.	.	127,8	4,5	1,5	20,7	1,0	1,0	0,6	.	12,5	1,5	0,5	.	.
Dieburg . . .	.	.	197,8	9,8	.	9,0	31,8	18,0	1,2	.	5,9	0,5	4,1	.	.
Erbach . . .	.	.	85,9	0,2	0,5	64,3	12,6	2,0	0,9	.	29,4	.	1,5	.	.
Gross-Gerau . . .	.	.	138,0	.	.	1,0	15,0	5,0	.	.	8,0	.	2,2	.	.
Heppenheim . . .	.	.	60,5	1,0	5,5	33,5	0,8	0,3	3,2	.	23,1	.	6,9	.	.
Offenbach . . .	.	.	212,2	.	5,0	35,4	2,0	1,8	1,0	.	32,1	.	4,5	.	.
Se. Prov. Starkenb.	1,0	1,0	859,3	19,0	12,5	173,4	63,7	28,6	8,9	1,0	122,6	3,0	21,7	.	.
Giessen . . .	.	.	157,0	2,0	9,0	362,5	867,9	361,8	32,4	.	21,2	.	9,8	.	.
Alsfeld . . .	.	.	1,0	0,6	.	771,0	1,5	1,0	39,7	.	2,8	.	22,2	.	.
Büdingen . . .	6,0	.	26,4	1,0	1,0	122,3	370,6	181,8	4,9	.	4,0	1,5	2,6	0,5	.
Friedberg . . .	.	.	148,5	.	10,0	105,1	583,6	360,6	6,3	.	6,5	.	9,9	.	.
Lauterbach . . .	.	.	3,2	.	.	619,5	1,0	1,0	13,7	.	0,6	.	.	.	.
Schotten . . .	.	.	16,6	.	0,5	224,1	43,8	32,5	12,0	.	4,7	.	1,7	.	.
Se. Prov. Oberh.	6,0	.	352,7	3,6	20,5	2204,5	1868,4	938,7	109,0	.	39,8	1,5	46,2	0,5	.
Mainz . . .	.	.	168,0	.	.	53,5	47,5	26,5	0,5	.	95,5	40,0	7,5	.	.
Alzey . . .	.	.	111,5	.	4,0	33,3	9,5	6,5	2,9	.	12,0	0,2	.	.	.
Bingen . . .	.	.	27,4	.	.	10,8	0,4	.	2,3	.	10,7	0,3	.	.	.
Oppenheim . . .	.	.	117,7	1,0	.	29,8	16,5	5,0	3,6	.	11,8	.	2,0	.	.
Worms . . .	2,5	.	221,6	5,0	.	41,8	6,5	6,0	.	.	5,5	.	0,2	10,0	10,0
Se. Prov. Rhein.	2,5	.	646,2	6,0	4,0	169,2	80,4	44,0	9,3	.	135,5	40,5	9,7	10,0	10,0
Grossherzogthum	9,5	1,0	1858,2	28,6	37,0	2547,1	2012,5	1011,3	127,2	1,0	297,9	45,0	77,6	10,5	10,0

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	13. Wicken.					14. Lupinen.					15. Menggetreide (2 oder mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau).				
	Zum Grünfutter (auch Heu).			Zum Körnergewinn.		Zum Unterpfügen.			Zu Futter (nicht zu Drusch).		Zu Drusch.	Winter.		Sommer.	
	Haupt- nutzung.	Nebennutzung		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.		Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.
über- haupt.		davon zum Unter- pfügen.	ha								ha				
Darmstadt	32,2	513,0	467,0	11,2	1,0	14,2	434,0	7,5	31,0	4,0	1,0	.	1,0	.	
Bensheim	32,9	254,3	187,0	20,4	.	0,2	43,6	.	.	.	172,7	12,5	.	.	
Dieburg	66,8	516,3	406,0	20,3	.	5,0	553,9	14,0	24,1	22,8	82,0	.	.	.	
Erbach	112,4	15,0	9,5	29,8	.	.	1,0	.	.	.	859,5	1,0	10,7	.	
Gross-Gerau	40,0	128,5	100,5	39,2	.	16,0	140,5	6,0	.	2,0	.	.	5,0	.	
Heppenheim	49,3	11,0	10,5	36,1	.	1,0	.	.	.	.	1263,9	20,0	.	.
Offenbach	13,2	28,0	24,0	5,8	.	25,6	405,2	13,0	50,0	52,3	.	.	.	.
Se. Prov. Starkenb.	346,8	1466,1	1204,5	162,8	1,0	62,0	1578,2	40,5	105,1	81,1	2379,1	33,5	16,7	.	
Giessen	56,5	46,0	19,5	64,6	.	0,6	.	.	.	.	25,5	.	6,0	0,4
Alsfeld	11,0	1,4	.	75,6	.	2,0	.	.	.	.	.	.	26,0	3,0
Büdingen	47,1	48,5	35,0	34,3	7,5	.	45,0	2,0	.	.	.	.	2,0	.
Friedberg	112,1	4,8	0,5	25,5	2,0	.	.	.	.	.	1,0	.	2,0	.
Lauterbach	45,9	5,5	5,5	70,8	.	.	.	8,5	.	2,0	.	.	2,5	.	
Schotten	21,3	5,0	3,0	32,1	0,3	2,0	.	.	.	.	2,0	.	4,0	.
Se. Prov. Oberh.	293,9	111,2	63,5	302,9	9,8	4,6	45,0	10,5	.	2,0	28,5	.	42,5	3,4	
Mainz	25,7	3,0	3,0	.	.	.	.	.	.	.	2,0	.	.	.
Alzey	99,6	7,5	.	20,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	32,0	.	.	3,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	67,9	7,0	5,5	6,2	0,5	.	.	.	.	.	.	.	2,0	.
Worms	87,0	1,5	1,0	0,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Rheinb.	312,2	19,0	9,5	29,8	0,5	.	.	.	.	.	2,0	.	2,0	.
Grossherzogthum	952,9	1596,3	1277,5	495,5	11,3	66,6	1623,2	51,0	105,1	83,1	2409,6	33,5	61,2	3,4	

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	Noch: a. Getreide und Hülsenfrüchte.											Summe a. Getreide und Hülsen- früchte.		b. Hackfrüchte und Gemüse.	
	16. Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrucht: Wickfutter).			17. Zwei oder mehr Hülsen- früchte im Gemenge.					18. Nicht beson- ders genannte Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten.	Haupt- nutzungs- ha	Neben- nutzungs- ha	1. Kar- toffeln.	2. Topi- nambur.		
	Zum Grünfütter- gewinn.		Zum Körner- gewinn. ha	Zum Unterpfügen.		Zu Futter (nicht zu Drusch).		Zu Drusch. ha							
	Haupt- nutzung ha	Neben- nutzungs- ha		Haupt- nutzung. ha	Neben- nutzungs- ha	Haupt- nutzung. ha	Neben- nutzungs- ha		ha	Haupt- nutzungs- ha	Neben- nutzungs- ha	ha	ha		
Darmstadt	13,9	2,0	.	.	77,0	.	20,0	.	.	6 556,8	1094,0	3422,7	.		
Bensheim	98,7	13,0	3,2	.	.	.	.	0,5	.	8 902,3	354,4	3732,5	.
Dieburg	20,9	14,0	.	.	108,0	4,0	33,0	0,2	.	12 978,3	1297,4	5848,4	.		
Erbach	14,2	.	3,5	.	1,0	.	6,0	.	.	9 243,5	64,8	3694,0	0,8		
Gross-Gerau	17,7	5,0	.	.	34,0	.	20,0	.	.	12 228,4	343,0	5001,2	1,9		
Heppenheim	13,8	.	2,0	.	.	.	.	.	.	9 020,2	69,8	3027,6	.
Offenbach	32,6	3,5	.	.	.	.	.	.	0,1	6 899,4	488,7	4478,0	.
Se. Prov. Starkenb.	211,8	37,5	8,7	.	220,0	4,0	79,0	0,7	0,1	65 828,9	3712,1	29204,4	2,7		
Giessen	57,1	26,5	9,5	.	4,0	.	14,0	.	.	19 271,7	989,8	4960,6	.		
Alsfeld	18,7	3,3	14,5	.	.	0,3	.	.	.	16 577,5	33,8	2944,6	.		
Büdingen	6,6	6,0	.	1,0	16,0	1,5	80,0	.	.	13 961,1	580,6	3517,0	0,6		
Friedberg	69,0	15,0	1,0	.	15,0	2,0	.	.	.	22 401,8	630,4	6795,9	.		
Lauterbach	28,2	.	38,8	.	.	5,0	.	5,0	.	12 481,8	6,5	2209,1	.		
Schotten	22,2	2,0	6,0	3,0	2,0	.	.	.	0,3	10 028,6	60,6	2377,3	.		
Se. Prov. Oberh.	201,8	52,8	69,8	4,0	37,0	8,8	94,0	5,0	0,3	94 722,5	2301,7	22804,5	0,6		
Mainz	50,0	.	2,0	.	6,0	.	.	.	.	7 914,2	96,5	2211,8	.
Alzey	70,3	.	4,0	.	.	.	.	.	.	13 517,8	101,7	3444,4	.
Bingen	17,1	0,5	.	.	.	.	.	.	.	7 188,2	1,2	2058,0	.
Oppenheim	21,6	1,0	0,3	.	.	1,0	0,5	.	.	14 455,7	80,5	3551,7	.		
Worms	109,3	1,0	.	.	1,5	.	.	.	.	15 093,2	33,5	2938,7	.
Se. Prov. Rhein.	268,3	2,5	6,3	.	7,5	1,0	0,5	.	.	58 169,1	313,4	14204,6	.		
Grossherzogthum	681,9	92,8	84,8	4,0	264,5	13,8	173,5	5,7	0,4	218 720,5	6327,2	66213,5	3,3		

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	Noch: b. Hackfrüchte und Gemüse.														
	3. Zucker- und Runkelrüben					4. Möhren (gelbe Rüben, Wurzeln).		5. Weisse (Wasser-) Rüben.		6. Kohlrüben (Wruken, Steckrüben).		7. Kraut u. Feldkohl.		8. Andere feldmässig gebaute Hackfrüchte oder Gemüse	
	zur Zucker- fabrikation.	als Futterrüben.		Zucker- rüben	Futter- (Run- kel-) rüben	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	im Ganzen.	
		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.											zur Samen- gewinnung		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	250,2	845,4	.	.	.	37,6	4,0	11,5	529,2	127,9	8,5	63,2	1,3	28,5	.
Bensheim	309,2	1919,9	.	.	.	85,8	5,7	12,1	493,3	105,1	155,3	147,8	13,3	195,9	55,7
Dieburg	713,5	1725,2	9,3	5,5	3,0	102,9	.	1,6	423,8	94,5	30,0	48,9	3,3	36,8	.
Erbach	57,5	951,9	8,0	0,4	0,3	83,4	.	26,8	181,1	52,5	4,0	72,0	.	22,4	.
Gross-Gerau	1295,4	1858,9	.	.	2,6	45,4	.	136,4	439,0	147,9	2,0	233,4	.	25,0	.
Heppenheim	129,8	1213,6	10,5	.	0,3	16,8	.	24,0	206,7	75,1	129,0	50,7	.	27,9	3,0
Offenbach	15,6	990,2	.	.	4,0	62,3	2,0	13,0	1111,4	179,4	3,5	72,5	7,0	170,1	69,0
Se. Prov. Starkenb.	2771,2	9505,1	27,8	5,9	10,2	434,2	11,7	225,4	3384,5	782,4	332,3	688,5	24,9	506,6	127,7
Giessen	242,6	2231,1	4,5	.	0,1	24,5	.	17,9	175,7	306,1	0,5	154,1	.	64,2	18,0
Alsfeld	34,5	1081,0	.	.	.	16,1	.	6,5	13,5	212,9	.	79,4	.	12,5	.
Büdingen	463,2	1779,8	.	.	1,2	12,6	.	18,0	104,1	16,3	.	50,6	0,8	60,4	0,5
Friedberg	1338,7	2561,0	.	7,5	.	15,7	.	10,6	38,7	99,7	.	141,4	.	33,6	.
Lauterbach	4,0	589,2	.	.	.	1,3	.	.	1,8	376,6	.	142,2	.	23,6	.
Schotten	8,1	848,0	1,0	.	.	13,8	.	12,5	51,5	104,9	.	80,8	.	20,7	.
Se. Prov. Oberh.	2091,1	9090,1	5,5	7,5	1,3	84,0	.	65,5	385,3	1116,5	0,5	648,5	0,8	215,0	18,5
Mainz	236,3	612,9	.	.	.	126,5	.	120,2	285,3	7,5	.	144,5	80,0	405,4	54,0
Alzey	648,9	1427,7	.	0,8	.	123,6	.	204,3	113,6	3,8	.	62,3	.	4,5	.
Bingen . . . . .	.	686,2	.	.	.	53,0	.	405,5	405,5	8,2	.	33,0	.	96,5	.
Oppenheim	544,7	1668,8	.	.	.	124,0	.	166,5	128,5	8,5	.	65,3	1,0	7,9	.
Worms	2148,1	1559,5	4,0	2,5	.	314,7	.	1,8	295,4	1,0	.	10,5	0,5	238,5	.
Se. Prov. Rheinb.	3578,0	5955,1	4,0	3,3	.	741,8	.	898,3	1228,3	29,0	.	315,6	81,5	752,8	54,0
Grossherzogthum	8440,3	24550,3	37,3	16,7	11,5	1260,0	11,7	1189,2	4998,1	1927,9	332,8	1652,6	107,2	1474,4	200,2

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	Noch: b. Hackfrüchte und Gemüse.														
	Noch: 8. Andere feldmässig gebaute Hackfrüchte oder Gemüse.														
	Hiervon *)														
	Gurken.	Zwiebeln.	Spargel.	Meerrettig.	Blumenkohl.		Kohlrabi.		Rosenkohl.	Wirsing.		Spinat.	Tomaten.	Salat.	
Hauptnutzung.					Nebennutzung.	Hauptnutzung.	Nebennutzung.	Hauptnutzung.		Nebennutzung.	Hauptnutzung.			Nebennutzung.	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . .	2,3	20,3	3,5	.	0,8	.	0,3	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim . . .	92,2	0,4	0,8	.	.	.	30,5	55,7	.	.	.	.	.	.
Dieburg . . .	.	0,1	2,7	.	.	.	4,1	.	.	.	.	.	.	.
Erbach . . .	0,8	0,6	.	0,3	0,1	.	2,6	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Gerau . .	7,0	5,5	3,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim . .	21,2	0,1	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach . . .	7,8	2,7	43,9	2,0	18,0	.	14,5	8,0	25,0	41,0	24,0	34,0	.	.	
Se. Prov. Starkenb.	131,3	29,7	54,5	2,3	18,9	.	52,0	63,7	25,0	41,0	24,0	34,0	.	.	
Giessen . . .	15,8	1,0	.	0,2	0,2	.	4,7	18,0	.	.	.	.	.	.
Alsfeld . . .	.	.	.	.	.	.	0,5	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen . . .	0,4	31,1	.	1,0	0,1	.	1,4	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . . .	.	.	.	.	.	.	11,0	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach . .	.	.	.	.	.	.	14,0	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . .	.	.	.	.	.	.	13,5	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Oberh.	16,2	32,1	.	1,2	0,3	.	45,1	18,0	.	.	.	.	.	.
Mainz . . .	20,7	10,0	327,1	2,0	4,0	4,0	3,0	.	.	.	.	4,0	15,0	30,0
Alzey . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . .	.	.	93,4	.	.	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms . . .	160,6	30,7	33,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Rhein.	181,3	40,7	453,9	2,0	4,0	4,0	3,1	4,0	15,0	30,0
Grossherzogthum	328,8	102,5	508,4	5,5	23,2	4,0	100,2	81,7	25,0	41,0	24,0	34,0	4,0	15,0	30,0

*) Insoweit der Anbau von örtlicher Wichtigkeit oder grösserer Ausdehnung.

Kreise und Provinzen.		Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.											
		Noch: b. Hackfrüchte und Gemüse.		Summe b. Hackfrüchte und Gemüse.		c. Handelsgewächse.							
		Noch: S. Andere feldmäss.gebaute Hackfrüchte oder Gemüse.				1. Raps, Rübsen.		2. Lein- dotter.	3. Mohn.	4. Senf.			5. Flachs (Lein).	6. Hanf.
		Hiervon *)		Zum Unter- pflügen.	Zum Grünfütter- gewinn.					Zum Körner- ge- winn.			
		Sellerie.	Lauch.		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Winter.	Sommer.	Neben- nutzung.		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Neben- nutzung.
		ha	ha	ha						ha			
Darmstadt . . . . .	.	.	4 787,0	543,0	6,0	.	.	.	.	1,0	.	.	.
Bensheim . . . . .	.	.	6 508,3	723,3	17,6	1,0	.	.	3,3	.	.	.	.
Dieburg . . . . .	.	.	8 580,3	466,4	28,8	.	.	.	9,0	.	13,0	.	0,5
Erbach . . . . .	.	.	4 962,0	193,1	104,5	.	.	.	1,0	.	4,3	.	6,0
Gross-Gerau . . . . .	.	.	8 748,1	441,0	.	.	.	.	1,5	.	2,0	.	.
Heppenheim . . . . .	.	.	4 565,8	349,2	102,6	.	.	0,2	.	.	.	.	0,3
Offenbach . . . . .	.	.	5 985,1	1192,9	2,4	.	.	.	.	.	.	.	1,0
Se. Prov. Starkenb.	.	.	44 136,6	3908,9	261,9	1,0	.	0,2	14,8	.	20,3	.	7,8
Giessen . . . . .	.	.	8 001,2	198,7	125,8	22,0	.	.	21,5	2,5	29,0	0,5	2,2
Alsfeld . . . . .	.	.	4 387,5	13,5	192,4	50,5	.	.	0,5	0,5	14,3	.	59,0
Büdingen . . . . .	.	.	5 919,7	105,4	96,5	3,0	1,2	.	2,5	.	.	.	2,2
Friedberg . . . . .	.	.	11 004,1	38,7	3,0	0,7	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach . . . . .	.	.	3 346,0	1,8	29,6	38,7	.	.	8,0	.	1,8	.	113,3
Schotten . . . . .	.	.	3 466,1	52,5	153,0	41,4	.	.	0,5	.	.	.	18,0
Se. Prov. Oberh.	.	.	36 124,6	410,6	600,3	156,3	1,2	.	33,0	3,0	45,1	0,5	194,7
Mainz	12,0	20,0	3 865,1	419,3	52,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . . . .	.	.	5 920,3	113,6	10,1	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . . . .	.	.	3 340,4	405,5	8,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . . . . .	.	.	6 137,4	129,5	3,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms . . . . .	.	.	7 215,3	299,9	18,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Rheinb.	12,0	20,0	26 478,5	1367,8	92,1	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossherzogthum	12,0	20,0	106 739,7	5687,3	954,3	157,3	1,2	0,2	47,8	3,0	65,4	0,5	202,5

*) Siehe Anmerkung auf Seite 248.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.													
	Noch: c. Handelsgewächse.										Summe c. Handelsgewächse.		d. Futterpflanzen. 1. Klee aller Art.	
	7. Tabak.	8. Hopfen.	9. Cichorien.	10. And. feldmässig angebaute Handelsgewächse.										
				Ueberhaupt.	Hiervon *)									
					Wollblumen.	Bilsenkraut.	Stechapfel.	Pfeffermünze.	Salbei.	Rosen.	Hauptnutzung.	Nebennutzung.	Ueberhaupt.	Davon zum Samen-gewinn.
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt . . . . .	.	.	.	8,0	4,0	0,7	1,0	0,8	0,5	.	14,0	1,0	825,0	10,0
Bensheim	142,5	8,1	.	.	.	.	.	.	.	.	169,2	3,3	1108,3	38,8
Dieburg . . . . .	.	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0	22,0	1760,6	91,8
Erbach . . . . .	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	123,2	5,3	1873,3	88,9
Gross-Gerau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,5	674,8	11,0
Heppenheim	200,8	14,9	1,0	.	.	.	.	.	.	.	324,0	.	1407,8	97,1
Offenbach	0,3	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	5,2	.	466,7	24,3
Se. Prov. Starkenb.	343,6	24,1	1,0	8,0	4,0	0,7	1,0	0,8	0,5	.	665,4	35,1	8116,5	361,9
Giessen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153,0	50,5	2678,9	43,3
Alsfeld . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	302,4	14,8	2455,3	44,2
Büdingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	102,9	2,5	2029,2	80,9
Friedberg . . . . .	.	.	.	32,6	.	.	.	.	.	.	36,3	.	1727,7	46,7
Lauterbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32,6	181,6	9,8	1227,3	45,9
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	212,4	0,5	1134,0	11,6
Se. Prov. Oberh.	.	.	.	32,6	.	.	.	.	.	32,6	988,6	78,1	11252,4	272,6
Mainz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52,3	.	361,5	2,0
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,1	.	617,2	34,3
Bingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,0	.	349,0	12,8
Oppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4	.	930,7	22,8
Worms . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18,3	.	1143,4	31,0
Se. Prov. Rhein.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	92,1	.	3401,8	102,9
Grossherzogthum	343,6	24,1	1,0	40,6	4,0	0,7	1,0	0,8	0,5	32,6	1746,1	113,2	22770,7	737,4

*) Siehe Anmerkung auf Seite 248.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.													
	Noch: d. Futterpflanzen.											Summe d. Futterpflanzen.		
	2. Luzerne.		3. Esparsette.	4. Klee, Luzerne, Esparsette (zwei oder mehrere von ihnen in gemischtem Anbau).		5. Serradella.			6. Spör- gel.	7. Grassaat aller Art.*)				
	Ueber- haupt.	Davon zum Samen- gewinn.		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Haupt- nutzung.	Nebennutzung.			Haupt- nutzung.	Davon zum Samen- gewinn.	Haupt- nutzung.	Davon zum Samen- gewinn.	
			Ueber- haupt.				Davon zum Unter- pflügen.							
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	334,4	2,0	23,3	3,0	125,0	66,1	157,5	26,5	1,5	15,0	.	1268,3	12,0	282,5
Bensheim	245,6	5,0	34,5	45,6	20,0	.	.	.	.	48,5	1,3	1482,5	45,1	20,0
Dieburg	737,4	17,9	302,9	37,1	4,0	7,0	8,5	2,5	.	71,5	.	2916,5	109,7	12,5
Erbach	50,1	1,0	10,2	3,0	.	.	.	.	.	728,4	3,0	2665,0	92,9	.
Gross-Gerau	828,7	15,0	188,7	43,5	18,0	33,0	18,0	3,0	.	74,6	24,5	1843,3	50,5	36,0
Heppenheim	218,9	1,5	11,2	2,0	.	.	.	.	.	233,7	1,0	1873,6	99,6	.
Offenbach	161,3	5,4	12,0	2,0	32,0	41,2	112,0	5,0	3,0	31,9	2,0	718,1	31,7	144,0
Se. Prov. Starkenb.	2576,4	47,8	582,8	136,2	199,0	147,3	296,0	37,0	4,5	1203,6	31,8	12 767,3	441,5	495,0
Giessen	225,3	1,5	.	3,0	.	.	.	.	.	82,9	0,2	2990,1	45,0	.
Alsfeld . . . . .	.	.	.	.	25,0	.	.	.	.	40,2	1,0	2495,5	45,2	25,0
Büdingen	112,8	.	.	30,0	5,5	.	.	.	.	59,7	.	2231,7	80,9	5,5
Friedberg	1047,9	13,8	1,0	.	.	.	.	.	.	38,5	.	2815,1	60,5	.
Lauterbach	21,0	.	2,2	.	.	.	.	.	.	123,9	0,3	1374,4	46,2	.
Schotten	20,9	.	.	.	.	.	.	.	2,0	105,0	.	1261,9	11,6	.
Se. Prov. Oberh.	1427,9	15,3	3,2	33,0	30,5	.	.	.	2,0	450,2	1,5	13 168,7	289,4	30,5
Mainz	838,3	8,5	281,7	515,4	.	.	.	.	.	7,5	0,5	2004,4	11,0	.
Alzey	1216,3	51,5	1879,0	929,7	13,3	.	.	.	.	35,6	.	4677,8	85,8	13,3
Bingen	815,2	37,6	448,4	501,9	1,0	.	.	.	.	8,1	.	2122,6	50,4	1,0
Oppenheim	1307,4	49,8	819,8	1488,1	195,0	.	.	.	.	63,5	.	4609,5	72,6	195,0
Worms	374,5	10,6	247,2	1828,8	.	.	.	.	.	26,2	.	3620,1	41,6	.
Se. Prov. Rheinh.	4551,7	158,0	3676,1	5263,9	209,3	.	.	.	.	140,9	0,5	17 034,4	261,4	209,3
Grossherzogthum	8556,0	221,1	4262,1	5433,1	438,8	147,3	296,0	37,0	6,5	1794,7	33,8	42 970,4	992,3	734,8

*) Einschliesslich Klee gras (Mischung von Klee und Gras).

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.			Summe I. Anbau auf Acker- und Garten- ländereien.		II. Wie- sen.	III. Weiden und Hutungen.				IV. Weinberge.		
	e. Brache.	f. Acker- weide.	g. Haus- und Obst- gärten.	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.		a. Reiche Wei- den.	b. Geringere Weiden und Hutungen		c. Zu- sam- men.	a. Im Ertrag stehende.	b. Nicht im Ertrag stehende.	c. Zusammen.
								Ueber- haupt.	Davon zur Auf- forstung geeignet				
	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt . . .	34,4	.	131,3	12 791,8	1920,5	2869,7	52,0	22,5	.	74,5	3,8	.	3,8
Bensheim . . .	59,6	.	327,8	17 449,7	1101,0	6616,4	7,0	2,8	.	9,8	353,8	42,5	396,3
Dieburg . . .	5,1	0,5	178,4	24 688,9	1798,3	5163,8	0,6	12,7	.	13,3	56,5	2,2	58,7
Erbach . . .	85,2	134,1	205,0	17 418,0	263,2	5067,6	11,7	37,7	1,0	49,4	1,9	5,0	6,9
Gross-Gerau . .	32,3	10,5	204,8	23 067,4	823,5	5830,7	47,4	71,0	2,3	118,4	6,3	.	6,3
Heppenheim . .	12,5	22,0	174,8	15 992,9	419,0	4987,1	11,0	71,8	.	82,8	260,3	43,7	304,0
Offenbach . . .	146,7	97,0	189,0	14 040,5	1825,6	4102,4	20,0	18,8	3,0	38,8	.	.	.
Se. Prov. Starkenb.	375,8	264,1	1411,1	125 449,2	8151,1	34637,7	149,7	237,3	6,3	387,0	682,6	93,4	776,0
Giessen . . .	233,7	113,4	314,5	31 077,6	1239,0	7772,9	114,4	242,0	10,0	356,4	.	.	.
Alsfeld . . .	83,3	10,9	159,2	24 016,3	87,1	11409,0	87,5	527,9	12,5	615,4	.	.	.
Büdingen . . .	44,9	66,5	239,0	22 565,8	694,0	7577,5	86,7	313,9	27,0	400,6	10,7	6,4	17,1
Friedberg . . .	40,2	12,3	213,8	36 523,6	669,1	5370,6	26,5	116,3	.	142,8	2,6	3,0	5,6
Lauterbach . .	142,9	57,5	186,7	17 770,9	18,1	12058,9	393,0	2134,4	263,4	2527,4	.	.	.
Schotten . . .	113,7	235,9	219,8	15 538,4	113,6	10673,9	284,3	1866,0	323,0	2150,3	.	.	.
Se. Prov. Oberh.	658,7	496,5	1333,0	147 492,6	2820,9	54862,8	992,4	5200,5	635,9	6192,9	13,3	9,4	22,7
Mainz . . .	36,5	.	233,9	14 106,4	515,8	513,5	.	1,0	.	1,0	1008,1	145,6	1153,7
Alzey . . .	121,1	0,2	175,3	24 422,6	228,6	433,9	.	.	.	.	2003,5	192,9	2196,4
Bingen . . .	51,2	75,0	174,4	12 959,8	407,7	862,2	3,9	.	.	3,9	2962,0	308,9	3270,9
Oppenheim . .	61,8	.	128,6	25 396,4	405,0	1380,8	1,5	2,6	.	4,1	3767,8	362,1	4129,9
Worms . . .	164,5	6,5	331,6	26 449,5	333,4	2176,6	4,5	8,0	.	12,5	2020,9	182,3	2203,2
Se. Prov. Rheinl.	435,1	81,7	1043,8	103 334,7	1890,5	5367,0	9,9	11,6	.	21,5	11762,3	1191,8	12954,1
Grossherzogthum	1469,6	842,3	3787,9	376 276,5	12862,5	94867,5	1152,0	5449,4	642,2	6601,4	12458,2	1294,6	13752,8

Kreise und Provinzen.	V. Forsten und Holzungen.		VI. Haus- und Hofräume.	VII. Oed- und Unland.		VIII. Wegeland, Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen, Gewässer etc.	Gesamtmfläche.	
	Ueber- haupt.	Davon im Sommer des Aufnahmejahrs vorübergehend zu landwirthschaftl. Nutzung oder in Feldwaldwirthschaft (Haubergen) mit Ge- treide, Kartoffeln u. s. w. bestellt		Ueber- haupt.	Davon zur Aufforstung geeignet.		Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.
Darmstadt	11 834,1	39,5	460,0	35,5	3,0	1 726,9	29 796,3	1 960,0
Bensheim	12 196,6	4,5	333,1	132,6	.	1 807,5	38 942,0	1 105,5
Dieburg	18 520,5	1,0	311,3	262,9	.	1 353,3	50 372,7	1 799,3
Erbach	34 775,6	38,0	290,2	105,1	.	1 491,2	59 204,0	301,2
Gross-Gerau	12 935,1	3,0	408,6	241,1	.	2 304,0	44 911,6	826,5
Heppenheim	19 070,6	49,7	237,9	289,4	6,0	954,7	41 919,4	468,7
Offenbach	17 446,5	.	416,5	80,0	3,6	1 516,3	37 641,0	1 825,6
Se. Prov. Starkenb.	126 779,0	135,7	2457,6	1146,6	12,6	11 153,9	302 787,0	8 286,8
Giessen	17 758,1	.	517,8	1088,5	6,0	1 877,9	60 449,2	1 239,0
Alsfeld	24 088,8	.	233,3	738,1	29,0	1 178,8	62 279,7	87,1
Büdingen	16 862,3	.	277,1	470,0	.	1 234,8	49 405,2	694,0
Friedberg	12 895,7	.	381,9	399,9	6,0	1 604,6	57 324,7	669,1
Lauterbach	19 488,2	6,5	175,5	373,8	38,6	1 571,3	53 966,0	24,6
Schotten	15 778,9	.	169,2	307,2	23,0	1 506,5	46 124,4	113,6
Se. Prov. Oberh.	106 872,0	6,5	1754,8	3377,5	102,6	8 973,9	329 549,2	2 827,4
Mainz	1 378,5	2,0	384,0	290,6	.	1 942,6	19 770,3	517,8
Alzey	3 097,0	.	246,5	102,7	0,5	891,1	31 390,2	228,6
Bingen	975,2	13,6	198,8	47,9	.	1 416,1	19 734,8	421,3
Oppenheim	654,1	.	312,3	129,5	4,0	1 376,3	33 383,4	405,0
Worms	253,2	1,0	497,8	67,2	.	1 623,0	33 283,0	334,4
Se. Prov. Rheinb.	6 358,0	16,6	1639,4	637,9	4,5	7 249,1	137 561,7	1 907,1
Grossherzogthum	240 009,0	158,8	5851,8	5162,0	119,7	27 376,9	769 897,9	13 021,3

Lehm-, Thongruben u. dgl., soweit diese nicht bei den Forsten anzurechnen waren, hinzuzuzählen.

Die Ermittlung der Bodenbenutzung wurde gemarkungsweise vorgenommen, die Ergebnisse wurden nach Kreisen und Provinzen zusammengestellt. Eine Ausnahme wurde bezüglich der Flächen der Forsten gemacht. Diese sind bei der Erhebung nach Oberförstereien und Provinzen festgestellt worden. Um für die Uebersicht die Forstflächen nach Kreisen zu erhalten sind die Angaben des Centralkatasters kreisweise zusammengestellt und durch verhältnissmäßige Zusätze mit den durch die Erhebung für die Provinzen festgestellten Zahlen in Uebereinstimmung gebracht worden.

Wie bei den früheren Ermittlungen, war bei der Erhebung im Jahr 1900 der Anbau als Hauptfrucht oder Hauptnutzung von dem als Nebennutzung (Vor-, Neben-, Nach- oder Stoppelfrucht) des Jahres zu unterscheiden. Für manche Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse und Futterpflanzen kamen Nebennutzungen nicht in Betracht. Bei Brache, Ackerweide, Haus- und Obstgärten waren die entsprechenden Flächen unter Hauptnutzung aufzuführen. Bei Wiesen, Weiden und Hutungen, Weinbergen, Forsten und Holzungen hatte die Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebennutzung wegzufallen.

**Nr. 4745. Brutto- und Netto-Einnahme des Grossh.
Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr
1900/01. *)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Brutto-	Zur Gr.
		Einnahme.	Staatskasse.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Zölle	10 049 807,90	40 129,74
2	Tabaksteuer	374 580,60	14 937,72
3	Zuckersteuer	1 692 768,65	51 756,58
4	Salzsteuer	1 086 930,55	13 141,85
5	Branntweinsteuer, Verbrauchsabgabe von Branntwein und Brennsteuer	1 376 299,25	174 855,02
6	Brausteuern	1 349 806,30	203 368,57
7	Wechselstempelsteuer		
8	Stempelabgabe von Spielkarten	183 537,80	9 239,86
9	Andere Reichsstempelabgaben	225 982,30	4 519,65
	Zusammen	16 339 713,35	511 948,99

*) Vergl. Mittheil. Nr. 716, Dez 1900, S. 272.

Nr. 4746. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1900**
zu Darmstadt, Bensheim, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Rauschenberg und Cassel.)*

	D.	B.	Mch.	Mz.	Msh.	R.	C.
	° C.	° C.	° C.	° C.	° C.	° C.	° C.
Tiefste Thermometerstände	—9,4 15. Jan.	—12,6 15. Jan.	—12,5 5. März	—9,2 15. Jan.	—9,4 11. Febr.	—13,0 15. Jan.	—13,4 11. Febr.
Höchste	34,3 26. Juli	31,6 16. Juli	32,9 7. Juni	33,8 26. Juli	28,7 21. u. 26. Juli	31,5 26. Juli	32,0 21. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	6,6	3,6	2,9	6,5	3,9	4,8	5,6
» » höchsten »	14,5	11,7	12,5	**)	11,4	12,0	12,8
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	10,6	7,7	7,7	**)	7,7	8,4	9,2
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermo- meterständen):							
des Winters (Dez. 1899, Jan. u. Febr. 1900)	1,9	—0,7	—2,3	1,9	—0,5	—0,5	0,3
» Frühlings (März, April u. Mai)	8,6	6,2	3,3	8,5	6,0	6,5	7,3
» Sommers (Juni, Juli und Aug.)	19,3	16,4	17,4	19,0	15,8	17,0	17,4
» Herbstes (Sept., Okt. u. Nov.)	10,5	7,1	9,3	**)	7,5	8,7	9,7
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	3	19	30	4	11	13	12
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	54	116	139	50	104	82	62
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 25° C. oder mehr)	41	20	33	38	14	27	30
» » Regentage	177	128	115	165	89	72	141
» » Schneetage	31	15	11	26	6	18	26
» » Regen- und Schneetage	6	2	8	1	2	4	7
» » Nebeltage	125	163	30	33	.	17	30
» » Reiftage	41	32	41	25	.	2	32
» » Tage mit Gewitter	16	20	24	28	19	14	24
Höhe des meteorischen Niederschlags in mm	806,70	792,00	675,08	543,00	529,20	817,80	772,90

*) Vergl. Mittheil. Nr. 706, April 1900, S. 108. — **) Wegen fehlerhafter Angaben des Instruments fielen die Beobachtungen der Maximal-Temperaturen im Monat September aus.

Nr. 4747. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 85 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 25 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprth. 8 100	Benshm. 7 350	Viernhm. 7 300	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfungst. 6 350	Kosthm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a. d. B. 5 400 ¹⁾	Langen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 5 450	Elberstadt a. d. F. 5 200	Im Gauz. 386 000
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	74	30	61	27	24	4	4	5	12	6	15	10	3	7	16	6	7	6	6	4	7	334
	über 1—15 Jahre	20	7	11	3	4	2	2	2	3	6	4	2	2	3	4	1	1	1	1	.	.	75
	» 15—60 »	43	32	19	21	21	4	2	3	3	4	3	2	5	4	4	2	1	1	1	5	2	177
	» 60 »	27	25	5	9	9	1	1	1	3	1	3	3	3	2	1	1	2	1	3	.	1	99
Todesursachen.																							
Masern und Rötheln		2	.	4	.	.	.	.	.	.	4	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Scharlach		.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup		.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten		5	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypus		1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Tuberkulose der Lungen		19	12	7	7	3	.	1	2	2	3	2	2	1	.	3	.	.	.	.	2	.	66
Tuberkulose anderer Organe		4	5	1	3	2	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	20
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		12	9	4	3	2	.	.	.	.	2	2	2	1	1	.	1	2	3	.	.	1	43
Apoplexia (Schlagfluss)		4	5	2	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	2	.	16
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		6	9	3	3	3	1	.	1	1	.	2	.	2	1	.	1	1	.	.	.	1	35
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		50	20	47	20	14	3	5	2	9	3	4	3	2	5	14	6	5	1	2	2	4	221
Angeborene Lebensschwäche etc.		14	4	4	.	5	.	.	2	.	.	.	2	.	.	2	.	.	2	.	.	.	35
Krebs und Neubildungen		7	5	3	1	11	.	1	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	1	.	1	.	34
Altersschwäche		6	4	1	1	1	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	1	.	.	2	.	1	21
Andere benannte Krankheiten		23	15	16	13	11	3	1	2	3	4	2	4	3	2	1	.	1	1	6	2	2	115
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		9	3	2	4	3	1	1	.	2	.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	29
Todesursache unbekannt		1	1	.	2	.	1	.	.	1	.	7	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	16
Zusammen		164	94	96	60	58	11	9	11	18	17	22	17	13	12	25	10	10	9	10	9	10	685
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		23,10	15,45	22,24	17,31	26,87	13,54	13,09	16,20	26,67	27,76	36,16	29,14	22,45	22,68	49,18	20,51	22,23	18,95	21,43	19,82	29,08	21,30

1) Ausschliesslich der Pflegelinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 735.

Oktober

1901.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1900/01. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1901. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1900.

Nr. 4748. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/01.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-	Bonifikation-	Bleiben.
		Einnahme. ¹⁾	en auf gemein- schaftliche Rechnung.	
		M.	M.	M.
1	a) Eingangszoll	10 923 669,20	} ²⁾ 27060,00 ³⁾ 1025346,50	} 9871 949,70
	b) Ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbeglei- tungskosten	687,00		
2	Tabaksteuer	391 186,05	3 310,10	387 875,95
3	a) Zuckersteuer	1 403 661,30	} 17 832,50	} 1 459 931,45
	b) Betriebssteuer von Zucker	74 102,65		
4	Salzsteuer	1 063 518,85	.	1 063 518,85
5	Branntweinsteuer:			
	a) Maischbottichsteuer	161 321,95	194 597,55	— 33 275,60
	b) Verbrauchsabgabe	1 732 306,55	44 704,80	1 687 601,75
	c) Brennsteuer	2 893,75	46 178,30	— 43 284,55
6	a) Brausteuer	1 216 821,80	5 984,15	1 210 837,65
	b) Uebergangsabgabe von Bier	138 968,65	.	138 968,65
7	Reichs-Spielkartenstempel	184 797,10	.	184 797,10
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	225 982,30	.	225 982,30
	Summe	17 519 917,15	1 365 013,90	16 154 903,25

*) Vergl. Mittheil. Nr. 713, Okt. 1900, S. 209.

1) Bruttoeinnahme nach den Abschlüssen der Einnahme-Journale einschl. der Registerdefecte, jedoch abzüglich der Restititionen auf gemeinschaftl. Rechnung. — ²⁾ Ausfuhrvergütung. — ³⁾ Betrag der in Anrechnung gekommenen Einfuhrscheine.

Nr. 4749. **Einfache und erweiterte Volksschulen, im Grossherzogthum Hessen nach**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen														Volks-	
	im Ganzen.	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld			
		gemeinsame.	confessionelle			ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.	
			evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.											
a. Einfache																
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	15	.	7	5	3	4	2	8	18	4		
» Bensheim	49	39	5	5	43	6	.	20	9	11	9	.	45	4		
» Dieburg	69	59	5	5	64	4	1	35	18	5	6	5	45	24		
» Erbach	88	80	4	4	82	5	1	61	18	4	.	5	53	35		
» Gross-Gerau	33	31	1	1	30	3	.	5	6	5	10	7	31	2		
» Heppenheim	69	51	9	9	65	1	3	48	10	6	2	3	13	56		
» Offenbach	35	34	1	.	21	10	4	3	8	6	5	13	23	12		
Prov. Starkenburg	365	316	25	24	320	29	16	177	72	41	34	41	228	137		
Kreis Giessen	79	79	.	.	75	3	1	38	23	8	6	4	45	34		
» Alsfeld	75	75	.	.	74	1	.	57	13	4	.	1	31	44		
» Büdingen	71	70	.	1	70	1	.	45	20	4	1	1	53	18		
» Friedberg	73	69	2	2	68	5	.	20	33	8	7	5	72	1		
» Lauterbach	63	61	1	1	60	3	.	49	8	4	2	.	53	10		
» Schotten	51	51	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.	31	20		
Prov. Oberhessen	412	405	3	4	398	13	1	245	108	29	19	11	285	127		
Kreis Mainz	26	24	1	1	14	4	8	3	4	9	4	6	26	.		
» Alzey	57	45	6	6	56	1	.	32	18	1	4	2	31	26		
» Bingen	29	27	1	1	23	5	1	5	11	7	.	6	29	.		
» Oppenheim	48	40	4	4	45	1	2	10	20	10	3	5	46	2		
» Worms	46	35	5	6	44	2	.	15	11	8	8	4	41	5		
Prov. Rheinhessen	206	171	17	18	182	13	11	65	64	35	19	23	173	33		
Grossh. Hessen Städte.	983	892	45	46	900	55	28	487	244	105	72	75	686	297		
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	.		
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	2	.	1	.	.	1	1	1	3	.		
Bingen	2	.	1	1	1	.	1	.	.	1	.	1	2	.		
Worms mit Hochheim, Neuhaus.u.Pfifflighm.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.
b. Erweiterte																
Darmstadt	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2
Offenbach	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2
Seligenstadt	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1		
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1
Grossh. Hessen	6	5	.	1	.	.	.	6	.	.	.	1	5	6		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 712, Sept. 1900, S. 200.

1) Das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich für die erweiterte Volks- (Mädchen-)

Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten dem Stand im Frühjahr 1901. *)

schulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf			
im Gesamten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Gesamten.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.

Volksschulen.

196	161	35	11 631	5 704	5 927	10 744	773	110	4	103,0	528	59,3
147	136	11	9 682	4 791	4 891	5 455	4 119	108	.	173,2	197	65,9
149	141	8	9 331	4 696	4 635	5 780	3 414	137	.	168,5	135	62,6
144	143	1	8 214	4 197	4 017	7 594	515	105	.	176,3	93	57,0
142	137	5	8 444	4 183	4 261	7 208	1 108	127	1	166,4	255	59,4
135	129	6	8 437	4 221	4 216	3 307	5 054	67	9	179,2	122	62,5
260	229	31	17 477	8 702	8 775	8 443	8 689	202	143	144,7	499	67,2
1 173	1 076	97	73 216	36 494	36 722	48 531	23 672	856	157	149,6	200	62,4
191	187	4	11 409	5 609	5 800	11 070	160	153	26	139,3	144	59,7
103	103	.	6 065	2 961	3 104	5 581	355	129	.	167,2	80	58,9
107	107	.	6 331	3 155	3 176	6 073	89	168	1	162,2	89	59,2
182	179	3	10 145	4 987	5 158	7 591	2 301	253	.	145,6	138	55,7
93	92	1	5 094	2 546	2 548	4 783	270	41	.	176,8	80	54,8
73	73	.	4 308	2 212	2 096	4 219	16	70	3	163,6	84	59,0
749	741	8	43 352	21 470	21 882	39 317	3 191	814	30	153,7	105	57,9
290	195	95	17 263	8 496	8 767	4 213	12 870	80	100	124,8	663	59,5
103	103	.	6 077	3 079	2 998	4 310	1 481	150	136	152,9	106	59,0
97	85	12	6 038	2 970	3 068	2 161	3 756	58	63	149,2	208	62,2
122	118	4	7 496	3 671	3 825	4 542	2 830	100	24	161,6	156	61,4
207	194	13	12 367	6 142	6 225	7 759	4 289	109	210	148,3	268	59,7
819	695	124	49 241	24 358	24 883	22 985	25 226	497	533	141,4	239	59,7
2 741	2 512	229	165 809	82 322	83 487	110 833	52 089	2 167	720	148,1	168	60,5
94	74	20	4 416	2 127	2 289	3 749	652	11	4	61,0	4416	47,0
76	65	11	5 113	2 456	2 657	3 012	1 913	45	143	101,3	5113	67,3
41	37	4	2 032	949	1 083	1 888	122	15	7	79,7	2032	49,6
154	94	60	8 200	4 025	4 175	2 782	5 347	21	50	97,3	4100	53,2
18	14	4	1 089	523	566	276	809	3	1	134,5	363	60,5
17	10	7	918	435	483	138	776	4	.	95,6	459	54,0
95	83	12	5 381	2 652	2 729	3 548	1 773	43	17	132,2	5381	56,6

Volksschulen.

44	36	8	1 924	965	959	1 636	256	32	.	26,6	962	43,7
29	25	4	1 301	672	629	869	288	39	105	25,8	651	44,9
6	6	.	51	51	.	1	46	4	.	12,3	51	8,5
1)22	12	10	229	.	229	204	14	11	.	9,0	229	10,4
101	79	22	3 505	1 688	1 817	2 710	604	86	105	23,0	584	34,7

Schule und die mit ihr verbundene höhere Mädchenschule.

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.										
	Zahl der										
	Fortbildungs- schulen			Schüler							
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	12	5	5	1 663	104	15	.	1 782	15,8	81,0	31,2
» Bensheim . . .	34	5	4	828	605	8	.	1 441	25,8	33,5	30,1
» Dieburg . . .	51	7	3	982	320	16	.	1 318	23,8	21,6	28,1
» Erbach . . .	73	5	2	1 048	73	9	.	1 130	24,3	14,1	26,9
» Gross-Gerau . . .	21	6	4	1 011	130	8	.	1 149	22,6	37,0	27,5
» Heppenheim . . .	46	7	2	474	696	3	1	1 174	24,9	21,3	27,8
» Offenbach . . .	14	14	4	995	1 230	19	23	2 267	18,8	70,8	26,1
Prov. Starkenburg	251	49	24	7 001	3 158	78	24	10 261	21,0	31,7	28,1
Kreis Giessen . . .	67	8	3	1 729	15	14	.	1 758	21,5	22,5	31,3
» Alsfeld . . .	70	1	1	874	35	15	.	924	25,5	12,8	31,2
» Büdingen . . .	67	2	.	814	1	11	.	826	21,2	12,0	26,2
» Friedberg . . .	61	6	4	1 085	294	16	.	1 395	20,0	19,6	28,0
» Lauterbach . . .	49	3	2	733	46	.	.	779	27,0	14,4	30,6
» Schotten . . .	47	1	.	672	1	5	.	678	25,7	14,1	30,6
Prov. Oberhessen	361	21	10	5 907	392	61	.	6 360	22,5	16,2	29,6
Kreis Mainz . . .	10	9	6	460	1 488	13	5	1 966	14,2	78,6	23,1
» Alzey . . .	49	.	2	669	301	6	40	1 016	25,6	19,9	33,0
» Bingen . . .	18	2	6	309	518	3	11	841	20,8	32,3	28,3
» Oppenheim . . .	36	6	2	673	425	5	11	1 114	24,0	25,3	30,3
» Worms . . .	27	11	2	1 068	545	14	34	1 661	19,9	41,5	27,0
Prov. Rheinhessen	140	28	18	3 179	3 277	41	101	6 598	18,9	35,5	27,1
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg . . .	251	49	24	7 001	3 158	78	24	10 261	21,0	31,7	28,1
» Oberhessen . . .	361	21	10	5 907	392	61	.	6 360	22,5	16,2	29,6
» Rheinhessen . . .	140	28	18	3 179	3 277	41	101	6 598	18,9	35,5	27,1
Grossh. Hessen	752	98	52	16 087	6 827	180	125	23 219	20,7	25,7	28,2
Städte.											
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	669	97	6	.	772	10,7	77,2	36,3
Offenbach . . .	.	.	1	380	340	9	23	752	14,9	75,2	30,6
Giessen . . .	.	.	1	358	13	5	.	376	14,8	37,6	39,6
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	286	446	6	4	742	8,8	37,1	18,4
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	32	106	2	.	140	17,3	70	26,8
Bingen . . .	.	.	1	22	64	2	.	88	9,2	88	20,2
Worms mit Hochheim, Neuhaus.u. Pfifflighm.	.	.	1	417	188	10	3	618	15,2	618	23,3

Privatunterrichtsanstalten.																	
Zahl der Anstalten									Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen					
im Ganzen.	nach dem Be- kenntniss			nach dem Geschlecht			im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss				
	gemeinsame.	confessionelle		gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.					Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Conf.	
	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.														
6	5	.	1	.	2	.	4	32	5	27	683	81	602	435	186	61	1
3	2	1	.	.	1	2	11	2	9	213	29	184	109	92	12	12	.
2	1	.	1	.	.	1	1	3	2	1	73	52	21	9	55	9	.
8	3	3	2	.	.	1	7	25	11	14	211	20	191	110	96	5	.
2	2	.	.	.	1	1	2	1	1	1	27	11	16	18	3	6	.
1	.	.	1	.	.	1	1	1	.	1	59	.	59	.	59	.	.
2	2	.	.	.	.	1	1	25	17	8	481	313	168	342	73	38	28
24	15	4	5	.	3	4	17	99	38	61	1747	506	1241	1023	564	131	29
2	1	1	.	.	.	.	2	3	.	3	31	.	31	30	.	1	.
1	1	.	.	.	.	.	1	3	.	3	50	.	50	42	1	7	.
2	2	.	.	.	.	1	1	6	3	3	63	17	46	52	3	8	.
4	2	2	.	.	1	1	2	18	9	9	137	41	96	118	10	9	.
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	1	.	1	2	.	2	53	19	34	34	.	19	.
11	8	3	.	.	2	2	7	32	12	20	334	77	257	276	14	44	.
6	3	.	2	1	1	2	3	70	38	32	1384	364	1020	227	992	161	4
1	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	120	.	120	.	120	.	.
4	3	1	.	.	1	1	2	13	4	9	316	75	241	125	129	61	1
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	1	.	1	.	1	7	.	7	142	7	135	20	113	9	.
13	7	1	4	1	3	3	7	92	42	50	1962	446	1516	372	1354	231	5
24	15	4	5	.	3	4	17	99	38	61	1747	506	1241	1023	564	131	29
11	8	3	.	.	2	2	7	32	12	20	334	77	257	276	14	44	.
13	7	1	4	1	3	3	7	92	42	50	1962	446	1516	372	1354	231	5
48	30	8	9	1	8	9	31	223	92	131	4043	1029	3014	1671	1932	406	34
4	3	.	1	.	.	.	4	27	.	27	584	.	584	375	179	30	.
2	2	.	.	.	1	1	1	25	17	8	481	313	168	342	73	38	28
1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	1	9	.	9	8	.	1	.
6	3	.	2	1	1	2	3	70	38	32	1384	364	1020	227	992	161	4
2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	2	.	9	.	9	239	.	239	51	126	61	1
1	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	112	.	112	.	112	.	.

Nr. 4750. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,50	18,00	13,75	15,88	17,00	15,00	16,00	10,00	8,00
Bensheim	17,00	16,50	16,75	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	7,75	7,75
Dieburg	17,00	16,00	16,50	14,40	13,20	13,77	18,00	15,00	16,83	17,60	15,60	16,60	9,00	5,80
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	18,75	17,50	18,47	16,50	14,50	15,33	19,00	16,00	17,11	18,00	15,50	16,28	9,00	8,00
Giessen	18,00	16,50	17,50	17,00	15,00	16,00	18,00	14,00	16,50	17,25	16,00	16,50	9,00	8,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Butzbach	18,00	17,00	17,58	16,50	16,00	16,33	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	11,00	11,00
Friedberg	16,75	16,00	16,38	15,00	14,00	14,33	15,50	13,00	14,33	15,50	14,00	14,75	9,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	8,00	8,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	15,20	15,00	15,10	15,00	14,00	14,42	16,00	15,50	15,75	9,50	9,00
Mainz	17,75	16,80	17,24	14,90	13,70	14,29	.	.	.	15,50	14,60	15,08	10,00	8,40
Alzey	17,50	17,00	17,25	14,75	14,50	14,63	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,75	7,00	6,00
Bingen	17,50	16,00	17,05	15,00	13,75	14,41	18,00	15,00	16,38	17,00	14,75	15,88	9,00	6,50
Worms	17,75	16,75	17,25	14,50	14,00	14,25	17,25	15,25	16,25	17,00	14,00	15,50	8,67	6,67
Summe			275,72			239,44			238,45			255,59		
Mittelpreis			17,23			14,97			15,90			15,97		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,42	0,34	0,38
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,36	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,60	1,26	1,40	1,28	1,34	1,20	1,40	1,10	1,20	1,30	1,60	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,30	.	0,36	0,33	0,35
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,30	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,24	.	0,36	0,30	0,33
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,50	1,60	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,40	0,26	0,33
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,40	1,80	1,32	1,65	.	.	1,32	1,65	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,52	2,60	1,44	1,72	.	.	1,40	1,60	0,38	0,32	0,35
Summe	20,88	11,85	20,21	10,46	21,82	12,86	17,42	10,57	4,18	2,40	20,94	11,25			5,60
Mittelpreis	1,39	1,69	1,26	1,49	1,36	1,84	1,24	1,51	1,05	1,20	1,31	1,61			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	8,00	4,50	6,25	6,00	5,00	5,50	34,00	18,00	26,00	29,00	19,00	24,00	35,00	20,00	27,50
7,75	5,75	5,75	5,75	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	36,00	25,00	30,50	49,00	24,00	36,50
7,17	5,80	4,40	5,10	4,40	3,80	3,97	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
8,72	7,00	6,50	6,86	6,00	5,00	5,46	36,00	32,00	34,00	26,00	24,00	25,00	40,00	24,00	32,00
8,67	8,00	7,00	7,50	9,00	6,00	7,25	30,00	28,00	29,00	33,00	30,00	31,50	40,00	38,00	39,00
7,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	27,00	27,00	27,00	26,00	26,00	26,00
11,00	9,00	9,00	9,00	5,50	5,50	5,50	29,00	28,00	28,50	29,00	28,00	28,50	36,00	35,00	35,50
7,92	7,00	4,50	5,75	8,00	4,00	5,50	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
9,25	7,00	6,50	6,75	6,00	6,00	6,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,26	8,00	6,40	7,23	11,00	6,00	8,50	26,50	23,50	24,88	24,40	19,00	21,47	35,00	22,00	29,00
6,53	6,00	5,00	5,50	7,00	6,00	6,50	34,00	24,00	29,00	28,00	24,00	26,00	42,00	25,00	33,50
7,72	8,00	6,00	6,90	12,00	6,00	7,75	30,00	26,00	27,30	26,00	20,00	24,00	36,00	20,00	27,60
7,67	5,00	3,75	4,38	8,00	4,50	6,31	34,00	28,00	31,00	28,00	26,00	27,00	46,00	40,00	43,00
132,66			98,97			95,49			404,18			385,97			491,60
8,29			6,19			5,97			26,95			27,57			32,77

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.																			
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemisch. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,16	0,18	0,60	0,55	0,58	2,50	0,20	2,80	.	3,50	
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,22	2,80	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,33	0,18	0,17	0,18	0,65	0,60	0,63	3,60	0,22	3,30	.	.	
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,10	2,10	2,10	0,17	0,17	0,17	0,65	0,65	0,65	2,40	0,22	2,80	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,00	2,12	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,80	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,60	1,80	2,18	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,66	3,40	0,20	2,10	1,50	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,60	2,00	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,80	0,22	3,10	0,90	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.	
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,75	0,70	0,73	3,40	0,22	3,20	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,60	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,20	2,20	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,29	0,27	2,00	1,40	1,70	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,57	2,20	0,18	2,28	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,40	2,10	2,24	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,90	0,20	2,20	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	1,80	2,21	0,24	0,16	0,19	0,90	0,50	0,66	2,60	0,20	2,08	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,48	1,80	2,16	0,18	0,15	0,17	0,90	0,50	0,68	2,78	0,19	1,86	.	.	
		4,07	4,24	3,68			34,84			2,75			10,69	47,58	3,33	41,52	6,20	3,50	
		0,25	0,27	0,23			2,18			0,17			0,67	2,97	0,21	2,60	1,55	3,50	

Nr. 4751. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-

Ordnungs- nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehörige								
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.								
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braunkohlen.		Eisen- erze.		Sonstige Erze.				
							Anzahl der ständige.	unständige.	Anzahl der ständige.	unständige.	Anzahl der ständige.	unständige.			
1	Knappschafts-Verein der fiscalischen Werke zu Bad-Nauheim	4	6	12	4	1	1	43	26	.	.	.	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke der Wetterau zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	64	29	.	.	.	.	.	.
3	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	2	4	1	.	.	1	206	301	.	.	.	.
4	» der Saline »Ludwigshalle« zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Krankenkasse der Buderus'schen Eisen- werke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	4	3	2	1	.	.	.	2	43	2	.	.	.
6	» der Gewerkschaft »Louise« zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.	.	6	145	25	.	.	.
7	» der Braunkohlengrube u. Briquette- fabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	162	18	.	.	.	.	.	.
8	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	2	2	1	1	42	9	.	.	.	.	.	.
9	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Giessen	.	7	6	8	1	.	.	.	11	330	.	1	7	.
10	» für Starkenburg und Rheinhessen zu Giessen	1	1	1	1	1	.	.	.	1	2	.	1	10	.
11	Krankenkasse der de Wendel'schen Grube zu Reichelsheim i. O.	4	4	7	4	1	.	.	.	.	.	.	1	94	.
12	» der Grube »Amalie« zu Seligen- stadt	4	2	1	1	1	1	16	14	.	.	.	.	.	.
13	» der Gewerkschaft bei Messel	6	5	7	4	1	1	55	50	.	.	.	.	.	.
14	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Kranken- kasse zu Giessen	4	4	1	1	1	.	.	.	3	150	50	.	.	.
	Summe	57	55	47	38	14	7	382	146	24	876	378	3	111	.
15	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen ¹⁾ [Knappschafts- (Pensions-) Kasse]	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	63	55	47	38	15	7	382	146	24	876	378	3	111	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 711, Aug. 1900, S. 178.

¹⁾ Der Verein umfasst neben der Knappschafts- (Pensions-) Kasse sämtliche unter den Mitgliedern.

Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1900.*)

Werke.									III. Mitglieder.														
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.			Salinen (mit Badeanstalt).			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder.														
									a. Ständige Mitglieder.														
Anzahl der Werke.			Anzahl der Werke.			Anzahl der Werke.			Bestand am 1. Jan. 1900.	Zugang		Abgang.										Gesamt-Abgang.	
ständige.	unständige.	Arbeiterzahl.	ständige.	unständige.	Arbeiterzahl.	ständige.	unständige.	Arbeiterzahl.		neuen zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Gestorben.						
																	Ueberhaupt gestorben im Alter von						
								unter 16 Jahren.				16 bis 30				31 bis 50				51 und mehr			
.	.	.	2	42	50	3	85	76	93	5	.	7	.	.	.	2	.	.	1	1	9		
.	2	64	29	63	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2		
.	1	206	301	222	21	4	.	3	12	.	3	.	.	1	2	18		
.	.	.	1	57	.	1	57	.	57	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	5
.	2	43	2	41	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2		
.	6	145	25	116	83	20	1	4	58	.	.	.	.	.	.	63		
.	1	162	18	129	97	1	1	.	69	.	2	.	1	1	.	72		
.	1	42	9	59	2	1	.	.	20	.	.	.	.	.	.	20		
.	12	337	.	278	221	.	.	.	217	.	3	.	2	1	.	220		
.	2	12	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1		
.	1	94	.	151	15	3	4	.	100	.	.	.	.	.	.	104		
.	1	16	14	18	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2		
1	213	.	.	.	.	2	268	50	264	328	.	.	.	271	1	2	.	1	.	2	274
.	3	150	50	147	98	.	.	.	97	.	.	.	.	.	.	97		
1	213	.	3	99	50	38	1681	574	1639	875	31	18	7	851	1	12	.	4	4	5	889		
.	900	612	25	7	7	580	.	5	.	3	2	.	599		
1	213	.	3	99	50	38	1681	574	2539	1487	56	25	14	1431	1	17	.	7	6	5	1488		

Ord.-Nrn. 5—14 aufgeführten Krankenkassen mit den ihnen zugehörigen Werken und

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 264).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.										V. Kranken																	
	Waisen										Ständige Mitglieder.										Unständige							
	vaterlose.					elternlose.					1900.	Zu- gang	Ab- gang	1900.	Zahl der Krankheiten				1900.	Zu- gang	Ab- gang							
	Bestand am 1. Jan. 1900.		Zugang.		Abgang.		Bestand am 31. Dez. 1900.		Zugang.						Abgang.		Bestand am 1. Jan. 1900.	bei d. Arbeit beschädigt.				sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1900.	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		Bestand am 1. Jan. 1900.	bei d. Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.																		
1	.	.	.	.	4	.	4	.	4	2	29	2	31	.	2	35	1054	35	922	.	.	27	.	27
2	3	1	.	4	.	.	.	.	2	4	28	.	33	.	1	34	441	34	393	.	2	9	.	10
3	18	.	.	18	1	.	1	.	7	11	67	3	75	.	7	78	1875	65	1650	12	32	145	8	172				
4	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	24	.	24	1	1	26	409	26	409	.	.	.	.	.
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	13	.	15	.	.	15	315	15	262	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	4	20	35	.	58	1	.	59	900	58	651	.	5	5	.	10
7	5	4	5	4	.	.	.	.	2	8	55	2	63	.	.	63	903	63	591	.	.	.	.	.
8	1 ³	.	1	2 ¹	1	.	1	.	.	3	20	.	23	.	.	23	471	23	329	.	2	.	.	2				
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	98	5	112	.	2	121	2350	119	1874	.	.	.	.	.
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	3	36	3	30	.	.	.	.	.
11	40	2	2	40	2	.	2	.	.	11	41	.	52	.	.	52	1427	52	1349	.	.	.	.	.
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	13	.	.	13	121	13	108	1	.	16	.	16
13	.	.	.	.	.	.	.	.	13	49	203	3	251	.	11	257	3387	257	2775	.	.	.	.	.
14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	33	.	48	.	.	48	988	48	799	.	.	.	.	.
	69	7	8	68	4	4	.	8	34	146	662	15	801	2	24	827	14677	811	12142	13	39	204	8	237				
15	64	11	7	68	4	2	.	6	6	84	337	5	413	1	8	427	131	422	6628	3	8	38	2	41				
	133	18	15	136	8	6	.	14	40	230	999	20	1214	3	32	1254	14808	1233	18770	16	47	242	10	278				

¹⁾ Berichtigte Zahl gegenüber den Angaben in der vorjährigen Uebersicht.

der Vereine.				VI. Geldrechnung.														
Mitglieder.				Invaliden.			A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1900.											
Bestand am 31. Dez. 1900.	Zahl der Krankheiten			Bestand am 1. Jan. 1900.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1900.	Laufende Beiträge			Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.				
	überhaupt		für welche Krankenkassen-lohn bezahlt worden					der Mitglieder							der Werksbesitzer.			
	Fälle.	Tage.	Fälle.					der activen.	der beurlaubten.	der kranken.								
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
.	27	483,5	27	436,5	.	.	.	4 108,42	117,07	.	2 054,21	.	5,00	.	5 198,78			
1	11	169	11	142	.	.	.	1 604,25	206,25	.	802,13	.	4,50	4,40	787,75			
9	189	3384	149	2434	.	.	.	10 862,57	399,40	.	2 927,32	748,70	104,85	337,69	2 897,07			
.	.	.	.	.	.	.	.	667,85	.	.	833,93	.	145,15	.	3 620,08
.	.	.	.	.	.	.	.	548,90	.	.	274,45	1,50	1,00	.	107,43
.	10	160	10	97	.	.	.	1 697,80	.	.	848,90	41,30	28,50	0,47	147,48			
.	.	.	.	.	.	.	.	2 471,80	.	.	1 235,90	8,50	32,50	.	197,08
.	2	97	2	75	.	.	.	810,90	.	.	405,45	.	8,50	.	19,87			
.	.	.	.	.	.	.	.	3 516,60	.	.	1 758,30	17,30	25,80	.	143,50
.	.	.	.	.	.	.	.	47,90	.	.	23,95	.	.	.	52,50
.	.	.	.	.	.	.	.	271,68	.	.	135,84	.	69,00	.	186,50
1	16	101	16	85	.	.	.	242,04	.	.	121,02	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	3 873,06	.	.	1 936,53	145,00	713,60	.	262,50
.	.	.	.	.	.	.	.	1 385,90	.	.	692,95	42,50	2,00	.	64,81
11	255	4394,5	215	3269,5	.	.	.	32 109,67	722,72	.	14 050,88	1004,80	1140,40	342,56	13 685,85			
6	46	689	43	521	42	6	4 44	7 549,10	114,00	102,90	3 774,55	966,00	.	.	2 717,50			
17	301	5083,5	258	3790,5	42	6	4 44	39 658,77	836,72	102,90	17 825,43	1970,80	1140,40	342,56	16 402,85			

noch: VI. Geld-

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 264).	noch: A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1900.		B. Ausgaben vom 1. Jan.									
	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventaren.
						an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	2818,27	14301,75	2746,49	1099,99	225,60	5211,74	.	4273,96	78,58	.	340,00	.
2	9,11	3418,39	926,02	555,43	128,00	2112,80	.	773,96	76,00	.	110,26	.
3	340,83	18618,43	8051,10	4315,89	428,00	598,00	36,00	1869,00	336,00	2,80	270,98	.
4	.	5267,01	611,46	409,00	120,00	1728,52	.	1646,30	.	144,00	.	.
5	8,88	942,16	424,16	297,08	.	.	.	.	.	25,00	42,35	.
6	73,68	2838,13	907,28	824,43	.	.	.	.	.	25,00	250,00	.
7	125,73	4071,51	2429,82	642,70	120,00	.	.	.	.	55,00	95,20	.
8	27,37	1272,09	471,77	400,25	.	.	.	.	.	.	103,62	.
9	139,34	5600,84	2086,64	1628,40	168,00	.	.	60,00	.	.	323,52	3,50
10	5,50	129,85	32,65	30,00	.	.	.	.	.	.	21,48	.
11	4,00	667,02	1986,97	1456,95	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	363,06	57,32	227,20	.	.	.	.	.	.	21,00	.
13	359,54	7290,23	2581,08	4158,18	160,00	.	.	.	.	.	.	.
14	51,81	2239,97	840,13	666,93	.	.	.	.	.	.	200,00	26,35
	3964,06	67020,44	24152,89	16712,43	1349,60	9651,06	36,00	8623,22	490,58	251,80	1778,41	29,85
15	19003,36	34227,41	239,28	74,84	.	4732,64	.	2505,25	1666,00	.	1795,24	5,05
	22967,42	101 247,85	24392,17	16787,27	1349,60	14383,70	36,00	11128,47	2156,58	251,80	3573,65	34,90

rechnung.

bis 31. Dez. 1900.

C. Stand des Vermögens bei
Jahresanfang.

Sonstige Ausgaben.		Summe der Ausgaben.		Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.		Activa am 1. Jan. 1900.						Passiva am 1. Jan. 1900.	
M.	M.	M.	M.	Es beträgt die		M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
				Ein- nahme.	Aus- gabe.									Ueber- schuss.	Zu- schuss.
						Baarbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.			
82,62	14058,98	14301,75	14058,98	242,77	.	68,65	133756,02	.	.	133824,67	.		
40,00	4722,47	3418,39	4722,47	.	1304,08	588,76	20473,43	.	.	21062,19	.		
50,64	15958,41	18618,43	15958,41	2660,02	.	1520,17	79547,50	.	.	81067,67	.		
.	4659,28	5267,01	4659,28	607,73	.	.	91747,54	.	.	91747,54	.		
.	788,59	942,16	788,59	153,57	.	229,72	3581,79	.	.	3811,51	.		
92,23	2098,94	2838,13	2098,94	739,19	.	59,96	3845,53	.	.	3905,49	250,98		
216,13	3558,85	4071,51	3558,85	512,66	.	691,91	5500,00	.	.	6191,91	.		
60,99	1036,63	1272,09	1036,63	235,46	.	215,68	402,40	.	.	618,08	.		
77,05	4347,11	5600,84	4347,11	1253,73	.	587,92	3600,00	.	.	4187,92	.		
.	84,13	129,85	84,13	45,72	.	169,49	1500,00	.	.	1669,49	.		
2,40	3446,32	667,02	3446,32	.	2779,30	.	5410,07	.	.	5410,07	.		
.	305,52	363,06	305,52	57,54	.	22,79	927,31	.	.	950,10	.		
195,37	7094,63	7290,23	7094,63	195,60	.	2171,94	7500,00	.	.	9671,94	.		
38,61	1772,02	2239,97	1772,02	467,95	.	.	.	.	.	.	.
856,04	63931,88	67020,44	63931,88	7171,94	4083,38	6326,99	357791,59	.	.	364118,58	250,98		
20797,09	31815,39	34227,41	31815,39	2412,02	.	3772,98	76316,99	.	.	80089,97	.		
21653,13	95747,27	101247,85	95747,27	9583,96	4083,38	10099,97	434108,58	.	.	444208,55	250,98		

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 264).	noch: VI. Geldrechnung.								
	D. Stand des Vermögens bei Jahreschluss.								
	Activa am 31. Dez. 1900.					Passiva am 31. Dez. 1900.	Bilanz zwischen		Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dez. 1900.
	Baarbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	55,85	134 011,59	.	.	134 067,44	.	134 067,44	.	134 067,44
2	484,68	19 273,48	.	.	19 758,11	.	19 758,11	.	19 758,11
3	899,12	82 828,57	.	.	83 727,69	.	83 727,69	.	83 727,69
4	.	92 355,27	.	.	92 355,27	.	92 355,27	.	92 355,27
5	275,86	3 689,22	.	.	3 965,08	.	3 965,08	.	3 965,08
6	79,79	4 313,91	.	.	4 393,70	.	4 393,70	.	4 393,70
7	404,57	6 300,00	.	.	6 704,57	.	6 704,57	.	6 704,57
8	231,27	219,87	.	.	451,14	.	451,14	.	451,14
9	441,65	5 000,00	.	.	5 441,65	.	5 441,65	.	5 441,65
10	215,21	1 500,00	.	.	1 715,21	.	1 715,21	.	1 715,21
11	.	5 410,07	.	.	5 410,07	2779,30	5 410,07	2779,30	2 630,77
12	80,33	927,31	.	.	1 007,64	.	1 007,64	.	1 007,64
13	2367,54	7 500,00	.	.	9 867,54	.	9 867,54	.	9 867,54
14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5535,87	363 329,24	.	.	368 865,11	2779,30	368 865,11	2779,30	366 085,81
15	3410,55	78 700,00	.	.	82 110,55	2000,00	82 110,55	2000,00	80 110,55
	8946,42	442 029,24	.	.	450 975,66	4779,30	450 975,66	4779,30	446 196,36

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 736.

Oktober

1901.

Inhalt: Die Forsten im Grossh. Hessen nach Besitzstand, Ertrag, Bestands- und Betriebsart, auf Grund von Erhebungen im Jahr 1900. — Ergebnisse der Volkszählung im Grossh. Hessen am 1. Dezbr. 1900: Flächeninhalt, Wohngebäude, ortsan- u. abwesende Bevölkerung, aktive Militärpersonen, Bevölkerungs-Zu- bzw. Abnahme. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1901.

Nr. 4752. **Die Forsten im Grossherzogthum Hessen nach Besitzstand, Ertrag, Bestands- und Betriebsart, auf Grund von Erhebungen im Jahre 1900.*)**

Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Grossherzogthum Hessen im Jahre 1900, welche wie in den andern Staaten des Deutschen Reichs auf Grund des Beschlusses des Bundesraths vom 17. März 1900 stattgefunden hat, sind in Nr. 734 der »Mittheilungen« vom September 1901, S. 242 fg., veröffentlicht worden. In letzterer Veröffentlichung sind auch die Flächen der Forsten etc. nachgewiesen. Im Anschluss an diese Ermittlungen sind weiter nach demselben Bundesraths-Beschluss Erhebungen über den Besitzstand, den Ertrag, die Bestands- und Betriebsarten der Forsten vorgenommen worden.

Nach der für die Erhebungen gegebenen Anweisung waren, was die Besitzarten betrifft, die Waldungen nach Kron-, Staats-, Staatsantheils-, Gemeinde-, Stiftungs-, Genossen- und Privatforsten zu unterscheiden. Es waren zu rechnen zu den

- 1) Kronforsten: die landesherrlichen Kronfideikommiss-, Schatull- und landesherrlichen Privatforsten (hierunter die dem Grossherzoglichen Hause — Familieneigenthum — gehörigen Waldungen);
- 2) Staatsforsten: die fiscalischen {Domanial- und Kameral- u. s. w. Forsten};
- 3) Staatsantheilsforsten: die Forsten im gemeinschaftlichen Besitze des Fiscus und anderer Eigenthümer;
- 4) Gemeindeforsten: die Forsten der politischen Gemeinden beziehungsweise Gemeindeverbände, der Kreise, der Provinzen;
- 5) Stiftungsforsten: die Forsten der Kirchen, Schulen und Pfarreien, der Klöster, milden Stiftungen, Wohlthätigkeitsanstalten u. s. w.;

*) Vergl. Mittheil. Nr. 576, Juli 1894, S. 215.

6) Genossenforsten*), und zwar

- a) deutschrechtlichen Waldgenossenschaften: die Waldungen von Markgenossenschaften, Märkerschaften, Erbengenossenschaften, Realgemeinden, Nutzungsgemeinden, Rechtsamegemeinden, Haubergsgenossenschaften, Gehöferschaften, ferner Interessentenforsten und Halben-Gebrauchswaldungen;
- b) neueren Waldgenossenschaften**): die anderen gesetzlich gebildeten Genossenschaften (Verbände mit körperschaftlicher Verfassung unter einem Vorstände) mit Gemeinschaft des Waldeigenthums oder der Waldwirtschaft;

*) Nicht zu den Genossenwaldungen gehören gemeinschaftliche Privatwaldungen, bei denen die Gemeinschaft durch ein rein privatrechtliches Verhältniss (Erbchaft, Familienfideikommiss, Vertrag) entstanden ist.

***) Diese kommen im Grossherzogthum Hessen nicht vor.

Uebersicht 1.

Die Forsten und Holzungen

Arten des Besitzstandes.	Fläche ha	Holzertrag ¹⁾ in fm im letzten abgelaufenen Wirtschaftsjahre.					
		Derbholz			Stock- u. Reis- holz.	Ausserdem	
		Nutz- holz.	Brenn- holz.	zu- sammen.		Eichenlohe (Eichen- rinde in lufttrock- nem Zustande) ²⁾	Weiden- ruthen. ³⁾
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. Provinz Starkenburg.							
Kronforsten	30 640	35 587	78 402	113 989	57 131	997	110
Staatsforsten	511	58	375	433	356	42	.
Gemeindeforsten	52 998	53 310	137 551	190 861	86 733	848	.
Stiftungsforsten	330	306	543	849	662	43	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	21 588	40 095	28 837	68 932	24 502	4 868	.
b) andere Privatforsten .	20 712	15 395	19 518	34 913	19 989	5 212	.
Se. Prov. Starkenb.	126 779	144 751	265 226	409 977	189 373	12 010	110
II. Provinz Oberhessen.							
Kronforsten	33 646	52 367	82 119	134 486	50 554	139	.
Staatsforsten	847	776	994	1 770	1 182	.	.
Staatsanteilsforsten	3 561	3 940	7 313	11 253	5 135	.	.
Gemeindeforsten	31 672	40 765	69 799	110 564	66 358	509	.
Stiftungsforsten	101	92	360	452	286	15	.
Genossenforsten	2 226	2 157	6 395	8 552	4 666	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	32 561	41 800	86 517	128 317	41 897	172	.
b) andere Privatforsten .	2 258	3 757	2 009	5 766	2 114	26	.
Se. Prov. Oberh.	106 872	145 654	255 506	401 160	172 192	861	.

¹⁾ Der Holzertrag aus der mit Eichenschälwald bestandenen Fläche ist in der Spalte 2

7. Privatforsten: die Forsten der Privaten, mit Einschluss der Standesherrn, im freien und gebundenen Besitz; insbesondere zu den fideikommissarischen Privatforsten auch die bäuerlichen Lehnforsten und die im Erbfall an den Mannesstamm gebundenen Forsten.

Für die Flächenangabe war der Besitzstand am 1. Juni 1900 maassgebend.

Hinsichtlich des Ertrags war bestimmt, dass die Angaben sich auf das letzte abgeschlossene Wirtschaftsjahr zu beziehen hatten. Auf Schätzung beruhende Angaben waren dann zulässig, wenn es nicht möglich war, auf Grund von Aufzeichnungen oder durch Befragung der Waldbesitzer (Forstaufsichtsorgane) Zahlen über den wirklichen Ertrag zu erlangen. Als Ertrag war stets dasjenige Holz-

(Fortsetzung auf S. 285.)

nach Besitzstand und Ertrag.

Arten des Besitzstandes.	Fläche ha	Holzertrag ¹⁾ in fm im letzten abgelaufenen Wirtschaftsjahre.					
		Derbh Holz			Stock- u. Reis- holz.	Ausserdem	
		Nutz- holz.	Brenn- holz.	zu- sammen.		Eichenlohe (Eichen- rinde in lufttrocke- nem Zustande ²⁾)	Weiden- ruthen. ³⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	

III. Provinz Rheinhessen.

Kronforsten	2 200	1 110	1 593	2 703	8 622	211	86
Staatsforsten	2	.	.	.	.	.	.
Gemeindeforsten	2 280	34	1 402	1 436	6 811	566	.
Stiftungsforsten	245	.	735	735	324	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	146	208	153	361	730	.	.
b) andere Privatforsten .	1 485	.	896	896	3 180	103	300
Se. Prov. Rheinl.	6 358	1 352	4 779	6 131	19 667	880	386

IV. Grossherzogthum Hessen.

Kronforsten	66 486	89 064	162 114	251 178	116 307	1 347	196
Staatsforsten	1 360	834	1 369	2 203	1 538	42	.
Staatsanteilsforsten	3 561	3 940	7 313	11 253	5 135	.	.
Gemeindeforsten	86 950	94 109	208 752	302 861	159 902	1 923	.
Stiftungsforsten	676	398	1 638	2 036	1 272	58	.
Genossenforsten	2 226	2 157	6 395	8 552	4 666	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	54 295	82 103	115 507	197 610	67 129	5 040	.
b) andere Privatforsten .	24 455	19 152	22 423	41 575	25 283	5 341	300
Se. Grossh.	240 009	291 757	525 511	817 268	381 232	13 751	496

bis 5 mit nachgewiesen. — ²⁾ 1 fm = 7,5 dz. — ³⁾ 1 fm = 6 dz.

Uebersicht 2.

Die Forsten und Holzungen

Arten des Besitzstandes.	Laubholz.						
	Niederwald.			Mittelwald	Plänterwald. ²⁾		
	Eichen- schäl- wald	Weiden- heeger	Sonstiger Stockaus- schlag ohne oder mit sehr wenigen Oberbumen		Stockaus- schlag mit vielen Oberbumen	Ei- chen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen- und sonstiges Laubholz
	ha	ha	ha	ha		ha	ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
I. Provinz							
Kronforsten	2 644	678	223	298	36	7	75
Staatsforsten	164	26	4	.	.	.	.
Gemeindeforsten	3 113	5	449	18	.	.	.
Stiftungsforsten	19	.	.	.	.	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch.							
Gütern gehör. Forsten							
u. Fideikommissforsten	3 097	.	.	13	.	.	.
b) andere Privatforsten . .	6 240	157	279	4	.	.	.
Se. Prov. Starkenb.	15 277	866	955	333	36	7	75
II. Provinz							
Kronforsten	476	.	.	.	.	.	.
Staatsforsten . . . . .	.	.	7	.	.	.	.
Staatsanteilsforsten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Gemeindeforsten	2 102	.	21	.	6	.	.
Stiftungsforsten	30	.	.	.	.	.	.
Genossenforsten	2	.	.	.	.	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch.							
Gütern gehör. Forsten							
u. Fideikommissforsten	803	.	273	.	.	.	5
b) andere Privatforsten . .	125	.	37	8	.	.	.
Se. Prov. Oberh.	3 538	.	338	8	6	.	5
III. Provinz							
Kronforsten	673	441	.	.	181	.	.
Staatsforsten . . . . .	.	2	.	.	.	.	.
Gemeindeforsten	1 788	.	.	.	43	.	.
Stiftungsforsten	4	.	.	.	.	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch.							
Gütern gehör. Forsten							
u. Fideikommissforsten	.	.	.	145	.	.	.
b) andere Privatforsten . .	448	157	215	30	11	.	.
Se. Prov. Rhein.	2 913	600	215	175	235	.	.

1) Gemischte Bestände sind der vorherrschenden Holzart zugerechnet. — 2) Als Klassen durcheinanderstehen, mit Ausschluss des Mittelwaldes Spalte 4.

nach Besitzstand, Betriebs- und Holzarten.¹⁾

Hochwald.			Nadelholz.								Zu- sam- men
Ei- chen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Plänterwald. ²⁾				Hochwald.				
			Kie- fern (Föh- ren)	Lär- chen	Fich- ten (Roth- tannen)	Tan- nen (Weiss- tannen)	Kie- fern (Föh- ren)	Lär- chen	Fich- ten (Roth- tannen)	Tan- nen (Weiss- tannen)	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Starkenburg.

6 456	292	9 394	58	.	.	.	9 900	64	501	14	30 640
18	2	28	.	.	.	.	240	.	29	.	511
3 793	263	13 570	.	.	.	.	30 303	78	1 393	13	52 998
.	.	101	.	.	.	.	196	.	14	.	330
393	20	7 116	.	.	.	.	9 755	14	1 179	1	21 588
79	53	2 326	2	.	.	3	10 828	85	655	1	20 712
10 739	630	32 535	60	.	.	3	61 222	241	3 771	29	126 779

Oberhessen.

1 747	93	21 555	.	.	.	.	6 022	6	3 745	2	33 646
39	.	433	.	.	.	.	301	.	67	.	847
589	.	1 966	.	.	.	.	590	.	416	.	3 561
3 140	18	18 233	.	.	12	.	4 190	15	3 935	.	31 672
.	.	57	.	.	.	.	4	.	10	.	101
295	5	1 840	.	.	.	.	38	.	46	.	2 226
1 110	95	18 045	.	.	.	.	7 471	110	4 620	29	32 561
84	17	492	.	.	.	.	568	.	927	.	2 258
7 004	228	62 621	.	.	12	.	19 184	131	13 766	31	106 872

Rheinhausen.

643	.	123	.	.	.	.	121	.	18	.	2 200
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	449	.	.	.	2 280
22	.	.	.	.	.	.	219	.	.	.	245
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	146
18	54	3	20	.	.	.	529	.	.	.	1 485
683	54	126	20	.	.	.	1 319	.	18	.	6 358

Plänterwald gilt der Wald, in dem auf derselben Fläche Bäume sehr verschiedener Alters-

Arten des Besitzstandes.	Laubholz.						
	Niederwald.			Mittelwald	Plänterwald.		
	Eichenschälwald	Weidenheeger	Sonstiger Stockauschlag ohne oder mit sehr wenigen Oberbäumen		Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz
				ha			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
IV. Grossherzogthum							
Kronforsten	3 793	1 119	223	298	217	7	75
Staatsforsten	164	28	11	.	.	.	.
Staatsantheilsforsten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Gemeindforsten	7 003	5	470	18	49	.	.
Stiftungsforsten	53	.	.	.	.	.	.
Genossenforsten	2	.	.	.	.	.	.
Privatforsten, und zwar:							
a) zu fideikommissarisch.							
Gütern gehör. Forsten							
u. Fideikommissforsten	3 900	.	273	158	.	.	5
b) andere Privatforsten	6 813	314	531	42	11	.	.
Se. Grossh.	21 728	1 466	1 508	516	277	7	80

Uebersicht 3.

Der Hochwald nach Alters-
(Uebersicht 2, Spalten 8

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.								
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20	Räumen	Blößen	zusammen
	Jahre alt								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
a. Eichen.									
I. Provinz Starkenburg.									
Kronforsten	1788	1014	1054	859	707	997	37	.	6456
Staatsforsten . . . . .	.	.	.	.	1	17	.	.	18
Gemeindforsten	732	780	547	636	628	451	12	7	3793
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	36	70	104	105	41	37	.	.	393
b) andere Privatforsten	3	1	8	16	17	23	.	11	79
Se. Prov. Starkenb.	2559	1865	1713	1616	1394	1525	49	18	10739
II. Provinz Oberhessen.									
Kronforsten	482	182	182	353	345	203	.	.	1747
Staatsforsten	5	30	.	2	2	.	.	.	39
Staatsantheilsforsten	428	15	37	37	66	6	.	.	589
Gemeindforsten	279	596	519	663	480	581	.	22	3140
Genossenforsten	28	54	73	119	10	11	.	.	295
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	86	97	144	129	317	334	3	.	1110
b) andere Privatforsten	1	1	22	16	22	22	.	.	84
Se. Prov. Oberh.	1309	975	977	1319	1242	1157	3	22	7004

*) Gemischte Bestände sind der vorherrschenden Holzart zugerechnet.

Nadelholz.											Zu- sam- men
Hochwald.			Plänterwald.				Hochwald.				
Ei- chen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Kie- fern (Föh- ren)	Lär- chen	Fich- ten (Roth- tannen)	Tan- nen (Weiss- tannen)	Kie- fern (Föh- ren)	Lär- chen	Fich- ten (Roth- tannen)	Tan- nen (Weiss- tannen)	
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Hessen.

8 846	385	31 072	58	.	.	.	16 043	70	4 264	16	66 486
57	2	461	.	.	.	.	541	.	96	.	1 360
589	.	1 966	.	.	.	.	590	.	416	.	3 561
6 933	281	31 803	.	.	12	.	34 942	93	5 328	13	86 950
22	.	158	.	.	.	.	419	.	24	.	676
295	5	1 840	.	.	.	.	38	.	46	.	2 226
1 503	115	25 161	.	.	.	.	17 227	124	5 799	30	54 295
181	124	2 821	22	.	.	3	11 925	85	1 582	1	24 455
18 426	912	95 282	80	.	12	3	81 725	372	17 555	60	240 009

Klassen und Besitzarten.*)

bis 10 und 15 bis 18.)

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.						Räum- den	Blös- sen	zu- sam- men
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20			
	Jahre alt								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

III. Provinz Rheinhessen.

Kronforsten	1	101	41	.	15	485	.	.	643
Stiftungsforsten	.	.	.	.	14	8	.	.	22
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
u. Fideikommissforsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) andere Privatforsten	.	.	3	3	4	8	.	.	18
Se. Prov. Rhein.	1	101	44	3	33	501	.	.	683

IV. Grossherzogthum Hessen.

Kronforsten	2271	1297	1277	1212	1067	1685	37	.	8846
Staatsforsten	5	30	.	2	3	17	.	.	57
Staatsantheilsforsten	428	15	37	37	66	6	.	.	589
Gemeindeforsten	1011	1376	1066	1299	1108	1032	12	29	6933
Stiftungsforsten	.	.	.	.	14	8	.	.	22
Genossenforsten	28	54	73	119	10	11	.	.	295
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
u. Fideikommissforsten	122	167	248	234	358	371	3	.	1503
b) andere Privatforsten	4	2	33	35	43	53	.	11	181
Se. Grossh.	3869	2941	2734	2938	2669	3183	52	40	18426

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.								
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20	Räum- den	Blös- sen	zu- sam- men
	Jahre alt								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
b. Birken, Erlen, Aspen (Espen).									
I. Provinz Starkenburg.									
Kronforsten	41	113	30	26	20	52	2	8	292
Staatsforsten . . . . .	.	.	.	1	1	.	.	.	2
Gemeindeforsten	11	3	58	62	48	78	1	2	263
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	.	.	.	3	17	.	.	.	20
b) andere Privatforsten . . . . .	.	.	1	4	12	36	.	.	53
Se. Prov. Starkenb.	52	116	89	96	98	166	3	10	630
II. Provinz Oberhessen.									
Kronforsten . . . . .	.	6	52	34	1	.	.	.	93
Gemeindeforsten . . . . .	.	5	7	3	.	3	.	.	18
Genossenforsten . . . . .	.	.	.	4	1	.	.	.	5
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	1	2	10	23	21	37	.	1	95
b) andere Privatforsten . . . . .	.	.	1	6	5	5	.	.	17
Se. Prov. Oberh.	1	13	70	70	28	45	.	1	228
III. Provinz Rheinhessen.									
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) andere Privatforsten . . . . .	.	.	20	12	13	9	.	.	54
Se. Prov. Rheinl.	.	.	20	12	13	9	.	.	54
IV. Grossherzogthum Hessen.									
Kronforsten	41	119	82	60	21	52	2	8	385
Staatsforsten . . . . .	.	.	.	1	1	.	.	.	2
Gemeindeforsten	11	8	65	65	48	81	1	2	281
Genossenforsten . . . . .	.	.	.	4	1	.	.	.	5
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	1	2	10	26	38	37	.	1	115
b) andere Privatforsten . . . . .	.	.	22	22	30	50	.	.	124
Se. Grossh.	53	129	179	178	139	220	3	11	912

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.								
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20	Räum- den	Blös- sen	zu- sam- men
	Jahre alt								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	

c. Buchen und sonstiges Laubholz.

I. Provinz Starkenburg.

Kronforsten	2 735	2 384	1 195	1 123	954	979	15	9	9 394
Staatsforsten			12	9	6			1	28
Gemeindeforsten	2 071	2 820	2 654	2 422	1 834	1 751	1	17	13 570
Stiftungsforsten	7	28	40	16	7	3			101
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	606	1 670	1 758	1 359	651	1 072			7 116
b) andere Privatforsten	32	124	302	761	656	450		1	2 326
Se. Prov. Starkenb.	5 451	7 026	5 961	5 690	4 108	4 255	16	28	32 535

II. Provinz Oberhessen.

Kronforsten	6 621	3 989	3 577	2 794	2 586	1 965	1	22	21 555
Staatsforsten	5	59	228	35	57	41		8	433
Staatsanteilsforsten	741	263	154	375	296	137			1 966
Gemeindeforsten	3 302	3 444	3 826	2 697	2 633	2 075	230	26	18 233
Stiftungsforsten	8	25		17	7				57
Genossenforsten	328	196	338	408	329	241			1 840
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	2 898	4 179	3 781	2 593	2 071	2 445	44	34	18 045
b) andere Privatforsten	14	92	167	161	46	12			492
Se. Prov. Oberh.	13 917	12 247	12 071	9 080	8 025	6 916	275	90	62 621

III. Provinz Rheinhessen.

Kronforsten		5	44	16	45	13			123
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten				1	1	1			3
b) andere Privatforsten									
Se. Prov. Rheinh.		5	44	17	46	14			126

IV. Grossherzogthum Hessen.

Kronforsten	9 356	6 378	4 816	3 933	3 585	2 957	16	31	31 072
Staatsforsten	5	59	240	44	63	41		9	461
Staatsanteilsforsten	741	263	154	375	296	137			1 966
Gemeindeforsten	5 373	6 264	6 480	5 119	4 467	3 826	231	43	31 803
Stiftungsforsten	15	53	40	33	14	3			158
Genossenforsten	328	196	338	408	329	241			1 840
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	3 504	5 849	5 539	3 952	2 722	3 517	44	34	25 161
b) andere Privatforsten	46	216	469	923	703	463		1	2 821
Se. Grossh.	19 368	19 278	18 076	14 787	12 179	11 185	291	118	95 282

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.								
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20	Räum- den.	Blös- sen.	zu- sam- men.
	Jahre alt								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
d. Kiefern (Föhren).									
I. Provinz Starkenburg.									
Kronforsten	674	1 527	2 364	1 999	1 839	1 470	16	11	9 900
Staatsforsten	3	3	1	32	85	112	.	4	240
Gemeindeforsten	368	2 743	8 547	7 573	5 903	5 100	25	44	30 303
Stiftungsforsten . . . . .	.	4	38	36	70	48	.	.	196
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	149	689	1 616	2 709	1 968	2 611	9	4	9 755
u. Fideikommissforsten	2	30	286	1 669	4 263	4 355	13	210	10 828
b) andere Privatforsten .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Starkenb.	1 196	4 996	12 852	14 018	14 128	13 696	63	273	61 222
II. Provinz Oberhessen.									
Kronforsten	583	1 237	1 728	1 086	646	740	2	.	6 022
Staatsforsten . . . . .	.	.	23	134	82	42	.	20	301
Staatsanteilsforsten	33	26	242	152	77	59	.	1	590
Gemeindeforsten	67	196	1 765	1 241	609	304	1	7	4 190
Stiftungsforsten . . . . .	.	4	.	.	.	.	.	.	4
Genossenforsten . . . . .	.	10	15	9	.	4	.	.	38
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	15	82	1 734	3 057	1 429	987	152	15	7 471
u. Fideikommissforsten	.	1	75	287	98	66	.	41	568
b) andere Privatforsten .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Oberh.	698	1 556	5 582	5 966	2 941	2 202	155	84	19 184
III. Provinz Rheinhessen.									
Kronforsten . . . . .	.	.	28	54	19	20	.	.	121
Gemeindeforsten	10	36	89	162	80	53	.	19	449
Stiftungsforsten . . . . .	.	58	54	58	26	23	.	.	219
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	.	1	.	.	.	.	.	.	1
u. Fideikommissforsten	.	.	11	108	339	56	.	15	529
b) andere Privatforsten .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Rheinb.	10	95	182	382	464	152	.	34	1 319
IV. Grossherzogthum Hessen.									
Kronforsten	1 257	2 764	4 120	3 139	2 504	2 230	18	11	16 043
Staatsforsten	3	3	24	166	167	154	.	24	541
Staatsanteilsforsten	33	26	242	152	77	59	.	1	590
Gemeindeforsten	445	2 975	10 401	8 976	6 592	5 457	26	70	34 942
Stiftungsforsten . . . . .	.	66	92	94	96	71	.	.	419
Genossenforsten . . . . .	.	10	15	9	.	4	.	.	38
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	164	772	3 350	5 766	3 397	3 598	161	19	17 227
u. Fideikommissforsten	2	31	372	2 064	4 700	4 477	13	266	11 925
b) andere Privatforsten .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Grossh.	1 904	6 647	18 616	20 366	17 533	16 050	218	391	81 725

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.								
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20	Räum- den.	Blös- sen.	zu- sam- men.
	Jahre alt								
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
e. Lärchen.									
I. Provinz Starkenburg.									
Kronforsten . . . . .	.	5	16	26	12	3	.	2	64
Gemeindeforsten . . . . .	.	2	25	34	13	4	.	.	78
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	.	.	.	1	7	6	.	.	14
u. Fideikommissforsten	.	.	3	7	33	42	.	.	85
b) andere Privatforsten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Starkenb.	.	7	44	68	65	55	.	2	241
II. Provinz Oberhessen.									
Kronforsten	1	1	3	.	.	1	.	.	6
Gemeindeforsten . . . . .	.	.	6	2	1	6	.	.	15
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	.	2	39	58	9	.	2	.	110
u. Fideikommissforsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) andere Privatforsten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Oberh.	1	3	48	60	10	7	2	.	131
III. Provinz Rheinhessen.									
Keine Fläche.									
IV. Grossherzogthum Hessen.									
Kronforsten	1	6	19	26	12	4	.	2	70
Gemeindeforsten . . . . .	.	2	31	36	14	10	.	.	93
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten	.	2	39	59	16	6	2	.	124
u. Fideikommissforsten	.	.	3	7	33	42	.	.	85
b) andere Privatforsten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Grossh.	1	10	92	128	75	62	2	2	372

Arten des Besitzstandes. 3)	Altersklassen.									
	üb. 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räum- den	Blös- sen	zu- sam- men	
	Jahre alt									ha
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
f. Fichten (Rothtaunen).										
I. Provinz Starkenburg.										
Kronforsten	2	15	39	67	101	276	1	.	501	
Staatsforsten	.	.	.	.	4	24	.	1	29
Gemeindeforsten	9	26	169	397	494	294	4	.	1393	
Stiftungsforsten	.	.	5	3	2	4	.	.	14	
Privatforsten, und zwar:										
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	12	30	176	161	343	456	.	1	1179	
b) andere Privatforsten	.	.	16	59	230	349	.	1	655	
Se. Prov. Starkenb.	23	71	405	687	1174	1403	5	3	3771	
II. Provinz Oberhessen.										
Kronforsten	36	242	633	936	578	1320	.	.	3745	
Staatsforsten	.	.	4	25	16	22	.	.	67	
Staatsantheilsforsten	.	9	96	44	75	192	.	.	416	
Gemeindeforsten	12	50	639	1365	820	983	12	54	3935	
Stiftungsforsten	.	.	.	.	5	5	.	.	10
Genossenforsten	.	2	.	17	26	1	.	.	46	
Privatforsten, und zwar:										
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	1	111	446	1091	1134	1719	26	92	4620	
b) andere Privatforsten	.	2	37	169	253	428	.	38	927	
Se. Prov. Oberh.	49	416	1855	3647	2907	4670	38	184	13766	
III. Provinz Rheinhessen.										
Kronforsten	.	.	.	13	.	5	.	.	18	
Se. Prov. Rheinb.	.	.	.	13	.	5	.	.	18	
IV. Grossherzogthum Hessen.										
Kronforsten	38	257	672	1016	679	1601	1	.	4264	
Staatsforsten	.	.	4	25	20	46	.	1	96	
Staatsantheilsforsten	.	9	96	44	75	192	.	.	416	
Gemeindeforsten	21	76	808	1762	1314	1277	16	54	5328	
Stiftungsforsten	.	.	5	3	7	9	.	.	24	
Genossenforsten	.	2	.	17	26	1	.	.	46	
Privatforsten, und zwar:										
a) zu fideikommissarisch. Gütern gehör. Forsten u. Fideikommissforsten	13	141	622	1252	1477	2175	26	93	5799	
b) andere Privatforsten	.	2	53	228	483	777	.	39	1582	
Se. Grossh.	72	487	2260	4347	4081	6078	43	187	17555	

Arten des Besitzstandes.	Altersklassen.						Räum- den	Blös- sen	zu- sam- men
	üb. 100	81-100	61-80	41-60	21-40	bis 20			
	Jahre alt						ha	ha	ha
	ha	ha	ha	ha	ha	ha			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
g. Tannen (Weisstannen).									
I. Provinz Starkenburg.									
Kronforsten	.	3	7	.	.	4	.	.	14
Gemeindeforsten	.	.	.	1	7	5	.	.	13
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	.	.	.	.	.	1	.	.	1
b) andere Privatforsten	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Se. Prov. Starkenb.	.	3	7	1	7	11	.	.	29
II. Provinz Oberhessen.									
Kronforsten	.	.	.	2	.	.	.	.	2
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	1	.	.	20	1	7	.	.	29
b) andere Privatforsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. Prov. Oberh.	1	.	.	22	1	7	.	.	31
III. Provinz Rheinhessen.									
Keine Fläche.									
IV. Grossherzogthum Hessen.									
Kronforsten	.	3	7	2	.	4	.	.	16
Gemeindeforsten	.	.	.	1	7	5	.	.	13
Privatforsten, und zwar:									
a) zu fideikommissarisch.									
Gütern gehör. Forsten									
u. Fideikommissforsten	1	.	.	20	1	8	.	.	30
b) andere Privatforsten	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Se. Grossh.	1	3	7	23	8	18	.	.	60

(Fortsetzung von S. 275.)

quantum einzutragen, welches von der ganzen verzeichneten Fläche im Jahre gewonnen wurde; nicht der Durchschnittsertrag vom einzelnen Hektar. Es war die gesammte, der betreffenden Fläche entnommene Holzmenge, nicht nur der zum Verkaufe gelangte Theil einzustellen.

Die vorstehenden Uebersichten erfassen 1) die Forsten und Holzungen nach Besitzstand und Ertrag, 2) nach Besitzstand, Betriebs- und Holzarten, 3) den Hochwald nach Altersklassen und Besitzarten.

Das Wirthschaftsjahr, auf welches sich die Angaben beziehen, umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 1898 bis 30. September 1899, hinsichtlich der Erträge an Weidenruthen etc. aus Kronforsten jedoch den Zeitraum vom 1. April 1899 bis 31. März 1900.

Nr. 4753. **Ergebnisse der Volkszählung**
 Flächeninhalt, Wohngebäude, ortsanwesende und ortsabwesende
 vom 1. Dezember 1900, sowie Bevölkerungs-

Kreise und Provinzen.	Flächeninhalt. Quadratkilometer.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude.						Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900.			
		Wohnhäuser		Andere bewohnte Baulichkeiten				männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine.
		bewohnte.	unbewohnte.	hauptsächlich oder ge- wöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonst. Bau- lichkeiten						
					feststehende (Hütten, Bretter- huden, Zelte etc.)	bewegliche (Wagen, Schiffe, Flosse etc.)	Summe aller Gebäude.				
Prov. Starkenb.											
Darmstadt	298,04	10474	213	73	7	2	10769	56594	56347	112941	5200
Bensheim	391,06	8450	128	11	5	5	8599	27400	28516	55916	4
Dieburg	504,15	9013	122	23	7	6	9171	26912	28466	55378	.
Erbach	593,12	7188	80	8	.	2	7278	22877	23706	46583	21
Gross-Gerau	449,51	7800	92	13	4	37	7946	25625	25173	50798	3
Heppenheim	1)406,46	6504	72	18	3	5	6602	23449	23634	47083	.
Offenbach	376,77	11628	177	22	11	21	11859	60834	59979	120813	622
Zus. Starkenb.	3019,11	61057	884	168	37	78	62224	243691	245821	489512	5850
Prov. Oberhess.											
Giessen	602,32	12034	330	38	10	10	12422	40784	41132	81916	1861
Alsfeld	621,74	6356	177	12	.	3	6548	17472	18808	36280	11
Büdingen	491,22	7131	194	5	1	1	7332	19233	19799	39032	3
Friedberg	572,38	11617	351	12	1	2	11983	35233	34440	69673	606
Lauterbach	538,43	4798	119	4	1	1	4923	13959	14849	28808	.
Schotten	460,54	5035	136	.	.	1	5172	12983	13355	26338	.
Zus. Oberhess.	3286,63	46971	1307	71	13	18	48380	139664	142383	282047	2481
Prov. Rhein Hess.											
Mainz	197,57	10830	205	37	13	65	11150	70955	67405	138360	8760
Alzey	311,86	7699	300	30	.	1	8030	19519	20226	39745	5
Bingen	196,34	6534	190	29	.	53	6806	20006	20451	40457	3
Oppenheim	333,42	9259	368	33	3	4	9667	22635	23744	46379	3
Worms	335,84	11947	342	26	8	25	12348	41770	41623	83393	1783
Zus. Rhein Hess.	1375,03	46269	1405	155	24	148	48001	174885	173449	348334	10554
Grossh. Hessen Gemeinden von mehr als 10 000 Einw.											
Darmstadt mit Bessung.		4569	141	43	5	.	4758	36189	36192	72381	4874
Offenbach		2460	42	8	3	13	2526	25795	24673	50468	622
Giessen		1815	81	29	8	5	1938	13142	12349	25491	1861
Mainz		3723	108	26	6	36	3899	43166	41085	84251	7369
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiff- ligheim		3458	64	21	7	15	3565	20749	19956	40705	1783

*) Vergl. Mittheil.Nr. 631, Dez. 1896, S. 338.

1) Ausschliesslich der mit dem Grossherzogthum Baden gemeinschaftlichen Gemarkung

vom 1. Dezember 1900.*)

Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen nach dem Stande
Zu- oder Abnahme seit dem 2. Dezember 1895.

Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895.				Zu- oder Ab- (—) nahme der ortsanwesend. Bevölkerung am 1. Dez. 1900.				Vorübergehend ab- wesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900.		
männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Prozenten der Bevölkerung von 1895.	männlich.	weiblich.	zusammen.
50 180	50 364	100 544	5 254	6 414	5 983	12 397	12,33	475	390	865
25 510	26 475	51 985	4	1 890	2 041	3 931	7,56	163	147	310
27 174	27 568	54 742	1	— 262	898	636	1,16	1 233	173	1 406
23 031	23 488	46 519	15	— 154	218	64	0,14	457	129	586
22 000	22 331	44 331	.	3 625	2 842	6 467	14,59	296	132	428
22 178	22 734	44 912	.	1 271	900	2 171	4,83	206	87	293
50 923	50 606	101 529	646	9 911	9 373	19 284	18,99	628	257	885
220 996	223 566	444 562	5 920	22 695	22 255	44 950	10,11	3 458	1 315	4 773
38 631	38 755	77 386	2 083	2 153	2 377	4 530	5,85	371	239	610
17 725	18 801	36 526	.	— 253	7	— 246	—0,67	188	126	314
19 003	19 375	38 378	.	230	424	654	1,70	344	135	479
32 588	31 963	64 551	181	2 645	2 477	5 122	7,93	665	299	964
13 547	14 712	28 259	.	412	137	549	1,94	70	70	140
13 035	13 389	26 424	.	— 52	— 34	— 86	—0,33	267	74	341
134 529	136 995	271 524	2 264	5 135	5 388	10 523	3,87	1 905	943	2 848
64 149	61 332	125 481	9 352	6 806	6 073	12 879	10,26	651	339	990
19 449	19 965	39 414	1	70	261	331	0,84	173	148	321
18 548	19 751	38 299	.	1 458	700	2 158	5,63	135	118	253
22 350	23 227	45 577	.	285	517	802	1,77	244	162	406
36 495	37 668	74 163	630	5 275	3 955	9 230	12,45	329	278	607
160 991	161 943	322 934	9 983	13 894	11 506	25 400	7,87	1 532	1 045	2 577
516 516	522 504	1 039 020	18 167	41 724	39 149	80 873	7,78	6 895	3 303	10 198
31 674	32 071	63 745	4 978	4 515	4 121	8 636	13,55	349	319	668
20 043	19 365	39 408	646	5 752	5 308	11 060	28,07	272	150	422
11 987	10 937	22 924	2 083	1 155	1 412	2 567	11,20	134	101	235
39 396	37 550	76 946	7 922	3 770	3 535	7 305	9,49	531	258	789
16 410	16 765	33 175	629	4 339	3 191	7 530	22,70	140	105	245

Kürnbach, von welcher für Hessen kein bestimmter Theil ausgeschieden ist.

Nr. 4754. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 85 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 25 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprh. 8 100	Benshm. 7 950	Viernhm. 7 900	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfingst. 6 950	Kosthm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a.d.B. 5400 ¹⁾	Langen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 6 450	Eberstadt a.d.R. 5 200	Im Gauz. 386 000	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	32	19	29	17	9	3	4	2	15	6	6	.	1	.	3	2	8	3	1	6	4	172	
	über 1—15 Jahre	11	6	7	3	4	.	.	1	5	1	3	3	3	1	.	.	.	1	1	1	1	1	52
	» 15—60 »	30	29	16	14	27	4	1	.	2	1	5	2	4	.	3	1	3	2	1	1	1	146	
	» 60 »	35	25	18	12	11	2	1	.	1	.	2	1	3	3	1	.	1	3	1	1	.	121	
Todesursachen.																								
Masern und Röhtheln		1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3
Rose		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Croup		.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten		.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3
Unterleibstyphus		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen		11	9	1	5	9	1	.	.	2	.	2	1	1	.	2	1	2	1	.	.	.	48	
Tuberkulose anderer Organe		5	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	11
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		16	7	1	2	5	2	1	1	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	1	1	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)		10	3	5	6	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	29
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		5	13	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	1	.	.	.	.	31
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		15	6	15	5	3	1	3	2	8	4	1	.	1	2	.	1	4	1	1	3	2	78	
Angeborene Lebensschwäche etc.		4	9	6	1	1	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	2	1	.	.	1	30
Krebs und Neubildungen		4	6	4	1	7	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	26
Altersschwäche		7	7	2	2	3	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	28
Andere benannte Krankheiten		20	13	16	12	19	.	.	.	4	1	3	3	4	1	.	.	1	3	1	2	1	104	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		6	1	10	6	.	1	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	28
Todesursache unbekannt		1	2	.	5	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Zusammen		108	79	70	46	51	9	6	3	23	8	16	6	11	6	7	3	12	9	4	9	5	491	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		15,21	12,99	16,22	13,27	23,63	11,93	8,73	4,42	33,07	13,06	26,30	10,29	18,99	11,34	13,77	6,15	26,67	18,95	8,57	19,82	11,54	15,26	

Druck von Eduard Koehler in Darmstadt.

¹⁾ Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 737.

November

1901.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dez. 1900. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Juli u. August 1901. — Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen im Grossh. Hessen 1900.

Nr. 4755. **Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900.*)**

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 632, Dez. 1896, S. 353.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher* und *administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizeicommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: „Polizei-Comm.“ Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5) Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopffzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 1. Dezember 1900; die zweite Zahlenreihe lässt die Kopffzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1895 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6) Die bei einigen Orten unter der Linie in Klammern beige-fügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der aktiven Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison etc. befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbe-griffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Arheilgen	4408	475
Braunshardt	399	44
Darmstadt mit Bessungen	72381	8636
	(4874)	
Eberstadt	5149	811
Eich	103	—2
Erzhausen	1244	93
Eschollbrücken	661	—54
Gräfenhausen	1421	55
Griesheim	5498	663
	(324)	
Hahn	1113	52
Malchen	193	14
Messel	928	74
Nieder-Beerbach	884	54
Nieder-Ramstadt	1604	217
Ober-Ramstadt mit ^{1/3} Dilshofen	3513	304
Pfungstadt	6302	399
Rossdorf	2775	283
Schneppenhausen	390	20
Traisa	772	60
Waschenbach	218	—6
Weiterstadt	1607	95
Wixhausen	1353	112
Sensfelder Hof	25	—2
	<hr/>	<hr/>
	112941	12397

II. Kreis Bensheim.

Alsbach	863	72
Auerbach	2071	111
Balkhausen mit Quattelbach	282	—31
Beedenkirchen mit Wurzelbach	438	49
Bensheim	7249	584
Biblis	2558	196
Bickenbach mit Hartenau	1254	46
Bobstadt	562	—1
Bürstadt	4849	650
Boxheimer Hof	57	53
Elmshausen	560	12
Fehlheim	567	24
Gadernheim	976	65
Glattbach	182	—3
Gronau	516	39
Gross-Hausen	512	—10
Gross-Rohrheim	1796	136
Hammer-Aue	7	2
Hähnlein	1174	4
Hochstädten	225	12
Hofheim	1714	132
Jugenheim	1129	72
Klein-Hausen	1216	58
Knoden mit Breitenwiesen	104	9
Kolmbach	266	20
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloss und Rosengarten	8013	755
Biedensand (Feldgemrk.)	—	—
Seehof (»)	—	—
Wildbahn	7	3

Langwaden	208	—2
Laudenau	312	—4
Lautern	301	30
Lindenfels	1484	208
Lorsch	4026	238
Lorscher Wald	16	—1
Nordheim	824	35
Maulbeer-Aue	11	4
Ober-Beerbach mit Schmal- Beerbach und Stettbach	946	29
Raidelbach	81	—14
Reichenbach	1546	165
Hohenstein	28	9
Rodau	232	—10
Schannembach	128	15
Schlierbach	316	—6
Schönberg	524	14
Schwanheim	546	4
Seeheim	1433	108
Seidenbach	75	—11
Seidenbuch	183	—1
Staffel	54	—9
Wattenheim	410	23
Wilmshausen	223	26
Winkel	124	—8
Winterkasten	540	2
Zell	560	—21
Zwingenberg	1638	49
	55916	3931

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen	166	—3
Altheim	783	39
Altheimer Wald	7	3
Asbach	261	7
Babenhhausen	2255	189
Billings	219	6
Brandau	690	—60
Brensbach	1140	—44
Dieburg	4702	—80
Dorndiel	257	—7
Eppertshausen	1319	15
Eichen	9	—
Ernstshofen	414	—
Fränkisch-Crumbach mit ¹ / ₃ Bierbach, Erlau, Gütters- bach und Michelbach	1590	—34
Frankenhausen	283	—18
Frau-Naues	56	3
Georgenhausen	271	23
Gross-Bieberau mit Hippelsbach	1657	41
Gross-Umstadt	3444	103
Gross-Zimmern	3212	32
Gundernhausen	958	50
Habitshheim	918	—34
Harpertshausen	256	—1
Harreshausen	367	—30
Herchenrode	80	—4

Hergershausen	616	—10
Hering	456	—3
Heubach	1244	—10
Hoxhohl	122	5
Kleestadt	492	—1
Klein-Bieberau	241	—11
Klein-Umstadt	879	—23
Klein-Zimmern	661	—30
Zeilharder Waldgemark.	122	37
Langstadt	650	12
Lengfeld mit Zipfen	1402	86
Lichtenberg m. Obernhausen	241	15
Lützelbach	209	—13
Messbach	71	—8
Messenhausen	79	—10
Mosbach	536	—33
Münster	2280	80
Neunkirchen	99	3
Neutsch	157	—1
Nieder-Klingen	488	—4
Nieder-Modau	645	18
Niedernhausen	475	—32
Nieder-Roden	1460	142
Nonrod	73	—1
Ober-Klingen	587	—18
Ober-Modau	363	—6
Ober-Naues	94	—9
Ober-Roden	2164	201
Radheim	459	—23
Raibach	451	11
Reinheim mit Illbach	1892	169
Richen	456	—34
Rodau mit Hottenbacher Hof	292	—2
Rohrbach	414	—11
Schaafheim	1724	58
Schaaffheimer Wiesen	—	—
Schlierbach	349	—30
Schloss-Naues	36	8
Semd	1048	—63
Sickenhofen	436	—35
Spachbrücken	880	37
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau	231	3
Ueberau	808	—26
Urberach	1567	—42
Webern	48	—1
Wembach mit Hahn	508	16
Coloniewald	—	—
Wersau mit ² / ₃ Bierbach	674	—34
Wiebelsbach	444	35
Zeilhard mit ² / ₃ Dilshofen	441	28
	55378	636

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach*)	151	13
Kilsbach*)	29	—
Stierbach*)	25	—9

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	333	23
Annelsbach	64	2
Asselbrunn	39	—22
Beerfelden	2201	—70
Birkert	172	6
Bockenrod	165	—36
Böllstein	228	—25
Breitenbrunn	553	9
Bullau mit Bullauer Eutergrund	385	—29
Dorf-Erbach	227	9
Dusenbach	52	—3
Eberbach	87	16
Ebersberg	176	—10
Elsbach	60	—1
Erbach	2787	3
(19)		
Erbuch	58	2
Erlenbach	254	—9
Ernsbach	117	—1
Erzbach	181	—11
Etzean	95	6
Etzen-Gesäss	192	—24
Eulbach (Polizei-Comm.)	7	—
Falken-Gesäss	587	—2
Forstel	72	6
Frohnhofen	38	—5
Fürstengrund	333	—11
Gammelsbach	589	—27
Gross-Gumpen	248	—2
Günterfürst	294	—8
Güttersbach	279	—8
Gumpersberg	85	—2
Haingrund	407	—22
Hainstadt mit Rosenbach	539	—27
Haisterbach	229	1
Hassenroth	328	—
Hebstahl	307	—6
Hembach	106	7
Hesselbach	204	8
Hetschbach	294	—2
Hetzbach	827	48
Bullauer Forst mit Geh-		
hardshütte, Krähenberg und		
Reisenkreuz	28	6
Höchst	1904	91
Höllerbach	246	—6
Hüttenthal	333	—12
Hummetroth	290	—12
Kailbach, jenseits	112	3
Eduardsthal (früher		
Galmbach)	10	—1
Kimbach	312	—6
Kirch-Beerfurth	280	—70
Kirch-Brombach m. Balsbach	836	—28
Eichels (Waldgemark.)	—	—
Klein-Gumpen	258	15
König	2011	37
Langen-Brombach,		
Breuberger Seits	592	16

Langen-Brombach,		
Eürstenaauer Seits	107	—4
Lauerbach	208	—7
Lützel-Wiebelsbach	987	—13
Michelstadt	3224	112
Mittel-Kinzig	95	—9
Momart	337	2
Mühlhausen	43	4
Mümling-Grumbach	679	—5
Neustadt	743	17
Nieder-Kainsbach	372	—1
Nieder-Kinzig	298	—5
Ober-Finkenbach mit		
Hinterbach *)	408	4
Ober- u. Unt.-Gersprenz **)	197	13
Ober-Hiltersklingen	256	—17
Ober-Kainsbach	423	—66
Ober-Kinzig	298	4
Ober-Kleingumpen	98	—6
Ober-Mossau	414	—11
Ober-Ostern	413	—29
Ober-Sensbach	266	21
Olfen	234	—6
Pfaffen-Beerfurth	490	—48
Pfirschbach	154	13
Rai-Breitenbach	338	—2
Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Raubach *) mit Falken-		
Gesässler Forst	87	—5
Rehbach	238	16
Reichelsheim i. Odenw.	2034	97
Rimhorn	556	—30
Höchster Centwald	—	—
Gräben (Waldgemark.)	—	—
Rohrbach	245	—37
Reichenberg (Forst)	17	—15
Rossbach	65	—10
Rothenberg mit Kortelshütte	927	22
Ober-Hainbrunn ***)	218	—
Sandbach	773	61
Geisrain (Waldgemark.)	—	—
Scheuerberg »	—	—
Schöllnbach mit Kailbach		
diesseits	538	35
Schönnen	177	—21
Seckmauern	823	—11
Hardsteinshecken		
(Waldgemarkung)	—	—
Steinbach	1235	54
Steinbuch mit Neudorf	457	16
Stockheim	296	49
Unter-Finkenbach	106	15
Unter-Gersprenz (siehe		
Ober-Gersprenz).		

*) Hinterbach (101 Einw.) gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ob.-Finkenbach.
 **) Ober-Gersprenz (116 Einw.) u. Unter-Gersprenz (81 Einw.) mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).
 ***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen	156	—15
Unter-Mossau	585	—3
Unter-Ostern	334	—37
Unter-Sensbach	578	18
Vielbrunn mit Brem-Hof	1092	—9
Brunnthal	15	5
Hainhaus	3	—1
Wald-Amorbach	297	12
Wallbach	199	4
Weiten-Gesäss	627	17
Würzberg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	648	1
Eulbacher Forst, Revier Eulbach	15	4
Zell	536	54
Eulbacher Forst, Revier Zell	8	—3
	<hr/>	
	46583	64

V. Kreis Gross-Gerau.

Astheim	850	44
Bauschheim	660	44
Berkach	294	9
Biebesheim	2032	196
Bischofsheim	2986	722
Bischofsheimer Wald	—	—
Büttelborn	1492	15
Crumstadt	1394	36
Dornberg	206	12
Dornheim	1420	77
Erfelden	1024	93
Geinsheim	1001	3
Kornsand	31	—13
Gernsheim	4133	383
Ginsheim	2743	915
Ginsheimer Rhein-Auen	29	—4
Goddelau mit Hofheim	2112	333
Gross-Gerau	4465	477
Gerauer Domanialwald	21	—
Hassloch	257	9
Kelsterbach	2893	1038
Mönchhof u. Claraberg	71	12
Klein-Gerau	723	69
Klein-Rohrheim	217	2
Königstädten	978	47
Königstädter Domanial- wald	25	5
Leeheim	1189	13
Mörfelden	2844	388
Nauheimer Oberwald	7	—1
Treburer Oberwald	23	1
Wiesenthal	10	—1
Nauheim	1446	137
Raunheim	1409	404
Flörsheimer Wald	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	3933	527
Rüsselsheimer Mark	—	—
Stockstadt	1431	109
Trebur	1968	66

Treburer Auen	16	—7
Treburer Unterwald	9	—2
Walldorf	1526	207
Gundhof mit Gundwald und Schlichtern	9	1
Wallerstädten	935	17
Wolfskehlen	1092	38
Worfelden	894	46
Gänswiese*)	—	—
	<hr/>	
	50798	6467

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach	584	—75
Albersbach mit Kreiswald	154	6
Aschbach	320	17
Birkenau	1849	187
Bonsweiher	402	—4
Brombach	66	5
Darsberg	280	18
Dürr-Ellenbach	3	—
Ellenbach	419	1
Erbach	270	44
Erlenbach	178	1
Eulsbach	65	7
Fahrenbach	246	—1
Fürth mit Alt-Lechtern	1454	—42
Fürther Centwald	—	—
Gadern	225	18
Gorxheim mit Kunzenbach	291	58
Gras-Ellenbach	428	27
Grein	107	—7
Hammelbach	977	—5
Hartenrod	123	—1
Heppenheim	5779	370
Hirschhorn	1994	56
Hornbach	187	—16
Igelsbach	32	—5
Kallstadt	49	2
Kirschhausen	490	38
Kocherbach	155	—9
Kreidach	287	24
Kröckelbach	123	10
Krumbach	369	28
Kürnbach**)	914	3
Langenthal	246	8
Lauten-Weschnitz	159	—1
Linnenbach	135	—4
Löhrbach mit Buch-Klingen	555	—39
Lörzenbach	206	—4
Lützelbach	112	—13
Mackenheim mit Schnorren- bach***)	103	—2
Mit-Lechtern	247	17
Mittershausen m. Scheuerberg	292	—3

*) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugetheilt.
 **) Hessischer Theil.
 ***) Siehe auch Vöckelsbach.

Mörlenbach mit Bettenbach, Gross-Breitenbach, Klein- Breitenbach und Nieder- Mumbach	1050	52
Neckar-Hausen	153	9
Neckar-Steinach	1605	185
Nieder-Liebersbach	704	—
Ober-Absteinach	468	35
Ober-Hambach	82	1
Ober-Laudenbach	374	33
Ober-Liebersbach	47	—8
Ober-Mumbach mit Geisenbach	270	10
Ober-Scharbach	170	—3
Ober-Schönmattenwag	333	—10
Reisen mit Schimbach	353	33
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach	1808	80
Rohrbach	34	—
Siedelsbrunn	441	—6
Sonderbach	253	32
Steinbach	125	—4
Trösel	496	53
Unter-Absteinach	482	46
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	438	72
Unter-Hambach	867	8
Unter-Scharbach	217	—3
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	1058	—92
Viernheim	7226	676
Vöckelsbach *)	127	18
Wahlen	261	14
Wald-Erlenbach	150	32
Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach	1957	77
Weier	492	65
Weschnitz	158	—
Wimpfen am Berg mit Wimpfen im Thal	2313	3
Hohenstadt und Helmhof mit Forst- bezirk	498	19
**)	209	—4
Finken-Hof	123	—16
Zimmerhöfer Feld	14	2
Zotzenbach mit Unter- Mengelbach	—	—
	852	48
	47083	2171

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	3264	531
Bürgel	4687	883
Dietesheim	1808	237
Dietzenbach	2207	176
Dreieichenhain	1451	91
Dudenhofen	1486	60

*) Der Weiler Schnorrenbach (26 E'nw.) ge-
hört zwar zur Gemarkung Vöckelsbach,
in Beziehung auf den Gemeindeverband
aber zu Mackenheim.

**) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

Egelsbach mit Baierseich	2566	203
Froschhausen	894	—26
Götzenhain	712	23
Forst Dreieich, Forst- revier Götzenhain	—	—
Neu-Hof	20	—
Gross-Steinheim	2276	155
Hainhausen	561	62
Hainstadt	1765	310
Hausen	1025	100
Heusenstamm	2184	273
Grafenbruch	10	—3
Patershausen	32	8
Jügesheim	1892	188
Klein-Auheim	2148	200
Klein-Krotzenburg	2032	88
Klein-Steinheim	2347	406
Klein-Welzheim	751	54
Lämmerspiel	660	60
Langen	5569	609
Hanauer Koberst. (Wldg.)	—	—
Wolfgangarten	6	2
Mitteldick	57	14
Mainflingen	827	—33
Mühlheim	4378	842
Neu-Isenburg	8001	1636
Forst Dreieich, Forst- revier Sprendlingen	38	—4
Gehspitz	6	3
Obertshausen	1428	133
Offenbach	50463	11065
	(622)	
Forst Offenbach	—	—
Offenbacher Hintermark	—	—
Wild-Hof	5	—5
Offenthal	697	11
Forst Dreieich, Forst- revier Offenthal	—	—
Philippseich (Polizei-Comm.)	18	—1
Rembrücken	242	—9
Rumpenheim	1107	69
Seligenstadt	4135	295
Sprendlingen	4270	459
Steinbach	772	61
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen	983	63
Zellhausen	1033	—5
	120813	19284

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen.

Albach	341	—28
Allendorf an der Lahn	703	57
Allendorf an der Lumda	1106	23
Allertshausen	268	6
Alten-Buseck	1216	25
Annerod	549	10
Arnsburg (Polizei-Comm.)	71	—3

Bellersheim	642	68
Beltershain	298	—24
Bersrod	395	10
Bettenhausen	368	—2
Beuern	996	—38
Birklar	503	13
Burkhardsfelden	683	59
Climbach	249	15
Daubringen	737	55
Heibertshausen	16	6
Dorf-Güll	414	3
Eberstadt	481	—16
Ettingshausen	531	—16
Garbenteich	755	49
Geilshausen	476	—33
Giessen	25457	2573
(1861)		
Schiffenberg mit Herrwald	34	—6
Göbelnrod	244	17
Grossen-Buseck	1704	41
Grossen-Linden	1737	175
Grünberg	1992	—40
Grünigen	723	—4
Harbach	343	—18
Hattenrod	397	—2
Hausen	453	62
Heuchelheim	2144	172
Holzheim	1107	36
Bergheim (Feldgemark.)	—	—
Hungen	1364	—21
Inheiden	375	—13
Kesselbach	437	8
Klein-Linden	1526	232
Langd	580	15
Lang-Göns	1561	86
Langsdorf	901	12
Lauter	418	8
Leihgestern	1252	95
Lich	2353	—48
Albacher Hof	25	5
Kolnhausen	18	1
Meilbach (Waldgemark.)	—	—
Lindenstruth	344	9
Lollar	1578	168
Londorf	850	54
Lumda (Gross- und Klein-Lumda)	390	12
Mainzlar	480	29
Mühlsachsen (Polizei-Comm.)	5	—5
Münster	308	2
Muschenheim	609	—18
Hof-Güll	30	2
Nieder-Bessingen	316	—12
Nonnenroth	350	—14
Obbornhofen	578	21
Ober-Bessingen	368	—19
Ober-Hörgern	342	21
Odenhausen	297	7
Appenborn	11	1

Oppenrod	311	—
Queckborn	529	—67
Rabertshausen (I.)	145	2
Rabertshausen (II.)	22	—
Ringelshausen	13	—3
Reinhardshain	286	—1
Reiskirchen	768	14
Rodheim an der Horloff	304	—
Grass	28	6
Rödgen	657	9
Röthges	271	11
Rüddingshausen	701	—4
Ruttershausen mit Kirchberg	446	20
Saasen mit Bollbach, Veitsberg und Wirberg	479	30
Stangenrod	306	—2
Staufenberg	698	79
Friedelhausen	36	5
Steinbach	984	5
Steinheim	504	14
Stockhausen	135	2
Trais-Horloff	479	140
Treis an der Lumda	1138	52
Trohe	172	6
Utphe	512	24
Feldheim (Feldgemark.)	—	—
Villingen	893	—1
Wätzenborn mit Steinberg	1728	143
Weickartshain	378	22
Weitershain	528	4
Wieseck	2632	133
Winnerod	34	4
	81916	4530

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	4364	74
Altenburg	627	42
Angenrod	558	—12
Appenrod	295	—13
Arnshain	408	4
Atzenhain	504	1
Bernsburg	275	—19
Bernsfeld	401	17
Bieben	227	1
Billertshausen mit Gethürms	271	—5
Bleidenrod	269	—14
Brauerschwend	539	—42
Büßfeld	232	—4
Burg-Gemünden	547	6
Dannenrod m. Neu-Ulrichstein	265	—25
Deckenbach	422	—38
Ehringshausen m. Oberndorf	552	54
Eifa	546	4
Elbenrod	278	7
Elpenrod	447	—10
Erbenhausen	285	—8
Ermenrod	350	—24
Eudorf mit Dotzelrod	402	—6

Eulersdorf	115	—15
Fischbach	95	11
Flensungen	392	12
Gleimenhain	212	—1
Gontershausen	198	11
Grebenu	656	4
Gross-Felda m. Klein-Felda und Schellnhäusen	975	—37
Haarhausen	163	—17
Hainbach	250	—13
Heidelberg	303	—3
Hermertshausen	346	11
Heigersdorf	225	9
Höingen	112	10
Homburg	1267	1
Wäldershausen	24	—
Hopfgarten	344	18
Illdorf	119	—1
Kestrich	291	—13
Kirschgarten	53	6
Kirtorf	851	—53
Lehnheim	303	—3
Lehrbach mit Schmitt-Hof Leusel	350	—22
Liederbach mit Oberod	523	6
Maulbach	344	—
Merlau	407	—21
Münch-Leusel	439	63
Nieder-Breidenbach	83	—2
Nieder-Gemünden	180	—11
Nieder-Ofleiden	509	17
Nieder-Ohmen	446	46
Nieder-Ohmen	1070	—19
Ober-Breidenbach	526	—15
Ober-Gleen	691	—10
Ober-Ofleiden	311	—8
Ober-Ohmen	683	—67
Ober-Sorg	162	—1
Ohmes	413	17
Otterbach	127	7
Rainrod	488	—37
Reibertenrod	137	5
Reimenrod	131	6
Renzendorf	73	4
Romrod	816	—12
Rülfenrod	131	1
Ruhlkirchen	529	—30
Ruppertenrod	717	—12
Schadenbach	193	—3
Schwabenrod	289	—4
Schwarz	591	—20
Seibelsdorf	272	—2
Storndorf	811	—61
Strebendorf	310	5
Udenhausen	309	23
Unter-Sorg	69	—4
Vadenrod	405	—10
Vockenrod	261	—5
Wahlen	460	1
Wallersdorf	195	—34
Wettsaasen	215	9

Windhausen	400	—17
Zeilbach	205	2
Zell	651	42
	36280	—246

III. Kreis Büdingen.

Altenstadt	1111	—
Altenstädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanialwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	296	11
Beunde- (Neu-) Hof	8	—2
Aulen-Diebach	306	11
Betten (Waldgemark.)	—	—
Bad-Salzhausen	76	35
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute	149	15
Bergheim	375	13
Berstadt	1015	29
Bindsachsen	445	—34
Bingenheim	630	—
Bisses	305	—2
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	736	—12
Blofeld	221	—43
Reichelsheimer Wald- antheil an der Bin- genheimer Mark	—	—
Bobenhausen I.	291	16
Bös-Gesäss	105	—2
Borsdorf	439	26
Harbwald mit Glaubzahl	6	—
Büches	252	37
Büdingen mit Saline und Grossendorf	3071	108
Büdingen Markwald	—	—
Büdingen Wald mit Thiergarten	30	4
Burg-Bracht	197	—6
Calbach	286	27
Hardeck (Waldgemark.)	—	—
Dauernheim	746	—17
Dauernheimer Hof	16	—4
Schleifeld	18	—1
Diebach am Haag	258	—16
Unter-Diebach (Feldgem.)	—	—
Rönnenburg (Hof)	25	7
Dudenrod mit Christinen-Hof	99	14
Pferdsbach	5	—6
Düdelshcim	1206	—10
Echzell	1596	44
Echzeller Markwald	35	7
Eckartsborn	344	15
Eckartshausen	581	—20
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienborn	45	26
Effolderbach	335	—28
Engelthal (Polizei-Comm.)	44	—6
Fauerbach bei Nidda	459	25
Geis-Nidda	648	77

Gelnhaar (Domanial)	} *)	545	—36
Gelnhaar (Isenburg)			
Gettenau		543	19
Glauberg		628	41
Hainchen		548	19
Hain-Gründau		649	27
Heegheim		205	9
Heuchelheim		188	3
Himbach		485	—6
Hirzenhain		363	—37
Hitzkirchen		338	—13
Höchst an der Nidder		418	—31
Höchster Wald		—	—
Illnhausen		159	1
Kefenrod		589	—5
Kohden		362	—23
Langen-Bergheim		640	—30
Leidhecken		386	10
Lindheim mit Enzheim		664	2
Lissberg m. Hof Breitenhaide		347	—6
Lorbach mit Herrnhaag		350	—5
Merkenfritz		361	17
Michelau		258	3
Michelnau		206	2
Mittel-Gründau		650	26
Mittel-Gründau, Orts-			
bezirk (sog.)		—	—
Nidda	1950	158	
Nieder-Mockstadt		692	—22
Oberau		234	—10
Ober-Mockstadt		661	—4
Ober-Widdersheim		525	31
Orleshausen		303	5
Ortenberg		916	12
Ranstadt		657	11
Rinderbügen		474	16
Rodenbach		287	4
Rohrbach		425	19
Rohrbach (Waldgemark.)		—	—
Rommelhausen		254	—
Schwickartshausen		285	13
Selters		327	—11
Konradsdorf		29	—2
Stockheim		709	88
Leustadt		32	7
Unter-Schmitten		459	—16
Unter-Widdersheim		212	—13
Grund-Schwalheim		61	9
Usenborn mit Hof Louisen-			
lust und Stolberger Wald	502	33	
Vonhausen		488	5
Ronneburg (Waldgemrck.)		—	—
Wallernhausen mit Hof			
Finkenloch	579	15	
Wenings		773	—30
Wernings		4	—1
Wippenbach		113	18
Wolf		389	—6
	39032	654	

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	970	98
Bad-Nauheim	4501	1103
Bauernheim	188	3
Beienheim	433	25
Bodenrod	137	14
Fiscalische Waldgemar-		
kung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	577	—15
Bruchenbrücken	612	32
Büdesheim	1015	2
Burg-Gräfenrod	504	—16
Butzbach	3940	818
(547)		
Dorheim	959	54
Dorn-Assenheim	613	13
Dortelweil	646	68
Fauerbach bei Friedberg	922	208
Fauerbach vor der Höhe	547	29
Friedberg	6884	922
(9)		
Friedberger Burgwald	5	—2
Gambach	1406	7
Griedel	825	52
Gross-Karben *)	1278	136
Harheim	1095	99
Hausen	88	—10
Heldenbergen	1335	—157
Hoch-Weisel	648	29
Holzhausen	814	6
Ilbenstadt	939	—23
Kaichen	544	—7
Kirch-Göns	622	—10
Klein-Karben *)	874	67
Kloppenheim	251	—3
Langenhain mit Ziegenberg	459	25
Maibach	171	—9
Massenheim	352	75
Melbach	581	27
Münster	222	3
Münzenberg	815	—4
Nieder-Erlenbach	879	30
Nieder-Eschbach	704	20
Nieder-Eschbacher		
Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1472	49
Nieder-Mörlen	808	111
Nieder-Rosbach **)	510	5
Nieder-Weisel	1387	45
Nieder-Wöllstadt	1205	36
Ober-Erlenbach	1053	38
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	701	3
Ober-Eschbacher		
Hardwald	—	—

*) Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.

**) Siehe Ober-Rosbach.

Ober-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Ober-Florstadt	270	3
Ober-Mörlen	2073	132
Hasselhecke	22	—2
Ober-Rosbach *)	1224	15
Beinhards	27	6
Ober-Wöllstadt	773	42
Oeckstadt	1282	—
Strassheim **)	17	1
Oes	5	—
Okarben	762	86
Oppershofen	645	49
Ossenheim	318	8
Ostheim	461	—6
Ostheimer Wald	—	—
Petterweil	553	11
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns	581	8
Reichelsheim i. d. Wetterau	794	—32
Rendel	815	56
Rockenberg	1132	26
	(42)	
Rodheim vor der Höhe	1634	84
Rodheimer Wald	—	—
Rödgen	262	38
Schwalheim	650	22
Södel	700	—19
Staden	393	11
Stammheim	749	23
Steinurth	1016	49
Trais-Münzenberg	246	—3
Vilbel	4353	299
Weckesheim	382	14
Wickstadt (Polizei-Comm.)	101	43
Wisselsheim	310	45
Wölfersheim	983	82
Wohnbach	649	35
	69673	5122

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	264	4
Altenschlirf	516	38
Angersbach	1259	—13
Sassen	15	1
Bannerod	194	—1
Bermuthshain	432	—29
Bernshausen	259	—12
Blitzenrod	187	15
Crainfeld	512	16
Dirlammen	377	—6
Eichelhain	258	6

Eichenrod	195	—11
Engelrod	475	—16
Fleschenbach	136	—18
Frau-Rombach	241	—2
Freien-Steinau	822	—20
Frischborn	720	—2
Eisenbach	45	1
Grebenhain	544	—3
Gunzenau	258	5
Hartershausen	224	2
Heblos	277	11
Heisters	153	—2
Hemmen	114	—11
Herbstein	1667	—9
Hörgenau	281	10
Holzmill	179	—1
Hopfmannsfeld	346	—24
Hutzdorf	300	11
Ilbeshausen	719	81
Ilbeshausen (Waldgemk.)	—	—
Landenhausen	708	13
Lanzenhain	460	—16
Lauterbach	3844	400
Maar	1124	—2
Metzlos	170	—1
Metzlos-Gehag	185	—8
Nieder-Moos	297	22
Nieder-Stoll	162	6
Nösberts	106	—1
Ober-Moos	285	1
Ober-Wegfurth	94	5
Pfordt	299	4
Queck m. Wehnerts u. Sassen	590	17
Rad-Mühl	187	4
Reichlos	187	11
Reuters	202	—10
Rimbach	298	—7
Rimlos	55	—
Rixfeld	442	—6
Rudlos	112	3
Salz	352	—8
Sandlofs	218	26
Schadges	93	3
Schlechtenwegen	230	—12
Schlitz	2589	144
Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode	—	—
Gräfl. Görtz. Wald II.	—	—
» » » III.	—	—
» » » IV.	—	—
» » » V.	—	—
» » » VI.	—	—
» » » VII.	—	—
Sickendorf	113	20
Steinfurt	213	4
Stockhausen	848	—23
Uellershausen	221	—29
Uetzhausen	163	—3

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkg.

***) Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Unter-Schwarz mit Hof		
Rechberg (Richt-Hof)	122	—2
Unter-Wegfurth	91	3
Vaitshain	121	13
Wallenrod	719	—16
Weid-Moos	74	1
Wernges	260	—1
Willofs	357	2
Wünschen-Moos	50	—13
Zahmen	198	—16
	<hr/>	
	28808	549

VI. Kreis Schotten.

Altenhain	301	—15
Betzenrod	334	—2
Bobenhausen II.	516	—33
Breungeshain	288	—23
Burkhardts	501	—33
Busenborn	213	—10
Eichelsachsen	542	17
Eichelsdorf	752	29
Einartshausen	345	—13
Eschenrod	496	11
Feldkrücken	303	—3
Freien-Seen	638	—
Gedern mit Schönhausen	1708	—6
Glashütten mit Igelhausen und Streithain	361	2
Götzen	215	—1
Gonterskirchen	544	—8
Gross-Eichen	736	19
Hartmannshain	218	16
Helpershain	491	—5
Herchenhain	360	8
Höckersdorf	246	—14
Ilsdorf (Solms)	68	—15
Flensunger Hof	18	18
Kaulstoss	202	11
Klein-Eichen	150	3
Köddingen	475	—8
Kölzenhain	210	—1
Petershainer Hof	8	—3
Lardenbach	287	—7
Stockhäuser Hof	33	—
Laubach	1828	—71
Laub. Waldgm. I.	—	—
» » II.	(Polizei-Comm.) 56	6
» » III.	—	—
Meiches	463	—10
Michelbach	321	—1
Mittel-Seemen	222	6
Nieder-Seemen	246	3
Ober-Lais mit Unter-Lais	507	13
Ober-Schmitten	455	24
Ober-Seemen mit Hof		
Altenfeld	875	—4
Ober-Seibertenrod	256	—14
Rainrod	590	—14
Rebgeshain	370	—8

Rudingshain	551	18
Ruppertsburg	614	3
Schmitten	26	1
Schotten	2041	101
Sellnrod	603	—23
Sichenhausen	266	4
Steinberg	331	18
Stornfels	208	—23
Stumpertenrod	551	—36
Ulfa	1063	17
Ulrichstein	785	—32
Unter-Seibertenrod	314	—6
Volkartshain	201	7
Wetterfeld	465	3
Wingershausen	253	10
Wohnfeld	318	—12
	<hr/>	
	26338	—86

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim	3810	589
Budenheim	1830	151
Drais	568	71
Ebersheim	1061	4
Essenheim	1370	—36
Finthen	2829	201
Gau-Bischofsheim	412	5
Gonsenheim	4882	542
	(341)	
Harxheim	493	12
Hechtsheim	2994	224
Kastel	8098	388
	(1048)	
Klein-Winternheim	614	—18
Kostheim	5948	1116
Laubenheim	1676	202
Mainz mit Zahlbach	84251	7305
	(7369)	
Marienborn	700	17
Mombach	5278	1320
Nieder-Olm	1766	7
Ober-Olm	1428	27
Sörngenloch	550	7
Stadecken	1041	22
Weisenau	5760	732
Zornheim	1001	—9
	<hr/>	
	138360	12879

II. Kreis Alzey.

Albig	1077	—3
Alzey mit Schafhausen	6893	384
Badenheim	438	—7
Bechenheim	355	—10
Bermersheim	269	—4
Biebelsheim	414	2
Bornheim	430	—13
Bosenheim	747	—24
Dautenheim	401	—32
Dintesheim	166	3

Eckelsheim	488	—10
Erbes-Büdesheim	874	18
Esselborn	326	5
Flornborn	718	—26
Flonheim	1818	—15
Framersheim	1493	—20
Frei-Laubersheim	836	3
Freimersheim	522	—11
Fürfeld	1196	19
Gau-Köngernheim	254	12
Gau-Odernheim	1758	124
Gumbsheim	266	—17
Hackenheim	750	—12
Heimersheim	692	20
Heppenheim im Loch	499	—12
Ippesheim	146	—5
Kettenheim	381	—31
Lonsheim	386	—5
Nack	507	10
Neu-Bamberg	637	18
Nieder-Wiesen	551	—
Offenheim mit Vorholz	539	—3
Pfaffen-Schwabenheim	644	—18
Planig	1144	—39
Pleittersheim	205	—18
Sankt-Johann	471	26
Siefersheim	684	19
Sprendlingen	2276	49
Stein-Bockenheim	514	—4
Tiefenthal	140	1
Uffhofen	552	—27
Volxheim	670	—5
Wahlheim	378	—38
Weinheim	958	—4
Welgesheim	407	—13
Wendelsheim	1008	28
Drei-Gemeinde-Wald	11	—
Wöllstein	1730	—11
Wonsheim	716	34
Zotzenheim	410	—7
	<hr/>	
	39745	331

III. Kreis Bingen.

Appenheim	934	—31
Aspishheim	789	21
Bingen	9600	1413
Bubenheim	564	—79
Büdesheim	2782	138
Dietersheim	661	10
Dromersheim	1061	—43
Elsheim	901	—37
Engelstadt	620	—38
Frei-Weinheim	838	79
Gau-Algesheim mit Laurenzißberg	2608	116
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	615	19
Gensingen	1083	—45
Grolsheim	298	—26

Gross-Winternheim	814	—47
Heidesheim m. Heidenfahrt	2629	209
Horrweiler	679	—18
Jugenheim	1049	—18
Kempton	871	132
Nieder-Hilbersheim	444	—25
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	3435	329
Ober-Ingelheim	3402	104
Ockenheim	1249	17
Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1261	—51
Sponsheim	461	21
Wackernheim	809	8
	<hr/>	
	40457	2158

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1158	—1
Bechtolsheim	1075	18
Biebelnheim	583	—21
Bodenheim	2559	186
Dalheim	740	9
Dexheim	737	—9
Dienheim	1124	76
Dolgesheim	745	—17
Eichloch	455	—23
Eimsheim	588	5
Ensheim	477	11
Friesenheim	591	15
Gabsheim	632	—6
Gau-Bickelheim	1299	—71
Gau-Weinheim	503	3
Guntersblum m. Schmitts- hausen	2183	105
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	668	—2
Hillesheim	641	—7
Köngernheim	537	—22
Lörzweiler	624	—9
Ludwigshöhe	312	20
Mommenheim	921	—16
Nackenheim	1590	16
Nieder-Saulheim	2077	68
Nierstein	4127	383
Ober-Hilbersheim	874	—53
Ober-Saulheim	663	9
Oppenheim	3701	152
Partenheim	1035	18
Schimsheim	259	—25
Schornsheim	1128	—28
Schwabsburg	981	37
Selzen	901	—13
Spiesheim	727	—26
Sulzheim	706	29
Udenheim	833	—13
Undenheim	1351	62
Vendersheim	502	—25
Wald-Uelversheim	783	—19
Wallertheim	1175	48

Weinolsheim	580	—19
Wintersheim	298	—2
Wörrstadt	2340	—18
Wolfsheim	596	—23
	<hr/>	
	46379	802

V. Kreis Worms.

Abenheim	1490	52
Alsheim mit Hangen- Wahlheim	1711	5
Bechtheim	1382	—19
Bermersheim	246	—14
Blödesheim	467	—5
Dalsheim	711	102
Dittelsheim	926	—27
Dorn-Dürkheim	941	—13
Eich	1891	96
Eppelsheim	909	7
Frettenheim	180	—19
Gimbsheim	2451	153
Gundersheim mit Enzheim	1204	—1
Gundheim	611	—23
Hamm	1321	19
Hangen-Weisheim	396	—5
Heppenheim a. d. Wiese	1330	3

Herrnsheim	2109	200
Hessloch	951	5
Hohen-Sülzen	441	—9
Horchheim	1814	65
Ibersheim	262	19
Kriegsheim	449	5
Leiselheim	972	59
Mettenheim	753	24
Mölsheim	537	—2
Mörstadt	519	—42
Monsheim	985	121
Monzernheim	599	—43
Nieder-Flörsheim	741	19
Ober-Flörsheim	1013	—36
Offstein	942	117
Osthofen	3701	300
Pfeddersheim	2688	315
Rhein-Dürkheim	1157	55
Wachenheim	502	43
Weinsheim	898	142
Westhofen	1704	—22
Wies-Oppenheim	784	54
Worms mit Hochheim, Neu- hausen und Pfülligheim	40705 (1783)	7530
	<hr/>	
	83393	9230

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt	112941	12397
II. » Bensheim	55916	3931
III. » Dieburg	55378	636
IV. » Erbach	46583	64
V. » Gross-Gerau	50798	6467
VI. » Heppenheim	47083	2171
VII. » Offenbach	120813	19284
	<hr/>	
	489512	44950

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen	81916	4530
II. » Alsfeld	36280	—246
III. » Büdingen	39032	654
IV. » Friedberg	69673	5122
V. » Lauterbach	28808	549
VI. » Schotten	26338	—86
	<hr/>	
	328047	10523

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz	138360	12879
II. » Alzey	39745	331
III. » Bingen	40457	2158
IV. » Oppenheim	46379	802
V. » Worms	83393	9230
	<hr/>	
	348334	25400

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	489512	44950
B. » Oberhessen	282047	10523
C. » Rheinhessen	348334	25400
	<hr/>	
Grossh. Hessen	1119893	80873

Nr. 4756. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Juli 1901.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Köthelh.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Pyämie.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fähigk.) od. d. Kindbetts, Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Augeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht ausgegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	190	79	16	48	47	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	22	2	3	14	6	12	40	12	2	11	13	43	4	4
Bensheim	119	63	10	25	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	4	2	6	2	.	41	2	6	4	4	13	10	1
Dieburg	91	32	10	21	28	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	7	1	6	4	5	6	12	5	3	4	10	16	5	3
Erbach	56	13	9	18	16	1	1	.	.	1	.	.	.	.	1	4	1	3	.	.	7	1	1	1	1	10	10	9	1
Gross-Gerau	95	34	17	21	23	5	2	.	.	.	4	.	.	.	1	8	7	1	7	4	4	13	2	4	5	4	16	4	4
Heppenheim	72	31	6	17	18	4	.	.	.	1	.	.	.	1	8	1	.	4	2	3	3	10	.	8	2	5	11	10	2
Offenbach	223	120	29	38	36	7	1	.	.	.	3	.	.	.	19	4	11	11	9	7	7	70	5	13	5	11	36	4	7
Starkenburg	846	372	97	188	189	18	4	.	5	.	11	.	.	3	1	92	20	23	49	28	39	187	27	37	32	57	145	46	22
Giessen	109	30	10	40	29	1	1	1	.	.	1	1	.	1	.	10	4	2	3	4	6	9	2	7	7	12	28	4	5
Alsfeld	33	7	4	13	9	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	5	1	3	3	2	1	1	1	.	2	2	4	3	2
Büdingen	34	9	6	10	9	.	.	.	.	.	2	.	.	.	5	3	.	3	.	2	1	.	2	1	2	2	7	9	.
Friedberg	96	21	13	36	26	3	1	.	.	.	.	.	.	.	10	4	6	3	2	13	6	4	3	7	8	17	5	4	
Lauterbach	24	5	4	9	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	2	1	4	.	.	.	.	3	1	3	4
Schotten	25	5	2	10	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.	1	1	1	.	.	1	2	4	3	4	3	
Oberhessen	321	77	39	118	87	4	3	1	.	.	4	1	.	1	1	40	13	11	10	11	24	21	7	13	19	31	60	28	18
Mainz	288	140	24	73	51	.	.	.	1	.	1	.	.	1	1	2	8	13	11	5	12	78	24	9	11	11	48	3	14
Alzey	56	9	7	23	17	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	11	1	6	1	2	4	.	2	4	8	9	2	3	
Bingen	54	11	9	16	18	1	.	.	.	.	1	.	.	.	10	2	2	5	1	4	2	1	1	2	8	7	4	3	
Oppenheim	57	15	10	15	17	.	5	.	1	.	1	.	1	.	7	1	3	1	4	1	3	1	2	6	4	5	8	3	
Worms	157	72	11	47	27	3	.	1	.	.	1	.	1	.	18	10	4	4	6	6	30	5	9	8	10	28	5	8	
Rheinessen	612	247	61	174	130	4	5	1	2	.	2	2	1	2	3	81	22	23	27	17	25	117	31	23	31	41	97	22	31
Gr. Hessen	1779	696	197	480	406	26	12	2	7	.	17	3	1	3	5	213	55	57	86	56	88	325	65	73	82	129	302	96	71

1) Darunter an Influenza 1 in Starkenburg.

2) Davon durch Verunglückung 49, durch Selbstmord 22.

Nr. 4757. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
August 1901.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epid.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbets.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	161	60	13	45	43	.	.	.	2	1	.	.	.	.	1	21	7	3	9	7	14	34	6	4	6	12	27	2	5
Bensheim	109	54	16	20	19	4	.	.	.	.	1	1	.	.	1	13	4	1	4	1	1	36	3	3	3	4	21	8	3
Dieburg	81	31	10	21	19	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	8	.	1	4	7	2	19	2	2	4	4	11	10	4
Erbach	64	19	5	20	20	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	.	1	4	4	6	5	1	3	5	7	10	11	1
Gross-Gerau	102	42	12	27	21	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	13	7	.	4	3	5	20	3	7	3	1	17	11	4
Heppenheim	73	43	8	11	11	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	.	2	1	4	14	2	3	.	5	10	15	1
Offenbach	222	128	34	43	17	5	.	.	2	.	5	.	.	.	.	15	7	5	16	5	5	88	6	8	9	4	36	1	5
Starkenburg	812	377	98	187	150	18	1	1	5	1	9	2	1	.	3	78	28	11	43	28	37	216	23	27	30	37	132	58	23	
Giessen	116	46	9	36	25	.	.	.	1	.	1	1	.	.	2	7	5	5	3	2	8	16	5	6	16	6	23	6	3	
Alsfeld	31	7	1	10	13	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	1	1	4	2	.	.	3	6	5	2	2
Büdingen	56	14	6	15	21	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	3	2	5	3	3	5	.	1	4	2	8	17	.
Friedberg	97	32	12	32	21	4	1	.	.	.	.	.	.	2	1	10	2	6	7	4	11	10	1	7	4	6	16	2	3
Lauterbach	32	7	3	6	16	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2	.	.	1	1	1	2	1	.	4	3	6	8	1
Schotten	28	7	1	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	2	3	.	1	2	6	3	6	.
Oberhessen	360	113	32	105	110	4	1	1	1	1	3	2	.	.	4	1	24	12	14	18	12	29	38	7	15	33	29	61	41	9
Mainz	272	133	34	63	42	2	1	1	.	2	5	1	.	2	.	34	8	10	9	6	10	68	26	20	11	10	32	4	10	
Alzey	58	10	6	19	23	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	6	2	.	2	2	3	4	.	.	6	11	10	3	6
Bingen	68	13	14	21	20	10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	5	.	1	7	5	5	.	2	2	7	8	4	4
Oppenheim	63	22	5	21	15	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	5	5	.	2	2	3	1	2	3	5	19	9	4	4
Worms	116	49	5	33	29	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	10	4	1	3	7	7	32	2	5	6	8	19	2	7
Rheinhessen	577	227	64	157	129	14	2	2	1	2	6	2	.	2	1	2	62	24	11	17	22	27	112	29	29	28	41	88	22	31
Gr. Hessen	1749 ¹⁾	717	194	449	389	36	4	4	7	4	18	6	1	2	5	6	164	64	36	78	62	93	366	59	71	91	107	281	121	63 ²⁾

1) Darunter an Influenza 1 in Oberhessen.

2) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 22 und durch Verbrechen Anderer 6.

Nr. 4758. **Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen und grössten Städten des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1900. *)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen								im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbene (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich							m.	w.	im Ganz.		
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
Starkenb.urg.																
Darmstadt . . .	1650	1570	59	37	177	148	11	1	3653	46	1318	1152	2470	977	18	
Bensheim . . .	1066	1084	30	34	70	71	8	3	2366	26	685	705	1390	457	3	
Dieburg . . .	905	867	44	33	52	48	1	1	1951	33	669	567	1236	526	.	
Erbach . . .	707	739	28	27	67	67	3	5	1643	26	526	516	1042	396	4	
Gross-Gerau . .	837	819	30	30	74	72	3	2	1867	17	525	496	1021	461	5	
Heppenheim . .	880	790	46	24	66	71	3	2	1882	21	649	544	1193	384	.	
Offenbach . . .	2242	2080	71	56	145	143	2	11	4750	60	1173	1094	2267	1311	16	
zusammen	8287	7949	308	241	651	620	31	25	18112	229	5545	5074	10619	4512	46	
Oberhessen.																
Giessen . . .	1097	1076	43	37	229	218	11	4	2715	43	765	714	1479	681	5	
Alsfeld . . .	492	477	15	10	28	29	2	.	1053	21	289	277	566	239	1)2	
Büdingen . . .	570	478	14	8	45	27	.	2	1144	14	366	381	747	316	.	
Friedberg . . .	997	942	35	26	34	44	2	1	2081	32	725	575	1300	579	1	
Lauterbach . .	372	356	12	17	26	21	2	1	807	6	255	273	528	212	1	
Schotten . . .	341	304	18	11	26	32	1	.	733	10	246	224	470	196	2	
zusammen	3869	3633	137	109	388	371	18	8	8533	126	2646	2444	5090	2223	11	
Rheinessen.																
Mainz . . .	2126	1957	92	67	270	241	12	11	4776	56	1559	1431	2990	1185	23	
Alzey . . .	550	500	13	14	31	33	2	1	1144	13	448	390	838	268	2	
Bingen . . .	591	538	26	23	33	22	2	2	1237	15	435	372	807	352	2	
Oppenheim . .	709	599	24	21	26	31	4	.	1414	14	458	450	908	336	2	
Worms . . .	1461	1294	55	30	93	102	7	6	3048	36	927	820	1747	795	4	
zusammen	5437	4888	210	155	453	429	27	20	11619	134	3827	3463	7290	2936	33	
Grossherzogth.	17593	16470	655	505	1492	1420	76	53	38264	489	12018	10981	22999	9671	90	
Städte mit mehr als 10 000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen . .	875	855	30	22	97	83	8	.	1970	19	763	713	1476	601	13	
Offenbach . .	859	823	19	23	74	75	1	8	1882	22	451	440	891	576	14	
Giessen . . .	316	323	21	13	204	194	9	4	1084	21	321	253	574	185	2	
Mainz mit Zahlbach . .	1081	988	46	40	224	190	12	9	2590	30	947	813	1760	692	22	
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfälzligheim .	762	682	30	13	60	78	3	4	1632	19	445	403	848	485	3	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 713, Okt. 1900, S. 213.

1) Nachträge aus dem Jahre 1899.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 738.

November

1901.

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1900/01. Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1900. — Landgestüt 1900. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1900/01. — Bei den Grossh. Kreisämtern zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1900. — Main-Neckar-Eisenbahn etc. Juli u. August 1901. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1901. — Sterblichkeitsverhältn. Okt. 1901.

Nr. 4759. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1900/01. *)

Preis.	Ein-	Preis.	Ein-	Preis.	Ein-	Preis.	Ein-
M.	nahme.	M.	nahme.	M.	nahme.	M.	nahme.
0,05	4 145,20	0,80	11 031,20	7,00	28 210,00	60,00	85 440,00
0,10	6 294,70	0,90	12 204,90	8,00	39 392,00	100,00	194 800,00
0,20	18 749,40	1,00	80 338,00	9,00	35 433,00	200,00	247 400,00
0,30	5 700,30	2,00	94 254,00	10,00	236 080,00	300,00	199 200,00
0,40	1) 42 190,00	3,00	50 601,00	20,00	290 500,00	500,00	324 500,00
0,50	34 250,50	4,00	80 640,00	30,00	82 320,00		
0,60	8 760,00	5,00	234 010,00	40,00	90 960,00		
0,70	12 341,00	6,00	54 432,00	50,00	114 250,00		2 718 427,20

Die Einnahme beträgt nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1900/01, Art. 5 „Stempel- und Gerichtsgebühren“ 3 485 624,40 M.

Nach der vorstehenden Uebersicht der Grossh. Hauptstempelverwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken 2 718 427,20 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 767 197,20 M.

welcher sich zusammensetzt aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind 764 840,55 »

2) Urkundenstempel 2 356,65 »

Summe wie oben 767 197,20 M.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 715, Nov. 1900, S. 249.

1) Hierunter 31 796,00 M. für Gewerbspatente.

Nr. 4760. **Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	713	780	820	776	802	812	779	770	785	704	773	763	9277
	weibl.	730	727	825	714	769	746	772	707	763	701	696	685	8835
	überh.	1443	1507	1645	1490	1571	1558	1551	1477	1548	1405	1469	1448	18112
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	625	691	735	689	717	729	687	690	720	634	692	678	8287
	weibl.	663	642	749	643	691	663	698	636	682	638	620	624	7949
	überh.	1288	1333	1484	1332	1408	1392	1385	1326	1402	1272	1312	1302	16236
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	55	60	60	63	50	60	54	50	43	48	54	54	651
	weibl.	49	55	56	52	54	57	57	52	54	44	53	37	620
	überh.	104	115	116	115	104	117	111	102	97	92	107	91	1271
Lebendgeborene überhaupt	männl.	680	751	795	752	767	789	741	740	763	682	746	732	8938
	weibl.	712	697	805	695	745	720	755	688	736	682	673	661	8569
	überh.	1392	1448	1600	1447	1512	1509	1496	1428	1499	1364	1419	1393	17507
Totdgeborene eheliche Kinder	männl.	29	25	25	22	33	19	34	28	20	20	24	29	308
	weibl.	18	28	17	17	22	24	16	16	22	17	22	22	241
	überh.	47	53	42	39	55	43	50	44	42	37	46	51	549
Totdgeborene unehel. Kinder	männl.	4	4	2	2	4	4	2	2	2	3	2	31	
	weibl.	2	2	3	2	2	2	1	3	5	2	1	2	25
	überh.	4	6	3	4	4	6	5	5	7	4	4	4	56
Totdgeborene überhaupt	männl.	33	29	25	24	35	23	38	30	22	22	27	31	339
	weibl.	18	30	20	19	24	26	17	19	27	19	23	24	266
	überh.	51	59	45	43	59	49	55	49	49	41	50	55	605
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totdgeborenen)	männl.	421	433	634	509	489	425	549	518	406	409	370	382	5545
	weibl.	353	415	592	476	416	393	483	459	411	348	375	353	5074
	überh.	774	848	1226	985	905	818	1032	977	817	757	745	735	10619
Zahl d. Eheschliessungen		209	438	246	462	417	407	314	273	385	383	507	471	4512

*) Vergl. Mittheil. Nr. 714, Okt. 1900, S. 233.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												ganzen Jahr.	
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.		
Zahl der Geborenen	männl.	372	400	414	368	349	343	383	376	400	329	336	342	4412
	weibl.	320	353	342	379	344	319	350	341	380	336	324	333	4121
	überh.	692	753	756	747	693	662	733	717	780	665	660	675	8533
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	315	349	363	319	305	301	350	330	350	298	296	293	3869
	weibl.	291	311	299	339	302	279	307	300	332	298	281	294	3633
	überh.	606	660	662	658	607	580	657	630	682	596	577	587	7502
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	44	36	35	37	33	32	17	37	37	22	23	35	388
	weibl.	24	37	30	29	34	29	33	32	35	25	36	27	371
	überh.	68	73	65	66	67	61	50	69	72	47	59	62	759
Lebendgeborene überhaupt	männl.	359	385	398	356	338	333	367	367	387	320	319	328	4257
	weibl.	315	348	329	368	336	308	340	332	367	323	317	321	4004
	überh.	674	733	727	724	674	641	707	699	754	643	636	649	8261
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	12	13	12	12	11	9	13	8	13	9	13	12	137
	weibl.	5	4	12	10	7	11	9	9	11	12	7	12	109
	überh.	17	17	24	22	18	20	22	17	24	21	20	24	246
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	1	2	4	.	.	1	3	1	.	.	4	2	18
	weibl.	.	1	1	1	1	.	1	.	2	1	.	.	8
	überh.	1	3	5	1	1	1	4	1	2	1	4	2	26
Totgeborene überhaupt	männl.	13	15	16	12	11	10	16	9	13	9	17	14	155
	weibl.	5	5	13	11	8	11	10	9	13	13	7	12	117
	überh.	18	20	29	23	19	21	26	18	26	22	24	26	272
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	233	227	336	262	219	203	230	167	198	175	191	205	2646
	weibl.	202	239	312	224	219	193	194	164	171	164	148	214	2444
	überh.	435	466	648	486	438	396	424	331	369	339	339	419	5090
Zahl d. Eheschliessungen		114	201	154	241	206	185	144	120	150	171	254	283	2223

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	550	483	551	551	562	511	558	498	499	454	448	462	6127
	weibl.	487	493	488	480	474	480	436	436	435	448	414	421	5492
	überh.	1037	976	1039	1031	1036	991	994	934	934	902	862	883	11619
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	487	433	486	482	489	450	501	452	452	406	400	399	5437
	weibl.	433	437	432	413	423	430	401	392	387	404	366	370	4888
	überh.	920	870	918	895	912	880	902	844	839	810	766	769	10325
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	42	24	39	50	50	47	35	28	33	33	28	44	453
	weibl.	41	40	40	53	35	38	27	28	33	30	34	30	429
	überh.	83	64	79	103	85	85	62	56	66	63	62	74	882
Lebendgeborene überhaupt	männl.	529	457	525	532	539	497	536	480	485	439	428	443	5890
	weibl.	474	477	472	466	458	468	428	420	420	434	400	400	5317
	überh.	1003	934	997	998	997	965	964	900	905	873	828	843	11207
Totdgeborene eheliche Kinder	männl.	20	22	22	17	21	14	20	16	12	12	17	17	210
	weibl.	13	12	14	13	15	9	8	14	13	12	13	19	155
	überh.	33	34	36	30	36	23	28	30	25	24	30	36	365
Totdgeborene unehel. Kinder	männl.	1	4	4	2	2		2	2	2	3	3	2	27
	weibl.		4	2	1	1	3		2	2	2	1	2	20
	überh.	1	8	6	3	3	3	2	4	4	5	4	4	47
Totdgeborene überhaupt	männl.	21	26	26	19	23	14	22	18	14	15	20	19	237
	weibl.	13	16	16	14	16	12	8	16	15	14	14	21	175
	überh.	34	42	42	33	39	26	30	34	29	29	34	40	412
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totdgeborenen)	männl.	300	334	414	345	330	312	385	363	259	292	243	250	3827
	weibl.	239	313	449	302	259	280	313	321	258	237	243	249	3463
	überh.	539	647	863	647	589	592	698	684	517	529	486	499	7290
Zahl d. Eheschliessungen		149	273	165	281	228	264	237	198	249	288	308	296	2936

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	1635	1663	1785	1695	1713	1666	1720	1644	1684	1487	1557	1567	19816
	weibl.	1537	1573	1655	1573	1587	1545	1558	1484	1578	1485	1434	1439	18448
	überh.	3172	3236	3440	3268	3300	3211	3278	3128	3262	2972	2991	3006	38264
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1427	1473	1584	1490	1511	1480	1538	1472	1522	1338	1388	1370	17593
	weibl.	1387	1390	1480	1395	1416	1372	1406	1328	1401	1340	1267	1288	16470
	überh.	2814	2863	3064	2885	2927	2852	2944	2800	2923	2678	2655	2658	34063
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	141	120	134	150	133	139	106	115	113	103	105	133	1492
	weibl.	114	132	126	134	123	124	117	112	122	99	123	94	1420
	überh.	255	252	260	284	256	263	223	227	235	202	228	227	2912
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1568	1593	1718	1640	1644	1619	1644	1587	1635	1441	1493	1503	19085
	weibl.	1501	1522	1606	1529	1539	1496	1523	1440	1523	1439	1390	1382	17890
	überh.	3069	3115	3324	3169	3183	3115	3167	3027	3158	2880	2883	2885	36975
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	61	60	59	51	65	42	67	52	45	41	54	58	655
	weibl.	36	44	43	40	44	44	33	39	46	41	42	53	505
	überh.	97	104	102	91	109	86	100	91	91	82	96	111	1160
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	6	10	8	4	4	5	9	5	4	5	10	6	76
	weibl.	.	7	6	4	4	5	2	5	9	5	2	4	53
	überh.	6	17	14	8	8	10	11	10	13	10	12	10	129
Todtgeborene überhaupt	männl.	67	70	67	55	69	47	76	57	49	46	64	64	731
	weibl.	36	51	49	44	48	49	35	44	55	46	44	57	558
	überh.	103	121	116	99	117	96	111	101	104	92	108	121	1289
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	954	994	1384	1116	1038	940	1164	1048	863	876	804	837	12018
	weibl.	794	967	1353	1002	894	866	990	944	840	749	766	816	10981
	überh.	1748	1961	2737	2118	1932	1806	2154	1992	1703	1625	1570	1653	22999
Zahl d. Eheschliessungen	472	912	565	984	851	856	695	591	784	842	1069	1050	9671	

Nr. 4761. Ergebnisse des Landgestüts im Jahre 1900.*)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1900 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern.	Vertheilung auf die Provinzen.
1	Babenhhausen . . .	73	.	Starken- burg = 1005 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 112 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 44 »
2	Bickenbach . . .	64	.	
3	Dornheim . . .	123	.	
4	Gross-Bieberau . . .	181	.	
5	Jägersburg . . .	53	.	
6	König . . .	66	6	
7	Lampertheim . . .	68	5	
8	Lörzenbach . . .	263	5	
9	Trebur . . .	114	.	
10	Berstadt . . .	130	.	
11	Butzbach . . .	129	7	Oberhessen = 1649 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 165 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 59 »
12	Düdelshcim . . .	201	16	
13	Engelrod . . .	102	.	
14	Grünberg . . .	178	.	
15	Hirzenhain . . .	118	3	
16	Nieder-Wöllstadt . . .	157	3	
17	Ober-Ofleiden . . .	178	1	
18	Romrod . . .	351	4	
19	Schlitz . . .	105	11	
20	Alsheim . . .	84	.	
21	Alzey . . .	77	8	Rhein- hessen = 288 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 72 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 36 »
22	Hechtsheim . . .	90	.	
23	Sauer-Schwabenheim . . .	37	2	
	Summe	2942	71	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 128 Stuten, auf 1 Beschäler = 50 Stuten,
auf 1 der 17 Wochen = 173 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 29 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1900.
Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Kortes . . .	177	21	Quintus . . .	112	41	Windbeutel . . .	81
2	Spass . . .	177	22	Wotan . . .	109	42	Wichtig . . .	79
3	Vanderschüren . . .	177	23	Medium . . .	107	43	Urban . . .	73
4	Tell . . .	174	24	Trompeter . . .	107	44	Ultimo . . .	66
5	Telephon . . .	173	25	Wenzel . . .	98	45	Netto . . .	64
6	Vogelsberger . . .	162	26	Quälgeist . . .	96	46	Page . . .	64
7	Vortänzer . . .	162	27	Volkers . . .	94	47	Robert . . .	62
8	Ivan . . .	160	28	Witz . . .	94	48	Triumph . . .	62
9	Rolf . . .	157	29	Oberon . . .	93	49	Uhu . . .	62
10	Usus . . .	155	30	Saturn . . .	90	50	Samiel . . .	61
11	Wolfram . . .	148	31	Upyr . . .	89	51	Orest . . .	58
12	Theorist . . .	136	32	Landjunker . . .	87	52	Victor . . .	53
13	Jever . . .	135	33	Patriot . . .	87	53	Titus . . .	51
14	Regent . . .	132	34	Puck . . .	87	54	Wilddieb . . .	51
15	Saul . . .	130	35	Quick . . .	84	55	Ulk . . .	45
16	Tom . . .	127	36	Quodlibet . . .	83	56	Vetter . . .	39
17	Vivat . . .	126	37	Tartar . . .	83	57	Sumsenbacher . . .	33
18	Prinz . . .	121	38	Vocativus . . .	82	58	Wagehals . . .	22
19	Vorwärts . . .	116	39	Quadrian . . .	81	59	Hofmarschall . . .	17
20	Orpheus . . .	112	40	Ulerich . . .	81		Summe	5844

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 99 Sprünge.
» » » eine Station » = 254 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 720, Jan. 1901, S. 26.

III. Uebersicht der aus der 1900 er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1900 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	73	.	73	41	37	3	1	56,2
2	Bickenbach	64	.	64	47	42	5	.	73,4
3	Dornheim	123	.	123	62	51	11	.	50,4
4	Gross-Bieberau	181	.	181	71	65 ¹⁾	7 ²⁾	.	39,2
5	Jägersburg	53	.	53	21	21	.	.	39,6
6	König	60	1	59	26	19	6	1	44,1
7	Lampertheim	63	1	62	39	34	5	.	62,9
8	Lörzenbach	258	.	258	128	108	19	1	49,6
9	Trebur	114	.	114	48	44	4	.	42,1
	Starken burg	989	2	987	483	421	60	3	48,9
10	Berstadt	130	.	130	61	53	8	.	46,9
11	Butzbach	122	1	121	52	46	6 ²⁾	.	43,0
12	Düdelshcim	185	.	185	63	56	6 ²⁾	1	34,1
13	Engelrod	102	.	102	51	48	3	.	50,0
14	Grünberg	178	.	178	63	50	11 ²⁾	2	35,4
15	Hirzenhain	115	2	113	65	58 ¹⁾	7	1	57,5
16	Nieder-Wöllstadt	154	.	154	39	35	3	1	25,3
17	Ober-Ofleiden	177	.	177	111	104	7	.	62,7
18	Romrod	347	.	347	152	141	11 ²⁾	.	43,8
19	Schlitz	94	.	94	63	56	6	1	67,0
	Oberhessen	1604	3	1601	720	647	68	6	45,0
20	Alsheim	84	1	83	42	39	3 ²⁾	.	50,6
21	Alzey	69	.	69	49	43	5	1	71,0
22	Hechtsheim	90	.	90	27	24	3	.	30,0
23	Sauer-Schwabenheim	35	.	35	14	12	1	1	40,0
	Rhein hessen	278	1	277	132	118	12	2	47,6
	Grossherzogthum Hessen	2871	6	2865	1335	1186 ³⁾	140	11	46,6

Prozente trüchtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1891	50,9%	1896	56,1%
1892	48,1 »	1897	48,7 »
1893	51,2 »	1898	51,5 »
1894	49,2 »	1899	46,8 »
1895	49,8 »	1900	46,6 »

10 jähriger Durchschnitt = 49,9%

1) Hierunter 1 Stute mit Zwillingen. 2) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. 3) Hierunter 580 Hengst- und 606 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1900 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	150	.	150	94	84	10	.	62,7
2	Darmstadt	53	.	53	24	21	3	.	45,3
3	Dieburg	203	.	203	88	81 ¹⁾	7 ²⁾	1	43,4
4	Erbach	103	1	102	46	34	11	1	45,2
5	Gross-Gerau	225	.	225	108	94	14	.	48,0
6	Heppenheim	213	.	213	103	87	15	1	48,4
7	Offenbach	31	.	31	14	14	.	.	45,2
	Starkenburg	978	1	977	477	415	60	3	48,8
8	Alsfeld	535	.	535	272	253	18 ²⁾	1	50,8
9	Büdingen	314	1	313	135	119 ¹⁾	15 ²⁾	2	43,1
10	Friedberg	268	.	268	88	77	10 ²⁾	1	32,8
11	Giessen	192	1	191	74	66	7 ²⁾	1	38,7
12	Lauterbach	186	.	186	98	88	9	1	52,7
13	Schotten	109	1	108	53	44	9	.	49,1
	Oberhessen	1604	3	1601	720	647	68	6	45,0
14	Alzey	51	.	51	36	31	5	.	70,6
15	Bingen	13	.	13	3	3	.	.	23,1
16	Mainz	96	.	96	33	29	3	1	34,4
17	Oppenheim	61	.	61	29	26	3 ²⁾	.	47,5
18	Worms	68	2	66	37	35	1	1	56,1
	Rhein Hessen	289	2	287	138	124	12	2	48,1
	Grossherzogthum Hessen	2871	6	2865	1335	1186	140	11	46,6

¹⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahr 1900 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Xylander	Rappe	3	161	Oldenburger.
2	Xantos	Braun	3	163	»
3	Xenophon	»	3	163	»
4	Xion	Dunkelfuchs	2	157	Belgier.
5	Xaver	Blauschimmel	3	157	»
6	Xstrahl	Rothschimmel	3	164	»
7	Xerxes	Fuchs	4	163	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 38 665,82 M.

Abgegangen sind im Jahr 1900:

- 5 Beschäler, als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (3 vorher kastriert, 2 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens);
- 1 Beschäler infolge Umtauschs gegen den unter Ord.-Nr. 5 oben aufgeführten.

Nr. 4762. Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1900/01.*)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Staatsbudgets).	Provinz Starken- burg.	Provinz Ober- hessen.	Provinz Rhein- hessen.	Grossh. Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	2 355,36	917,46	82,28	3 355,10
Sonstige Regalien	8,49	331,42	117,37	457,28
Summe	2 363,85	1 248,88	199,65	3 812,38
III. Indirekte Auflagen.				
Innere indirekte Auflagen.				
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 452,13	.	268 304,10	274 756,23
Stempel- und Gerichtsgebühren	1 483 974,57	729 398,61	1 272 251,22	3 485 624,40
Aichgebühren	10 301,72	1 834,41	71 356,30	83 492,43
Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	2 042,40	964,50	1 656,00	4 662,90
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	254 668,50	175 210,80	243 543,08	673 422,38
b. Schenkungssteuer	1 368,00	962,00	5 754,00	8 084,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	149 960,00	80 120,00	108 230,00	338 310,00
b. von Nachtigallen	8,60	.	8,60	17,20
Summe	1 908 775,92	988 490,32	1 971 103,30	4 868 369,54
IV. Einnahme aus verschied. Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	4 406,60	3 088,60	5 737,58	13 232,78
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. der Forst- und Feldstrafen)	98 269,92	57 080,64	89 739,70	245 090,26
Von den Administrativbehörden er- kannte Strafen wegen verletzter Auftragsgesetze	4 377,12	3 535,38	4 896,57	12 809,07
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über direkte Steuern	8 390,87	2 995,99	21 769,69	33 156,55
Forststrafen	18 078,50	8 442,24	1 184,66	27 705,40
Feldstrafen	19 833,22	16 839,66	10 386,16	47 059,04
Verschiedene Einnahmen.				
Bei den Rentämtern und der Ober- einnahmerei Mainz bezw. den Bezirks- kassen:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	77 530,89	47 615,48	60 348,56	185 494,93
b. Ersatz von Straferstehungskosten	10 892,82	7 641,67	5 198,77	23 733,26
c. Ertrag d Sprunggelder v. Landgestüt	5 125,10	8 570,10	1 648,30	15 343,50
d. Zufällige Einnahmen	1 312,40	459,85	3 836,49	5 608,74
Bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für ausserordentliche Amts- handlungen im Zoll- u. Reichssteuer- Verkehr	5 272,90	579,50	18 771,75	24 624,15
b. Mietherträge von Lagerräumen und Lagergelder	20,57	3 007,92	.	3 028,49
c. Zufällige Einnahmen	334,83	88,07	950,91	1 373,81
Summe	253 845,74	159 945,10	224 469,14	638 259,98
Hauptsumme	2 164 985,51	1 149 684,30	2 195 772,09	5 510 441,90

*) Vergl. Mittheil. Nr. 715, Nov. 1900, S. 250.

Nr. 4763. Zusammenstellung der im Jahre 1900 bei den Grossh.

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis-						
		Darmstadt (incl. Polizei)	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Hepenheim.	Offenbach.
Nummer.	Gegenstand.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
5*	Atteste (Certificate, Zeugnisse)	1784,00	10,00	.	84,00	18,00	15,00	445,00
8*	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	69,00	.	.	1,00	.	.	70,00
10	Automaten und Musikwerke	5620,00	1947,00	1290,00	895,00	1310,00	882,00	4280,00
11	Automobilen	170,00	70,00	15,00	.	90,00	.	250,00
15*	Beerdigung	.	.	.	.	.	.	.
16*	Befreiungen	10,00	15,00	.	15,00	36,00	.	200,00
17*	Beglaubigungen	201,00	.	.	.	.	.	15,00
19*	Bescheinigungen	.	.	.	.	.	.	.
27*	Eingabestempel	448,50	150,00	.	15,00	150,00	69,00	173,00
30	Entlassungsurkunde	18,00	9,00	21,00	33,00	.	12,00	.
35 pos. IV. 4	Erlaubnissurtheilungen zu Singspielen, Schaulstellungen etc.	291,00	.	.	.	830,00	.	2774,30
» » » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	4399,00	4761,00	4853,00	4575,00	4938,00	4006,00	5060,00
» » » 6	» zu Tanzbelustigungen bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	13143,00	4957,00	4298,00	3021,00	5256,00	3671,00	13097,00
» » » 7	» zu öffentl. musikalisch. Productionen	5185,40	1651,00	1796,60	852,80	460,00	1048,60	5000,10
» » » 8	» zum Betrieb einer Wirthschaft	23525,00	7695,00	5755,00	1792,50	3995,00	5107,50	29905,00
» » » 9	» zum Betrieb einer Strausswirthschaft	397,00	68,00	12,00	.	.	12,00	545,00
» » » 10	» zum Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	1690,00	100,00	60,00	.	.	.	1080,00
» » V. 1	» zur Errichtung e. n. § 16 d. G. O. bezeichnet. Anlage	2210,00	147,00	5,00	5,00	30,00	15,00	652,50
» » » 2	» zur Anlegung von Dampfkesseln	.	16,20	7,50	10,50	52,50	7,50	27,00
» » » 4	» zur Anlegung von Privatanschlussbahnen	.	.	.	.	.	.	.
» » VI.	» für Neubauten und wesentl. Aenderungen an Gebäuden	1398,40	997,20	1635,20	456,50	1596,30	396,20	8284,10
» » VIII.	» für Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.	.	.	.	.	.
» » X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen	10,00	.	.	3,00	800,00	.	.
» » XIII.	» zur Ertheilung eines Schifferpatents	120,00	.	.	.	.	.	.
» » XIV.	» zur Ertheilung eines Steuermannpatents	.	.	.	.	.	.	.

* Soweit Beträge hier eingestellt sind, sind sie zum Theil nur geschätzt.

Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.

amt											Zusammen.
Gies-sen (incl. Polizei).	Als-feld.	Büdin-gen.	Fried-berg.	Lau-ter-bach.	Schot-ten.	Mainz.	Alzey.	Bin-gen (incl. Polizei).	Op-pen-heim.	Worms (incl. Polizei).	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
64,00	.	17,00	.	17,00	.	300,00	12,00	55,00	5,00	340,00	3166,00
.	.	.	.	.	0,50	.	.	0,50	.	.	141,00
2045,00	360,00	430,00	1550,00	370,00	330,00	8480,00	1046,00	2160,00	810,00	4375,00	38180,00
.	20,00	.	10,00	.	.	110,00	10,00	.	15,00	55,00	815,00
.	.	6,00	.	.	.	.	.	.	.	.	6,00
470,00	.	.	65,00	.	15,00	714,90	.	13,00	.	125,00	1678,90
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,00	217,00
.	.	.	.	.	.	.	.	20,00	.	618,50	638,50
30,00	9,00	253,50	150,00	.	6,00	.	94,50	151,50	15,00	37,50	1752,50
9,00	3,00	6,00	15,00	9,00	6,00	.	12,00	3,00	15,00	9,00	180,00
395,00	.	.	900,00	.	.	.	.	15,00	.	212,00	5417,30
5487,00	1827,00	2509,00	4868,00	950,00	1302,00	3912,00	3699,00	2459,00	3240,00	4723,00	67568,00
1075,00	1499,00	1301,00	5631,00	1398,00	1055,00	15604,00	1620,00	2140,00	3506,00	6491,00	88763,00
446,30	523,00	927,50	400,00	70,90	220,60	8218,50	1790,75	2588,30	2900,00	3726,90	37807,25
8335,00	1325,00	1377,50	7085,00	1225,00	682,50	46338,00	5150,00	3528,70	2240,00	21986,70	177048,40
174,00	180,00	.	6,00	.	.	.	.	126,00	.	18,00	1538,00
610,00	.	80,00	320,00	.	135,00	2150,00	.	.	.	250,00	6475,00
.	55,00	21,50	150,00	31,00	1,00	36,50	204,50	9,00	10,00	78,00	3661,00
23,00	7,50	.	13,50	24,50	1,50	9,00	6,00	2,00	5,50	24,00	237,70
.	.	.	50,00	.	.	.	.	.	.	.	50,00
569,50	668,90	531,30	3423,00	489,70	200,20	1472,60	719,20	813,10	893,00	2630,00	27174,40
15,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,00
39,00	.	6,00	54,00	.	.	.	.	.	.	.	912,00
.	.	.	.	.	.	130,00	.	.	.	.	250,00
.	.	.	.	.	.	14,00	.	.	.	.	14,00

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis-						
		Darmstadt (incl. Polizei).	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Hepenheim.	Offenbach.
Nummer.	Gegenstand.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
41	Hausirbetr. am Wohnsitz	16,00	.	57,20	.	.	.	3045,00
42	Heimathschein	132,40	90,20	.	84,00	15,00	99,40	19,80
47	Legitimationskarte für Handlungreisende	2150,00	640,00	270,00	740,00	395,00	375,00	2415,00
48*	Legitimationsschein	80,00	.	.	.	.	.	.
50	Luxuswagen	4180,00	960,00	60,00	520,00	720,00	280,00	5280,00
54	Pässe	752,00	41,00	40,00	81,00	117,00	25,00	519,00
58	Radfahrkarte	18860,00	3920,00	2280,00	2010,00	6460,00	1495,00	17675,00
59	Reitpferde s. unter Nr. 50.	.	.	.	.	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	.	.	.	.	61,60	.	72,80
88	Versicherungsverträge	2409,50	1006,50	959,90	500,00	966,20	480,60	2846,40
87	Wandergewebeschein	1604,00	1390,00	3240,00	2544,00	1262,00	1414,00	1890,00
—	Jagdwapfenpässe	7340,00	3760,00	3085,00	4580,00	4700,00	4025,00	14380,00
—	Verschiedenes	790,00	.	100,00	.	1600,00	971,60	14135,70
	Zusammen	99003,20	34401,10	29840,40	22818,30	35858,60	24407,40	134136,70

* Vergl. die Note auf S. 314.

Nr. 4764. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Juli 1901.

	Main-Neckar-Eisenbahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt-Pfungstadt.	Bickenbach-Seeheim.	Weinheim-Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	M.	M.	M.	M.
Personen- u. Gepäck-Verk.	569 530	1 988	2 557	9 659
gegen 1900	+ 36 373	+ 203	+ 262	+ 991
pro Kilometer	5 991	1 052	568	593
gegen 1900	+ 382	+ 108	+ 58	+ 61
Güterverkehr	287 783	2 849	427	10 970
gegen 1900	+ 27 108	+ 199	+ 29	+ 767
pro Kilometer	3 006	1 507	95	673
gegen 1900	+ 283	+ 105	+ 7	+ 47
Sonstige Quellen	57 800	56	35	100
gegen 1900	+ 11 800	+ 38	- 3	- 3
pro Kilometer	594	30	8	6
gegen 1900	+ 121	+ 20	- 1	- 0,1
Summe	915 113	4 893	3 019	20 729
gegen 1900	+ 75 281	+ 440	+ 288	+ 1 755
pro Kilometer	9 407	2 589	671	1 272
gegen 1900	+ 774	+ 233	+ 64	+ 108

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

amt											Zu- sam- men.
Gies- sen (incl. Polizei).	Als- feld.	Büdin- gen.	Fried- berg.	Lau- ter- bach.	Schot- ten.	Mainz.	Alzey.	Bin- gen (incl. Polizei).	Op- pen- heim.	Worms (incl. Polizei).	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
39,80	40,20	31,40	102,00	21,00	20,20	226,80	88,80	73,00	70,00	97,00	3118,20
2525,00	475,00	240,00	855,00	530,00	460,00	3750,00	620,00	1050,00	610,00	1580,00	19680,00
1080,00	420,00	2080,00	2060,00	540,00	280,00	1920,00	2720,00	1420,00	500,00	2240,00	27260,00
293,00	31,00	63,00	231,00	18,00	22,00	1079,00	67,00	99,00	65,00	288,00	3831,00
7810,00	1900,00	1815,00	4370,00	1745,00	1020,00	16290,00	3260,00	4320,00	2700,00	8955,00	106885,00
											134,40
1094,10	949,90	603,40	1619,30	652,30	356,30	1862,30	845,50	1071,00	660,50	1965,50	20849,20
2610,00	1652,00	1988,00	2788,00	590,00	1580,00	2218,00	1386,00	576,00	950,00	2370,00	32052,00
6925,00	3320,00	3135,00	6875,00	2315,00	2465,00	8940,00	6305,00	5705,00	6225,00	8846,00	102926,00
			1550,00	500,00		7375,40			1734,00	1924,70	30681,40
42163,70	15265,50	17422,10	45140,80	11496,40	10158,80	131151,00	29656,25	28398,10	27169,00	73966,80	812454,15

Nr. 4765. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn und der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Aug. 1901.

	Main- Neckar- Eisen- bahn.	Nebenbahnen		
		Eberstadt- Pfungstadt.	Bickenbach- Seehelm.	Weinheim- Fürth.
	km	km	km	km
Betriebslänge der Bahn	97,28*)	1,89	4,50	16,30
Einnahme aus	M.	M.	M.	M.
Personen- u. Gepäck-Verk.	546 125	1 951	2 508	9 476
gegen 1900	+ 35 249	+ 432	- 515	+ 570
pro Kilometer	5 745	1 032	557	581
gegen 1900	+ 371	+ 228	- 115	+ 35
Güterverkehr	283 158	2 411	362	9 283
gegen 1900	- 1 388	- 52	- 7	- 199
pro Kilometer	2 958	1 276	81	570
gegen 1900	- 14	- 27	- 1	- 12
Sonstige Quellen	75 702	55	39	102
gegen 1900	+ 19 702	+ 37	- 1	- 3
pro Kilometer	778	29	8	6
gegen 1900	+ 203	+ 20	- 1	- 1
Summe	904 985	4 417	2 909	18 861
gegen 1900	+ 53 563	+ 417	- 523	+ 368
pro Kilometer	9 302	2 337	646	1 157
gegen 1900	+ 551	+ 221	- 117	+ 22

*) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht.

Nr. 4766. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	14,50	13,50	14,00	18,00	13,75	15,88	17,00	14,00	15,50	10,00	8,00
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	16,50	16,50	16,50	16,50	9,75	9,75
Dieburg	17,00	16,00	16,50	14,00	13,60	13,87	18,00	16,00	17,33	13,60	13,00	13,23	6,80	6,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	18,75	18,50	18,63	15,50	15,00	15,25	19,00	16,00	17,17	16,50	16,00	16,25	9,00	8,00
Giessen	17,50	16,50	17,00	16,00	14,00	14,68	18,00	14,00	15,75	16,50	15,50	16,00	9,50	8,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	7,00	7,00
Butzbach	18,00	17,00	17,58	16,50	16,00	16,33	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	11,00	11,00
Friedberg	16,50	16,00	16,21	15,00	13,00	14,17	16,50	14,00	15,50	15,50	13,00	14,42	9,00	6,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	9,00	9,00
Schotten	16,50	16,00	16,25	14,50	14,00	14,25	14,20	14,00	14,10	15,50	15,00	15,25	10,00	9,50
Mainz	17,55	16,50	17,08	14,10	13,50	13,75	17,00	15,25	16,20	15,40	14,00	14,94	9,00	7,50
Alzey	17,25	16,75	17,00	14,50	13,50	13,92	17,00	15,00	16,00	17,00	16,50	16,75	9,50	7,00
Bingen	17,00	15,00	16,22	14,00	13,00	13,50	16,60	14,00	15,45	18,00	14,00	16,00	10,00	7,00
Worms	17,00	15,50	16,25	14,50	13,75	14,13	17,50	16,00	16,75	15,75	14,00	14,88	9,50	8,00
Summe			270,72			232,35			253,63			247,72		
Mittelpreis			16,92			14,52			15,85			15,48		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,42	0,34	0,38
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,20	.	0,50	0,46	0,48
Dieburg	.	.	1,20	.	1,28	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,20	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,40	1,60	1,20	1,36	1,40	2,20	1,30	1,50	0,80	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,60	1,26	1,40	1,28	1,34	1,20	1,40	1,10	1,20	1,30	1,60	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,12	.	.	.	1,30	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,28	.	1,30	.	1,00	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Lauterbach	1,28	.	1,28	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,30	.	0,30	0,28	0,29
Schotten	1,32	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	.	.	1,24	.	0,36	0,28	0,32
Mainz	1,44	1,70	1,25	1,35	1,50	1,60	0,93	1,30	.	.	1,40	1,80	0,40	0,33	0,26
Alzey	1,32	1,65	1,32	1,65	1,40	1,80	1,32	1,65	.	.	1,32	1,65	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,60	1,30	1,40	1,40	1,60	1,40	1,50	.	.	1,60	1,80	0,52	0,50	0,51
Worms	1,40	1,70	1,28	1,70	1,52	2,00	1,44	1,72	.	.	1,52	1,60	0,38	0,30	0,34
Summe	20,88	11,85	20,21	10,46	21,82	12,26	17,55	10,67	5,38	2,40	21,26	11,65			5,50
Mittelpreis	1,39	1,69	1,26	1,49	1,36	1,75	1,25	1,52	1,08	1,20	1,33	1,66			0,34

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1901.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	8,00	4,50	6,25	7,00	5,00	5,89	34,00	18,00	26,00	29,00	19,00	24,00	35,00	20,00	27,50
9,75	7,50	7,50	7,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	36,00	25,00	30,50	49,00	24,00	36,50
6,40	5,60	4,80	5,33	4,00	3,80	3,90	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
8,69	7,00	6,25	6,83	6,00	4,30	5,26	40,00	32,00	34,44	28,00	24,00	25,22	44,00	24,00	32,44
8,80	7,50	6,50	7,00	9,00	5,00	6,75	30,00	27,00	28,50	33,00	30,00	31,25	40,00	37,00	38,50
7,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	27,00	27,00	27,00	26,00	26,00	26,00
11,00	9,00	9,00	9,00	5,50	5,00	5,33	29,00	28,00	28,50	29,00	28,00	28,50	34,00	32,00	32,83
8,00	7,00	4,00	5,33	6,00	3,00	4,17	36,00	30,00	33,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00
9,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
9,75	6,00	5,50	5,75	5,50	5,00	5,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,39	6,50	5,00	5,88	7,50	5,00	6,40	26,50	23,00	24,76	24,22	19,00	21,41	35,00	21,00	28,81
8,64	6,00	5,00	5,50	7,50	6,50	7,00	34,00	24,00	29,00	30,00	26,00	28,00	42,00	25,00	33,50
8,50	7,00	5,00	5,76	13,00	6,00	8,25	30,00	24,00	26,75	25,00	22,00	23,50	36,00	21,00	29,37
8,75	6,60	5,40	6,00	7,50	4,75	6,29	31,00	26,75	28,88	27,00	24,50	25,75	46,00	39,00	42,50
138,67			98,13			91,74			403,33			386,13			489,95
8,67			6,13			5,73			26,89			27,58			32,66

Roggenmehl.			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m .																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,28	0,23	0,26	0,28	0,24	2,60	2,40	2,50	0,20	0,16	0,18	0,60	0,55	0,58	2,50	0,20	2,80	.	3,50		
0,26	0,22	0,24	0,26	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,70	2,80	0,22	2,80	.	.		
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,30	2,35	0,18	0,17	0,18	0,65	0,60	0,63	3,60	0,22	3,30	.	.		
0,25	0,21	0,23	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,65	0,65	0,65	2,40	0,22	2,60	.	.		
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,00	2,00	0,21	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,80	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,60	2,00	2,36	0,18	0,18	0,18	0,75	0,55	0,69	3,40	0,20	2,10	1,50	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,60	2,00	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,60	0,22	3,10	0,90	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,60	2,60	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,22	2,80	1,80	.	.	
0,24	0,24	0,24	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,75	0,70	0,73	3,40	0,22	3,20	.	.	.	
0,25	0,22	0,24	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,60	.	.	.	
0,30	0,24	0,27	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,20	2,25	.	.	.	
0,28	0,23	0,26	0,29	0,27	2,20	1,40	1,77	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,57	2,20	0,18	2,28	.	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,32	0,24	2,40	2,10	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	2,90	0,20	2,20	.	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,25	2,80	2,20	2,49	0,24	0,18	0,21	0,90	0,50	0,69	2,60	0,20	2,00	.	.	.	
0,30	0,26	0,28	0,27	0,25	2,60	1,80	2,27	0,20	0,15	0,17	0,90	0,50	0,71	2,88	0,19	1,86	.	.	.	
			4,05	4,24	3,69		36,30				2,77		10,80	47,48	3,33	41,29	6,20	3,50		
			0,25	0,27	0,23		2,27				0,17		0,68	2,97	0,21	2,58	1,55	3,50		

Nr. 4767. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1901
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 85,200	Darmst. 73,000	Offenb. 51,800	Worms. 41,600	Giessen. 29,900	Bingen. 9,750	N.-Isenb. 8,250	Kastel. 8,150	Lamprth. 8,100	Benshm. 7,950	Vieruhm. 7,900	Friedberg 7,000	Alzey. 6,950	Pfungst. 6,950	Kosthm. 6,100	Weisenau 5,850	Heppenh. a.d.B. 5,400 ¹⁾	Langen. 5,700	Grieshm. 5,600	Mombach 5,450	Eberstadt a.d.B. 5,200	Im Ganz. 386,000
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	29	13	20	19	5	2	2	1	12	5	6	5	1	6	4	3	2	3	1	4	4	147
	über 1—15 Jahre	16	8	6	6	3	4	2	.	6	1	.	5	1	7	1	.	1	.	.	.	.	68
	» 15—60 »	44	27	22	22	20	5	2	2	4	1	6	2	1	1	3	.	2	2	2	1	1	170
	» 60 »	20	31	14	10	12	5	3	2	4	3	6	1	1	3	.	2	1	4	1	.	4	127
Todesursachen.																							
Masern und Röttheln		1	1	.	.	.	2	.	.	5	.	.	3	.	6	.	.	.	.	.	.	.	18
Scharlach		1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup		2	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Unterleibstypus		1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Tuberkulose der Lungen		23	8	9	3	3	2	.	1	1	.	3	.	.	1	.	.	3	.	.	.	1	58
Tuberkulose anderer Organe		1	2	1	1	3	.	.	.	.	3	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	15
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		11	8	3	4	1	1	.	.	1	.	1	1	.	2	2	.	.	.	.	.	1	37
Apoplexia (Schlagfluss)		4	7	3	3	2	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	24
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		10	6	8	5	4	1	.	.	.	1	1	1	1	.	.	1	1	2	.	.	1	43
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		9	6	8	5	2	.	2	1	7	3	.	2	.	2	.	1	.	1	.	5	1	55
Angeborene Lebensschwäche etc.		9	2	5	3	1	.	1	.	.	1	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.	1	28
Krebs und Neubildungen		7	13	7	1	4	3	1	1	1	2	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	1	45
Altersschwäche		8	6	.	3	2	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	25
Andere benannte Krankheiten		19	13	14	17	16	4	4	1	7	.	6	3	.	3	3	.	2	3	3	.	1	119
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		1	4	2	6	.	.	.	.	2	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	18
Todesursache unbekannt		1	1	1	3	.	.	1	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Zusammen		109	79	62	57	40	16	9	5	26	10	18	13	4	17	8	5	6	9	4	6	9	512
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		15,35	12,99	14,36	16,44	18,53	19,69	13,09	7,36	38,82	16,33	20,59	22,29	6,91	32,13	15,74	10,26	13,33	18,95	8,57	13,21	20,76	15,92

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

1) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 739.

Dezember

1901.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1900. — Einnahme an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern 1900/01. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1899. — Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1900. — Bevölkerung des Grossh. Hessen nach der Religion 1900. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1901.

Nr. 4768. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900. *)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

	Zahl der		
	Betten-oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
I. Provinz Starkenburg.			
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshülfflicher Abtheilung	270	2814	63322
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	440	19431
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift“ daselbst	125	930	44562
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	52	568	11484
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	40	147	9120
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	42	3229
7. Städtisches Hospital zu Gross-Umstadt	11	72	1918
8. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt	5	40	818
9. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau	73	451	15089
10. Städtisches Hospital zu Heppenheim	20	104	4975
11. Hospital zu Hirschhorn	9	40	1385
12. Hospital zu Viernheim	20	51	2867
13. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	6	26	523
14. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach	335	2597	78860
15. Kreis-Krankenhaus zu Gross-Steinheim	47	204	6589
16. Kreis-Krankenhaus zu Langen	42	179	8699
17. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	45	177	8930
Summe	1201	8882	281801
II. Provinz Oberhessen.			
18. Chirurgische Klinik	} der Landesuniversität Giessen	157	1813
19. Medicinische Klinik		155	1340
20. Frauen-Klinik		46	687
21. Städt. Hosp. zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)		13	89
22. Städtisches Hospital zu Alsfeld		15	35
23. Städtisches Hospital zu Friedberg		53	492
24. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim		33	276

*) Vergl. Mittheil. Nr. 715, Nov. 1900, S. 241.

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
ferner: II. Provinz Oberhessen.				
25.	Städtisches Hospital zu Butzbach	11	40	1183
26.	Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	290	7565
Summe		517	5062	114436
III. Provinz Rheinhessen.				
27.	St. Rochus-Hosp. zu Mainz mit gesund. Abtheil. f. Augenkr.	460	5200	125593
28.	Kreis-Krankenhaus zu Alzey	66	327	10919
29.	Heiliggeist-Spital zu Bingen	65	345	11545
30.	„Ludwigstift“ zu Nieder-Ingelheim	10	16	173
31.	Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	114	2932
32.	Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	2048	47599
Summe		821	8050	198761
Grossherzogthum Hessen				
		2539	21994	594998
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).				
I. Provinz Starkenburg.				
1.	Privatklinik für Frauenkrankheiten von Dr. Machenhauer (vorm. Dr. Blumenthal) zu Darmstadt	14	236	3468
2.	Hospital zu Lampertheim (Filiale der Mainzer Schwestern von der göttl. Vorsehung)	20	107	5620
3.	Heilanstalt des Dr. N. Schmitt zu Lindenfels	42	227	12201
Summe		76	570	21289
II. Provinz Oberhessen.				
4.	Balsarische Stiftung zu Giessen (Heilanst. f. Augenkr. u. an Krebs u. Knochenfrass Leid.) s. auch unt. Augenheilst.	30	14	363
5.	Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	43	2221
6.	Mathildenhospital zu Büdingen	15	53	1825
7.	Kinderheilstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Naheim	110	503	18641
8.	Kinderheilst. „Emmaheim“ d. Sanitätsraths Dr. Müller das. „Konitzkystift“ daselbst	18	47	1857
9.	„Konitzkystift“ daselbst	105	698	22738
10.	Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	231	8853
11.	Privatkrankenhaus zu Lauterbach	46	417	10125
12.	Gräfl. Solms'sches „Johann Friedr.-Stift“ zu Laubach	11	63	2648
Summe		388	2069	69271
III. Provinz Rheinhessen.				
13.	St. Vinzenz- u. Elisabeth-Hospital zu Mainz	80	706	17616
14.	Krankenhaus „Elisabethhaus“ für kranke Frauen das. St. Marien-Krankenhaus (für Ohren- u. Augenkrankh.) das. Chirurg. Privatklinik des Dr. Joh. Hahn das. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	15	85	2494
15.		21	305	5240
16.		25	121	2908
17.		27	278	4730
Summe		168	1495	32988
Grossherzogthum Hessen				
		632	4134	123548

I. Allgemeine Angaben.

Zahl der Krankenhäuser	Krankenhäuser	
	a.	b.
» » Betten	32	17
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	2 539	632
» » » weiblicher »	335 725	62 928
» » verpflegt männlichen »	259 273	60 620
» » weiblichen »	12 902	2 130
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Ver- }	9 092	2 004
» » 1 » weibl. » } pflegungstage }	26,0	29,5
	28,5	30,2

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Entwicklungskrankheiten.																	
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	1	.	4	4	5	4	2	3	.	.	.	.	.	.	.
2	Angeborene Missbildungen	.	3	67	35	67	34	4	.	.	.	3	3	3	3	.	
3	Atrophie der Kinder (Abzeh- rung der Kinder)	2	3	47	26	46	29	30	20	.	.	.	.	.	.	.
4	Menstruationsanomalien	.	2	.	56	.	57	.	.	.	.	14	.	14	.	.
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	4	.	163	.	162	.	2	1	.	59	.	59	.	1	
6	Geburts- u. Wochenbetts-Ano- malien (excl. Puerperalfieb.)	.	1	.	52	.	52	.	2	.	.	14	.	12	.	1	
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	12	19	35	52	31	46	18	21	3	5	6	8	6	6	4	
8	And. Entwicklungskrankh.	1	.	3	26	4	26	.	.	.	1	.	1	.	.	.	
	Summe I.	16	32	156	414	153	410	54	48	3	6	10	98	10	94	4	
II. Infections- u. allgemeine Krankheiten.																	
9	Pocken	1	.	1	1	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
10	Scharlach	5	9	76	75	77	73	8	3	.	.	1	1	1	1	.	
11	Masern und Röteln	5	1	68	56	68	52	9	7	.	.	8	.	8	.	.	
12	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	8	6	8	6	.	.	.	.	1	3	1	3	.
13	Rose (Erysipelas)	5	3	54	60	54	60	2	2	.	.	11	3	10	3	.	
14	Diphtherie	2	9	182	167	178	165	23	20	1	.	10	5	11	5	1	
15	Puerperalfieber	.	2	.	15	.	15	.	7	.	.	.	3	.	3	1	
16	Keuchhusten	1	1	18	19	17	19	1	1	.	.	.	.	.	.	.
17	Gastrisches Fieber	.	.	8	5	8	5	.	.	.	.	6	3	6	3	.
18	Unterleibstypus	3	3	45	38	43	37	5	8	1	.	8	2	9	2	.	
21	Epidemische Genickstarre	.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
22	Hitzschlag	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.
23	Wechselfieber	1	.	6	2	7	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Ruhr (Dysenterie)	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	12	9	12	9	3	3	.	.	13	2	13	2	.	
27	Diarrhöe der Kinder	.	.	29	22	28	21	9	5	.	.	.	.	.	.	.
28	Katarrhfieber (Grippe)	6	4	447	369	444	371	1	3	8	.	110	36	117	36	1	
29	Rheumatisches Fieber	5	.	56	17	54	15	1	1	.	.	23	5	22	4	.	
30	Acuter Gelenkrheumatismus	41	17	296	178	320	181	1	1	.	.	19	8	16	8	.	
31	Blutarmuth	1	13	34	249	35	233	.	1	.	4	31	133	30	132	.	
32	Leukämie	3	.	7	4	9	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.
33	Pyämie (Septichämie)	1	1	17	7	16	7	10	7	.	1	2	1	2	2	1	
36	Milzbrand	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Trichinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	And.thier.Parasit. (excl.Krätze)	.	1	45	76	44	76	.	1	.	.	6	1	6	1	.	
40	Tuberculosis	30	34	464	373	457	369	56	41	1	2	15	22	15	23	3	
41	Skrophulosis	2	3	43	47	41	44	4	2	2	.	76	117	77	116	.	
42	Rhachitis und Osteomalacie	4	4	32	33	32	31	4	1	.	1	16	37	16	37	.	
43	Zuckerruhr	2	3	18	15	16	16	3	4	1	.	1	1	1	1	1	
44	Scorbut	.	.	4	3	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Gicht	3	7	27	6	22	7	1	.	.	1	7	11	6	11	.	
46	Bösartige Neubildungen	24	26	309	353	306	346	57	78	.	1	11	82	11	82	1	

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
		m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod		m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod		m.	w.
47	Gonorrhoe	14	5	158	79	162	76	.	.	.	.	10	5	10	5	.	.
48	Primäre Syphilis	4	.	34	7	35	5	.	.	1	.	9	.	10	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis	17	11	123	109	128	108	5	2	.	.	6	1	6	1	.	.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	8	.	109	14	106	14	4	.	.	5	.	4	.	2	.	
51	Andere chron. Vergiftungen	9	.	63	4	66	4	1	2	.	.	13	.	12	.	.	.
52	Allgemeine Entkräftung	2	2	22	12	21	11	1	1	.	.	3	.	3	.	.	.
	Summe II.	200	159	2820	2433	2826	2388	213	203	16	10	422	482	424	481	6	11
	III. Lokalisirte Krankheiten.																
	A. Krankheiten d. Nerven- systems.																
53	Geisteskrankheiten	7	16	97	83	91	77	6	1	1	3	7	3	7	4	1	1
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzündung (excl. 21)	2	2	40	21	41	23	22	14	.	.	2	.	2	.	2	.
55	Apoplexia cerebri	4	10	34	39	34	40	17	20	.	3	7	3	7	5	1	2
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	4	51	25	51	24	7	4	.	1	1	2	1	3	1	1
57	Epilepsie	2	1	78	10	72	8	1	.	.	1	6	5	6	4	.	.
58	Eklampsie	.	.	1	3	1	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	1	.	5	3	6	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	1	1	3	9	4	9	.	1	.	.	2	.	2	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	6	10	46	21	42	27	6	7	2	1	28	18	29	19	.	1
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems	20	22	262	249	260	243	2	.	5	19	119	146	116	149	.	.
	Summe A.	46	66	617	463	602	457	63	49	8	28	170	179	168	186	5	5
	B. Krankheiten des Ohrs.																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	1	17	9	17	10	1	.	2	.	59	39	58	39	.	1
64	» inneren Ohrs	6	2	83	46	80	48	2	1	.	.	15	8	14	8	.	.
	Summe B.	6	3	100	55	97	58	3	1	2	.	74	47	72	47	.	1
	C. Krankheiten der Augen.																
65	Contagiöse Augenkrankheiten	2	2	20	7	22	8	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	8	14	236	163	228	162	.	2	5	7	145	125	148	125	.	.
	Summe C.	10	16	256	170	250	170	.	2	5	7	148	126	151	126	.	.
	D. Krankheiten d. Athmungs- organe.																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	1	44	49	45	49	.	.	1	.	6	4	7	4	.	.
68	Croup	3	.	39	23	40	22	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
69	And. Kehlkopfs - Krankheiten	3	1	85	53	79	52	1	.	.	.	12	5	12	5	2	2
70	Acuter Bronchialkatarrh	33	8	373	193	383	194	7	4	4	.	46	4	49	4	.	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	25	8	195	87	197	86	4	4	2	5	34	26	32	26	.	.
72	Lungenentzündung	25	7	261	106	273	109	52	36	5	1	25	14	28	13	2	4
73	Brustfell-Entzündung	20	8	156	76	153	77	9	5	2	1	27	18	26	19	2	1
74	Lungenblutung	1	1	56	25	47	26	1	.	1	.	5	2	6	2	.	.
75	Lungenschwindsucht	61	30	493	292	496	291	122	92	5	3	25	18	26	18	6	8
76	Empysem	39	3	193	45	210	40	13	3	4	1	22	3	22	2	.	.
77	Andere Krankheiten der Ath- mungsorgane	5	1	30	16	31	16	2	1	.	.	2	.	2	.	.	.
78	Kropf	1	3	4	28	5	30	.	1	.	.	2	.	2	.	.	.
	Summe D.	218	71	1929	993	1959	992	219	146	24	11	204	96	210	95	12	15

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang					
					über- haupt	davon durch Tod						über- haupt	davon durch Tod				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	6	3	51	31	49	27	9	6	5	2	76	65	78	62	2	.
80	Klappenfehler u. and. Herz- krankheiten	7	11	195	185	189	183	40	48	8	5	144	171	149	172	1	4
81	Pulsader-Geschwulst	1	.	2	2	2	2	1	.	1	.	1	.	2	.	.	.
82	Brand der Alten	.	1	4	2	3	2	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.
83	Krampfadern	8	4	117	51	112	51	1	.	3	2	4	27	7	27	.	.
84	Venenentzündung	1	1	18	27	16	25	.	1	.	.	1	2	1	2	.	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	8	9	163	153	160	148	2	.	2	.	18	9	20	9	.	.
	Summe E.	31	29	550	451	531	438	53	56	19	9	246	274	259	272	3	4
	F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.																
86	Krankheit. d. Zähne u. Adnexa	2	.	69	61	59	60	.	.	.	.	10	7	10	7	.	.
87	Zungenentzündung	.	.	4	5	4	5	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
88	Mand.- u. Rach.-Entz. (excl. 14)	5	15	246	334	243	336	.	.	1	.	29	15	30	15	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre	2	1	14	3	14	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90	Akuter Magenkatarrh	5	4	252	222	253	220	1	.	1	1	20	8	20	9	.	.
91	Chronischer Magenkatarrh	10	9	166	122	162	120	.	.	1	4	40	12	37	15	.	.
92	Magenkrampf	.	1	7	11	7	11	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
93	Magengeschwür	3	8	47	128	48	127	5	6	1	9	10	8	10	1	.	.
94	Akuter Darmkatarrh	6	1	159	104	160	103	1	.	.	.	15	4	15	4	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh	4	3	72	44	69	43	1	2	1	2	5	4	6	4	.	.
96	Habituelle Verstopfung	.	2	38	51	38	51	.	.	.	.	5	6	5	6	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis)	4	10	176	133	168	125	33	26	.	.	16	30	14	28	1	3
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte	3	7	65	56	64	59	9	9	.	.	1	3	1	2	.	.
	b. nicht eingeklemmte	11	1	148	46	144	46	1	1	1	.	26	9	27	9	2	.
99	Innerer Darmverschluss	1	.	20	17	20	14	10	3	.	.	1	4	1	4	1	3
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	3	5	92	181	91	176	16	11	2	1	10	23	10	22	1	3
101	Krankheiten der Milz	.	.	5	4	4	4	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.
	Summe F.	59	67	1580	1522	1558	1503	78	60	7	9	187	138	184	138	6	9
	G. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane (excl. 4, 5, 6, 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung	7	13	142	111	136	120	24	26	1	.	18	42	17	41	4	.
103	Krankheiten der Blase	10	2	68	49	71	43	4	1	.	1	5	22	4	23	.	.
104	Steinkrankheit	.	.	3	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
105	Krankheiten der Prostata	2	.	41	.	41	.	3	.	.	.	1	.	1	.	.	.
106	Verengung der Harnröhre	3	.	40	1	38	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- krankheiten	4	.	54	.	54	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	22	.	650	.	649	.	7	.	6	.	251	.	254	.	3
109	Krankheiten des Eierstocks	.	7	.	134	.	129	.	2	.	2	.	53	.	54	.	.
110	Krankheiten der Scheide	.	2	.	147	.	145	.	.	.	.	.	55	.	55	.	.
	Summe G.	26	46	348	1094	342	1089	31	36	1	9	30	423	28	427	4	3

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.						Krankenhäuser b.									
		Zahl der Fälle.						Zahl der Fälle.									
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang					
		m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod	m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod	m.	w.		
H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																	
111	Krätze	8	4	664	121	663	122	.	.	1	.	20	6	21	6	.	.
112	Akute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11, 13)	11	7	213	105	214	104	.	.	.	.	8	9	8	9	.	.
113	Zellgewebs-Entzündung	24	8	381	184	375	182	2	3	2	.	33	11	34	10	.	.
114	Carbunkel (excl. 33 u. 36)	5	1	129	39	128	38	.	2	.	.	2	.	2	.	.	.
115	Panaritium	5	15	113	152	112	153	1	.	.	.	8	6	8	6	.	.
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	59	18	458	238	470	240	2	.	5	4	46	37	42	39	1	.
	Summe H.	112	53	1958	839	1962	839	5	5	8	4	117	69	115	70	1	.
J. Krankheiten der Bewegungsorgane.																	
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	51	19	360	186	353	179	13	6	4	3	55	61	54	60	2	2
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	37	24	350	240	353	232	2	2	4	.	191	148	194	144	.	.
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	11	10	430	93	423	95	3	2	6	.	28	15	29	15	.	.
	Summe J.	99	53	1140	519	1129	506	18	10	14	3	274	224	277	219	2	2
K. Mechan. Verletzungen.																	
120	Quetschungen u. Zerreißung.	47	3	516	96	533	93	14	.	14	.	76	19	87	19	3	.
121	Knochenbruch des Oberarms	8	2	68	11	70	13	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.
122	» des Vorderarms	8	.	83	10	83	10	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.
123	» der Hand	1	.	100	8	95	8	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
124	» des Oberschenkels	24	5	74	21	78	21	4	.	1	1	5	3	5	1	.	.
125	» des Unterschenkels	30	1	175	25	179	25	.	.	3	.	11	1	14	.	.	.
126	» des Fusses	8	3	41	2	46	5	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
127	» des Kopfes	5	1	74	6	74	7	9	1	.	.	1	.	1	.	1	.
128	» des Schlüsselbeins	3	.	19	2	21	2	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.
129	» des Schulterblatts	.	.	7	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
130	» der Rippen	3	.	38	6	37	5	.	.	.	.	5	.	4	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	3	.	11	.	11	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
132	» des Beckens	1	.	11	2	11	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
133	Verstauchungen	7	1	97	31	99	30	.	.	.	.	13	2	13	2	.	.
134	Verrenkung der Schulter	3	.	29	8	29	8	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
135	» des Ellenbogens	2	.	7	1	9	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
136	» der Hand	.	1	5	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
137	» des Daumens	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
138	» der Hüfte	1	1	9	33	10	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
139	» des Kniees	.	.	6	1	5	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
140	» der Füsse	2	.	13	4	14	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
141	» anderer Gelenke	.	2	14	2	13	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	62	8	828	99	830	98	12	1	3	.	55	7	55	6	.	.
143	Verbrennung	16	6	102	77	111	71	5	9	.	.	15	6	13	6	.	.
144	Erfrierung	13	3	24	12	34	15	1	.	1	1	4	1	4	2	.	.
	Summe K.	247	37	2353	459	2405	457	51	11	23	2	203	41	215	38	4	.
	Summe III.	854	441	10831	6565	10835	6509	521	376	111	82	1653	1617	1679	1618	37	39
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	.	1	73	106	68	104	1	1	1	2	6	9	7	11	1	.
	Hauptsumme	1070	633	13880	9518	13882	9411	789	628	131	100	2091	2206	2120	2201	48	55

B. Augen-Heilanstalten.

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.				
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen		93	1034	25289
	Summe a.	93	1034	25289
b. Private.				
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber (Dr. Ed. Praun) zu Darmstadt		36	279	4744
2. Augenheilanstalt von Dr. C. Wettlaufer in Offenbach		12	85	2360
3. Baiserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)		(30)	283	4709
	Summe b.	78	647	11813

I. Allgemeine Angaben.

		Anstalten	
		a.	b.
Zahl der Anstalten		1	3
» » Betten oder Plätze		93	78
» » Verpflegungstage für männl. Kranke		15 677	6 326
» » » » weibl. »		9 612	5 487
» » verpflegten männl. Kranken		636	349
» » » » weibl. »		398	298

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang	Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1	der Augenlider	4	1	111	52	107	50	.	.	7	12	7	12
2	» Thränenorgane	.	1	20	17	17	18	.	.	6	10	6	10
3	» Orbitalgebilde	.	.	7	5	7	5	1	6	1	6	2	
4	» Bindehaut	6	3	156	79	153	78	1	.	28	19	29	19
5	» Cornea	19	12	375	205	375	206	6	3	112	126	112	122
6	» Iris	16	6	153	66	158	69	1	.	16	15	16	14
7	» Chorioidea	4	2	44	24	43	24	.	.	16	15	16	14
8	» Retina mit den Seh-nerven	2	3	71	43	66	45	.	1	13	12	13	13
9	des Linsensystems	6	1	104	60	102	58	1	.	49	46	48	44
10	» Glaskörpers	4	.	39	12	38	11	.	.	1	5	1	5
11	der Augenmuskeln	.	.	35	7	31	6	.	.	12	8	12	8
12	Neubildungen	2	.	2	1	4	1	.	.	2	2	2	2
13	Verletzungen des Bulbus	8	2	127	17	128	19	4	1	70	21	72	22
14	Refractionsanomalien	.	2	15	12	14	13	.	.	.	.	.	.
15	Accomodationsanomalien	.	.	1	2	1	2	.	.	1	.	1	.
	Summe	71	33	1260	602	1244	605	13	6	338	293	340	288

C. Irren-Anstalten.

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Ver- pfe- gen- ten.	Verpfe- gungs- tage.
a. Oeffentliche.				
1.	Landes-Hospital Hofheim	1060	1188	366 778
2.	Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	546	158 215
3.	Irren-Klinik der Landes-Universität zu Giessen	100	288	23 423
	Summe	1625	2022	548 416
b. Private.				
Keine.				

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	3	
» » Betten oder Plätze	1 625	
» » Verpflegungstage männlicher Irren	274 639	
» » » weiblicher »	273 777	
» » verpflegten männlichen Irren	1 028	
» » » weiblichen »	994	

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang im Jahre.		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zu- gang im Jahre.		
						über- haupt.		davon durch Tod.				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	517	605	145	214	131	182	32	37	319	371	690
2	Paralytische Seelenstörung	61	23	36	13	31	19	21	10	31	7	38
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hystero-Epilepsie	50	36	32	7	28	10	6	6	32	19	51
4	Imbecillität (angeborene), Idiotie, Cretinismus	106	63	29	17	28	12	6	2	65	47	112
5	Delirium potatorum	8		12		17		1		7		7
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	2	2	30	14	29	15			9	2	11
	Summe	744	729	284	265	264	238	66	55	463	446	909

D. Entbindungs-Anstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Ver- pfe- gen- ten.
a. Oeffentliche.			
1.	Entbindungs-Anstalt zu Giessen	59	457
2.	Entbindungs-Anstalt zu Mainz	36	325
	Summe	95	782
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Keine.			

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	59	36	95
» » Entbundenen	457	325	782
davon erkrankt am Kindbettfieber . . . . .	.	2	2
» gestorben » . . . . .	.	1	1
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	60	17	77
davon gestorben	2	.	2
» » Neugeborenen	466	329	795
davon todtgeboren	31	24	55
» gestorben	10	21	31

Nr. 4769. Einnahme an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den Grossh. Hauptsteuerämtern während des Rechnungsjahrs 1900/01.*)

Bezeichnung der Einnahme. ¹⁾	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Eingangszoll	1628970	553429	1461022	4159705	2221914	899316	²⁾ 10924356
Tabaksteuer	74759	10889	99807	.	180634	25097	391186
Zuckersteuer	8968	677934	45866	668910	1983	.	1403661
Betriebssteuer von Zucker	34348	11044	28710	.	.	.	74102
Salzsteuer	470914	40510	206967	175771	77475	91882	1063519
Branntweinsteuer: Maischbottichsteuer Verbrauchsabgabe nebst Zuschlag	3467	26944	123273	45	7457	136	161322
Brennsteuer	202649	291327	805864	300576	37664	94227	1732307
Brennsteuer . . . . .	.	1022	1821	.	51	.	2894
Brausteuern	269852	105768	182334	406196	231598	21074	1216822
Uebergangsabgabe von Bier	60116	27650	11308	5970	30336	3589	138969
Reichs - Spielkarten- stempel	184797	.	.	.	.	.	184797
And. Reichs-Stempel- abgaben	141163	1369	25700	52619	2866	2265	225982
Zusammen	3080003	1747886	2992672	5769792	2791978	1137586	17519917

*) Vergl. Mittheil. Nr. 714, Okt. 1900, S. 225.

¹⁾ Bruttoeinnahme, einschl. der Registerdefecte jedoch abzüglich der Restititionen für gemeinschaftliche Rechnung. — ²⁾ Einschl. 687 *M.* ausserordentliche Einnahme an ersetzten Schiffsbegleitungskosten.

Nr. 4770. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger <small>(Sparkassenbücher)</small>					Betrag	
		Be- stand An- fang 1899.	Zu- gang 1899 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1899.	Be- stand Ende 1899.	Bestand Anfang 1889 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).	Zugang 1889 (neue Einlagen, Zuschuss- Einlagen und gutgeschriebene Zinsen).
							<i>fl.</i>	<i>fl.</i>
1	Darmstadt ¹⁾	33076	5113	38189	3823	34366	17066477	5392864
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse) ²⁾	4523	478	5001	323	4678	3589926	671338
3	Zwingenberg ¹⁾	13866	1292	15158	765	14393	6624603	1291865
4	Gr.-Bieberau (Spark.u.Creditanst.)	2543	263	2806	207	2599	2828903	563630
5	Gross-Umstadt ³⁾	4438	394	4832	272	4560	4889224	854905
6	Reinheim ¹⁾	2828	277	3105	199	2906	3480530	536634
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	8022	802	8824	459	8365	4632392	993339
8	Höchst (Breubrg. Sp.-u. Leihk.) ¹⁾	4155	398	4553	379	4174	3229211	496669
9	Gross-Gerau ¹⁾	10875	1246	12121	1256	10865	12641584	2159623
10	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁾	9378	900	10278	890	9388	5573355	911817
11	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)	361	62	423	22	401	259465	61346
12	Langen	3938	526	4464	271	4193	5817972	1130927
13	Offenbach	12762	2111	14873	1692	13181	14261426	3597780
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	3732	384	4116	335	3781	4637944	794900
Provinz Starkenburg		114497	14246	128743	10893	117850	89533012	19457637
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	11417	1575	12992	1182	11810	7019174	1608706
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2564	198	2762	152	2610	1330751	174197
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	502	85	587	61	526	532966	117770
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ⁴⁾	7268	2275	9543	1966	7577	1149624	384533
19	Gross-Felda u. Kestrich ¹⁾ u. ⁵⁾	1120	59	1179	56	1123	967431	157605
20	Homberg (Spar- u. Creditk.) ¹⁾ u. ⁶⁾						443633	37489
21	Homberg (Spar- u. Vorschussk.) ⁷⁾	1204	95	1299	80	1219	325439	46314
22	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) ¹⁾	359	76	435	60	375	495011	78177
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2190	262	2452	191	2261	2007987	401458
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2243	255	2498	162	2336	1346322	290578
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) ¹⁾	1150	111	1261	77	1184	969033	111914
26	Friedberg (Mathildenstift)	5202	770	5972	585	5387	4648367	1548337
27	Butzbach (Mathildenstift)	3143	282	3425	224	3201	2026003	415457
28	Vilbel (Mathildenstift)	1952	243	2195	188	2007	2361798	578796
29	Lauterbach ¹⁾	1966	143	2109	129	1980	841605	129624
30	Herbstein ¹⁾	2083	217	2300	122	2178	1420648	268644
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ⁸⁾	1819	165	1984	130	1854	607589	95407
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift)	2121	162	2283	204	2079	916347	102046
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	1160	93	1253	79	1174	907416	118841
34	Ulrichstein ⁹⁾	1444	152	1596	89	1507	1106178	190052
Provinz Oberhessen		50907	7218	58125	5737	52388	31423322	6855945
35	Mainz ¹⁰⁾	29235	4207	33442	3603	29839	32692587	7055078
36	Mainz ¹¹⁾	8325	2130	10455	1562	8893	7929618	3365244
37	Alzey ¹⁾	2769	381	3150	332	2818	2404954	580859
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹²⁾	6271	790	7061	595	6466	8562098	2370448
39	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁾ u. ¹³⁾	2609	325	2934	295	2639	5266341	1027630
40	Dorn-Dürkheim ¹⁴⁾	517	51	568	53	515	842900	157118
41	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	9	.	9	1	8	3478	196
42	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) ¹⁵⁾	1369	233	1602	168	1434	730970	616795
43	Worms ¹⁶⁾	13438	2253	15691	1614	14077	10367032	2260089
Provinz Rheinhessen		64542	10370	74912	8223	66689	68799978	17433457
Grossherzogthum Hessen		229946	31834	261780	24853	236927	189756312	43747039

*) Zu- bzw. Abgänge am Bestand der Einlagen Anfang 1899 gegenüber den Angaben Ende

im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1899.*)

der Einlagen.			Baarer Kasse- bestand Ende 1899.	Verzinslich angelegte oder aus- gelieh- ne Kapitalien Ende 1899.	Re- serve- fonds Ende 1899.	Anmerkungen.
Zu- sammen.	Abgang 1899 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1899 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
22459341	4620857	17838484	240602	18515251	892000	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
4261264	605913	3655351	49486	3702316	185638	
7916468	1122474	6793994	287018	6929183	471730	2) Der Bestand des Reservefonds verminderte sich gegen das Vorjahr durch die Erbauung eines Sparkassegebäudes um 9122 M.
3392533	360249	3032284	118751	3001619	151985	
5744129	493975	5250154	178967	5344441	331138	3) In dem Bestand des Reservefonds Ende 1899 ist der Werth des Sparkassehauses mit 44 000 M. enthalten.
4017164	367199	3649965	90107	3801661	264943	
5625731	683443	4942288	205280	5083736	351613	4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
3725880	384285	3341595	73675	3609388	347001	
14801207	1709602	13091605	220813	13353862	676682	5) Ausser dem Reservefonds besteht noch das Garantiekapital der 88 Theilhaber mit einer Einlage von je 500 M., zusammen mit 44 000 M.
6485172	798670	5686502	50526	5845098	441030	
320811	28245	292566				6) Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmten Angaben gemacht werden. — Unter den Einlagen sind 107 Actien à 375 M., im Ganzen 40 125 M. enthalten, welche nebst dem Reservefonds den Garantiefonds bilden. — Liquidirte Ausstände und Kostenvorlagen hatte die Kasse am Schlusse des Jahrs 1899 1855 M.
6948899	859029	6089870	19305	6492710	422966	
17859206	3640385	14218821	17873	16153528	1384392	7) Die Einlagen erfolgen theilweise auf Schuldbücher, zum grössten Theile aber gegen Schuldscheine auf Namen und Inhaber. — Unter den Einlagen sind 28 600 M. Einzahlungen auf 143 Antheilscheine à 200 M. enthalten.
5432844	536145	4896699	245115	4918052	289061	
108990649	16210471	92780178	1797518	96750845	6210179	8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse d. Jahrs 1899 sind 20 000 M. auf Actien enthalten.
8627880	1120645	7507235	69761	7835094	476766	
1504948	115128	1389820	38957	1430648	140627	9) Ausser dem Reservefonds besteht noch ein Garantiekapital von 44 250 M.
1065736	70955	579781	33707	561941	10910	
1534157	300278	1233879	38369	1224641	62057	10) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1899 erscheint die „Ersparungsanstalt“ mit 6296 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 750 531,12 M.
1125036	126126	998910	12768	1076544	33633	
481122	33392	447730	22731	472519	48455	11) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
371753	39303	332450	17311	316666	30965	
573188	33250	539938	2465	560029	19000	12) In dem Bestand des Reservefonds Ende 1899 ist der Werth des Sparkassegebäudes mit 100 000 M. enthalten.
2409445	264116	2145329	82448	2281369	239481	
1636900	130380	1506526		1650388	165006	13) In dem baaren Kassebestand Ende 1899 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.
1080947	96633	984314	26013	1066869	112130	
6196704	1320997	4875707	137456	5102164	219240	14) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über Kassebestand u. Reservefonds können nicht gemacht werden.
2441460	351048	2090412	13226	2178231	87819	
2940594	379762	2560832	15236	2645308	122224	15) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- und Creditvereins; einen Reservefonds besitzt die Kasse nicht.
971229	62801	908428	21117	1008768	132461	
1689292	99004	1590288	33070	1651658	93045	16) Die Sparkasse steht mit einer Pfennigsparkasse in Verbindung.
702996	61512	641484	5405	686728	56972	
1018393	83895	934498	6824	1008079	93102	
1026257	96609	929648	51932	958056	90000	
1296230	141200	1155030	28202	1132804	38000	
38279267	4927034	33352233	656998	34848504	2271893	
39747665	6834463	32913202	46625	35692320	3023478	
11294862	2393467	8901395	252593	9221604	572423	
2985813	440773	2545040	8712	3413402	501913	
10932546	1861627	9070919	182748	9939709	1332308	
6293971	813973	5479998	208810	5703230	535027	
1000018	173187	826831				
3674	363	3311	1566	3332	1548	
1347765	592974	754791				
12627121	1854073	10773048	246329	11319304	1070733	
86233435	14964900	71268535	947383	75292901	7037430	
233503351	36102405	197400946	3401899	206892250	15519502	

1898 (Mittheil. Nr. 710, Aug. 1900, S. 168 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Ergebnisse in den 20 Jahren 1880—1899.

Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Grossherzogthum.					
1880	108 236	67 143 358	3 526 249	67 655 244	5 313 153
1881	125 190	72 656 682	3 259 624	73 949 305	5 735 291
1882	136 893	78 271 933	3 256 477	79 703 603	6 122 081
1883	151 161	84 176 275	3 392 632	85 451 320	6 519 837
1884	162 417	90 606 152	3 604 181	92 009 524	6 961 510
1885 ¹⁾	166 103	96 304 168	3 355 485	98 084 942	7 316 453
1886	169 748	101 675 810	3 421 444	103 947 300	7 716 914
1887	173 077	106 279 452	3 386 183	109 333 558	8 317 049
1888	176 160	111 963 971	3 461 198	115 623 056	8 908 281
1889	180 203	118 435 269	3 165 471	122 194 477	9 389 100
1890	185 438	123 401 490	2 952 232	128 073 927	9 864 667
1891 ²⁾	190 170	128 247 232	3 037 218	129 920 969	10 270 085
1892	192 856	134 833 718	3 179 823	138 589 542	11 068 664
1893 ³⁾	195 784	141 446 262	2 772 175	147 071 839	11 704 450
1894	201 250	150 080 099	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	208 000	159 876 933	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	215 222	169 192 401	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	222 040	179 772 804	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	229 776	189 568 803	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	236 927	197 400 946	3 401 899	207 647 041	15 519 502

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	112,98	159,96	101,08	64,42	88,72	89,03	4,82	2,27	8,99	7,31
1884	206,83	159,19	130,08	170,97	107,92	69,29	100,74	95,37	6,84	4,87	12,02	6,29
1885 ¹⁾	212,85	153,83	137,44	173,93	113,67	70,17	110,33	100,84	5,75	0,88	9,59	5,47
1886	214,65	153,54	145,50	176,64	119,21	71,46	118,39	105,80	5,54	1,29	8,06	4,96
1887	219,62	153,23	148,67	178,80	125,98	72,90	122,22	109,79	6,77	1,44	3,83	3,99
1888	220,68	154,02	153,72	180,86	132,61	74,93	128,24	114,95	6,63	2,03	6,02	5,16
1889	220,28	153,04	158,43	183,88	137,03	75,94	136,47	120,85	4,42	1,01	8,23	5,90
1890	223,10	158,93	161,93	187,33	141,44	79,48	140,23	124,66	4,41	3,51	3,76	3,81
1891 ²⁾	225,65	166,21	161,99	189,62	146,70	82,85	141,79	127,88	5,26	3,37	1,56	3,22
1892	228,94	164,04	163,53	190,55	154,22	86,75	146,05	133,22	7,52	3,90	4,26	5,34
1893 ³⁾	231,29	161,20	167,57	191,69	160,27	88,49	153,96	138,49	6,05	1,74	7,91	5,27
1894	236,50	164,76	170,17	195,28	168,24	92,70	163,21	145,63	7,97	4,21	9,25	7,14
1895	236,95	167,76	176,85	200,19	173,54	97,05	174,58	153,87	5,30	4,35	11,37	8,24
1896	238,63	173,55	180,54	203,70	178,44	102,06	183,23	160,14	4,90	5,01	8,65	6,27
1897	240,35	177,37	185,15	206,99	185,27	106,88	193,24	167,59	6,83	4,82	10,01	7,45
1898	242,37	182,61	190,62	211,02	189,18	113,03	203,19	174,09	3,91	6,15	9,95	6,50
1899	244,87	187,02	194,05	214,40	192,78	119,06	207,37	178,63	3,60	6,03	4,18	4,54

¹⁾ Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — ²⁾ Dgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.) — ³⁾ Dgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.).

Nr. 4771. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1900.*)**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner nach der Zäh- lung vom 1. Dez. 1900.	Ein- nahme an Porto- und Tele- gra- phen- ge- bühren. Mark.	Eingegangene				Aufgegebene				Ein- gegangene		Betrag der		Aufge- gebene Zei- tungs- Num- mern.	Tele- gramme		Zahl der von den Fern- sprech- anstalten ver- mittelten Ge- spräche.									
			Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waaren- proben. Stück.	Pakete ohne Werthangabe Stück.	Briefe etc. mit Stück.	Pakete mit Stück.	Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waaren- proben. Stück.	Pakete ohne Werthangabe Stück.	Briefe etc. mit Stück.	Pakete mit Stück.	Post- nach- nah- me- sen- dun- gen. Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	inge- zahlten Mark.	ausge- zahlten Mark.		Postanweisungen	ein- ge- gan- gene. stück.		auf- ge- ge- bene. Stück.								
																				Werthangabe				Werthangabe		Postanweisungen	
																				Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Mainz	84251	1601453	10 306 500	594011	27649	16554	15 553 600	542666	28499	19896	66082	14176	24 548 710	39 815 775	1752599	156 705	154 442	3227691									
Darmstadt m.	72381	1186941	8739000	548347	33447	14320	11 511 900	496174	27787	10843	58958	11713	20 968 409	24 080 184	5365891	106 607	109 344	1462747									
Bessungen	50468	860957	5928800	299649	12536	8900	6765400	530415	10401	3207	30403	6745	11 957 857	19 219 585	152217	43295	35717	1200464									
Offenbach																											
Worms ohne																											
Pfiffligheim	38444	439633	3382000	193473	9088	3567	3357000	155671	9684	1704	29690	6448	9181368	10 483 854	1757199	44073	43460	878023									
Giessen	25491	435234	3077400	246929	9664	4924	3838800	224983	8844	2684	30888	6812	9070296	13 099 049	519076	43101	45149	410383									
Bingen	9600	171113	1223900	72713	4733	1461	1262000	52898	4489	732	14598	3271	3887616	5446108	64308	23334	21717	242127									
Bensheim	7249	68260	589500	38326	1608	308	582800	31389	1954	297	7242	2514	1870683	1473061	164783	5677	4936	19838									
Alzey	6893	84448	603700	43957	1701	396	565500	33755	2910	832	9061	2667	3056843	1979430	63464	7344	7327	43881									
Friedberg	6889	104822	824700	59404	2020	1019	741400	44343	2964	871	10768	2669	3331726	2052467	307073	8746	9021	59909									
Bad-Nauheim	4501	175843	2158200	84692	3070	1273	1649200	32957	2533	471	12956	3404	3255872	1919636	24661	24896	28838	47828									
Grossherzog- thum Hessen	1 119 893	7580098	62 777 600	3 570 000	159 621	63937	60 699 400	3 395 874	164 135	56711	586 592	135 671	169 719 235	174 762 961	11 682 532	698 396	670 735	7848883									

*) Insoweit derselbe durch den Ober-Post-Direktionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitth. Nr. 717 u. 718, Dez. 1900, S. 292.

**Nr. 4772. Die ortsanwesende Bevölkerung des
am 1. De-**

Kreise, Provinzen und grössere Städte.	I. Christen.							
	Evangelische.	Röm.-Katholische (einschl. Alt-Kathol.).	Russisch-Orthodoxe und Angehör. and. griech.- (oriental-) katholischer Kirchen.	Evangel. Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter).	Mennoniten.	Baptisten.	Engl. u. Schott. Kirche, Presbyterianer.	Methodisten etc.
Starkenb.								
Darmstadt	96464	13523	69	2	28	10	20	24
Bensheim	31635	23338	.	.	4	.	1	.
Dieburg	36572	17678	.	.	.	5	.	.
Erbach	42409	3283	.	10	6	.	.	.
Gross-Gerau	42015	7761	.	.	1	2	.	.
Heppenheim	19325	27191	.	.	10	10	.	1
Offenbach	61381	55481	.	2	2	7	.	11
Zus. Starkenb.	329801	148255	69	14	51	34	21	36
Oberhessen.								
Giessen	76905	2961	2	1	13	40	.	.
Alsfeld	33372	1944	1	.	1	1	.	.
Büdingen	37066	755	3	7	1	34	.	14
Friedberg	52255	15420	5	.	6	.	.	1
Lauterbach	26739	1792	.	.	.	.	.	.
Schotten	25536	166	.	.	3	22	1	.
Zus. Oberhessen	251873	23038	11	8	24	97	1	15
Rhein Hessen.								
Mainz	42236	91560	6	1	12	45	8	9
Alzey	27770	9566	.	.	51	.	.	6
Bingen	15015	23873	1	.	4	.	2	20
Oppenheim	27799	17229	1	.	69	.	.	.
Worms	51707	27959	2	.	334	103	.	1
Zus. Rhein Hessen	164527	170187	10	1	470	148	10	36
Grossh. Hessen	746201	341480	90	23	545	279	32	87
Städte mit über 10000 Einwohnern.								
Darmstadt mit Bessungen	57895	12251	69	1	25	5	20	24
Offenbach	29971	17653	.	1	.	2	.	11
Giessen	22048	2464	2	.	11	6	.	.
Mainz	31151	49408	6	1	10	41	8	3
Worms mit Hoch- heim, Neuhaus. u. Pfüfligheim	25922	13227	.	.	29	103	.	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 639, April 1897, S. 103.

1) Konfessionslose, Religionslose, Atheisten etc.

**Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss
zember 1900.*)**

Apostolische (Irvingianer).	Deutsch- Katholische.	Freireligiöse und Freiprotestanten.	Dissidenten.	Sonstige.	II. Israeliten.	III. Bekenner sonstiger nicht christlicher Religionen.	IV. Personen anderen Bekenntnisses.)	V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Zusammen.
182	45	55	12	45	2393	2	56	11	112941
12	.	13	.	.	909	.	1	3	55916
6	.	3	.	.	1113	.	.	1	55378
31	.	1	.	.	843	.	.	.	46583
2	1	13	10	.	991	.	.	2	50798
3	1	.	1	.	538	.	1	2	47083
41	1454	69	32	42	2283	.	8	.	120813
277	1501	154	55	87	9070	2	66	19	489512
12	6	17	6	11	1908	5	16	13	81916
.	.	2	.	.	956	.	1	2	36280
6	.	.	1	2	1141	.	1	1	39032
25	3	5	2	1	1936	.	2	12	69673
.	.	.	.	.	277	.	.	.	28808
.	.	1	.	11	597	.	.	1	26338
43	9	25	9	25	6815	5	20	29	282047
88	381	297	21	2	3633	.	49	12	138360
.	71	1290	.	7	973	.	4	7	39745
12	284	73	2	.	1153	.	17	1	40457
.	123	200	.	.	948	.	5	5	46379
8	73	1284	1	.	1894	.	15	12	83393
108	932	3144	24	9	8601	.	90	37	348334
428	2442	3323	88	121	24486	7	176	85	1119893
182	45	54	12	41	1689	2	56	10	72381
41	1446	57	30	42	1213	.	1	.	50468
8	6	17	6	11	895	5	.	12	25491
81	174	186	21	1	3104	.	47	9	84251
8	30	62	1	.	1298	.	12	12	40705

Nr. 4773. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1901**
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogthums.

		Mainz. 88 200	Darmst. 73 000	Offenb. 51 800	Worms. 41 600	Giessen. 25 900	Bingen. 9 750	N.-Isenb. 8 250	Kastel. 8 150	Lamprth. 8 100	Benshm. 7 850	Viernhm. 7 900	Friedberg 7 000	Alzey. 6 950	Pfingst. 6 850	Koslm. 6 100	Weisenau 5 850	Heppenh. a. d. B. 5 400 ¹⁾	Laugen. 5 700	Grieshm. 5 600	Mombach 5 450	Eberstadt a. d. V. 5 200	Im Ganz. 386 000
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	31	15	15	18	4	1	4	3	5	2	1	1	2	12	7	.	5	7	2	2	6	143
	über 1—15 Jahre	26	9	12	9	6	1	.	1	8	1	.	.	.	22	1	1	1	2	.	2	1	103
	» 15—60 »	28	28	16	24	26	.	2	1	6	6	.	.	3	3	.	.	4	4	3	.	2	159
	» 60 »	21	26	12	15	7	4	1	.	.	3	2	2	2	2	3	2	5	.	1	.	4	112
Todesursachen.																							
Masern und Röttheln		6	3	.	2	.	1	.	.	6	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	43
Scharlach		.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	5
Rose		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Croup		1	2	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Keuchhusten		1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	5
Unterleibstypus		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Tuberkulose der Lungen		10	4	6	8	7	.	1	1	3	2	.	.	.	1	1	.	1	4	2	.	.	51
Tuberkulose anderer Organe		5	2	4	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	1	20
Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane		17	5	6	8	2	1	.	1	2	.	1	1	.	3	.	1	4	.	2	1	2	57
Apoplexia (Schlagfluss)		7	4	2	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	22
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		7	9	4	4	2	.	.	.	2	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	2	34
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		13	4	3	1	3	.	.	1	1	2	.	.	1	2	2	.	.	1	.	1	2	37
Angeborene Lebensschwäche etc.		5	4	3	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	1	24
Krebs und Neubildungen		9	9	3	4	3	.	.	.	1	2	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	1	35
Altersschwäche		4	5	3	4	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	23
Andere benannte Krankheiten		18	18	13	21	10	1	4	2	4	2	2	.	2	4	4	1	2	3	2	.	3	116
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		2	7	3	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Todesursache unbekannt		.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	8
Zusammen		106	78	55	66	43	6	7	5	19	12	3	6	4	39	14	3	15	13	6	4	13	517
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		14,73	12,82	12,74	19,04	19,92	7,38	10,18	7,36	28,15	19,59	4,93	10,29	6,91	73,70	27,54	6,15	33,33	27,37	12,86	8,81	30,00	16,07

Druck von Eduard Koehler in Darmstadt.

1) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 740.

Dezember

1901.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Grossh. Hessen im Jahre 1899. — Anzeigen.

Nr. 4774. **Statistik der Krankenversicherung im Grossherzogthum Hessen im Jahre 1899.***

Nachdem im 133. Bande der neuen Folge der „Statistik des Deutschen Reichs“ die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1899 veröffentlicht worden sind, werden in den jenseitigen Tabellen die auf das Grossherzogthum Hessen sich beziehenden Nachweisungen, welche aus dieser Statistik zusammengestellt worden sind, mitgetheilt.

Die Einrichtung der Tabellen ist dieselbe wie im Vorjahre. Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Grossherzogthum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug im Jahre 1899 im Grossherzogthum 1007, gegen 1003 im Vorjahre, die Zahl der durchschnittlich thätig gewesenen Kassen war 1006, gegen 1002 im Vorjahre. Es kommen mithin im Berichtsjahre 1899 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 91,8 Kassen, gegen 93,3 im Jahre 1898. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 394, eben so viel der Provinz Oberhessen, 219 der Provinz Rheinhessen an, während im Jahre vorher die betreffenden Zahlen 393 bzw. 389 und 221 betragen.

Die Zahl der Mitglieder war im Durchschnitt des Jahres 1899 im Grossherzogthum 221 703, gegen 214 262 im Jahre 1898. Die Zunahme von 1898 auf 1899 betrug daher 3,5%, gegen 4,7% von 1897 auf 1898. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 220,4 (213,8) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 162 254 (1898 156 893) männliche und 59 449 (1898 57 369) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männ-

(Fortsetzung auf S. 350.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 726, Mai 1901, S. 113 fg. und die Vorbemerkungen in Mittheil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahre 1899 thätige Kassen						Mitglieder der 1899 thätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einemTheil des Jahrs thätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfasst.	Kassen, bei denen die Ka- renzzeit allg. oder bedingt		Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs		
				beseitigt ist.	beschränkt ist.				männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	204	.	21	.	.	34398	35167	26342	9594	35936	
Orts-Krankenkassen	53	.	17	1	.	23332	23871	18480	6313	24793	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	41	1	.	11	2	610936	11376	9444	1558	11002	
Bau-Krankenkassen	1	.	.	.	.	512	320	645	3	648
Innungs-Krankenkassen	2	1	.	.	.	2370	395	311	67	378	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	85	1	6	56	3	2132154	33189	18717	14049	32766	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	2	.	3091	3061	2937	139	3076	
Sämmtliche Krankenkassen	394	3	44	70	5	33104793	107379	76876	31723	108599	
2. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	333	.	10	.	.	21239	21555	14475	7075	21550	
Orts-Krankenkassen	12	.	4	2	.	13965	13427	12155	3429	15584	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	24	.	.	6	.	14738	4713	2405	2225	4630	
Bau-Krankenkassen	2	1	.	.	.	138	180	264	3	267	
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	59	60	59	1	60
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	22	2	1	7	1	43248	3539	3019	414	3433	
Sämmtliche Krankenkassen	394	3	15	15	1	543387	43474	32377	13147	45524	
3. Provinz											
Gemeinde-Krankenversicherung	160	.	.	2	.	114989	14762	10247	5953	16200	
Orts-Krankenkassen	22	.	1	7	.	29364	30340	24906	6296	31202	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26	2	.	14	.	517223	17786	15345	2203	17548	
Bau-Krankenkassen	1	.	.	.	.	253	159	332	.	332
Innungs-Krankenkassen	3	.	2	1	.	2933	944	852	103	955	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	.	2	1	.	1752	731	735	24	759	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	602	572	584	.	584	
Sämmtliche Krankenkassen	219	2	5	25	1	964116	65294	53001	14579	67580	

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeindegeld nach § 64, Ziff. 4. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungsführers und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Einnahmen									
				darunter									
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Werthpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservetonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.

Starkenbourg.

10073	2157	176665	41205	399398	6181	.	326651	.	6770	.	1192	3147	314
9423	1858	182940	40163	541280	9872	6911	447091	13	.	.	4278	12525	20
6239	679	96979	12522	304083	8332	179	251772	.	.	.	2965	18339	3720
236	.	3250	.	15900	148	.	13106	.	.	.	51	.	131
72	9	1366	197	6094	141	.	5479	.	.	.	90	.	139
14281	5961	249741	110672	617088	22349	4582	512279	1635	.	.	1693	42332	196
1019	44	35221	838	97942	6199	715	82555	.	.	.	.	5738	.
41343	10708	746162	205597	1981785	53222	12387	1638933	1648	6770	.	10269	82081	4520

Oberhessen.

4920	1301	80627	23823	215094	1575	.	164012	.	14589	.	43	2103	35
5721	979	93733	20677	272069	4948	680	216740	39	.	.	351	28969	.
2079	699	31239	12698	84254	5112	5	63741	1899	.	.	261	3494	815
70	2	998	93	6641	.	.	6357	.	.	.	.	.	.
17	.	302	.	856	38	.	751	.	.	.	.	.	.
1078	148	15752	2491	52546	2241	837	44374	.	.	.	18	1916	72
13885	3129	222651	59782	631460	13914	1522	496175	1938	14589	.	673	36482	922

Rheinhausen.

3260	1042	62563	21895	166638	938	.	123361	4	16616	.	378	2131	.
15082	2589	229454	47035	876245	20617	3323	725349	14	.	.	5984	56825	200
9285	1308	147371	21347	537128	17385	886	447012	2465	.	.	3499	13423	19700
163	.	2565	.	10751	107	.	10333	.	.	.	80	.	.
190	11	3056	211	11821	637	144	9986	.	.	.	24	440	.
162	2	2663	43	11258	521	128	8309	.	.	.	182	491	100
214	.	4794	.	11748	390	26	9056	.	.	.	.	519	200
28356	4952	452466	90531	1625989	40595	4507	1333406	2483	16616	.	10147	73829	20200

Krankenversicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen
 Krankenkassen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — *) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und						
	A u s -						
	da-						
	über- haupt. *)	Aerztliche Behand- lung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
a. an Mitglieder.				b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K. V. G.)			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	342460	60027	45918	110769	2963	.	.
Orts-Krankenkassen	489906	79853	55142	179424	5631	5407	8838
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	291222	51677	31330	138738	2842	3633	5866
Bau-Krankenkassen	13662	2032	1069	3547	115	.	273
Innungs-Krankenkassen	6273	996	382	263	.	.	45
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	589384	86560	58521	299211	958	892	16274
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	94412	17340	5237	54188	30	.	7848
Sämmtliche Krankenkassen	1827319	298485	197599	786140	12539	9932	39144
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	186033	63883	39118	49907	439	.	.
Orts-Krankenkassen	256961	41480	35157	66595	285	1443	3981
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	79874	19982	11862	30356	50	3748	1132
Bau-Krankenkassen	4411	634	626	1251	6	.	60
Innungs-Krankenkassen	852	136	112	274	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	49266	10563	7210	16884	53	32	1087
Sämmtliche Krankenkassen	577397	136678	94085	165267	833	5223	6260
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	146755	53611	27288	42264	71	.	.
Orts-Krankenkassen	847126	147701	88372	270291	7102	3875	18487
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	522425	113936	71343	192821	5740	10743	17746
Bau-Krankenkassen	10757	1247	720	3907	87	.	104
Innungs-Krankenkassen	11290	1859	704	767	.	25	12
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10545	1842	1446	3374	.	.	100
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10921	1942	715	5925	.	.	740
Sämmtliche Krankenkassen	1559819	322138	190588	519349	13000	14643	37189

*) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung; siehe auch die Noten 7 und 8

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1899.					
gaben							Aktiva					
runter							darunter				Passiva.	Ueberschuss der Aktiva.
kosten							überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.		
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Abkauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.*)						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.

Starkenbourg.

73725	.	293402	8789	18268	2639	.	266356	.	203754	62173	63993	202363
32890	214	367399	.	62369	52	40343	345789	.	294488	51035	828	344961
17884	25	251995	102	26977	7805	1621	278189	3098	256807	18099	1420	276769
1532	.	8568	.	4500	131	283	10238	.	.	10238	.	10238
1744	.	3430	.	1015	139	1479	5015	.	5014	1	.	5015
20195	848	483459	.	58555	244	44436	766337	2715	726985	36557	.	766337
.	7	84650	.	3138	.	6346	167850	77762	83841	6247	.	167850
147970	1094	1492903	8891	174822	11010	94508	1839774	83575	1570889	184350	66241	1778538

Oberhessen.

10468	.	163815	7379	10416	157	.	82269	.	44166	38003	102532	-20263
21823	27	170791	.	55382	.	22274	176406	.	161165	15180	.	176406
2661	.	69791	.	8622	678	410	143394	200	129755	13432	895	142499
434	.	3011	.	1000	.	222	3230	.	.	3230	.	3230
209	.	731	.	15	.	101	1219	.	1215	4	.	1219
914	.	36743	.	8825	.	3044	75960	.	65212	10631	72	75888
36509	27	444882	7379	84260	835	26051	482478	200	401513	80480	103499	378979

Rheinhausen.

13409	.	136643	4144	3913	30	.	48509	.	20141	28036	122983	-74474
78527	120	614475	.	97094	200	62435	608641	4336	572433	31855	.	608641
37093	.	449422	.	49549	19874	1397	540669	.	508319	32314	14656	526013
619	.	6684	.	3915	.	9	5958	.	5883	75	.	5958
3448	.	6815	.	1587	.	2422	19193	.	18593	300	.	19193
266	.	7028	.	2667	.	689	19102	.	17155	1947	100	19002
19	.	9341	.	751	200	402	12319	.	11492	827	.	12319
133381	120	1230408	4144	159476	20304	67354	1254391	4336	1154016	95354	137739	1116652

auf S. 346 fg.

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueber- schuss d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		minde- stens 1/10	weni- ger als 1/10	mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe. ¹⁾		ohne Reservefonds.	
45.	der Beiträge (Sp. 19). ²⁾		48.	49.	50.	51.	
	1. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	130	104	26	74	113	40	55
Orts-Krankenkassen	38	22	16	15	52	18	2
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	19	6	16	41	26	2
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	1	.	1
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	1	2	1	1
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	53	38	15	32	85	68	3
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	6	3	3	2	8	5	.
Sämmtliche Krankenkassen	254	188	66	140	302	158	64
	2. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	184	158	26	149	179	64	82
Orts-Krankenkassen	10	4	6	2	12	2	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12	7	5	12	23	19	.
Bau-Krankenkassen	2	2	.	.	2	.	2
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	1	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	21	14	7	1	22	16	1
Sämmtliche Krankenkassen	229	185	44	165	239	102	85
	3. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	87	65	22	73	81	23	40
Orts-Krankenkassen	17	11	6	5	22	13	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	15	12	3	11	25	17	.
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Innungs-Krankenkassen	2	1	1	1	3	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	3	3	.	1	4	2	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	1	1	.	2	3	2	.
Sämmtliche Krankenkassen	126	94	32	93	139	60	40

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 348. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 348. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältniss						
	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % (und darunter).	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 %.	50 %.	über 50 bis 66 ² / ₃ % einschl.	über 66 ² / ₃ bis 75 % einschl.	
													52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.

Starkenburg.

91	204	.	.	.	.	136	68	.	.	204	.	.
1	50	1	1	2	.	1	26	25	1	52	1	.
.	27	8	5	6	1	7	4	27	3	27	9	5
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.
.	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.
.	14	33	11	38	6	.	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
92	301	43	17	50	7	146	99	52	4	285	11	5

Oberhessen.

154	333	.	.	.	.	155	178	.	.	333	.	.
.	10	2	.	.	.	.	1	10	1	12	.	.
1	17	5	5	2	2	6	.	18	.	20	1	3
.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	12	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
155	375	17	6	2	2	161	180	30	1	367	2	3

Rheinessen.

79	160	.	.	.	.	86	74	.	.	160	.	.
.	17	4	4	1	.	.	5	15	2	19	3	.
1	10	11	9	5	4	1	7	16	2	24	2	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	1	2	2	.	.	1	1	1	.	1	1	1
.	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
80	193	20	18	6	4	88	87	33	4	205	6	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der										
	Im Jahre 1899 tätige Kassen										
	überhaupt.	davon nur einen Theil des Jahres thätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen							bezahlen die Sonntag und Festtage.
				umfasst der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten				2 Karenztage.	Karenztage.	
					einen		keinen				
unbedingt					unter Bedingungen	unbedingt	unter Bedingungen				
Gemeinde-Krankenversicherung	1. 697	2. .	3. 697	4. 31	5. 695	6. .	7. .	8. 2	9. .	10. 1	
Orts-Krankenkassen	87	. .	87	22	77	. .	. .	3	7	3
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	91	3	91	. .	58	2	. .	14	17	12	
Bau-Krankenkassen	4	1	4	. .	4	. .	. .	. .	. .	. .
Innungs-Krankenkassen	6	1	6	2	5	. .	. .	. .	1	4
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen ¹⁾	111	3	110	9	43	4	. .	48	16	26	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	. .	11	. .	8	1	. .	2	. .	1	
Sämmtliche Krankenkassen	1007	8	1006	64	890	7	. .	69	41	47	

¹⁾ Ausserdem gab es noch zwei Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom Jahre 1899 eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 132, eine Einnahme von 1764 M., eine Ausgabe von 1585 M.

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;													
	Erkrankungsfälle im Jahre 1899							Krankheitstage im Jahre 1899						
	überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene					überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesen				
			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	überhaupt.	männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.			überhaupt.				
Gemeinde-Krankenversicherung			26.	27.	28.	29.	30.			31.	32.	33.	34.	35.
Orts-Krankenkassen	18253	4500	26,9	19,9	24,8	319855	86923	456,2	384,2	434,1				
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	30226	5426	44,7	33,8	42,2	506127	107875	717,0	672,6	707,1				
Bau-Krankenkassen	17603	2686	54,9	44,9	53,1	275589	46567	842,2	777,9	830,6				
Innungs-Krankenkassen	469	2	37,6	33,3	37,6	6813	93	541,5	1550,0	546,4				
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	279	20	21,2	11,7	20,0	4724	408	353,2	238,6	339,1				
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15521	6111	41,9	42,2	42,0	268156	113206	689,6	781,4	725,6				
Sämmtliche Krankenkassen	1233	44	33,8	31,7	33,7	40015	838	1112,7	602,9	1093,3				
Sämmtliche Krankenkassen	83584	18789	39,9	31,6	37,7	1421279	355910	656,6	598,7	641,1				

¹⁾ Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. Deshalb — ²⁾ Vergl. Note 3 auf S. 338 fg. — ⁴⁾ Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3. a. Abs. 4, § 3. b. Abs. 2, vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Pers. schüsse.

im Grossherzogthum.

Krankenkassen; Karenzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahre 1899 thätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahre	
am 1. Jan. 1899		am 31. Dez. 1899		im Durchschnitt des Jahres			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres 1898.	daher im Jahre 1899 mehr (-weniger) in %.
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			desselben Geschlechts		überhaupt.			
									männliche.	weibliche.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
70626	20633	71484	20906	51064	22622	73686	63,6	105,7	93,4	41,2	67,3	44,3	72601	1,5
66661	14262	67638	15351	55541	16038	71579	7,9	822,7	101,6	29,2	65,3	28,9	68063	5,2
32897	5989	33875	6077	27194	5986	33180	8,3	364,6	49,8	10,9	30,3	22,0	31906	4,0
903	1	659	1	1241	6	1247	0,4	311,8	2,3	0,0	1,1	0,5	567	119,9
1362	105	1399	253	1222	171	1393	0,5	232,2	2,2	0,3	1,3	14,0	1348	3,3
36154	14232	37459	14635	22471	14487	36958	10,0	336,0	41,1	26,4	33,7	64,5	36051	2,5
3693	142	3633	138	3521	139	3660	1,0	332,7	6,4	0,3	3,3	3,9	3726	-1,8
212296	55364	216147	57361	162254	59449	221703	91,8	220,4	296,9	108,3	202,4	36,6	214262	3,5

15. Juni 1883 nicht entsprachen und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt sind; diese Kassen und Aktiva im Betrage von 606 M., darunter Reservefonds 427 M.

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage		Sterbefälle ¹⁾ im Jahre 1899		Einnahmen													
bei den männl. Mitgliedern	weibl.	überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahres (ausschl. Reservefonds).		Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögenstheilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Reserve-Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁵⁾
						M.	M.					M.	M.	M.	M.		
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	
16,9	19,3	17,5	5,7	7,6	8,0	94706	8694	10914	614024	1389180	66	37975	13754	1613	7381	349	
16,1	19,9	16,7	211	36	6,4	107058	35437	1070	762525	4364	.	.	17600	10613	98319	220	
15,4	17,3	15,7	10	.	8,0	36361	30829	1070	762525	4364	.	.	2036	6725	35256	24235	
14,4	46,5	14,5	2	1	1,4	2642	255	.	29996	.	.	.	.	131	.	131
16,7	20,4	16,9	2	1	1,4	781	816	144	16216	.	.	.	.	114	440	139
16,5	18,5	17,3	381	124	10,3	32315	25111	5547	564962	1635	.	.	212	1893	44739	368	
32,9	19,0	32,5	83	4	22,7	4067	6589	741	91611	.	.	.	.	.	6257	200
16,4	18,9	17,0	.	.	.	277930	107731	18416	3468514	6069	37975	.	33602	21089	192392	25642	

fallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — ²⁾ Vergl. Note 2 auf S. 338 fg. § 50, § 57 Abs. 4, § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes sonen. — ⁵⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausgaben der							
	Sonstige Einnahmen			A u s -				
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid- u. Alters-Versich. ²⁾	Summe der Einnahmen.	Krankheits-				
				Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen. ³⁾
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Gemeinde-Krankenversicherung	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
Orts-Krankenkassen	3264	634	781764	177521	112324	202940	3473	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	46001	25414	1715408	269034	178671	516310	13018	10725
Bau-Krankenkassen	25912	3848	929313	185595	114535	361915	8632	18124
Innungs-Krankenkassen	218	81	33373	3913	2415	8705	208	.
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	819	698	19469	2991	1198	1304	.	25
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4110	.	680892	98965	67177	319469	1011	924
Sämmtliche Krankenkassen	225	.	109690	19282	5952	60113	30	.
	80549	30675	4269909	757301	482272	1470756	26372	29798

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmässige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zugütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ²⁾ Unter-Krankenversicherung nicht gewährt. — ³⁾ Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvalescenten nach Beindestleistung nicht gewährt. — ⁴⁾ Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1—3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V.-G. ⁵⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁶⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiethe, Provisionen, nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ⁷⁾ Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen,

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.										
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1899.										
	Auf I durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.								Auf		
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder. ¹⁾	Krankheitskosten							Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71). ²⁾	kommen Krankheitskosten (Sp. 64)	
		Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpflegkosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).			1 Erkrankungsfall	1 Krankheitstag
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Gemeinde-Krankenversicherung	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	
Orts-Krankenkassen	8,38	2,41	1,52	2,80	1,83	.	8,06	.	32,53	1,86	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	19,56	3,76	2,50	7,39	1,86	0,59	16,10	1,75	38,13	2,28	
Bau-Krankenkassen	23,15	5,59	3,45	11,17	1,74	1,29	23,24	0,10	43,81	2,80	
Innungs-Krankenkassen	24,05	3,14	1,94	7,15	2,07	0,35	14,65	0,41	38,94	2,68	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11,74	2,15	0,86	0,93	3,88	0,06	7,88	2,87	39,34	2,92	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15,48	2,68	1,82	8,67	0,58	0,52	14,27	1,30	33,97	1,97	
Sämmtliche Krankenkassen	25,23	5,27	1,63	16,43	0,00	2,35	25,68	1,84	76,23	2,35	
	15,76	3,42	2,18	6,75	1,43	0,51	14,29	0,85	37,90	2,23	

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und sorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 71).

im Grossherzogthum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten.

Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Ver- pfeugungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvalescenten. ⁴⁾	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Kranken- unterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (An- kauf von Werthpapieren), Zuführungen zum Reserve- fonds.	Zurückgezahlte Dar- lehen (Sp. 52). ⁶⁾	Verwaltungsausgaben						Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.		
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung. ⁹⁾		a. persön- liche. ⁷⁾	b. sach- liche. ⁸⁾			a. persön- liche.	b. sach- liche.
									a. persön- liche. ⁷⁾	b. sach- liche. ⁸⁾	a. persön- liche.	b. sach- liche.						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.						
31306	97602	361	593860	20984	20312	1346	32597	2826	341	341	3323	675589						
133240	133240	25	1132665	23733	2176	214845	252	126967	23754	24743	926	75270	1619662					
24744	57638	25	771208	1726	102	65	85148	28357	3209	1670	45	3487	894972					
437	2585	.	18263	88	.	50	9415	131	290	224	.	369	28830					
57	5401	.	10976	242	.	8	2617	139	3947	804	44	431	19164					
17461	21375	848	527230	332	.	1029	70047	244	32866	15303	.	2144	649195					
8588	19	7	93991	1	.	35	3889	200	6206	542	.	469	105333					
82593	317860	1241	3168193	47106	20414	4709	418558	32149	173826	42297	27195	1015	85493	3992745				

wendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeelder, Mahngebühren. — ²⁾ Ver-
stärkungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-
entwägung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche
sonstige § 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — ⁵⁾ Auch andere durchlaufende Posten. —
Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen
zesskosten etc. — ⁹⁾ Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung
Stempelgebühren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Werthpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.

Nach dem Vermögensausweis am Schluss des Rechnungsjahres 1899

betragen die Aktiva										Die Aktiva in Baar u. Effekten etc. (Sp. 85 u. 86) vertheilen sich auf			Passiva.		war vorhan- den ein Ueberschuss		V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.									
in baarem Kassen- bestande.				in Hypotheken, Werth- papieren, Sparkassen- büchern, Bankeinlagen.		in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufs- genossenschaften etc.		insgesammt.		Stamm- vermögen.	Reserve- fonds.	Betriebs- fonds.	betragen die	der Aktiva.	der Passiva.	Ueberhaupt thätige Kassen.										
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	überhaupt.	darunt. in Höhe von	darunter weniger als 1/10	Mehr- ausgaben.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.												
106175	290098	861	397134	4336	268061	128212	289508	107626	.	697	401	327	74	296												
95746	1034746	344	1130836	3298	1028086	98070	828	1130008	.	87	65	37	28	22												
34341	927683	228	962252	.	894881	63845	16971	945281	.	91	52	38	14	39												
4543	14883	.	19426	.	5883	13543	.	19426	.	4	4	4	.	.												
305	24822	300	25427	.	24822	305	.	25427	.	6	3	2	1	3												
31697	829505	197	861399	2715	809352	49135	172	861227	.	111	77	55	22	34												
4357	175812	.	180169	77762	95333	7074	.	180169	.	11	7	4	3	4												
277164	3297549	1930	3576643	88111	3126418	360184	307479	3269164	.	1007	609	467	142	398												

Innungs-Krankenkassen auch die Antheile der Arbeitgeber (Sp. 45). — ²⁾ Abzüglich der Kosten für Be-

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahre 1899 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde- Kranken- versicherung.	Orts- Krankenkassen.	Betriebs- Krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau- Krankenkassen.	Innungs- Krankenkassen.	Einge- schriebene Hilfskassen.	Landes- rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene Hilfs- kassen.	Landes- rechtliche
Preussen	4910194	145,5	414804	2676997	1396432	6111	108804	291749	15297	8,5	54,5	28,4	0,1	2,2	6,0	0,3
Bayern	853895	140,6	490801	152171	195867	4736	4229	4462	1629	57,5	17,8	22,9	0,6	0,5	0,5	0,2
Sachsen	1146051	280,7	157801	602931	274966	1143	35521	73689	.	13,8	52,6	24,0	0,1	3,1	6,4	.
Württemberg	294103	137,5	14216	179298	80295	1515	684	18095	.	4,8	61,0	27,3	0,5	0,2	6,2	.
Baden	423069	232,0	139053	149114	116478	3420	3022	10726	1256	32,9	35,3	27,5	0,8	0,7	2,5	0,3
Hessen	221703	202,4	73686	71579	33180	1247	1393	36958	3660	33,2	32,3	15,0	0,6	0,6	16,7	1,6
Mecklenburg-Schwerin	57000	94,1	12859	25644	6344	.	1801	10301	51	22,6	45,0	11,1	.	3,1	18,1	0,1
Sachsen-Weimar	70424	198,1	4981	50938	8344	.	342	5819	.	7,1	72,3	11,8	.	0,5	8,3	.
Mecklenburg-Strelitz	7947	77,4	4598	3071	278	.	.	.	.	57,9	38,6	3,5	.	.	.	.
Oldenburg	37740	96,4	11980	12557	9278	.	127	3798	.	31,7	33,3	24,6	.	0,3	10,1	.
Braunschweig	136300	298,7	32308	48472	19628	305	3929	31261	397	23,7	35,6	14,4	0,2	2,9	22,9	0,3
Sachsen-Meiningen	46348	188,4	8370	21825	14182	.	.	1971	.	18,1	47,1	30,6	.	.	4,2	.
Sachsen-Altenburg	50776	266,8	18747	16633	6850	83	155	8308	.	36,9	32,7	13,5	0,2	0,3	16,4	.
Sachsen-Coburg u. Gotha	59415	263,0	111	34120	6376	.	299	18509	.	0,2	57,4	10,7	.	0,5	31,2	.
Anhalt	61968	200,0	22930	20449	13677	60	1370	3482	.	37,0	33,0	22,1	0,1	2,2	5,6	.
Schwarzburg-Sondershaus	16508	206,0	3520	9902	2303	192	.	591	.	21,3	60,0	13,9	1,2	.	3,6	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19095	208,5	2178	9174	5261	196	366	1920	.	11,4	48,0	27,6	1,0	1,9	10,1	.
Waldeck	3966	68,4	3299	.	37	.	.	630	.	83,2	.	0,9	.	.	15,9	.
Reuss älterer Linie	19990	289,7	3355	12042	4324	.	139	.	130	16,8	60,2	21,6	.	0,7	.	0,7
Reuss jüngerer Linie	37162	270,6	3481	19278	11590	.	322	2491	.	9,4	51,9	31,2	.	0,8	6,7	.
Schaumburg-Lippe	3361	78,6	.	2226	831	304	.	.	.	.	66,2	24,7	9,1	.	.	.
Lippe	39261	284,5	1705	4328	1838	.	55	31335	.	4,4	11,0	4,7	.	0,1	79,8	.
Lübeck	18930	203,6	1937	8261	1964	.	585	6183	.	10,2	43,6	10,4	.	3,1	32,7	.
Bremen	46904	217,0	855	14354	10149	297	2282	18967	.	1,8	30,6	21,6	0,6	4,9	40,5	.
Hamburg	300166	403,3	6861	40952	25146	.	3749	221276	2182	2,3	13,6	8,4	.	1,3	73,7	0,7
Elsass-Lothringen	273306	161,3	.	97054	153041	117	154	2833	20107	.	35,5	56,0	0,0	0,1	1,0	7,4
Deutsches Reich	9155582	165,9	1434436	4283370	2398659	19726	169328	805354	44709	15,7	46,8	26,2	0,2	1,8	8,8	0,5

liche Versicherte 36,8 (1898 eben so viel) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 296,9 (1898 293,8) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 108,3 (1898 106,2) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 202,4 (1898 199,4) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei Weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen von 1006 Kassen im Grossherzogthum 697 oder 69,3% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 110, oder 10,9%; sodann 91 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, oder 9,0%; 87 Orts-Krankenkassen, oder 8,7%. Die Zahl der übrigen Kassen: landesrechtliche Hilfskassen, Innungs- und Bau-Krankenkassen beträgt zusammen nur 21 oder 2,1%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Oberhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg und auch in Rheinhessen; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg grösser, im Verhältniss zu sämmtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen grösser als in den anderen Provinzen. Im Nachstehenden ist die procentuale Vertheilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung .	51,8	84,5	73,1
Orts-Krankenkassen .	13,4	3,0	10,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	10,4	6,1	11,9
Eingeschriebene Hilfskassen .	21,6	5,6	1,8
Uebrige Kassen .	2,8	0,8	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Antheilsverhältniss der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältniss, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Wie hinsichtlich der Zahl der Kassen, so nimmt auch hinsichtlich des Mitgliederstandes im Grossherzogthum die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt aber nur 33,2 (1898 33,9), also etwa die Hälfte des Prozentsatzes der Zahl der zugehörigen Kassen; auf die Orts-Krankenkassen entfallen 32,3 (31,8)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 16,7 (16,8)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 15,0 (14,9)%, auf die übrigen Kassenarten 2,8 (2,6)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältniss der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	33,1	47,3	24,0
Orts-Krankenkassen	22,8	34,2	46,2
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	10,1	10,2	26,0
Eingeschriebene Hilfskassen	30,2	7,6	1,1
Uebrigere Kassen	3,8	0,7	2,7
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluss derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlass gaben, sowie mit Ausschluss derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahre 1899 im Grossherzogthum 83 584 (1898 72 840), die Zahl der Krankheitstage 1 421 279 (1898 1 270 339). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 37,7 (34,0) Erkrankungsfälle und 641,1 (592,9) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 39,9 (35,5) Krankheitsfälle und 656,6 (605,2) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 31,6 (29,8) Krankheitsfälle und 598,7 (559,2) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage gegen das Vorjahr etwas grösser.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starken- burg	41 343	38,1	746 162	687,1
Ober- hessen	13 885	30,5	222 651	489,1
Rhein- hessen	28 356	42,0	452 466	669,5

Wie im Vorjahre 1898 kamen mithin auch im Jahre 1899 in Oberhessen absolut und im Verhältniss zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen auf Rheinessen verhältnissmässig mehr Erkrankungsfälle, dagegen etwas weniger Krankheitstage entfielen als auf Starkenburg. In Vergleichung mit dem Jahr 1898 war sowohl die Zahl der Erkrankungsfälle als die Zahl der Krankheitstage im Jahre 1899 in den drei Provinzen absolut und im Verhältniss zur Mitgliederzahl eine höhere.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Grossherzogthum 17,0 (1898 17,4) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 16,4 (17,0), bei den weiblichen 18,9 (18,7).

Von den im Jahre 1899 im Grossherzogthum thätig gewesenen 1007 Kassen haben 609 (1898 650) mit einem Einnahme-Ueberschuss,

398 (353) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesammte Einnahme aller Krankenkassen betrug 1899 4 269 909 *M.* (1898 3 968 244 *M.*), darunter 3 492 999 (3 267 904) *M.* Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahre 1899 15,76 (1898 15,25) *M.* Die gesammten Ausgaben beliefen sich im Jahre 1899 auf 3 992 745 *M.* (1898 3 688 462 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 3 168 193 (2 824 393) *M.* Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 14,29 (13,18) *M.* Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 37,90 (38,78) *M.*; auf einen Krankheitstag entfielen 2,23 (2,22) *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 0,85 (0,78) *M.*

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluss des Jahres 1899 folgender: Die Aktiva betragen 3 576 643 (1898 3 394 147) *M.*, die Passiva 3 07 479 (1898 233 668) *M.*; mithin war ein Ueberschuss der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 269 164 *M.*, gegen 3 160 479 *M.* am Schluss des vorhergehenden Jahres. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahre 1899 vermehrt um 108 685 *M.* oder 3,4% (1898 12,4%). Durchschnittlich berechnen sich in beiden letzten Jahren auf ein Mitglied 14,75 *M.* Vermögen.

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

44. Band. 3. Heft. Darmstadt 1900. 4. Geheftet 3 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 2. Dezember 1895.

45. Band. 1. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet 80 *S.*

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1898 bis 31. März 1899.

45. Band. 2. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet 70 *S.*

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc. des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahres 1900.

45. Band. 3. Heft. Darmstadt 1901. 4. Geheftet 3 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Uebersichten über die Todesfälle und die Sterblichkeit in den Gemeinden, Kreisen und Provinzen des Grossherzogthums Hessen in den Jahren 1875 bis 1894.

Im Verlage von **W. Engelmann** in **Leipzig**:

Geologie von Deutschland

von **Dr. Richard Lepsius**,

Geh. Oberbergrat, Professor an der technischen Hochschule,
Direktor der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geolog. Uebersichtskarte, einer Profiltafel u. 136 Profilen im Text.
gr. 8^o 800 S. M. 24.—.

Im Verlage von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Geologische Karte des deutschen Reiches

in 27 Blättern im Massstabe 1:500000, bearbeitet von **Dr. Richard Lepsius**.
Preis für eine Lieferung (à zwei Blätter) 3 M., für ein Blatt einzeln 2 M.

Im Kommissionsverlag von **A. Bergsträsser** in **Darmstadt**:
Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Grossh. geol. Landesanstalt zu Darmstadt.

I.—III. Folge, 1854—1880, in Heften á M. 3.

IV. Folge, Heft 1—20, 1880—1899, nebst Mitteilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik, á M. 3. Sonderabdrucke des Notizblatts á 1 Mk. (soweit vorhanden). Herausgeg. v. R. Lepsius.

Lepsius, Dr. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4^o Geh. M. 16.

Lepsius, Dr. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883. 4^o Geb. M. 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. Gr. 8^o

Band I. Heft 1. 1884. M. 2.50. R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossherzogtum Hessen. C. Chelius, Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossherzogtum Hessen. — Heft 2. 1885. M. 10. Fr. Maurer, Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas. — Heft 3. 1889. M. 2.50. H. Schopp, Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithogr. Tafeln. — Heft 4. 1898. M. 2.50. F. von Tchihatchef, Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstädten a. d. Bergstr. Mit drei lithogr. Tafeln.

Band II. Heft 1. 1891. M. 5. Chr. Vogel, Die Quarzporphyre der Umgegend von Gross-Umstadt. Mit zehn lithogr. Tafeln. — Heft 2. 1892. M. 5. A. Mangold, Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit einer Uebersichtskarte und zwei Profiltafeln. — Heft 3. 1893. M. 2.50 L. Hoffmann, Die Mammlager von Auerbach. Mit einer Tafel. — Heft 4. 1895. M. 3. G. Klemm, Beiträge zur Kenntnis des kristallinen Grundgebirges im Spessart. Mit sechs Tafeln.

Band III. Heft 1. 1897. M. 2.50. G. Klemm, Geologisch-agronomische Untersuchung des Gutes Weilerhof, nebst Anhang von G. Dehlinger. Mit einer Karte. — Heft 2. 1897. M. 2. K. von Kraatz-Koschlau, Die Barytvorkommen des Odenwaldes. Mit drei Tafeln. — Heft 3. 1898. M. 3. Ernst Wittich, Beiträge zur Kenntnis der Messeler Braunkohle und ihrer Fauna. Mit zwei Tafeln. — Heft 4. 1899. M. 5. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen, des Rheingaus und Taunus.

Band IV. Heft 1. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse des Odenwaldes und seiner Umgebung. Mit zwei Tafeln. 1901. M. 5.—

Geologische Karte des Grossherzogtums Hessen im Massstabe 1:25 000.

Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern, bearbeitet unter der Leitung von R. Lepsius, Darmstadt.

I. Lieferung, Blatt Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. á M. 2. Darmstadt 1886.

II. Lieferung, Blatt Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. á M. 2. 1891.

III. Lieferung, Blatt Babenhausen, Neustadt, Schaaflheim und Gross-Umstadt nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius-G. Klemm und Chr. Vogel. á M. 2. 1894.

IV. Lieferung, Blatt Bensheim und Zwingenberg nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius und G. Klemm. á M. 2. 1896

V. Lieferung, Blatt König, Brensbach, Erbach und Michelstadt, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. á M. 2. 1898

VI. Lieferung, Blatt Lindenfels und Neunkirchen, aufgenommen von C. Chelius, Blatt Beinfeld, Isenburg und Kelsterbach, aufgenommen von G. Klemm, nebst Erläuterungen. á M. 2. 1901.